



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





The image shows the front cover of a book. The cover is decorated with a marbled paper pattern featuring dark brown, blue, and tan wavy lines. A small, octagonal white label is affixed to the center of the cover. The label contains the words 'PRESS', 'SHELF', and 'No.' followed by handwritten numbers. A faint circular line is also visible on the label.

PRESS	5. 121
SHELF	4
No.	8





600025035L

16544

C
d.

159

ANATOMISCHER
HAND - ATLAS

ZUM

GEBRAUCH IM SECURSAAL.

Holzstiche
aus dem xylographischen Atelier
von Friedrich Vieweg und Sohn
in Braunschweig.

P a p i e r
aus der mechanischen Papier-Fabrik
der Gebrüder Vieweg zu Wendhausen
bei Braunschweig.

ANATOMISCHER
HAND - ATLAS

Z U M

GEBRAUCH IM SECIRSAAL

V O N

DR. J. HENLE,
PROFESSOR IN GÖTTINGEN.

ERSTES HEFT:

KNOCHEN, BÄNDER UND MUSKELN.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1871.

Die Herausgabe einer Uebersetzung in französischer und englischer Sprache,
sowie in anderen modernen Sprachen wird vorbehalten.

V O R R E D E.

Bei der Zusammenstellung der Abbildungen meines Handbuchs der systematischen Anatomie, wie sie dies Heft enthält, hatte ich zunächst den Zweck, den angehenden Medicinern ein handliches und wohlfeiles Hülfsmittel für die Arbeiten im Secirsaal zu bieten. Man kann theoretisch das Verlangen stellen, dass der Präparant, durch den Vortrag und häusliches Studium vorbereitet, ein Phantasiebild mitzubringen habe, das ihn bei seinen Operationen leite. Aber jeder Lehrer wird an sich die Erfahrung gemacht haben und sie an seinen Schülern wiederholen, dass es bei der verwickelten Natur des Gegenstandes und mit dem Mangel an Uebung für Formen-Auffassung, in dem wir aufwachsen, nicht leicht ist, jene Forderung zu erfüllen. Man gestattet dem Künstler, um Auge und Hand zu bilden, nach Vorlagen zu zeichnen; warum sollte der Anatom nicht nach Vorlagen schneiden dürfen?

Dass die osteologischen Abbildungen mit aufgenommen sind, wird nicht überflüssig erscheinen, da man beim Studium der Bänder und Muskeln stets auf die Knochen zurückgeführt wird.

Der Verfasser.



I.

OSTEOLOGISCHER THEIL.



Fig. 1. Mediandurchschnitt der Knochen des Stammes.

" 2. Wirbelsäule, von hinten.

" 3. Brustwirbel, Profil, um die Anordnung der Rippenpfannen zu zeigen.

" 4. Fünfter bis siebenter Halswirbel und erster Brustwirbel, von hinten.

" 5. Zehnter bis zwölfter Brustwirbel und erster Bauchwirbel, von hinten.

Fig. 4.

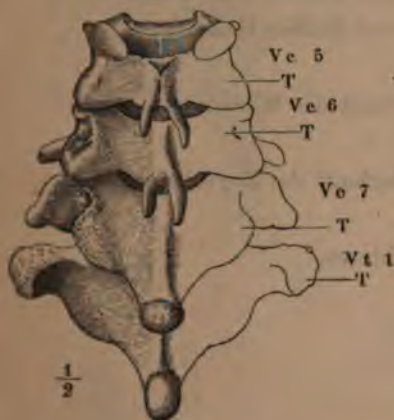
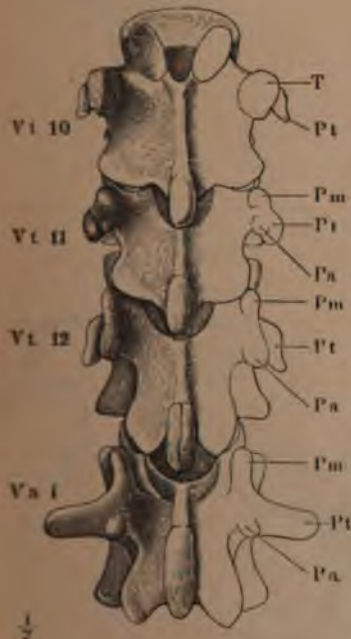


Fig. 5.



Pa Proc. accessorius.
 Pm Proc. mamillaris.
 Pt Proc. transversus.

Fig. 1.



Fig. 2.

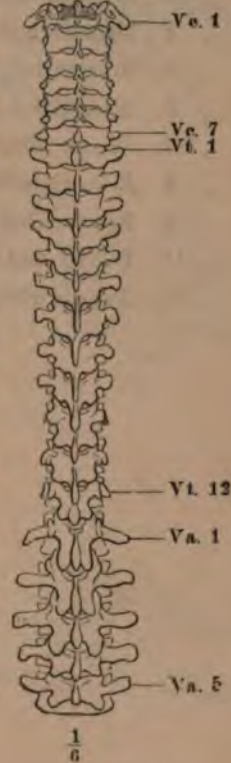


Fig. 3.



T Tuberositas vertebralis.
 Va Vertebra abdominalis.
 Vc Vertebra cervicalis.
 Vt Vertebra thoracica.

Fig. 1. Halswirbel, schräg von oben und seitlich.

- „ 2. Fünfter Halswirbel, von unten.
- „ 3. Frontalschnitt der Körper des vierten und fünften Halswirbels.
- „ 4. Medianschnitt der Körper des vierten und fünften Halswirbels.
- „ 5. Brustwirbel, Profil.
- „ 6. Brustwirbel, von hinten. *B.* Frontalschnitt des Wirbeldorns.
- „ 7. Vierter Brustwirbel, von unten.
- „ 8. Brustwirbelbogen von vorn. † Durchschnitt des Bogenhalses.
- „ 9. Bauchwirbel, Profil.
- „ 10. Dritter und vierter Bauchwirbel, von hinten.
- „ 11. Bauchwirbel, von unten.

<i>A</i>	Arcus.
<i>C</i>	Corpus.
<i>Fci</i>	Fossa costalis inf.
<i>Fcs</i>	Fossa costalis sup.
<i>Fi</i>	Foramen intervertebrale.
<i>Fr t</i>	Foramen transversarium.
<i>Ft</i>	Fossa transversalis.
<i>Fr</i>	Foramen vertebrale.
<i>Ii</i>	Incisura vertebr. inf.
<i>Is</i>	Incisura vertebr. sup.
<i>Pa</i>	Proc. accessorius.
<i>Pai</i>	Proc. articularis inf.
<i>Pas</i>	Proc. articularis sup.
<i>Pm</i>	Proc. mamillaris.
<i>Ps</i>	Proc. spinosus.
<i>Pt</i>	Proc. transversus.
<i>T</i>	Tuberositas vertebralis.

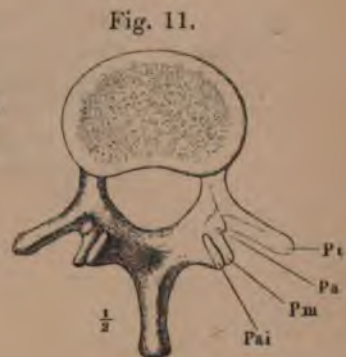
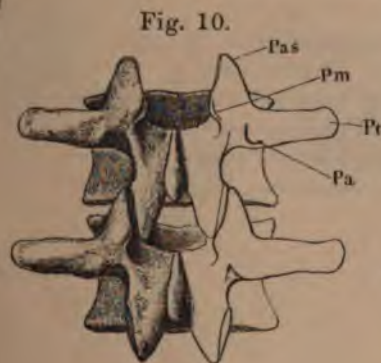
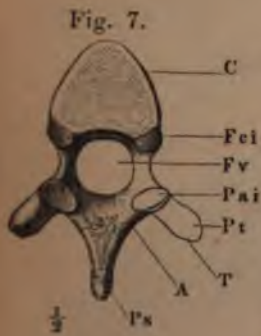
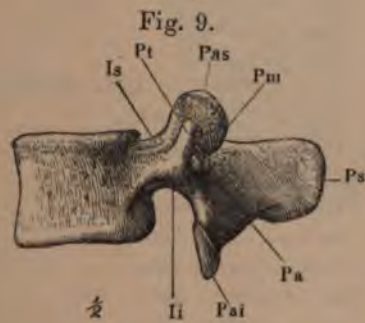
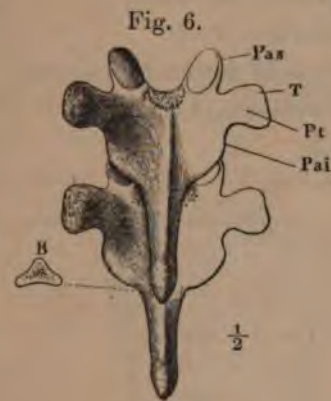
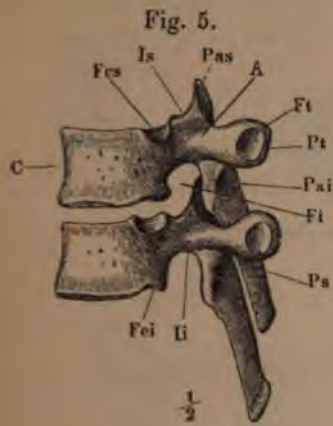


Fig. 1. Atlas und Epistropheus, von oben.

- „ 2. Epistropheus, im Profil.
- „ 3. Epistropheus, von oben.
- „ 4. Kreuzbein mit dem letzten Bauchwirbel, von vorn.
- „ 5. Dasselbe, von hinten.
- „ 6. Kreuzbein, Profil.
- „ 7. Erster Kreuzwirbel, von unten.
- „ 8. Steissbein, von hinten.

<i>Aa</i>	Arcus ant. atlantis.	
<i>Ap</i>	Arcus post. atlantis.	
<i>Cc</i>	Cornua coccygea.	
<i>Cs</i>	Cornu sacrale.	
<i>D</i>	Dens epistrophei.	
<i>Fa</i>	Facies auricularis.	
<i>Faa</i>	Fossa articularis ant. dentis epistrophei.	
<i>Fap</i>	Fossa artic. post. atlantis.	
<i>Fas</i>	Fossa articularis sup.	
<i>Fi</i>	Foramen intervertebrale.	
<i>Frt</i>	Foramen transversarium.	
<i>Fsa</i>	Foramina sacralia antt.	
<i>Fsp</i>	Foramina sacralia post.	
<i>L</i>	Lig. transversum dentis.	
<i>Ma</i>	Massa lateralis atlantis.	
<i>Pai</i>	Processus articularis inf.	
<i>Pas</i>	Processus articularis sup.	
<i>Pasp</i>	Processus articulares spurii	} Osis sacri.
<i>Pss</i>	Processus spinosi spurii	
<i>Pts</i>	Processus transversi spurii	
<i>Ta</i>	Tuberculum anterius atlantis.	
<i>Tp</i>	Tuberculum posterius.	

Fig. 2.



Fig. 1.



Fig. 3.

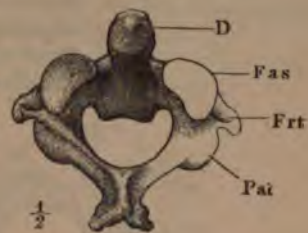


Fig. 4.

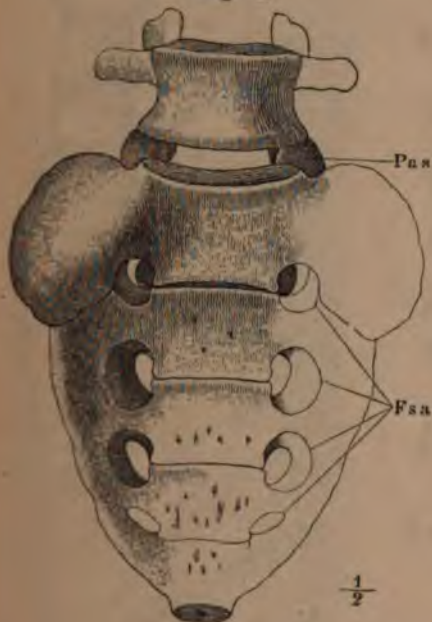


Fig. 5.

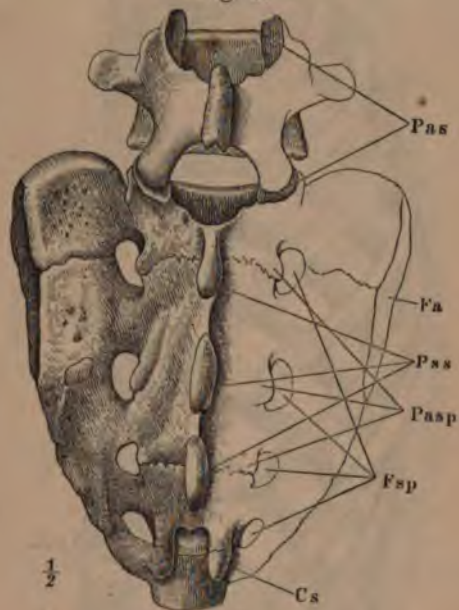


Fig. 6.



Fig. 8.



Fig. 7.



Tafel IV. Brustkorb. Brustbein. Rippen.

- Fig. 1. Brustkorb, von vorn, rechte Hälfte.
 " 2. Frontalschnitt des Brustkorbs, ebenso.
 " 3. Brustbein, von vorn.
 " 4. Horizontalschnitt des Brustbeins.
 " 5. Brustwirbel und Rippe, von unten.
 " 6. Zwölfter Brustwirbel mit der Rippe, von unten.

Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 3.

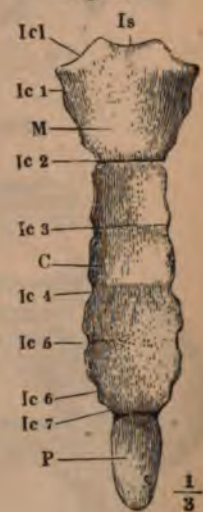


Fig. 4.



Fig. 5.



Fig. 6.



C Corpus sterni.
Ce Collum costae.
Fcl Fossa costalis inf.

Ft Fossa transversalis.
Ic Incisura costalis.
Icl Incisura clavicularis.

Is Incisura semilunaris.
M Manubrium sterni.
P Processus ensiformis.
Pa Proc. accessorius.
Pai Proc. articularis inf.
Pm Proc. mamillaris.
Pt Proc. transversus.
Va Vertebra abdominalis.
Vt Vertebra thoracica.

- Fig. 1. Brustkorb, von hinten.
 " 2. Derselbe, Profil.
 " 3. Horizontalschn. d. vierten Rippe.
 " 4. Vierte Rippe, von vorn.

- Fig. 5. Vierte Rippe, von hinten.
 " 6. A. Verticalschnitt des Halses.
 B. " des Körpers einer
 rechten Rippe.

Fig. 1.



Fig. 3.



Fig. 5.



Fig. 6.

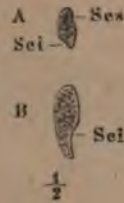


Fig. 2.

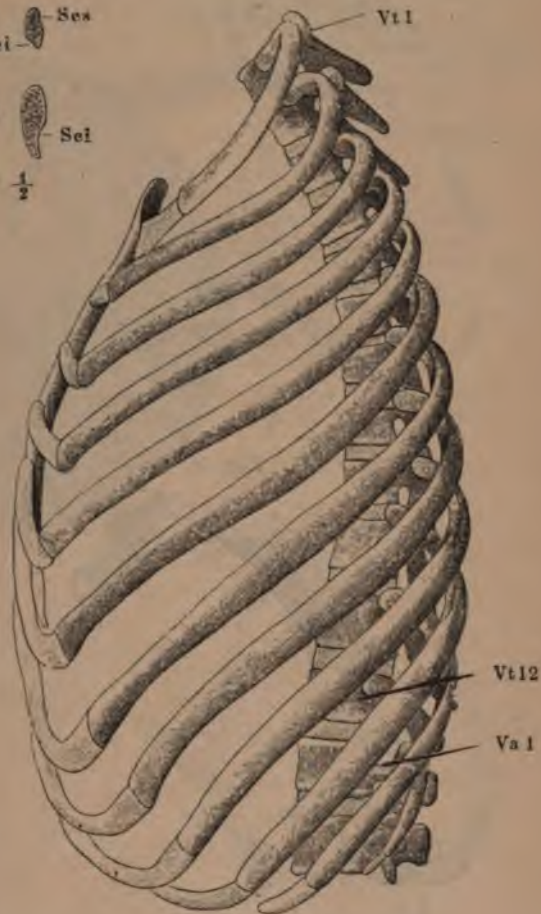


Fig. 4.

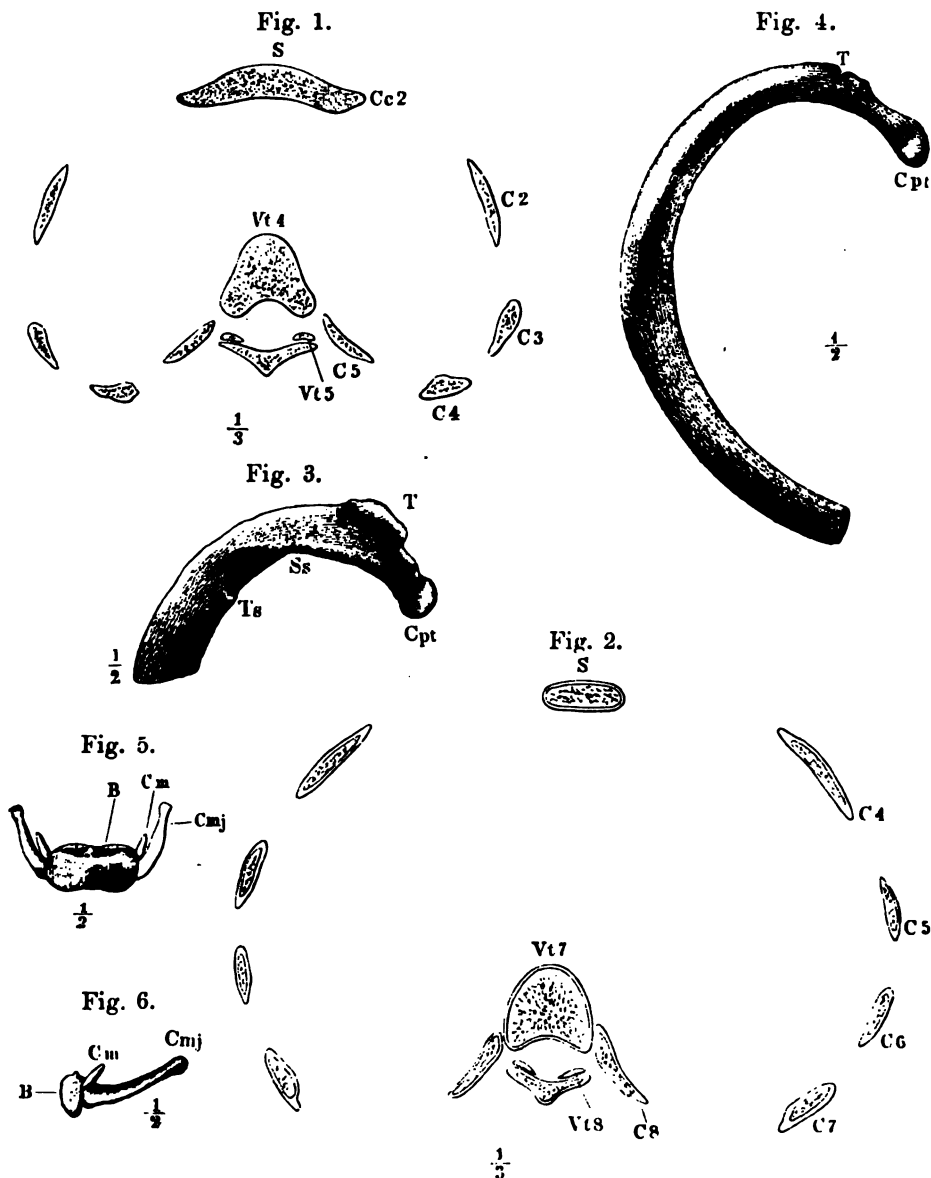


A Angulus costae.
 CCi Crista colli inf.
 CCpt Crista capituli.
 CCs Crista colli sup.
 Cp Corpus costae.
 Cpt Caput costae.

Sei Sulcus cost. inf.
 Ses Sulcus cost. sup.
 T Tuberculum costae.
 Va Vertebra abdomin.
 Vt Vertebra thoracica.

10 Tafel VI. Brustkorb. Rippen. Zungenbein.

- Fig. 1. Horizontalschnitt des Brustkorbs durch die Mitte des vierten Brustwirbels.
 " 2. Horizontalschnitt durch den siebenten Brustwirbel, nahe dem untern Rande.
 " 3. Erste Rippe, von oben.
 " 4. Zweite Rippe, von oben.
 " 5. Zungenbein, von vorn.
 " 6. Zungenbein, Profil.



B Basis ossis hyoidei.
C Costa.
Cc Cartilago costalis.
Cmj Cornu minus.
Cm Cornu majus.

Cp Capitulum costae.
S Sternum.
Ss Sulcus subclaviae.
T Tuberculum costae.
Ts Tuberculum scali.

Vt Vertebra thoracica.

Fig. 1. Schädel, Profil. — Fig. 2. Horizontalschnitt des Hirnschädels. —
Fig. 3. Frontalschnitt desselben. — Fig. 4. Medianschnitt desselben. —
Fig. 5. Profilansicht des Hirnschädels ohne Jochbogen.

Fig. 1.



As Arcus zygomaticus.
Cri Crista infratemporalis.
E Os ethmoideum.
F Os frontis.
L Os lacrymale.
Lns Linea nuchae sup. (L. semicirc. oss. occip. sup.)
Lt Linea temporalis.
Md Mandibula.
Ms Margo supraorbitalis.
Mx Maxilla.
N Os nasale.
O Os occipitis.
Pae Porus acust. externus.
Plt Planum temporale.
Poe Protuberantia occip. ext.
Pr Os parietale.
Prm Proc. mastoideus.
Pn Radix nasi.
S Os sphenoidum.
T Os temporum.
Tsp Tuberculum spinosum.
Ts Tuber zygomaticum.
x Sagittale Axe.
y Transversale Axe.
Z Os zygomaticum.

Fig. 2.

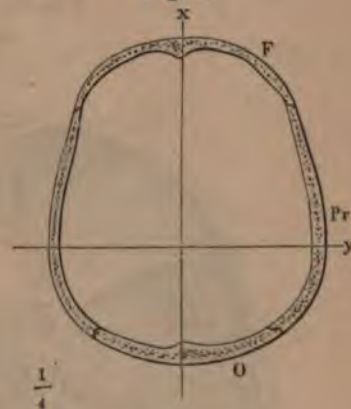


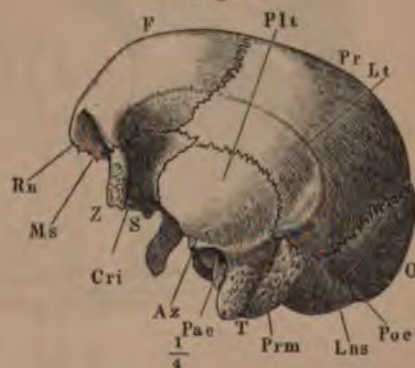
Fig. 3.



Fig. 4.



Fig. 5.



Ansicht der Schädelhöhle, von innen. Fig. 1. Basis. Fig. 2. Decke.

Fig. 1.

- Ans* Angulus sup. partis petrosae ossis temporum.)
Ao Ala orbitalis (*Ala parva*).
 ossis sphenoid.
Cc Canalis condyloideus
 (For. condyloid. post.)
Cg Crista galli.
Ch Canalis hypoglossi (For.
 condyloid. ant.)
Co Canalis opticus (For.
 opticum).
Co i Crista occipit. interna.
Cr Canalis rotundus (For.
 rotundum).
Ds Dorsum sellae.
E Os ethmoideum.
F Os frontis.
Fer Foramina cribrosa.

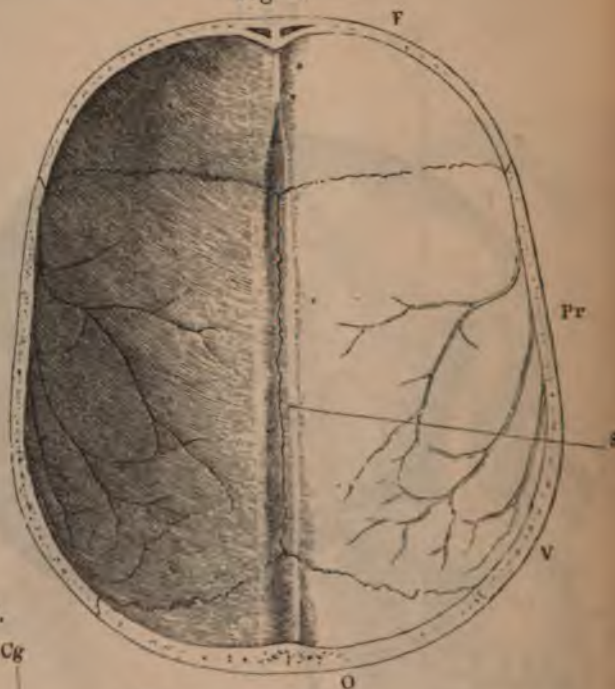
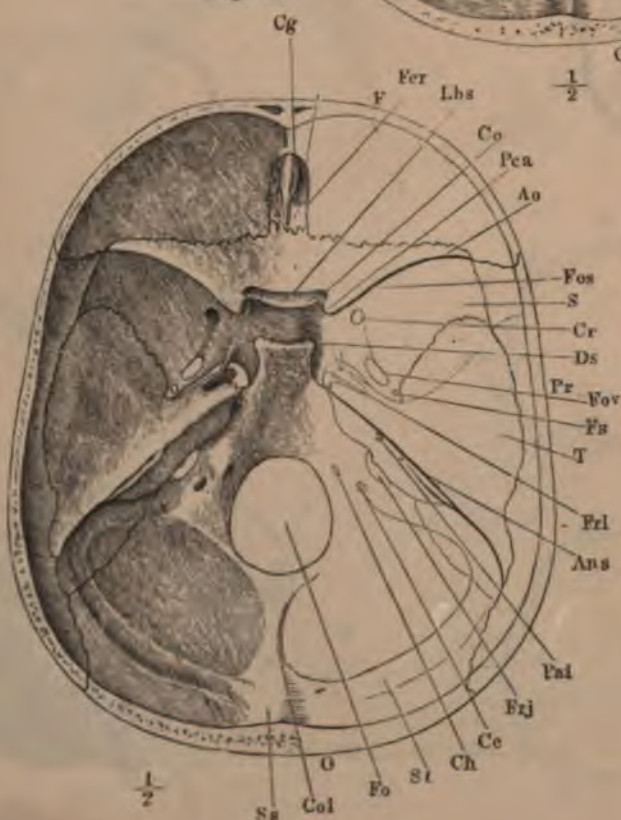


Fig. 2.



- Fo* Foramen occipitale.
Fos Fissura orbit. sup.
Fov Foramen ovale.
Frj Foramen jugulare.
Frl Foramen lacerum.
Fz Foramen spinosum.
Lbs Limbus sphenoidalis.
O Os occipitis.
Pai Porus acust. int.
Pca Proc. clinoidens ant.
Pr Os parietale.
S Os sphenoidale.
Ss Sulcus sagittalis (*S. l.*
gitud. sup.)
St Sulcus transversus.
T Os temporum.

- Fig. 1. Basis des Schädels, von aussen; die Gaumenflügel des Wespenbeins an der Basis quer abgesägt.
 2. Schläfenpyramide und Umgebung, von unten, mit dem knorpligen Gehörgang und dem Knorpel der Tuba; die mediale Wand des Knorpels der Tuba mit dem unteren Rande medianwärts umgebogen. Proc. pterygoideus (†) und Proc. styloideus (††) an der Basis abgesägt.

ca Canalis caroticus.
 h Canalis hypoglossi (For. condyloid. ant.)
 r Can. rotundus. (For. rotund.)
 ri Crista infratemporalis.
 ro Crista orbitalis alae temporalis oss. sphenoid.
 Os ethmoideum.
 Os frontis.
 md Fossa mandibularis.
 o Foramen occipitale.
 fss Fissura orbit. sup.
 ov Foramen ovale.
 fpb Fissura petrobasilaris.
 vj Foramen jugulare.
 fl Foramen lacerum.
 fs Foramen spinosum.
 fsm For. stylomastoideum.
 las Linea nuchae sup. (Lin. nuchae sup. oss. occip.)
 O Os occipitis.
 P Pyramis ossis temporum.
 pae Forus acust. ext.
 pe Proc. condyloideus oss. occip.
 po Proc. jugularis.
 pje Protuberantia occip. ext.
 ppt Processus pterygoideus.
 prm Processus mastoideus.
 s Os sphenodeum.
 sa Spina angularis.
 T Os temporum.
 tp Tuberc. pharyngeum.
 V Vomer.
 1 Knorpliger Gehörgang.
 2 Knorpel der Tuba.

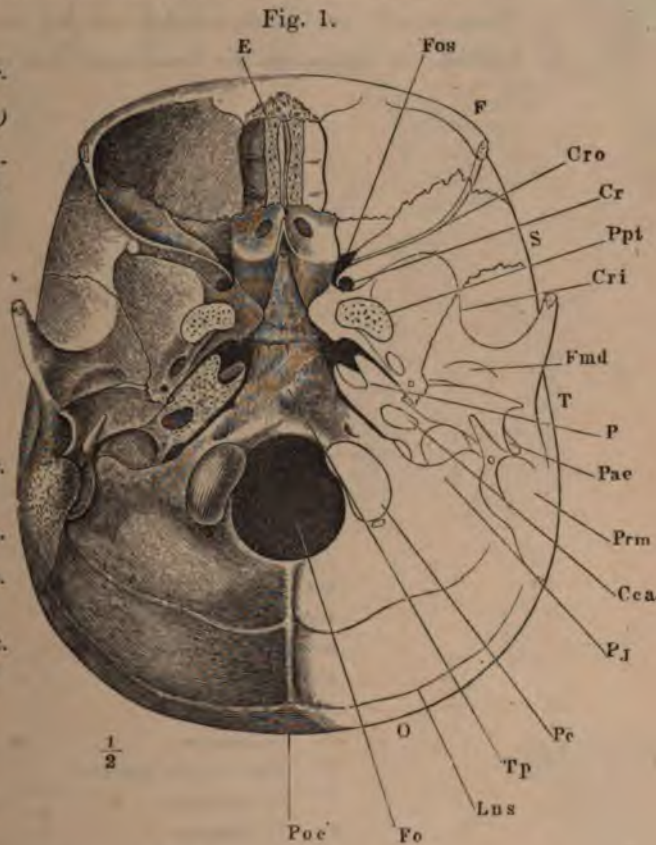


Fig. 2.

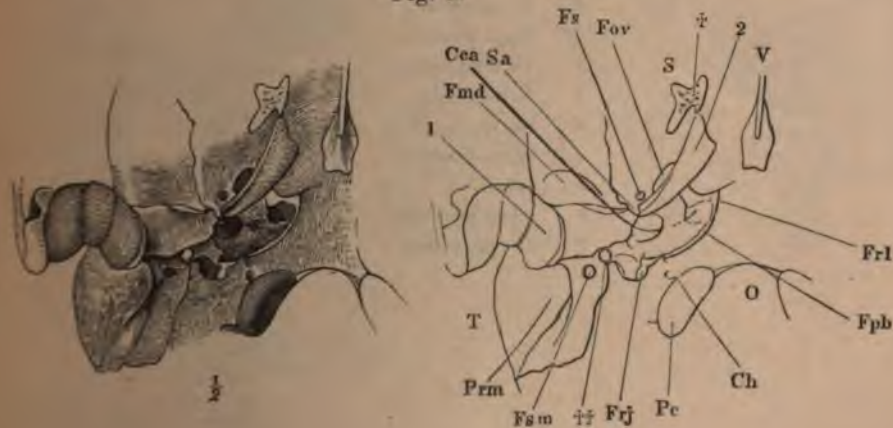


Fig. 1. Schädel, von vorn.

- „ 2. Frontalschnitt des Schädels durch den dritten Backzahn.
- „ 3. Frontalschnitt des Gesichtsschädels vor dem ersten Backzahn.
- „ 4. Schädel, von hinten, um die transversale Axe vorwärts gedreht.

<i>Aii</i>	Apertura inf. canalis incisivi.
<i>C</i>	Concha (inferior).
<i>Cai</i>	Canalis infraorbitalis.
<i>Cl</i>	Canalis lacrymalis.
<i>Cm</i>	Concha media.
<i>E</i>	Os ethmoideum.
<i>F</i>	Os frontis.
<i>Fop</i>	Fossa pterygoidea.
<i>L</i>	Os lacrymale.
<i>Lc</i>	Lamina cribrosa.
<i>Md</i>	Mandibula.
<i>Mni</i>	Meatus narium inf.
<i>Mnm</i>	Meatus narium medius.
<i>Mx</i>	Maxilla.
<i>N</i>	Os nasi.
<i>O</i>	Os occipitis.
<i>Pd</i>	Proc. dentalis maxillae.
<i>Pl</i>	Os palatinum.
<i>Pr</i>	Os parietale.
<i>R</i>	Ramus mandibulae.
<i>S</i>	Os sphenoid.
<i>Sf</i>	Sinus frontalis.
<i>T</i>	Os temporum.
<i>V</i>	Vomer.
<i>Z</i>	Os zygomaticum.
1	Sinus frontalis.
2	Orbita.
4	Sinus maxillaris.
3	Cavum narium.

Fig. 1.



Fig. 2.

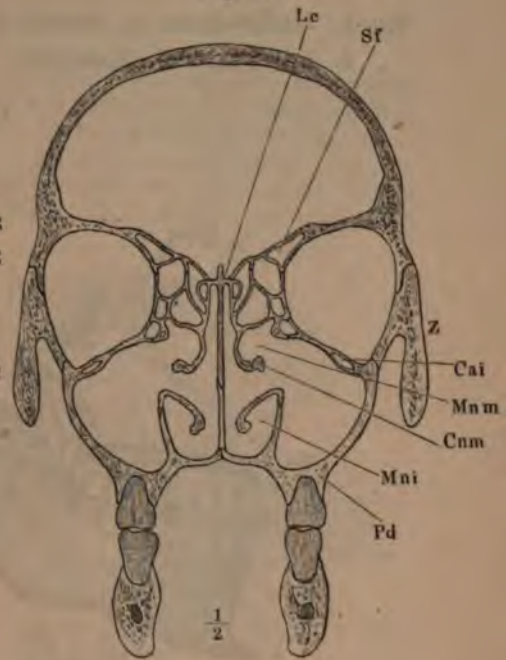


Fig. 4.

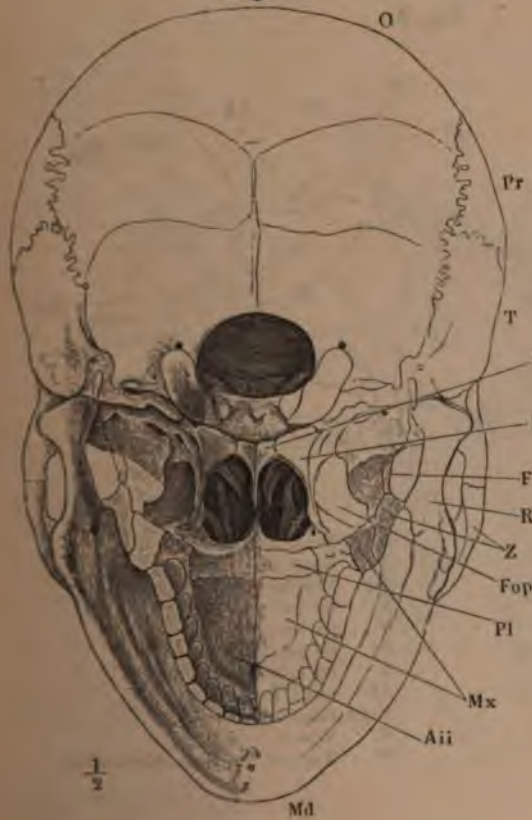


Fig. 3.

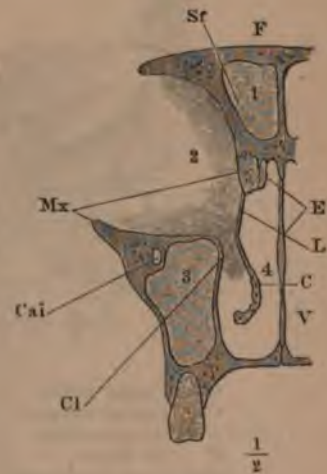


Fig. 1. Medianschnitt des Schädels links neben der Nasenscheidewand.

„ 2. Seitenwand der Nasenhöhle.

Fig. 1.

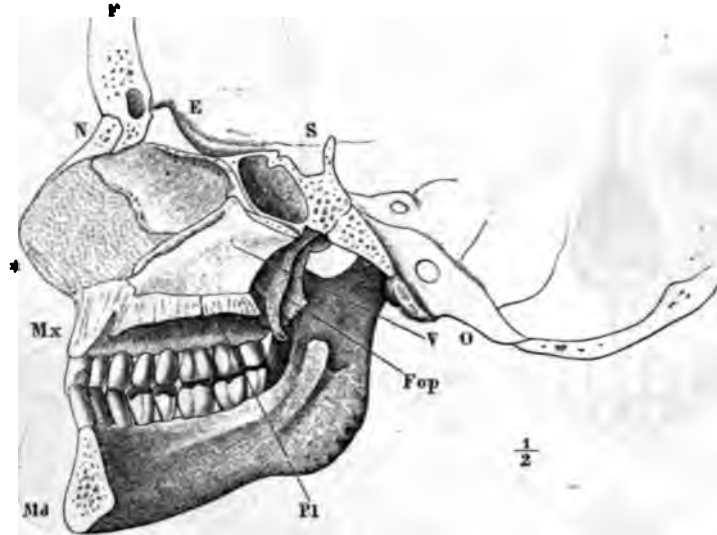
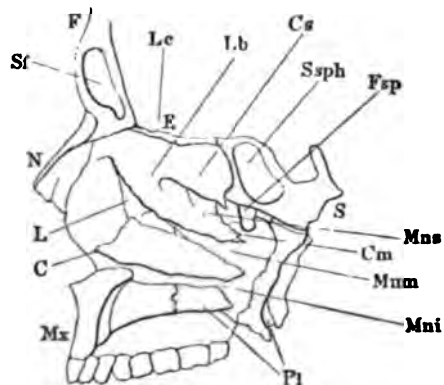


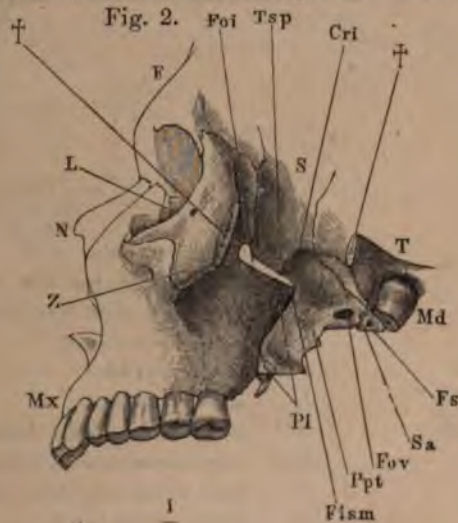
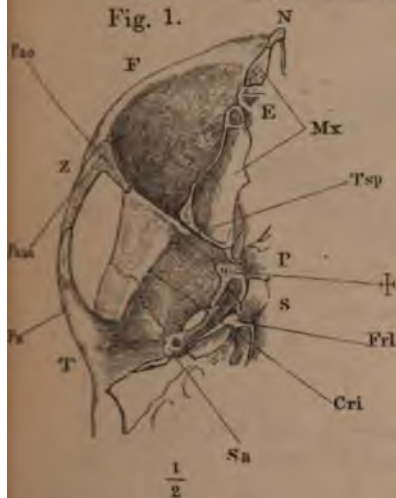
Fig. 2.



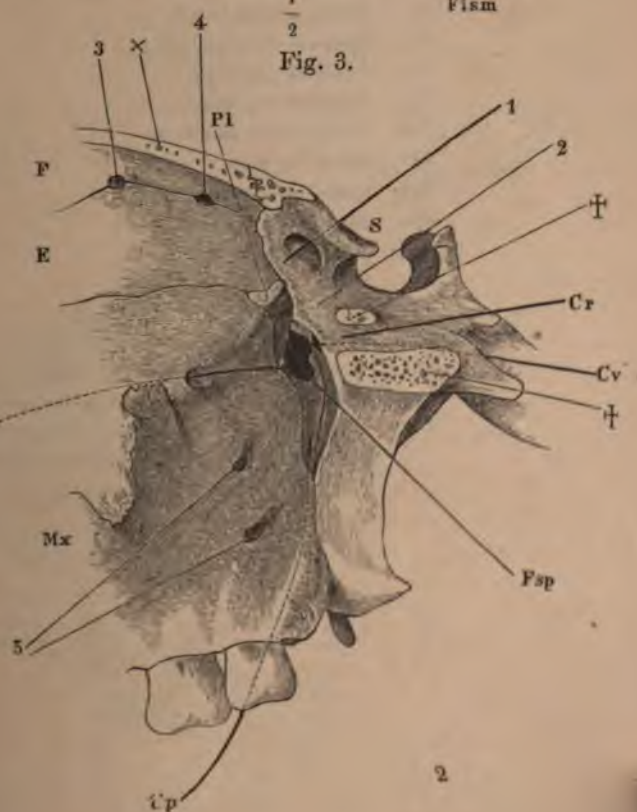
Cm Concha media.
Cs Concha superior.
E Os ethmoideum.
F Os frontis.
Fop Fossa pterygoidea.
Fsp Foramen sphenopalatinum.
L Os lacrymale.
Lb Labyrinthus.
Lc Lamina cribrosa.
Md Mandibula.
Mni Meatus nar. inf.

Mnm Meatus nar. medius.
Mns Meatus nar. superior.
Mx Maxilla.
N Os nasi.
O Os occipitis.
Pl Os palatinum.
S Os sphenoidaleum.
Sf Sinus frontalis.
Ssph Sinus sphenoidalis.
V Vomer.
 * Knorpel der Nasenscheidewand.

- Fig. 1. Horizontalschnitt des Gesichtsschädels durch den vordern Theil des Jochbogens. † Schnittfläche des Proc. pterygoideus.
 2. Profilansicht des Gesichtsschädels mit geringer Drehung um die verticale Axe nach rechts und um die sagittale Axe mit der linken Fläche aufwärts; Jochbogen und Unterkiefer entfernt. †† Schnittflächen des Jochbogens.
 3. Seitenansicht der die Fossa sphenomaxillaris umgrenzenden Theile. × Schnittfläche der Decke der Augenhöhle. †† Schnittflächen, wodurch der Temporalflügel des Wespensbeins von dem Körper dieses Knochens getrennt wurde.



- Can. infraorbitalis.
 Can. pterygopalatinus.
 Can. rotundus (*For. rotundum*).
 Cri. Crista infratemporalis.
 Canalis vidianus.
 Os ethmoid.
 Os frontis.
 Fissura sphenomaxillaris.
 Fissura orbitalis inf.
 Foramen ovale.
 Foramen lacerum.
 Foramen spinosum.
 Foram. sphenopalatinum.
 Os lacrymale.
 Mandibula.
 Maxilla.
 Os nasi.
 Pyramis oss. temp.
 Pars malaris oss. zygomat. Cal.
 Pars orbit. oss. zygomat.
 Os palatinum.
 Proc. pterygoideus.
 Proc. zygomaticus.
 Os sphenoid.
 Spina angularis.
 Os temporum.
 Tuberculum spinos.
 Os zygomat.
 Canalis opticus.
 Mediale Begrenzung der Fiss. orbital. sup.
 For. ethmoid. ant.
 For. ethmoid. post.
 Foramina alveolaria sup. post.



- Fig. 1. Hinterhauptsbein, von hinten.
 „ 2. Hinterhauptsbein, von unten.
 „ 3. Hinterhauptsbein, von vorn.
 „ 4. Mediandurchschnitt des Hinterhauptsbei. s.

<i>C</i>	Corpus oss. occip.
<i>Cc</i>	Canalis condyloideus (<i>For. condyloid. post.</i>).
<i>Ch</i>	Canalis hypoglossi (<i>For. condyloid. ant.</i>).
<i>Coi</i>	Crista occipitalis int.
<i>Fc</i>	Fossa condyloidea.
<i>Ij</i>	Incisura jugularis.
<i>Lni</i>	Linea nuchae inferior (<i>Linea semicirc. oss. occip. inf.</i>).
<i>Lnm</i>	Linea nuchae medianna (<i>Crista occipitalis ext.</i>).
<i>Lns</i>	Linea nuchae sup. (<i>Linea semicirc. oss. occ. sup.</i>).
<i>Pc</i>	Processus condyloideus.
<i>Pij</i>	Processus intrajugularis.
<i>Pj</i>	Processus jugularis.
<i>Poe</i>	Protuberantia occipit. ext.
<i>Poi</i>	Protuberantia occipit. int.
<i>Ss</i>	Sulcus sagittalis.
<i>Sp_i</i>	Semisulcus petrosus inf.
<i>Sp_o</i>	Superficies articul. petro-occip.
<i>Sq</i>	Squama oss. occip.
<i>St</i>	Sulcus transversus.
<i>Tj</i>	Tuberculum jugulare.
<i>Tp</i>	Tuberculum pharyngeum.
*	Ansatzfläche des M. rect. cap. lateralis.
**	Firste, welche die innere Fläche des proc. jugularis theilt.
***	Vordere Spitze der rauhen Seitenfläche des Körpers, welche sich an die Schläfenpyramide anlegt und das For. jugulare von vornher begrenzt.

Fig. 1.

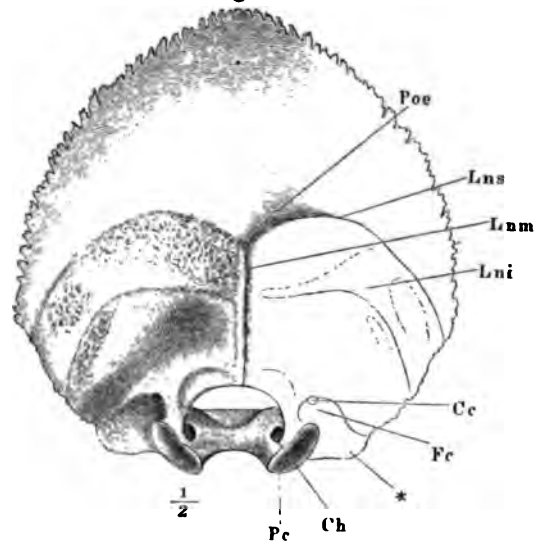


Fig. 2.

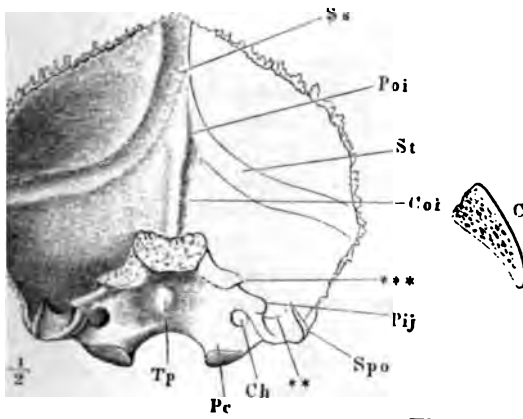


Fig. 4.

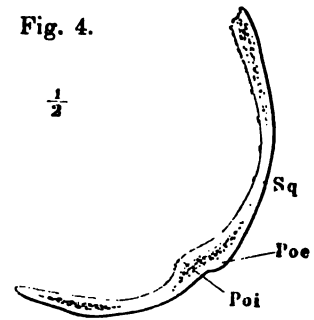
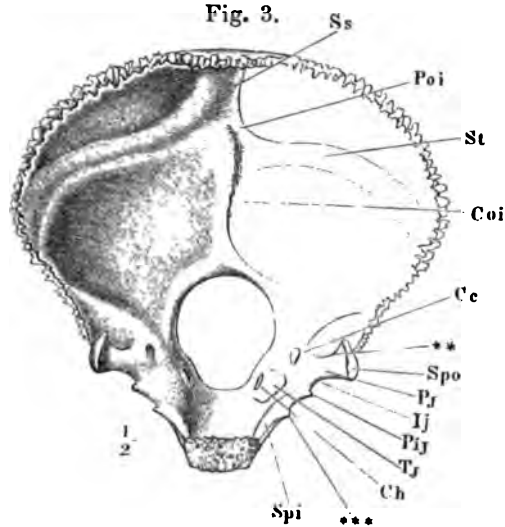


Fig. 3.



2*

Fig. 1. Wespenbein, von oben.

- " 2. Dasselbe. Orbitalflügel abgesägt.
- " 3. Dasselbe, von vorn.
- " 4. Dasselbe, von hinten.
- " 5. Dasselbe, von unten. † Schnittfläche der an der Wurzel abgesägten Gaumenflügel.
- " 6. Seitenansicht des Wespenbeinkörpers, Orbital- und Temporalflügel an den Wurzeln abgesägt.
- " 7. Medianschnitt des Wespenbeins.
- " 8. Temporalflügel, von aussen.
- " 9. Horizontalschnitt des Temporalflügels.
- " 10. Horizontalschnitt der Gaumenflügel.

Co Can. opticus (*For. opt.*).
Cos Concha sphenoidalis.
Cr Can. rotundus (*Foramen rotundum*).
Cri Crista infratemporalis alae temp.
Cro Crista orbitalis alae temp.
Crs Crista sphenoidalis.
Crs m Crista sphenomaxillaris alae temp.
Crs Crista zygomatica alae temp.
Cv Can. vidianus.
De Dorsum sellae.
Fci Facies infratemporalis alae temp.
Fco Facies orbitalis alae temp.
Fcs Facies sphenomaxillaris alae temp.
Fct Facies temporalis alae temp.
Fh Fossa hypophyseos.
Fip Fissura pterygoidea.
Fop Fossa pterygoidea.
Fos Fissura orbitalis sup.
Fov Foramen ovale.
Frs Foramen sphenoidale.
Fs Foramen spinosum.
Hp Hamulus pterygoideus.
Lbs Limbus sphenoidalis.
Lqs Lingula sphenoidalis.
Ll Lamina lateralis des Proc. pterygoid.
Lm Lamina medialis des Proc. pterygoid.
Mf Margo frontalis alae temp.
Mp Margo parietalis alae temp.

Mt Margo temporalis alae temp.
Mx Maxilla.
O Os occipitis.
Pca Processus clinoideus ant.
Pcp Processus clinoideus post.
Pl Os palatinum.
Pv Processus vaginalis.
Ra Radix ant. alae temporalis.
Ri Radix inf. alae orbitalis.
Rm Radix media alae temporalis.
Rp Radix posterior alae temporalis.
Rs Rostrum sphenoidale.
Sa Spina angularis.
Sc Sulcus caroticus.
Shp Sulcus hamuli pterygoidei.
So Sulcus opticus.
Spp Sulcus pterygopalatinus.
T Os temporale.
Ts Tuberculum sellae.
Tsp Tuberculum spinosum.
V Vomer.
Z Os zygomatic.
*** Mit der Spitze der Schläfenpyramide zusammenstossendes Knochenplättchen.
**** Freier Theil des vordern Randes der Ala temporalis.
***** Kante, welche die Fissura orb. sup. von oben her begrenzt.

Wespenbein (Keilbein).

21

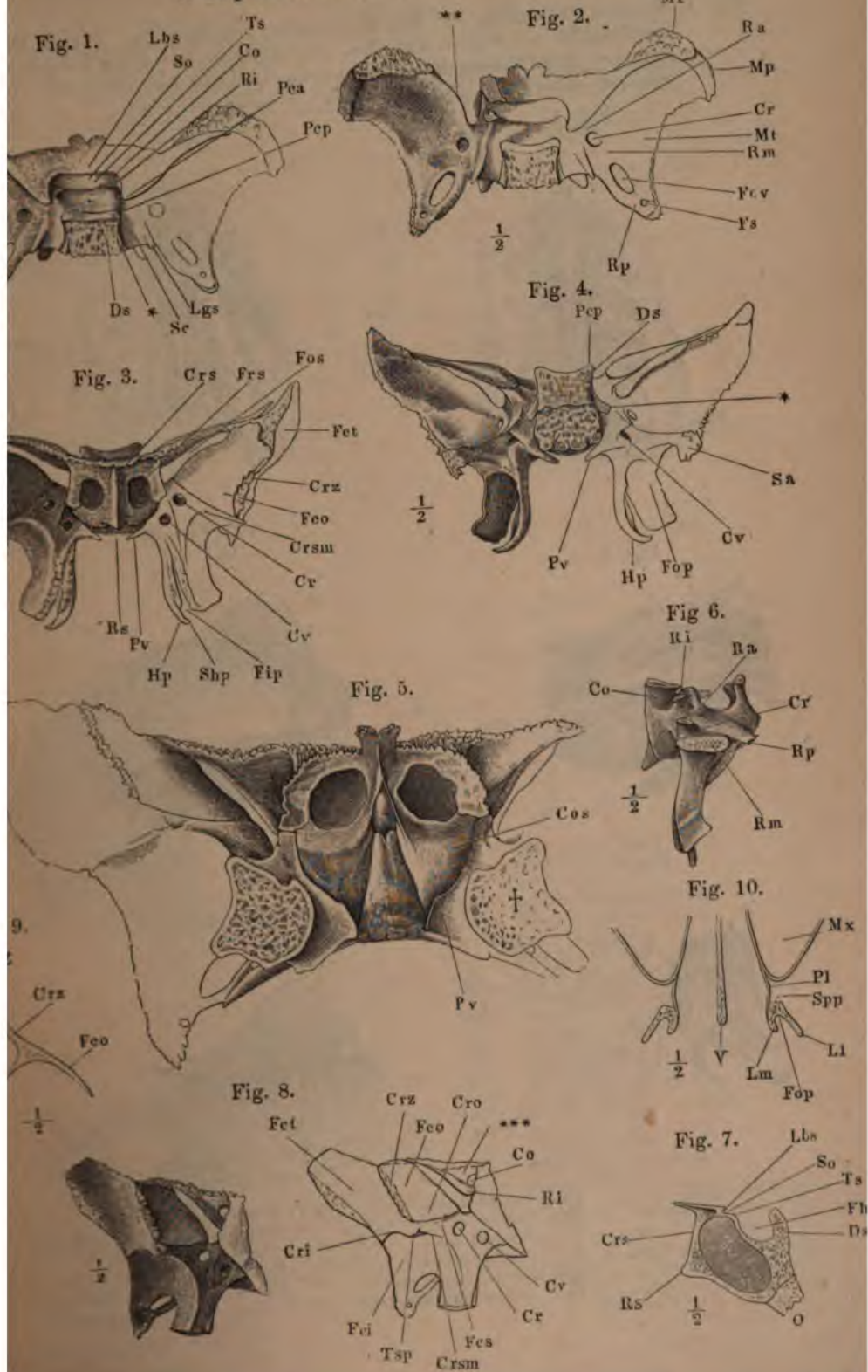


Fig. 1. Siebbein, von oben. — Fig. 2. Dasselbe, von unten. — Fig. 3. Dasselbe, Profilansicht. — Fig. 4. Dasselbe, Profilansicht, das linke Labyrinth entfernt. — Fig. 5. Dasselbe, Profilansicht, das linke Labyrinth und die Lam. perpend. entfernt. — Fig. 6. Dasselbe, Frontaldurchschnitt.

Fig. 1.

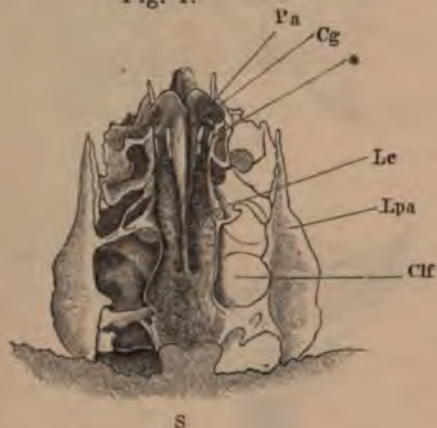


Fig. 2.



Fig. 3.



Fig. 5.



Fig. 6.



Fig. 4.



Cg Crista galli.
Clf Cellulae frontales.
Cll Cellulae lacrymales.
Clm Cellulae maxillares.
Clp Cellulae palatinae.
Cls Cellulae sphenoidales.
Cnm Concha media.
Cns Concha superior.
Lb Labyrinthus.
Le Lamina cribrosa.
Lpa Lamina parapyracea.
Lpe Lamina perpendicularis.

Mns Meatus narium sup.
Pa Processus alaris.
Pu Processus uncinatus.
* Durchtrittsöffnung des N. ethmoidal.
** Furche, welche vom Stirnbein zum Can. ethmoidalis ergänzt wird.

- Fig. 1. Stirnbein, von vorn.
 " 2. Dasselbe, von innen.
 " 3. Dasselbe, von unten.
 " 4. Mediandurchschnitt des Stirnbeins mit dem Sieb- und Nasenbein.
 " 5. Querschnitt des Proc. nasalis des Stirnbeins.

Fig. 1.

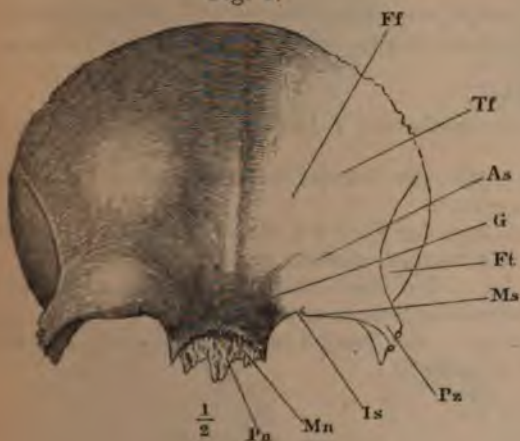


Fig. 4.

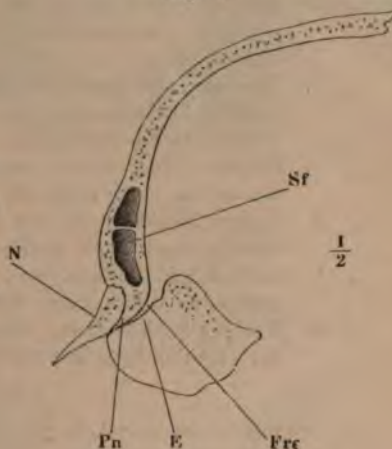


Fig. 2.

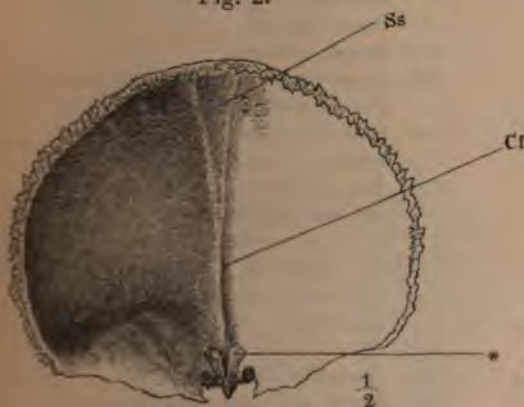


Fig. 5.

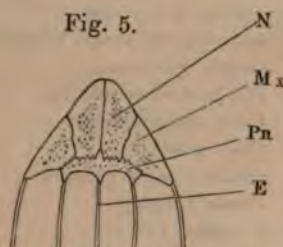
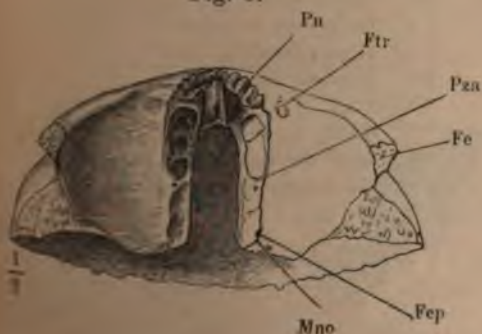


Fig. 3.



- As Arcus supraorbitalis.
 Cf Crista frontalis.
 E Os ethmoideum.
 Fea Foramen ethmoidale ant.
 Fep Foramen ethmoidale post.
 Ff Facies frontalis.
 Frc Foramen coecum.
 Ft Facies temporalis.
 Ftr Fossa trochlearis.
 G Glabella.
 Is Incisura supraorbitalis.
 Mn Margo nasalis.
 Mno Margo naso-orbitalis.
 Ms Margo supraorbitalis.
 Mx Maxilla.
 N Os nasi.
 Pn Processus nasalis.
 Pz Processus zygomaticus.
 Sf Sinus frontalis.
 Ss Sulcus sagittalis (*S. longitudinalis sup.*)
 Tf Tuber frontale.
 * Ansatzstelle des Proc. alaris des Siebbeins.

- Fig. 1. Linkes Schläfenbein, von der Seite, bei einer geringen Drehung des Schädels um die sagittale Axe mit der linken Fläche aufwärts.
- " 2. Rechtes Schläfenbein, von innen. † Schnittfläche, durch welche die Pyramide abgetrennt ist.
- " 3. Rechter Schuppentheil, von innen. † Schnittfläche, wodurch der Warzenthail abgetrennt ist.
- " 4. Rechtes Schläfenbein, von unten, ohne den Paukenthail. † Schnittfläche, wodurch der Paukenthail entfernt wurde. †† Schnittfläche des Processus styloideus.
- " 5. Dasselbe, mit dem Paukenthail.
- " 6. Rechtes Schläfenbein, Horizontalschnitt. † Horizontalschnitt der vordern Wand des Paukentheils.
- " 7. Rechtes Schläfenbein, von unten; der Schädel um seine sagittale Axe mit der linken Seite aufwärts gedreht.
- " 8. Linkes Schläfenbein, von hinten; der Kopf um die verticale Axe mit dem Gesicht stark nach rechts und zugleich abwärts gedreht.
- " 9. Linkes Schläfenbein, von oben; der obere Theil der Pars squamosa und mastoidea durch einen horizontalen Schnitt entfernt.
- " 10. Rechtes Schläfenbein, von unten; der Schädel um seine sagittale Axe mit der rechten Seite aufwärts gedreht.

<i>Aec</i>	Apertura externa aquaeduct. cochleae.	<i>l</i>	Leistchen, welches den Eingang des Gehörganges von oben begrenzt.
<i>Aev</i>	Apertura externa aquaeduct. vestibuli.	<i>La</i>	Labyrinth des Schläfenbeins.
<i>Ait</i>	Apertura inf. canalis tympanici.	<i>Lt</i>	Linea temporalis.
<i>Ama</i>	Antrum mastoideum.	<i>Mac</i>	Meatus acust. ext.
<i>Asc</i>	Apertura sup. canalis tympanici.	<i>Mty</i>	Margo tympanicus (des Schuppentheils).
<i>Cca</i>	Canalis caroticus.	<i>p</i>	Hintere Kante der Pyramide.
<i>Cm</i>	Canalis musculo-tubarius.	<i>Pai</i>	Porus acust. int.
<i>Cri</i>	Crista infratemporalis.	<i>Pij</i>	Processus intrajugularis.
<i>Crp</i>	Crista petrosa.	<i>Ppet</i>	Pars petrosa.
<i>Ctt</i>	Canalis tensoris tympani.	<i>Prm</i>	Processus mastoideus.
<i>Cvt</i>	Cavum tympani.	<i>Pst</i>	Processus styloideus.
<i>Ea</i>	Eminentia arcuata.	<i>Pt</i>	Pars tympanica.
<i>Fci</i>	Facies infratemporalis.	<i>Pz</i>	Processus zygomaticus.
<i>Fj</i>	Fossa jugularis.	<i>s</i>	Obere Kante der Pyramide.
<i>Fmd</i>	Fossa mandibularis.	<i>Sao</i>	Sulcus arteriae occipitalis.
<i>Foc</i>	Foramen carotico-tympanicum.	<i>Spi</i>	Semisulcus petrosus inf.
<i>Fps</i>	Fissura petrosquamosa.	<i>Spo</i>	Superf. artic. petro-occipitalis.
<i>Fpt</i>	Fissura petrotympanica.	<i>Sra</i>	Sulcus rami auricularis vagi.
<i>Fst</i>	Foramen stylomastoideum.	<i>Sst</i>	Sulcus sinus transversi.
<i>Ftm</i>	Fissura tympanico-mastoidea.	<i>Stu</i>	Septum tubae.
<i>Hcf</i>	Hiatus canalis facialis (<i>Apertura spuria canalis Fallopie</i>).	<i>Ta</i>	Tuberculum articulare.
<i>i</i>	Untere Kante der Pyramide.	<i>Tt</i>	Tegmen tympani.
<i>Ijl</i>	Incisura jugularis lateralis.	<i>Tt'</i>	Processus inf. desselben.
<i>Ijm</i>	Incisura jugularis medialis.	<i>Tu</i>	Tuba.
<i>Im</i>	Incisura mastoidea.	*	Grenze des Schuppen- u. Warzentheils.
<i>Ipr</i>	Incisura parietalis.	**	Rinne der Vasa meningea media.
<i>It</i>	Impressio trigemini.	***	Grube unter dem obern verticalen Bogen-
<i>k</i>	Anheftungsstelle des obern Randes der vordern Platte des Paukentheils.		gang.

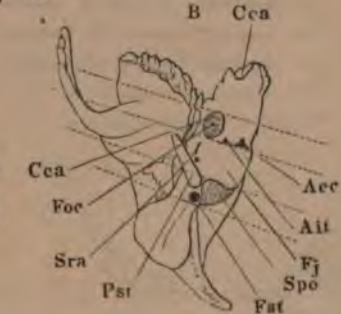
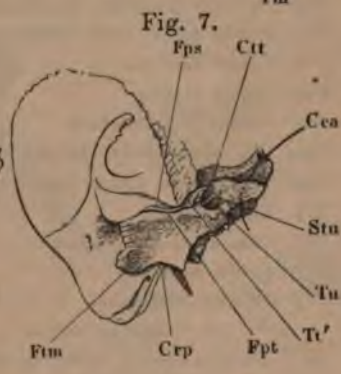
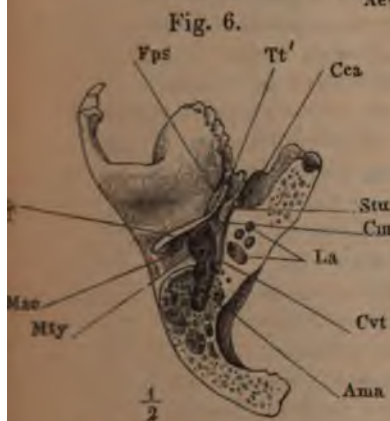
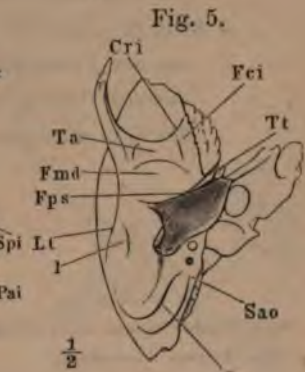
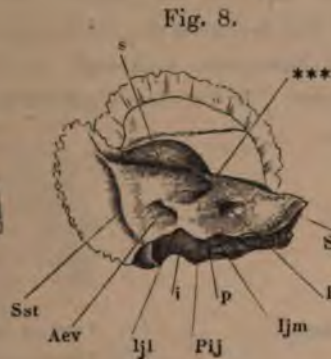
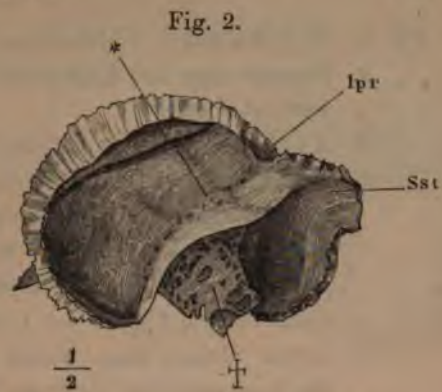


Fig. 1. Theil des linken Schläfenbeins, wie Tafel XVII, Fig. 1.

- „ 2. Dasselbe ohne den Paukentheil. † Schnittfläche, wodurch der Paukentheil entfernt wurde.
- „ 3. A (A') und B. Pyramide des linken Schläfenbeins, in den Felsen- und Paukentheil zerlegt; der Felsentheil (A) von der vordern äussern Fläche, der Paukentheil (B), umgelegt, von der angewachsenen Fläche. Fig. A und B † correspondirende Schnittflächen des Felsen- und Paukentheils. Fig. A †† Schnittfläche, durch welche die Schuppe abgetrennt ist.
- „ 4. Pyramide wie Fig. 3, das Tegmen tympani entfernt. † Schnittfläche desselben. Durch einen weiter nach hinten geführten Schnitt ist ein Theil der Pars mastoidea entfernt, Can. facialis und Antr. mastoideum geöffnet.
- „ 5 A. B. C. Parallele Durchschnitte des Schläfenbeins in einer auf die Längsaxe der Pyramide senkrechten Richtung. A Vor dem vordern Rand des äussern Gehörganges. B Vor dem Griffelfortsatz. C Vor dem Eingang des Can. caroticus.

<i>a</i>	Vordere Kante des Felsentheils.	<i>Fst</i>	Foramen stylomastoideum.
<i>Ama</i>	Antrum mastoideum.	<i>Ftm</i>	Fissura tympanico-mastoidea.
<i>Atc</i>	Apertura tympanica can. chordae.	<i>Gf</i>	Genu canalis facialis.
<i>Caf</i>	Canalis facialis (<i>Can. Fallopii</i>).	<i>i</i>	Untere Kante der Pyramide.
<i>Cca</i>	Canalis caroticus.	<i>ia</i>	Innere vordere Fläche des Felsentheils.
<i>Cch</i>	Canalis chordae.	<i>ip</i>	Innere hintere Fläche der Pyramide.
<i>Cm</i>	Canalis musculotubarius.	<i>Mty</i>	Margo tympanicus (des Schuppentheils).
<i>Cma</i>	Canalis mastoideus, Oeffnung i. d. Can. facialis.	<i>p</i>	Hintere Kante der Pyramide.
<i>Cnp</i>	Canalis nervi petrosi superf. majoris.	<i>Pae</i>	Porus acusticus ext.
<i>Crp</i>	Crista petrosa.	<i>Pr</i>	Promontorium.
<i>Ctt</i>	Canalis tensoris tympani.	<i>Proc</i>	Processus cochleariformis.
<i>Cvt</i>	Cavum tympani.	<i>Pst</i>	Processus styloideus.
<i>Cty</i>	Furchen oder Canäle in der Fortsetzung des Canalis tympanicus.	<i>Pt</i>	Pars tympanica.
<i>ca</i>	Äussere vordere Fläche des Felsentheils.	<i>Pz</i>	Processus zygomaticus.
<i>cp</i>	Äussere hintere Fläche der Pyramide.	<i>s</i>	Obere Kante der Pyramide.
<i>Es</i>	Eminentia stapedii (<i>E. pyramidalis</i>).	<i>Sct</i>	Sulci carotico-tympanici.
<i>Fec</i>	Fenestra cochleae (<i>F. rotunda</i>).	<i>Snpp</i>	Sulcus nervi petrosi prof. min.
<i>Fev</i>	Fenestra vestibuli (<i>F. ovalis</i>).	<i>Stu</i>	Septum tubae.
<i>Fps</i>	Fissura petrosquamosa.	<i>Sty</i>	Sulcus tympanicus.
<i>Fpt</i>	Fissura petrotympanica.	<i>Tt</i>	Tegmen tympani.
		<i>Tt'</i>	Processus inf. desselben.

Fig. 1.

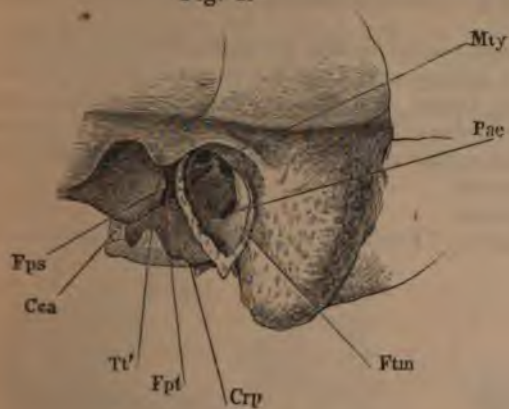


Fig. 2.



Fig. 3 A.



Fig. 3 B.



Fig. 3 A'.

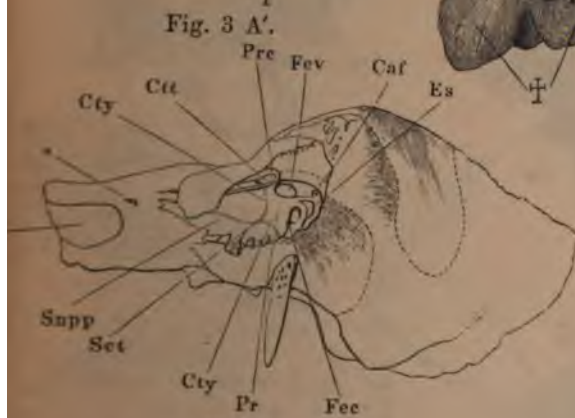


Fig. 4.

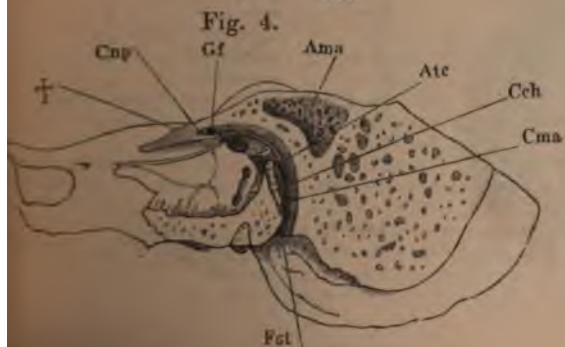


Fig. 5 A.



Fig. 5 B.

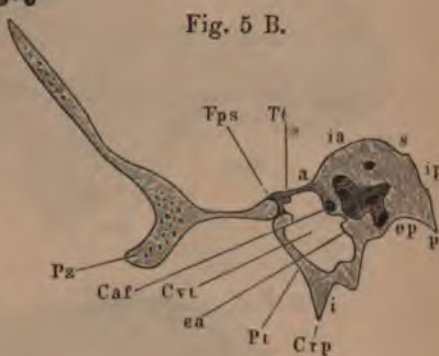
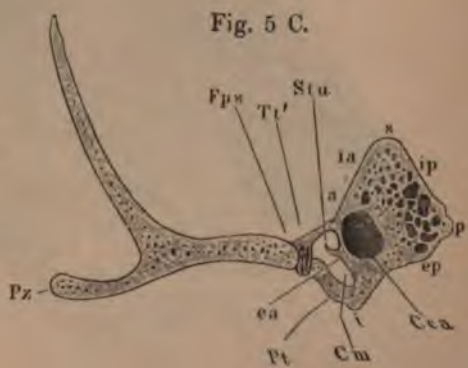


Fig. 5 C.



- Fig. 1. Schläfenschuppe u. Paukenring eines sechsmonatl. Embryo, laterale Fläche.
 " 2. Dieselbe, mediale Fläche.
 " 3. Schläfenbein des Neugeborenen, zerlegt in den Schuppen-Paukentheil (A) u. d. Warzen-Felsentheil (B). 1. Schuppentheil. 2. Warzentheil. †† × × ** Correspondirende Ränder beider Theile. Die Region * des Paukentheils liegt brückenförmig über der Vertiefung * des Felsentheils und begrenzt mit dieser die Oeffnung, die sich später in den Can. musculo-tubarius und die Fissura petrotympanica scheidet.
 " 4. Linkes Scheitelbein, von aussen.
 " 5. Rechtes Scheitelbein, von innen. * Furche, welche den Sulcus sinus transv. vervollständigt.

Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 4.

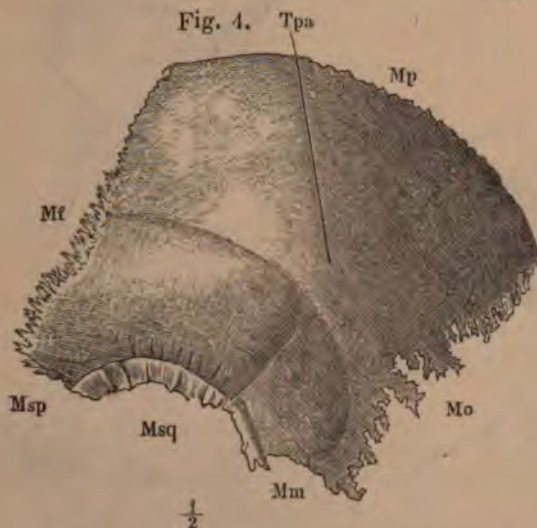


Fig. 3.

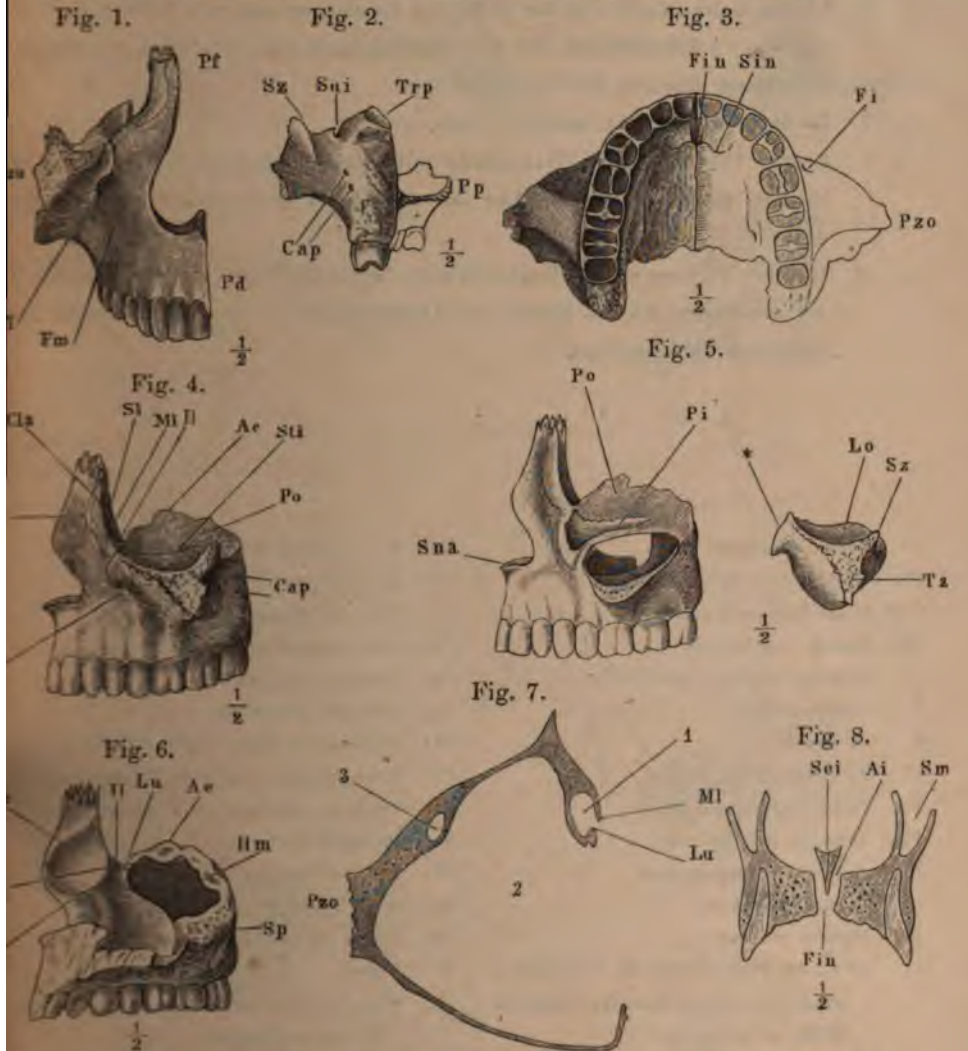


Fig. 5.



- Mf Margo frontalis des Scheitelbeins.
 Mm " mastoideus " "
 Mo " occipitalis " "
 Mp " parietalis " "
 Msp " sphenoidalis " "
 Msq " squamosus " "
 Ppet Pars petrosa des Schläfenbeins.
 Pt Pars tympanica desselben.
 Pz Process. zygomat.
 Sm Sulcus mallearis des Paukenrings.
 Ss Semisulcus sagittalis (S. longitud. sup.).
 Sta Spina tympanica ant.
 Stp Spina tympanica post.
 Tpa Tuber parietale.
 Tt Tegmen tympani.

Fig. 1. Rechtes Oberkieferbein, von vorn. — Fig. 2. Linkes Oberkieferbein, von hinten. — Fig. 3. Oberkieferbeine, von unten. — Fig. 4. Linkes Oberkieferbein, Seitenansicht. — Fig. 5. Linkes Oberkieferbein; der proc. zygomatico-orbitalis mittelst eines schrägen, vom Can. infraorbitalis aus seit- und abwärts geführten Schnittes abgetrennt. — Fig. 6. Rechtes Oberkieferbein, von innen. — Fig. 7. Horizontaldurchschnitt des rechten Oberkieferbeins, dicht unter der obern Wand. — Fig. 8. Frontaldurchschnitt des Gaumens zwischen den Eckzähnen.



te Angulus ethmolacrymalis.
 i Apertura sup. canalis incisivi.
 Cap Can. alveolares postt.
 Cla Crista ethmoidalis.
 Cla Crista lacrymalis ant.
 Cla Crista turbinalis.
 Fi Foramen infraorbitale.
 Fm Fossa maxillaris.
 Hm Hiatu maxillaris.
 H Incisura lacrymalis.
 Lu Lunula orbitalis proc. zygomatico-orbitalis.

Lu Lunula lacrymalis
 Ml Margo lacrymalis
 Pd Processus dentalis.
 Pf Processus frontalis.
 Pi Planum infraorbitale.
 Po Planum orbitale.
 Pp Processus palatinus.
 Pzo Processus zygomatico-orbitalis.
 Sei Semicrista incisiva.
 Sin Sutura incisiva.
 Sl Sulcus lacrymalis.
 Sli Sutura longitudin. imperfecta.

Sm Sinus maxillaris.
 Sna Spina nasalis ant.
 Sp Sulcus pterygopalatinus.
 Sti Sutura infraorbitalis.
 Sui Sulcus infraorbitalis.
 Sz Spina zygomatica.
 Trp Trigonum palatinum.
 Tz Tuberositas zygomatica.
 1 Thrängengrube.
 2 Kieferhöhle.
 3 Canalis infraorbitalis.
 * Zahnförmiger Fortsatz des Proc. zygomatico-orbitalis.

- Fig. 1. Rechtes Gaumenbein, mediale Fläche.
 „ 2. Linkes Gaumenbein, laterale Fläche.
 „ 3. Linkes Gaumenbein, von hinten.
 „ 4. Rechtes Gaumenbein, von unten.
 „ 5. Gaumen, nebst den die Choanen begrenzenden Knochen, von unten.
 „ 6. Linkes Gaumenbein von der Seite, im Zusammenhang mit Sieb- und Wespenbein. † Schnittfläche der Augenhöhlenplatte des Stirnbeins. †† Durchschnittenne Wurzeln des Temporalflügels.
 „ 7. Rechtes Thränenbein, laterale Fläche.
 „ 8. Linkes Thränenbein in Verbindung mit dem Sieb- und Oberkieferbein. Der Schädel um seine sagittale Axe mit der linken Gesichtshälfte abwärts gedreht.
 „ 9. Rechtes Thränen- und Oberkieferbein, mediale Fläche. Eine Borste (*) ist unter dem untern Rande des Thränenbeins an die mediale Fläche des Oberkieferbeins geführt.

<i>Ce</i>	Crista ethmoidalis.	<i>Pf</i>	Proc. frontalis des Oberkieferbeins.
<i>Cla</i>	Crista lacrymalis ant.	<i>Ph</i>	Pars horizontalis des Gaumenbeins.
<i>Clpo</i>	Crista lacrymalis post.	<i>Por</i>	Processus orbitalis.
<i>Cpp</i>	Canales palatini postt.	<i>Ppe</i>	Pars perpendicularis des Gaumenbeins.
<i>Ct</i>	Crista turbinalis.	<i>Ppt</i>	Processus pterygoideus.
<i>E</i>	Os ethmoideum.	<i>Ppy</i>	Processus pyramidalis.
<i>F</i>	Os frontis.	<i>PrI</i>	Processus lacrymalis des Muschelbeins.
<i>Fl</i>	Fossa lacrymalis.	<i>Ps</i>	Processus sphenoidalis des Gaumenbeins.
<i>Fp</i>	Foramen pterygopalatinum.	<i>Pu</i>	Processus uncinatus des Siebbeins.
<i>Fpp</i>	Foramina palatina postt.	<i>S</i>	Os sphenoideum.
<i>Fsp</i>	Foramen sphenopalatinum.	<i>Sl</i>	Sulcus lacrymalis.
<i>Hl</i>	Hamulus lacrymalis.	<i>SnP</i>	Spina nasalis post.
<i>Ip</i>	Incisura palatina.	<i>Sp</i>	Sulcus pterygopalatinus.
<i>k</i>	Kante des Proc. orbitalis des Gaumenbeins, welche den untern Rand der Fissura orbitalis inf. bilden hilft.	<i>V</i>	Vomer.
<i>L</i>	Os lacrymale.	<i>*</i>	Rinne zur Aufnahme der medialen Platte des Gaumenflügels.
<i>Lpa</i>	Lamina papyracea.	<i>**</i>	Feld des Proc. pyramidalis des Gaumenbeins, welches in der Fossa pterygoidea frei liegt.
<i>Lu</i>	Lunula lacrymalis.	<i>***</i>	Rinne zur Aufnahme der lateralen Platte des Gaumenflügels.
<i>Mx</i>	Maxilla.		
<i>p</i>	Ueber den hintern Rand des Oberkiefers vorragende Fläche des Gaumenbeins.		

Fig. 1.

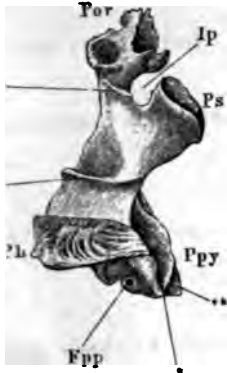


Fig. 2.

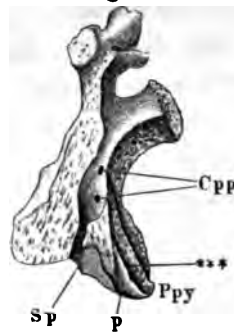


Fig. 3.

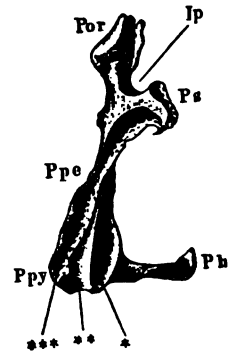


Fig. 7.

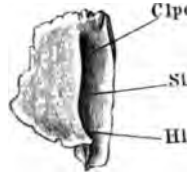


Fig. 5.

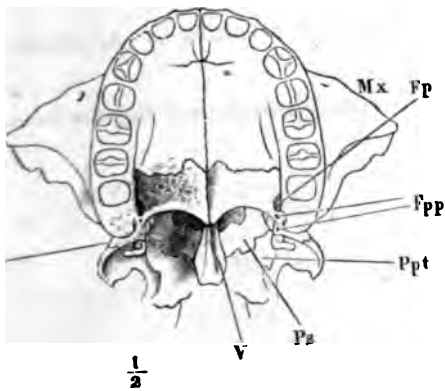


Fig. 4.

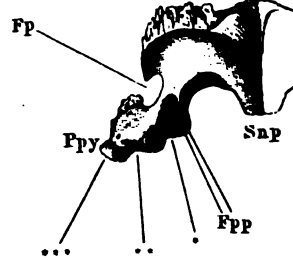


Fig. 6.

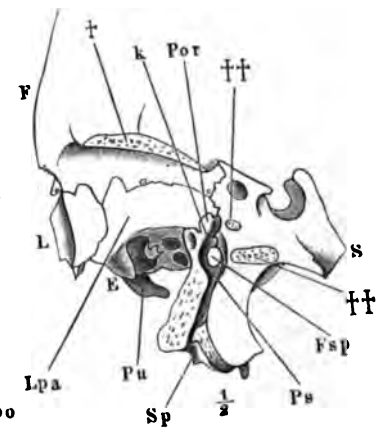


Fig. 8.

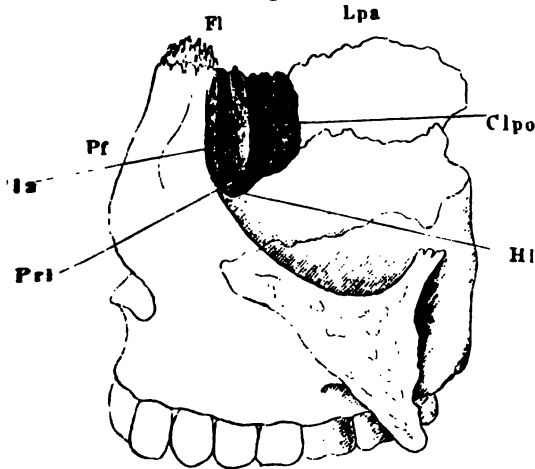


Fig. 9.*

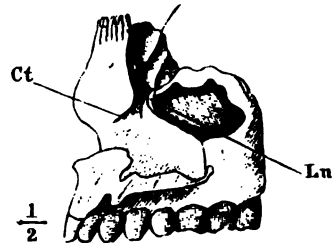


Fig. 1. Linkes Muschelbein, laterale Fläche.

- „ 2. Linkes Oberkieferbein mit dem Sieb-, Gaumen- und Muschelbein; die Seitenwand der Kieferhöhle weggenommen.
- „ 3. Rechtes Muschelbein, in Verbindung mit dem Oberkiefer- und Gaumenbein, mediale Fläche.
- „ 4. Rechtes Nasenbein, vom medialen Rand.
- „ 5. Rechtes Nasenbein, in Verbindung mit Stirn-, Sieb- und Oberkieferbein, von vorn.
- „ 6. Linkes Jochbein, fast Profil.
- „ 7. Rechtes Jochbein, von vorn, der Schädel um die verticale Axe nach rechts gedreht.
- „ 8. Rechtes Jochbein, von innen.
- „ 9. Pflugscharbein, in Verbindung mit den übrigen Knochen der Nasenscheidewand, von der linken Seite.
- „ 10. Pflugscharbein, von vorn und oben.
- „ 11. Knöcherne Nasenscheidewand, von hinten. † Schnittfläche des Körpers, †† des Temporalflügels des Wespenbeins.
- „ 12. Decke der Nasenhöhle, von unten. † Horizontalschnitt des Pflugscharbeins. †† Schnittfläche der Gaumenflügel.

Av Ala vomeris.
Ci Crista incisiva.
Czf Canalis zygomatico-facialis.
Czt Canalis zygomatico-temporalis.
E Os ethmoideum.
F Os frontis.
Fov Foramen ovale.
Hm Hiatus maxillaris.
L Os lacrymale.
Lpe Lamina perpendicularis des Siebbeins.
Lu Lunula lacrymalis.
Mx Maxilla.
N Os nasi.
Pam Pars malaris des Jochbeins.
Pao Pars orbitalis desselben.
Pe Processus ethmoidalis.
Pl Os palatinum.
Pm Processus maxillaris des Muschelbeins.

Pn Processus nasalis des Stirnbeins.
Prl Processus lacrymalis des Muschelbeins.
Ps Processus sphenoidalis des Gaumenbeins.
Pu Processus uncinatus des Siebbeins.
Pv Processus vaginalis des Gaumenflügels.
S Os sphenoidum.
Se Sulcus ethmoidalis.
Tm Tuberositas malaris.
V Vomer.
 * An die Crista zygomat. des Temporalflügels gefügter Rand des Jochbeins.
 ** Freier Theil des Jochbeinrandes.
 *** An die Lamina orbitalis des Oberkiefers gefügter Rand des Jochbeins.
 * Can. vomerobasilaris medianus.
 ** Can. vomerobasilaris lateralis sup.
 *** Can. vomerobasilaris lateralis inf.

Fig. 2.

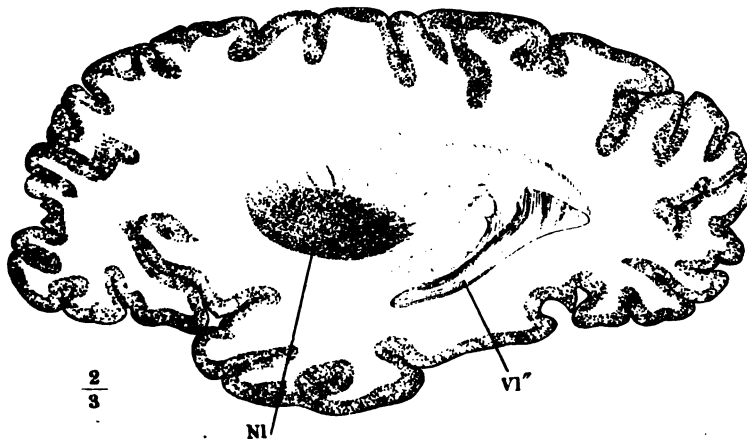
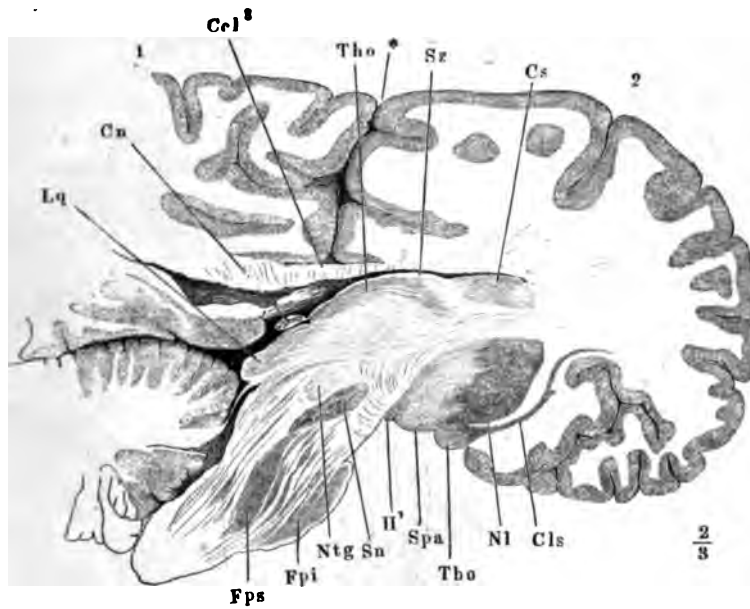


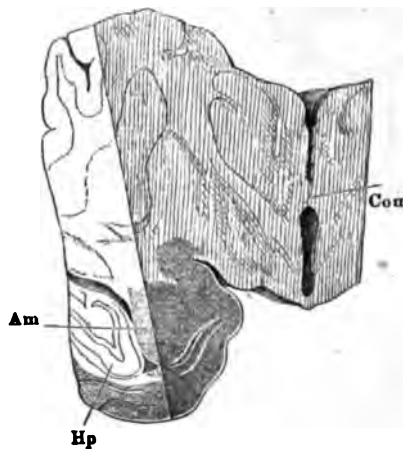
Fig. 3.



- Fig. 1. Frontalschnitt des Grosshirns durch das Tuber olfact., hintere Fläche des vordern Abschnitts.
- Fig. 2. Desgl. durch das Tuber cinereum dicht vor dem Stiel der Hypophyse.
- Fig. 3. Ein Stück des Grosshirns, mittelst eines frontalen Schnitts durch die Commissura media und eines sagittalen Schnitts durch den rechten Hippocampus abgetrennt, um den Zusammenhang der Amygdala mit der grauen Rinde der Randwülste zu zeigen.

<i>Am</i>	Amygdala.	<i>Le</i>	Lamina septi lucidi.
<i>B'</i>	Ausstrahlung der Basis der Hirnschenkel.	<i>Nl</i>	Nucleus lentiformis.
<i>Cba</i>	Commissura baseos alba.	<i>Pcc</i>	Pedunculus corp. callosi.
<i>Ccl</i> ^s	Corp. callosum.	<i>Sra</i>	Substantia reticularis alba.
<i>Cf</i>	Columna fornicis.	<i>St</i>	Stria terminalis.
<i>Cls</i>	Clastrum.	<i>Tc</i>	Tuber cinereum.
<i>Coa</i>	Commissura ant. <i>Coa'</i> Durchschnitt derselben in der Hemisphäre.	<i>Vl'</i>	Vorderes Horn des Ventriculus lateralis.
<i>Com</i>	Commissura media.	<i>Vsl</i>	Ventriculus septi lucidi.
<i>Cp</i>	Capsula.	<i>I</i>	N. olfactorius.
<i>Cs</i>	Corpus striat.	<i>II'</i>	Tractus opt.
<i>Hp</i>	Hippocampus (<i>Pes hippocampi major</i> aut.)	<i>*</i>	Fältchen, welches das vordere Ende der Stria terminalis mit der Columna fornicis verbindet.
<i>In</i>	Insula.		

Fig. 3.



Grosshirn. Frontalschnitte.

Fig. 1.

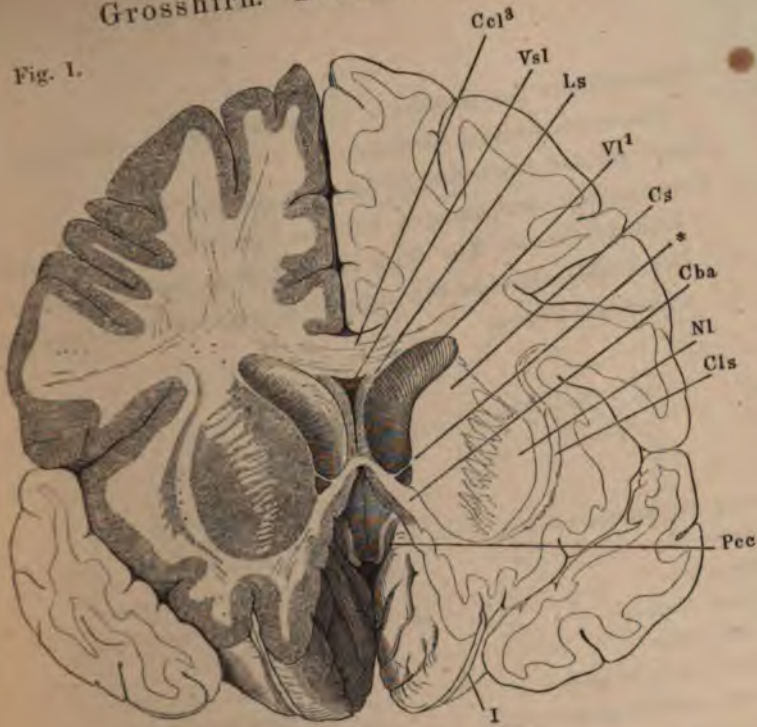
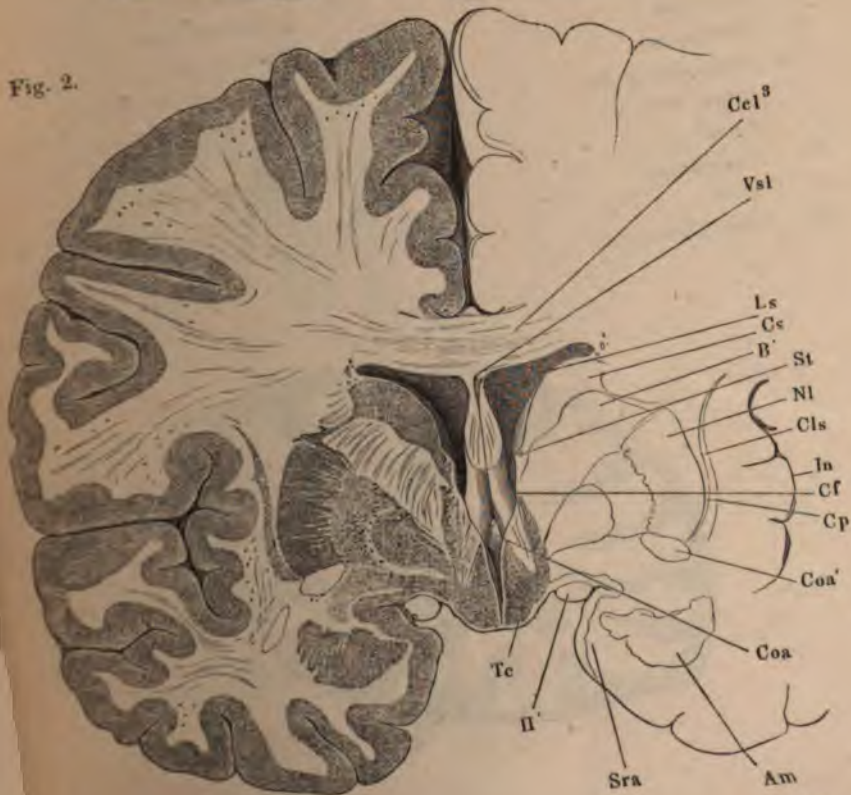


Fig. 2.



- Fig. 1. Frontalschnitt des Grosshirns hinter den Corpp. candicantia. Hintere Fläche des vordern Abschnitts.
- Fig. 2. Desgl. vor der Austrittsstelle des N. trigeminus.
- Fig. 3. Frontalschnitt des hinteren Lappens der rechten Hemisphäre, hintere Schnittfläche mit dem Blick in das hintere Horn des Seitenventrikels. Der dunklere Streifen über demselben entspricht einer Lage querdurchschnittener Fasern.

<i>B</i>	Basis des Hirnschenkels.	<i>Ntg</i>	Nucleus tegmenti.
<i>Bb</i>	Bulbus cornu post.	<i>Ph</i>	Pedunculus hypophyseos.
<i>Cav</i>	Calcar avis.	<i>Rdf</i>	Radix descendens fornicis.
<i>Cca</i>	Corpus candicans.	<i>SM</i>	Sulcus Monroi.
<i>Ccl</i> ³	Corpus callos.	<i>Sn</i>	Substantia nigra.
<i>Ccp</i>	Crus cerebelli ad pontem.	<i>T</i>	Tegmentum.
<i>Cgl</i>	Corpus geniculat. laterale.	<i>Tc</i>	Tuber cinereum.
<i>Cls</i>	Clastrum.	<i>Tho</i>	Thalamus opt.
<i>Co</i>	Chiasma opt.	<i>Ts</i>	Tuberc. sup. des Thalamus.
<i>Com</i>	Commissura media.	<i>Vl</i>	Ventriculus lateralis. <i>Vl''</i> dessen unteres Horn.
<i>Cs</i>	Corpus striat.	<i>Vt</i>	Ventriculus tertius.
<i>Fx</i>	Fornix.	<i>*</i>	Markplättchen, welches die Spitze des Hippocampus anheftet.
<i>Hp</i>	Hippocampus.		
<i>In</i>	Insula.		
<i>Nl</i>	Nucleus lentiformis.		

Fig. 3.

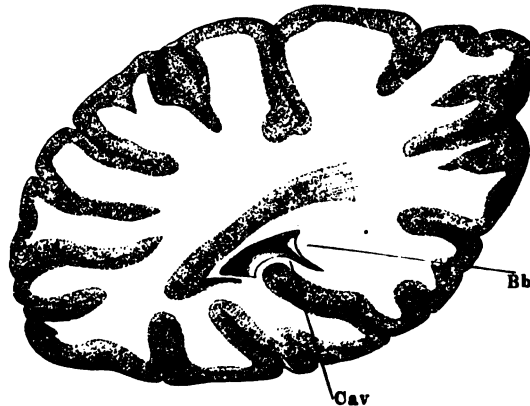


Fig. 1.

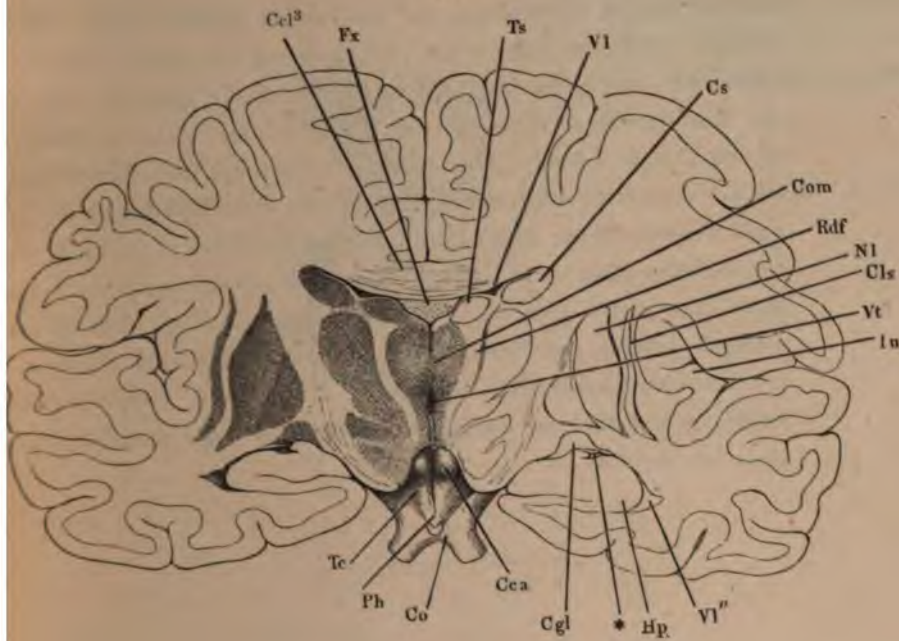
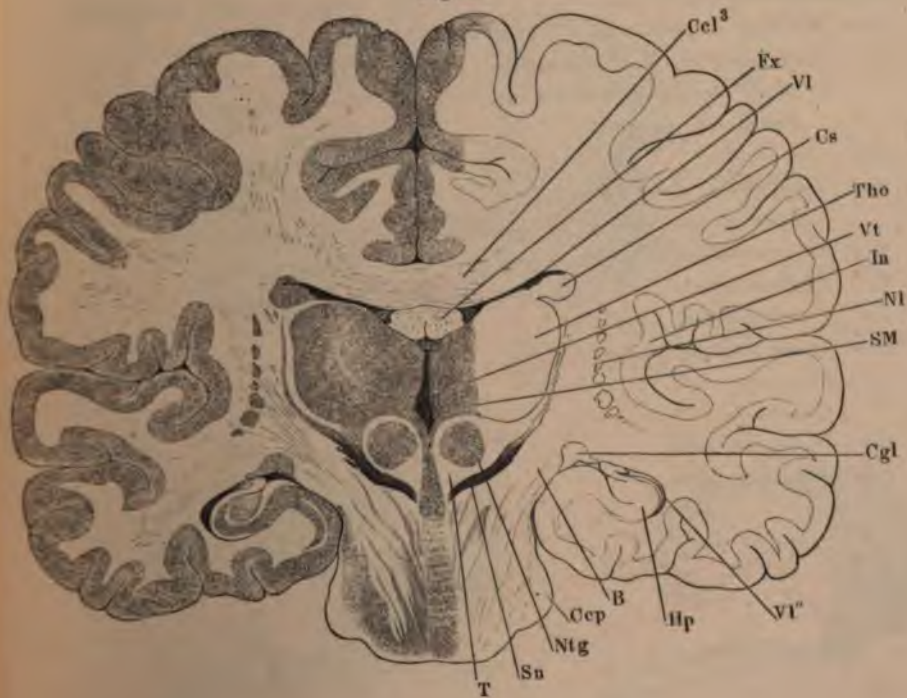


Fig. 2.



- Fig. 1. Stück der rechten Hemisphäre, auf die vordere Spitze gestellt, untere Fläche. † Trennungsfläche der vordern Spitze des untern Lappens.
- Fig. 2. Medianschnitt des Grosshirns, rechte Hälfte um die sagittale Axe mit der Schnittfläche aufwärts gedreht; der Grosshirnschenkel am Eintritt in den Thalamus frontal durchschnitten; Tract. opt. zurückgeschlagen.
- Fig. 3. Stück der rechten Grosshirnhemisphäre mittelst eines Medianschnitts und eines Frontalschnitts durch den vorderen Vierhügel abgetrennt, von der medialen Fläche, mit der vorderen Spitze geneigt und um die verticale Axe rechts gedreht. Der Thalamus opticus mit dem gleichnamigen Tractus und Nerven ist vom Grosshirnschenkel abgetrennt und zurückgeschoben, †† bezeichnen die einander entsprechenden Trennungsflächen, * die Stelle, wo der Tract. opt. vom medialen Corp. geniculat. abgelöst ist.

<i>B</i>	Basis des Grosshirnschenkels.	<i>Cop</i>	Commissura post.
<i>Bca</i>	Brachium conjunct. ant.	<i>Cq</i> ¹ <i>Cq</i> ²	hinterer, vorderer Vierhügel.
<i>Bcp</i>	Brachium conjunct. post.	<i>Cs</i>	Corp. striat.
<i>Cca</i>	Corp. candicans. <i>Cca'</i> der zu demselben absteigende Schenkel des Fornix, durchschnitten.	<i>L</i>	Lemniscus.
<i>Ccb</i>	Crus cerebri.	<i>Lq</i>	Lamina quadrigem.
<i>Ccl</i>	Corp. callos. <i>Ccb</i> ² Körper, <i>Ccb</i> ⁴ Splenium desselben.	<i>Pv</i>	Pulvinar.
<i>Ccq</i>	Crus cerebelli ad corp. quadrigem.	<i>Sl</i>	Septum lucidum.
<i>Cf</i>	Columna fornicis.	<i>Sn</i>	Substantia nigra.
<i>Cgl</i>	Corpus geniculat. laterale.	<i>Spa</i>	Substantia perforata ant.
<i>Cgm</i>	Corpus geniculat. mediale.	<i>St</i>	Stria terminalis.
<i>Cn</i>	Conarium.	<i>T</i>	Tegmentum.
<i>Co</i>	Chiasma opt.	<i>Tho</i>	Thalamus opt.
<i>Coa</i>	Commissura ant.	<i>Tto</i>	Taenia thalami opt.
<i>Com</i>	Commissura media.	<i>I</i>	N. olfactorius.
		<i>II'</i>	Tract. opt.
		<i>III</i>	N. oculomotorius.

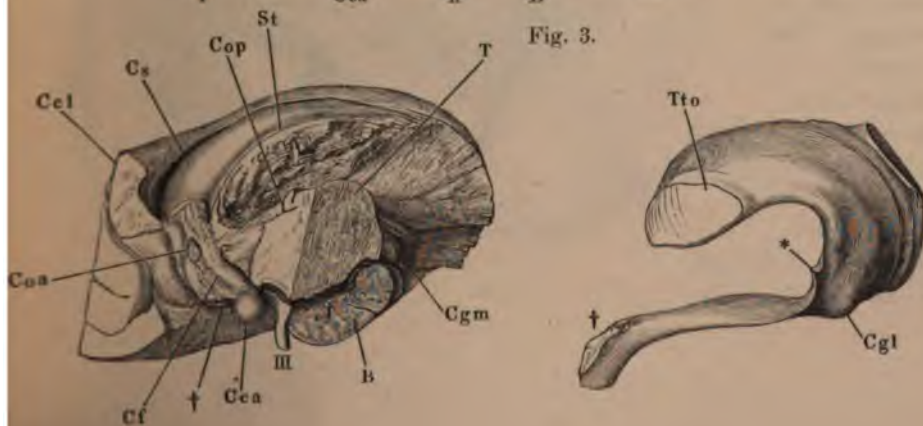
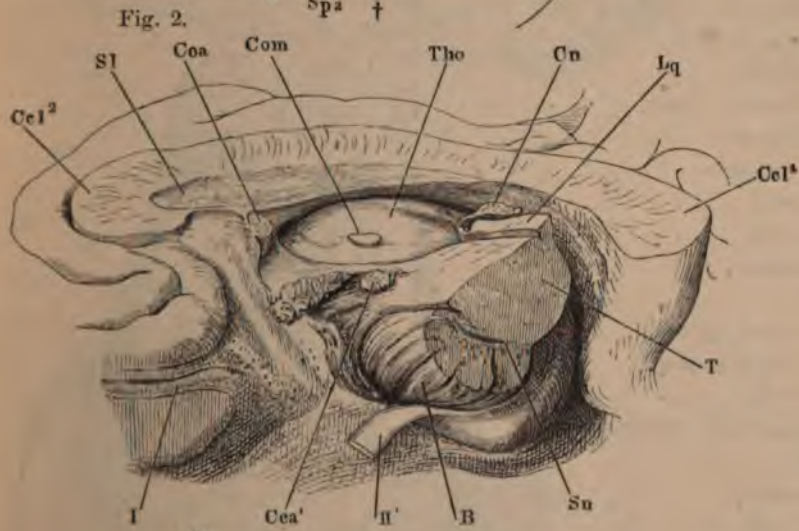
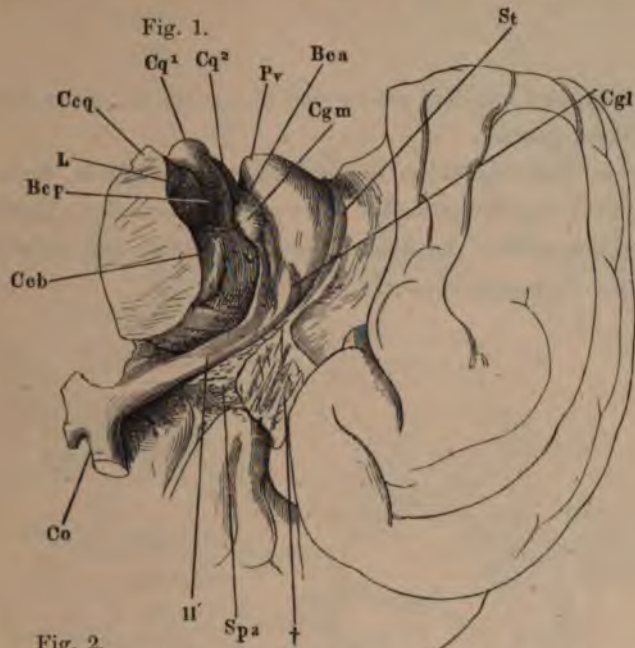


Fig. 1. Seitenventrikel mit dem untern und hintern Horn, durch Abtragung des Balkens geöffnet.

Fig. 2. Hinterer Theil der linken Hemisphäre, mediale Fläche, Septum lucidum entfernt, Grosshirnschenkel dicht am Thalamus abgeschnitten.

Fig. 3. Linke Hemisphäre von innen, um die sagittale Axe aufwärts gedreht. Thalamus ausgeschnitten.

- C* Cuneus.
Ca v Calcar avis.
Cca Corp. candicans.
Ccb Crus cerebri.
Ccl Corp. callosum. *Ccl*² Knie, *Ccl*⁴ Splenium desselben.
Cf Columna fornicis.
Cgl Corpus geniculat. laterale.
Coa Commissura ant.
Cq Corpus quadrigem.
Cr f Crus fornicis.
Cs Corpus striat.
Fd Fascia dentata.
Fi Fimbria.
Foh Fissura occipit. horizont.
Fop Fissura occipit. perpendic.
Gf Gyrus fornicatus.
Gh Gyrus hippocampi. *Gh'* Haken desselben.
Hp Hippocampus.
La Lamina septi lucidi.
Prc Praecuneus.
Ps Psalterium.
Sl Septum lucidum.
Sn Substantia nigra.
St Stria terminalis.
Tap Tapetum.
Tho Thalamus opt.
Ts Tuberc. sup. des Thalamus.
I, II N. olfactorius und opticus.

Fig. 1.

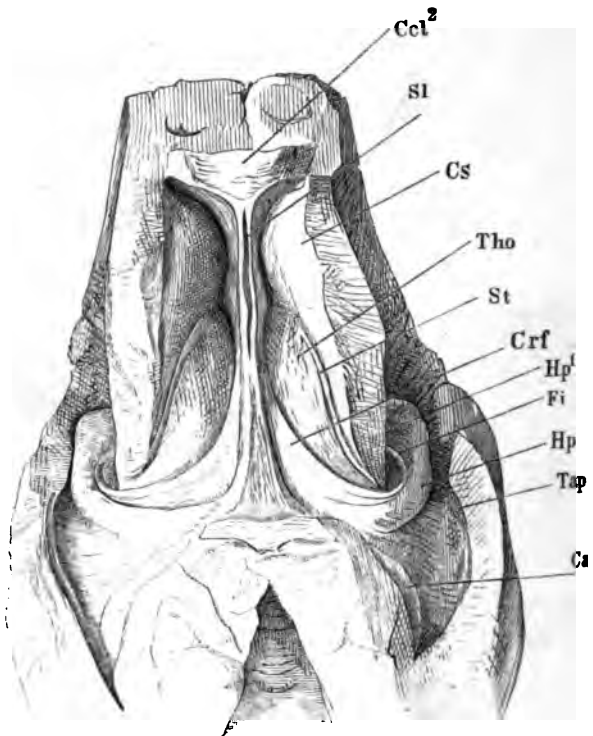


Fig. 2.

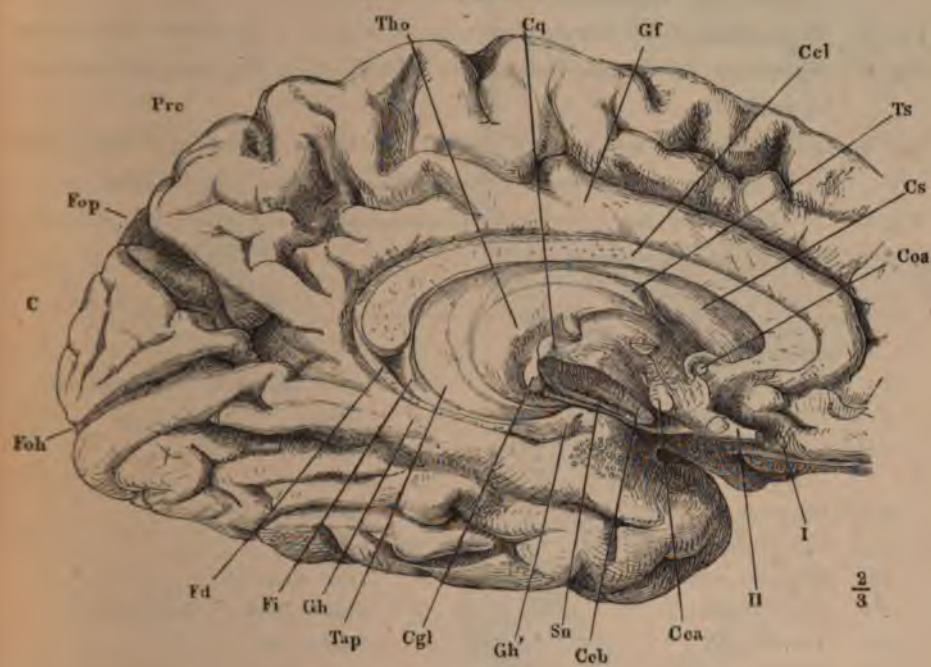
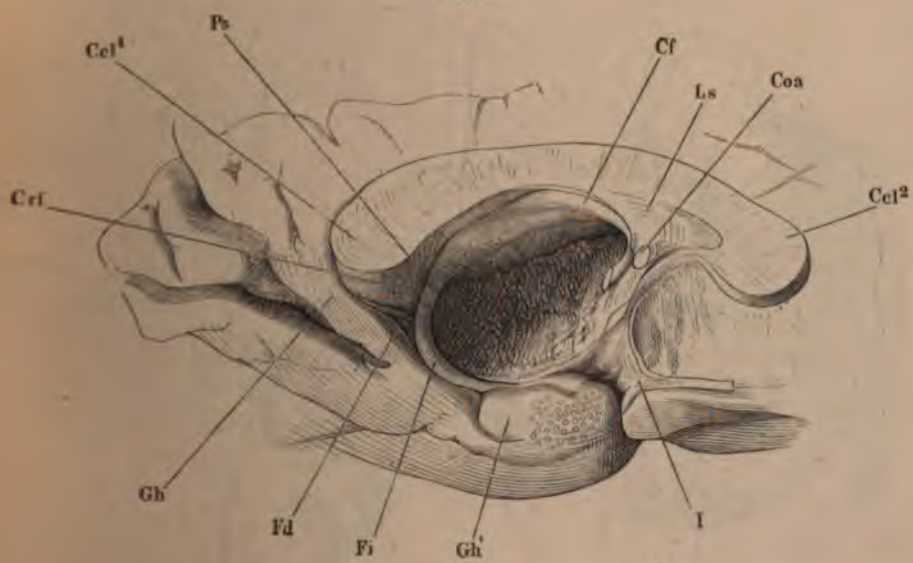


Fig. 3.



- Fig. 1.** Frontalschnitt des Gehirns, hintere Schnittfläche, Thalamus rechterseits zum Theil, linkerseits vollständig entfernt.
- Fig. 2.** Frontalschnitt des Hippocampus wie in Fig. 1. * Eminentia collateralis.
- Fig. 3.** Unterhorn der linken Hemisphäre, durch einen Horizontalschnitt weit geöffnet.
- Fig. 4.** Frontalschnitt der vordern Spitze des Gyrus hippocampi hinter der hakenförmigen Umbeugung desselben. Vordere Schnittfläche.
- Fig. 5.** Frontalschnitt der linken Grosshirnhemisphäre durch den Hippocampus, vordere Schnittfläche.

<i>Bb</i>	Bulbus cornu posterioris.	<i>GA</i>	Gyrus hippocampi. <i>GA'</i> Haken desselben.
<i>Cca</i>	Corp. candicans.	<i>Hp</i>	Hippocampus.
<i>Ccl</i>	Corp. callos. <i>Ccl</i> ³ Körper, <i>Ccl</i> ⁴ Splenium desselben.	<i>In</i>	Insula.
<i>Cls</i>	Clastrum.	<i>Nl</i>	Nucleus lentiform.
<i>Crf</i>	Crus fornicis.	<i>Ps</i>	Psalterium.
<i>Ec</i>	Eminentia collateralis.	<i>Tc</i>	Tuber cinereum.
<i>Fd</i>	Fascia dentata.	<i>VI''</i>	Unteres Horn des Seitenventrikels.
<i>Fi</i>	Fimbria.	<i>II'</i>	Tractus opt.
<i>Gf</i>	Gyrus fornicatus.		

Fig. 1.

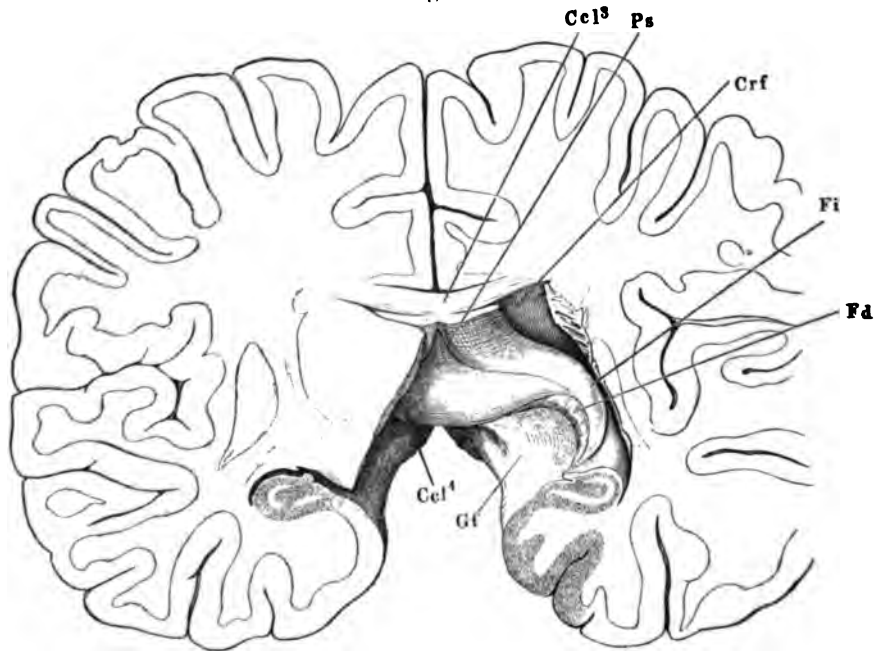


Fig. 3.

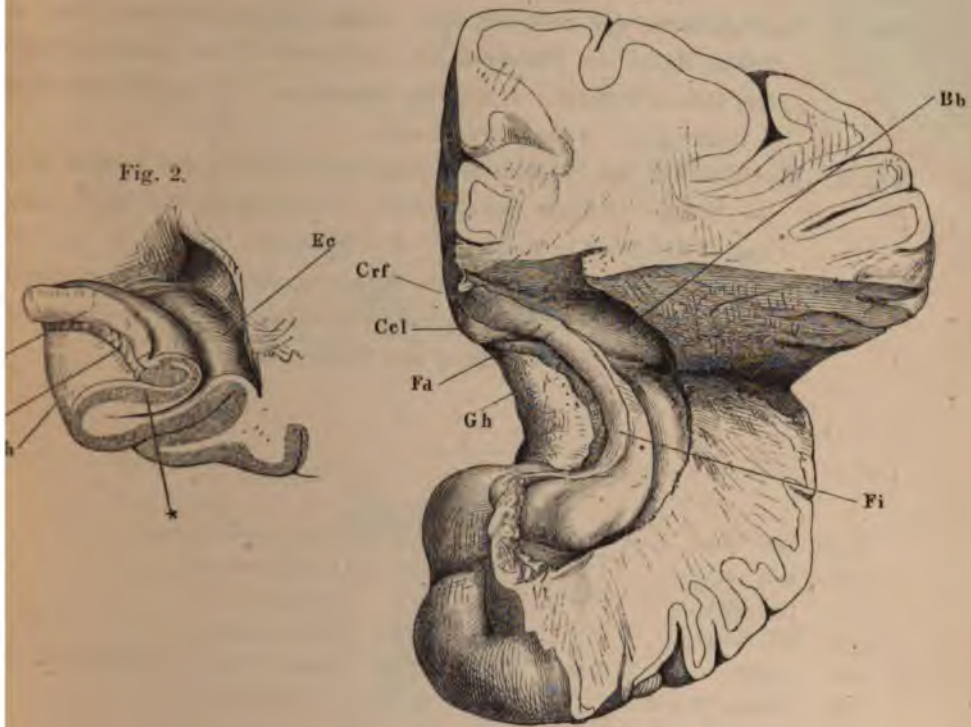


Fig. 2.

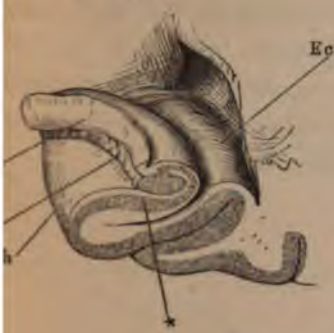


Fig. 5.

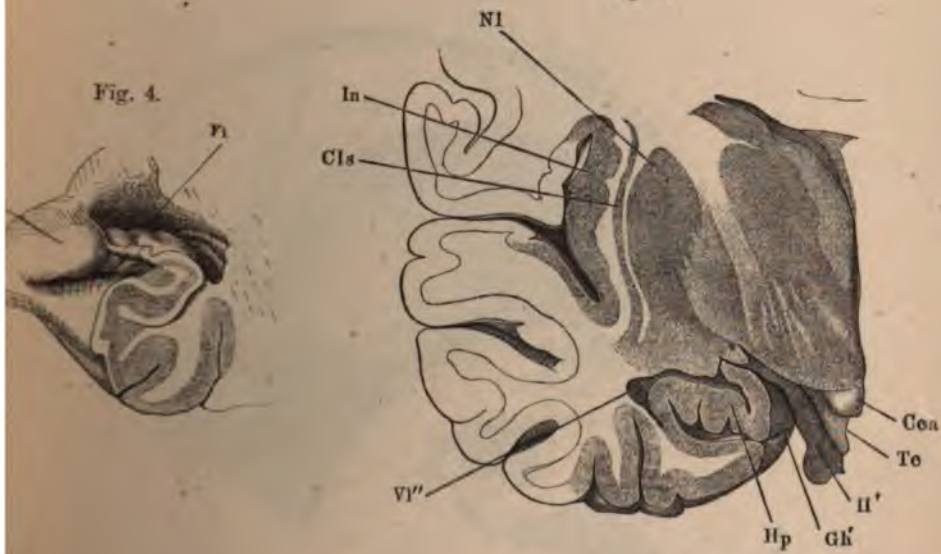


Fig. 4.



- Fig. 1. Sagittalschnitt des Schädels links neben der Medianebene. Von der linken Hälfte des Tentorium ist ein schmaler Saum zurückgeblieben. Das Gehirn entfernt. 1 Stiel der Hypophyse. 2 V. cerebri int. comm. 3 Crista galli. 4 Sinus transversus.
- Fig. 2. Frontalschnitt des Schädels mit dem Gehirn durch den vordern Rand der Brücke. Hintere Schnittfläche. 1 Querschnitt des Sinus sagitt. sup., 2 des Sinus petrosus sup. 3 A. basilaris.
- Fig. 3. Seitenventrikel, durch Abtragen des Balkens geöffnet. Der Plexus choroid. lat. des linken Ventrikels in natürlicher Lage, der des rechten seitwärts umgelegt, um den Rand der Fimbria zu zeigen.

*Ccl*³ Corp. callos. Knie.
Ca Corp. striat.
fc Falx cerebri.
fc b Falx cerebelli.
Fi Fimbria.
FM Foramen Monroi.

Pcl Plexus choroid. lateralis.
Sl Septum lucidum.
t Tentorium.
Tho Thalamus opt.
*VI*³ Hinteres Horn des Seitenventrikels,
 links geöffnet.

Fig. 1.



Fig. 2.

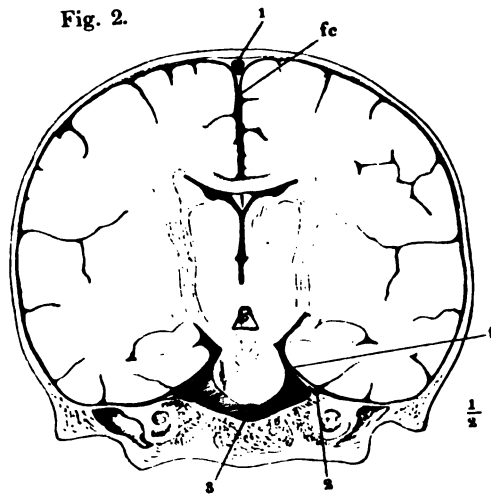


Fig. 3.

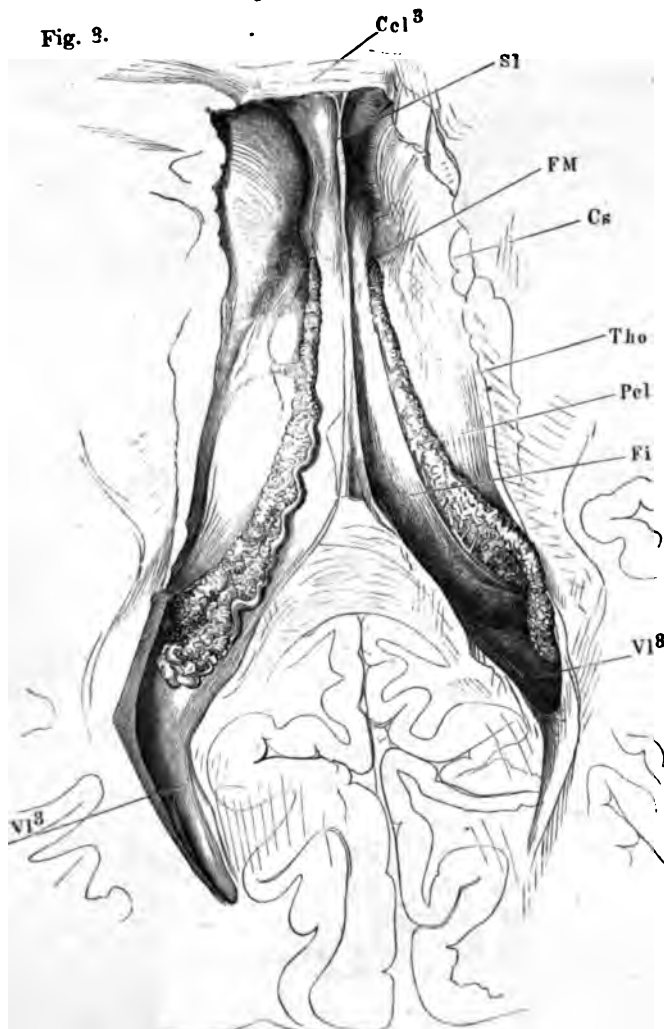


Fig. 1. Dasselbe Präparat wie Figur 3 der Tafel CLXII, nach Entfernung des Fornix mit den Fimbrien und des hinteren Theils der Hemisphären. Die Tela choroidea ist längs dem linken Plexus choroid. *lateralis* der Länge nach gespalten und nach rechts umgeschlagen, um den linken Plexus choroid. *medial.* zu zeigen, welcher vorn, gleich dem rechten, durch die Oberfläche durchschimmert. Die linke Hemisphäre schräg abgeschnitten und das Unterhorn geöffnet, um den Plexus choroid. *lat.* zur Klaue des Hippocampus zu verfolgen. * Die quer durchschnittene V. *int. comm.* ** Gefässhaut der untern Fläche des hintern Lappens des Grosshirns.

Fig. 2. Hintere Hirnspalte, durch Herabziehen des verlängerten Marks und Aufwärtsschlagen des Kleinhirns geöffnet. Eingang des vierten Ventrikels und Tela choroidea desselben. Linkerseits ist ein Theil des hinteren Lappens entfernt, um das hintere Marksegel von oben zu entblößen. * Wurzeln der Nn. glossopharyng. und vagus. 1 Art. *vertebr.* 2 Art. *cerebelli inf. post.*

<i>Ccl</i> ³	Corp. callos. Knie.
<i>Cf</i> ^f	Querschnitt der Columna fornicis.
<i>Cn</i>	Conarium.
<i>Cq</i>	Corp. quadrigem.
<i>Cs</i>	Corp. striat.
<i>F</i>	Flocke.
<i>Hp</i> [']	Klaue des Hippocamis.
<i>Ob</i>	Obex.
<i>p</i>	Lobus post. des Kleinhirns.
<i>Pcl</i>	Plexus choroid. <i>lateralis</i> .
<i>Pcm</i>	rechter, <i>Pcm</i> ['] linker Plexus choroid. <i>medialis</i> .
<i>Py</i>	Pyramis.
<i>Tho</i>	Thalamus opt.
<i>To</i>	Tonsilla.
<i>VI</i> ³	Hinteres Horn des Seitenventrikels.
<i>Vmp</i>	Velum medull. post.
<i>Vsl</i>	Ventriculus septi lucidi.
<i>VII, VIII</i>	siebenter, achter Hirnnerve.

Fig. 1.

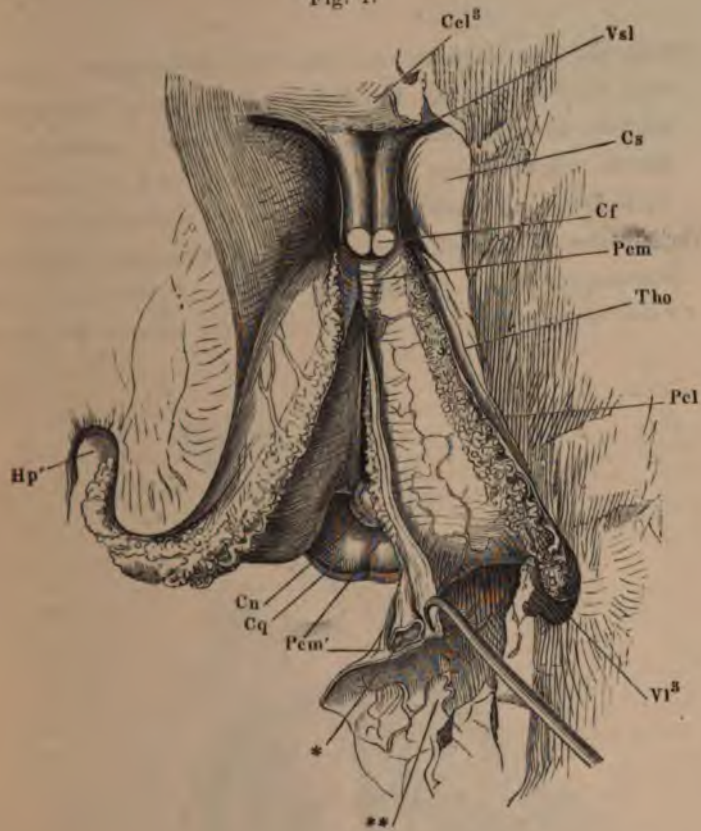


Fig. 2.

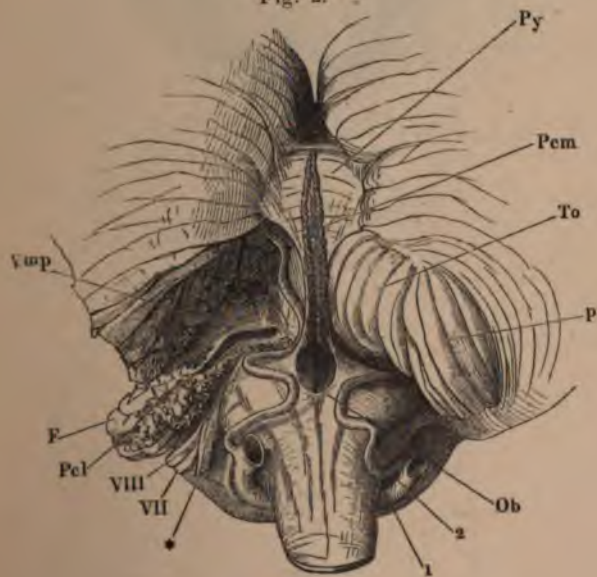


Fig. 1. Gehirn mit dem angrenzenden Theil des Rückenmarks von der untern resp. vordern Fläche. Rechterseits die vordern Rückenmarksnervenzurzeln kurz abgeschnitten und medianwärts umgelegt. Die Hirnnerven mit römischen Ziffern bezeichnet. *ncI* N. cervicalis primus. *VII'* Portio intermedia des siebenten und achten Nerven.

Fig. 2. Verlängertes Mark und Brücke in der Rückenlage. Bezeichnung der Nervenwurzeln wie in Fig. 1. *F* Flocke, *P* Brücke, *Po* Ponticulus, *Vmi* Velum medul inf., ** Plexus choroid. lateralis des Kleinhirns.

Fig. 2.

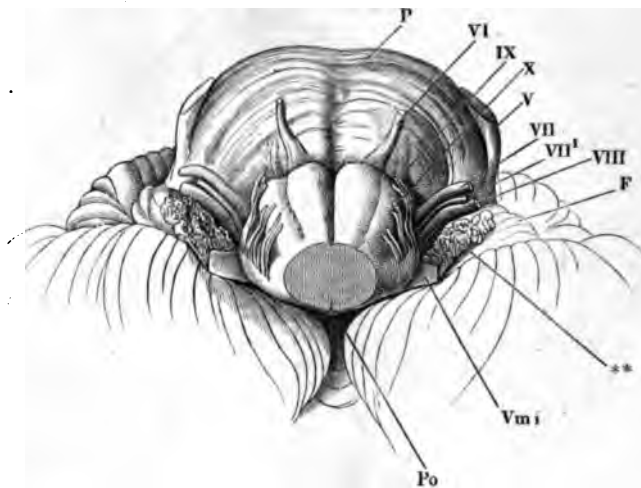


Fig. 1.

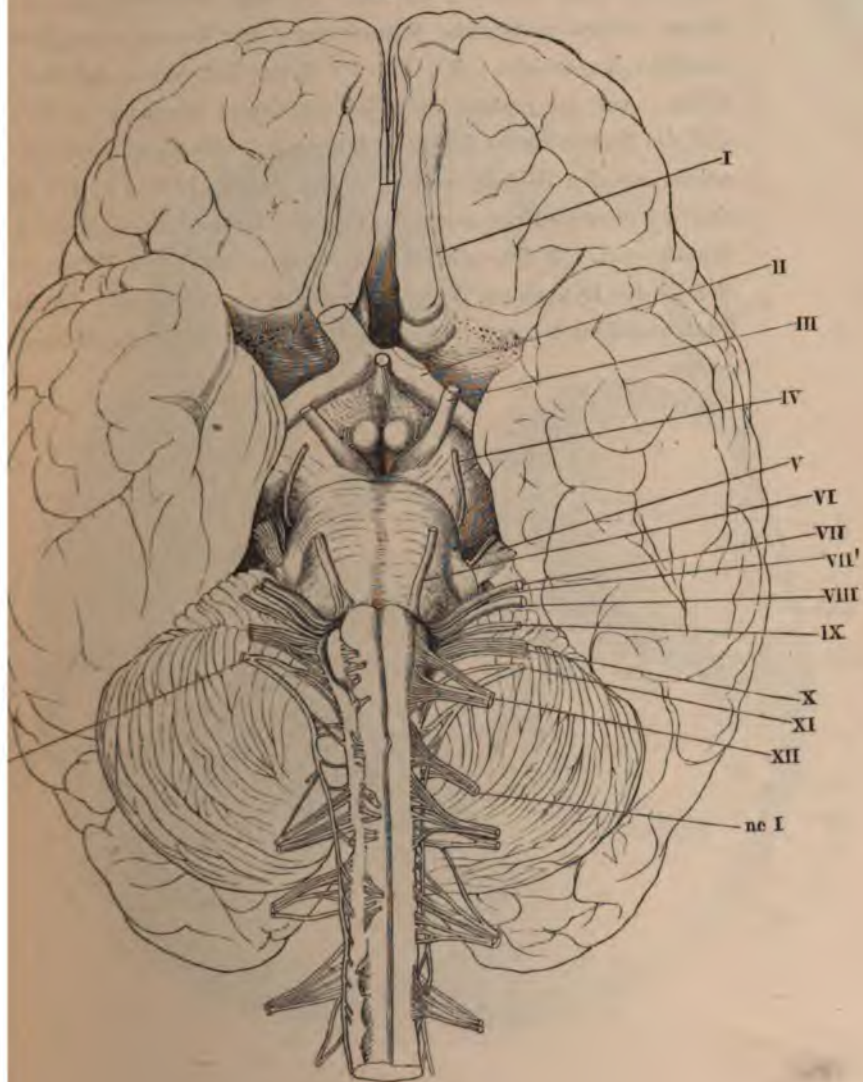


Fig. 1. Schädelbasis von innen mit den an der Austrittsstelle aus dem Gehirn abgeschnittenen Nerven I bis XII. *V** Ggl. semilunare des N. trigeminus, dessen motorische Wurzel unter der kürzer abgeschnittenen sensibeln hervorsieht. *V¹*, *V²*, *V³* Erster bis dritter Ast des Trigeminus. Auf der rechten Seite ist die fibröse Hirnhaut entfernt und sind die Nerven unter derselben bis zu den Oeffnungen verfolgt, durch welche sie den Schädel verlassen, die Nerven *III*, *IV*, *V¹* und *VI* über die convexe Krümmung der Carotis. 1 Proc. clinoid. ant. 2 Proc. clinoid. post. 3 Querschnitt der Carotis int. *fc* Falx cerebelli. *H* Stiel der Hypophyse, deren Lage durch eine Vertiefung der fibrösen Haut angedeutet ist. *t* Vordere Spitze des (abgeschnittenen) Tentorium.

Fig. 1.

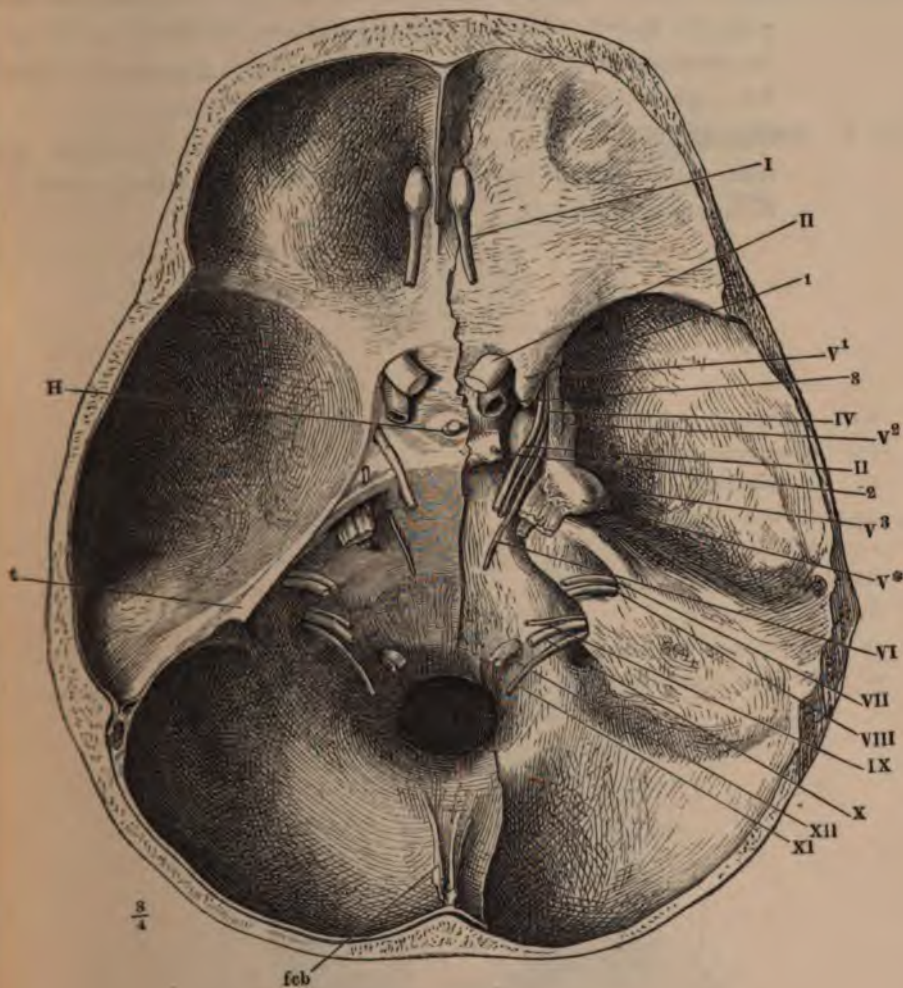


Fig. 1.

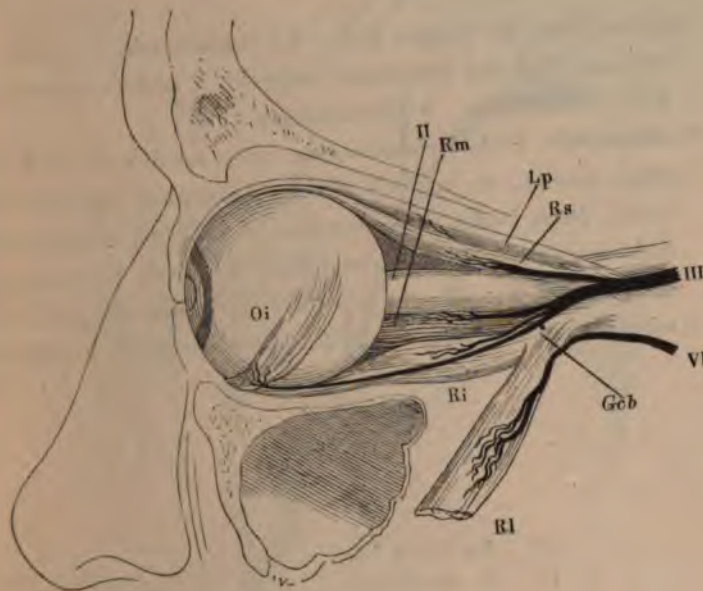


Fig. 3.

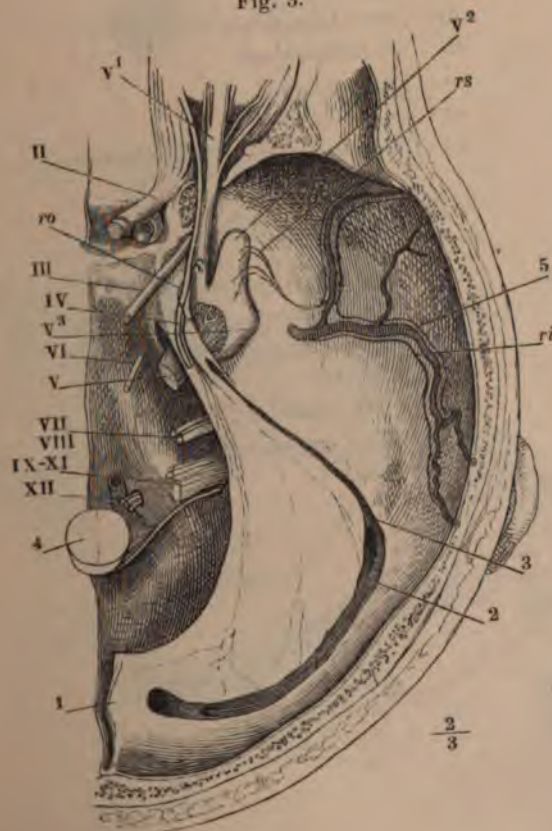


Fig. 1. Vorderer Theil der rechten Hälfte der Schädelbasis, das Dach der Orbita und ein Theil des Stirnbeins entfernt. 1 Lamina cribrosa. 2 Crista galli. 3 Trochlea. 4 Thränendrüse.

Fig. 2. N. ethmoidalis. Linke Kopfhälfte, von innen, mit dem oberen Ende medianwärts geneigt, um zugleich mit der Seitenwand der Nase die Augenhöhle, deren Decke weggenommen ist, und die Lamina cribrosa des Siebbeins zu sehen. * Hinterer Rand der Basis der Crista galli. Der Knorpel des Nasenflügels ist unter der Apertura pyriformis durchschnitten und die untere Schnittfläche medianwärts herabgebogen.

<i>cl</i>	Nn. ciliares longi.
<i>e</i>	N. ethmoidalis.
<i>f</i>	N. frontalis.
<i>Gcl</i>	Radix longa ganglii ciliaris.
<i>it</i>	N. infratrochlearis.
<i>la</i>	N. lacrymalis.
<i>nc</i>	N. nasociliaris. ¹
<i>†o</i>	Anastomose des N. lacrymalis zum N. orbitalis.
<i>Os</i>	M. obliquus oculi sup., vordere Hälfte.
<i>r</i>	N. recurrens ophthalmicus.
<i>Rl</i>	M. rectus lateralis.
<i>Rs</i>	M. rectus sup., vordere Hälfte.
<i>so</i>	N. supraorbit.
<i>st</i>	N. supratrochlearis.
<i>V¹, V²</i>	Erster und zweiter Ast des N. tri- geminus.

Fig. 1.

55

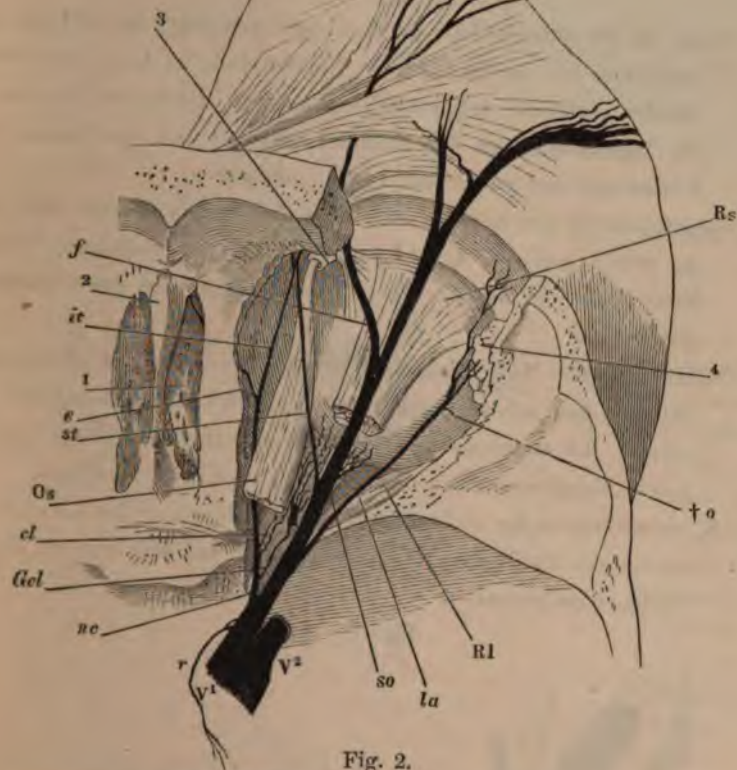
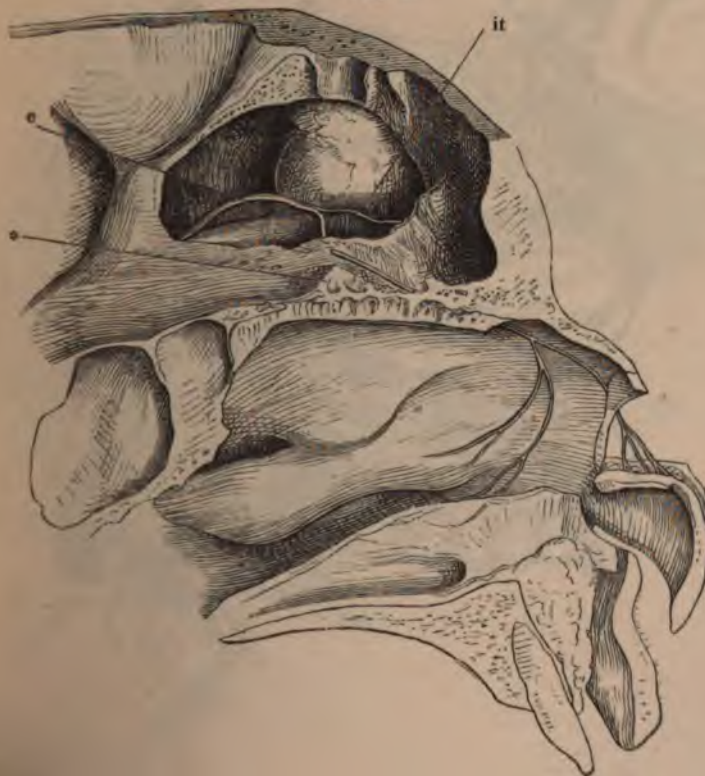


Fig. 2.



- Fig. 1. Profil des Gesichtsschädels; der Jochbogen abgesägt, um die Fossa sphenomaxillaris frei zu legen. Die Nerven sind, so weit sie in Knochen-
canälen verlaufen, mit einfachen Conturen, die an der lateralen Wand
der Nasenhöhle, an der Nasenscheidewand und am Gaumen verlau-
fenden sind mit punktirten Linien angegeben.
- Fig. 2. Sagittalschnitt des Kopfs durch die rechte Orbita, rechte Schnittfläche;
die Orbita entleert, die Augenlieder seitwärts umgelegt. Stirn- und
Kieferhöhle, so wie die Fossa sphenomaxill. von der medialen Seite
geöffnet.
- Fig. 3. Seitenwand der Nase, Fossa sphenomaxillaris, Canales pterygopal. und
vidianus von der medialen Seite geöffnet. Die Schleimhaut der Mu-
scheln, des Gaumens und des Pharynx theilweise abgezogen. Der
weiche Gaumen, median gespalten, ist rückwärts umgelegt.
- Fig. 4. N. nasopalatinus der rechten Seite, nach Entfernung des knöchernen und
knorpligen Theils der Nasenscheidewand auf der inneren Fläche der
Schleimhaut präparirt.

Fig. 3.

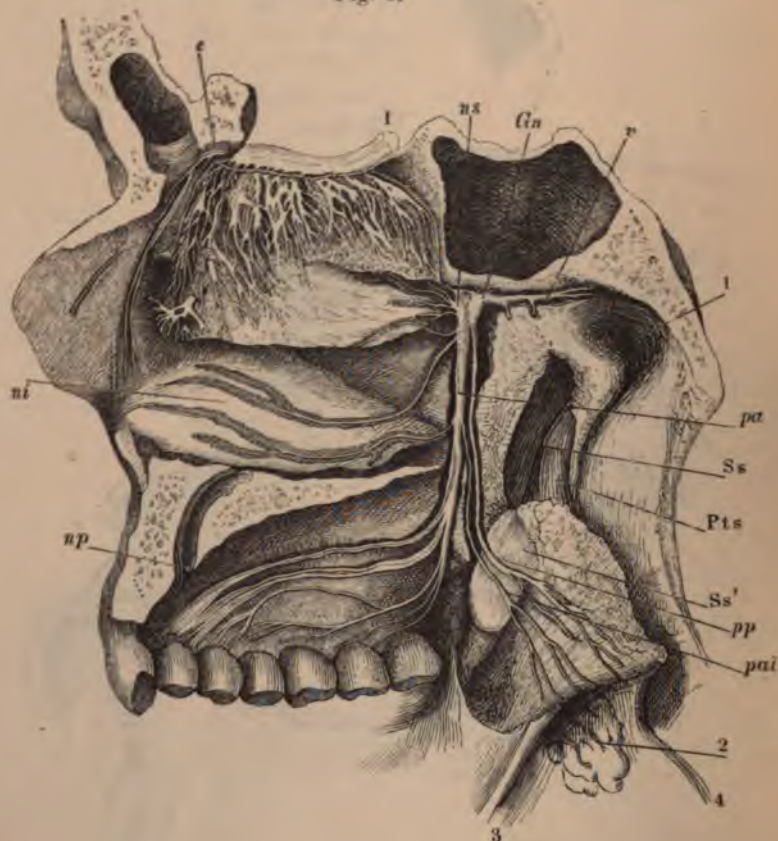


Fig. 1.

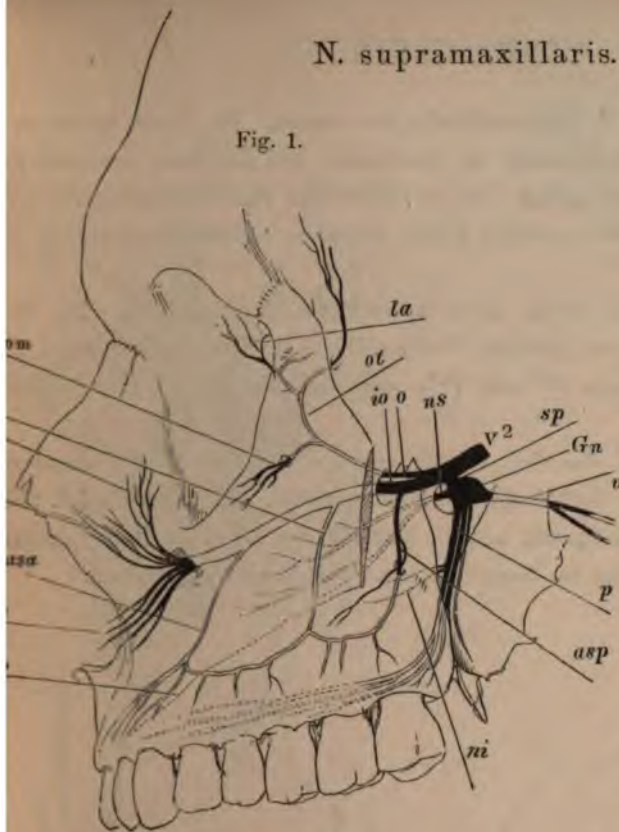
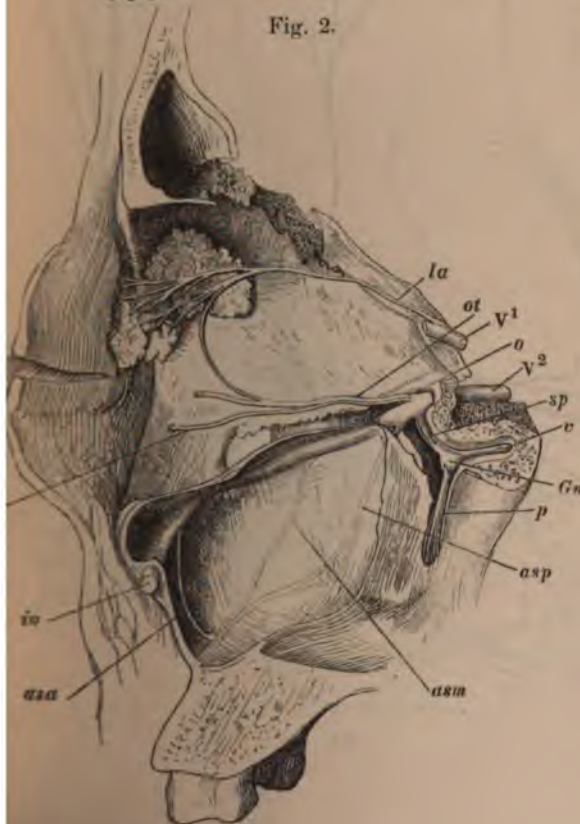


Fig. 2.



- asa N. alveol. sup. ant.
- asm N. alveol. sup. medius.
- asp N. alveol. sup. post.
- e N. ethmoid.
- Gn Ggl. nasale.
- io N. infraorbitalis.
- la N. lacrymalis.
- ls N. labialis sup.
- ni N. nasalis inf.
- np N. nasopalatinus.
- ns N. nasalis sup.
- nsc Nn. nasales subcutanei.
- o N. orbitalis.
- om N. orbitalis malaris (*N. subcutaneus malaris* aut.).
- ot N. orbitalis temporalis.
- p N. palatin.
- pa N. palatin. ant.
- pal N. palatin. lateralis.
- pbi Nn. palpebr. inf.
- pp N. palatin. post.
- Pts M. petrostaphylinus.
- sp N. sphenopalatinus.
- Ss M. sphenostaphylinus.
- v N. vidianus.
- I N. olfactorius.
- 1 Ostium pharyng. der Tube.
- 2 Tonsille.
- 3 Arcus glossopalatinus.
- 4 Arcus pharyngopalatinus.

- Fig. 1. Verästelung des N. inframaxillaris, von aussen. Die Fossa infratemporalis durch Entfernung des Jochbogens und des Proc. coronoid. des Unterkiefers frei gelegt. Die im Unterkiefer verlaufenden Nerven sind hell, die an der medialen Fläche desselben verlaufenden punktirt angegeben.
- Fig. 2. Ansicht der linken Fossa infratemporalis von der Rückseite. Das For. ovale von hinten geöffnet; die sensible und motorische Wurzel des N. inframaxillaris (V^3 und V^3') auseinander gelegt. 1 Das geöffnete Kiefergelenk.
- Fig. 3. Linke Kopfhälfte, das Ggl. oticum von der medialen Seite blossgelegt; die Spitze der Schläfenpyramide ist entfernt, die A. carotis int. aber aus ihrem Canal gelöst und an einem Faden (1) in die Höhe gezogen. 2 Mediale Platte des Gaumenflügels. 3 Lig. pterygopetrosum.

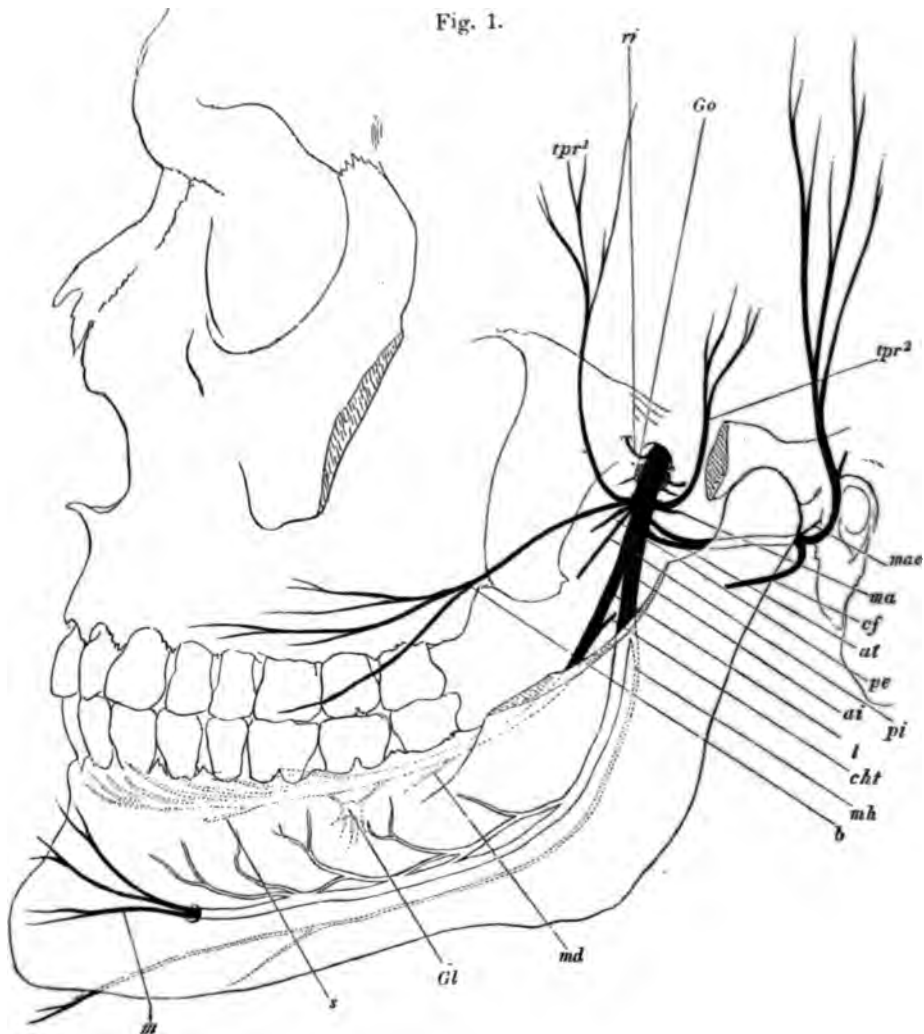


Fig. 2.

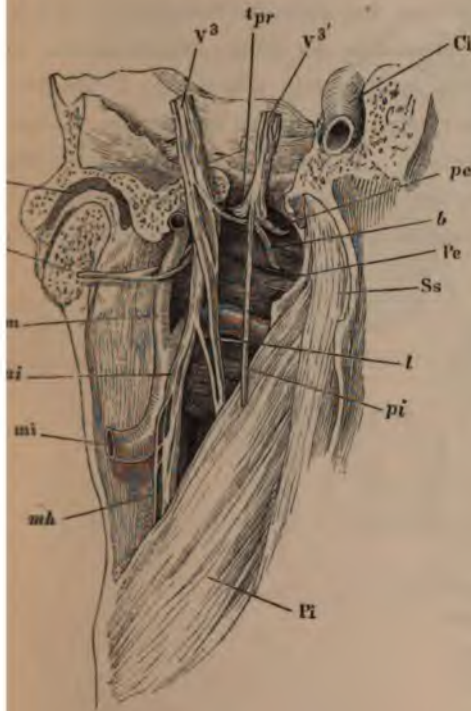
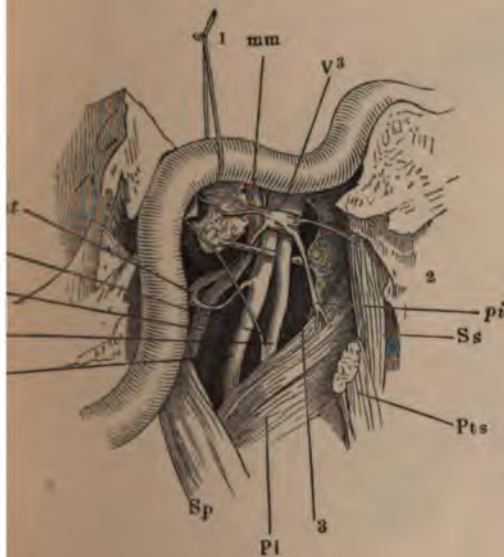


Fig. 3.



- ai* N. alveolaris inf.
- at* N. auriculo-temporalis.
- b* N. buccinatorius.
- cf* N. communicans facialis.
- cht* Chorda tympani.
- Cl* A. carotis int.
- Gt* Ggl. linguale.
- Go* Ggl. oticum.
- l* N. lingualis.
- m* N. mentalis.
- ma* N. massetericus.
- mae* N. meatus audit. ext.
- md* N. mandibularis.
- mh* N. mylohyoideus.
- mi* A. maxillaris int.
- mm* A. meninge media.
- Pe* M. pterygoid. ext.
- pe* N. pterygoid. ext.
- Pi* M. pterygoid. int.
- pi* N. pterygoid. int.
- Pts* M. petrostaphylinus, untes Ende.
- ri* N. recurrens inframaxill.
- s* N. sublingualis.
- Sp* M. stylopharyngeus.
- Ss* M. sphenostaphylinus.
- tpr¹, tpr²* Nn. tempor. proff.

Fig. 1. *N. lingualis*. Unterkiefer und Zunge, von oben; die Schleimhaut zwischen dem Zahnfleisch und dem Seitenrande der Zunge durchschnitten und die Zunge mit ihren Muskeln medianwärts umgelegt. 1 Epiglottis. 2 Proc. condyloid. des Unterkiefers. 3 Spitze des grossen Zungenbeinhorns. 4 Submaxillardrüse. 5 Deren Ausführungsgang. 6 Sublingualdrüse. * Anastomose der *Nn. lingualis* und *hypoglossus*.

Fig. 2. *N. mylohyoideus*. Linke Kieferhälfte von unten, die *Gland. submaxillaris* (*) zurückgeschlagen.

<i>Bm</i>	<i>M. biventer mandibulae</i> .
<i>Bm</i> ²	Vorderer Bauch desselben.
<i>cht</i>	<i>Chorda tympani</i> .
<i>Gg</i>	<i>M. genioglossus</i> .
<i>Gl</i>	<i>Gangl. linguale</i> .
<i>Hg</i>	<i>M. hyoglossus</i> .
<i>l</i>	<i>N. lingualis</i> .
<i>M</i>	<i>M. masseter</i> .
<i>md</i>	<i>N. mandibularis</i> .
<i>Mh</i>	<i>M. mylohyoid</i> .
<i>Pi</i>	<i>M. pterygoid. int.</i>
<i>s</i>	<i>N. sublingualis</i> .
<i>Sg</i>	<i>M. styloglossus</i> .
<i>XII</i>	<i>N. hypoglossus</i> .

Fig. 1.

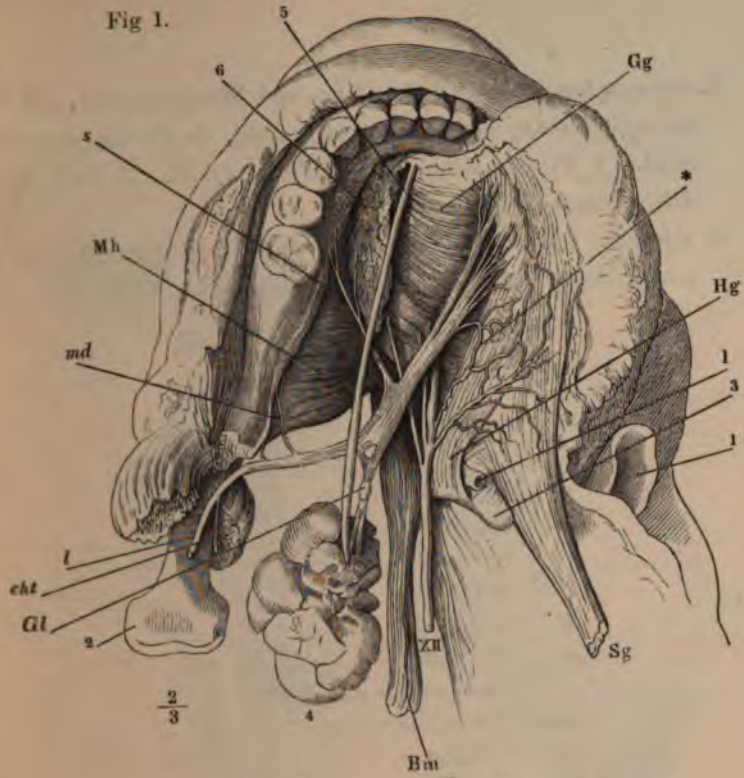
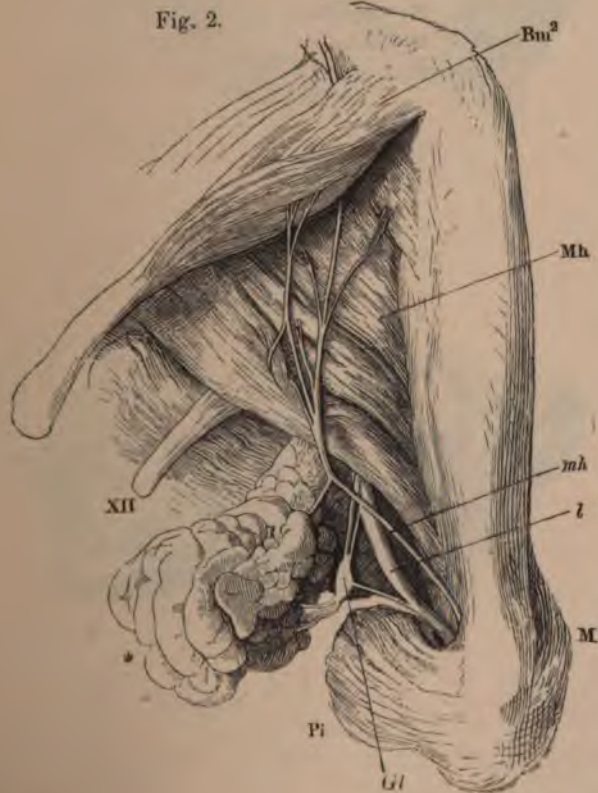


Fig. 2.



- Fig. 1. N. auriculo-temporalis. Rechte Ohr- und Wangengegend, der Kopf um die sagittale Axe etwas aufwärts gedreht, die Parotis zum Theil entfernt. 1 Proc. mastoideus. 2 Proc. styloid. 3 Duct. parotidæus. 4 Knorpliger Gehörgang.
- Fig. 2. N. alveolaris inf. Unterkiefer eines etwa achtjährigen Kindes mit von aussen blossgelegten Zähnen und Zahnwurzeln.

<i>ai</i>	N. alveolaris inf.
<i>at</i>	N. auriculo-temporalis.
<i>cf</i>	N. communicans facialis.
<i>l</i>	N. lingualis.
<i>M</i>	M. masseter.
<i>m</i>	N. mentalis, am Austritt aus dem For. mentale abgeschnitten.
<i>mae</i>	N. meat. audit. ext.
<i>par</i>	Rr. parotidei.
<i>Pi</i>	M. pterygoideus int.
<i>Stlh</i>	M. stylohyoid.
<i>VII</i>	N. facialis.

Fig. 1.

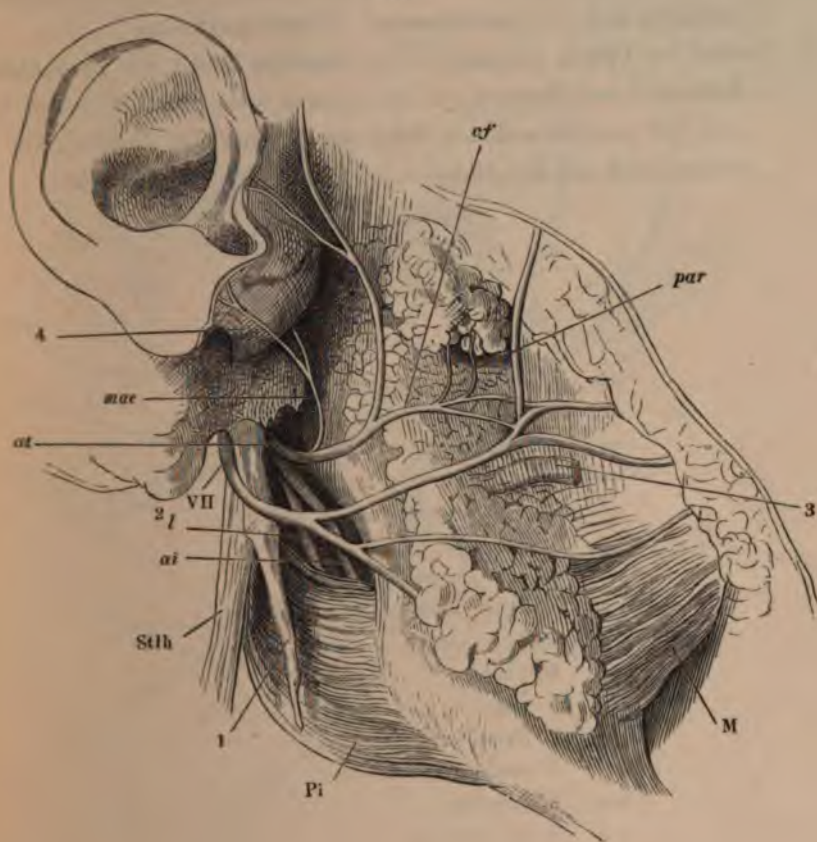


Fig. 2.



Fig. 1. Verästlung des N. facialis. Die Nerven, so weit sie in Knochenkanäl verlaufen, hell. 1 Vorhofsfenster. 2 Schneckenfenster.

Fig. 2. Verlauf der Chorda tympani an der lateralen Wand der Paukenhöhle Paukenfell und Hammer von der inneren Seite. Der M. tensor tympani (1) von der medialen Wand der Paukenhöhle abgelöst, im Zusammenhang mit dem Hammer. 2 innere Mündung der Tuba.

<i>ap</i>	N. auricularis post.
<i>bv</i>	N. biventricus.
<i>ca</i>	N. communicans c. auric. vagi.
<i>ccg</i>	N. communicans c. glossopharyng.
<i>cf</i>	N. communicans facialis n. auriculo- temporalis.
<i>cht</i>	Chorda tympani.
<i>cpt</i>	N. communicans c. plexu tympan.
<i>Gg</i>	Ggl. geniculatum.
<i>Gn</i>	Ggl. nasale.
<i>l</i>	N. lingualis.
<i>psmj</i>	N. petrosus superfic. maj.
<i>sca</i>	N. subcutaneus colli sup.
<i>sta</i>	N. stapedius.
<i>sth</i>	N. stylohyoideus.
<i>sty</i>	N. styloideus.
<i>v</i>	N. vidianus.
<i>V</i>	N. trigeminus. V ¹ Erster Ast des- selben. V ² Zweiter Ast.
<i>VII</i>	N. facialis.

Fig. 1.

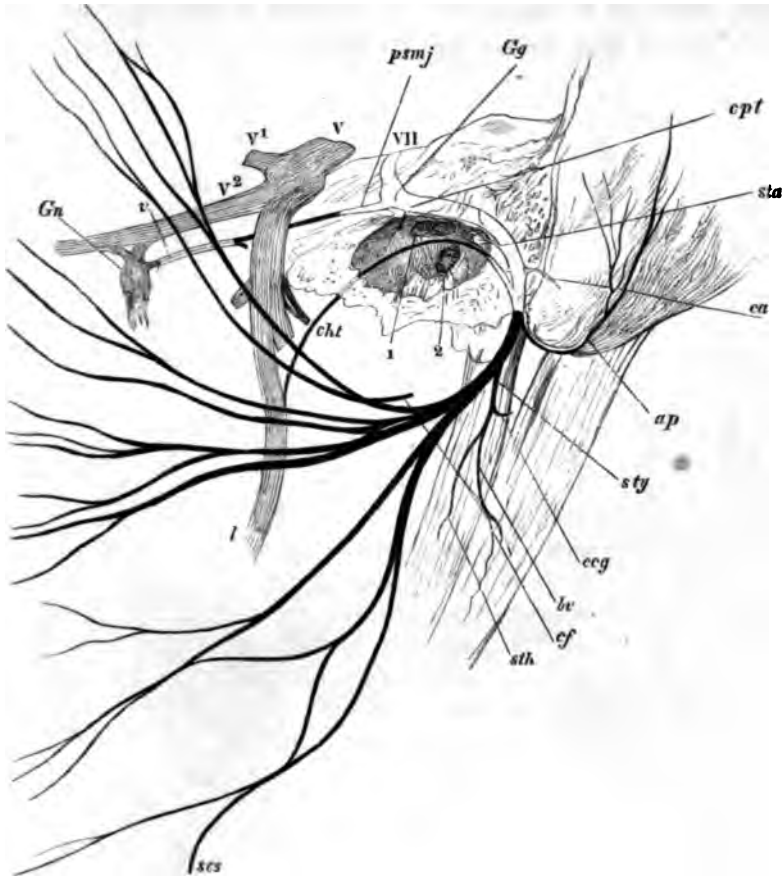


Fig. 2.



Terminale Aeste des N. facialis und der sensibeln Kopfnerven. Die Parotis
bis auf einen kleinen Rest (*) entfernt.

<i>am</i>	N. auricularis magnus.
<i>at</i>	N. auriculo-temporalis.
<i>b</i>	N. buccinatorius.
<i>e</i>	N. ethmoid.
<i>f</i>	N. frontalis.
<i>io</i>	N. infraorbitalis.
<i>it</i>	N. infratrochlearis.
<i>la</i>	N. lacrymalis.
<i>m</i>	N. mentalis.
<i>ocm</i>	N. occipitalis minor.
<i>ocmj</i>	N. occipitalis major.
<i>om</i>	R. malaris n. orbitalis.
<i>ot</i>	R. temporalis n. orbitalis.
<i>sci</i>	N. subcutaneus colli inf.
<i>so</i>	N. supraorbitalis.
<i>st</i>	N. supratrochlearis.

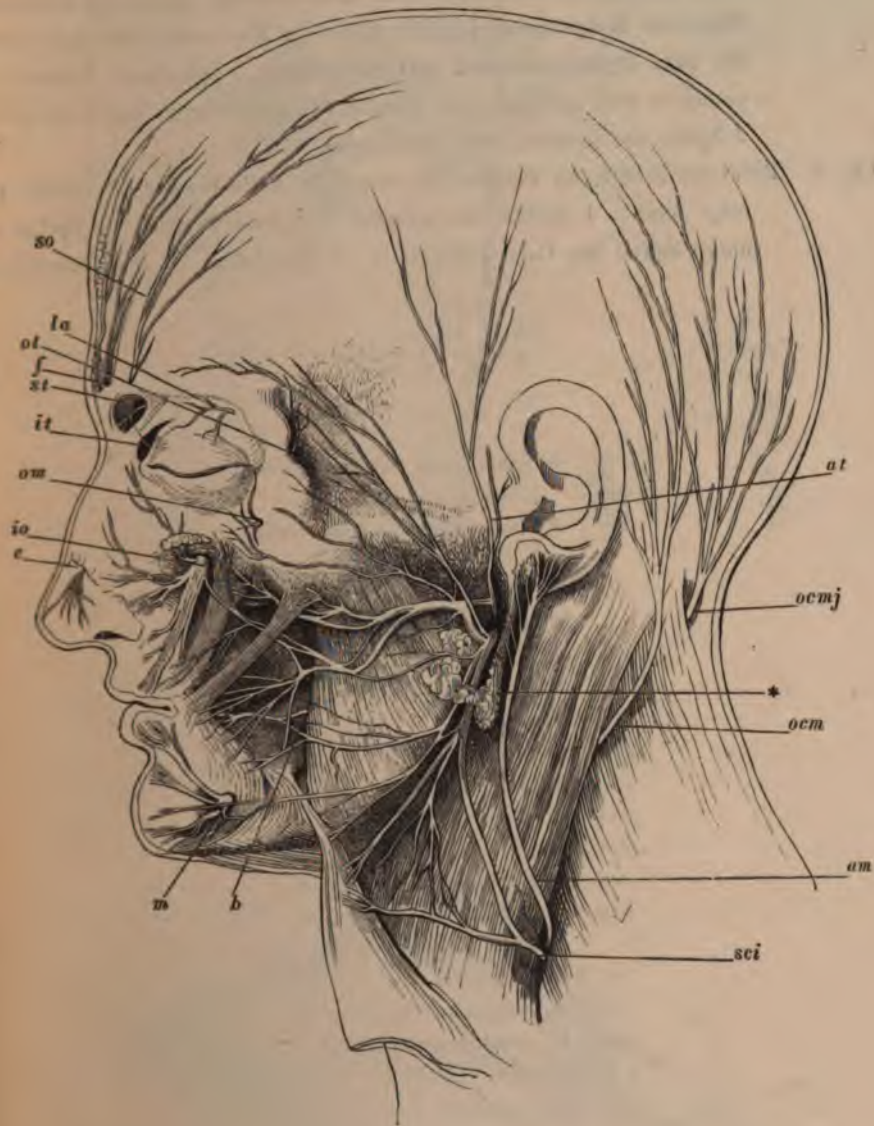


Fig. 1. Verzweigung des N. glossopharyngeus. Die Pars tympanica des Schläfenbeins und der Ast des Unterkiefers sind entfernt, ebenso der Temporalflügel des Wespenbeins bis zum Rand des For. ovale, die obere Hälfte der Mm. styloglossus und stylopharyngeus. Die Cann. facialis und caroticus sind geöffnet, die Carotis (1) vom Plexus carot. umgeben. 2 Spitze des grossen Zungenbeinhorns.

Fig. 2. Profil der Zunge, an welchem die sensibeln Aeste bis zur Oberfläche verfolgt sind. 1 Spitze des grossen Zungenbeinhorns. 2 Spitze des obern Horns der Cart. thyreoidea. 3 Epiglottis. 4 Sublingualdrüse.

<i>ccg</i>	N. communicans facialis und glossopharyng.
<i>cpt</i>	R. communicans c. plexu tympan. n. facialis.
<i>ct</i>	N. carotico-tympan.
<i>cv</i>	N. communicans vagi.
<i>Go</i>	Ggl. oticum.
<i>Gp</i>	Ggl. petrosum.
<i>l</i>	N. lingualis.
<i>Mh</i>	M. mylohyoideus.
<i>ph</i>	R. pharyngeus.
<i>phl</i>	R. pharyngeus lingualis.
<i>ppm</i>	N. petrosus prof. minor.
<i>psm</i>	N. petrosus superficial. minor.
<i>psmj</i>	N. petrosus superficial. major.
<i>s</i>	N. sublingualis.
<i>Sg</i>	M. styloglossus.
<i>Sp</i>	M. stylopharyngeus.
<i>stp</i>	N. stylopharyngeus.
<i>t</i>	N. tubae.
<i>to</i>	Nn. tonsillares.
<i>ty</i>	N. tympanicus.
<i>V</i>	R. lingualis des N. inframaxillaris.
	<i>V</i> ³ N. inframaxillaris.
<i>VII</i>	N. facialis.
<i>IX</i>	R. lingualis des N. glossopharyngeus.
<i>XII</i>	N. hypoglossus.

Fig. 1.

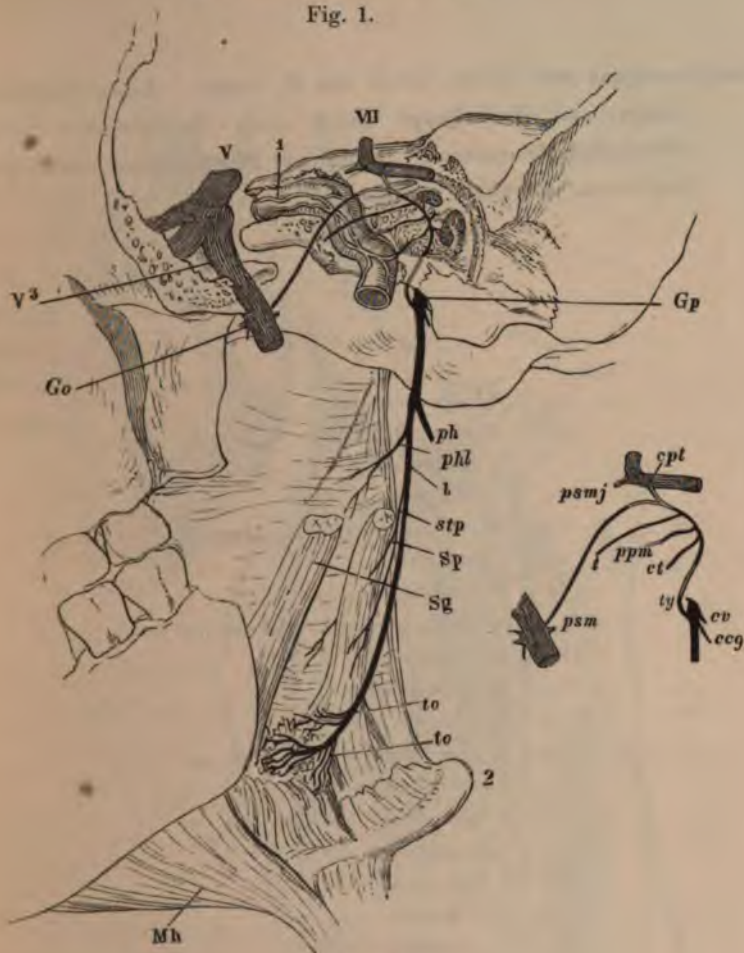
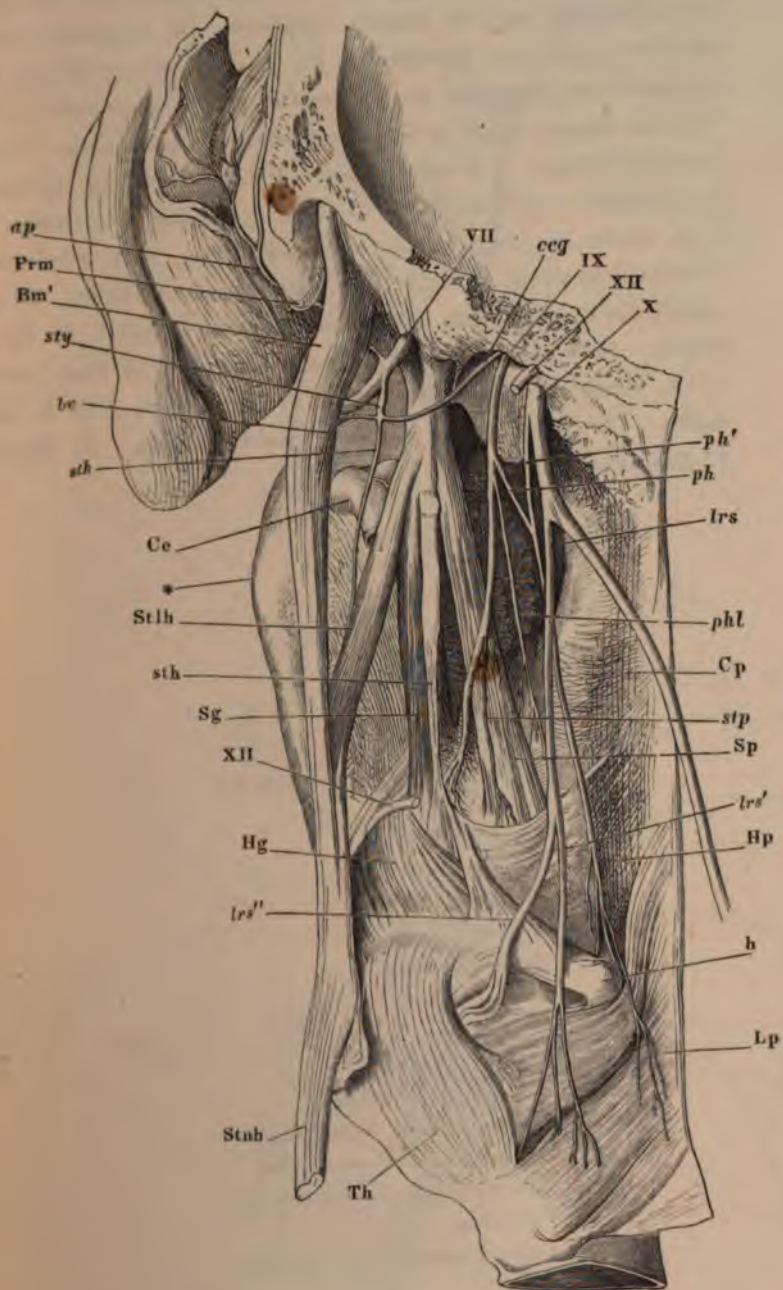


Fig. 2.



N. glossopharyngeus und oberer Theil des N. vagus. Linke Kopfhälfte von hinten, das Hinterhaupt durch einen Frontalschnitt hinter den Warzenfortsatz entfernt. Die hintere Pharynxwand sammt dem Kehlkopf etwas rückwärts gedreht.

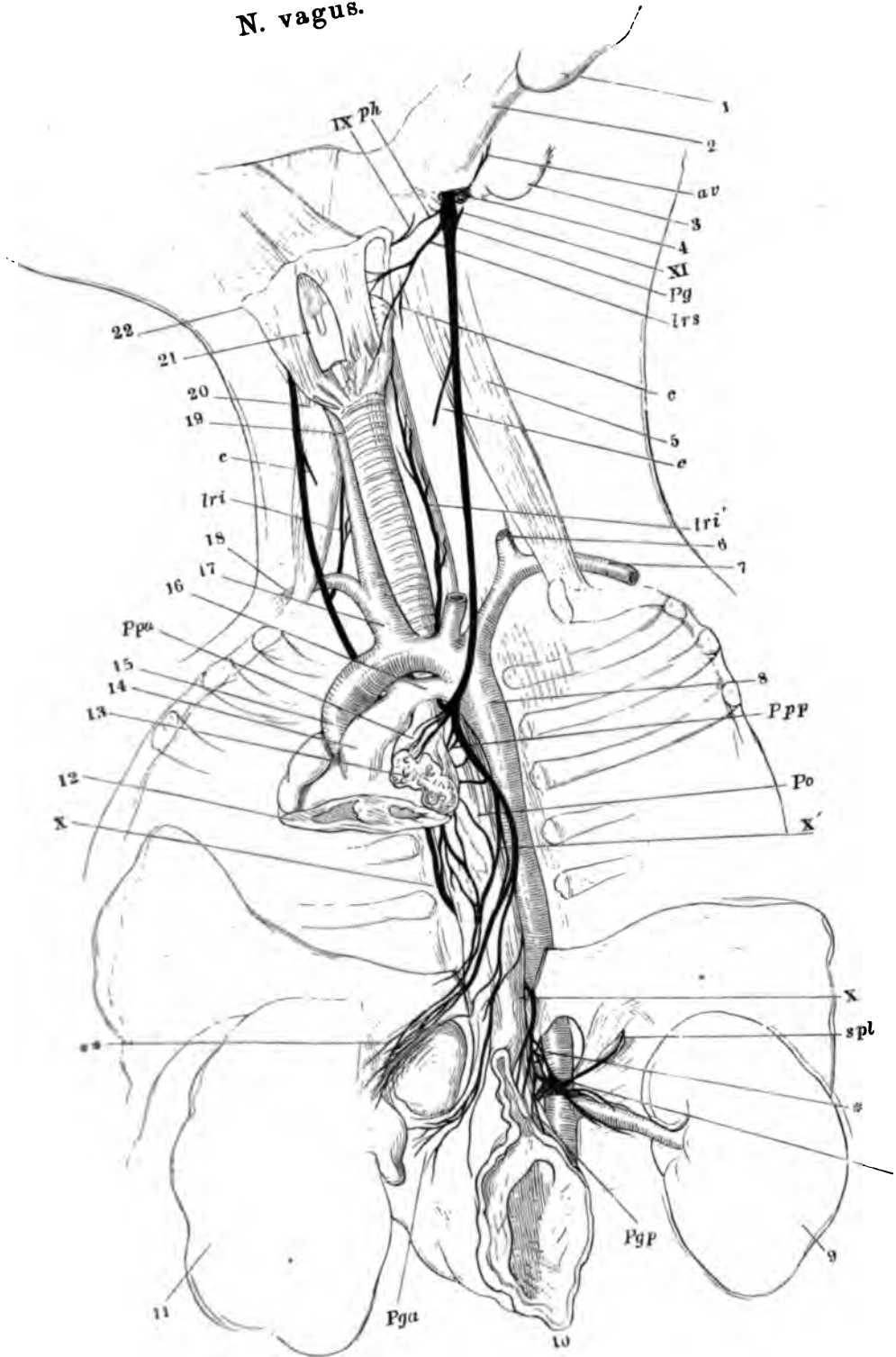
-
- ap* N. auricularis post.
Bm' Hinterer Bauch des M. biventer mandibulae.
bv N. biventricus.
ccg N. communicans facial. u. glossophar.
Ce Carotis ext.
Cp M. cephalopharyngeus.
h Spitze des grossen Zungenbeinhorns.
Hg M. hyoglossus.
Hp M. hyopharyngeus.
Lp M. laryngopharyngeus.
lrs N. laryng. sup. *lrs'*, *lrs''* R. ext. und R. int. desselben.
ph R. pharyngeus glossophar. *ph'* R. pharyng. vagi.
phl N. pharyngeus lingualis.
Prm Proc. mastoid.
Sg M. styloglossus.
Sp M. stylopharyng.
sth Lig. stylohyoid.
sth (cursiv) N. stylohyoid.
Stlh M. stylohyoid.
Stnh M. sternohyoid.
stp N. stylopharyng.
sty N. styloideus.
Th M. thyrohyoid.
VII, IX, X, XII siebenter, neunter, zehnter und zwölfter Hirnnerve.
*** Winkel des Unterkiefers.



Verzweigung des N. vagus am Neugeborenen. Am Halse sind die grossen Arterienstämme und die Trachea freigelegt. Die Brusthöhle geöffnet, das Herz unter der Querfurche, die Lungen an der Wurzel abgeschnitten; das Zwerchfell bis auf den Oesophagus gespalten; der Blind-sack des Magens sammt der Milz entfernt. 1 Ohrläppchen. 2 knorp-liger Gehörgang. 3 Warzenfortsatz. 4 V. jugularis, am Austritt aus dem Schädel durchschnitten. 5 M. scalenus ant. der linken Seite. 6 A. carotis sin. am Ursprunge abgeschnitten. 7 A. subclavia sin. 8 Aorta descendens. 9 linke Niere. 10 Magen. 11 Leber. 12 Quer-schnitt des Herzens durch den oberen Theil der Ventrikel. 13 Lungen-wurzel. 14 A. pulmonalis. 15 Aorta adscend. 16 Duct. arterios. 17 A. anonyma brachioceph. 18 A. subcl. dextra. 19 A. carotis dextra. 20 M. scalenus ant. der rechten Seite. 21 Kehlkopf. 22 Zungenbein.

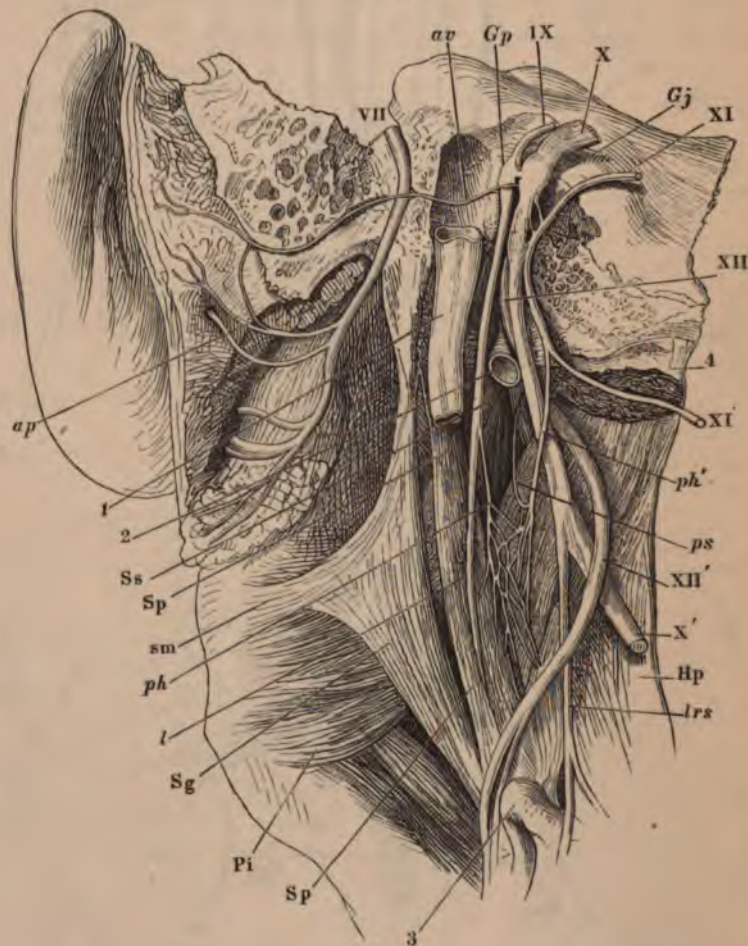
-
- | | |
|-------------|---|
| <i>av</i> | R. auricularis vagi. |
| <i>c, c</i> | Nn. cardiaci. |
| <i>Gc</i> | Ggl. coeliacum. |
| <i>lri</i> | Rechter, <i>lri'</i> linker N. laryng. inf. |
| <i>lrs</i> | N. laryng. sup. |
| <i>Pg</i> | Plexus ganglioformis. |
| <i>Pga</i> | Plexus gastricus ant. |
| <i>Pgp</i> | Plexus gastricus post. |
| <i>ph</i> | R. pharyng. vagi. |
| <i>Po</i> | Plexus oesophageus. |
| <i>Ppa</i> | Plexus pulmonalis ant. |
| <i>Ppp</i> | Plexus pulmonalis post. |
| <i>spl</i> | R. splanchnicus sin. |
| <i>IX</i> | R. pharyngeus glossophar. |
| <i>X</i> | Rechter, <i>X'</i> linker Vagus-Stamm. |
| <i>XI</i> | Vorderer Ast des N. accessorius. |
| <i>*</i> | Aeste des rechten N. vagus zum Ggl.
coeliacum. |
| <i>**</i> | Aeste des linken N. vagus zur Leber. |

N. vagus.



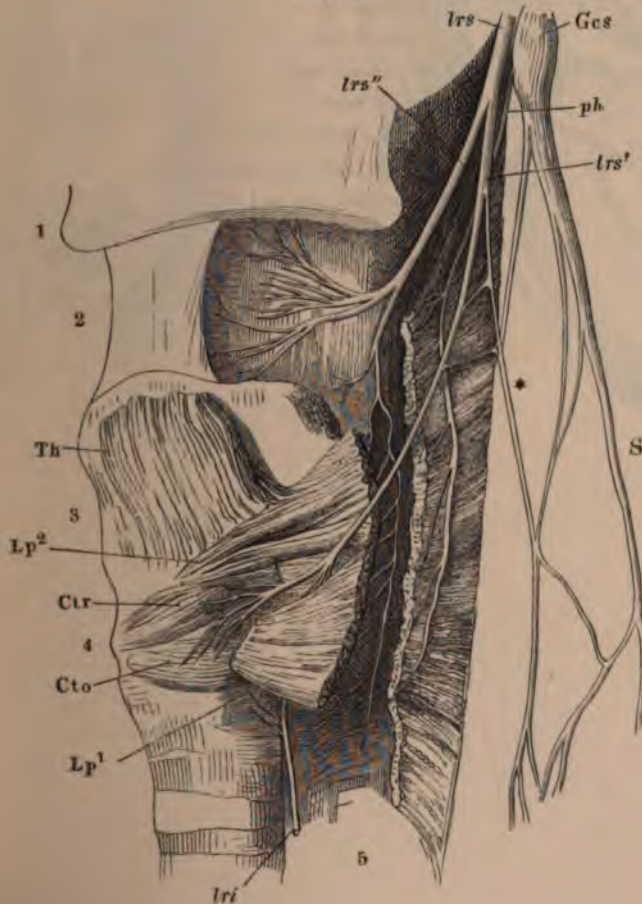
- Fig. 1. R. auricularis und Plexus pharyngeus. Das For. jugulare von hinten geöffnet, Canaliculus mastoideus und Can. facialis aufgebrochen. Der Bulbus V. jugularis entfernt. V. jugul. (1) und Carotis int. (2) dicht unter der Schädelbasis abgeschnitten. 3 Spitze des Zungenbeinhorns. 4 Mm. longus cap. und rect. cap. ant., unter der Insertion abgeschnitten.
- Fig. 2. N. laryng. sup. Profilansicht des Kehlkopfs und des Pharynx. Der M. laryngopharyngeus der Länge nach gespalten. 1 Zungenbein. 2 Lig. hyothyreoid. med. 3 Cart. thyroidea, das obere Horn abgebrochen. 4 Cart. cricoidea. 5 Tunica nervea des Pharynx und Oesophagus.

Fig. 1.



- | | | | |
|--------------------------------------|---|--------------|---|
| <i>ap</i> | N. auricul. post. in zwei Fäden zerfallen. | <i>Pi</i> | M. pterygoid. int. |
| <i>av</i> | R. auricul. N. vagi. | <i>ps</i> | N. petrostaphylinus. |
| <i>Cto</i> | M. crico-thyroid. obliquus. | <i>S</i> | Grenzstrang des Sympath. |
| <i>Ctr</i> | M. crico-thyroid. rect. | <i>Sg</i> | M. styloglossus. |
| <i>Gcs</i> | Ggl. cervicale supr. | <i>sm</i> | Lig. stylomylod. |
| <i>Gj</i> | Ggl. jugulare. | <i>Sp</i> | M. stylopharyng. |
| <i>Gp</i> | Ggl. petrosus. | <i>Ss</i> | M. sphenostaphylinus. |
| <i>Hp</i> | M. hyopharyngeus. | <i>Th</i> | M. thyrohyoid. |
| <i>l</i> | R. lingualis glossopharyng. | <i>X'</i> | Abgeschnittener Stamm des N. vagus. |
| <i>Lp¹ Lp²</i> | M. laryngopharyng. | <i>XI'</i> | Aeusserer Ast des N. accessor., zur Seite gelegt. |
| <i>lri</i> | N. laryngeus inf. | <i>XIII'</i> | Stamm des N. hypoglossus, vom Vagus abgezogen. |
| <i>lrs</i> | N. laryngeus sup. <i>lrs'</i> dessen äusserer, <i>lrs''</i> dessen innerer Ast. | <i>*</i> | N. cardiacus des N. laryng. sup. mit Aesten des Sympathicus zum Plexus cardiacus zusammentretend. |
| <i>ph</i> | R. pharyngeus glossophar. <i>ph'</i> R. pharyngeus vagi. | | |

Fig. 2.



- Fig. 1. Kehlkopf von der Rückseite mit dem oberen Ende des N. laryngeus inf. und dem unteren Aste des R. int. des N. laryng. sup. 1 Cart. thyreoidea, zur Seite gebogen. 2 Cart. cricoidea. 3 Durch die vordere Wand des Pharynx durchschimmernde Cart. corniculata. 4 Seitliche innere Kehlkopfmuskeln. 5 Muskeln zwischen den Cartt. arytaenoid.
- Fig. 2. Plexus pulmonalis. Oesophagus und Trachea auseinandergezogen. Trachea und Bronchi von der Rückseite.

Cap Ursprung, *Cap'* Insertion des durch-
schnittenen M. crico-arytaen. post.

*Lp*¹ *Lp*² M. laryngopharyng.

lri N. laryngeus inf.

lrs N. laryngeus sup.

Ppa Plexus pulmon. ant.

X Rechter N. vagus.

X' Ein Ast des linken Vagus.

* Anastomose zwischen Zweigen der
Nn. laryngei sup. und inf.

Fig. 1.

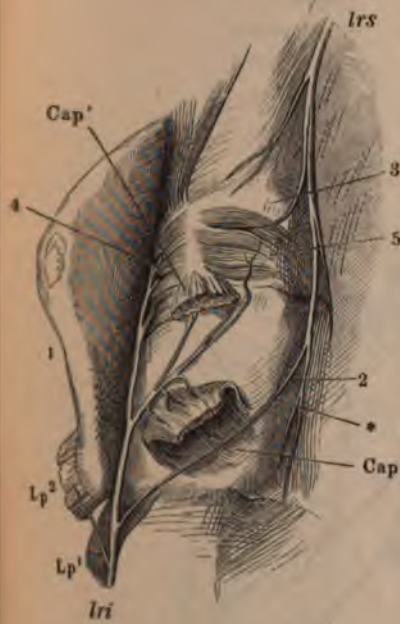


Fig 2.

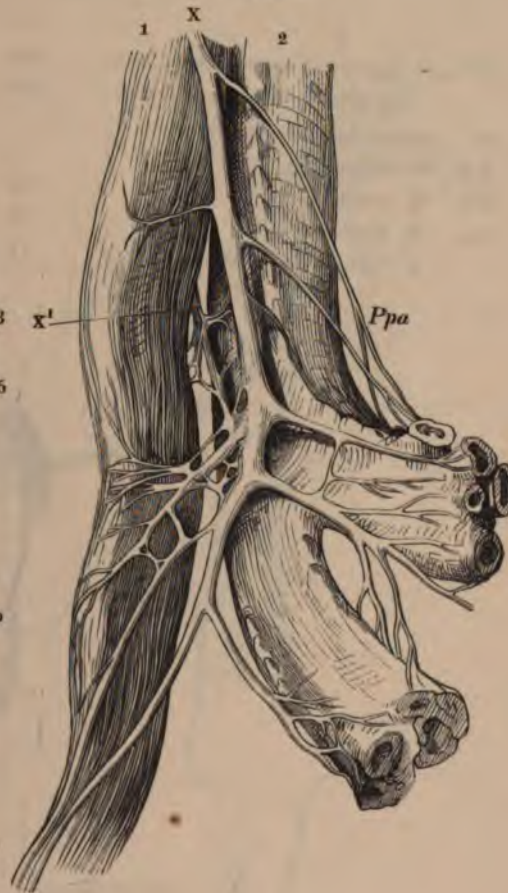


Fig. 1. Verästelung des N. accessorius.

Fig. 2. Verästelung des N. hypoglossus. Profilsansicht des Halses nach Entfernung der vordern langen Muskeln. 1 A. carotis ext. 2 A. sternocleidomastoidea. 3 Zungenbein. 4 Cart. thyreoidea.

*C*¹ — *C*³ Stamm und anastomotische Aeste
des 1ten bis 3ten Cervicalnerven.

dh Ramus descendens hypoglossi.

Gg M. Genioglossus.

Gh M. geniohyoid.

Hg M. hyoglossus.

l N. lingualis vom Inframaxill.

Oh M. omohyoideus.

Scm M. sternocleidomastoideus. *Scm*† Zurückgeschlagenes oberes Ende desselben.

Sg M. styloglossus.

Th M. thyreohyoid.

Tr M. trapezius.

Fig. 1.

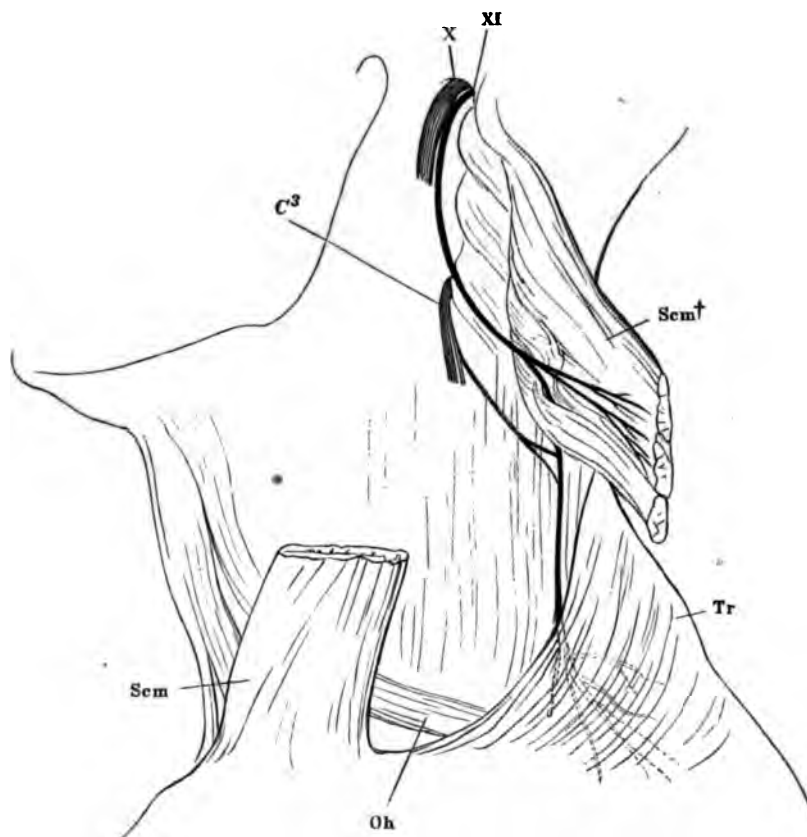
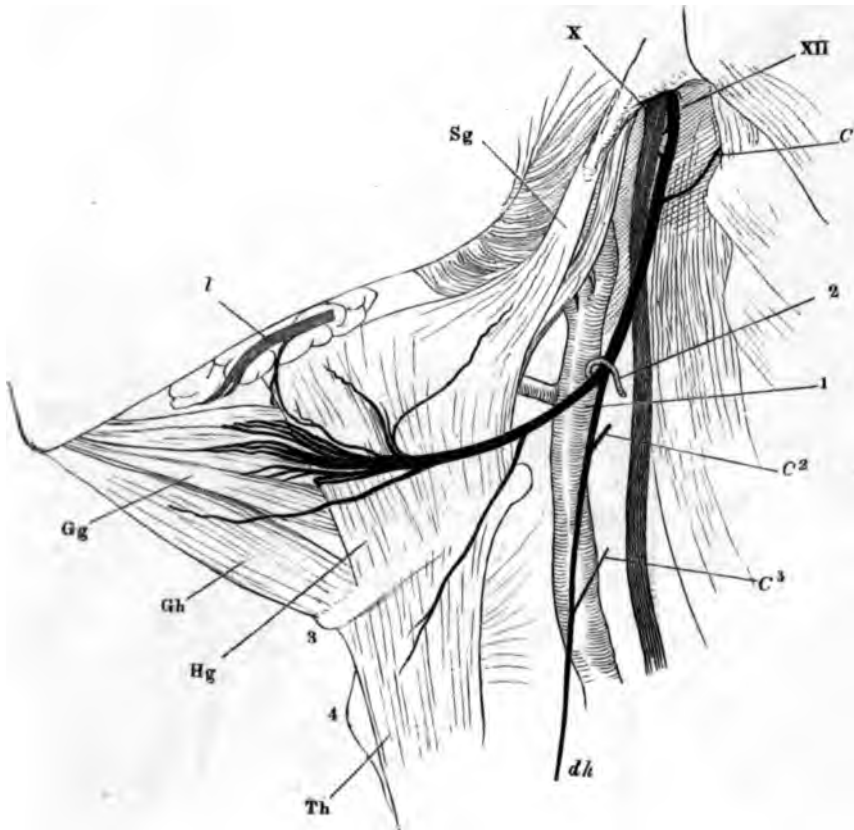


Fig. 2.



Die beiden obersten Cervicalnerven. Profilsansicht der Nackengegend. Die Muskeln theilweise zurückgelegt und durchschnitten, um die Austrittsstellen der Nerven zu zeigen.

$C^1 - C^4$ N. cervic. 1 — 4. C^{1+} u. ff.
hintere Aeste derselben.

Itp M. intertransversarius post.

Lcp M. longus capitis (*Rect. cap. ant. maj. aut.*).

Lgcp M. longissimus cap. (*Trachelomastoid. aut.*).

Oci M. obliquus cap. inf.

ocmj N. occipitalis maj.

Ocs M. obliquus cap. sup.

Rcl M. rectus cap. lateralis.

Rcpm M. rectus cap. post. minor.

Rcpmj M. rectus cap. post. major.

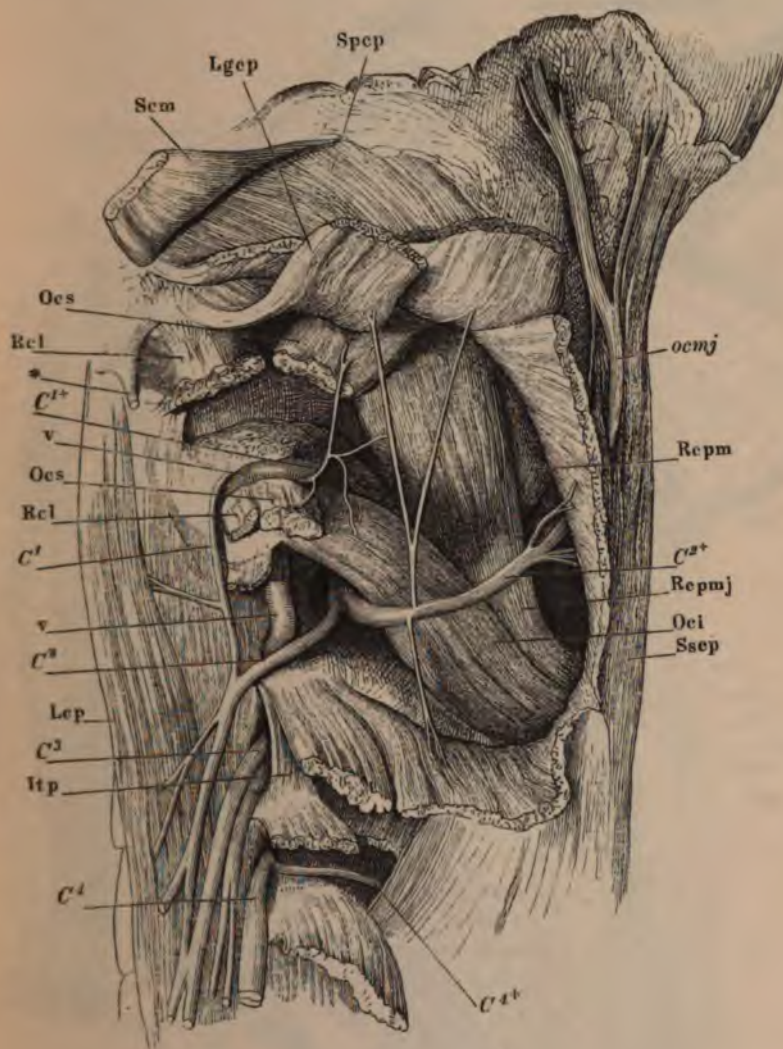
Scm M. sternocleidomastoid.

Spcp M. splenius cap.

Sscp M. semispinalis cap. (*Biventer und complexus aut.*).

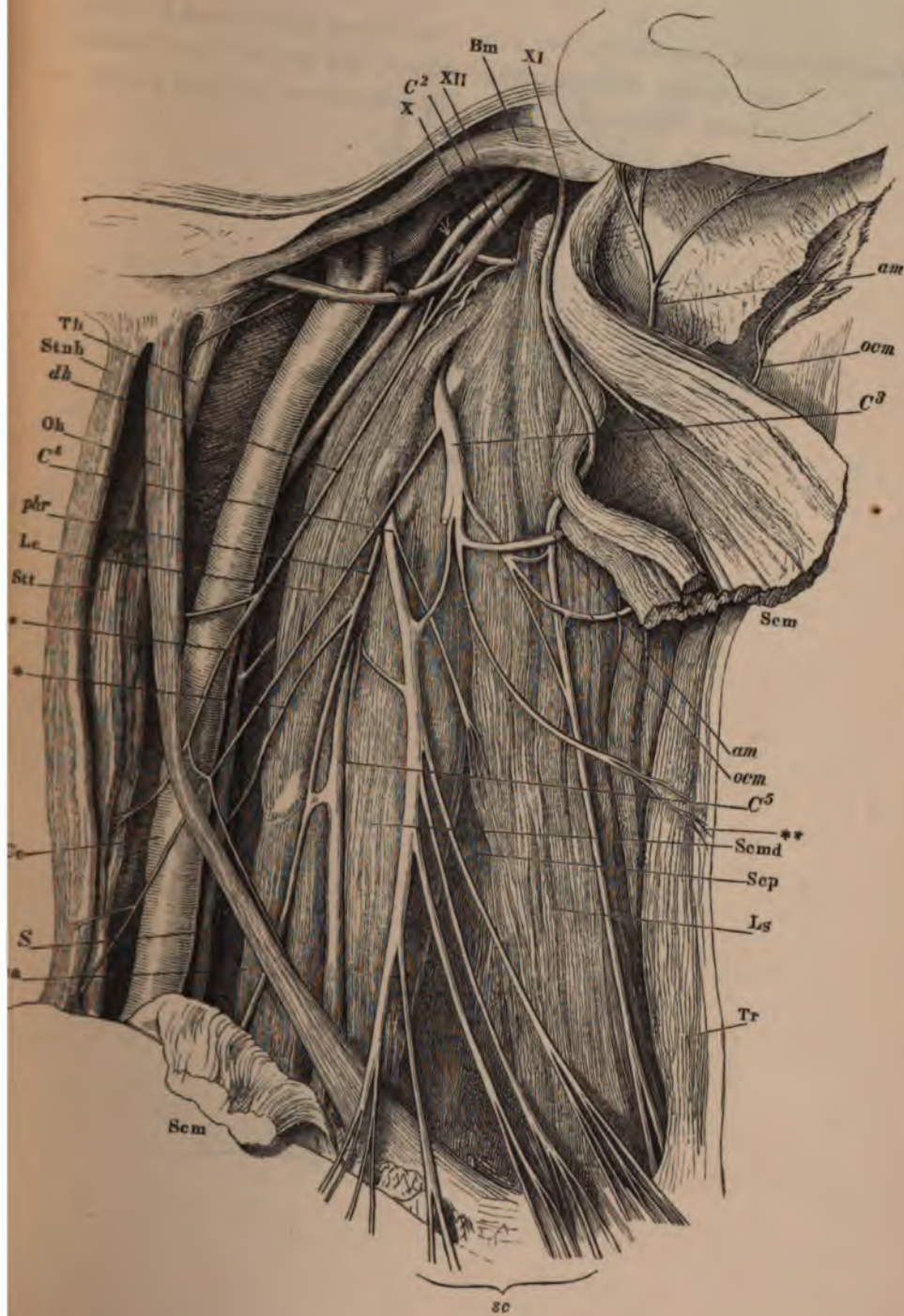
v A. vertebr.

*** Proc. styloideus.



Die untern Nerven des Plexus cervicalis. Profilansicht des Halses; der M. sternocleidomastoideus theilweise ausgeschnitten, die Reste auf- und abwärts zurückgeschlagen.

-
- am* N. auricul. magn.
 - Bm* Hinterer Bauch des M. biventer mandibulae.
 - Cc* A. carotis comm.
 - dh* R. descendens hypoglossi.
 - Lc* M. longus colli.
 - Ls* M. levator scapulae.
 - ocm* N. occipitalis minor.
 - Oh* M. omohyoid.
 - phr* N. phrenicus.
 - S* N. sympath.
 - sc* Nn. supraclaviculares.
 - Sca* M. scalenus ant.
 - Scm* M. sternocleidomastoideus.
 - Scmd* M. scalenus medius.
 - Scp* M. scalenus post.
 - Stnh* M. sternohyoid.
 - Stt* M. sternothyreoid.
 - Th* M. thyreohyoid.
 - Tr* M. trapezius.
 - * * Rr. communicantes der Nn. cervicales III und IV mit dem Sympathicus.
 - ** Unbeständiger Hautnerve des Halses.



Hals und Thorax eines Kindes, von vorn. Der Thorax geöffnet und die Lungen nach beiden Seiten zurückgeschlagen, um das auf dem Zwerchfell ruhende Pericardium, die grossen Gefässstämme und den Verlauf der beiden Nn. phrenici zu zeigen.

C³ — C⁶ Stämme des 3ten bis 6ten Cervicalnerven.

Cc A. carotis comm.

cs V. cava sup.

cva A. cervic. ascend.

mmi Vasa mammaria intt.

p_{hr} N. phrenicus dexter. *p_{hr}'* N. phren. sin.

S Art. subclavia. *S'* V. subclavia.

sc Nn. supraclaviculares.

Sca M. scalenus ant.

ti' V. thyreoidea inf.

*** Ast zum M. subclavius.

**** Lungenwurzel.

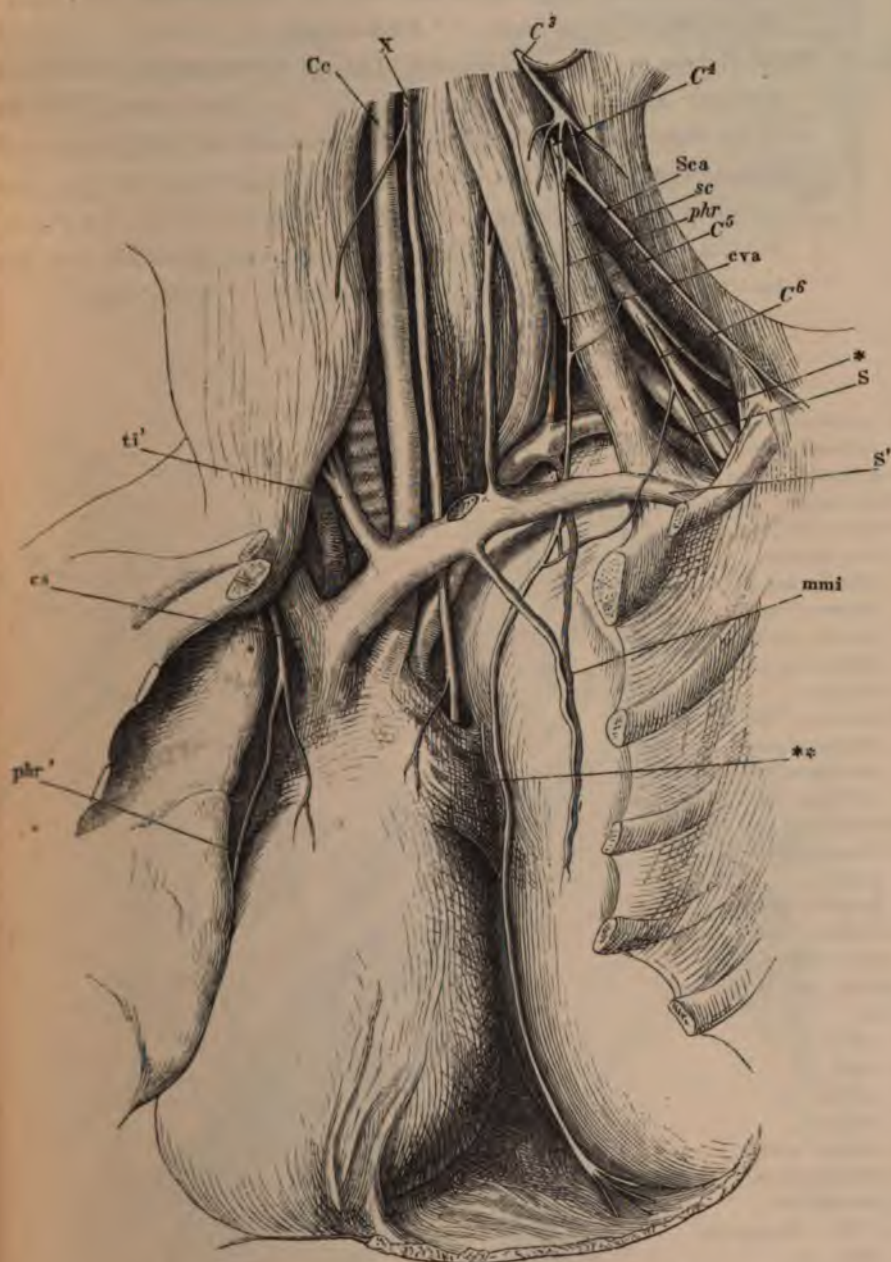
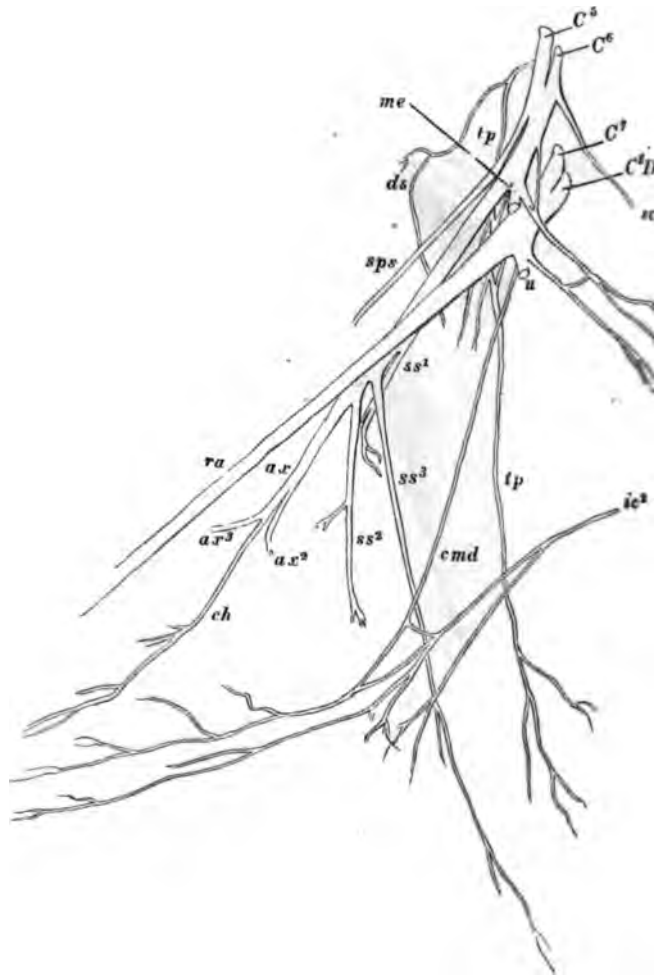


Fig. 1. Plexus brachialis von vorn. Thorax und Wirbelhöhle von vorn geöffnet, der Arm gerade ausgestreckt und mit dem Schulterblatt vom Rumpf abgezogen. * A. axillaris. ** Rückenmark.

Fig. 2. Kurze Nerven des Plexus brachialis. Unterer Seitentheil des Halses und geöffnete Achselgrube von einem Kinde. Das Schlüsselbein (††) ist in der Nähe des acromialen Endes durchsägt und das letztere mit dem Schulterblatt und der Extremität seitwärts abgezogen. M. Pect. maj. durchschnitten, die Ursprünge der clavicularen Portion und der sternocostalen zurückgeschlagen. M. pectoralis minor gleichfalls von der Insertion abgeschnitten und abwärts umgelegt. * Dritte Rippe.

Fig. 2 a.

- Ai* M. anconeus int.
Al M. anconeus longus.
ax N. axillaris. *ax*² Ast zum M. teres minor. *ax*³ Endast.
*C*⁵ — *C*⁸ Stamm des 5ten bis 8ten Cervicalnerven.
ch R. cutaneus humeri N. axill.
cl N. cutaneus lateralis.
cm N. cutaneus medius.
cmd N. cutaneus medialis.
D M. deltoideus.
*D*¹ *D*² N. dorsalis I und II.
ds N. dorsalis scapulae.
*ic*² R. cutaneus n. intercost. II.
Ld M. latissimus dorsi.
Ld⁺ Insertionssehne desselben.
Ls M. levator scapulae.
me N. medianus.
Pm M. pectoralis minor.
*Pmj*¹ Claviculare, *Pmj*² sternocostale Portion, *Pmj*⁺ Insertion des M. pectoralis maj.
ra N. radialis.
Sa M. serrat. ant.
Sca M. scalenus ant.
scl N. subclavius.
Scmd M. scalenus medius.
sps N. suprascapularis.
Ss M. subscapularis.
*ss*¹ *ss*² *ss*³ Nn. subscapulares.
ta N. thorac. ant.
Tm M. teres minor.
Tmj M. teres major.
tp N. thorac. post.
u N. ulnaris.



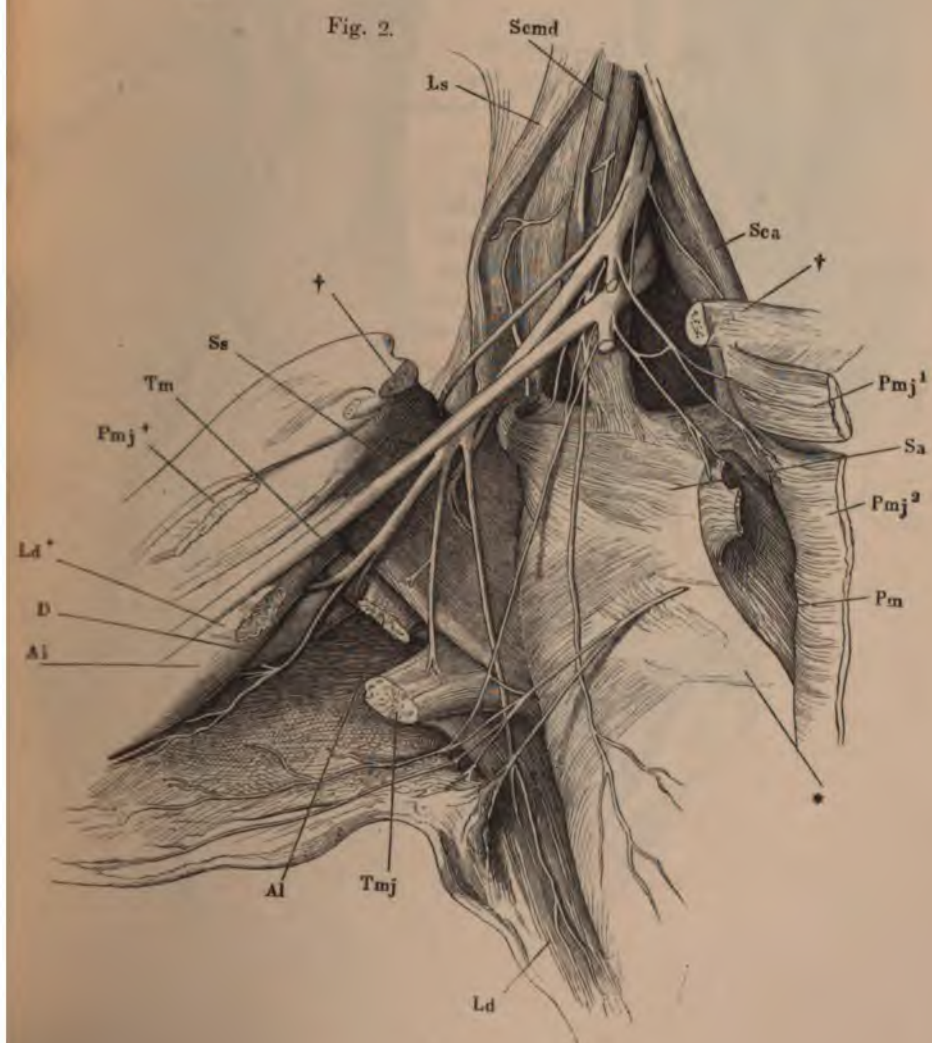
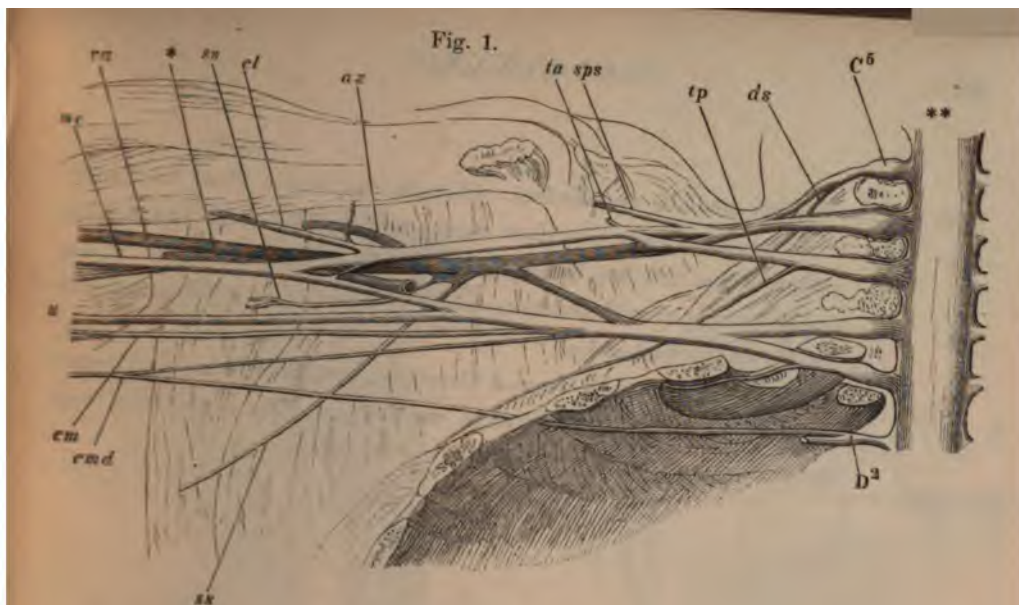


Fig. 1. Nn. cutanei medialis und medius. Oberarm und oberer Theil des Unterarms, mediale Fläche, die Haut an der vordern Fläche der Länge nach gespalten und mit den Nerven medianwärts zurückgeschlagen. * Ast des N. radialis zum M. anconeus int., eine Strecke weit mit dem Stamme des N. ulnaris verbunden.

Fig. 2. N. cutaneus lateralis. Ober- und Unterarm, mediale Fläche, der Unterarm in Pronation. Die Haut an der hintern Fläche gespalten und vorwärts umgeschlagen. * Stumpf der A. brachialis.

<i>Ai</i>	M. anconeus int.
<i>Al</i>	M. anconeus long.
<i>B</i>	M. biceps. <i>B'</i> Insertionssehne desselben.
<i>Bi</i>	M. brachialis int.
<i>Cb</i>	M. coracobrachialis.
<i>cl</i>	N. cutaneus lateralis.
<i>cm</i>	N. cutaneus medius.
<i>cmd</i>	N. cutaneus medialis.
<i>cpi</i>	N. cutaneus post. inf.
<i>cps</i>	N. cutaneus post. sup.
<i>D</i>	M. deltoid.
<i>Ld</i>	Sehne des M. latiss. dorsi.
<i>me</i>	N. medianus (in Fig. 1 das am Oberarm verlaufende Stück ausgeschnitten).
<i>Pm</i>	M. pectoralis minor, Insertion.
<i>Pmj</i>	M. pectoralis major, desgl.
<i>ra</i>	N. radialis.
<i>Ss</i>	M. subscapularis.
<i>Tmj</i>	M. teres major.
<i>u</i>	N. ulnaris, in Fig. 1 wie N. medianus.

Fig. 2.

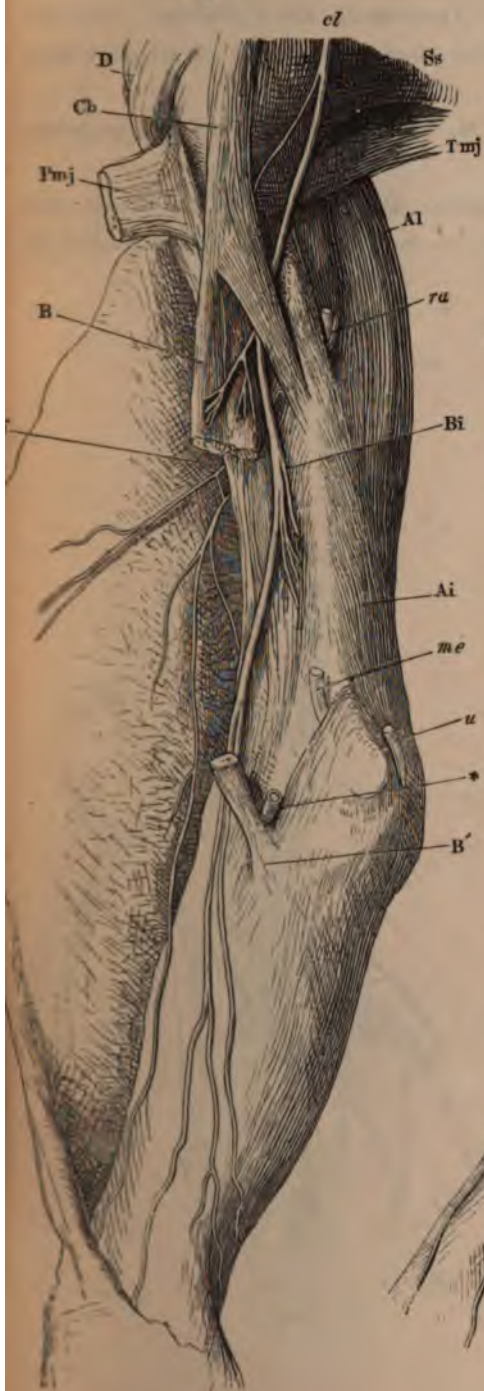


Fig. 1.

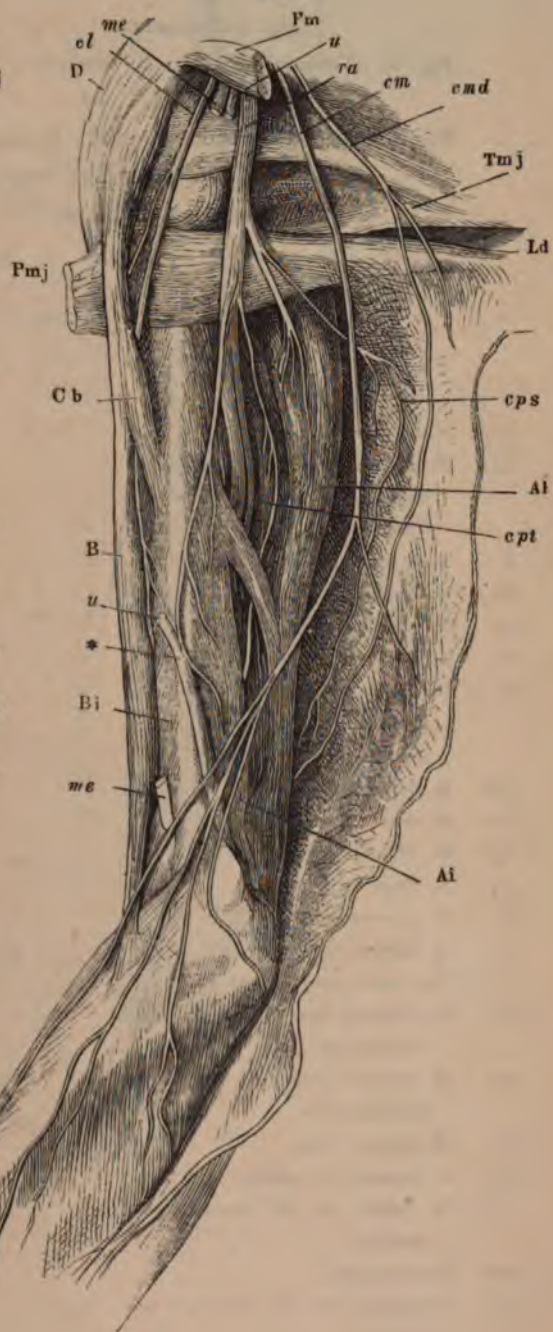


Fig. 2.



Fig. 1.

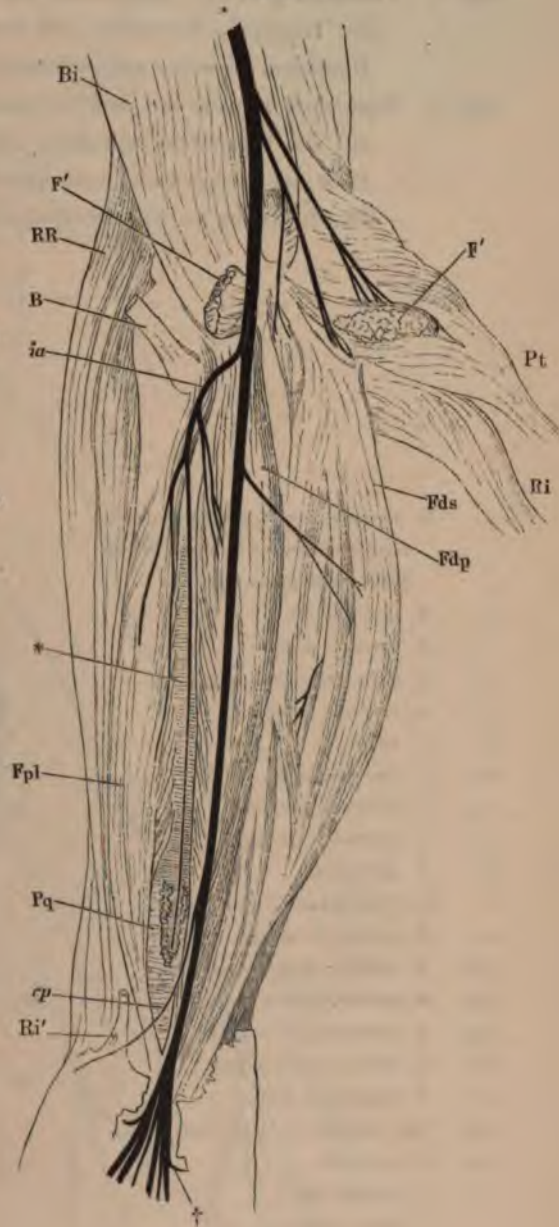


Fig. 1. Verästlung des N. radialis und des R. dorsalis n. ulnaris. Oberarm von der lateralen, Vorderarm von der Rückenfläche. Die Haut mit den Hautästen vorwärts umgeschlagen.

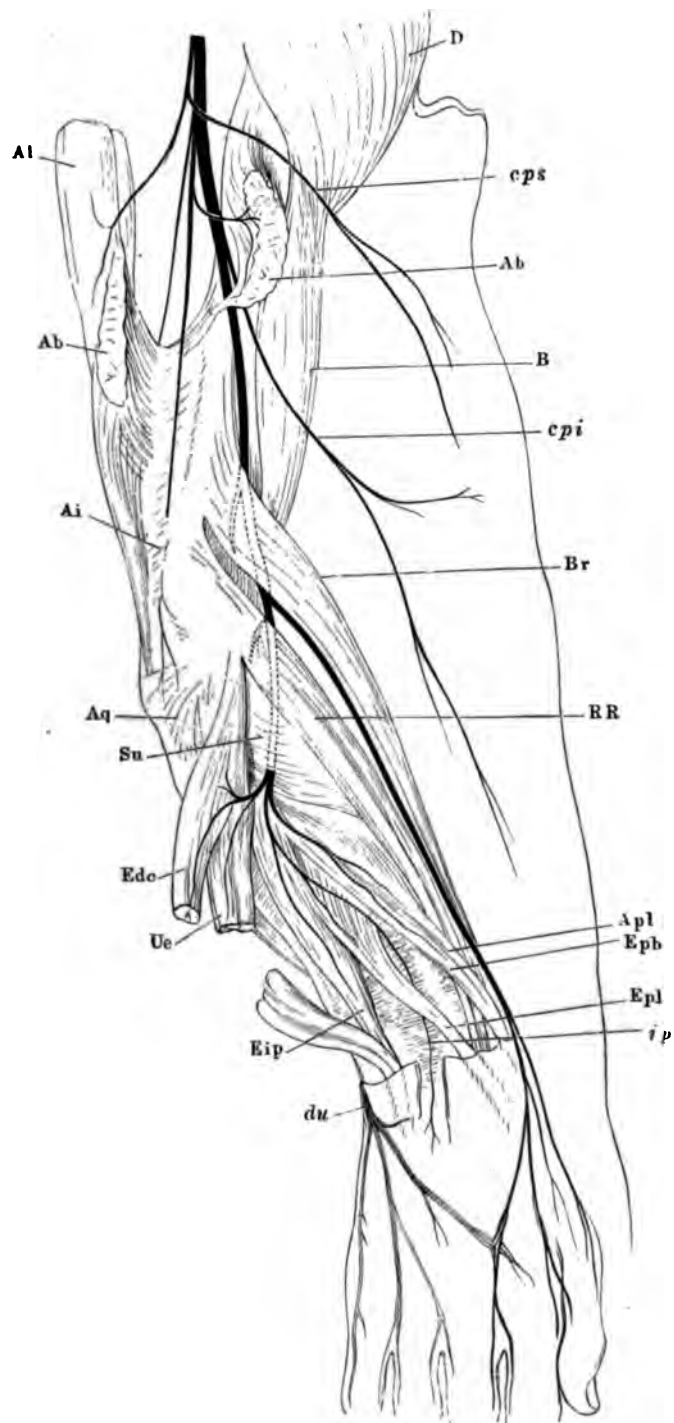
Fig. 2. Haut eines Fingers mit den Nervenstämmen. Sie ist am Seitenrande des auf der Volarfläche ruhenden Fingers der Länge nach gespalten, die Haut der Rückenfläche zurückgeschlagen, Phalangen und Sehnen nach Exarticulation im Fingercarpalgelenk herausgeschält.

Fig. 2.

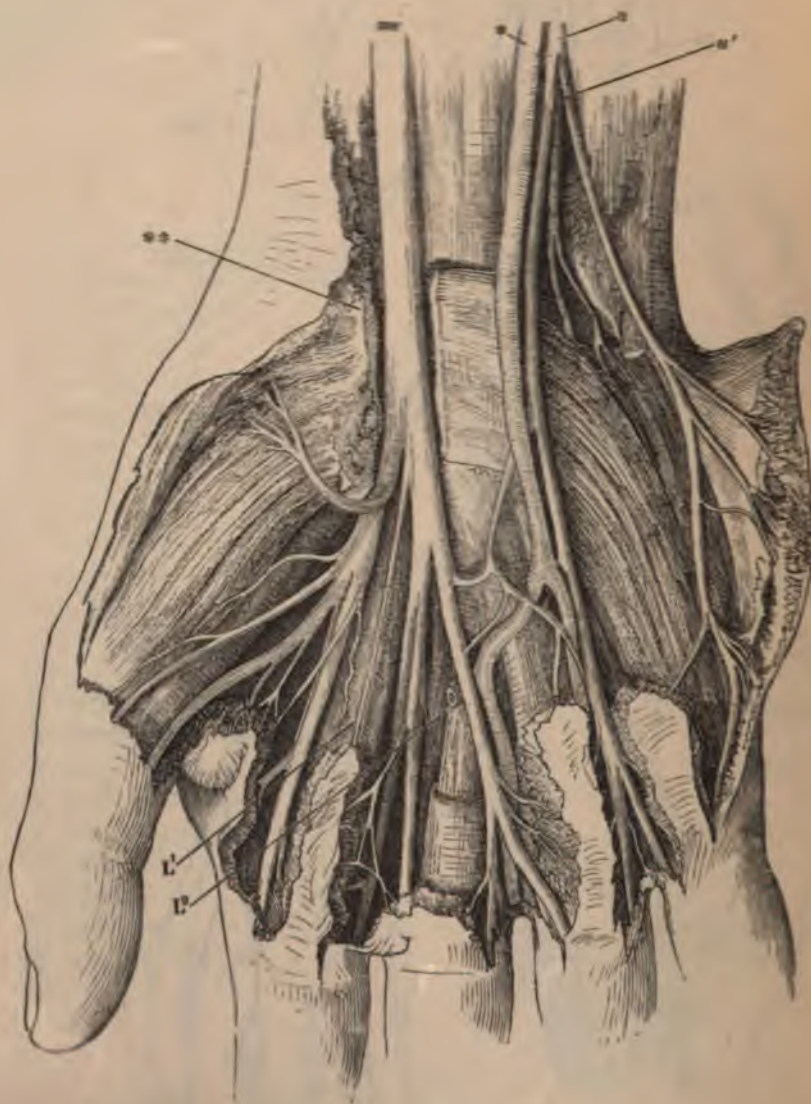
- Ab* M. anconeus brevis, der Länge nach durchschnitten und nach beiden Seiten zurückgeschlagen.
Ai M. anconeus int.
Al M. anconeus long.
Apl M. abductor pollicis long.
Aq M. anconeus quartus.
B M. biceps.
Br M. brachioradialis.
cpi N. cutaneus post. inf.
cps N. cutaneus post. sup.
D M. deltoideus.
d N. digit. dorsalis.
du R. dorsalis N. ulnaris.
Edc M. extensor digit. comm.
Eip M. extensor indicis propr.
Epb M. extensor pollicis brevis.
Epl M. extensor pollicis long.
ip N. interosseus post.
RR Mm. radialis ext. long. und brevis.
Su M. supinator.
Ue M. ulnaris ext.
v N. digit. volaris.



Fig. 1.

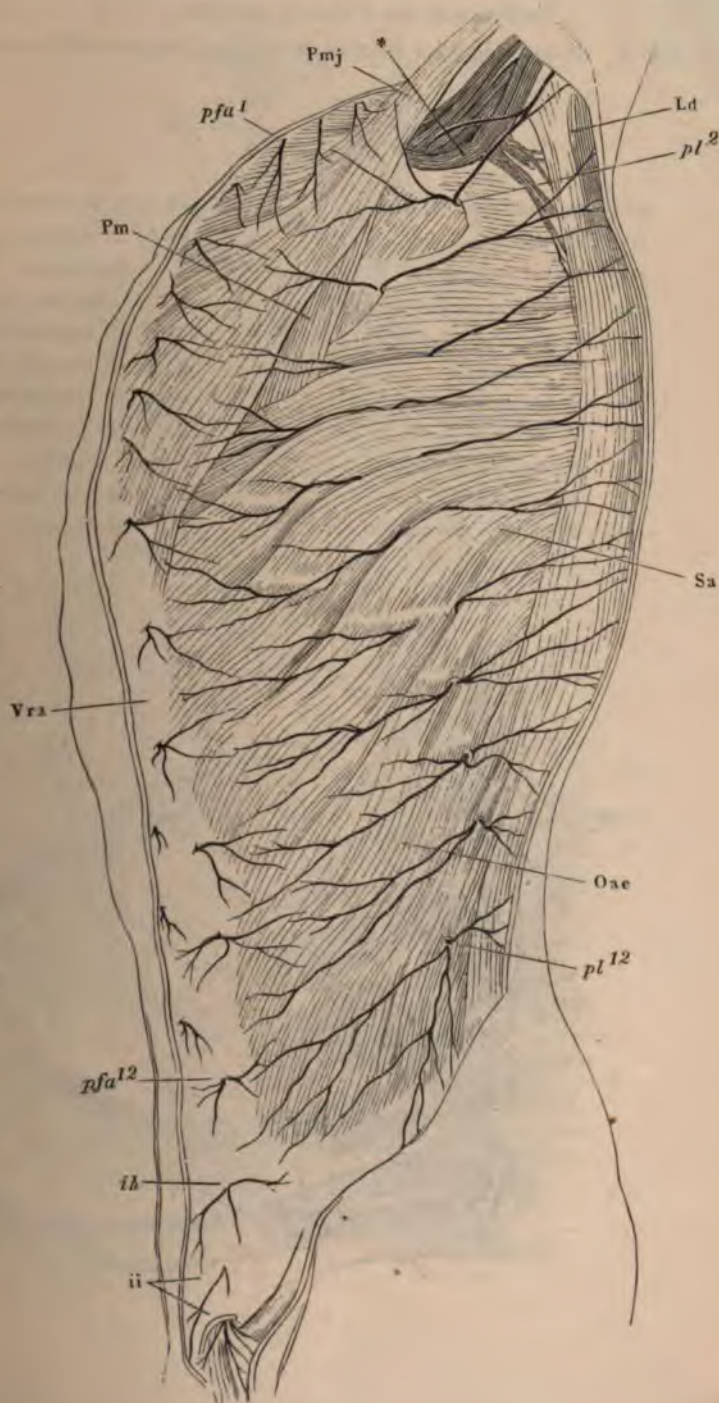


Nerven der Hohlhand. Die Aponeurosis volaris entfernt, das Lig. carpi vol. propr. (**) der Länge nach geöffnet. L^1 , L^2 erster und zweiter M. lumbricalis. * A. ulnaris. u Oberflächl., u' tiefer Ast des N. ulnaris. me N. medianus.

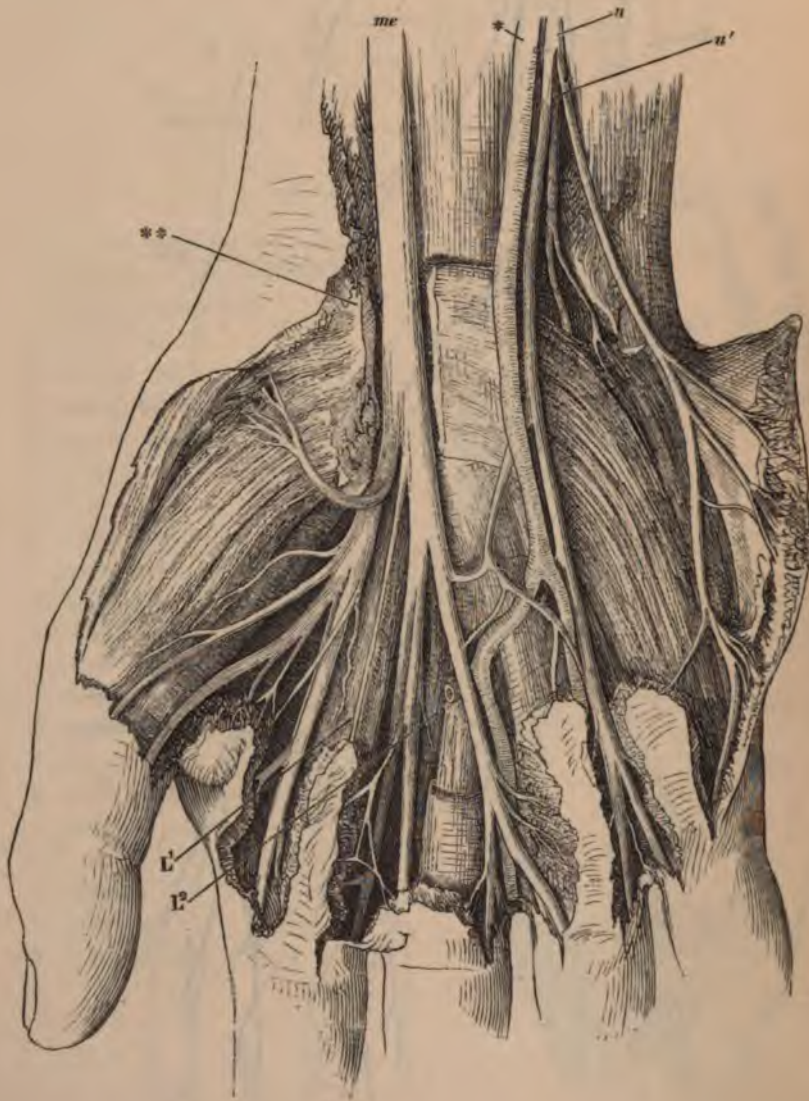


Profilansicht des Rumpfs mit den Rr. perforantes laterales und anteriores der Intercostalnerven.

- Hautäste des N. ilio-
hypogastricus.
Hautäste des N. ilio-
inguinalis.
M. latissimus dorsi.
M. obliquus abdom.
ext.
Rr. perforantes ante-
riores nerv. inter-
costall.
Rr. perforantes late-
rales nerv. inter-
costall.
M. pectoralis minor.
M. pectoralis major.
M. serrat. ant.
Vagina M. recti abdom.
V. axillaris.



Nerven der Hohlhand. Die Aponeurosis volaris entfernt, das Lig. carpi vol. propr. (***) der Länge nach geöffnet. L^1 , L^2 erster und zweiter M. lumbricalis. * A. ulnaris. u Oberflächl., u' tiefer Ast des N. ulnaris. me N. medianus.



Profilansicht des Rumpfs mit den Rr. perforantes laterales und anteriores der Intercostalnerven.

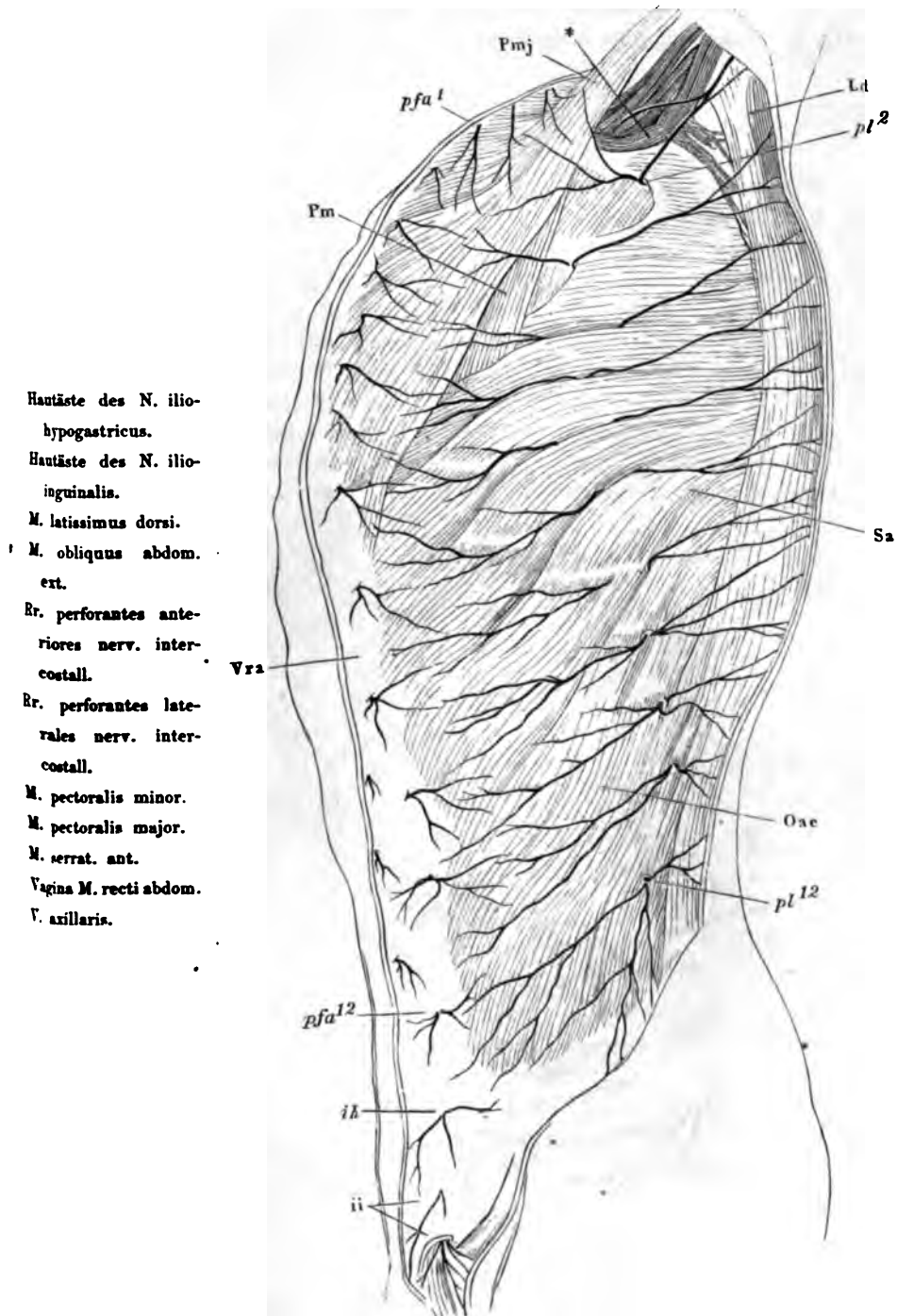


Fig. 1. Nn. intercostales, an der hintern Wand der linken Thoraxhälfte durch Entfernung der Pleura freigelegt.

Fig. 2. Hautzweige der hintern Aeste der Rückenmarksnerven.

C⁷ C⁸ 7ter und 8ter Cervicalnerv.

D M. deltoideus.

D¹ Erster Dorsalnerv.

Gm M. gluteus max.

Icl M. iliocostalis lumborum.

Isp M. infraspinat.

Lc M. longus colli.

Ld M. latissimus dorsi.

Lgd M. longissimus dorsi.

Mf M. multifidus.

Oae M. obliquus abdom. ext.

pl R. perforans lateralis (n. intercost.).

Rmj M. rhomboid. maj.

S Grenzstrang des Sympathicus mit den Rr. communicantes.

Sca M. scalenus ant.

Scmd M. scalenus medius.

Spcp M. splenius cap.

Sscp M. semispinalis cap. (biventer und complex.)

Tmj M. teres major.

Tr M. trapezius.

Fig. 1.

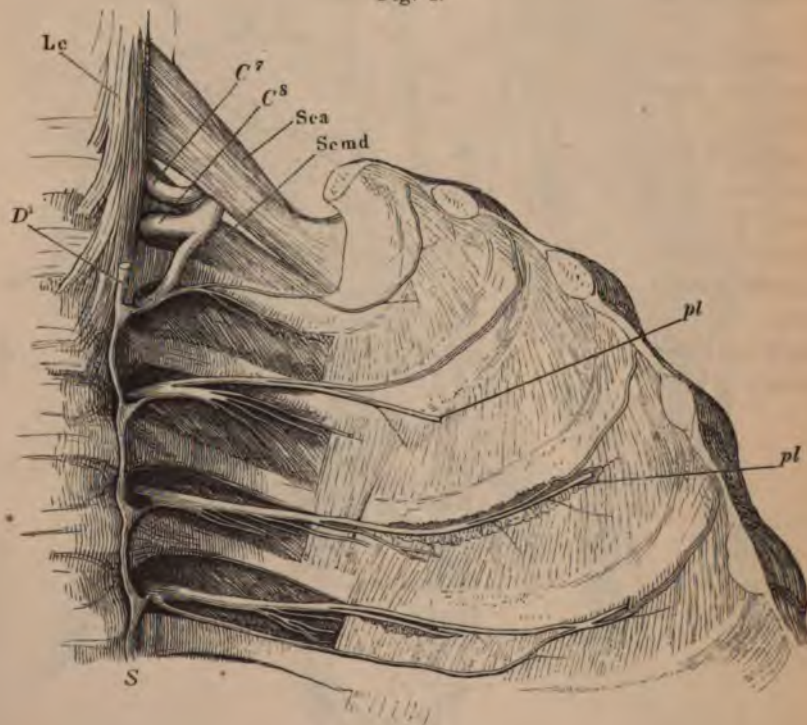


Fig. 2.

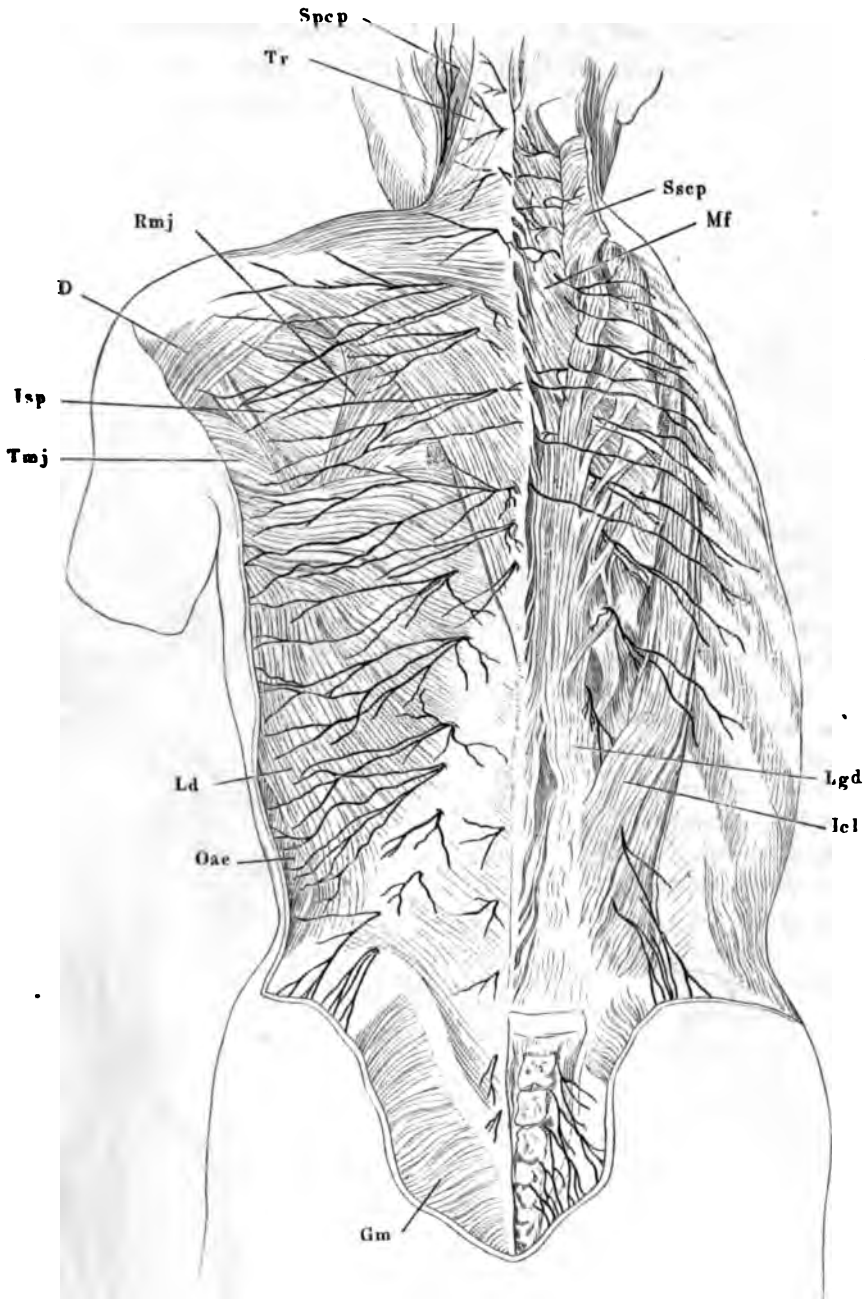


Fig. 1. Wurzeln und periphere Aeste des Plexus cruralis.

Fig. 2. Kurze Nerven des Plexus cruralis. Die Bauchwand nach aussen umgeschlagen und dicht über der Leistenbeuge abgeschnitten. Die Haut der Vorderfläche des Oberschenkels der Länge nach gespalten und theils lateralwärts umgeschlagen, theils abgetragen.

Fig. 1.

- cl* N. cutaneus lateralis,
cr N. cruralis.
ih N. ilio-hypogastr.
ii N. ilio-inguinalis.
*Ip*¹ *Ip*² Medialer und lateraler Kopf des
M. iliopsoas. *Ip*^{*} Eine abge-
schnittene und zurückgeschlagene
Ursprungszacke des ersteren.
*L*¹ — *L*⁵ 1ster bis 5ter N. lumbar.
li N. lumbo-inguinalis.
obt N. obturatorius.
ql M. quadrat. lumbor.
se N. spermat. ext.
1 Vasa cruralia.
2 Samenstrang.
3 V. saphena magna.
4 Incisura falciformis.
* Muskelast.
** Gefässnerv der A. cruralis.

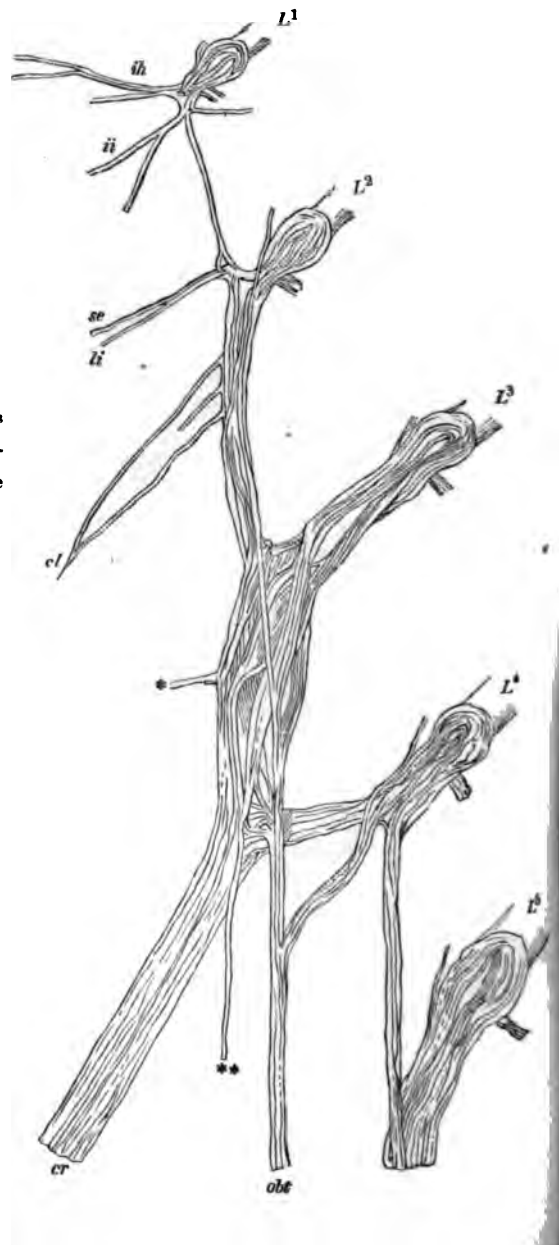


Fig. 2.

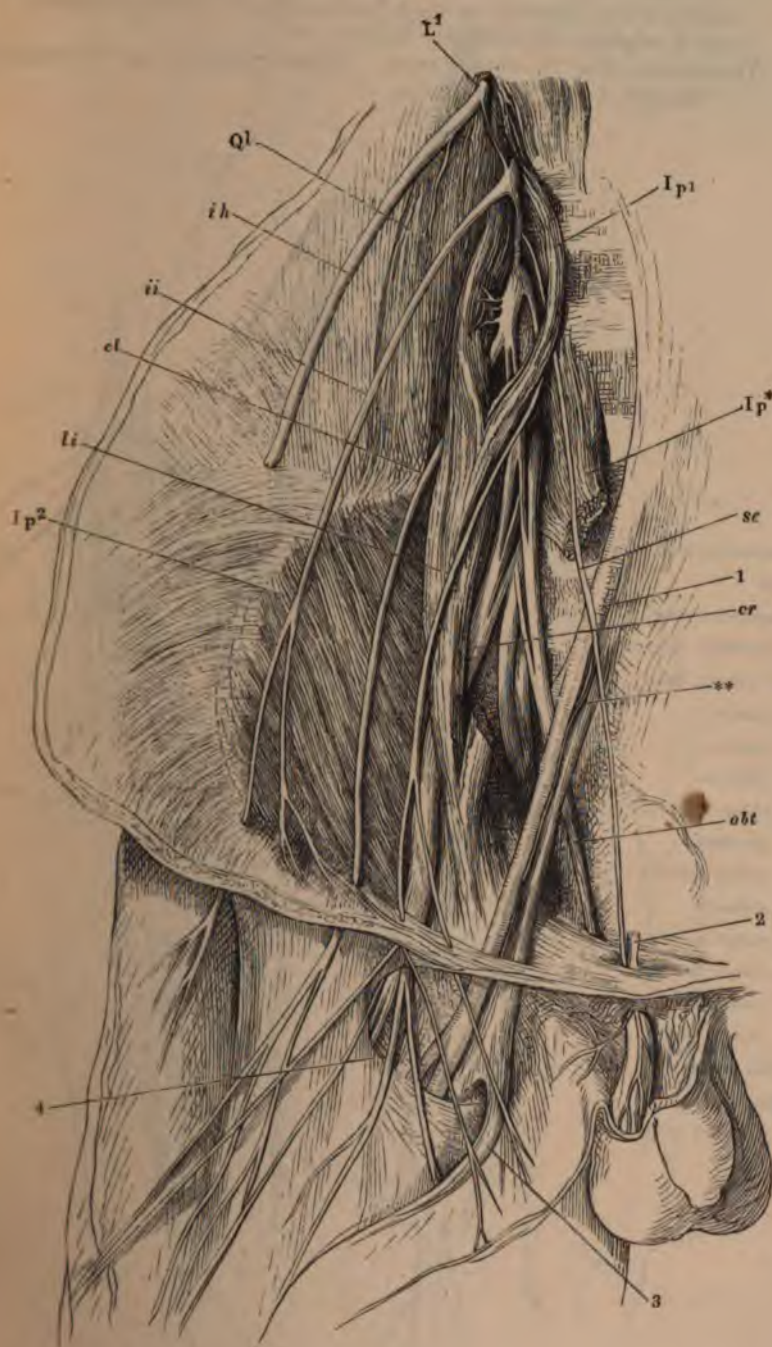


Fig. 1. Rechte Beckenhälfte von innen mit dem Plexus sacralis. 1 Schambein-synchondrose. 2 Harnblase, 3 Rectum, beide abwärts geschlagen.

Fig. 2. Kurze Nerven des Plexus sacralis an der Aussenseite des Beckens. Mm. gluteus max. und medius zurückgeschlagen, M. pyriformis entfernt. Lig. sacrotuberos. durchschnitten und zurückgeschlagen. 1 Trochanter maj., 2 Afteröffnung, 3 Scrotum, an der rechten Seite geöffnet, der Testikel herausgenommen.

- Afm* M. adductor fem. magnus.
Bo M. bulbocavernosus.
Cⁱ M. coccygeus.
C^o N. coccygeus.
cp N. cutaneus post.
dp N. dorsalis penis.
FF Beugemuskeln des Unterschenkels.
Gm M. gluteus max.
Gmd M. gluteus medius.
Gmi M. gluteus minimus.
gi N. gluteus inf.
Gr M. gracialis.
gs N. gluteus sup.
he N. haemorrhoid. ext.
Ic M. ischiocavernosus.
isc N. ischiad.
L M. levator ani.
L⁴L⁵ 4ter u. 5ter Lumbarnerve.
Oi M. obturator int.
P M. pyriformis.
pe N. perineus.
Qf M. quadrat. femoris.
S M. sphincter ani.
S¹S⁵ 1ster und 5ter Sacralnerv.
spo Nn. scrotales postt.
st Lig. sacrotuberosum.
Tf M. tensor fasciae.
Tp M. transvers. perinei.

Fig. 1.

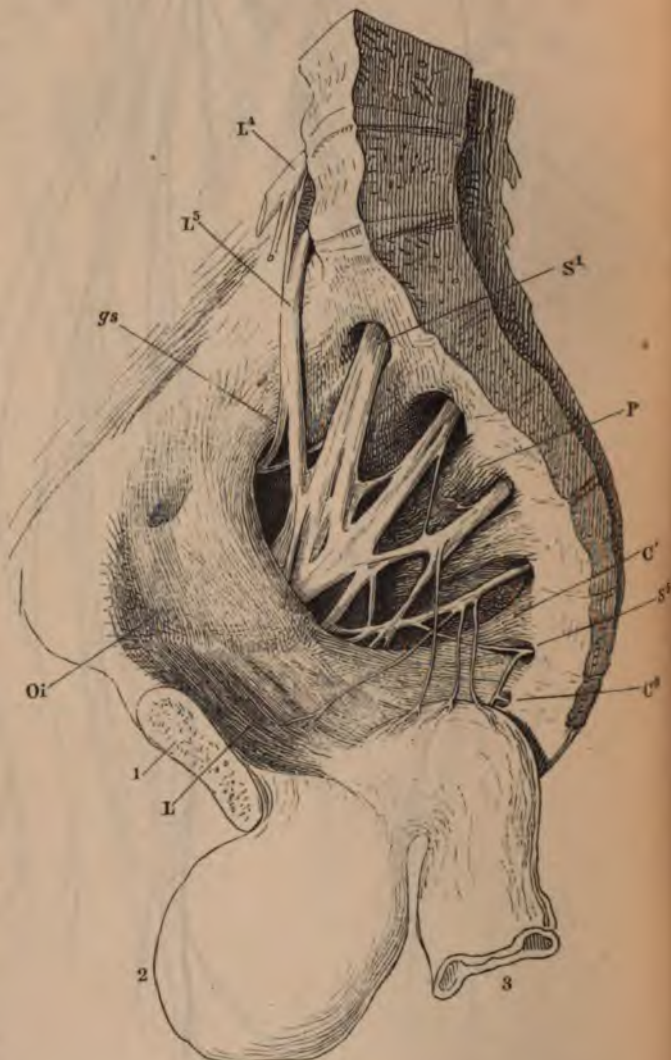


Fig. 2.

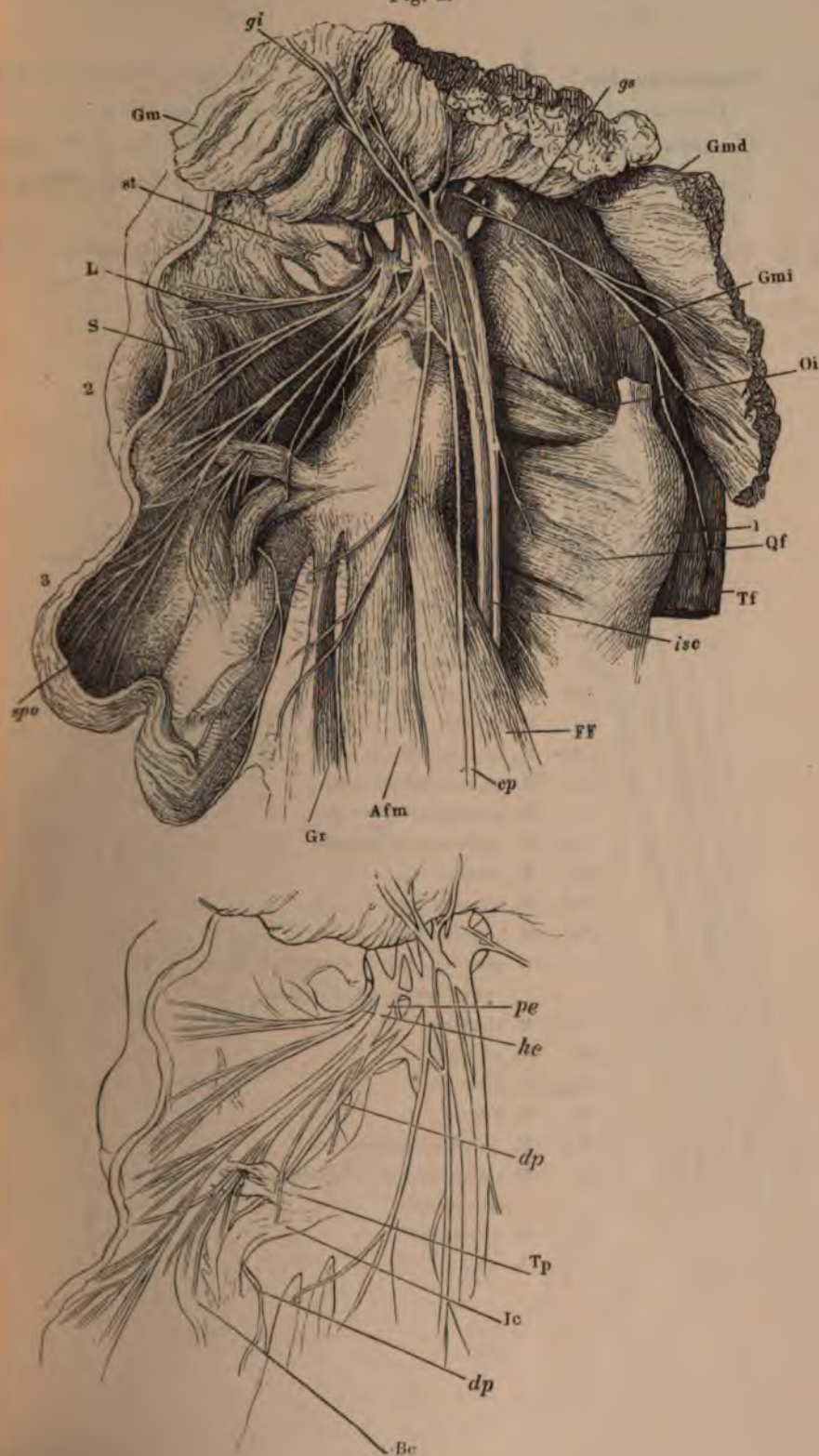


Fig. 1. Rechte Beckenhälfte von innen mit dem Plexus sacralis. 1 Schambeinsynchondrose. 2 Harnblase, 3 Rectum, beide abwärts geschlagen.

Fig. 2. Kurze Nerven des Plexus sacralis an der Aussenseite des Beckens. Mm. gluteus max. und medius zurückgeschlagen, M. pyriformis entfernt. Lig. sacrotuberos. durchschnitten und zurückgeschlagen. 1 Trochanter maj., 2 Afteröffnung, 3 Scrotum, an der rechten Seite geöffnet, der Testikel herausgenommen.

- Afm* M. adductor fem. magnus.
Bc M. bulbocavernosus.
C' M. coccygeus.
C⁰ N. coccygeus.
cp N. cutaneus post.
dp N. dorsalis penis.
FF Beugemuskeln des Unterschenkels.
Gm M. gluteus max.
Gmd M. gluteus medius.
Gmi M. gluteus minimus.
gi N. gluteus inf.
Gr M. gracialis.
gs N. gluteus sup.
he N. haemorrhoid. ext.
Ic M. ischiocavernosus.
isc N. ischiad.
L M. levator ani.
L⁴L⁵ 4ter u. 5ter Lumbarnerve.
Oi M. obturator int.
P M. pyriformis.
pe N. perineus.
Qf M. quadrat. femoris.
S M. sphincter ani.
S¹S⁵ 1ster und 5ter Sacralnerv.
spo Nn. scrotales postt.
st Lig. sacrotuberosum.
Tf M. tensor fasciae.
Tp M. transvers. perinei.

Fig. 1.

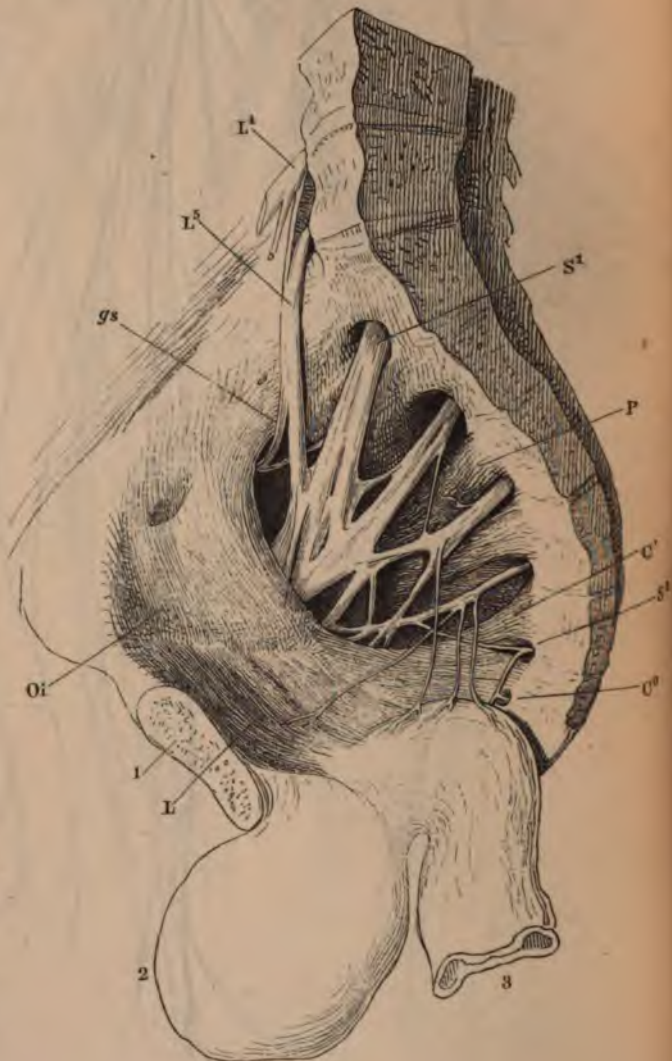


Fig. 2.

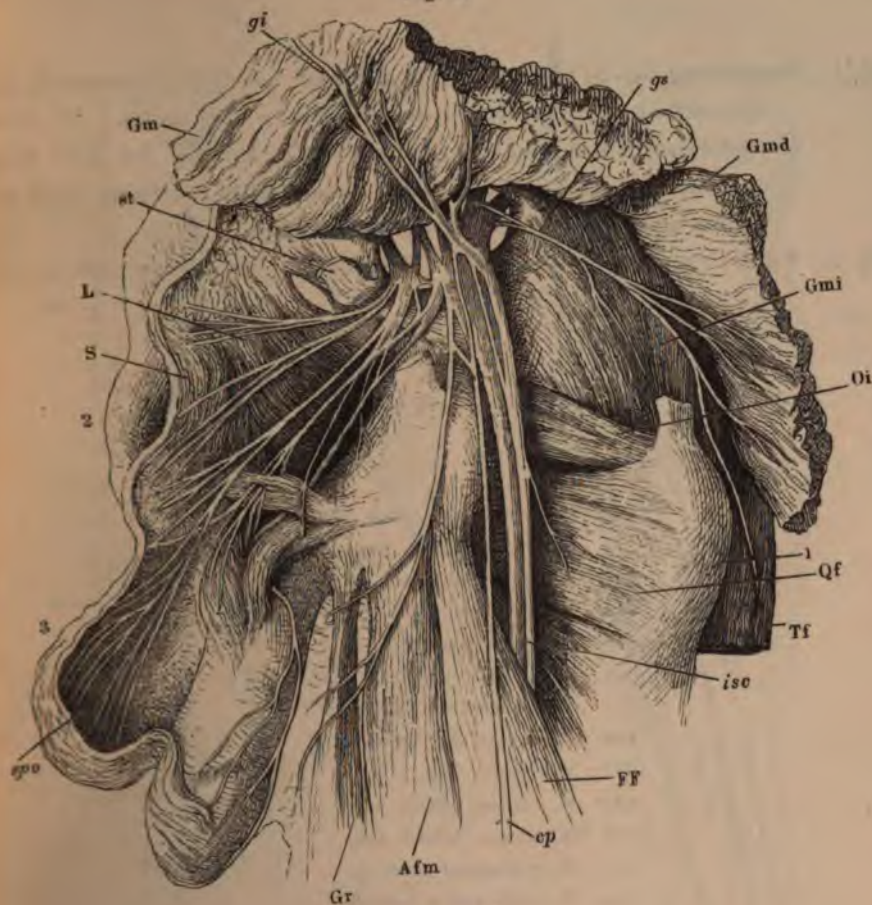


Fig. 1. Verästelung des N. ischiad. am Oberschenkel nebst den Hautnerven des Unterschenkels. Hintere Fläche der untern Extremität. M. semitendinosus in der Nähe der Insertion durchschnitten, das obere Ende umgelegt. Haut der Wadengegend in der Mitte der Länge nach gespalten und nach zwei Seiten zurückgeschlagen.

Fig. 2. Verästelung des N. peroneus. Vorderfläche des Unterschenkels und Rückenfläche des Fusses.

<i>Afm</i>	M. abductor fem. magn.
<i>ags</i>	N. articularis genu sup.
<i>Bfb</i>	M. biceps fem. brev.
<i>Bfl</i>	M. biceps fem. long.
<i>cpe</i>	N. communicans peron.
<i>cpm</i>	N. cutaneus cruris post. med.
<i>cti</i>	N. communicans tibialis.
<i>Edb</i>	M. extensor dig. brevis.
<i>Edl</i>	M. extensor long.
<i>Ehb</i>	M. extensor hallucis br.
<i>Ehl</i>	M. extensor hallucis long.
<i>Gal</i>	M. gastrocnemius lateral.
<i>Gam</i>	M. gastrocnemius medialis.
<i>Gr</i>	M. gracilis.
<i>Peb</i>	M. peroneus brevis.
<i>Pel</i>	M. peroneus longus.
<i>per</i>	N. peroneus, <i>per'</i> oberflächlicher, <i>per''</i> tiefer Ast desselben.
<i>Pla</i>	M. plantaris.
<i>Po</i>	M. popliteus.
<i>sa</i>	N. saphenus.
<i>S</i>	M. soleus.
<i>Sm</i>	M. semimembranosus.
<i>St</i>	M. semitendinosus. <i>St'</i> Dessen In- sertionssehne.
<i>Ta</i>	M. tibialis ant.
<i>ti</i>	N. tibialis.

Fig. 1.

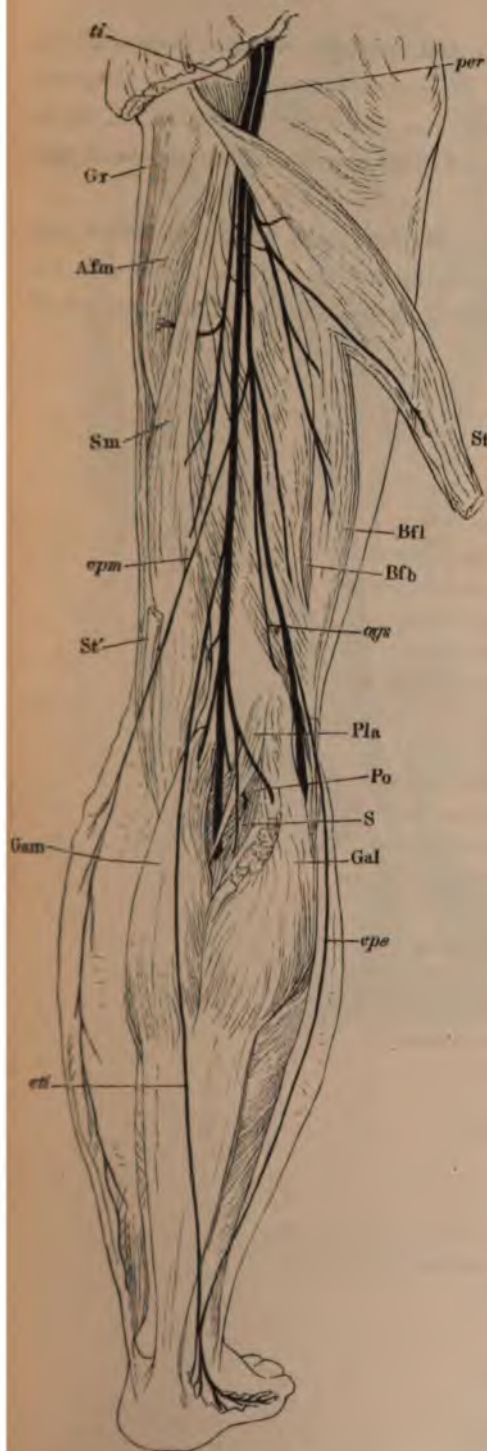


Fig. 2.

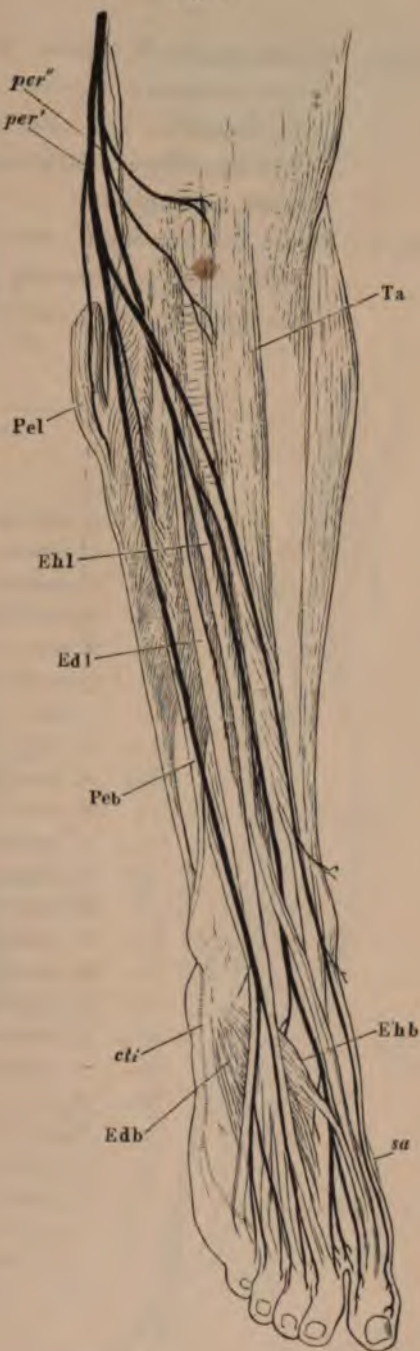


Fig. 1. Verästelung des N. tibialis. Der Unterschenkel mit der hintern Fläche etwas medianwärts gedreht. *M. gastrocnemius medial.* am Ursprung durchschnitten und nebst dem von der Tibia abgelösten *M. soleus* zurückgeschlagen. *M. abductor hallucis* durchschnitten und nach zwei Seiten zurückgelegt.

Fig. 2. Nerven der Fusssohle. Aus dem *M. flexor dig. br.* ist ein Stück ausgeschnitten, der Ursprung rückwärts gebogen. *Mm. abductores hallucis* und *dig. quinti* am Ursprung durchschnitten und zur Seite gelegt.

-
- Abh* *M. abductor hallucis.*
Abq *M. abductor dig. quinti.*
cpr *N. cutaneus plantaris propr.*
Fdb *M. flexor digit. brevis.*
Fdl *M. flexor digit. long.*
Fdpl Plantarer Kopf des *M. flexor dig.*
 long.
Fhb *M. flexor hallucis br.*
Fhl *M. flexor hallucis long.*
Fq *M. flexor dig. quinti.*
Gam *M. gastrocnemius medial.*
*Ip*³ *M. interosseus plantaris 3us.*
L' *M. lumbricalis 1us.*
lgi *N. ligamenti interossei.*
Pla *M. plantaris.*
pll *N. plantaris lateralis.*
plm *N. plantaris medialis.*
Po *M. popliteus.*
S *M. soleus.*
TA *Tendo Achillis.*
ti *N. tibialis.*
TP *M. tibialis post.*
 * *Motorischer Ast für den M. flexor dig.*
 br., am Ursprung abgeschnitten.

Fig. 2.

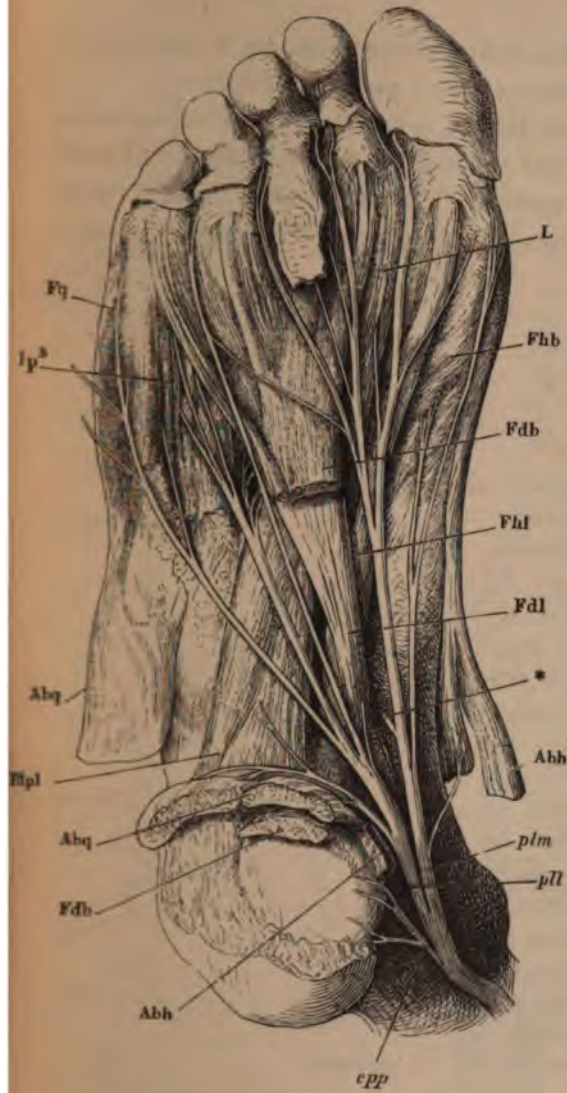


Fig. 1.



Fig. 1. Wirbelsäule von vorn mit dem rechten Grenzstrange des N. sympathicus.

1 A. vertebralis, 2 A. subclavia dextra, nach links gezogen.

Fig. 2. Medianschnitt des Kopfs und Halses, rechte Hälfte, von der medialen Fläche. Carotis, Vagus und Grenzstrang des Sympathicus rückwärts gezogen. Canalis carot. geöffnet. 1 Pr. styloideus, 2 Uvula, 3 Spitze des grossen Zungenbeinhorns, 4 Oesophagus, 5 Glandula thyreoidea, 6 Wespenbeinhöhle.

*c*¹—*c*⁸ N. cervicalis 1us bis 8us.

Cc Carotis comm.

cds N. cardiacus sup.

Ce Carotis ext.

Ci Carotis int.

ci N. carot. int.

*d*¹ N. dorsalis primus.

dh R. descendens hypoglossi.

Gcs Ggl. cervic. supr.

j N. jugularis.

l A. lingualis.

*l*¹ N. lumbaris 1us.

lrs N. laryngeus sup.

me A. maxillaris ext.

ph R. pharyngeus vagi.

*s*¹ N. sacralis 1us.

Sp M. stylopharyngeus.

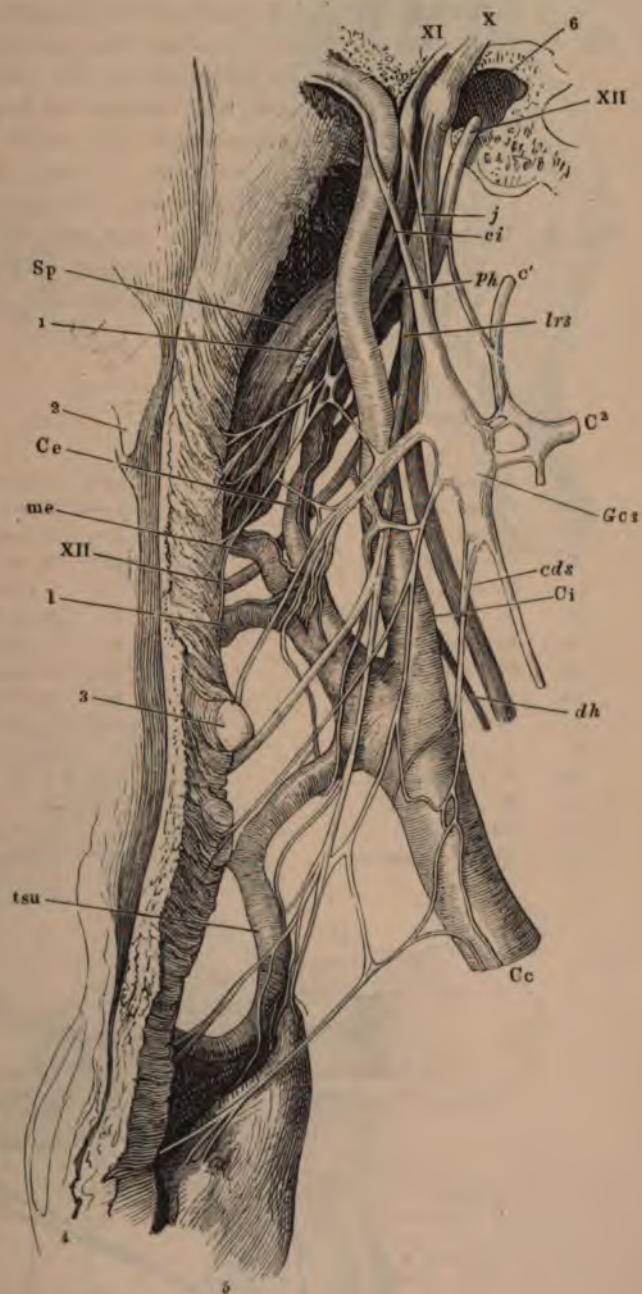
tsu A. thyreoidea sup.

IX, X, XII Stämme der Nn. glossophar.,
vagus und hypogloss.

Fig. 1.



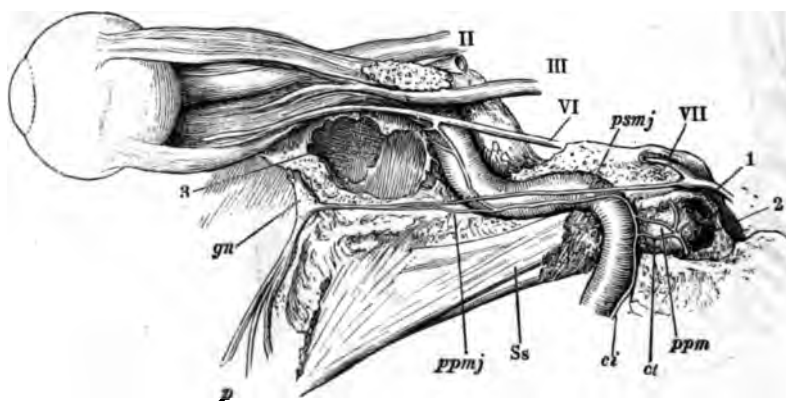
Fig. 2.

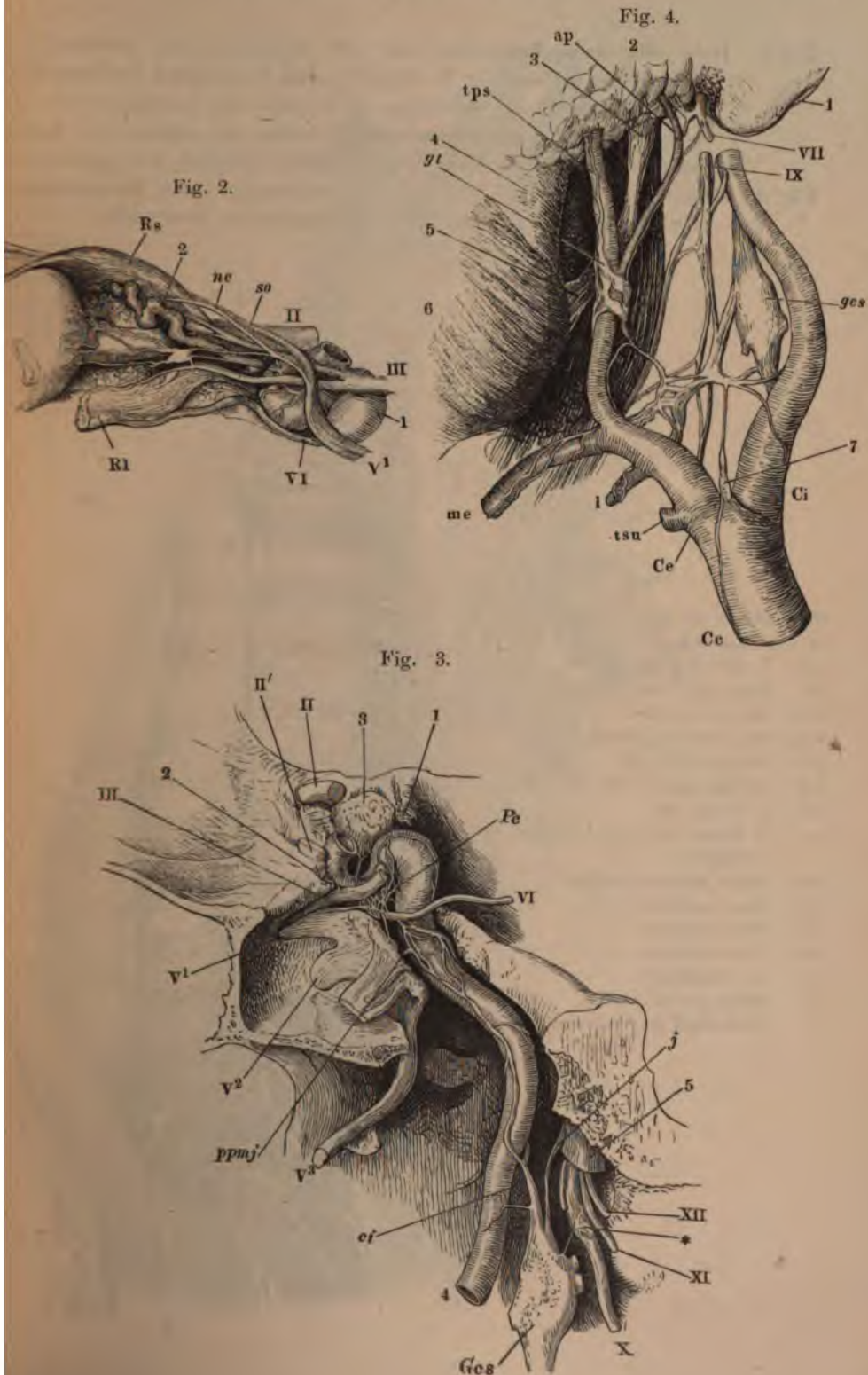


- Fig. 1. Carotischer Canal, Pauken- und Augenhöhle, von aussen geöffnet. Plexus carot. und dessen Verbindungen mit dem N. abducens und dem zweiten Aste des Trigeminus. 1 Vorhofsfenster. 2 Schneckfenster. 3 Wespenbeinhöhle.
- Fig. 2. Sympathische Wurzel des Ggl. ciliare. Die linke Orbita von der lateralen Seite geöffnet. 1 A. carotis int. 2 A. ophthalm.
- Fig. 3. Schädelbasis, lateralwärts neben dem carotischen Canal sagittal durchschnitten. Mediale Schnittfläche. Der carotische Canal aufgebrochen, um die Plexus carot. und cavernos. zu zeigen. Stamm des N. trigeminus seitwärts umgeschlagen. Die hintere Spitze des Temporalflügels bis zum For. ovale entfernt. 1 Proc. clinoid. post., abgebrochen. 2 Proc. clinoid. ant., desgleichen. 3 Hypophyse. 4 Carot. int. 5 V. jugul.
- Fig. 4. Vordere Aeste des Ggl. cervic. supr. von der äusseren Seite. 1 Proc. mastoid. 2 Parotis. 3 Proc. styloid. 4 Unterkieferast. 5 Lig. stylo-myloid. 6 Masseter. 7 Gland. carotica.

<i>ap</i>	A. auricul. post.	<i>ppm</i>	N. petrosus prof. minor.
<i>Cc</i>	Carotis comm.	<i>ppmj</i>	N. petrosus prof. major.
<i>Ce</i>	Carotis ext.	<i>psmj</i>	N. petrosus superficialis major.
<i>Ci</i>	Carotis int.	<i>Rl</i>	M. rectus oculi lateralis, vdm Auge gelöst und abwärts gezogen.
<i>ci</i>	N. carot. int.	<i>Rs</i>	M. rectus oculi sup.
<i>ct</i>	N. carotico-tympan.	<i>so</i>	N. supraorbitalis.
<i>Gcs</i>	Ggl. cervicale supr.	<i>Ss</i>	M. sphenostaphylinus.
<i>gn</i>	Ggl. nasale.	<i>tps</i>	A. temporalis superfic.
<i>gt</i>	Ggl. temporale.	<i>tsu</i>	A. thyreoidea sup.
<i>j</i>	N. jugularis.	<i>II</i>	Rechter, <i>II'</i> linker N. opt.
<i>l</i>	A. lingualis.	<i>III, VI, VII</i>	3ter, 6ter, 7ter Hirnnerve.
<i>me</i>	A. maxillaris ext.	<i>I¹, I², V³</i>	1ster bis 3ter Ast des N. trigeminus.
<i>nc</i>	N. nasociliaris.	*	Plexus ganglioformis N. vagi.
<i>p</i>	Nn. palatini.		
<i>Pc</i>	Plexus cavernosus.		

Fig. 1.





- Fig. 1. Hals- und obere Brustwirbel mit dem Zungenbein (1), Kehlkopf (2), Oesophagus (3) und der Trachea (4), dem Grenzstrang des Sympathicus und dem Plexus cardiacus. 5 V. cava sup. am Eintritt in das rechte Atrium abgeschnitten. 6, 6† Aorta, aus welcher der Bogen ausgeschnitten. 7 Auricula dextra, abwärts umgelegt. 8 A. pulmonalis.
- Fig. 2. Brust- und Bauchtheil des rechten Grenzstrangs vom Neugeborenen. Nn. splanchnici. 1 Aorta. 2 Vertebraalzacke des Zwerchfells.

Fig. 2.

- C⁵* Stamm des 5ten Cervicalnerven.
cdi N. cardiacus inf.
cds N. cardiacus sup.
D¹ Stamm des 1sten Dorsalnerven.
Gci Ggl. cervicale inf.
Gcm Ggl. cervicale medium.
Gcs Ggl. cervicale sup.
Gd¹ *Gd³* Ggl. dorsale 1um und 3um.
lri N. laryng. inf.
lrs N. laryng. sup. *lrs'* äusserer Ast desselben.
Paa Plexus aorticus abdominalis.
Pcd Plexus coronarius dexter.
Pco Plexus coeliacus.
Pcs Plexus coronarius sin.
spl N. splanchnicus.
X Stamm des N. vagus.
 * Lumbaltheil des Grenzstranges.

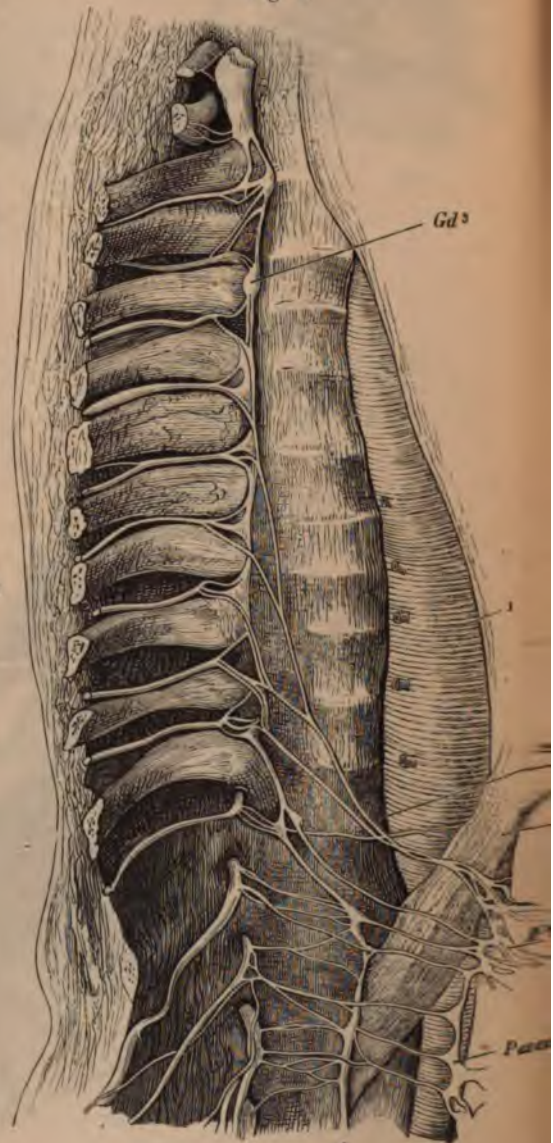


Fig. 1.

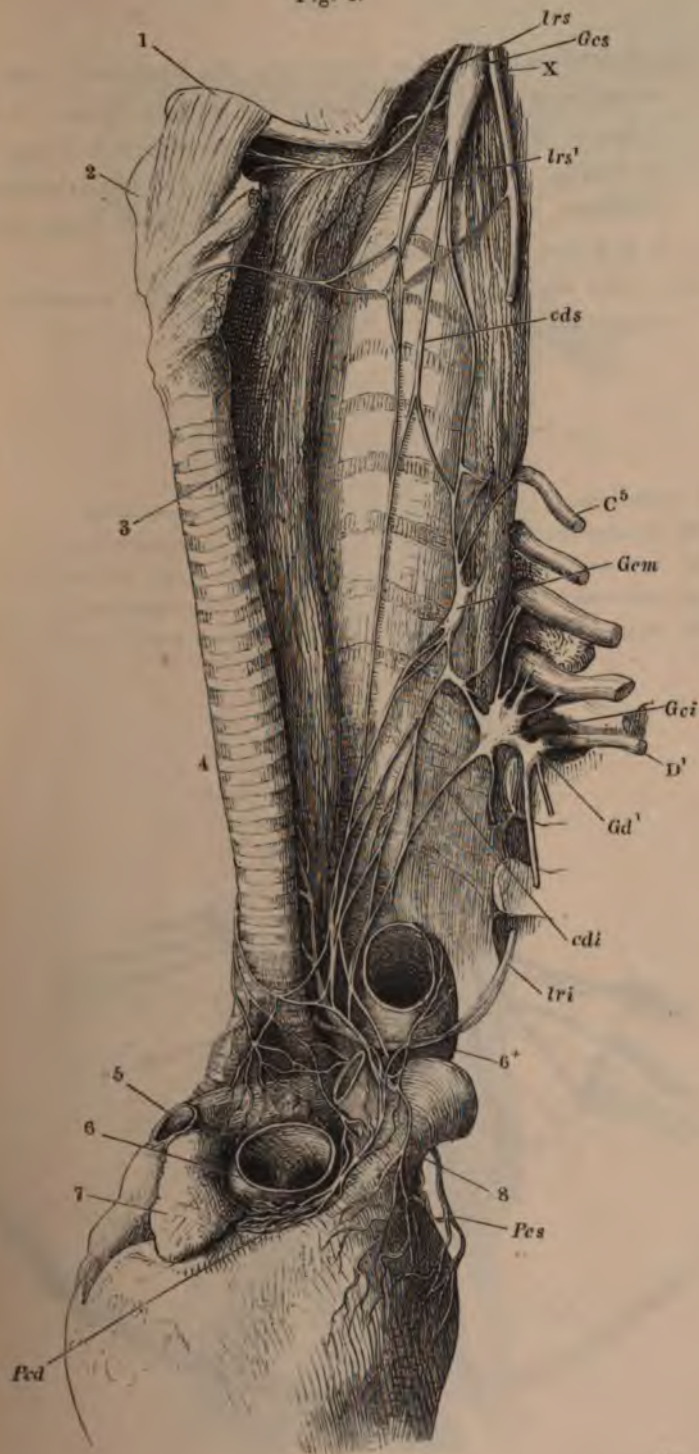


Fig. 1. Bauchwirbelsäule mit den Ursprüngen des Zwerchfells, mit der Aorta abdom. und dem Plexus coeliacus und aorticus abdom. 1 Nebenniere. 2 Stumpf der A. hepat., 3 der A. mesent. sup. 4, 4' Linke und rechte A. renalis. 5 A. mesent. inf., am Ursprung abgeschnitten. 6 Synchondrose zwischen dem fünften Bauch- und ersten Kreuzwirbel. 7, 8 V. und A. anonyma iliaca.

Fig. 2. Ein Stück Dünndarm mit der Verästelung der A. mesenterica und des Plexus mesentericus.

c R. communicans.

Gmi Ggl. mesentericum inf.

Gms Ggl. mesentericum sup.

Gph Ggl. phrenicum.

Gr Ggl. renali-aorticum.

Gsp Ggl. splanchnicum.

spl, spl' N. splanchnicus maj. u. minor.

*** Grenzstrang des Sympathicus.

**** Verbindungsast des Grenzstrangs mit dem Plexus aorticus abdominalis.

Fig. 2.

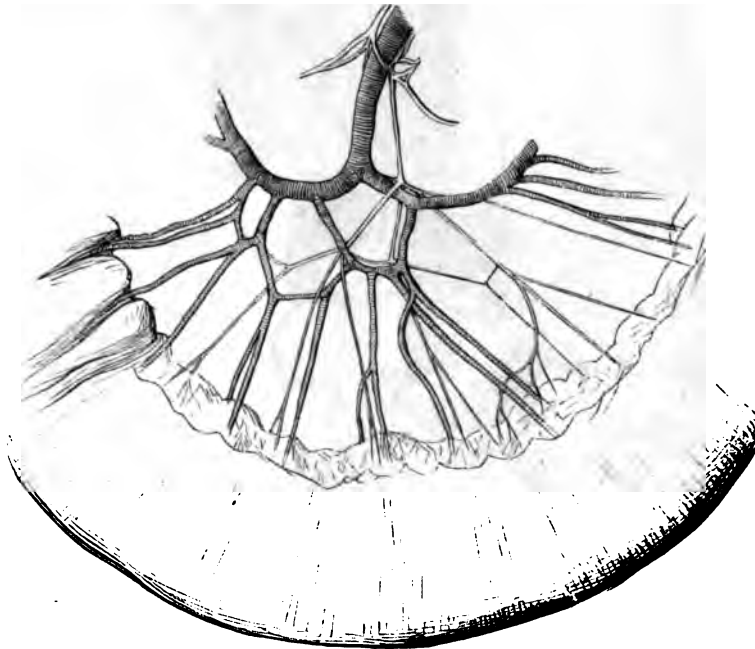
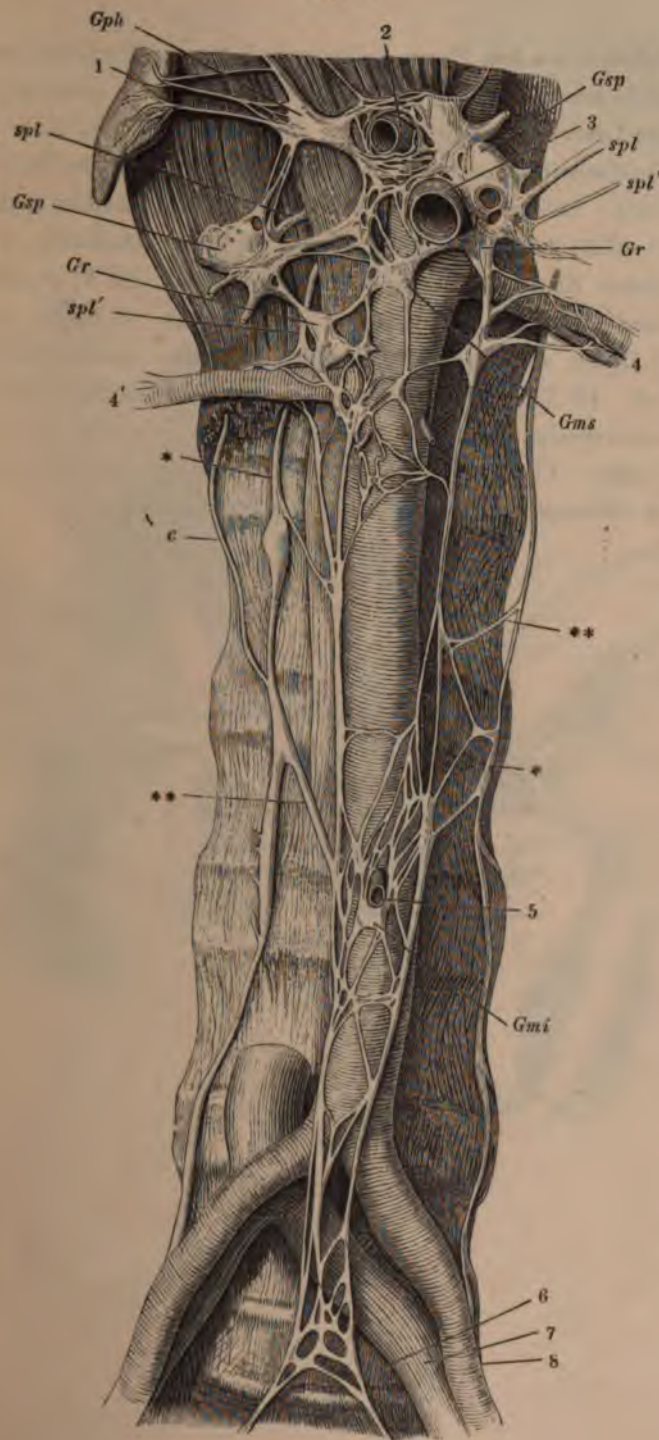
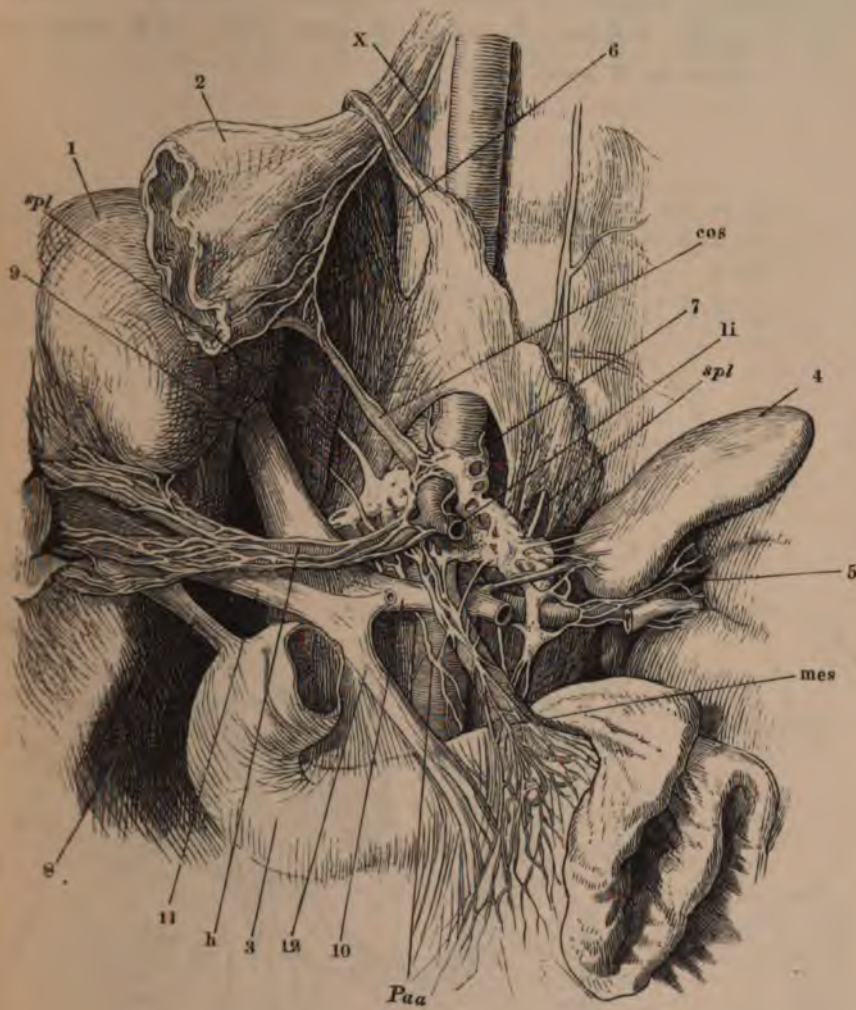


Fig. 1.



Hintere Rumpfwand mit dem Plexus coeliacus und den von demselben ausgehenden Geflechten. Der Vertebraltheil des Zwerchfells ist aufwärts geschlagen, die Leber (1) zur Seite gelegt, der Magen (2) dicht unter der Cardia durchschnitten und mit dem obern queren Theil des Duodenum entfernt. Pankreas und Milz sind mit den entsprechenden Gefäßstämmen ebenfalls beseitigt. 3 Duodenum, 4 linke Nebenniere, 5 Hilus der linken Niere mit dem peripherischen Stück der V. renalis und der vom Plexus renalis umsponnenen A. renalis. 6 Hiatus oesophageus. 7 Hiatus aorticus des Zwerchfells. 8 Ductus choledochus. 9 V. cava inf. 10 V. renalis, aus welcher, links von der Einmündung der V. suprarenalis, ein Stück ausgeschnitten ist, um den Plexus renalis zu zeigen. 11 V. portarum. 12 V. mesenterica sup., mit welcher sich der Stumpf der V. lienalis zur V. portarum vereinigt.

-
- | | |
|------------|---|
| <i>cos</i> | A. coronaria ventriculi sin. mit dem gleichnamigen sympath. Geflecht. |
| <i>h</i> | A. hepatica, ebenso. |
| <i>li</i> | Stumpf der A. lienalis, ebenso. |
| <i>mes</i> | A. mesenterica sup., ebenso. |
| <i>Paa</i> | Plexus aort. abdomin. |
| <i>spl</i> | N. splanchnicus. |
| <i>X</i> | Stamm des rechten N. vagus. |



Becken einer Neuentbundenen, von der Seite geöffnet. Plexus uterovaginalis.

- 1 Schambeinsynchondrose. 2 Harnblase mit dem kurz abgeschnittenen Ureter. 3 Uterus, der Grund vom Peritoneum bekleidet. 4 Rectum. 5 Aorta. 6 rechte, 7 linke A. anonyma iliaca. 8 M. psoas maj. 9 Sehne des M. psoas minor.

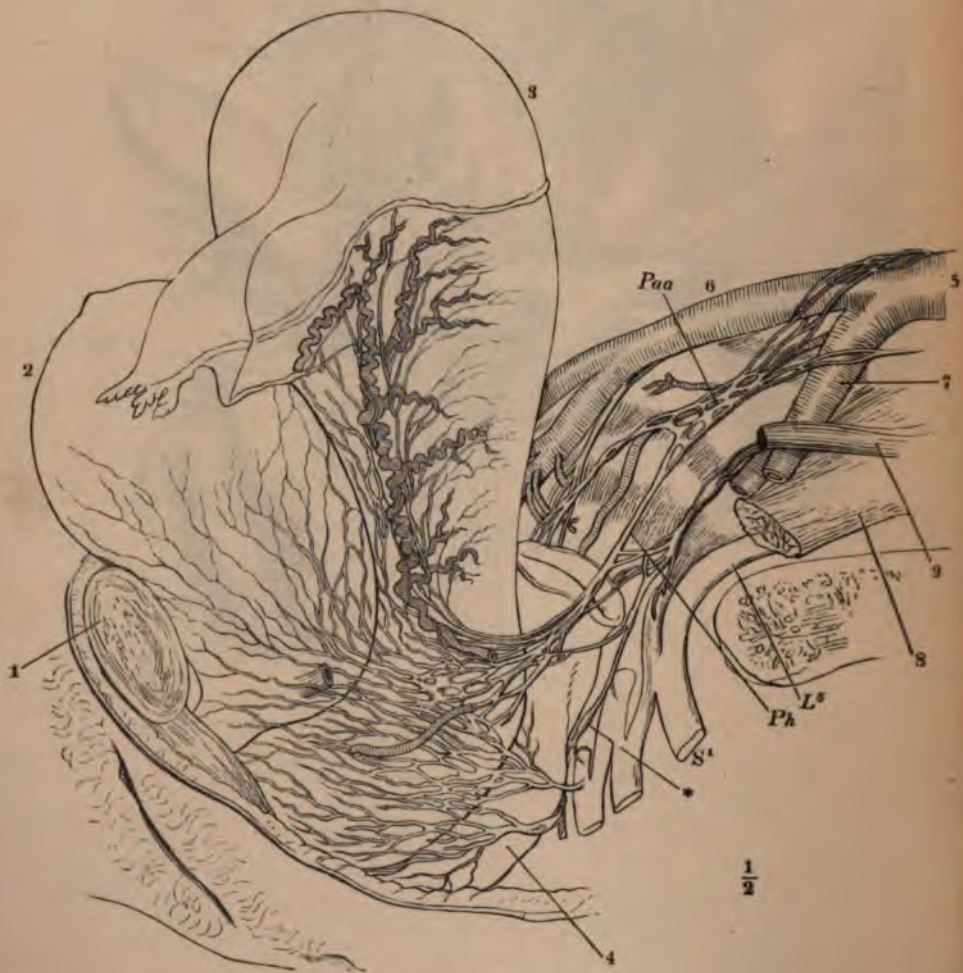
L⁵ Stamm des 5ten Lumbarnerven.

Ph Plexus hypogastricus.

Paa Unteres Ende des Plexus aorticus abdomin.

S¹ Stamm des ersten Sacralnerven.

* Grenzstrang.



ANATOMISCHER
HAND - ATLAS

Z U M

GEBRAUCH IM SECIRSAAL

V O N

DR. J. HENLE,
PROFESSOR IN GÖTTINGEN.

DRITTES HEFT:

M U S K E L N.

ZWEITE AUFLAGE.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.
1874.

**Die Herausgabe einer Uebersetzung in französischer und englischer Sprache,
sowie in anderen modernen Sprachen wird vorbehalten.**

III.

MYOLOGISCHER THEIL.

Fig. 1. Oberflächliche Rückenmuskeln. Erste Schichte. Der hintere Theil des *M. deltoideus* ist abgeschnitten.

Fig. 1.

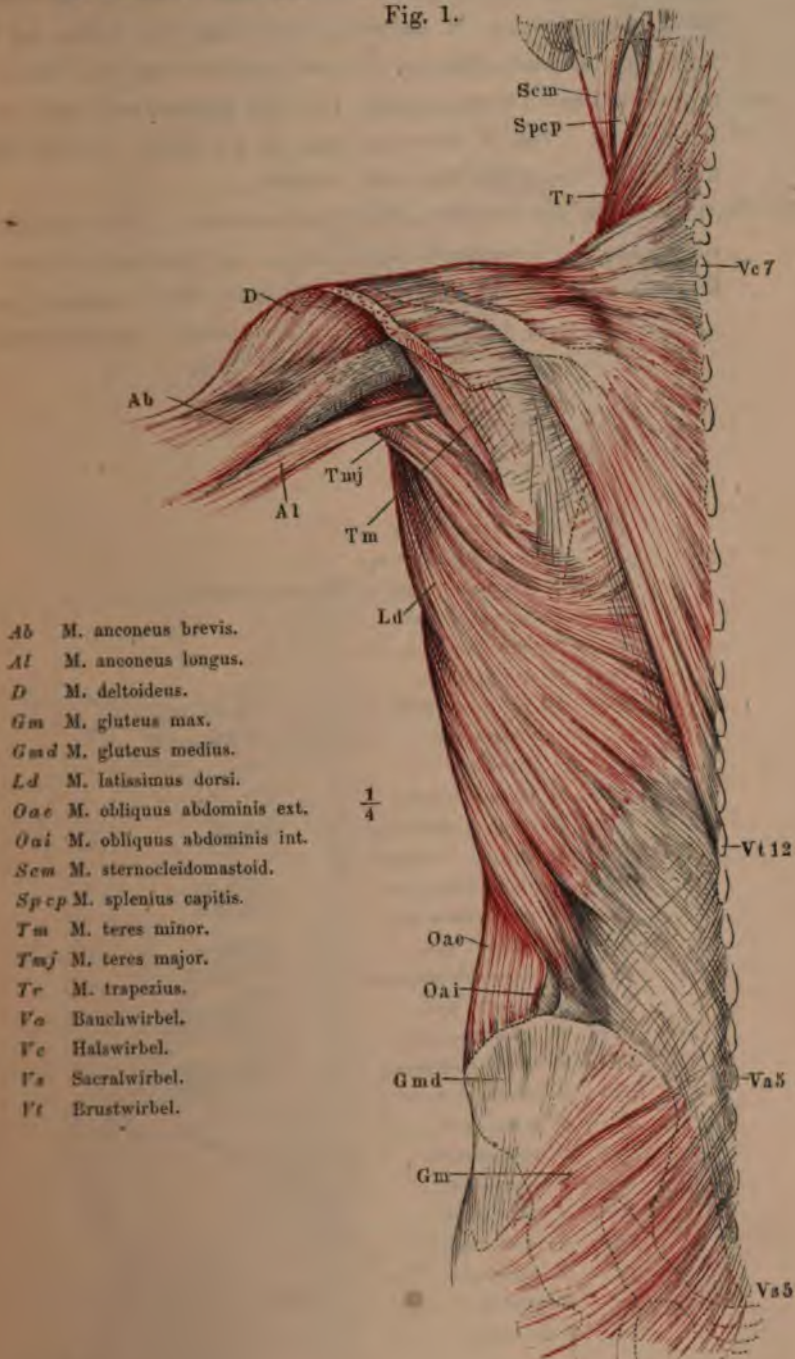
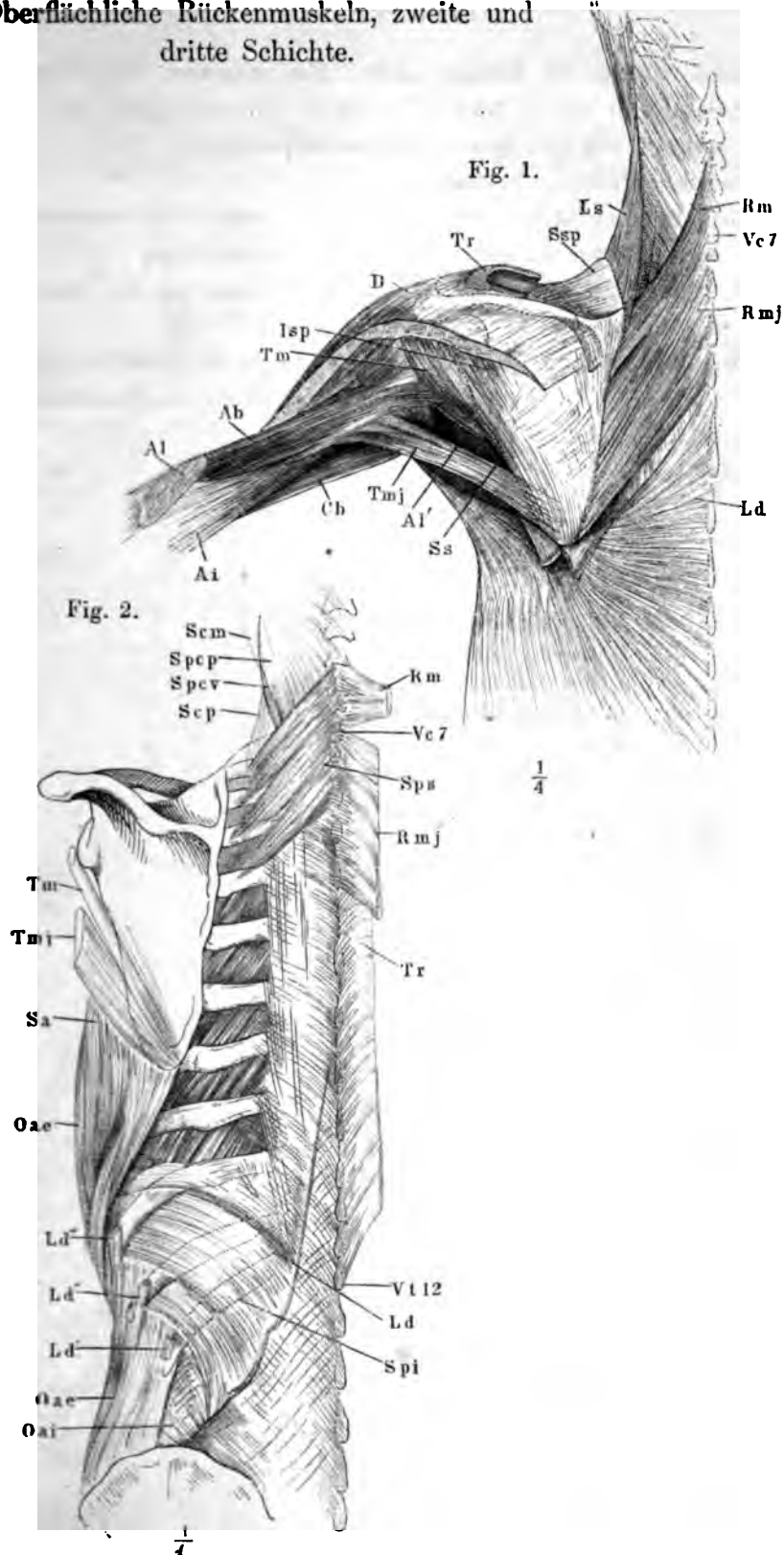


Fig. 1. Zweite Schichte der oberflächlichen Rückenmuskeln. *M. trapezius* bis auf die Insertion am Schultergürtel abgeschnitten. Vom *M. deltoideus* ein Stück ausgeschnitten. *M. latissimus dorsi* hinter der Spitze des Schulterblatts eine kurze Strecke vertical gespalten und die Ränder der Spalte nach unten umgeschlagen. Der Arm gehoben und stark medianwärts rotirt. Vom *M. anconeus long.* ist ein Stück, welches den *M. teres major* von hinten her deckt, entfernt.

Fig. 2. Dritte Schichte der oberflächlichen Rückenmuskeln. *Mm. trapezius* und *rhomboidei* am Ursprunge abgeschnitten und zurückgeschlagen. Die Rücken- und Rippenursprünge des *M. latiss. dorsi* ebenfalls am Ursprunge, *M. teres maj.* und *minor* an der Insertion abgeschnitten.

<i>Ab</i>	<i>M. anconeus brevis.</i>
<i>Ai</i>	<i>M. anconeus internus.</i>
<i>Al</i>	<i>M. anconeus longus. Al'</i> Ursprung desselben.
<i>Cb</i>	<i>M. coracobrachialis.</i>
<i>D</i>	<i>M. deltoideus.</i>
<i>Isp</i>	<i>M. infraspinatus.</i>
<i>Ld</i>	<i>M. latissimus dorsi, Ursprung v. d. Fascia lumbodorsalis; Ld', Ld'', Ld'''</i> Rippenursprünge.
<i>Ls</i>	<i>M. levator scapulae.</i>
<i>Oae</i>	<i>M. obliquus abdominis ext.</i>
<i>Oai</i>	<i>M. obliquus abdominis int.</i>
<i>Rm</i>	<i>M. rhomboideus min.</i>
<i>Rmj</i>	<i>M. rhomboideus maj.</i>
<i>Sa</i>	<i>M. serratus ant.</i>
<i>Scm</i>	<i>M. sternocleidomastoid.</i>
<i>Scp</i>	<i>M. scalenus post.</i>
<i>Spcp</i>	<i>M. splenius capitis.</i>
<i>Spcr</i>	<i>M. splenius cervicis.</i>
<i>Sp_i</i>	<i>M. serrat. post. inf.</i>
<i>Sp_s</i>	<i>M. serrat. post. sup.</i>
<i>Ss</i>	<i>M. subscapularis.</i>
<i>Ssp</i>	<i>M. supraspinat.</i>
<i>Tm</i>	<i>M. teres minor.</i>
<i>Tmj</i>	<i>M. teres major.</i>
<i>Tr</i>	<i>M. trapezius.</i>
<i>V_c</i>	Halswirbel.
<i>V_t</i>	Brustwirbel.



- Fig. 1. Vierte Schichte der Rückenmuskeln. *Mm. trapezius, latiss. dorsi* und rhomboidei wie in Tafel LVII, Fig. 2. *M. serrat. post. sup.* durchschnitten und nach beiden Seiten zurückgeschlagen.
- Fig. 2. Dieselben Muskeln. Profilansicht.
- Fig. 3. Tiefe Rückenmuskeln, unterer Theil. *M. iliocostalis lumborum* quer durchschnitten, das obere Ende lateralwärts umgelegt.
- Fig. 4. Tiefe Rückenmuskeln; oberer Theil. *M. iliocostalis cervicis*, lateralwärts umgelegt.
- Fig. 5. Doppelte Insertionsfascikel des *M. longissimus* an den Bauchwirbeln, durch Entfernung des *M. iliocostalis lumborum* und der oberflächlichen Muskelmasse des *Longissimus* freigelegt.

<i>Fld</i>	Fascia lumbodorsalis, zurückgeschlagen.
<i>Icc</i>	<i>M. iliocostalis cervicis</i> .
<i>Icd</i>	<i>M. iliocostalis dorsi</i> .
<i>Icl</i>	<i>M. iliocostalis lumborum</i> .
<i>Ld</i>	<i>M. latissimus dorsi</i> .
<i>Lgcp</i>	<i>M. longiss. capitis (trachelomastoideus)</i> .
<i>Lgcv</i>	<i>M. longiss. cervicis (transversal. cerv.)</i> .
<i>Lgd</i>	<i>M. longiss. dorsi</i> .
<i>Ls</i>	<i>M. levator scapulae</i> .
<i>Mf</i>	<i>M. multifidus</i> .
<i>Oae</i>	<i>M. obliquus abdom. ext.</i>
<i>Rm</i>	<i>M. rhomboid. min.</i>
<i>Rmj</i>	<i>M. rhomboid. maj.</i>
<i>Scm</i>	<i>M. sternocleidomastoideus</i> .
<i>Scmd</i>	<i>M. scalenus medius</i> .
<i>Scp</i>	<i>M. scalenus post.</i>
<i>Scs</i>	<i>M. sacrospinalis. Scs*</i> medialer, <i>Scs**</i> lateraler Theil desselben.
<i>Spcp</i>	<i>M. splenius capitis</i> .
<i>Spcv</i>	<i>M. splenius cervicis</i> .
<i>Sp s</i>	<i>M. serratus post. sup.</i>
<i>Sscp</i>	<i>M. semispinalis capitis (biventer u. complexus)</i> .
<i>Tr</i>	<i>M. trapezius</i> .
<i>Va</i>	Bauchwirbel.
<i>Vc</i>	Halswirbel.
<i>Vt</i>	Brustwirbel.

Oberflächl. Rückenmuskeln, vierte Schichte. Tiefe Rückenmuskeln. 103

Fig. 1.

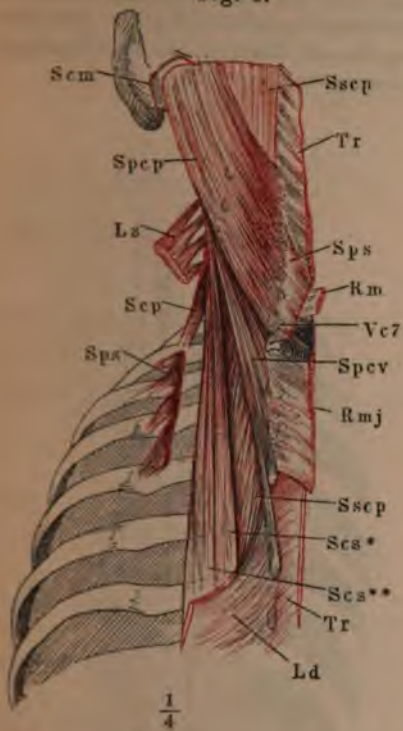


Fig. 2.

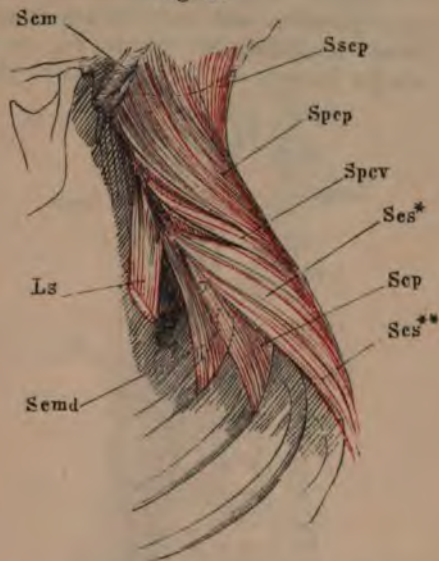


Fig. 3.

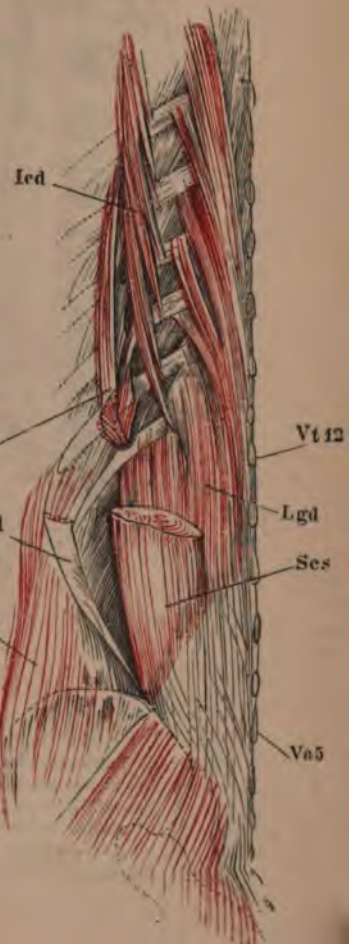


Fig. 4.

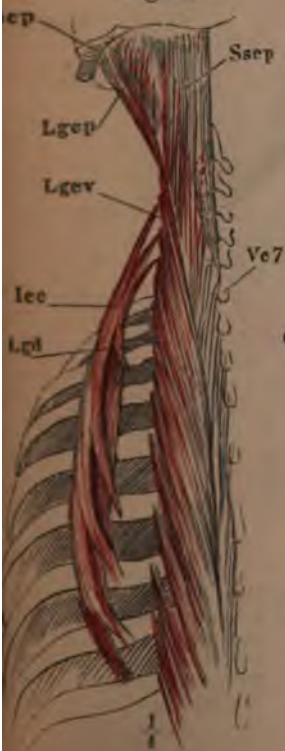
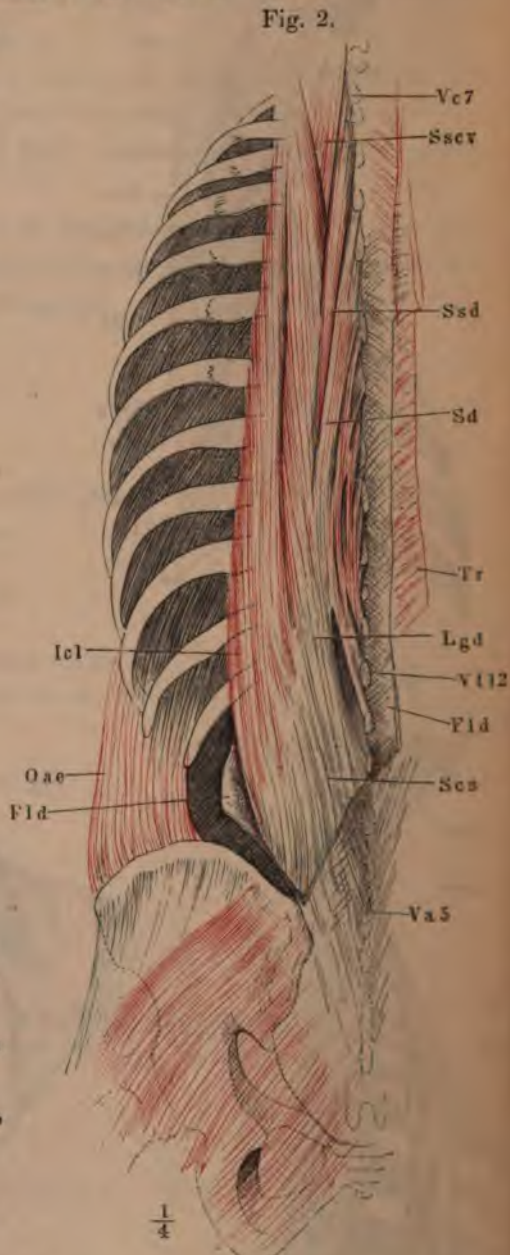
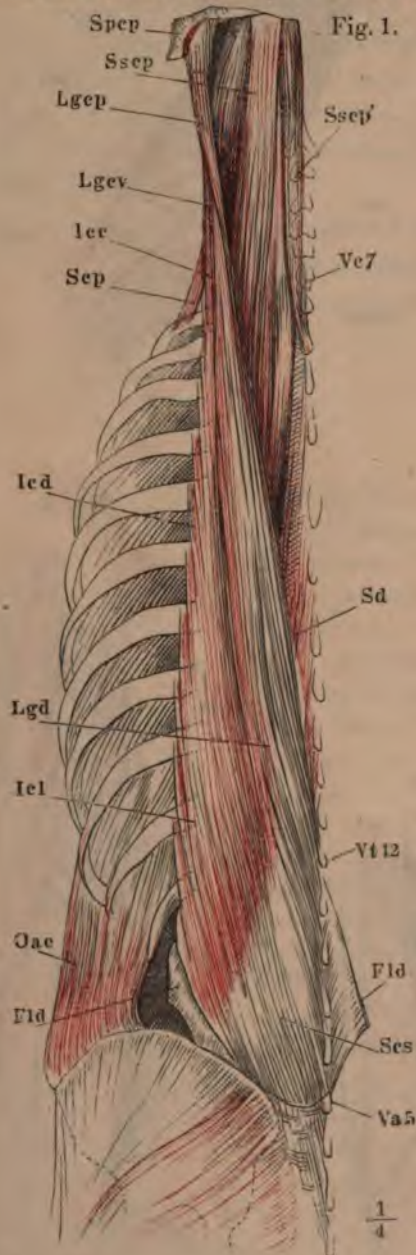


Fig. 5.



Fig. 1 Tiefe Rückenmuskeln; der untere Theil der Fascia lumbodorsalis vertical gespalten und nach beiden Seiten zurückgeschlagen. — Fig. 2. Dieselben. Fascia lumbodorsalis, wie in Fig. 1. M. longissimus dorsi seitwärts abgebogen, um die Zacken des M. spinalis dorsi sichtbar zu machen.



Fld Fascia lumbodorsalis.
Icc M. iliocostalis cervicis.
Icd M. iliocostalis dorsi.
Icl M. iliocostalis lumborum.
Lgcp M. longiss. capitis.
Lgev M. longiss. cervicis.

Lgd M. longiss. dorsi.
Oae M. obliquus abdom. ext.
Scp M. scalenus post.
Sca M. sacrospinalis.
Sd M. spinalis dorsi.
Spcp M. splenius capitis.
Sscp M. semispinalis capitis.

Sscv M. semispinalis cervicis.
Ssd M. semispinalis dorsi.
Tr M. trapezius.
Va Bauchwirbel.
Vc Halswirbel.
Vt Brustwirbel.

Fig. 1. Tiefe Rückenmuskeln. M. longissimus lateralwärts umgelegt. M. spinalis dorsi am Ursprung auf der Sehne des M. longissimus dorsi abgeschnitten.

Fig. 2. Tiefe Rückenmuskeln. M. iliocostalis medianwärts umgelegt, um dessen Rippen und Halswirbel-Insertionen zu zeigen.

Fig. 1.

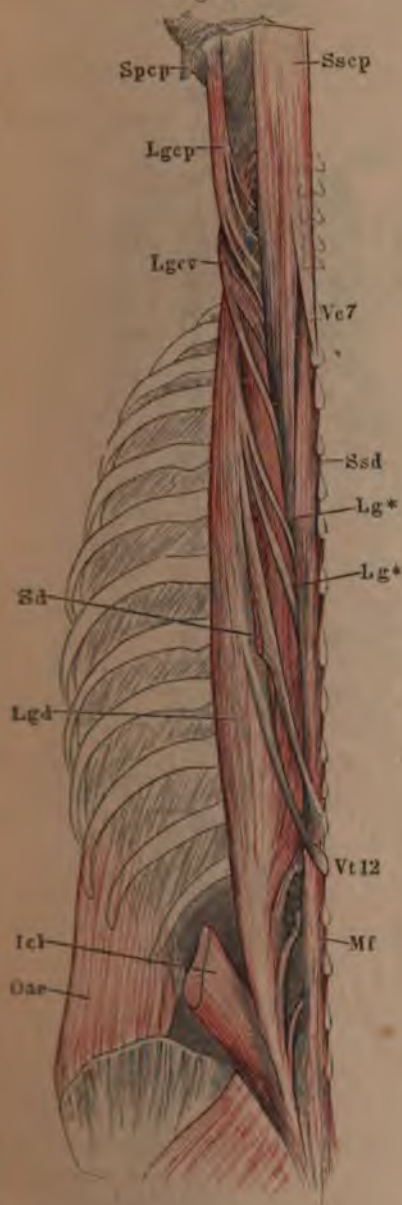
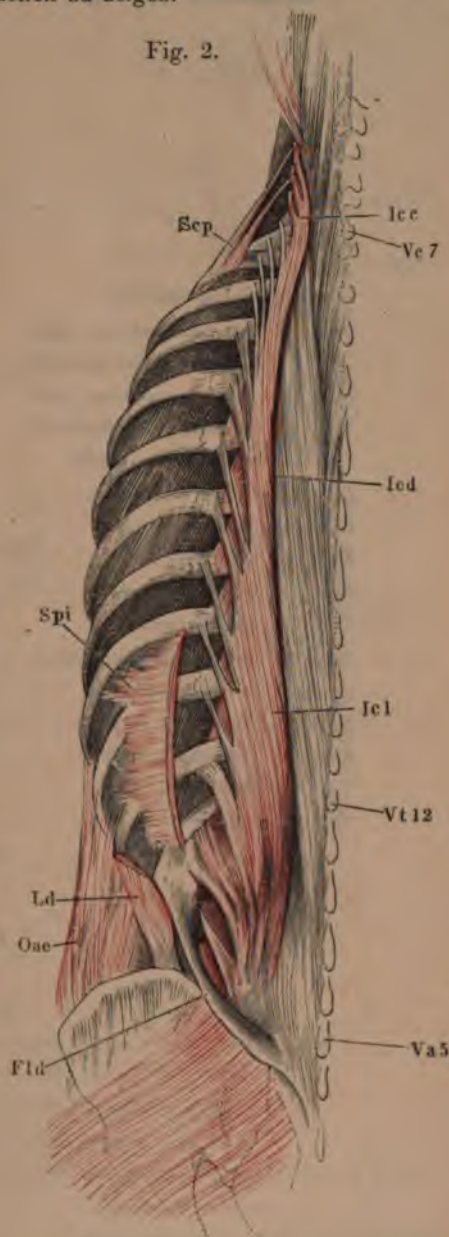


Fig. 2.



Vf Fascia lumbodorsalis.

Icc M. iliocostalis cervicis.

Icd M. iliocostalis dorsi.

Icl M. iliocostalis lumborum.

Ld M. latissimus dorsi.

Lg* Accessorische Ursprünge des M. longissimus.

Lgcp M. longissimus capitis.

Lgcv M. longissimus cervicis.

Lgd M. longissimus dorsi.

Mf M. multifidus.

Oae M. obliquus abdominis externus.

Scp M. scalenus posticus.

Sd M. spinalis dorsi.

Scp M. splenius capitis, Insertion.

Spi M. serratus post. inf.

Sscp M. semispinalis capitis.

Ssd M. semispinalis dorsi.

Va Bauchwirbel.

Vc Halswirbel.

Vt Brustwirbel.

Fig. 1. Tiefe Rückenmuskeln nach Wegnahme des *M. sacrospinalis*. *M. semispinalis capitis* in der Nähe der Insertion quer durchgeschnitten und lateralwärts umgelegt.

- Fld* Fascia lumbodorsalis.
Itpl *M. intertransversarius* post. lateralis (d. Bauchwirbel).
Itpm *M. intertransversarius* post. medialis (d. Bauchwirbel).
Lcb *M. levator costae* brevis.
Lcl *M. levator costae* long.
Lgd *M. longissimus dorsi*.
Mf *M. multifidus*.
Oae *M. obliquus abd. ext.*
Scv *M. spinalis cervicis*.
Ssep *M. semispinalis capitis* (*biventer* u. *complexus*).
Sscv *M. semispinalis cervicis*.
Ssd *M. semispinalis dorsi*.
Vc Halswirbel.
Vt Brustwirbel.

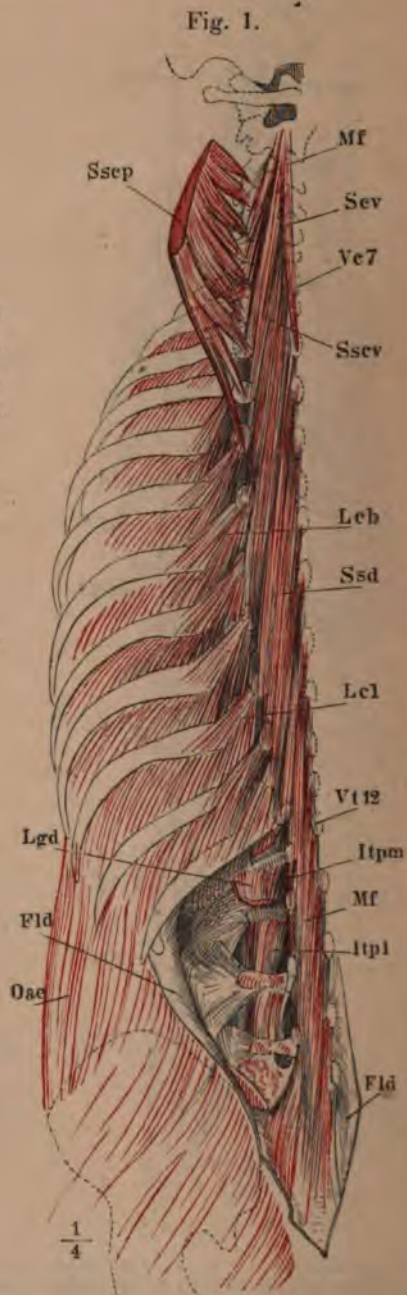


Fig. 1. Tiefste Schichte des M. transversospinalis.

Fig. 2. Tiefe Rücken- und Nackenmuskeln, nach Entfernung der Mm. sacrospinalis und semispinalis.

Fig. 1.

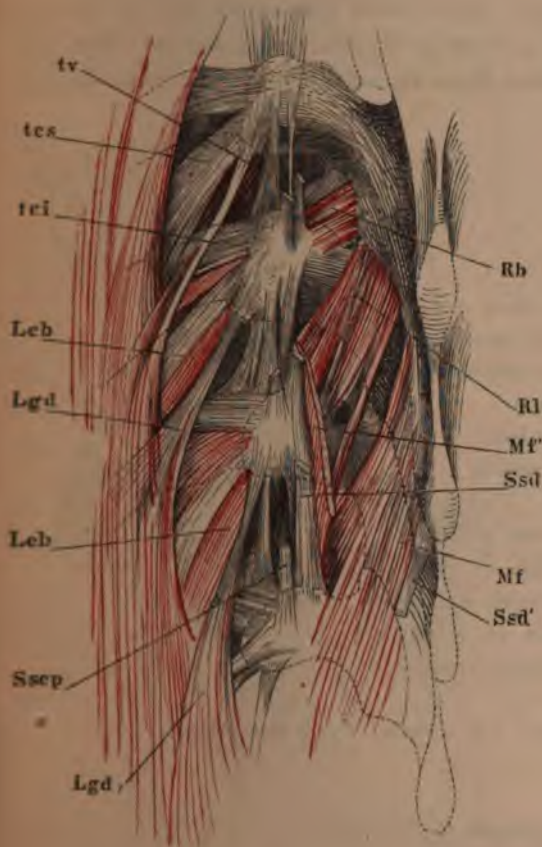
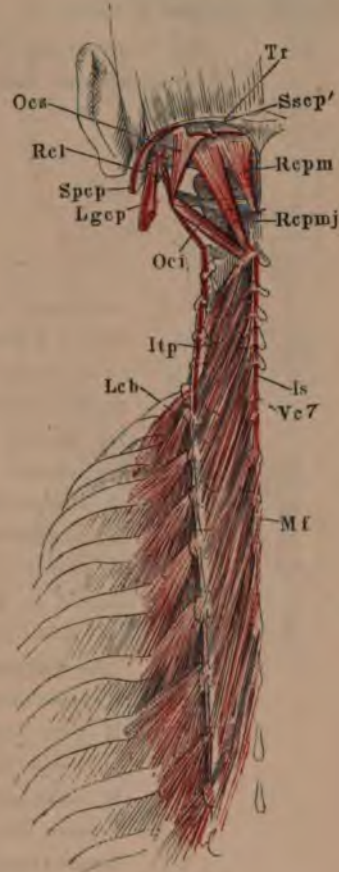


Fig. 2.

 $\frac{1}{4}$

- | | |
|---|---|
| <i>tes</i> M. interspinalis. | <i>Repmj</i> M. rectus capitis posterior maj. |
| <i>Itp</i> M. intertransversarius post. (der Halswirbel). | <i>Rl</i> M. rotator dorsi long. |
| <i>Lcb</i> M. levator costae brevis. | <i>Scv</i> M. spinalis cervicis. |
| <i>Lgc</i> M. longissimus capitis (trachelomastoideus). | <i>Spcp</i> M. splenius capitis. |
| <i>Lgd</i> M. longissimus dorsi. | <i>Ssep</i> M. semispinalis cervicis, Ursprung. <i>Ssep'</i> derselbe, Insertion. |
| <i>Mf</i> M. multifidus. <i>Mf'</i> Abgeschnittener Ursprung desselben. | <i>Ssd</i> M. semispinalis dorsi. <i>Ssd'</i> Insertionssehne desselben. |
| <i>Oci</i> M. obliquus capitis inf. | <i>tci</i> Lig. tuberculi costae inf. |
| <i>Ocs</i> M. obliquus capitis sup. | <i>tes</i> Lig. tuberculi costae sup. |
| <i>Rb</i> M. rotator dorsi brevis. | <i>Tr</i> Ursprung des M. trapezius. |
| <i>Rcl</i> M. rectus capitis lateralis. | <i>tv</i> Lig. tuberositatum vertebrae. |
| <i>Repm</i> M. rectus capitis posterior minor. | <i>Vc</i> Halswirbel. |

- Fig. 1. Vordere Bauchwand von vorn, *M. obliquus abd. externus*. Samenstrang am Austritt aus der Bauchwand, Penis an der Wurzel abgeschnitten.
- Fig. 2. Bauchwand von vorn, das vordere Blatt der Scheide des *M. rectus abd.* durch einen Verticalschnitt geöffnet und nach beiden Seiten zurückgeschlagen.
- Fig. 3. Vordere Bauchwand, hintere Fläche, nach Entfernung des Peritoneum. Der Samenstrang beim Eintritt in die Bauchwand abgeschnitten, die Harnblase über dem untern Endo abgeschnitten und zurückgeschlagen.

- A* Adminiculum lineae albae.
- Cl* Unterer Schenkel des Leistenrings.
- Cs* Oberer Schenkel des Leistenrings.
- Ffi* Fibrae intercolumnares.
- il* Lig. inguinale int. laterale.
- im* Lig. inguinale int. mediale.
- Ld* *M. latissimus dorsi*.
- Lsp* Lig. suspensorium penis mediale.
- Oae* *M. obliquus abdominis ext.*
- Pmj** Fascikel des *M. pectoralis maj.*, welches in die Sehne des *M. obliquus abd. ext.* übergeht.
- Ps* Plica semilunaris fasciae transversalis.
- Py* *M. pyramidalis*.
- Ra* *M. rectus abdominis*. *Ra*¹ Laterale, *Ra*² Mediale Sehne desselben.
- Sa* *M. serrat. ant.*
- Vra* Vorderes Blatt der Scheide des *M. rectus*.
- 1 Samenstrang.
- 2 Ursprung des Arcus tendineus der Beckenfascie (*Lig. puboprostaticum*).
- 3 Blase.
- * Den Hintergrund des Leistenrings umkleidende Portion des Lig. Gimbernati (*Lig. Gimbernati reflexum m.*)
- † Schnitttrand, an welchem der obere Schenkel des Leistenrings abgetrennt ist.

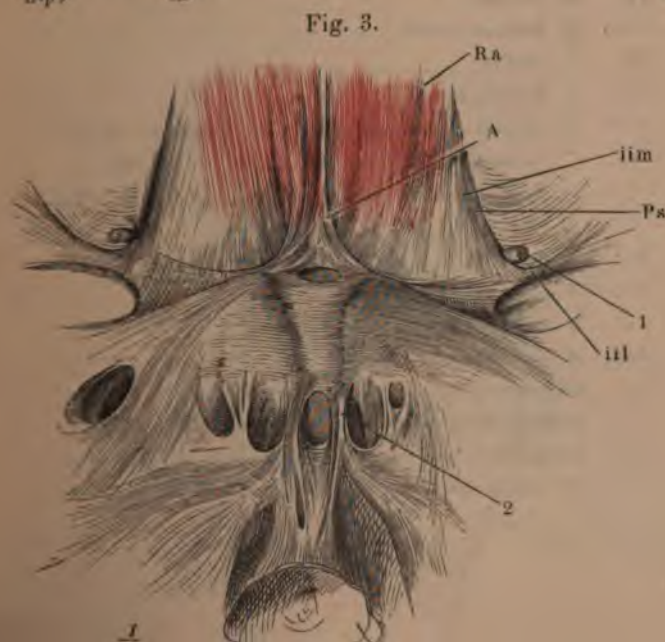
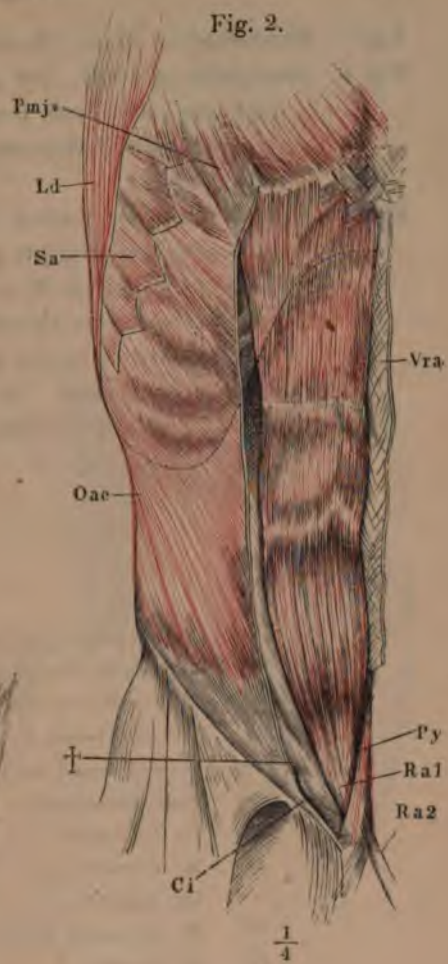
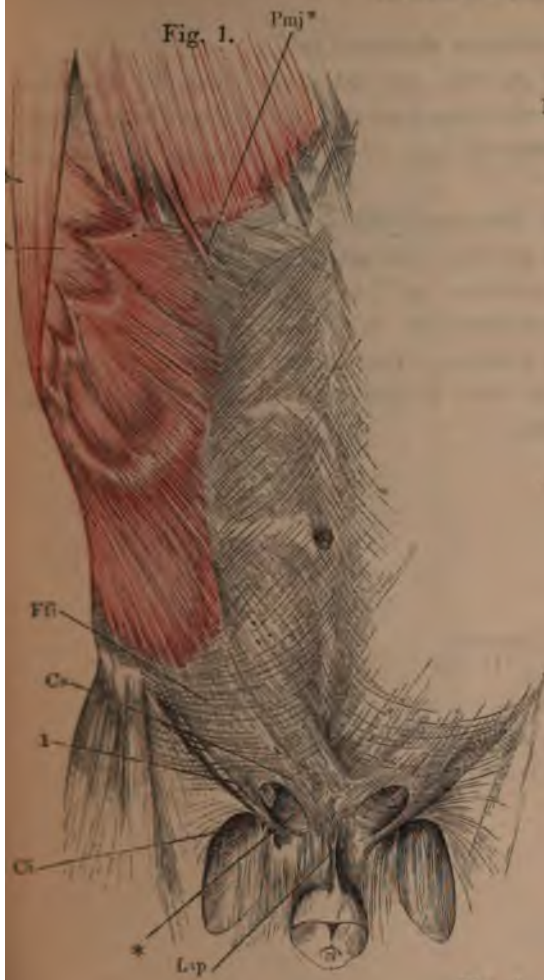


Fig. 1. Bauchwand im Profil. *M. obliquus abdominis ext.*

Fig. 2. Bauchwand im Profil. Der *M. obliq. abd. ext.* dicht unter den Rippenursprüngen, über dem Beckenursprunge und am Schenkelbogen abgeschnitten; der Beckenursprung nach unten umgeschlagen. *M. obliquus abdominis int.*

Fig. 3. Unterer Theil der vordern Bauchwand mit dem obern Theile des sanft gebeugten und auswärts gerollten Schenkels. Die oberflächliche Schenkelfascie über dem *M. sartorius* der Länge nach eingeschnitten und nach beiden Seiten zurückgeschlagen. Die Fascie des *M. iliopsoas* schräg eingeschnitten, um die Faserung dieses Muskels und den *N. cruralis* sichtbar zu machen. Die tiefe Schenkelfascie vom Ursprung des *M. pectineus* an abgeschnitten.

- Ac* Arcus cruralis (*Lig. Pouparti*).
Afl *M. adductor fem. long.*
Afm *M. adductor fem. magnus.*
Ci Unterer Schenkel des Leistenrings.
Cs Oberer Schenkel des Leistenrings.
Fld Fascia lumbodorsalis.
G *Lig. Gimbernati.*
Ie *M. intercostalis ext.*
ie *Lig. inguinale ext.*
Ii *M. intercostalis int.*
Ip *M. iliopsoas.*
Ld *M. latissimus dorsi.*
Nc *N. cruralis.*
Ncl *N. cutaneus lateralis (N. cut. ext.).*
Oae *M. obliquus abdom. ext. Oae** Zacke desselben vom *Lig. lumbodorsale. Oae†* Schnitttrand des *M. obliq. abdom. ext.* längs der Verbindung mit dem *M. obliq. abd. int.*
Pe *M. pectineus.*
Pmj *M. pectoralis major.*
Sa *M. serratus ant.*
Sar *M. sartorius.*
l Samenstrang.
*** Lateraler Rand der Scheide des *M. rectus.*
**** Knorpelstreif und *Inscriptio tendinea* des *M. obliq. abd. int.* in der Flucht der elften Rippe.

Fig. 1.

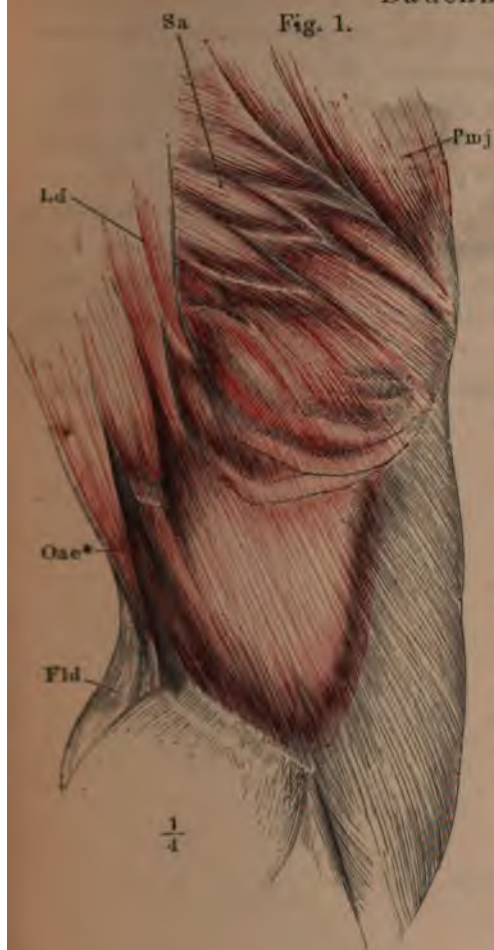


Fig. 2.

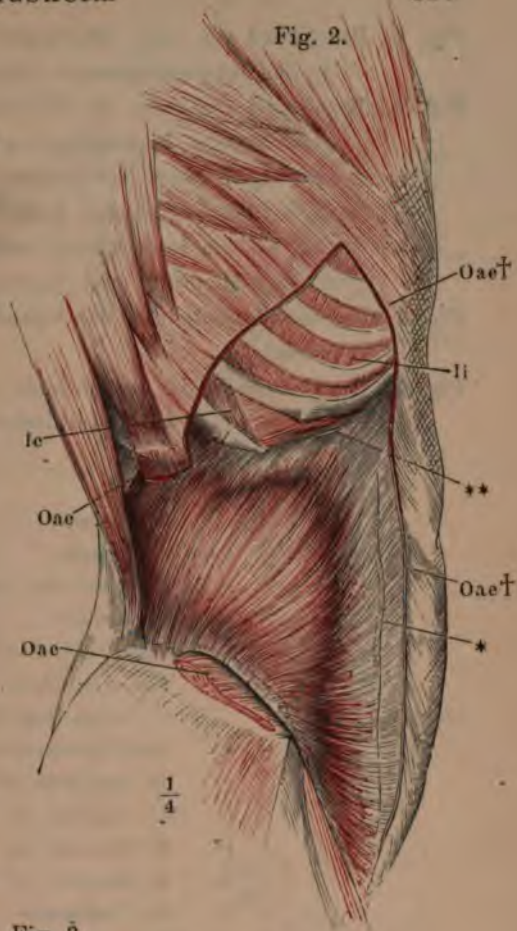


Fig. 3.



- Fig. 1. Bauchwand von vorn. *M. obliquus abdom. ext.* durchschnitten und dicht an den Rippenursprüngen weggenommen. *M. obliq. abdom. int.*
- Fig. 2. Bauchwand von vorn. *M. obliquus abdom. ext.* und *int.* bis auf die herabgeschlagenen Beckenursprünge entfernt. Die Scheide des *M. rectus abd.* durch einen Verticalschnitt geöffnet. Der mediale Theil des vordern Blattes, mit den Spuren der Verwachungsstellen des *M. rectus abd.* an den *Inscriptiones tendineae*, zurückgeschlagen. *M. rectus abd.* bis auf Ursprung und Insertion ausgeschnitten. *M. transversus abd.*
- Fig. 3. Horizontalschnitt der Bauchwand durch den Körper des dritten Bauchwirbels.
- Fig. 4. Sagittalschnitt der Bauchwände und des Oberschenkels durch das Hüftgelenk. Laterale Schnittfläche.

<i>Up</i>	Schenkelkopf.
<i>Crn</i>	<i>M. cremaster.</i>
<i>Ffs</i>	Oberflächl. Blatt der Schenkelfascie.
<i>Fil</i>	Fascia iliaca.
<i>Fld</i>	Fascia lumbodorsalis.
<i>Fs</i>	Fascia superficialis. <i>Fs'</i> Befestigung derselben längs der Leistenfurche.
<i>Ft</i>	Fascia transversalis.
<i>Ie</i>	<i>M. intercostalis ext.</i>
<i>ie</i>	Lig. inguinale ext.
<i>Ii</i>	<i>M. intercostal. int.</i>
<i>Ip</i>	<i>M. iliopsoas.</i> <i>Ip'</i> Sehne desselben.
<i>lc</i>	Lig. lumbocostale.
<i>Ld</i>	<i>M. latiss. dorsi.</i>
<i>Oae</i>	<i>M. obliquus abdom. ext.</i> <i>Oae'</i> Tiefe Zacke, <i>Oae''</i> Sehne, <i>Oae†</i> Schnitttrand des <i>M. obliq. abd. ext.</i>
<i>Oai</i>	<i>M. obliq. abdom. int.</i>
<i>Ql</i>	<i>M. quadrat. lumborum.</i>
<i>Ra</i>	<i>M. rectus abdom.</i>
<i>Rf</i>	<i>M. rectus femoris.</i>
<i>Sar</i>	<i>M. sartorius.</i>
<i>Ta</i>	<i>M. transv. abd.</i>
<i>Tta</i>	<i>M. transv. thoracis ant. (triangularis sterni).</i>
<i>Va</i>	Bauchwirbel.
<i>Vra</i>	Vorderes Blatt d. Scheide d. <i>M. rectus abd.</i>
<i>Vrp</i>	Hinteres Blatt d. Scheide d. <i>M. rectus abd.</i>
1	Samenstrang.
2	A. epigastrica.
*	Lateraler Rand d. Scheide des <i>M. rectus.</i>
**	Knorpelstreif u. <i>Inscriptio tendinea</i> d. <i>M. obliq. abd. int.</i> in d. Flucht d. elften Rippe.

Fig. 1.

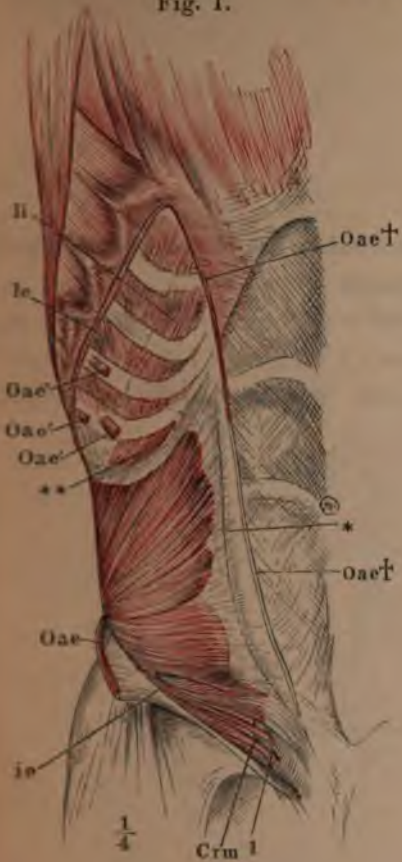


Fig. 2.

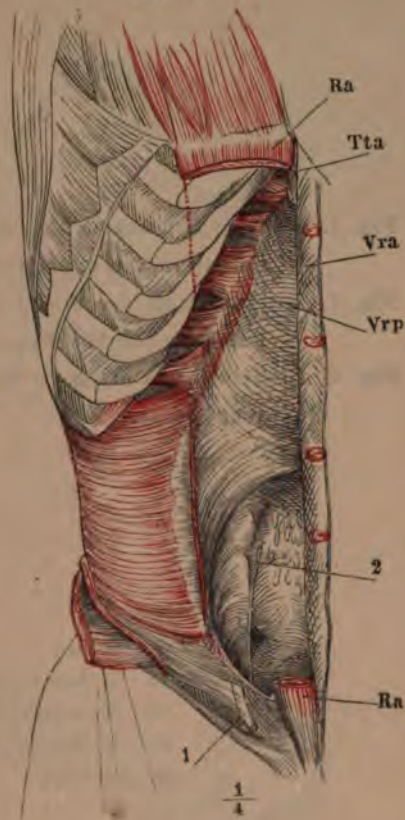


Fig. 3.



Fig. 4.

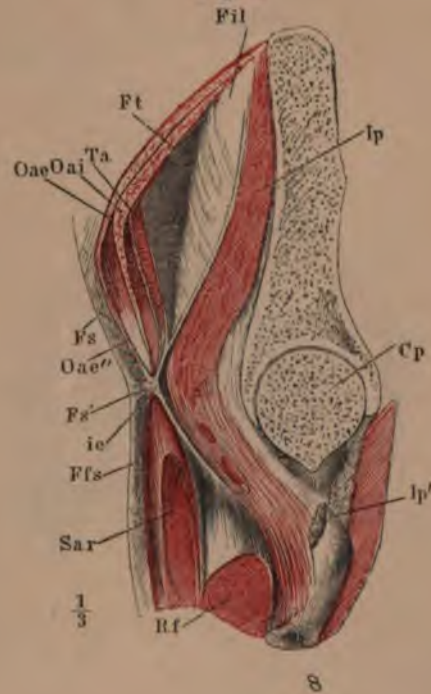


Fig. 1. Vordere Brustwand, von der hintern Fläche, das Zwerchfell transversal durchschnitten und aufwärts geschlagen.

Fig. 2. Sagittalschnitt der Brust- und Bauchhöhle und des Zwerchfells durch den Rand der zweiten Rippe rechterseits. 1 Lunge. 2 Leber. 3 Niere.

Fig. 3. Zwerchfell von unten. 1 Hiatus caroticus. 2 Hiatus oesophageus. 3 For. venae cavae.

C Rippe.

Ta M. transv. abdominis.

Tta M. transv. thorac. ant. (*triangularis sterni*).

Ip M. iliopsoas.

Ql M. quadrat. lumborum.

Fig. 1.

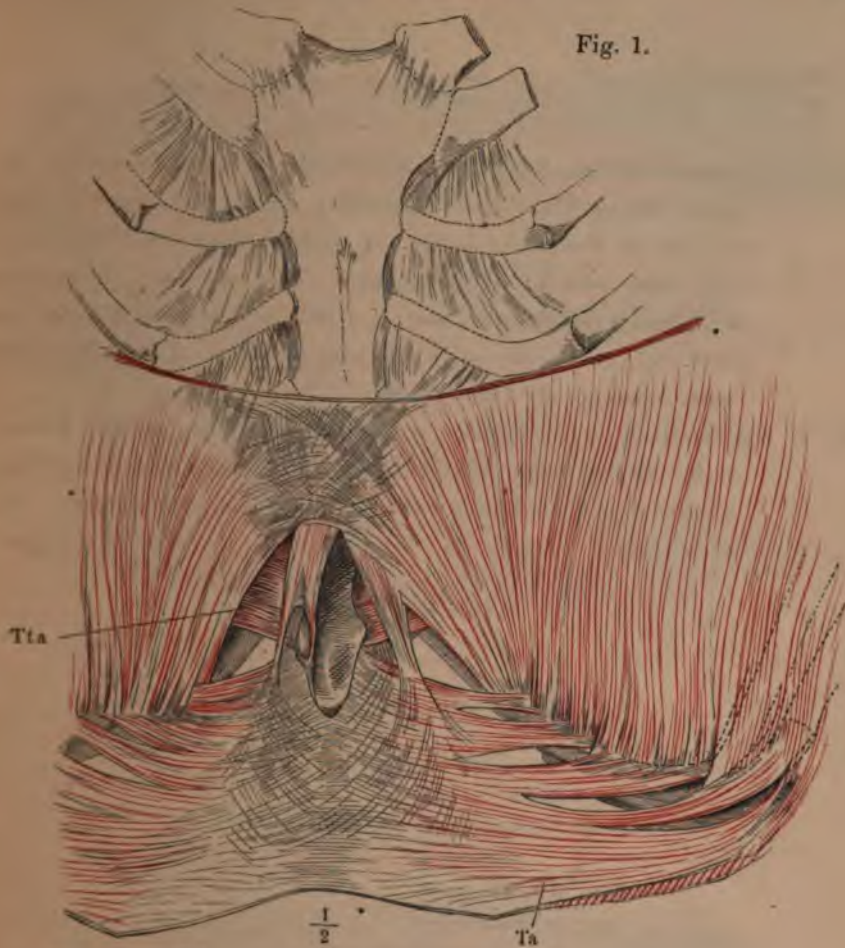


Fig. 2.

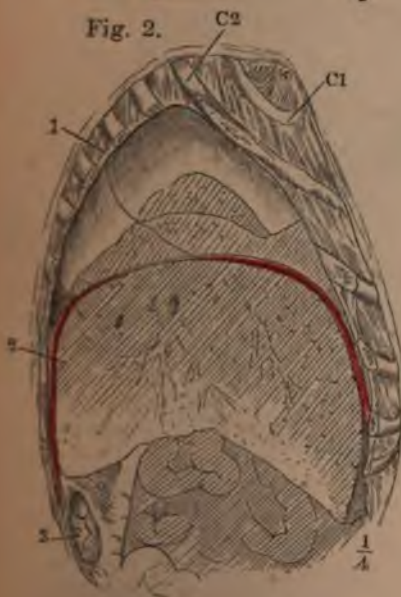


Fig. 3.

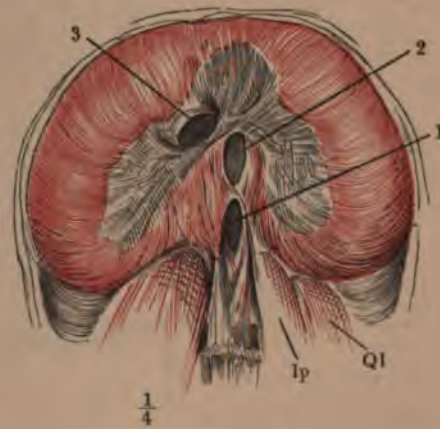


Fig. 1. Frontalschnitt der Brust- und Bauchhöhle und des Zwerchfells an der Spitze der zwölften Rippe. 1 Trachea, an der Theilungsstelle geöffnet. 2, 3 rechte und linke Lunge. 4 Hintere Wand des Pericardium mit den einmündenden Lungenvenen. 5 V. cava inf. 6 Oesophagus. 7 Magen, geöffnet. 8 Leber. 9 Milz im Durchschnitt. 10 Duodenum. 11, 11 Durchschnitte des Colon transvers. 12, 12 Durchschnitte einer Windung des Colon sinistr.

Fig. 2. Vertebraletheil des Zwerchfells; *a, b* linke und rechte mediale Zacke; *c, d* rechte laterale Zacke; *e, f* Costaltheil, durch dessen Zacken die Pleura (*) sichtbar wird. 1 Hiatus caroticus. 2 Hiatus oesophageus. 3 For. venae cavae.

C Rippe.

Jp, Ip Ursprungszacken des medialen Kopfs des
M. iliopsoas.

Psm M. psoas minor.

Ql M. quadrat. lumb.

Ta M. transversus abdominis.

Va Bauchwirbel.

Fig. 2.

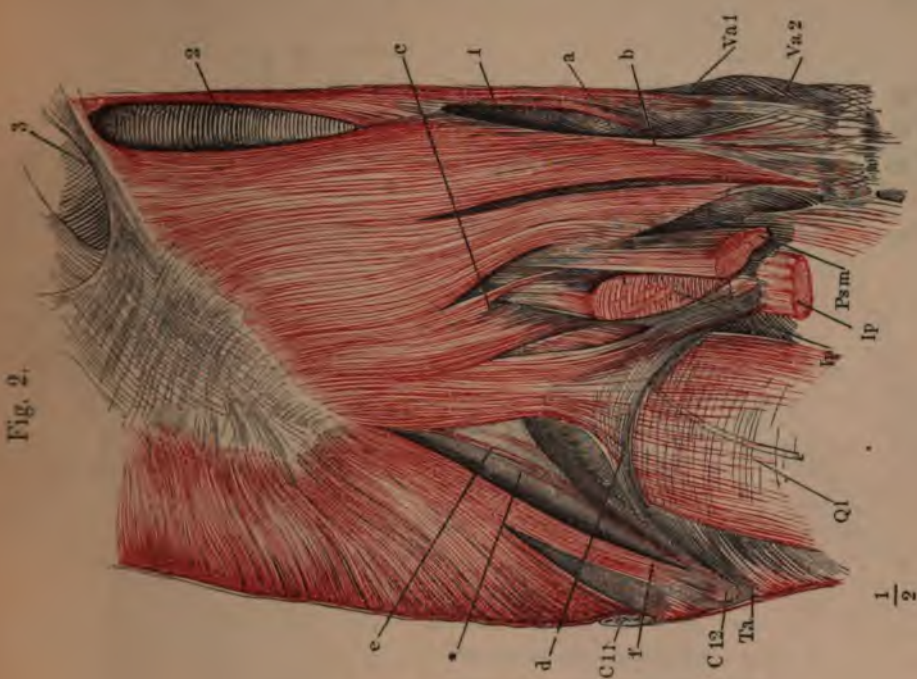
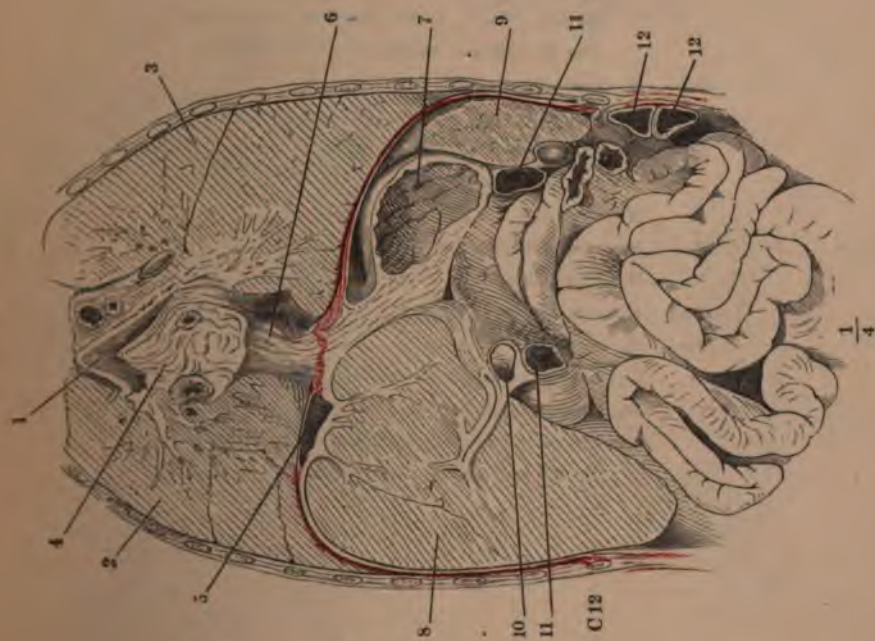


Fig. 1.



- Fig. 1. Oberflächliche Brustmuskeln, Profilansicht.
 Fig. 2. *M. pectoralis major*, von vorn.
 Fig. 3. Vordere Brustwand, nach Entfernung der vordern Hälfte des *M. deltoideus* und des *M. pectoralis maj.*
 Fig. 4. Schulterblatt mit den an demselben haftenden Muskeln, von vorn.

- Aac* Articulatio acromio-clavicularis.
ac Lig. acromio-claviculare.
Bl Sehne des langen Kopfs des *M. biceps brachii*.
D *M. deltoideus*.
Ld *M. latissimus dorsi*.
Ls *M. levator scapulae*, Insertion.
Oae *M. obliquus abdominis ext.*
Oh *M. omohyoideus*, Ursprung.
Pc Processus coracoideus des Schulterblatts.
Pm *M. pectoralis minor*.
Pmj *M. pectoralis major*. *Pmj*¹ Clavicularportion. *Pmj*² oberflächliche, *Pmj*³ tiefe Schichte der Sternocostalportion. *Pmj** Zacke desselben, welche sich mit dem *M. obliquus abdominis ext.* verbindet.
Rm *M. rhomboideus minor*, Insertion.
Rmj *M. rhomboideus major*, Insertion.
Sa *M. serratus anticus*, *Sa*¹ obere, *Sa*² mittlere, *Sa*³ untere Abtheilung.
Sc *M. subclavius*.
Scm *M. sternocleidomastoideus*.
Ss *M. subscapularis*.
Tmj *M. teres major*, Ursprung.
Tr *M. trapezius*.
ts Ligamentum transversum scapulae proprium superius.
 1 Bündel der Armgefäße und Nerven.
 * Gemeinsamer Ursprung des kurzen Kopfs des *M. biceps brachii* und des *M. coracobrachialis*.

Fig. 2.

Fig. 1.

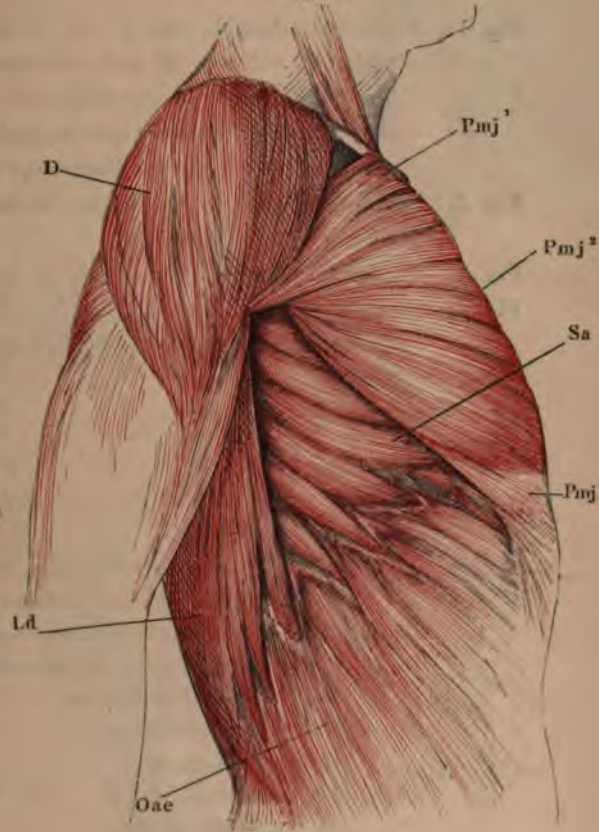


Fig. 3.

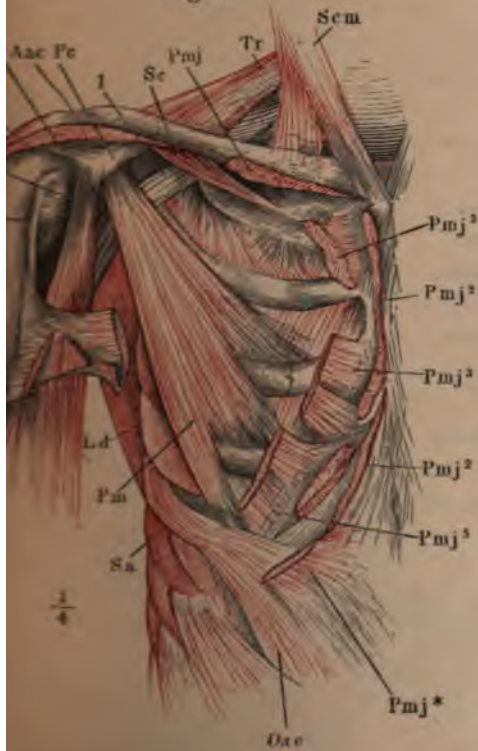
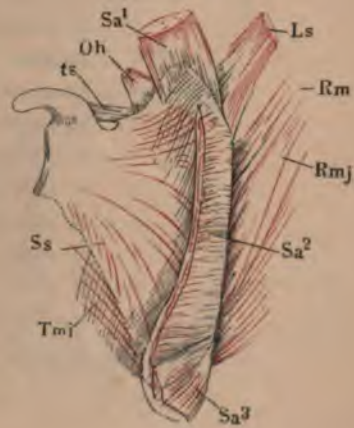


Fig. 4.



- Fig. 1. Vordere Brustwand, fast Profil. *M. serratus anticus*. Der *M. pectoralis major* ist völlig u. *M. pectoralis minor* bis auf die Ursprünge entfernt. Das Schlüsselbein ist durchsägt und das laterale Schnittende (*C†*) mit dem Schulterblatt seitwärts umgestülpt; die Rippenzacken des *M. latissimus dorsi* dicht am Ursprunge abgeschnitten.
- Fig. 2. Hintere Brustwand, von innen, nach Entfernung der Pleura. *M. transversus thoracis posterior*.
- Fig. 3. Vordere Brustwand, von innen. *M. transversus thoracis ant.*
- Fig. 4. (Nach Piragoff, Fasc. II. Taf. VI., Fig. 1) Horizontalschnitt des Brustkorbs in der Nähe des untern Randes des vierten Brustwirbelkörpers.

C Schlüsselbein.

C³, C⁴, C⁵ Dritte bis fünfte Rippe, Querschnitt.

Dp Zwerchfell, an den Ursprüngen von den Rippen und von der Sehne des *M. transversus abdominis* abgeschnitten.

I Intercostalmuskeln, im Querschnitt.

Ie *M. intercostalis externus*.

Ii *M. intercostalis internus*.

Isp *M. infraspinatus*.

Ld *M. latissimus dorsi*.

Ls *M. levator scapulae*.

Oae *M. obliquus abdominis ext.*

Oh *M. omohyoideus*.

Pm *M. pectoralis minor*. *Pm** Tiefe Zacke desselben.

Pmj *M. pectoralis major*.

Ql *M. quadratus lumborum*.

S Brustbein, Querschnitt.

S' Schulterblatt, Querschnitt.

Sa *M. serratus anticus*.

Scm *M. sternocleidomastoideus*.

Ss *M. subscapularis*.

Ssp *M. supraspinatus*.

Ta *M. transversus abdominis*.

Tmj *M. teres major*.

ts Ligament. transversum scapulae propr. superius.

Vt Brustwirbel.

Fig. 2.

Oberflächl. u. tiefe
Brustmuskeln.

Fig. 1.

121

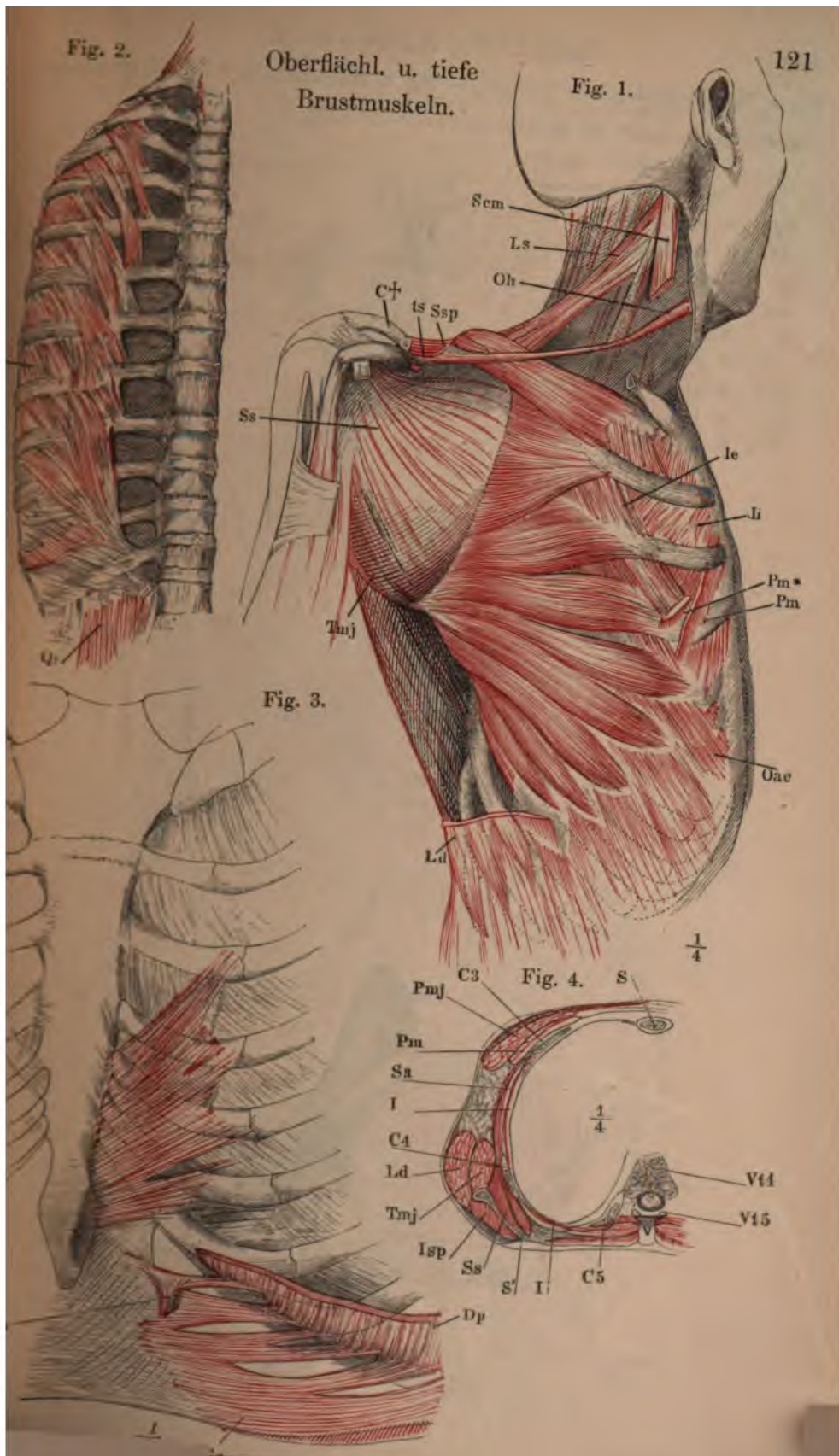


Fig. 1. *M. subcutaneus colli*, von vorn. — Fig. 2. Medianschnitt d. Unterkiefergegend

*Bm*² Vorderer Bauch des *M. biventer mandib.* (*digastricus maxillae inferioris*).

Gg *M. genioglossus*.

Gh *M. geniohyoideus*.

h Zungenbein.

Mh *M. mylohyoideus*.

R *M. risorius*.

Sec *M. subcutaneus colli*.

Scm *M. sternocleidomastoideus*.

Stnh *M. sternohyoideus*.

Trm *M. triangularis (menti)*. *Trm'* Vereinigung desselben mit d. gleichnamigen Muskel d. andern Seite unter d. Kinn.

Z *M. zygomaticus (z. major)*.

l Kehlkopf.

* Bursa mucosa subhyoidea.

Fig. 1.

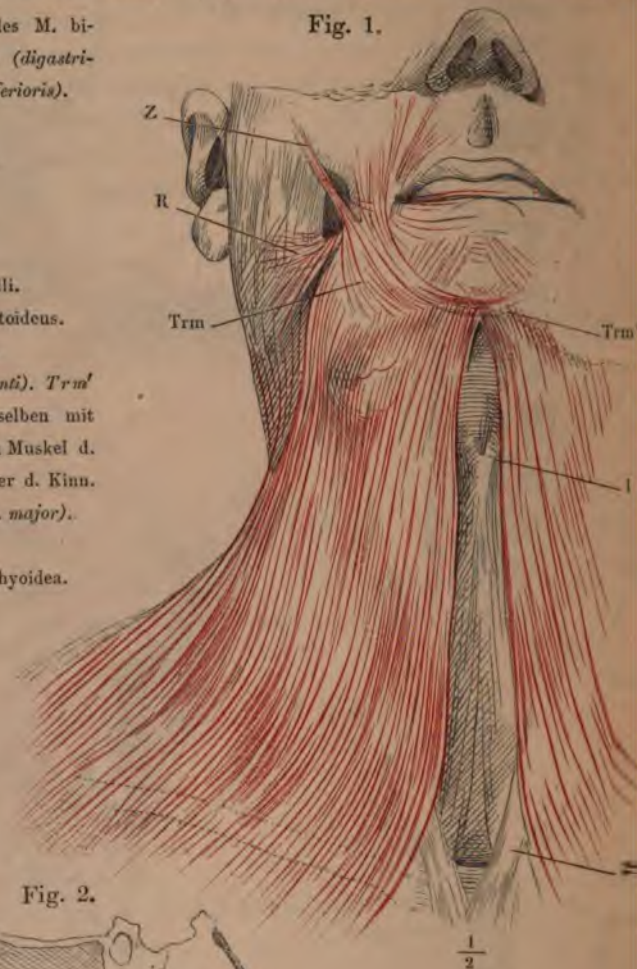


Fig. 2.

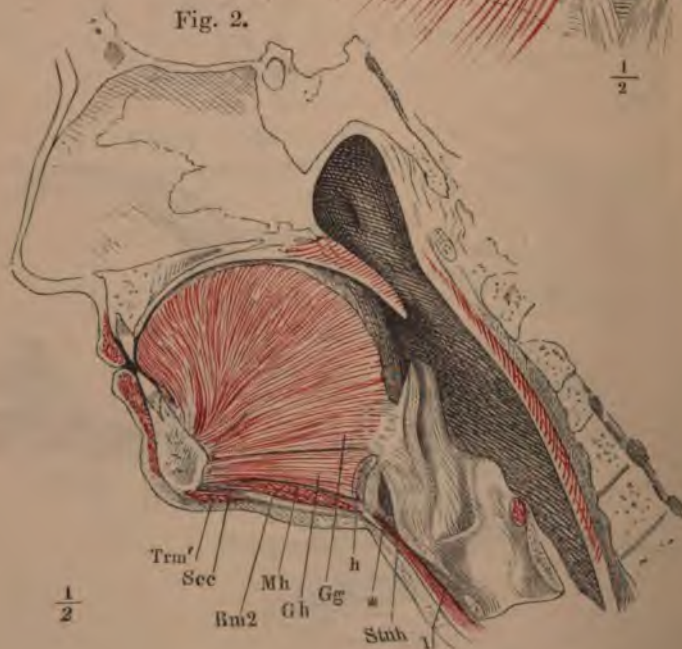
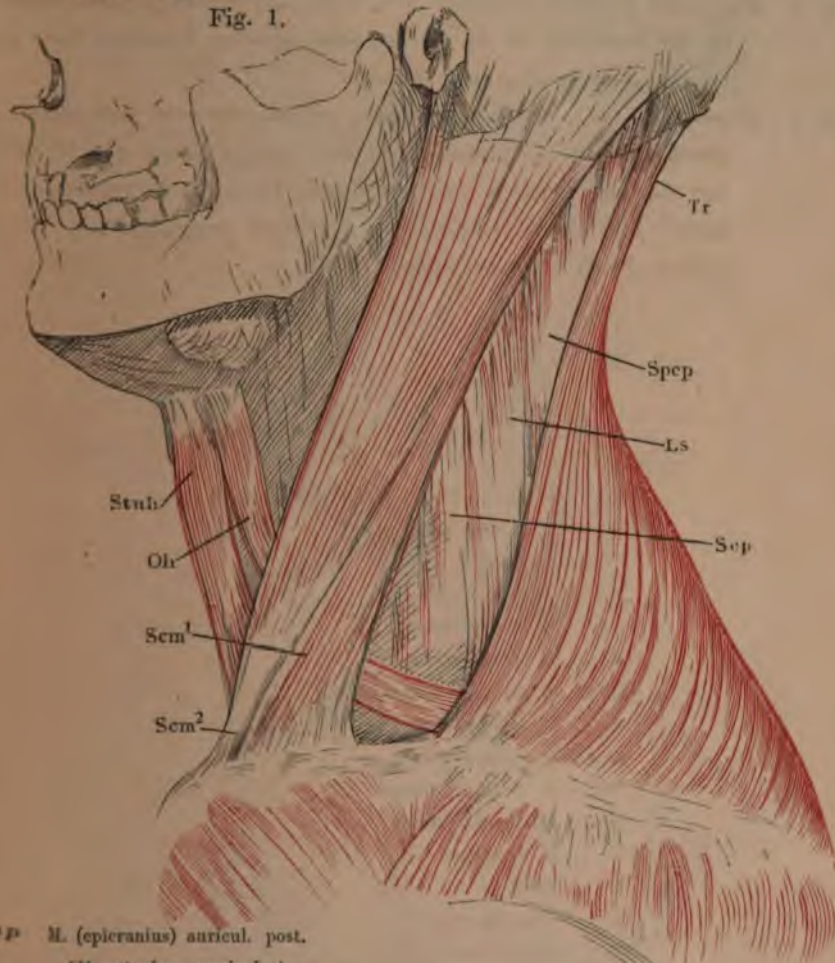


Fig. 1. Hals im Profil, nach Entfernung des *M. subcutaneus colli*.

Fig. 2. (Nach F. E. Schulze, *Musculus transversus nuchae*, Rostock 1865. Fig. 2.)
Verbindung des *M. transversus nuchae* mit der Sehne des *M. sternocleidomastoideus*.

Fig. 1.



Eap *M. (epicranius) auricul. post.*
(*M. retrahens auriculae*).

Eo *M. (epicranius) occipitalis.*

Ls *M. levator scapulae.*

Oh *M. omohyoideus.*

Poe Protuberantia occipitalis externa.

Scm *M. sternocleidomastoideus.*
*Scm*¹ Schlüsselbein-, *Scm*²
Brustbeinursprung desselb.

Sep *M. scalenus post.*

Spcp *M. splenius capitis.*

Stuh *M. sternohyoideus.*

Tn *M. transversus nuchae.*

Tr *M. trapezius.*

Fig. 2.

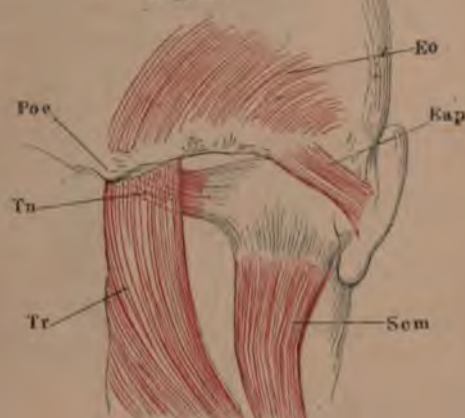


Fig. 1. Hals- und Unterkiefergegend. von vorn. Der rechte *M. subcutaneus colli* an der Insertion, der *M. sternocleidomastoideus* derselben Seite am Ursprung abgeschnitten und entfernt.

Fig. 2. Dieselbe Ansicht. Nächst den *Mm. subcutaneus colli* und *sternocleidomastoideus* ist rechterseits noch der vordere Bauch des *M. biventer*, der *M. sternohyoideus* und der grösste Theil des *M. omohyoideus* entfernt. Aus dem *M. trapezius* ist ein Stück ausgeschnitten. Die Halsgefässe ebenfalls weggenommen.

*Bm*¹ Hinterer, *Bm*² vorderer Bauch des *M. biventer mandibulae*.

A Zungenbein.

Mh *M. mylohyoideus*.

Oh *M. omohyoideus*.

Sc *M. subcutaneus colli*.

Scm *M. sternocleidomastoideus*.

Stlh *M. stylohyoideus*.

Stnh *M. sternohyoideus*.

Stt *M. sternothyroideus*.

Th *M. thyrohyoideus*.

Tr *M. trapezius*.

1 Kehlkopf.

2 Glandula thyroidea.

3 Halsgefässstämme.

4 Cart. cricoidea.

5 *M. cricothyroideus*.

6 Schlundkopfmuskeln.

* Tiefe laterale Halsmuskeln.

** Tiefe mediale Halsmuskeln.

Fig. 1.

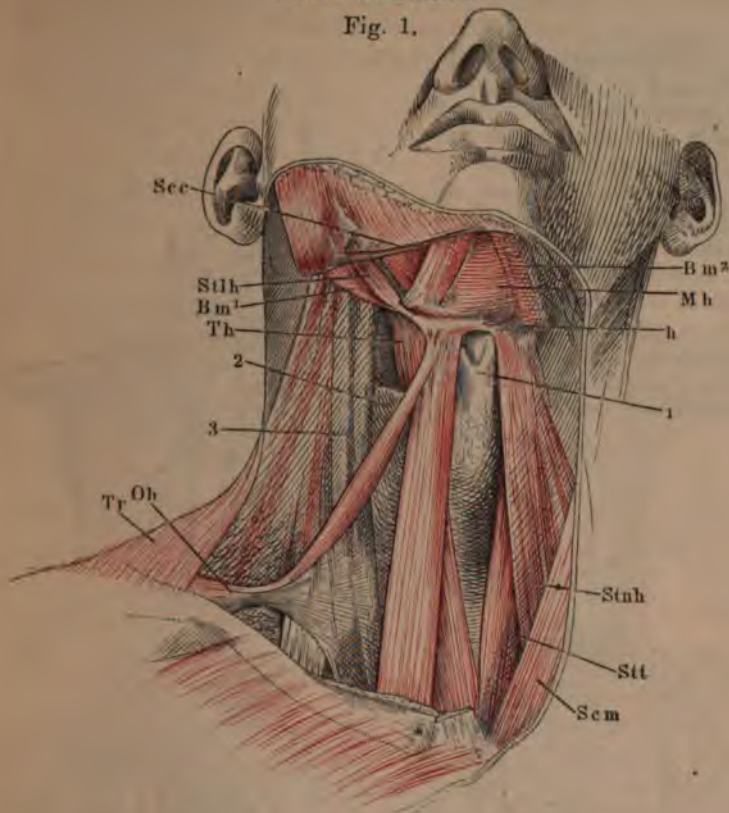


Fig. 2.

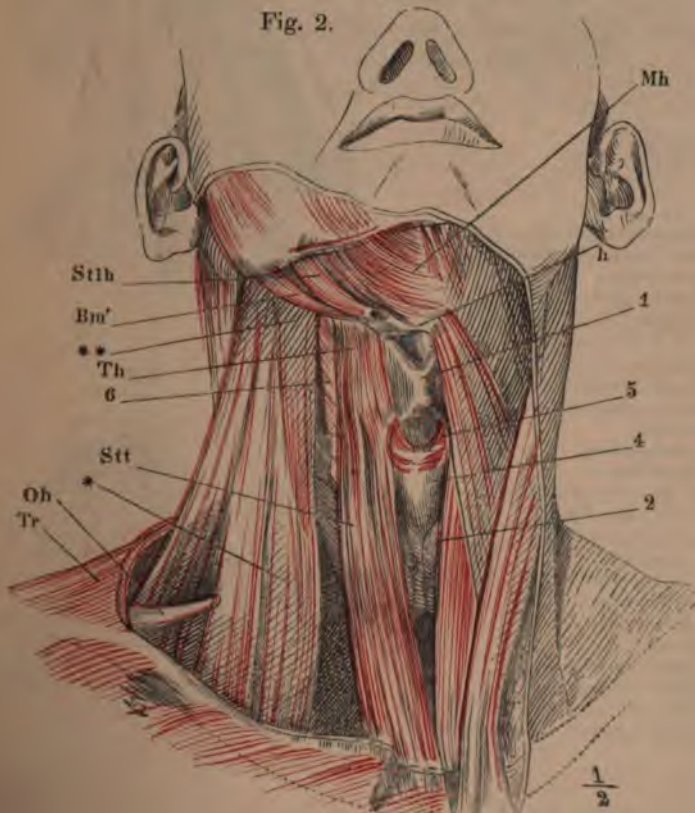


Fig. 1. Profilsansicht des Halses nach Entfernung der Mm. subcutan. colli u. sternocleidomast. Der vordere Bauch des M. biverter mandib. vor d. Zwischensehne abgeschnitten.

Fig. 2. Submaxillargegend. M. mylohyoideus durchschnitten u. nach beiden Seiten zurückgeschlagen.

Fig. 3. Submaxillargegend. M. genioglossus am Ursprunge u. an der Insertion abgeschnitten. M. hyoglossus durchschnitten.

Fig. 4. Frontalschnitt d. untern Kopfhälfte hinter d. letzten Backzahn.

Fig. 1.

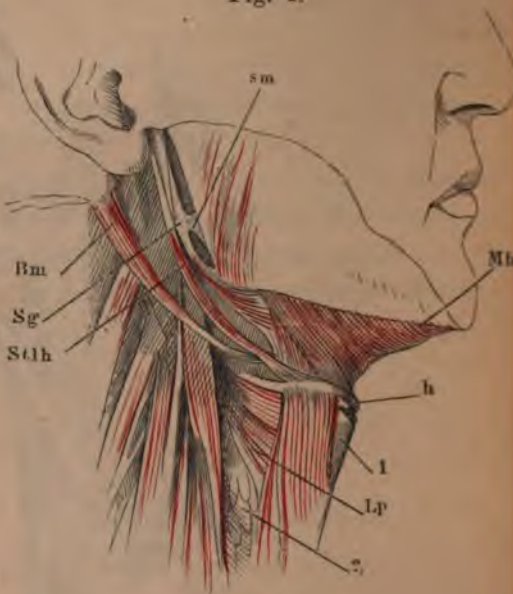


Fig. 2.

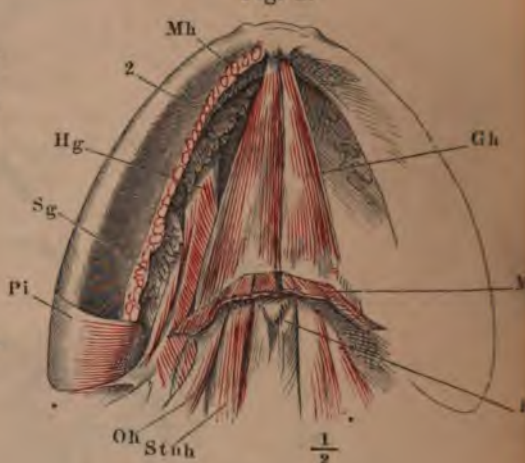
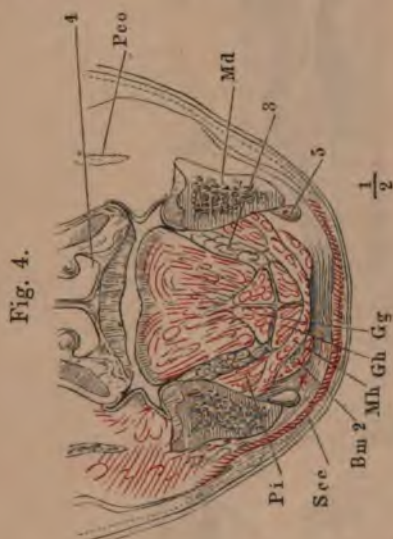
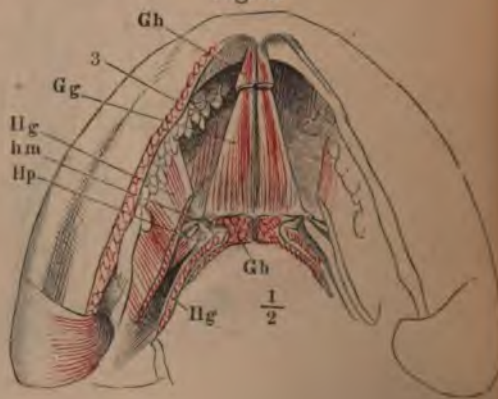


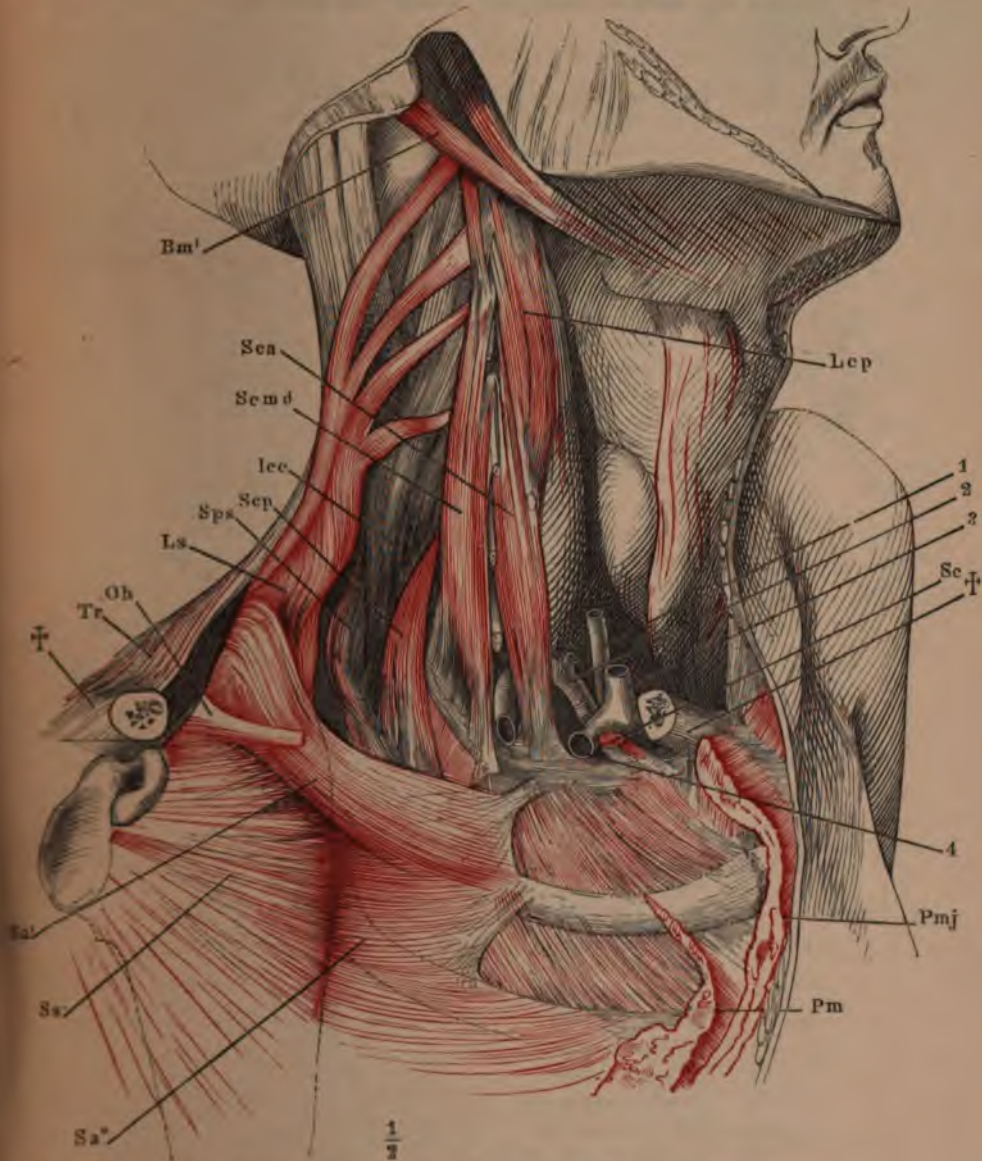
Fig. 3.



- Bm* M. biverter mandibulae. *Bm*² Vorderer Bauch desselben.
Gg M. genioglossus.
Gh M. genioglossus.
h Zungenbein.
hm Kleines Horn des Zungenbeins.
Hg M. hyoglossus.
Hp M. hyopharyngeus.
Lp M. laryngopharyngeus.
Md Unterkiefer.
Mh M. mylohyoideus.
Oh M. omohyoideus.
Pco Proc. coron. des Unterkiefers.
Pi M. pterygoideus int.
Sec M. subcutaneus colli.
Sg M. styloglossus.
sm Lig. stylomyloideum.
Stlh M. stylomyloideus.
Stnh M. sternohyoideus.
1 Kehlkopf.
2 Glandula thyroidea.
3 Glandula sublingualis.
4 Nasenhöhle.
5 Glandula lymphat. submaxillaris.

Tafel LXXIV. Hintere laterale Halsmuskeln. 127

Hals, fast Profil. M. sternocleidomastoideus und splenius capitis sind an der Insertion abgeschnitten, das Schlüsselbein theilweise ausgesägt; die Stümpfe desselben (††) weit auseinandergezogen u. d. Schulterblatt lateralwärts umgelegt.



Bm' M. biverter mandibulae, hinterer Bauch.
Icc M. iliocostalis cervicis (*cervicalis descendens*).
Lcp M. longus capitis (*rect. cap. ant. maj.*).
Ls M. levator scapulae.
Oh M. omohyoides, am Ursprung abgeschnitten.
Pm M. pectoralis minor, am Urspr. abgeschn.
Pmj M. pectoralis major, am Urspr. abgeschn.
Sa' Obere, *Sa''* mittlere Portion des M. serratus anticus.
Sc M. subclavius, am Ursprung abgeschnitten.

Sea M. scalenus anticus.
Scmd M. scalenus medius.
Scp M. scalenus posticus.
Sps M. serratus post. sup.
Sa M. subscapularis.
Tr M. trapezius.
 1 A. carotis.
 2 A. subclavia.
 3 V. jugularis int.
 4 V. subclavia.

Fig. 1. Lange hintere mediale Halsmuskeln.

Fig. 2. Kurze hintere mediale Halsmuskeln.

Fig. 3. (Nach Nuhn, chir. Anat. Tafel IV., Fig. 2.) Horizontalschnitt des H durch den vierten Halswirbel, untere Schnittfläche.

<i>Icc</i>	M. iliocostalis cervicis (<i>cervicalis adscendens</i>).
<i>Is</i>	M. interspinalis.
<i>Ita</i>	M. intertransversarius ant.
<i>Itp</i>	M. intertransversarius post.
<i>L</i>	Mediale tiefe Halsmuskeln.
<i>La</i>	M. longus atlantis (Theil des <i>M. longus colli</i>).
<i>Lc</i>	M. longus colli.
<i>Lgcp</i>	M. longissimus capitis (<i>trachelomastoideus</i>).
<i>Lgcw</i>	M. longissimus cervicis (<i>transversalis cervicis</i>).
<i>Ls</i>	M. levator scapulae.
<i>Mf</i>	M. multifidus.
<i>N</i>	Cervicalnervestamm.
<i>n</i>	Lig. nuchae.
<i>Oh</i>	M. omohyoideus.
<i>Rca</i>	M. rect. capitis anterior (<i>r. c. a. minor</i>).
<i>Rcl</i>	M. rect. capitis lateralis.
<i>Sc</i>	M. subcutaneus colli.
<i>Scm</i>	M. sternocleidomastoideus.
<i>Scp</i>	M. scalenus post.
<i>Scr</i>	M. spinalis cervicis.
<i>Spcp</i>	M. splenius capitis.
<i>Spce</i>	M. splenius cervicis.
<i>Sscp</i>	M. semispinalis capitis (<i>biventer u. complexus</i>).
<i>Sscw</i>	M. semispinalis cervicis.
<i>Stnh</i>	M. sternohyoideus.
<i>Stt</i>	M. sternothyroideus.
<i>Tr</i>	M. trapezius.
<i>Vc</i>	Halswirbel.
1	Cart. thyreoidea. 1' Cart. arytaenoidea.
2	Oesophagus.
3	Vasa vertebralia.
4	N. cervicalis IV.
5	Venae vertebrales.
6	Rückenmark.
7	V. mediana colli.
8	Schlundmuskeln.
9	Gland. thyreoidea.
10	Vena thyreoidea sup.
11	Art. thyreoidea sup.
12	R. descendens N. hypoglossi.
13	A. carotis communis.
14	V. jugularis int.
15	N. vagus.
16	Ganglion cervicale sup.
17	V. jugularis ext.
18	Vasa cervicalia proff.

Fig. 1.



Fig. 2.

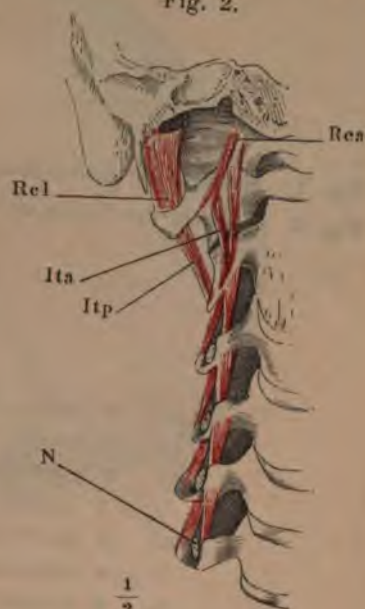


Fig. 3.

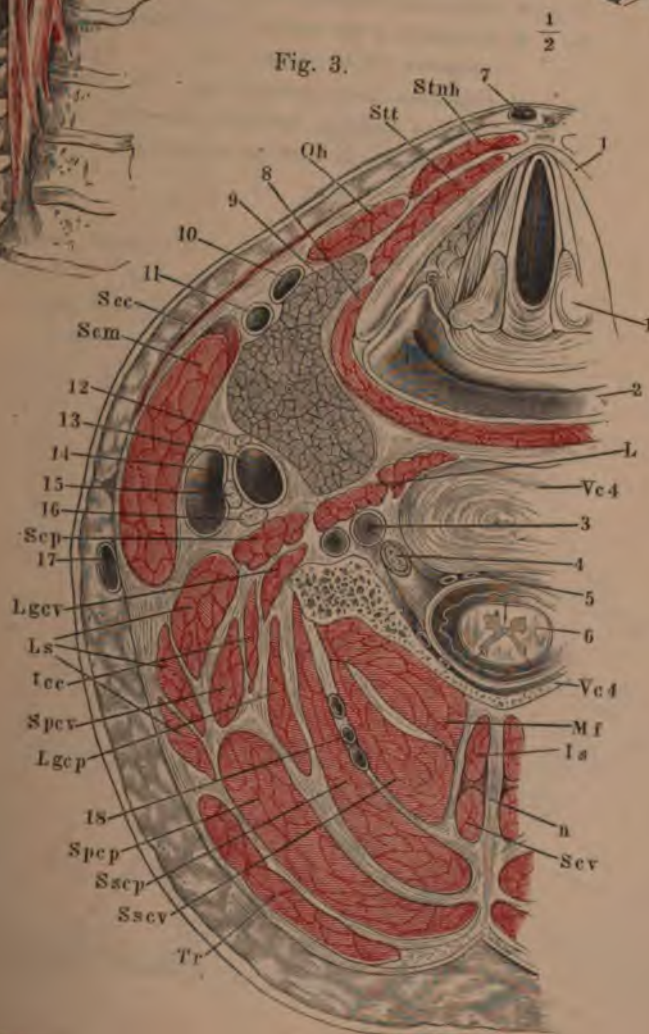
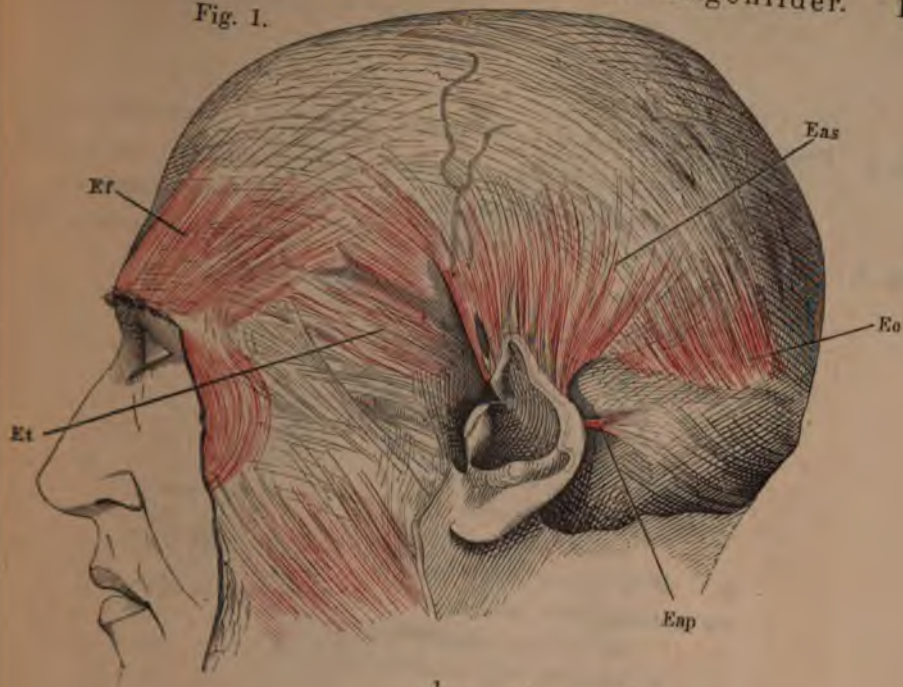


Fig. 1. Muskeln der Schädeldecke, Profil.

Fig. 2. Muskeln der Stirn- und Augengegend, von vorn.

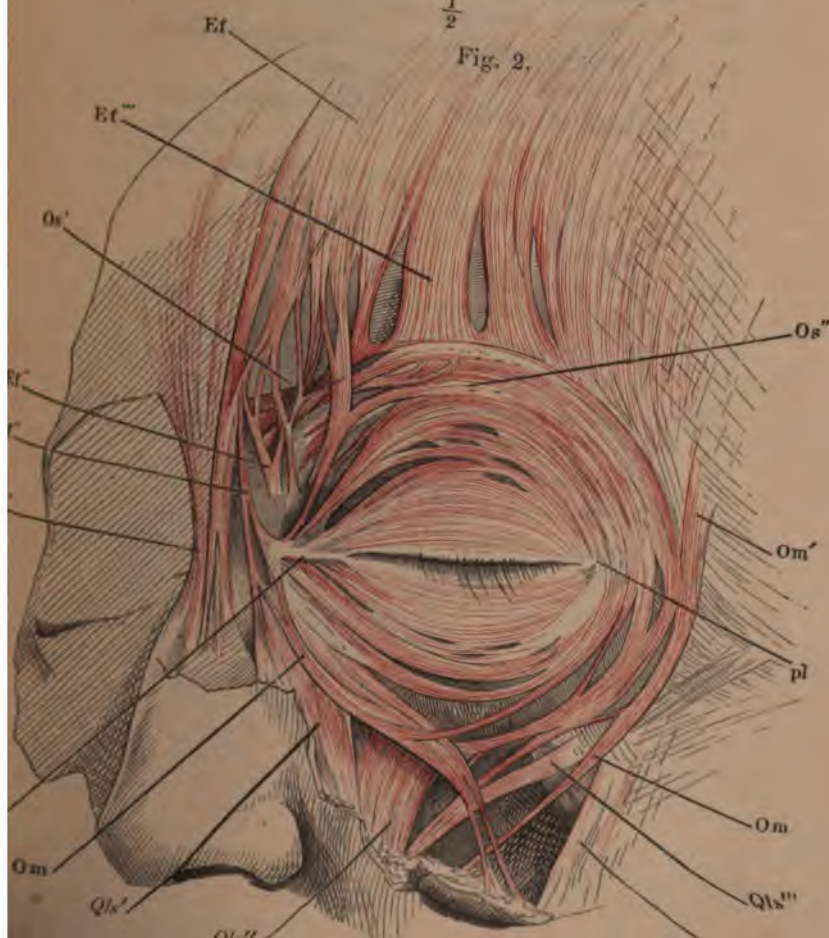
-
- Eap* M. (epicranius) auricularis posterior (*retrahens auriculae*).
Eas M. (epicranius) auricularis superior (*attolens auriculae*).
Ef M. (epicranius) frontalis. *Ef'* Caput nasale. *Ef''* Caput angulare. *Ef'''* Caput superciliare.
Eo M. (epicranius) occipitalis.
Et M. (epicranius) temporalis (*attrahens auriculae*).
Om M. (orbicularis oculi) malaris. *Om'* Lateraler Ursprung desselben von der Gulea.
Os M. (orbicularis oculi) orbitalis sup. *Os'* Glabellarursprünge desselben (*corrugator supercilii*). *Os''* Insertionen in der Haut der Augenbraue.
pl Lig. palpebrale laterale.
pm Lig. palpebrale mediale.
Qls M. quadratus labii superioris. *Qls'* Caput angulare (*levator labii superioris alaeque nasi*). *Qls''* Caput infraorbitale (*levator labii superioris proprius*). *Qls'''* Caput zygomaticum (*zygomaticus minor*).
Z M. zygomaticus (*zygomaticus major*).

Fig. 1.



$\frac{1}{2}$

Fig. 2.



- Fig. 1. Profilansicht des Schädels; die Orbita entleert, die Augenlider in der Nähe des medialen Augenwinkels vertical durchschnitten, das mediale Ende nach vorn umgeschlagen und von der Orbitalfläche präparirt.
- Fig. 2. Gesichtsmuskeln, erste und zweite Schichte. M. malaris am medialen und lateralen Ursprung abgeschnitten und zurückgeschlagen.

-
- C* M. caninus (*levator anguli oris*).
- Ef* M. (epicranius) frontalis. *Ef'* Nasen-, *Ef''* Augenwinkelzacke desselben.
- Oi* M. (orbicularis oculi) orbitalis inf.
- Om* M. (orbicularis oculi) malaris. *Om'* Zacke desselben zum M. quadratus labii superioris.
- Opi* M. (orbicularis oculi) palpebralis inf.
- Ops* M. (orbicularis oculi) palpebralis sup.
- Os* M. (orbicularis oculi) orbitalis sup. *Os'* Glabellarursprung desselben.
- Qls* M. quadratus labii sup. *Qls'* Caput angulare (*levator labii superioris alaeque nasi*). *Qls''* Caput infra-orbitale (*levator labii superioris proprius*). *Qls'''* Caput zygomaticum (*zygomaticus minor*).
- R* M. risorius.
- Sc* M. subcutaneus colli.
- Trm* M. triangularis (menti) (*depressor anguli oris*). *Trm'* Schleifenförmig unter dem Kinn vereinigte Bündel beider Seiten. *Trm''* Ausstrahlung in die Haut des Kinns.
- Z* M. zygomaticus (*zygomaticus major*).
- 1 M. obliquus bulbi inf., am Ursprung abgeschnitten.
- 2 Thränensack.
- 3 Ansatzstelle der Trochlea.
- 4 Ligament, welches die Incisura supraorbitalis schliesst.

Fig. 1.

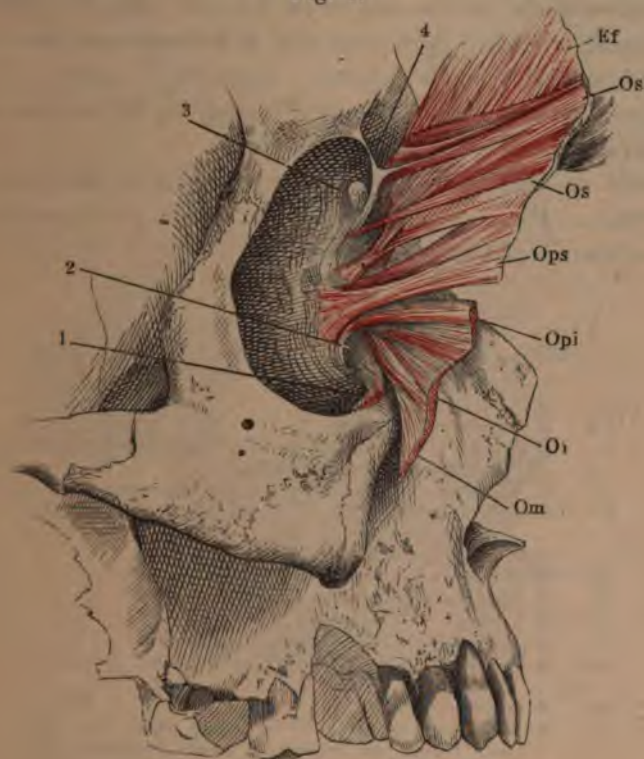
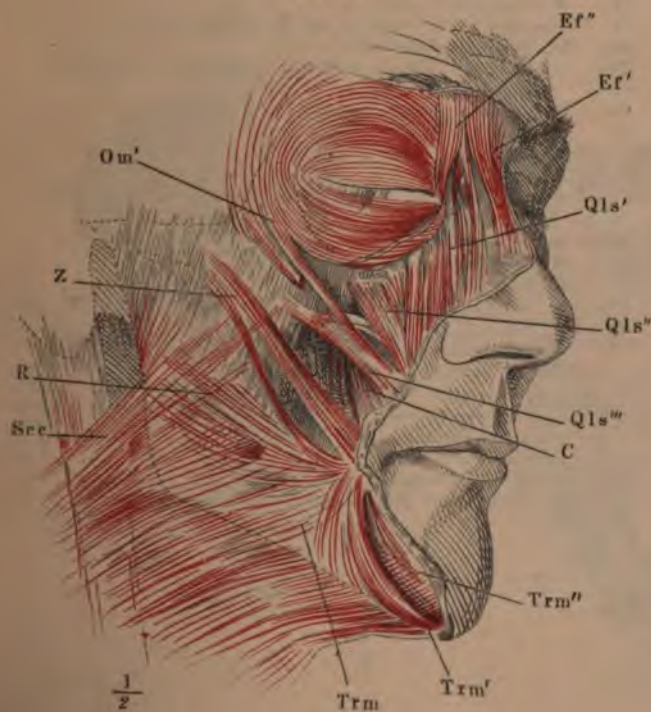


Fig. 2.



- Fig. 1. Gesichtsmuskeln, zweite und dritte Schichte. Die Augenhöhle entleert, der M. orbicularis oculi nebst dem M. frontalis zurückgeschlagen.
- Fig. 2. Gesichtsmuskeln, dritte Schichte. Augenhöhle entleert, M. orbicularis oculi entfernt, die oberflächliche Portion des M. masseter an dem Ursprunge und der Insertion abgeschnitten.
- Fig. 3. Ansicht des Schlundes von der hintern, des Unterkiefers von der innern Fläche. Die hintere Wand und der Boden der Mundhöhle seit- und aufwärts vom Unterkiefer abgezogen.

<i>B</i>	M. buccinatorius.
<i>Bm</i>	M. biventer mandibulae.
<i>C</i>	M. caninus (<i>levator anguli oris</i>). <i>C'</i> Zucke desselben vom Proc. frontalis des Oberkiefers.
<i>Cp</i>	M. cephalopharyngeus (<i>constrictor faucium supremus</i>).
<i>Ef</i>	M. (epicranius) frontalis. <i>Ef'</i> Nasen-, <i>Ef''</i> Augenwin- kelzacke desselben.
<i>h</i>	Spitze des grossen Zungenbeinhorns.
<i>Hp</i>	M. hyopharyngeus (<i>constrictor faucium medius</i>).
<i>Ili</i>	M. incisivus labii inferioris.
<i>Ils</i>	M. incisivus labii superioris.
<i>M</i>	M. masseter. <i>M'</i> Tiefe Portion desselben.
<i>Me</i>	M. mentalis (<i>levator menti</i>) der rechten, <i>Me'</i> der linken Seite.
<i>Mh</i>	M. mylohyoideus.
<i>N</i>	M. nasalis der rechten, <i>N'</i> der linken Seite. <i>N''</i> laterale Portion des rechten M. nasalis (<i>depressor alae nasi</i>). <i>N'''</i> mediale Portion (<i>compressor nasi</i>).
<i>O</i>	M. orbicularis oculi.
<i>Pe</i>	M. pterygoideus ext.
<i>Pi</i>	Ursprung, <i>Pi'</i> Insertion des M. pterygoideus int.
<i>pm</i>	Lig. pterygomandibulare.
<i>Qls'</i> , <i>Qls''</i> , <i>Qls'''</i>	Caput angulare, infraorbitale und zygomat. des M. quadrat. labii sup.
<i>Qm</i>	M. quadratus menti (<i>depressor labii infer.</i>).
<i>R</i>	M. risorius.
<i>Sec</i>	M. subcutaneus colli.
<i>Sg</i>	M. styloglossus.
<i>Sph</i>	M. sphincter oris. <i>Sph</i> † Derselbe, nahe der Mittellinie durchschnitten.
<i>Stnh</i>	M. sternohyoideus.
<i>Stph</i>	M. stylopharyngeus.
<i>T</i>	M. temporalis.
<i>Trm</i>	M. triangularis (menti).
<i>Z</i>	M. zygomaticus.
*	Am Oberkiefer entspringende und endende Bündel des M. nasalis.
**	Am Unterkiefer entspringende und endende Bündel des M. mentalis.
1	Ductus parotideus, Durchschnitt.
2	Hintere Schlundwand.
3	Boden der Mundhöhle, von aussen.
4	Epiglottis, dicht über dem Kehlkopf abgeschnitten.

Fig. 1.

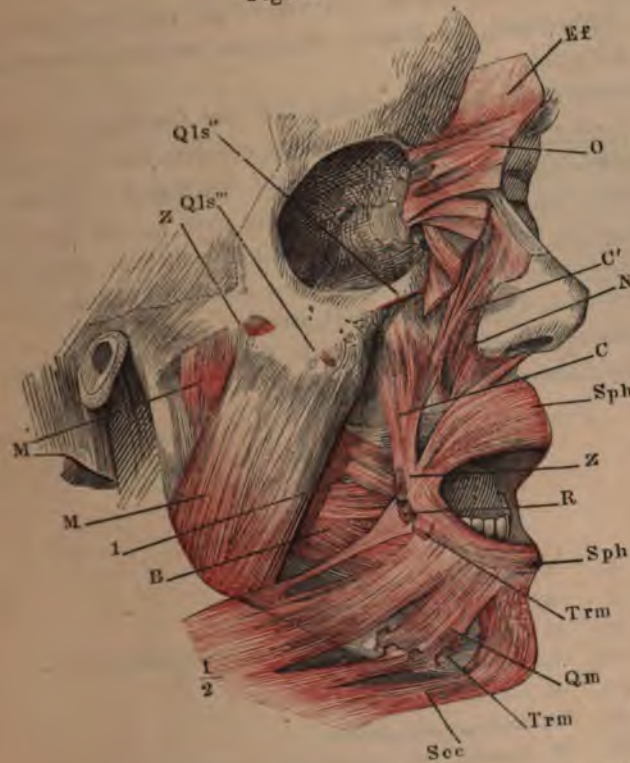


Fig. 2.

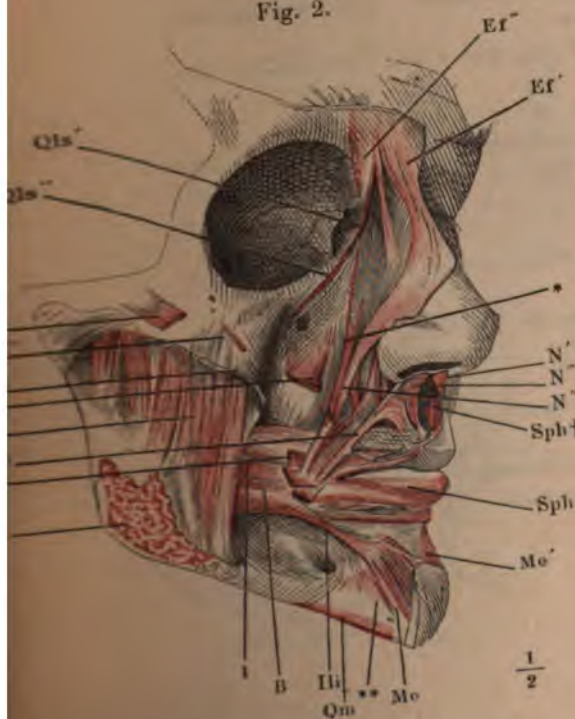
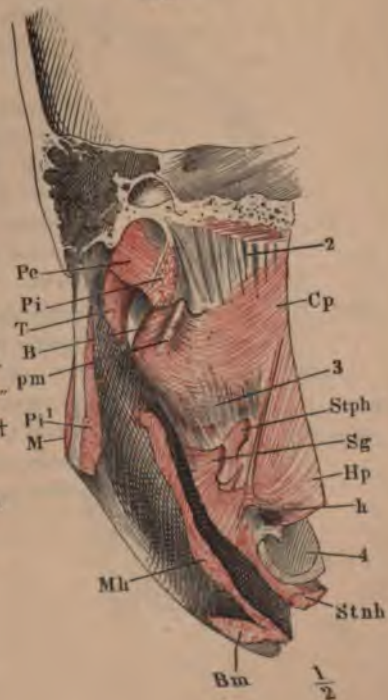


Fig. 3.



- Fig. 1.** Wange und Lippe nebst dem Nasenflügel von innen nach Entfernung der Schleimhaut; die Muskeln sämtlich von ihren Knochenursprüngen abgetrennt.
- Fig. 2.** Frontalschnitt der Nasenhöhle und des Oberkiefers hinter dem harten Gaumen. Die Unterlippe rechts vor dem Eckzahn durchschnitten und abwärts umgelegt, die Schleimhaut der Wange und Unterlippe entfernt.
- Fig. 3.** Gesicht von vorn, die Unterlippe vor dem rechten Eckzahn vertical gespalten und nach Entfernung der Schleimhaut gegen die linke Seite zurückgeschlagen. *M. quadratus menti* und *M. mentalis* der rechten Seite am Ursprung durchschnitten.
- Fig. 4.** Frontalschnitt des Kopfs durch die Fossa infratemporalis hinter den Gaumenflügeln, hintere Schnittfläche.

<i>B</i>	<i>M. buccinator.</i>
<i>C</i>	<i>M. caninus (levator anguli oris).</i>
<i>Eas</i>	<i>M. (epicranius) auricularis sup. (attollens auriculae).</i>
<i>Ftp</i>	<i>Fascia temporalis.</i>
<i>Ili</i>	<i>M. incisivus labii inferioris.</i>
<i>Ils</i>	<i>M. incisivus labii superioris.</i>
<i>M</i>	<i>M. masseter. M' Tiefe Portion desselben.</i>
<i>Me</i>	<i>M. mentalis (levator menti). Me† Durchschnittsfläche desselben.</i>
<i>Pe</i>	<i>M. pterygoid. ext., unterer Kopf. Pe' Desselben oberer Kopf.</i>
<i>Pi</i>	<i>M. pterygoid. int.</i>
<i>pm</i>	<i>Lig. pterygomandibulare.</i>
<i>Qls'</i>	<i>M. quadrat. labii sup. caput angulare. Qls'' Desselben caput infraorbitale. Qls''' Desselben caput zygomaticum.</i>
<i>Qm</i>	<i>M. quadratus menti (depressor labii inferioris).</i>
<i>R</i>	<i>M. risorius.</i>
<i>Scc</i>	<i>M. subcutaneus colli der linken, Scc' der rechten Seite.</i>
<i>Sph</i>	<i>M. sphincter oris.</i>
<i>T</i>	<i>M. temporalis.</i>
<i>Trm</i>	<i>M. triangularis (menti).</i>
<i>Z</i>	<i>M. zygomaticus.</i>
†	Durchschnitt des Jochbogens.
*	Durchschnitt der Parotis.

Fig. 1.



Fig. 3.

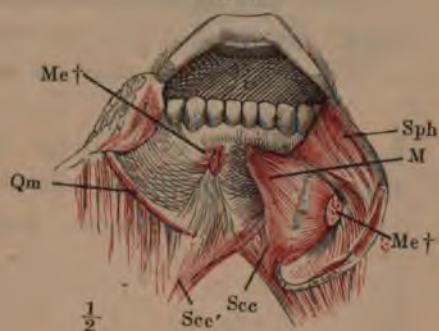


Fig. 2.

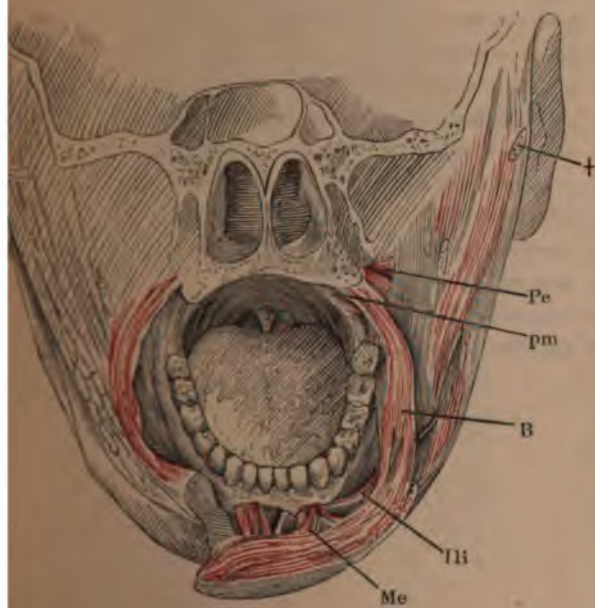
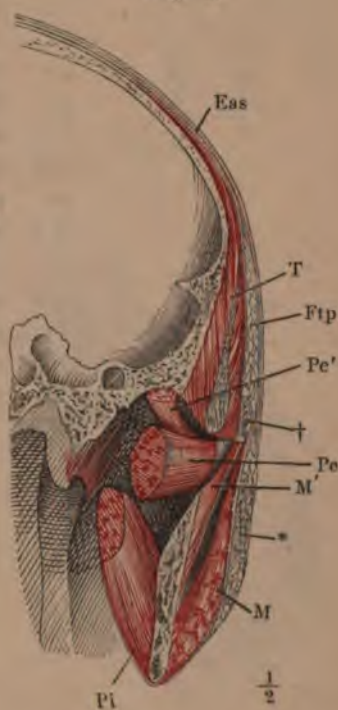


Fig. 4.



- Fig. 1. Schultergegend von hinten, mit ausgelöstem und zurückgelegtem Schlüsselbein bei etwas erhobenem Arm.
- Fig. 2. Schulter und Arm von hinten, nach Entfernung des *M. trapezius* und des *M. deltoideus* bis auf die Insertion. † Schulterkamm, das Acromion abgesägt.
- Fig. 3. Musculatur der Schulter- und Brustgegend bei erhobenem Arm.
- Fig. 4. Sagittalschnitt der Schulter und des Rumpfs durch die höchste Wölbung der zweiten Rippe. Mediale Schnittfläche.

<i>Ab</i>	<i>M. anconeus brevis (ancon. ext.).</i>
<i>Ai</i>	<i>M. anconeus internus.</i>
<i>Al</i>	<i>M. anconeus longus.</i>
<i>B</i>	<i>M. biceps brachii.</i>
<i>Bi</i>	<i>M. brachialis int.</i>
<i>C</i>	Rippe.
<i>Cb</i>	<i>M. coracobrachialis.</i>
<i>D</i>	<i>M. deltoideus.</i>
<i>Isp</i>	<i>M. infraspinatus. Isp'</i> Obere, <i>Isp''</i> untere Portion.
<i>Ld</i>	<i>M. latissimus dorsi.</i>
<i>LS</i>	<i>M. levator scapulae.</i>
<i>Oae</i>	<i>M. obliquus abdominis ext.</i>
<i>Pmj</i>	<i>M. pectoralis major.</i>
<i>Sa</i>	<i>M. serratus anticus.</i>
<i>Scm</i>	<i>M. sternocleidomastoideus.</i>
<i>Ss</i>	<i>M. subscapularis.</i>
<i>Ssp</i>	<i>M. supraspinatus.</i>
<i>Tm</i>	<i>M. teres minor.</i>
<i>Tmj</i>	<i>M. teres major.</i>
<i>Tr</i>	<i>M. trapezius.</i>

Fig. 1.

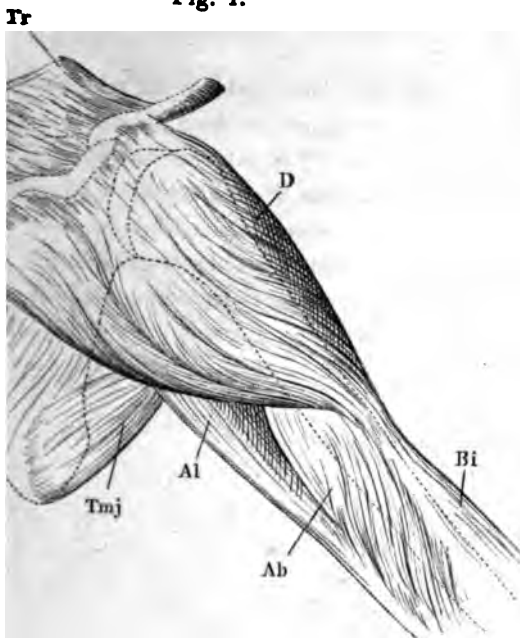


Fig. 2.

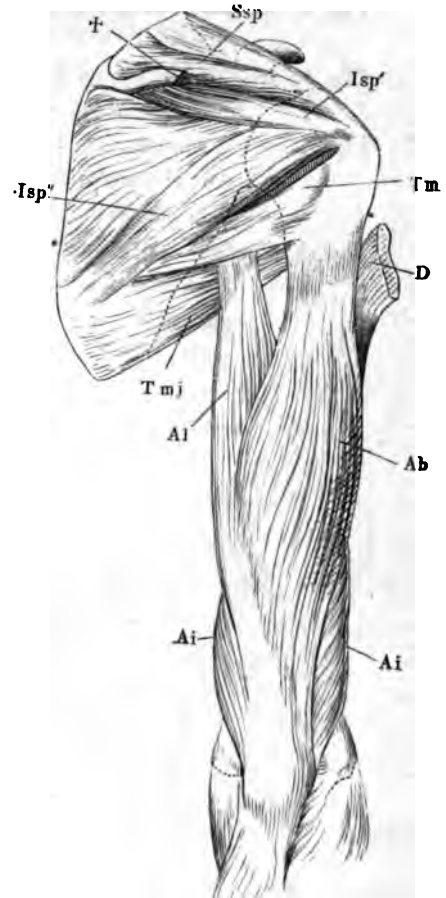
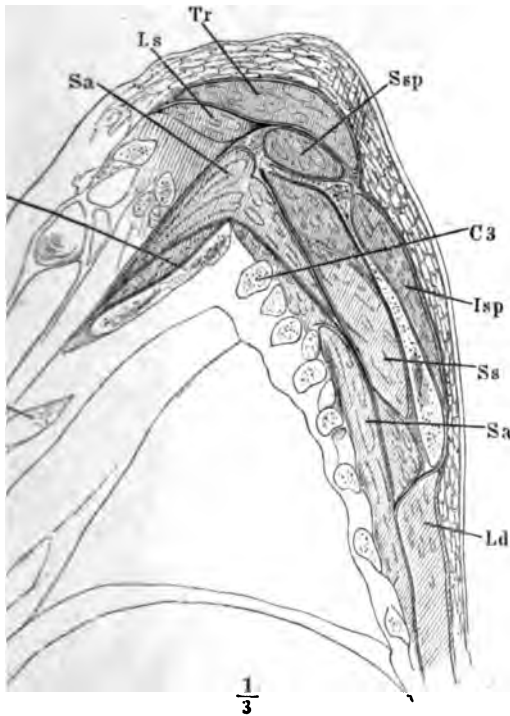
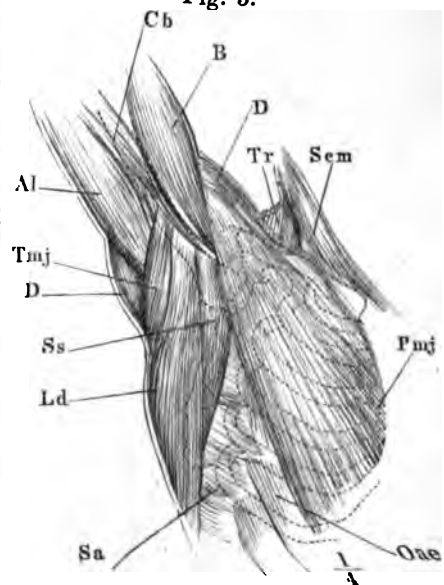


Fig. 4.



$\frac{1}{3}$

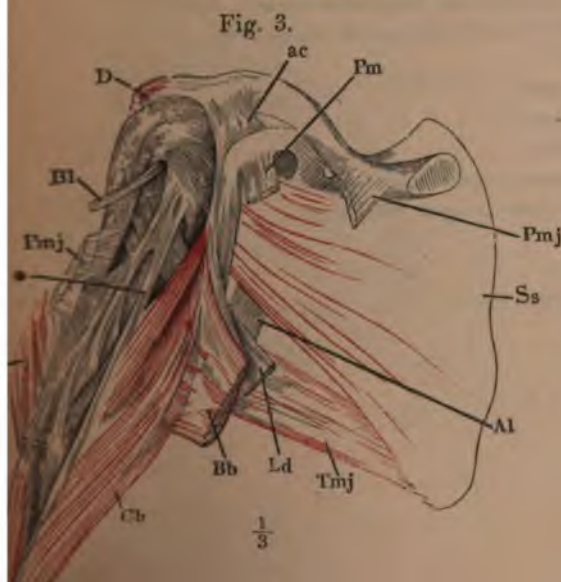
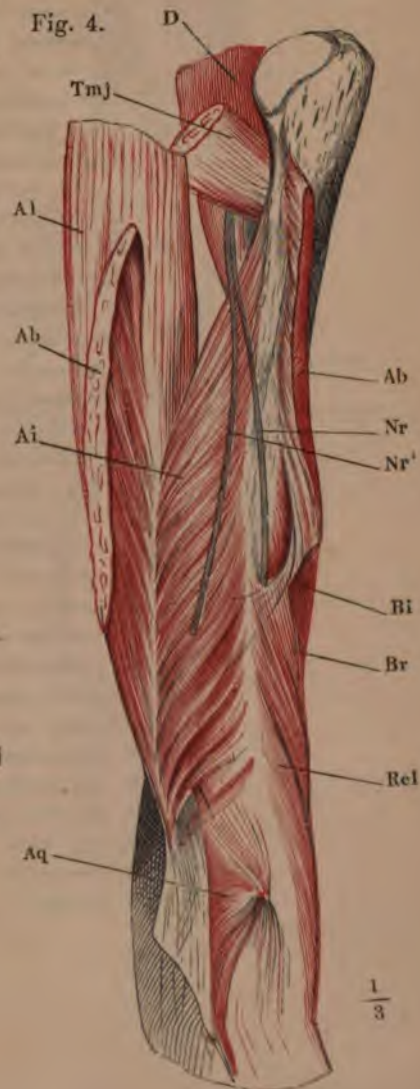
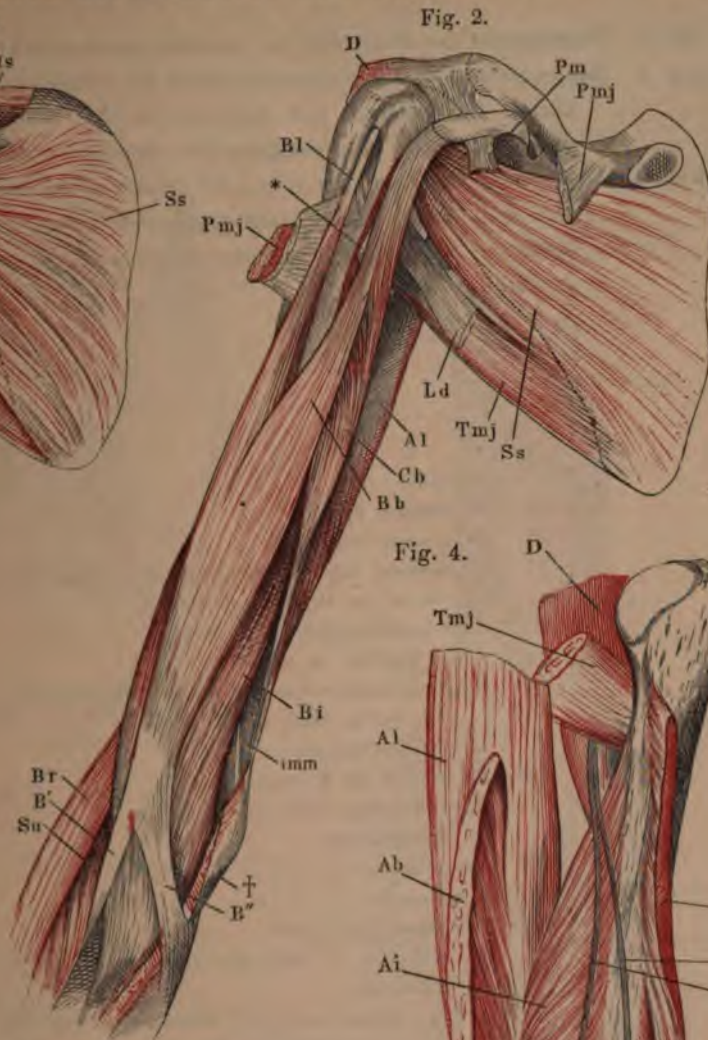
Fig. 3.



$\frac{1}{4}$

- Fig. 1. Schulterblatt, vom Rumpf gelöst, von vorn, nach Entfernung der *Fa* subscapularis.
- Fig. 2. Schulterblatt und Oberarm von vorn, mit dem exarticulirten Schlüsselb. *Mm.* pectoralis major und minor und latissimus dorsi an der Inserti *M.* deltoideus am Ursprung abgeschnitten. * *N.* cutaneus lateralis, an Austrittsstelle aus dem *M.* coracobrachialis abgeschnitten. † Oberflächliche Muskelmasse der Beugeseite des Unterarms, abgeschnitten.
- Fig. 3. Schulterblatt und Oberarm von vorn; die Sehne des langen Kopfs *M.* biceps brachii aus dem Sulcus intertubercularis hervorgezogen und abgeschnitten; der kurze Kopf des *M.* biceps abgeschnitten und medwärts umgelegt. * Sehnenbogen, der dem *M.* coracobrachialis zur Insertion dient.
- Fig. 4. Oberarm, exarticulirt, laterale Fläche.

<i>Ab</i>	<i>M.</i> anconeus brevis (<i>ancon. ext.</i>).
<i>ac</i>	Lig. acromio - coracoideum.
<i>Ai</i>	<i>M.</i> anconeus int.
<i>Al</i>	<i>M.</i> anconeus long.
<i>Aq</i>	<i>M.</i> anconeus quartus.
<i>B'</i>	Tiefe, <i>B''</i> oberflächliche Sehne des <i>M.</i> biceps brachii.
<i>Bb</i>	Kurzer Kopf des <i>M.</i> biceps.
<i>Bi</i>	<i>M.</i> brachialis int.
<i>Bl</i>	Langer Kopf des <i>M.</i> biceps.
<i>Br</i>	<i>M.</i> brachioradialis (<i>supinator long.</i>).
<i>Bss</i>	Bursa synovialis subscapularis.
<i>Cb</i>	<i>M.</i> coracobrachialis.
<i>D</i>	<i>M.</i> deltoideus.
<i>imm</i>	Lig. intermusculare mediale.
<i>Ld</i>	<i>M.</i> latissimus dorsi.
<i>Nr</i>	<i>N.</i> radialis. <i>Nr'</i> Hautast desselben.
<i>Pm</i>	<i>M.</i> pectoralis minor.
<i>Pmj</i>	<i>M.</i> pectoralis major.
<i>Rel</i>	<i>M.</i> radialis ext. long. (<i>extensor carpi rad. long.</i>).
<i>Ss</i>	<i>M.</i> subscapularis.
<i>Ssp</i>	<i>M.</i> supraspinatus.
<i>Su</i>	<i>M.</i> supinator (<i>supin. brevis</i>).
<i>Tmj</i>	<i>M.</i> teres major.
<i>ts</i>	Lig. transversum scapulae propr. sup.



- Fig. 1. Profilsansicht der Brust und des vorwärts erhobenen Arms.
- Fig. 2. Sagittalschnitt der linken Schulter durch den Armbeinkopf, mediale Schnittfläche. Schlüsselbein und Acromion in der Nähe ihrer Articulation durchschnitten. * Durchschnitt der Armgefäße und Nerven.
- Fig. 3. Ober- und Unterarm von vorn. der Oberarm oberhalb der Insertion der *Mm. deltoideus* und *pectoralis major* vom Rumpf getrennt. *M. biceps* entfernt. * Sehnenbogen, unter welchem der *N. radialis* auf die Vorderfläche gelangt.

<i>A</i>	Acromion.
<i>Ab</i>	<i>M. anconeus brevis</i> .
<i>Ai</i>	<i>M. anconeus internus</i> .
<i>Al</i>	<i>M. anconeus longus</i> . <i>Al'</i> Ursprung desselben von der Sehne des <i>M. latissimus dorsi</i> .
<i>B</i>	Tiefe Insertionssehne des <i>M. biceps</i> .
<i>Bb</i>	Kurzer Kopf des <i>M. biceps</i> .
<i>BC</i>	Gemeinschaftlicher Ursprung des <i>M. coracobrachialis</i> und des kurzen Kopfs des <i>M. biceps</i> .
<i>Bi</i>	<i>M. brachialis internus</i> .
<i>Bl</i>	Langer Kopf des <i>M. biceps</i> .
<i>Br</i>	<i>M. brachioradialis (supinator longus)</i> .
<i>Cb</i>	<i>M. coracobrachialis</i> .
<i>Cl</i>	Schüsselbein.
<i>D</i>	<i>M. deltoideus</i> .
<i>Edc</i>	<i>M. extensor digit. comm.</i>
<i>F</i>	Oberflächlicher, <i>F'</i> tiefer Kopf der oberflächlichen Beugemuskelmasse.
<i>Fpl</i>	<i>M. flexor pollicis long.</i> <i>Fpl'</i> Accessorischer Kopf desselb. aus der oberflächlichen Beugemuskelmasse. <i>Fpl''</i> Desgleichen von der Sehne des <i>M. brachialis int.</i>
<i>Isp</i>	<i>M. infraspinatus</i> .
<i>Id</i>	<i>M. latissimus dorsi</i> .
<i>Pmj</i>	<i>M. pectoralis major</i> .
<i>Pt</i>	<i>M. pronator teres</i> .
<i>Reb</i>	<i>M. radialis externus (extensor carpi rad.) brevis</i> .
<i>Rel</i>	<i>M. radialis ext. (extensor carpi rad.) longus</i> .
<i>Ss</i>	<i>M. subscapularis</i> .
<i>Ssp</i>	<i>M. supraspinatus</i> .
<i>Su</i>	<i>M. supinator (supin. brevis)</i> .
<i>Tm</i>	<i>M. teres minor</i> .
<i>Tmj</i>	<i>M. teres major</i> .
<i>Tr</i>	<i>M. trapezius</i> .

Fig. 1.

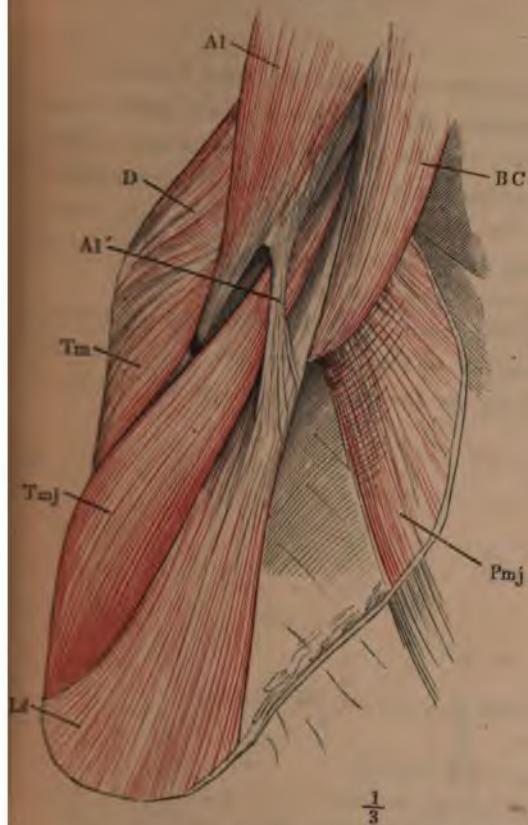


Fig. 2.

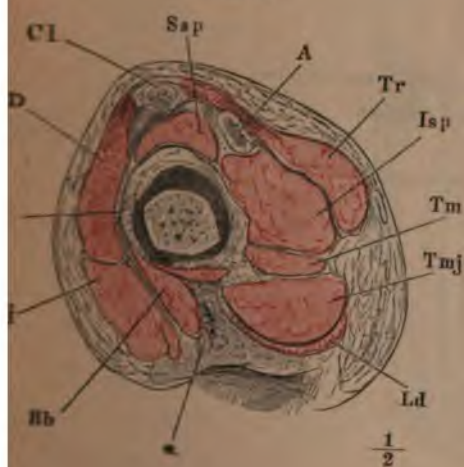
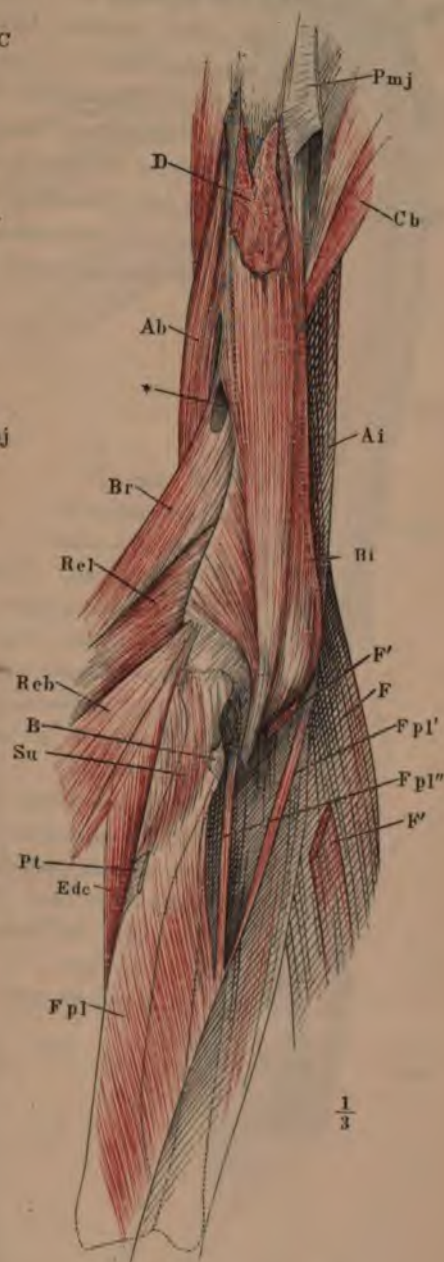


Fig. 3.



- Fig. 1. Oberflächliche Muskeln der Vorderseite des Unterarms, erste Schichte.
- Fig. 2. Oberflächliche Muskeln der Vorderseite des Unterarms, zweite und dritte Schichte. *Mm. pronator teres, radialis int. und palmaris long.* zum Theil ausgeschnitten. * Ursprungsmasse der oberflächl. Beugemuskeln.
- Fig. 3. Tiefe Muskeln der Vorderseite des Unterarms, erste Schichte, die oberflächlichen Muskeln am Handgelenk abgeschnitten und umgelegt. Der Armbeinkopf des *M. ulnaris int.* durchschnitten.
- Fig. 4. Unteres Ende des Unterarms von vorn. Die Beugemuskeln entfernt. *M. flexor poll. long.* abgeschnitten und zur Seite gelegt. *M. pronator quadratus* am Ursprung und an der Insertion abgeschnitten.

-
- B* *M. biceps.*
- Bi* *M. brachialis int.*
- Br* *M. brachioradialis.*
- F'* Oberflächlicher, *F''* tiefer Ursprung der oberflächlichen Beugemuskelmasse.
- Fds² — FIs⁵* *M. flexor digit. comm. sublimis.*
- Fdp² — FIp⁵* *M. flexor digit. comm. profundus.*
- Fpl* *M. flexor pollicis long.* *Fpl'* Accessorischer Kopf desselben aus der oberflächlichen Beugemuskelmasse.
- L* *M. lumbricalis.*
- Pb* *M. palmaris brevis.*
- Pl* *M. palmaris longus.*
- Pq* *M. pronator quadratus.*
- Pt* *M. pronator teres. Pt'* Insertionssehne desselben.
- Ri* *M. radialis int. (flexor carpi radialis).*
- RR* Radialmuskeln.
- Ui* *M. ulnaris int. (flexor carpi ulnaris).*

Fig. 1.

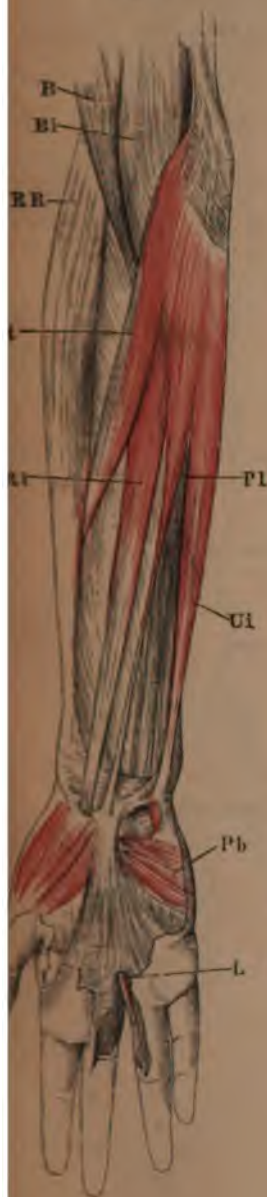


Fig. 2.

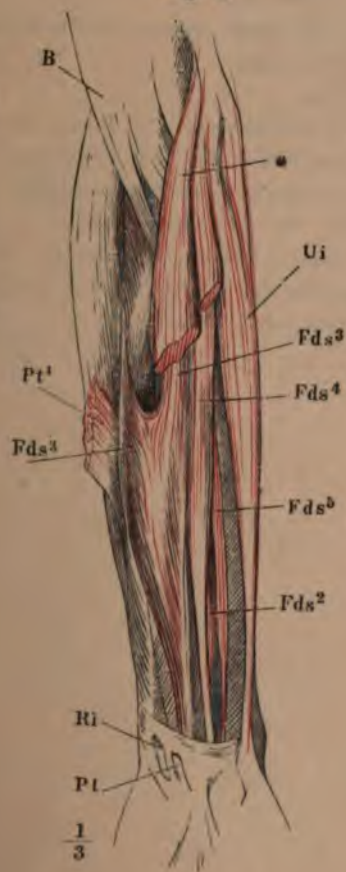


Fig. 3.

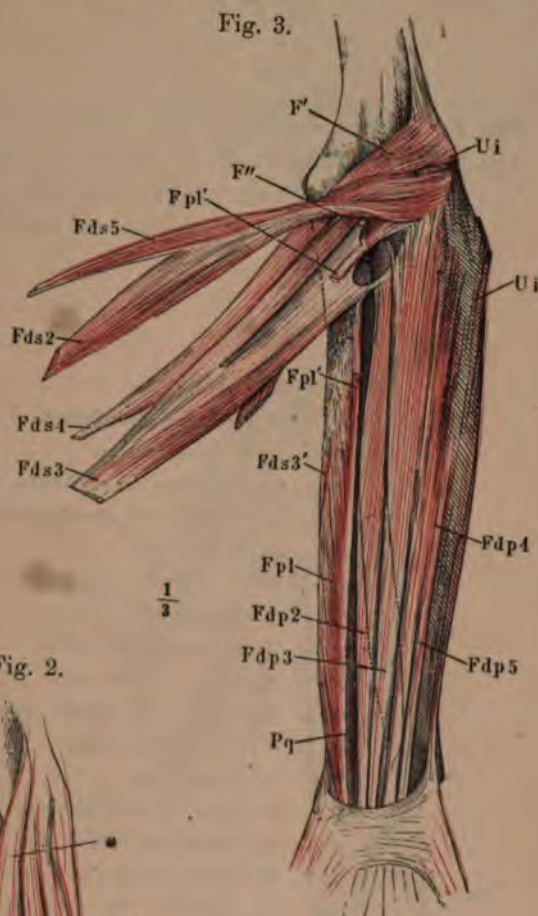


Fig. 4.

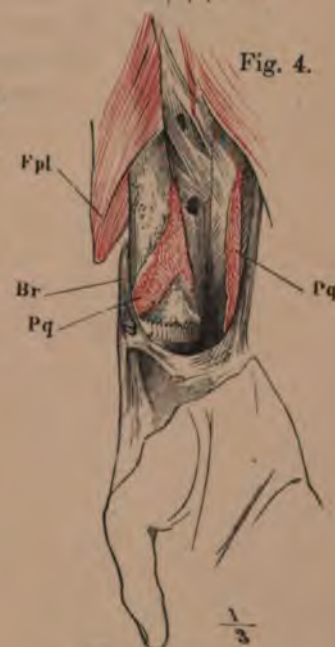


Fig. 1. Muskeln der Radial- und Rückseite des Unterarms, oberflächliche Schichte.

Fig. 2. Arm von vorn, der Unterarm in Pronation, die Mm. brachioradialis und rad. ext. long. am Ursprung abgeschnitten. M. rad. ext. brev. von der Insertionssehne getrennt und zurückgeschlagen.

- Apl* M. abductor pollicis longus.
Aq M. anconeus quartus.
B Insertionssehne des M. biceps.
Bi M. brachialis int., zurückgeschlagen.
Br M. brachioradialis.
*Edc*²—*Edc*⁴ M. extensor digitorum communis.
**Eip* M. extensor indicis proprius.
Epb M. extensor pollicis brevis.
Epl M. extensor pollicis longus.
Eqp M. extensor digiti quinti proprius. *Eqp'* Sehne desselben.
Fpl M. flexor pollicis longus.
Pt M. pronator teres.
RR Ursprung der Radialmuskeln. *RR'* Sehnen derselben.
Reb M. radialis ext. brevis. *Reb'* Sehne desselben.
Rel M. radialis ext. longus. *Rel'* Sehne desselben.
Su M. supinator. *Su'* Tiefe Schichte desselben.
Ue M. ulnaris externus (*extensor carpi ulnaris*).
 * Sehnenbogen über dem R. prof. N. radialis und den Vasa recurrentia rad.

Fig. 1.

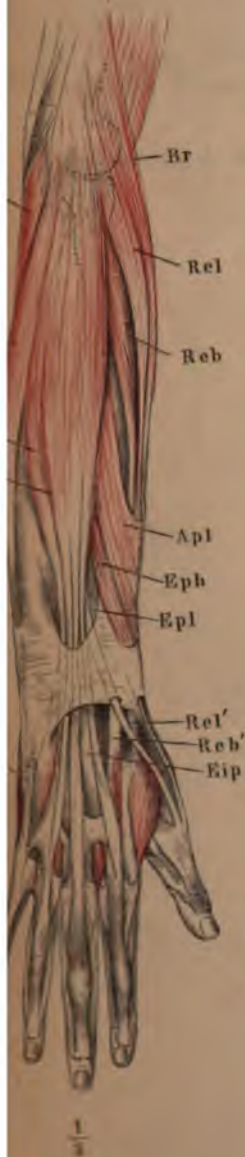


Fig. 2.

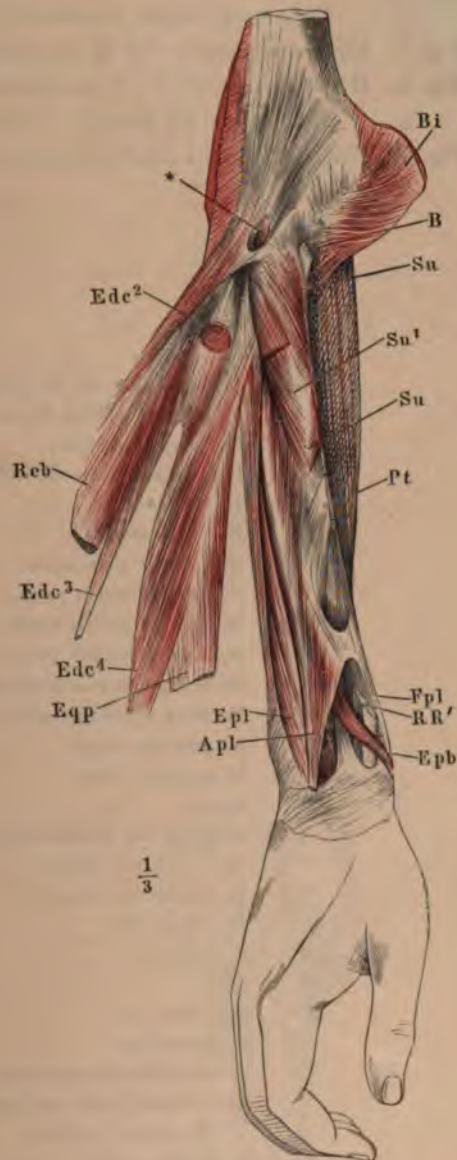


Fig. 1. Muskeln der Rückseite des Unterarms, tiefe Schichte.

Fig. 2. Ellenbogengelenk und *M. supinator* nach Entfernung der Muskeln Vorderfläche, von vorn, in Supination. Ulna durchsägt, um das ol Ende vom Radius abziehen.

Fig. 3. Ellenbogengelenk und *M. supinator* in Pronation.

Fig. 4. Horizontalschnitt der Unterarmknochen und des *M. supinator* durch Tuberosität des Radius. Pronation.

Fig. 5. Horizontalschnitt des Unterarms unter dem Ellenbogengelenk.

-
- A* Insertionssehne des *M. anconeus*.
Ap l *M. abductor pollicis longus*.
Aq *M. anconeus quartus*.
B Insertionssehne des *M. biceps*.
Bi *M. brachialis int.*
Br *M. brachioradialis*.
E d c *M. extensor digit. comm.*
E i p *M. extensor indicis propr.*
E p b *M. extensor pollicis brevis*.
E p l *M. extensor pollicis longus*.
F d p *M. flexor digitorum profundus*.
F d s *M. flexor digitorum sublimis*.
P l *M. palmaris longus*.
P t *M. pronator teres*.
R Radius.
R R Ursprung der Radialmuskeln.
R e b *M. radialis ext. brevis*.
R e l *M. radialis ext. longus*.
R i *M. radialis int.*
S u *M. supinator*.
U Ulna.
U e *M. ulnaris ext.*
U i *M. ulnaris int.*
 * Ursprünge der Beugemuskeln.
 ** Schleimbeutel unter der Insertionssehne des
 M. biceps, geöffnet.
 1 *N. radialis superfic.*
 2 *N. medianus*.
 3 *N. u. Vasa interossea*.
 4 *N. ulnaris*.
 5 *N. radialis profund.*

Fig. 1.

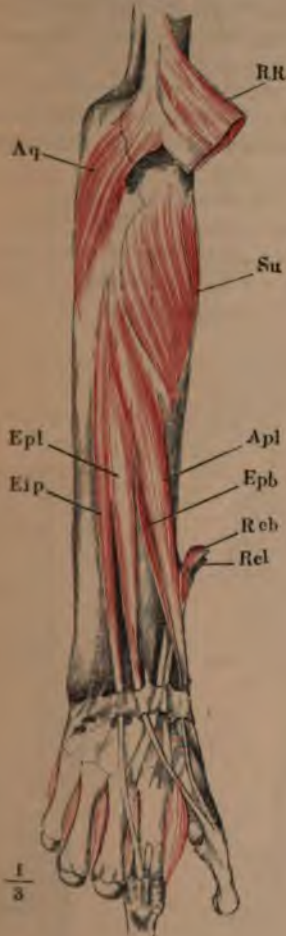


Fig. 2.



Fig. 3.



Fig. 4.

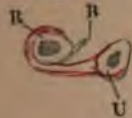
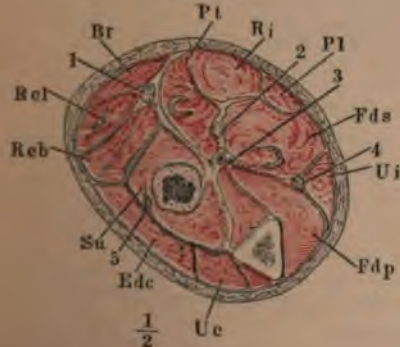


Fig. 5.



150 Tafel LXXXVI — Sehnen der Fingerbeuger und Strecker.

Fig. 1. Vorderfläche eines Fingers mit den Sehnen der *Mm. flexores digit. subl.* und *prof.* in natürlicher Lage. Das *Lig. vaginale* der Grundphalange geschlossen, der Mittel- und Endphalange durch einen Verticalschnitt geöffnet und nach beiden Seiten zurückgeschlagen.

Fig. 2. Das *Lig. vaginale* in der ganzen Länge geöffnet und zurückgeschlagen; aus der Sehne des *Flex. dig. prof.* ist ein Stück ausgeschnitten und das untere Ende umgeschlagen. * Bänder zwischen den convergirenden Schenkeln der Sehne des *M. flexor digiti subl.*

Fig. 3. Sagittalschnitt eines Fingers. * Tiefe Fascie des Handrückens.

Fig. 4. Strecksehne des Fingers von vorn. * Anheftung an das Fingercarpalgelenk. ** Sehnenansatzung der *Mm. lumbricales* und *interossei* neben dem *Lig. dorsalis*. + Strecksehne der Mittelphalange, ++ Strecksehne der Endphalange, an der Insertion abgeschnitten.

Fig. 1.

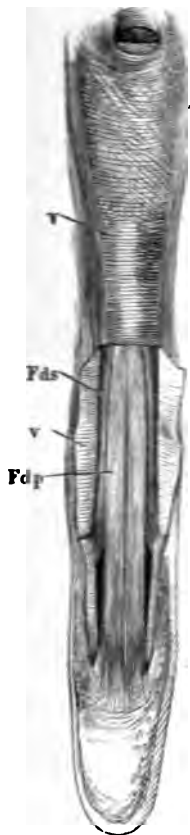


Fig. 2.

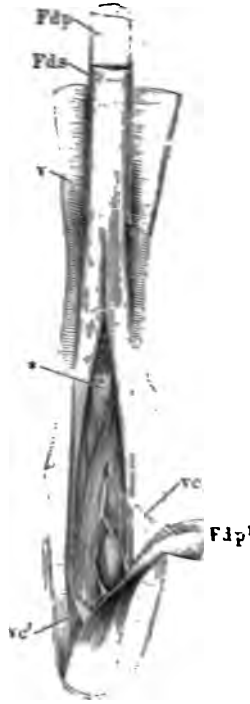


Fig. 3.

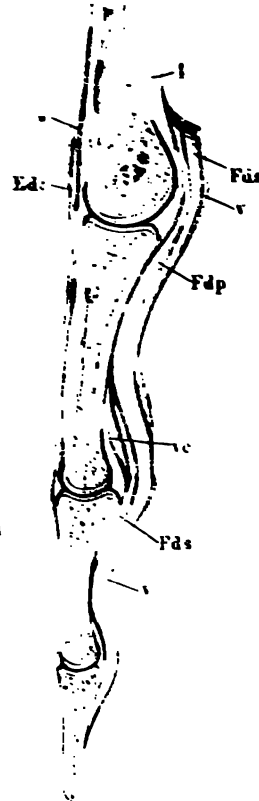


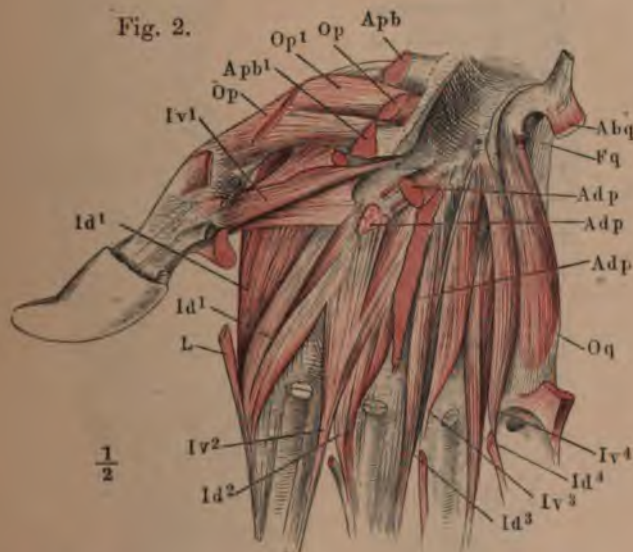
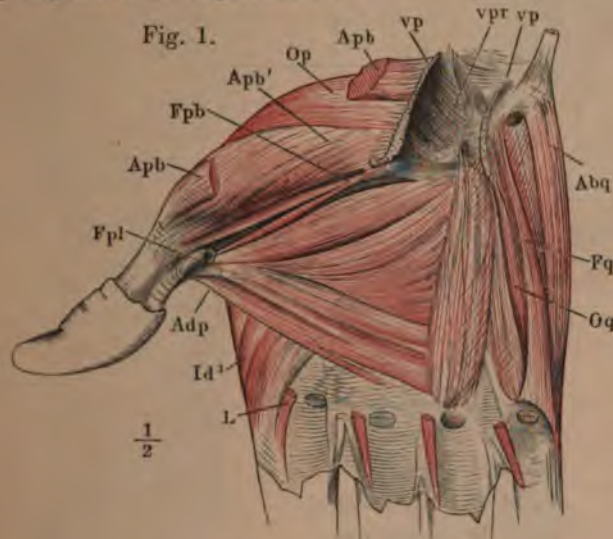
Fig. 4.



- Edc* Sehne des *M. extensor dig. comm.*
Fds Sehne des *M. flexor dig. sublimis.*
Fdp Sehne des *M. flexor dig. profund.* *Fdp'* Zurückgeschlagenes unteres Ende derselben.
I *M. interosseus.*
v *Ligam. vaginale.*
vc *Vinculum* der Beugesehne der Mittelphalange. *vc'* *Vinculum* der Endphalange.

Fig. 1. Tiefe Muskeln der Hohlhand. Lig. carpi volare proprium durchschnitten und auseinandergelegt.

Fig. 2. Tiefe Muskeln der Hohlhand. Die Mm. abductor pollicis brevis, flexor poll. brevis, abductor pollicis, abductor und flexor brevis digiti quinti und die oberflächliche Portion des M. opponens pollicis bis auf Ursprung und Ende abgeschnitten.



Abq M. abductor digiti quinti.

Apb M. abductor pollicis.

Apb' M. abductor pollicis brevis, oberflächlicher, Apb' tiefer Bauch.

Fpb M. flexor pollicis brevis.

Fpl Sehne des M. flexor pollicis longus.

Fq M. flexor digiti quinti.

Ie M. interosseus dorsalis.

Ie M. interosseus volaris.

L M. lumbricalis.

Op M. opponens pollicis, oberflächliche, Op' tiefe Schichte.

Oq M. opponens digiti quinti.

vp Lig. volare proprium.

vpr Lig. volare profundum.

Fig. 1. Fascie der obern Extremität, von vorn.

Fig. 2. Fascie der obern Extremität, von hinten.

<i>A</i>	Art. brachialis.
<i>A'</i>	Art. radialis.
<i>Ap_l</i>	M. abductor pollicis longus.
<i>B''</i>	Oberflächliche Sehne des M. biceps.
<i>Br</i>	M. brachioradialis.
<i>cc</i>	Lig. carpi commune.
<i>Epb</i>	M. extensor pollicis brevis.
<i>im</i>	Lig. intermusculare mediale.
<i>N_m</i>	N. medianus.
<i>N_u</i>	N. ulnaris.
<i>Pl</i>	M. palmaris longus.
<i>Pt</i>	M. pronator teres.
<i>R</i>	Radialmuskeln.
<i>Ri</i>	M. radialis int.
<i>Ue</i>	M. ulnaris ext.
<i>Ui</i>	M. ulnaris int.
*	Fossa infraclavicularis.
**	Eintrittsstelle der V. basilica.
***	Austrittsstelle des N. cutaneus lateralis.
†	Austrittsstelle des Hautastes des N. radialis.
††	Bursa subcutanea olecrani.

Fig. 2.

Fig. 1.

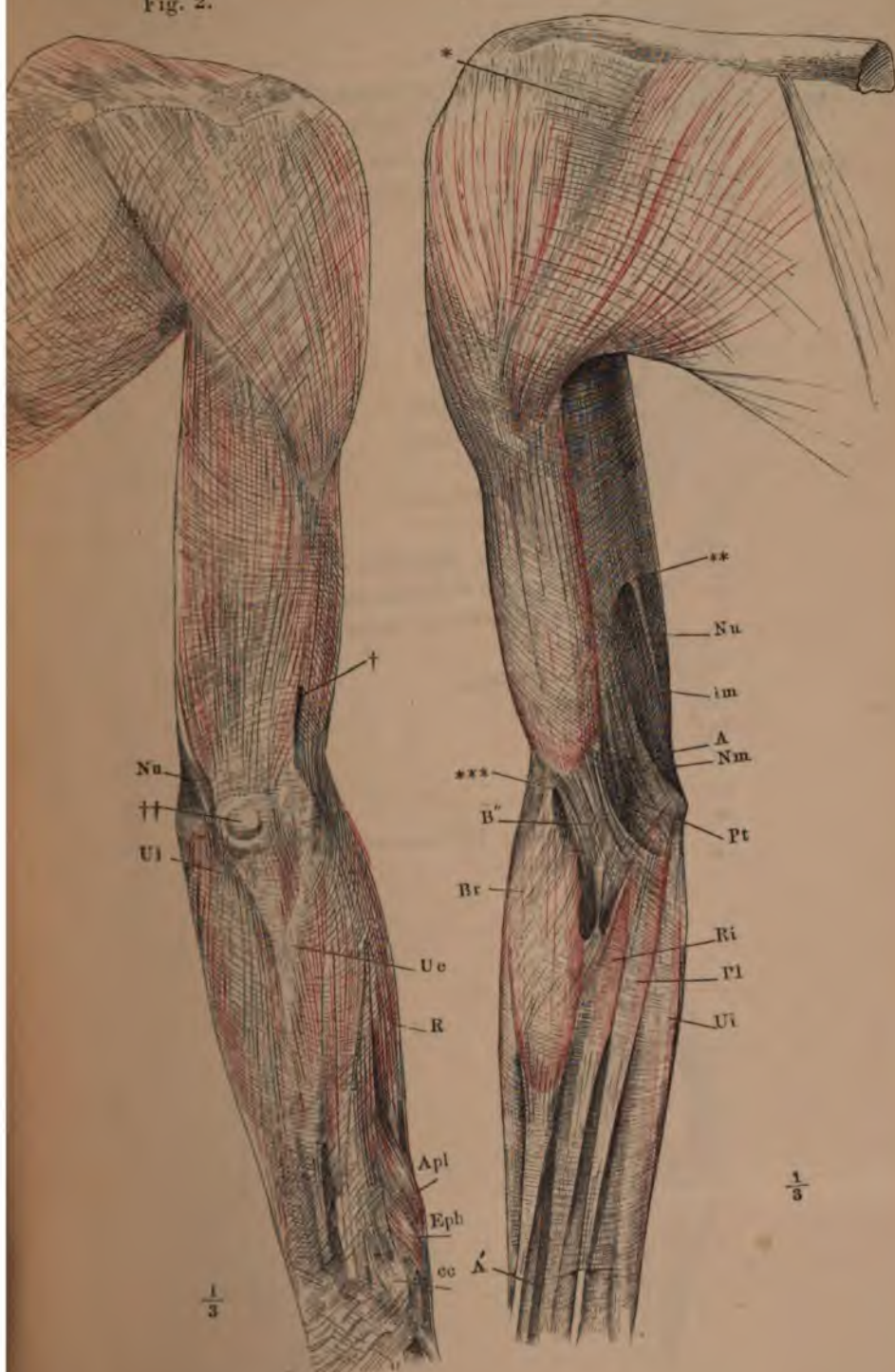


Fig. 1. Innere Hüft- und oberflächliche Schenkelmuskeln, von vorn.

Fig. 2. Innere Hüftmuskeln, von vorn. Der mediale Bauch des *M. iliopsoas* aus-
geschnitten, die lateralen Ursprünge desselben lateralwärts umgelegt.

Fig. 3. *M. rectus femoris*, von vorn, mit auseinander gezogenen Fasern.

-
- Afl* *M. adductor femoris longus.*
Afm *M. adductor femoris magnus.*
C Rippe.
Dp Vertebralezacke des Zwerchfells.
Gr *M. gracilis.*
Ip¹ Medialer Kopf des *M. iliopsoas* (*M. psoas major*). *Ip²* La-
 teraler Kopf des *M. iliopsoas* (*M. iliacus internus*). *Ip³*
 Ursprünge desselben am Iliosacralgelenk.
Pe *M. pectineus.*
Ql *M. quadratus lumborum.*
Rf *M. rectus femoris.*
Sar *M. sartorius.*
Tf *M. tensor fasciae.*
Va Bauchwirbel.
Vl *M. vastus lateralis*, *Vl'* dessen oberflächlichste Lage.
Vm *M. vastus medialis.*

Fig. 1.

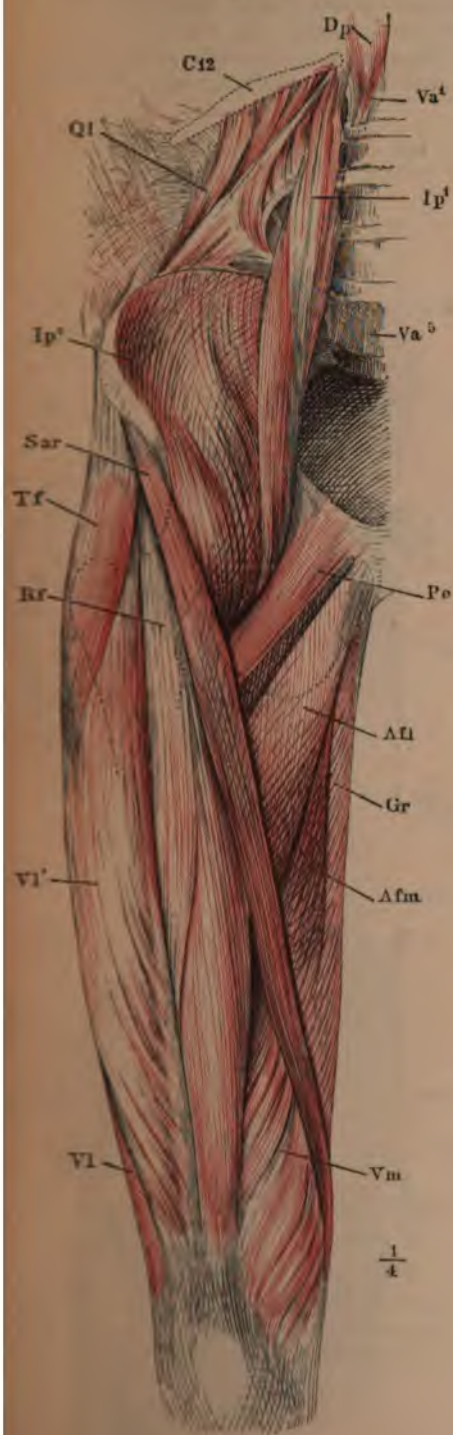


Fig. 2.

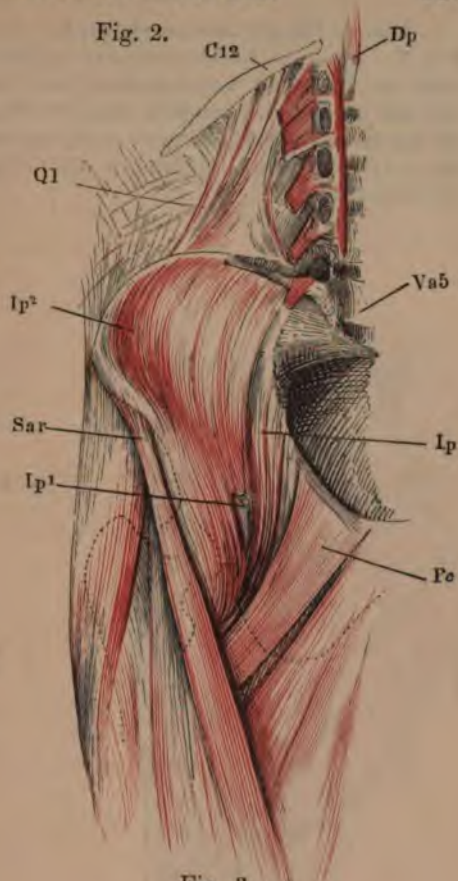


Fig. 3.



Fig. 1. *M. gluteus maximus*, von hinten. * Fascie des *M. gluteus medius*. — Fig. 2. Aeusserere Hüftmuskeln, nach Entfernung des *M. gluteus maximus*, welcher dicht am Ursprung abgeschnitten und mit dem unteren Ende lateralwärts umgelegt ist. — Fig. 3. Aeusserere Hüftmuskeln. *M. glut. max.* bis auf die Insertionssehne am Knochen entfernt, *M. glut. med.* bis auf Ursprung und Insertion ausgeschnitten. *Mm. pyramidalis, quadratus femoris* und *obturator int.* am Austritt aus dem Becken durchgeschnitten.

Fig. 1.



Fig. 2.

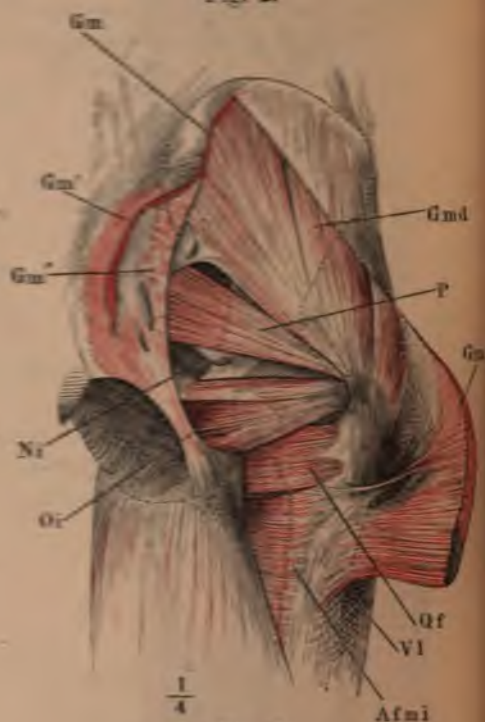
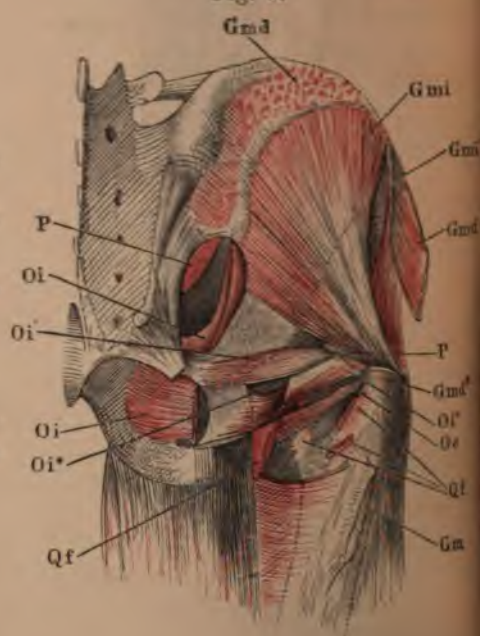


Fig. 3.



Afmi *M. adductor femoris minimus*.

Gm *M. gluteus maximus*, *Gm'* oberflächliche, *Gm''* tiefe Ursprünge.

Gmd *M. gluteus medius*, *Gmd** Insertionssehne desselben.

Gmi *M. gluteus minimus*, *Gmi'* Ursprung desselben von der Spina iliaca ant. sup.

Ni *N. ischiadicus*.

Oe *M. obturator ext.*

Oi *M. obturator int.* innerer Kopf, *Oi** Sehne des innern Kopfes, *Oi'*, *Oi''* desselben äusserer Kopf (*Mm. gemelli*).

P *M. pyramidalis*.

Qf *M. quadratus femoris*.

Vl *M. vastus lateralis*.

Fig. 1. Mediale Fläche des Oberschenkels. M. vastus medialis am Ursprung abgeschnitten und seitwärts zurückgeschlagen.

Fig. 2. Laterale Fläche des Oberschenkels. M. vastus lateralis durch- und theilweise ausgeschnitten, das Insertionsende nach vorn, die oberflächliche Portion nach hinten umgeschlagen, die tiefern Schichten am Ursprung abgetrennt.

Fig. 1.

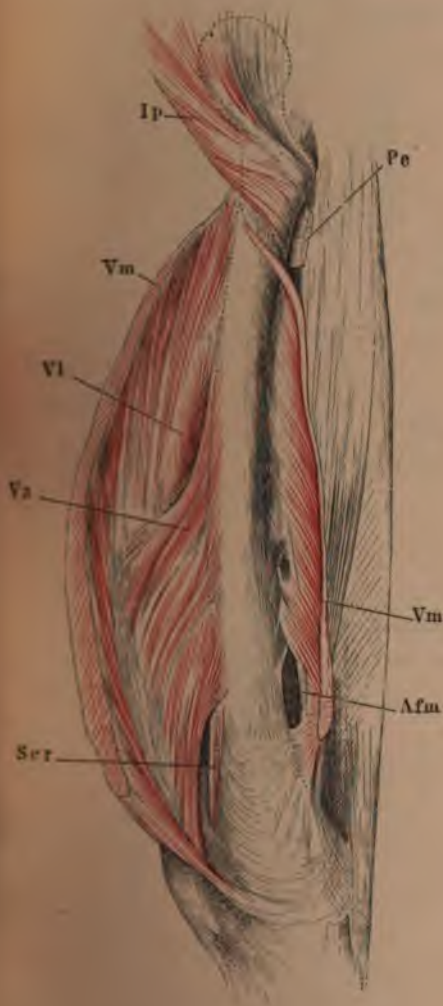
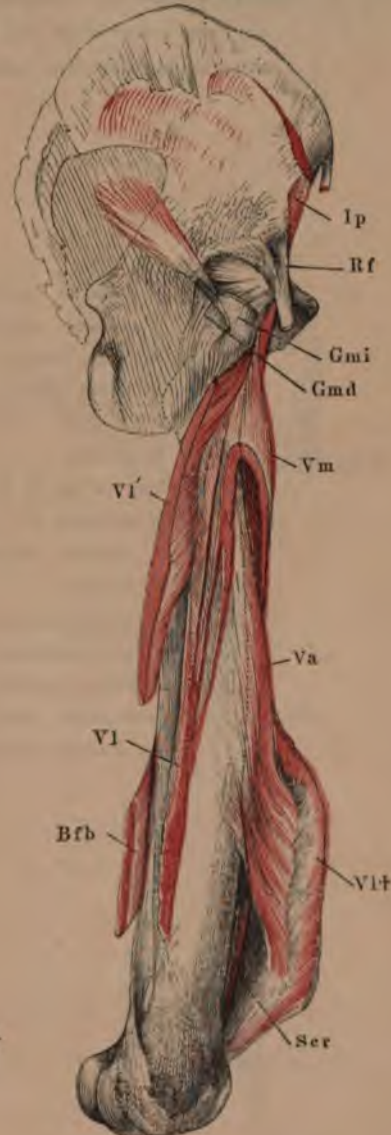


Fig. 2.



Afm M. adductor femoris magnus.
Bfb M. biceps femoris, kurzer Kopf.
Gmd Insertionssehne des M. gluteus medius.
Gmi Insertionssehne des M. gluteus minimus.
Ip M. iliopsoas.
Pe Insertionssehne des M. pectineus.

Rf Ursprungssehne des M. rectus femoris.
Ser M. subcruralis.
Va M. vastus anterior (M. cruralis).
Vl M. vastus lateralis, Vl' oberflächliche Portion, Vl† Sehne derselben.
Vm M. vastus medialis.

Fig. 1. Muskeln der hintern Fläche des Oberschenkels.

Fig. 2. Hintere Fläche des Oberschenkels. *Mm.* semitendinosus, semimembranosus und der lange Kopf des *M. biceps femoris* am Ursprung abgeschnitten. Insertionen der *Mm.* abductor femoris.

-
- Afm* *M. abductor femoris magnus.*
Afw *M. abductor femoris minimus.*
Bfb *M. biceps femoris*, kurzer Kopf.
Bfl *M. biceps femoris*, langer Kopf. *Bfl'* unteres Ende desselben.
Gr *M. gracilis.*
Gm Insertion des *M. gluteus magnus.*
Oi' *M. obturator int.*, äusserer Kopf (*Mm. gemelli*).
Qf *M. quadratus femoris.*
Sar *M. sartorius.*
Sm *M. semimembranosus.*
St *M. semitendinosus.*
Vl' *M. vastus lateralis*, oberflächlicher Kopf.
 * Sehnenbogen, unter welchem die Vasa cruralia auf die Rückseite treten.

Fig. 1.

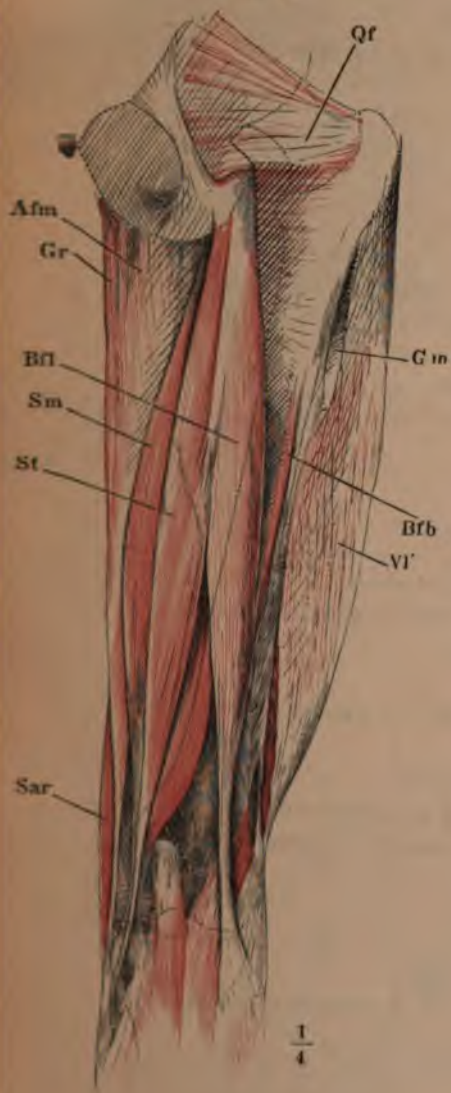


Fig. 2.

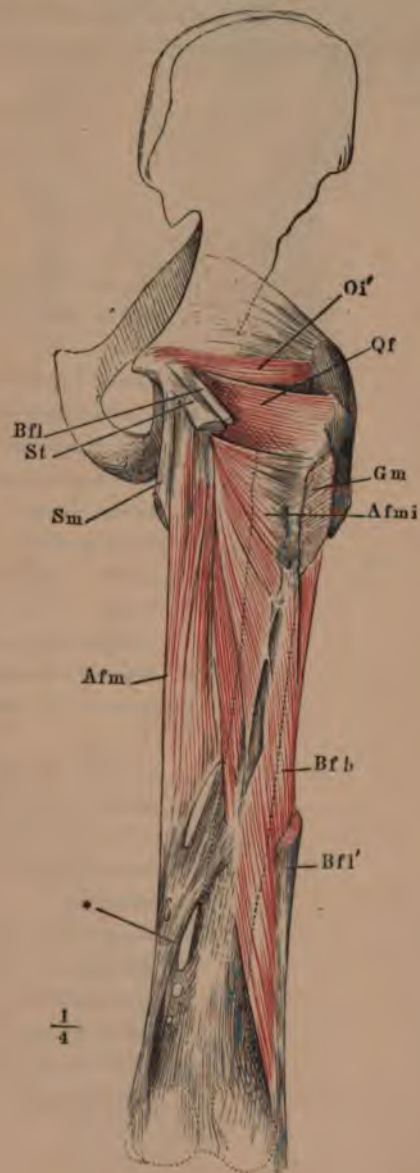


Fig. 1. Unterschenkel und Fuss in Plantarflexion von vorn. *M. extensor digit longus* mit dem *M. peroneus tertius* über dem *Lig. cruciatum* durchschnitten.

Fig. 2. Wadenmuskeln, oberflächliche Schichte.

Fig. 3. Wadenmuskeln, tiefe Schichte. Die Köpfe der *Mm. gastrocnemius* u *plantaris* am Ursprung abgeschnitten.

— — — — — →

- Bf* *M. biceps femoris*, Insertionssehne.
Bfb *M. biceps femoris*, kurzer Kopf, Ursprung.
cr *Lig. cruciatum*.
Edb *M. extensor digit. (pedis) brevis*.
Edl *M. extensor digit. (pedis) longus*.
Ehb *M. extensor hallucis brevis*.
Ehl *M. extensor hallucis longus*.
FF Beugemuskeln des Fusses.
Gal *M. gastrocnemius*, lateraler Kopf.
Gam *M. gastrocnemius*, medialer Kopf.
Oq *M. opponens digiti quinti*.
PP *Mm. peronei*.
Peb *M. peroneus brevis*, *Pel'* Sehne desselben zur fünften Zehe.
Pel *M. peroneus longus*.
Pet *M. peroneus tertius*, *Pet'* Insertionssehne desselben.
Pla *M. plantaris*.
Po *M. popliteus*.
S *M. soleus*.
Sm *M. semimembranosus*. Insertionssehne.
TA Achillessehne.
Ta *M. tibialis ant.*

Fig. 1.



Fig. 2.

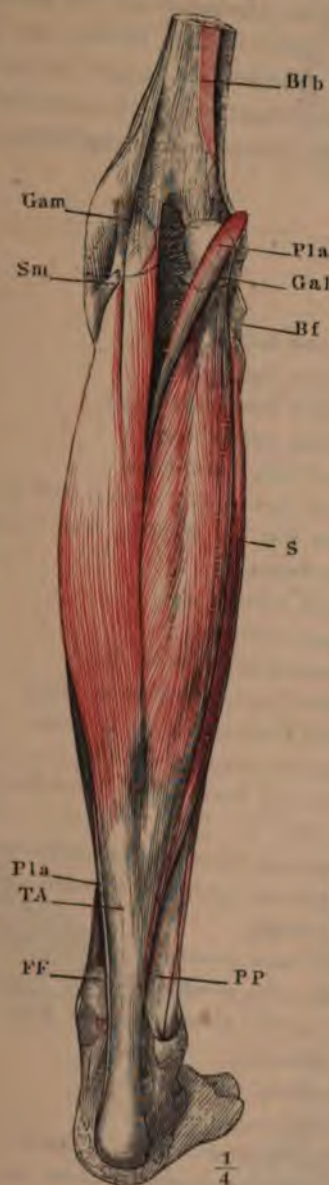


Fig. 3.

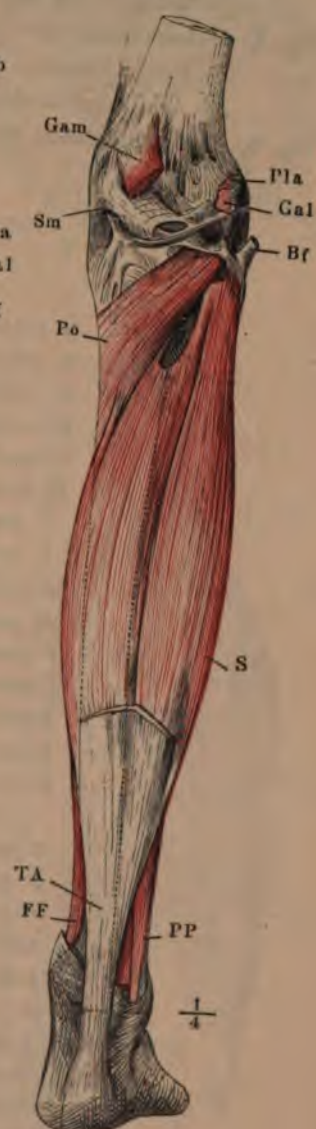


Fig. 1. Unterschenkel und Fuss, laterale Fläche. Der laterale Kopf des *M. gastrocnemius* und der *M. plantaris* am Ursprung abgeschnitten. *M. peroneus longus* am Ursprung des vierten Kopfes und an der Insertionssehne durchschnitten und nach hinten umgelegt. Die Muskeln der Vorderfläche in den Sehnen durchschnitten und hervorgezogen.

Fig. 2. Unterschenkel und Fuss, mediale Fläche, der Fuss mit dem medialen Rande aufwärts gebogen. *M. soleus* am medialen Kopf und an der Achillessehne abgeschnitten und rückwärts umgelegt.

Fig. 3. Horizontalschnitt des Unterschenkels oberhalb der Mitte.

-
- AbA* *M. abductor hallucis.*
Abq *M. abductor digiti quinti.*
Edl *M. extensor digiti (pedis) longus.*
Ehl *M. extensor hallucis longus.*
Fdb *M. flexor digiti (pedis) brevis.*
Fdl *M. flexor digiti (pedis) longus, Fdl'* untere Anheftung des über den *M. tibialis post.* herabziehenden Sehnenbogens.
Fhl *M. flexor hallucis longus.*
G *M. gastrocnemius.*
Gal *M. gastrocnemius, lateraler Kopf.*
l Laterale Ursprungssehne des *M. soleus.*
m Mediale Ursprungssehne des *M. soleus.*
Oq *M. opponens digiti quinti.*
Peb *M. peroneus brevis, Peb'* Sehne desselben zur fünften Zehe.
Pel *M. peroneus longus, Pel†* Insertionssehne desselben.
Pet *M. peroneus tertius, Pet†* Insertionssehne desselben.
Pla *M. plantaris.*
Rpi Retinaculum peroneorum inf.
Rps Retinaculum peroneorum sup.
S *M. soleus, S'* dessen lateraler Kopf.
TA Achillessehne.
Ta *M. tibialis anticus.*
Tp *M. tibialis posticus.*
" Vorderer Sehnenstreif des *M. soleus.*
" Sehnenbogen desselben zwischen dem lateralen und medialen Ursprung.
1 Vasa tibialia ant.
2 Vasa tibialia post.
3 Ligam. intermusculare fibulare.

Fig. 1.

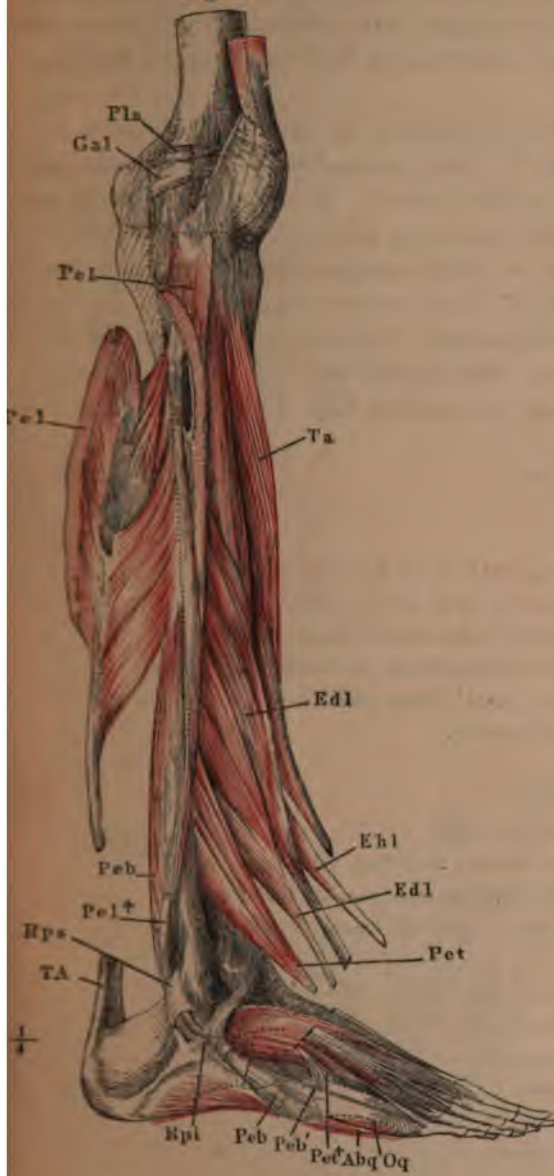


Fig. 3.

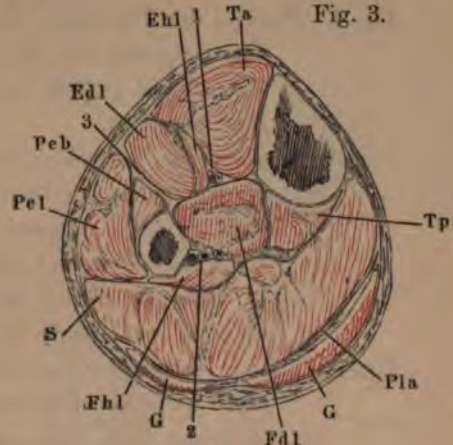


Fig. 2.

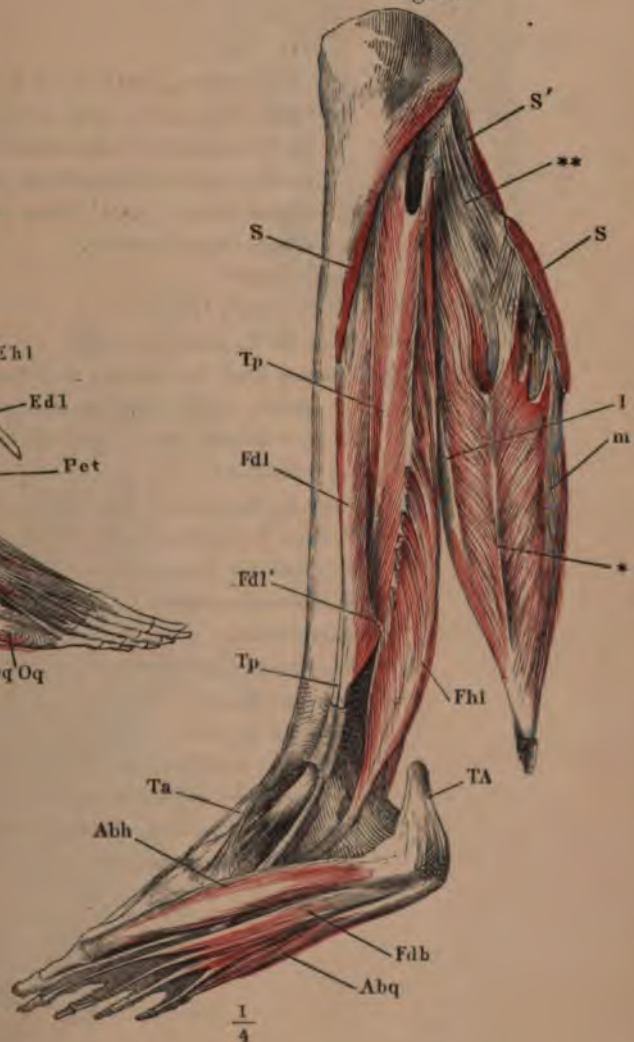


Fig. 1. Unterschenkel und Fuss, laterale Fläche. Der laterale Kopf des *M. gastrocnemius* und der *M. plantaris* am Ursprung abgeschnitten. *M. longus* am Ursprung des vordern Kopfes und an der Inserti durchschnitten und nach hinten umgelegt. Die Muskeln der fläche in den Sehnen durchschnitten und hervorgezogen.

Fig. 2. Unterschenkel und Fuss, mediale Fläche, der Fuss mit dem Rande aufwärts gebogen. *M. soleus* am medialen Kopf und Achillessehne abgeschnitten und rückwärts umgelegt.

Fig. 3. Horizontalschnitt des Unterschenkels oberhalb der Mitte.

-
- Abh* *M. abductor hallucis.*
Abq *M. abductor digit. quinti.*
Edl *M. extensor digit. (pedis) longus.*
Ehl *M. extensor hallucis long.*
Fdb *M. flexor digit. (pedis) brevis.*
Fdl *M. flexor digit. (pedis) longus, Fdl'* untere Anheftung des über den *M. tibialis post.* herabziehenden Sehnenbogens.
Fhl *M. flexor hallucis longus.*
G *M. gastrocnemius.*
Gal *M. gastrocnemius, lateraler Kopf.*
l Laterale Ursprungssehne des *M. soleus.*
m Mediale Ursprungssehne des *M. soleus.*
Oq *M. opponens digiti quinti.*
Peb *M. peroneus brevis, Peb'* Sehne desselben zur fünften Zehe.
Pel *M. peroneus longus, Pel†* Insertionssehne desselben.
Pet *M. peroneus tertius, Pet†* Insertionssehne desselben.
Pla *M. plantaris.*
Rpi *Retinaculum peroneorum inf.*
Rps *Retinaculum peroneorum sup.*
S *M. soleus, S'* dessen lateraler Kopf.
TA Achillessehne.
Ta *M. tibialis anticus.*
Tp *M. tibialis posticus.*
• Vorderer Sehnenstreif des *M. soleus.*
•• Sehnenbogen desselben zwischen dem lateralen und medialen Ursprung.
1 *Vasa tibialia ant.*
2 *Vasa tibialia post.*
3 *Ligam. intermusculare fibulare.*

Fig. 1.

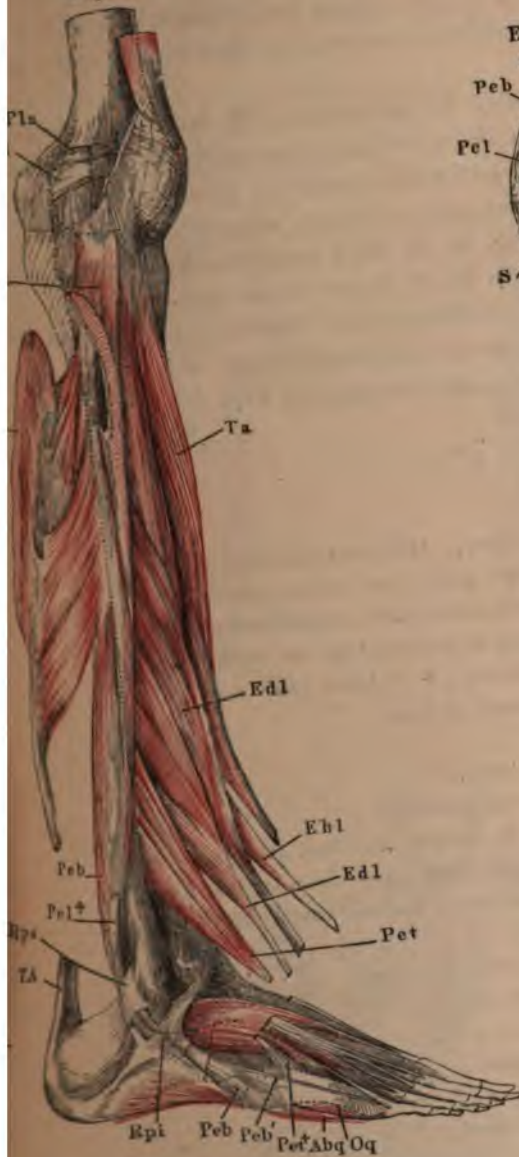


Fig. 3.

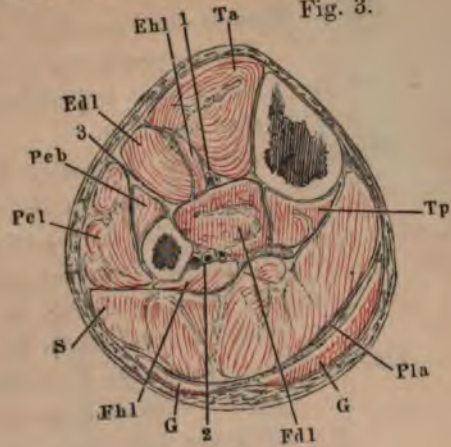


Fig. 2.

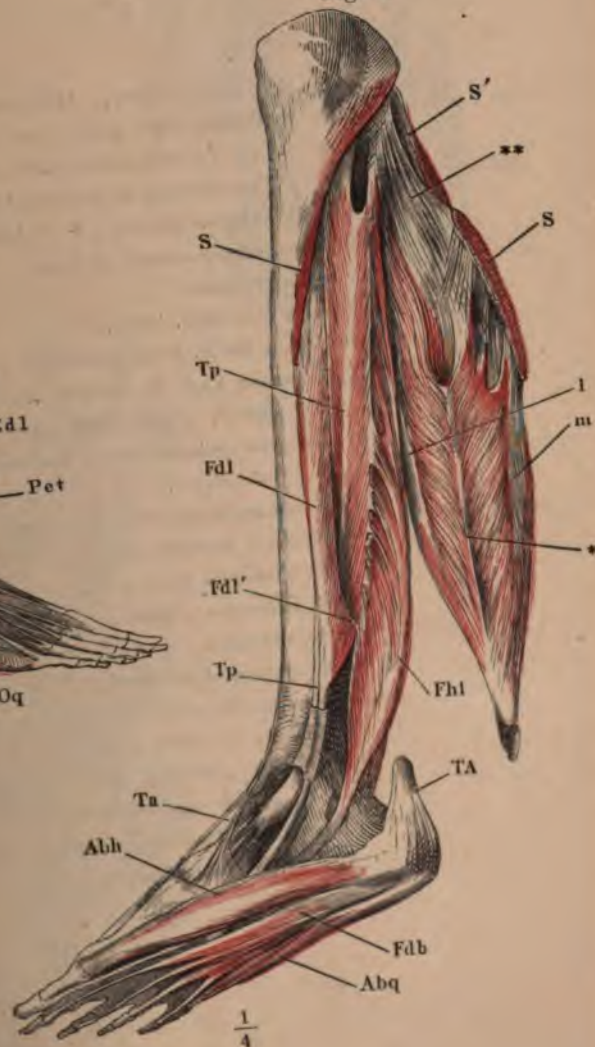


Fig. 1. Gegend des Leisten- und äusseren Schenkelrings: von der vordern W des letztern ist die obere Hälfte abgetragen: die verschiedenen A der Fortsetzung der Incisura filiformis nach oben durch Hälfen angedeutet.

Fig. 2. Fascie der vordern Fläche des Schenkels. Leisten- und äusserer Schenkelring.

Fig. 3. Fascie der hintern Fläche des Oberschenkels.

-
- Ac* Schenkelbogen (*Lig. Psoas*).
Alf *M. abductor femoris long.*
Cl Unterer Schenkel des Leistenrings.
Co Oberer Schenkel des Leistenrings.
G *Lig. Gubernaculi*.
If' *Incisura filiformis*. *If'* oberes Horn derselben, *If''* unteres Horn derselben.
il *Ligam. inguinale internum laterale*.
Ip *M. iliopectineus*.
Pe *M. pectineus*.
Sar *M. sartorius*.
t *Fascia transversalis*.
Tf *M. tensor fasciae*.
 1 *A. cruralis*.
 2 *V. cruralis*.
 3 *Vasa epigastrica*, ihr Verlauf an der Innenseite der Bauchwand mit einer punktirten Linie bezeichnet.
 4 *A. circumflexa ilium*.
 5 Samenstrang.
 6 Punktirte Linie, die Stelle andeutend, an welcher auf der innern Fläche der Bauchwand die *Plica semilunaris fasciae transv.* liegt.
 * *Spina iliaca ant. sup.*
 ** Austrittsstelle des *N. cutaneus ant.*
 *** Vordere Wand des Schenkelkanals.

Fig. 1.

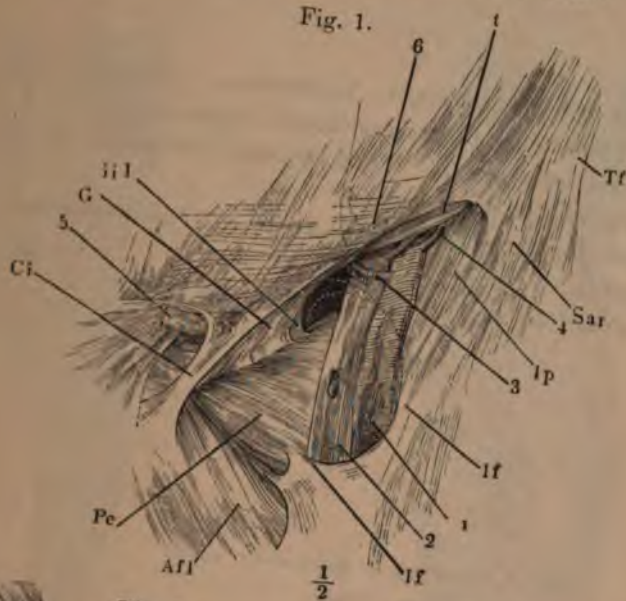


Fig. 2.

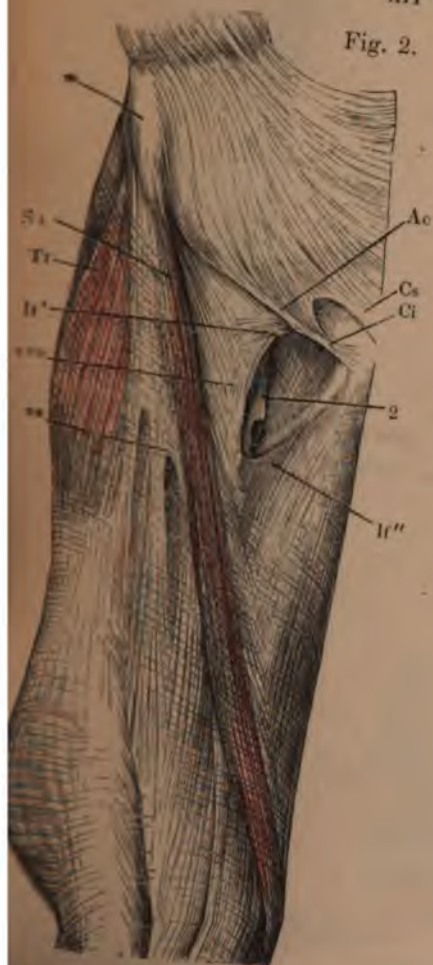


Fig. 3.



Fig. 1. Gegend des Leisten- und äussern Schenkelrings: von der vordern des Letztern ist die obere Hälfte abgetragen; die verschiedene Fortsetzung der Incisura falciformis nach oben durch Hül angedeutet.

Fig. 2. Fascie der vordern Fläche des Schenkels. Leisten- und äusserer Ring.

Fig. 3. Fascie der hintern Fläche des Oberschenkels.

-
- Ac* Schenkelbogen (*Lig. Psoepo*).
Al *M. alba* *femoris* long.
Cl Unterer Schenkel des Leistenrings.
Cs Oberer Schenkel des Leistenrings.
G *Lig. Gimbernat*.
If *Incisura falciformis*. *If* oberes Horn derselben, *If*^u unteres Horn derselben.
il *Ligam. inguinale internum laterale*.
Ip *M. Psoas*.
Pe *M. pectineus*.
Sa *M. sartorius*.
t *Fascia transversalis*.
Tf *M. tensor fasciae*.
1 *A. cruralis*.
2 *V. cruralis*.
3 *Vasa epigastrica*, ihr Verlauf an der Innentfläche der Bauchwand mit einer punktirten Linie bezeichnet.
4 *A. circumflexa ilium*.
5 Samenstrang.
6 Punktirte Linie, die Stelle andeutend, an welcher auf der innern Fläche der Bauchwand die *Plica semilunaris fasciae transv.* liegt.
*** *Spina iliaca ant. sup.*
**** Austrittsstelle des *N. cutaneus ant.*
***** Vordere Wand des Schenkelkanals.

Fig. 1.

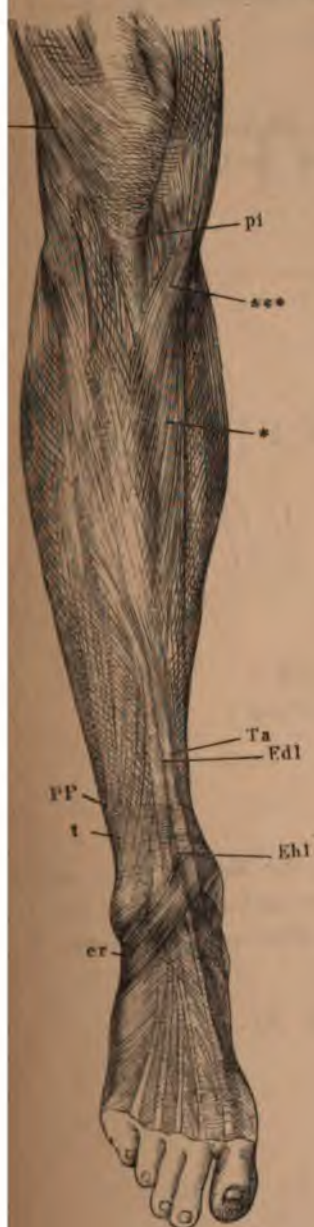


Fig. 2.



Fig. 3.



Fig. 1. Fascie des Unterschenkels, Vorderseite. * Mediale Fläche der T
 ** Fasern der Oberschenkel Fascie, welche sich an die Tuberosität
 Tibia befestigen. *** Ausstrahlung der Sehnen der *Mm. sarto*
gracilis und *semitendinosus*.

Fig. 2. Fascie des Unterschenkels, Rückseite. * Eintrittsstelle der *V. sap*
parva.

Fig. 3. Ursprung des *Lig. cruciatum* am lateralen Knöchel.

-
- Abq* Ursprung des *M. abductor dig. quinti*.
cf *Lig. calcaneo - fibulare*.
cr *Lig. cruciatum*.
Ecl *M. extensor digit. (pedis) longus*.
EE Kurze Streckmuskeln der Zehen.
Ehl *M. extensor hallucis longus*.
Pe b Sehne des *M. peroneus brevis*.
Pel Sehne des *M. peroneus longus*.
pi *Lig. patellare inf.*
PP Peronealmuskeln.
t *Lig. transversum*.
TA Achillessehne.
Ta *M. tibialis ant.*
tcp *Lig. talo - calcaneum posticum*.
 1 u. 2 *Retinaculum peroneorum inf.*, beide Fächer geöffnet.
 3 Oberflächliche Wurzel des *Lig. cruciatum*.
 4 Tiefe Wurzel desselben.

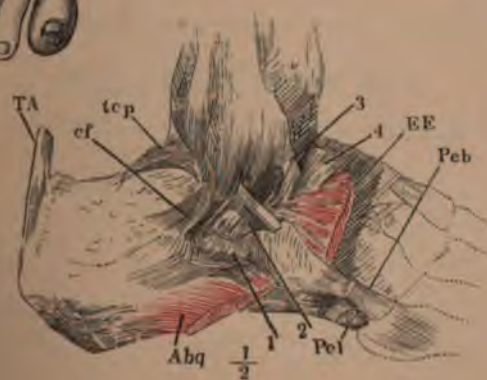
Fig. 1.



Fig. 2.



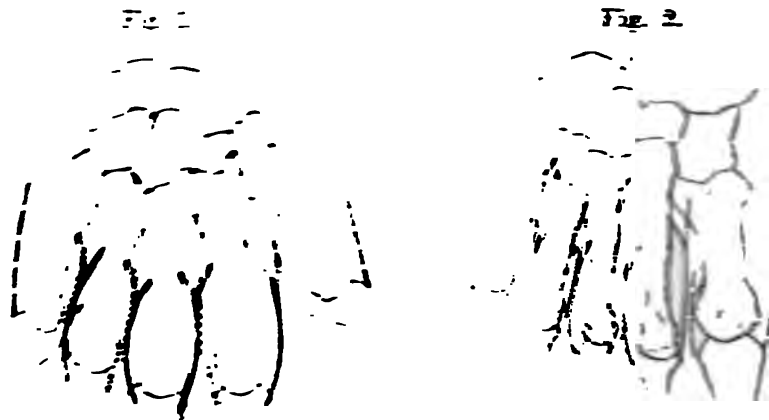
Fig. 3.



Skizzen der Muskulatur des *Mm. interossei* der Hand und
des Fußes.

Fig. 1. Schema der *Mm. interossei* der Hand. Rückenfliche.

Fig. 2. Schema der *Mm. interossei* des Fußes. Rückenfliche.



Die *Mm. interossei dorsales* sind mit einfachen, die *Mm. interossei volares* mit
punktirten, die eigentümlichen *Mm. abductores* und *abductores* des Daumens
und fünften Fingers oder grossen und fünften Zehes mit gestrichelten Linien
bezeichnet.

ANATOMISCHER
H A N D - A T L A S

Z U M

GEBRAUCH IM SECIRSAAL

V O N

DR. J. HENLE,
PROFESSOR IN GÖTTINGEN.

— — —
VIERTES HEFT:

G E F Ä S S E.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.
1874.

**Die Herausgabe einer Uebersetzung in französischer und englischer Sprache,
sowie in anderen modernen Sprachen wird vorbehalten.**

IV.

ANGIOLOGISCHER THEIL.

Fig. 1. Herz mit injicirten Höhlen und Gefässstämmen, die venöse Abtheilung schwarz, die arterielle roth, vordere Fläche.

Fig. 2. Dasselbe, hintere Fläche.

<i>As</i>	Aorta ascendens.
<i>aA</i>	Arcus Aortae.
<i>Ab</i>	A. anonyma brachiocephal.
<i>Ad</i>	Aorta descendens.
<i>Ade</i>	V. anonyma brachiocephal. dextra.
<i>Adx</i>	Auricula dextra.
<i>As</i>	Auricula sin.
<i>Asi</i>	V. anonyma brachiocephal. sin.
<i>Ad</i>	Atrium dextr.
<i>As</i>	Atrium sin.
<i>az</i>	V. azygos.
<i>ci</i>	V. cava inf.
<i>crd</i>	A. coronaria cord. dextra.
<i>crs</i>	A. coronaria cord. sin.
<i>Cs</i>	A. carotis sin.
<i>cs</i>	V. cava sup.
<i>La</i>	Lig. arterios.
<i>P</i>	A. pulmonalis, Stamm.
<i>Pd</i>	A. pulmon. dextra.
<i>pd</i>	V. pulmon. dextra.
<i>Ps</i>	A. pulmon. sin.
<i>ps</i>	V. pulmon. sin.
<i>Ssi</i>	A. subclavia sin.
<i>Vc</i>	V. coronaria cordis.
<i>Vd</i>	Ventriculus dexter.
<i>Vs</i>	Ventriculus sin.

Fig. 1.

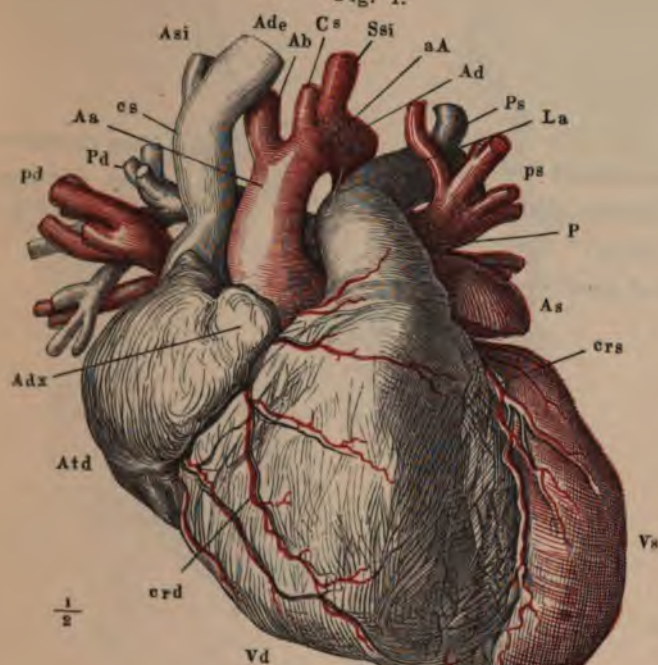


Fig. 2.

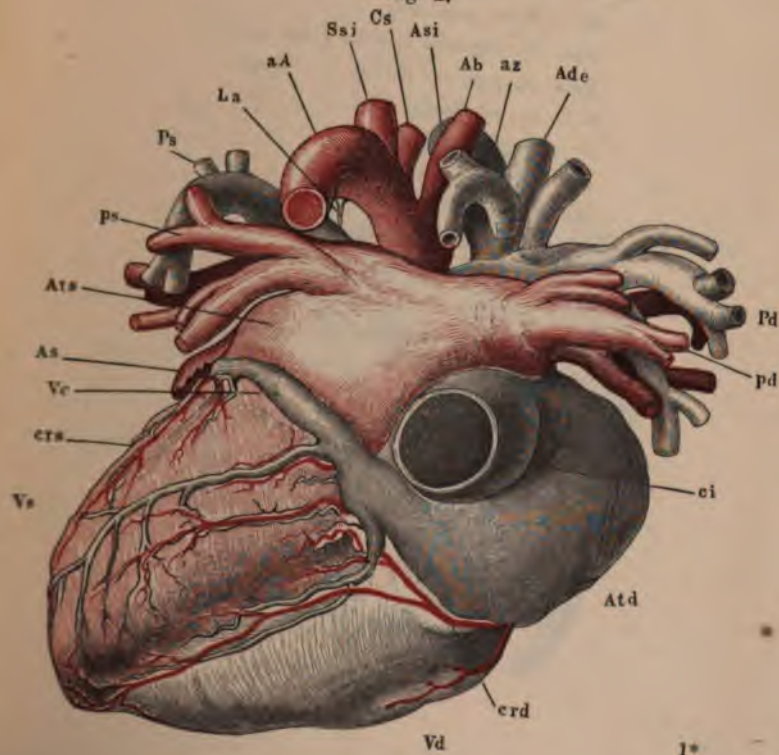


Fig. 1. Frontalschnitt des Herzens. * Durchschnitt der Vasa coronaria.

Fig. 2. Sagittalschnitt des Herzens durch die Axe des Conus arteriosus. Lin
Hälfte. * Obere Wand des rechten Ventrikels zwischen der venösen
und arteriellen Mündung.

<i>A</i>	Aorta (schräg durchschnitten).	
<i>Ats</i>	Atrium sin.	
<i>Ca</i>	Con. arterios.	
<i>ci</i>	V. cava inf.	
<i>Fo</i>	Fossa ovalis.	
<i>Mp</i>	Musc. papillaris.	
<i>Mpl</i>	M. papillaris lateralis	} des linken Ventr.
<i>Mpm</i>	M. papillaris medial.	
<i>P</i>	A. pulmonalis, Wurzel.	
<i>S'</i>	Septum atriorum.	
<i>S''</i>	Septum ventriculorum.	
<i>VE</i>	Valvula Eustachii.	
<i>Vmp</i>	Valvula mitralis, hinterer Lappen.	
<i>VT</i>	Valvula Thebesii.	
<i>Vsp</i>	Valvula semilun. pulmonalis.	
<i>Vtm</i>	Valvula tricuspidal. Medialer Lappen.	
<i>Vtp</i>	Valvula tricuspidal. Hinterer Lappen.	

Fig. 1.

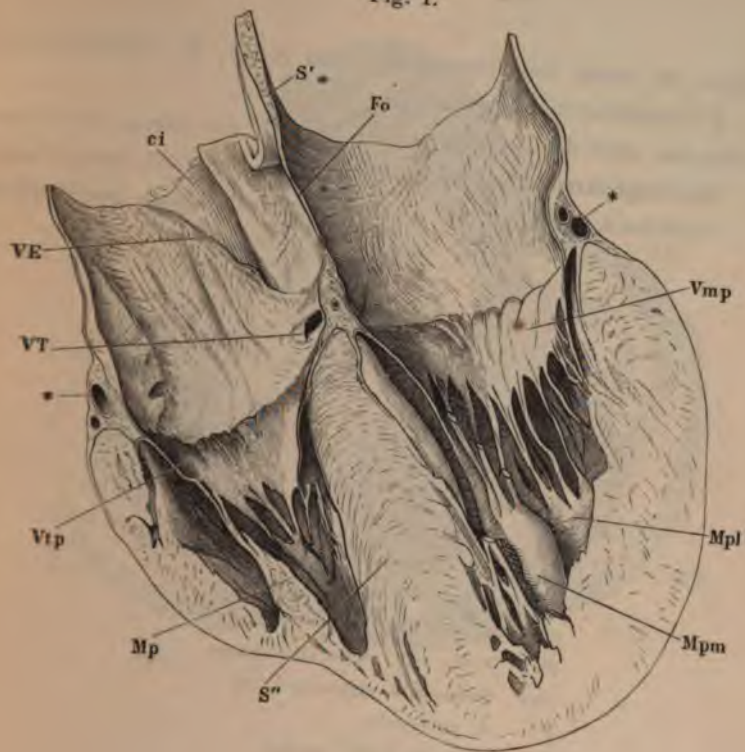


Fig. 2.

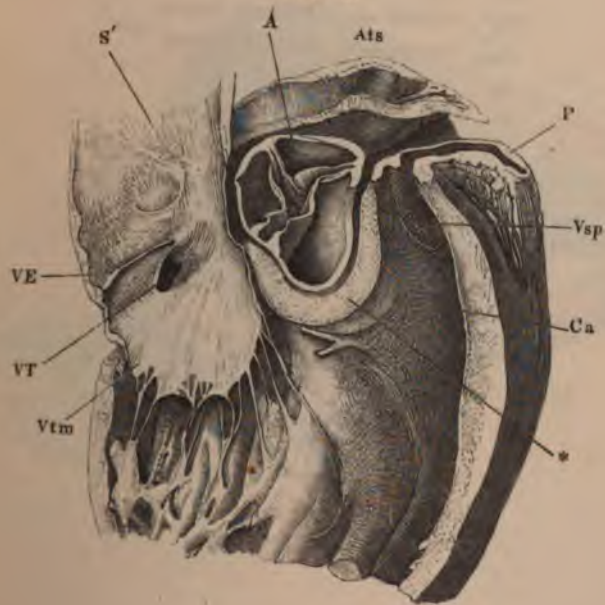


Fig. 1. Herz von oben, die Arterien über den Sinus, die Atrien oberhalb der Horizontalfurche abgeschnitten.

Fig. 2. Herz von oben, die Arterien an der Wurzel, die Atrien dicht über der Horizontalfurche abgeschnitten, der linke Ventrikel durch einen Verticalschnitt gespalten, um die Atrioventricularklappe auszubreiten.

<i>A</i>	Aorta.
<i>Ad</i>	Atrium dext.
<i>As</i>	Atrium sin.
<i>Ca</i>	Con. arterios.
<i>cd</i>	A. coronaria dextra.
<i>cs</i>	A. coronaria sin.
<i>Ned</i>	Nodus valv. atrioventric. dexter.
<i>Nes</i>	Nodus valv. atrioventric. sin.
<i>P</i>	A. pulmonalis.
<i>Sc</i>	Sinus coronarius, geöffnet.
<i>Vd</i>	Ventric. dexter.
<i>Vma</i>	Valvula mitr. Vorderer Lappen.
<i>Vmp</i>	Valvula mitr. Hinterer Lappen.
<i>Vs</i>	Ventric. sin.
<i>Vsp</i>	Valvula semilun. pulmon.
<i>VT</i>	Valvula Thebesii.
<i>Vta</i>	Valvula tricuspid. Vorderer Lappen.
<i>Vtm</i>	Valvula tricuspid. Medialer Lappen.
<i>Vtp</i>	Valvula tricuspid. Hinterer Lappen.
1	Filum coron. sin.
2	Filum coron. dextr.
3	Linker Ast des Fil. coron. medium.
4	Rechter Ast des Fil. coron. medium.

Fig. 1.

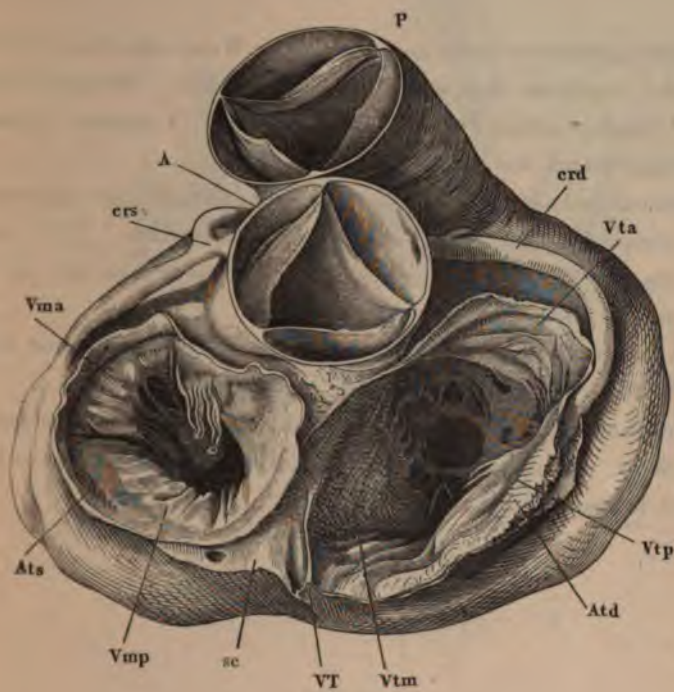
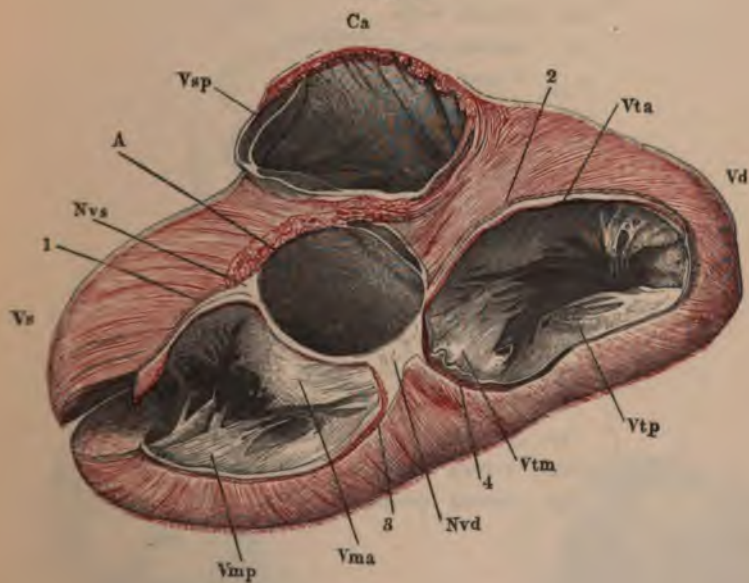


Fig. 2.



- Fig. 1. Verticalschnitt der Aorta und des aus der Wand derselben sich fortsetzenden vorderen Lappens der Valv. mitralis. Rechte Schnitthälfte.
* Bindegewebige Platte der Valv. mitralis. 1 schräge, 2 quere Muskelschichten der Wand des linken Atrium.
- Fig. 2. Horizontalschnitt eines Kinderherzens unterhalb der Horizontalfurche. Untere Hälfte. * Durchschnittener Muskelbalken. ** A. coron. dextra, der Länge nach angeschnitten. † Querschnitt der A. coronaria sin. †† Hintere Longitudinalfurche.
- Fig. 3. Scheidewand eines (in Alkohol) gehärteten Fötalherzens, von der rechten Seite. * Einmündung des Sin. coronarius.
- Fig. 4. Horizontalschnitt durch die Atrien eines gehärteten Fötalherzens, unteres Stück, von oben gesehen. 1 Rechte, 2 Linke Atrioventricularöffnung. 3 Eingang in die rechte Auricula.

<i>A</i>	Aorta.
<i>Adx</i>	Auricula dextra.
<i>As</i>	Auricula sin.
<i>ci</i>	V. cava inf.
<i>crd</i>	Eingang der A. coronaria dextra.
<i>Nv</i>	Nodus valvulae atrioventricularis.
<i>P</i>	A. pulmonalis.
<i>S¹</i>	Eigentliches Septum atriorum.
<i>S²</i>	Valvula foram. ovalis.
<i>VE</i>	Valvula Eustachii.
<i>Vma</i>	Valvula mitr. Vorderer Lappen.
<i>Vmp</i>	Valvula mitr. Hinterer Lappen.
<i>Vsa</i>	Valvula semilunaris aort.
<i>Vt</i>	Valvula tricuspidalis.
<i>Vta</i>	Valvula tricuspidal. Vorderer Lappen.
<i>Vtm</i>	Valvula tricuspidal. Medialer Lappen.
<i>Vtp</i>	Valvula tricuspidal. Hinterer Lappen.

Herz.

Fig. 1.

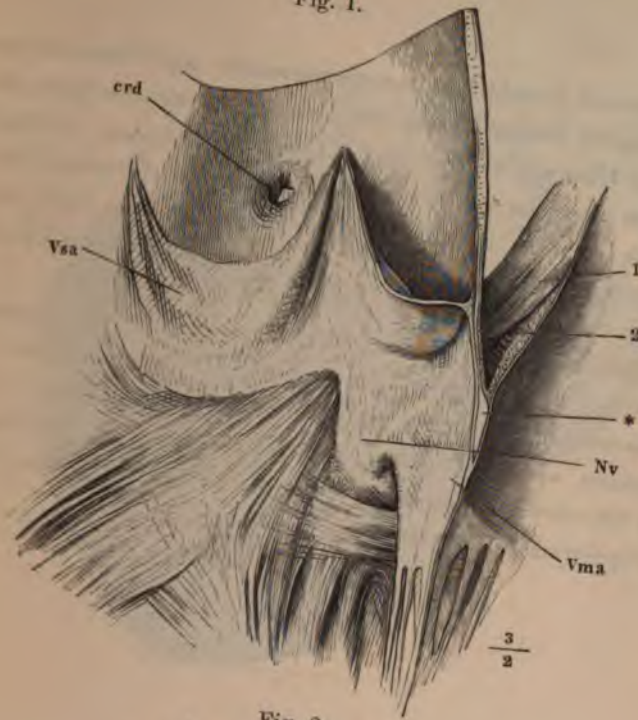


Fig. 2.



Fig. 3.

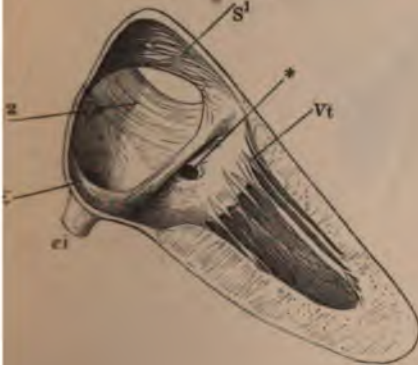


Fig. 4.

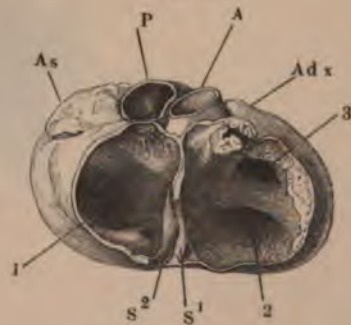


Fig. 1. Transversale Ansicht der Pars membranacea septi ventriculorum, vom geöffneten rechten Herzen aus. 1 rechter, 2 hinterer Sinus der Aorta. 3 am Ursprung abgeschnittene A. coronaria dextra. 4 Mündung des Sinus pulmonalis. 5 A. coronaria. 6 Valvula tricuspidalis, am rechten Ende dicht an der Basis abgeschnitten, um den Theil der durchschüssigen Stelle des Septum. der in den rechten Ventrikel schaut, zu zeigen.

Fig. 2. Verticalsechnitt durch die Pars membranacea septi ventriculorum, hintere Hälfte. 1 Durchschnit der Aortenwand. 2 Durchschnit der Wand des rechten Atrium. 3 Septum der Ventrikel. 4 Hintere Valv. semilunaris aortica. 5 Linke Atrioventricularklappe, vorderer Lappen. 6 Scheidewandlappen der rechten Atrioventricularklappe. 7 Medialer Papillarmuskel. 8 Mündung des Sinus coronarius.

<i>A</i>	Aorta.
<i>At d</i>	Atrium dextr.
<i>P</i>	A. pulmonalis.
<i>V d</i>	Ventric. dexter.
<i>V s</i>	Ventric. sin.

Fig. 1.

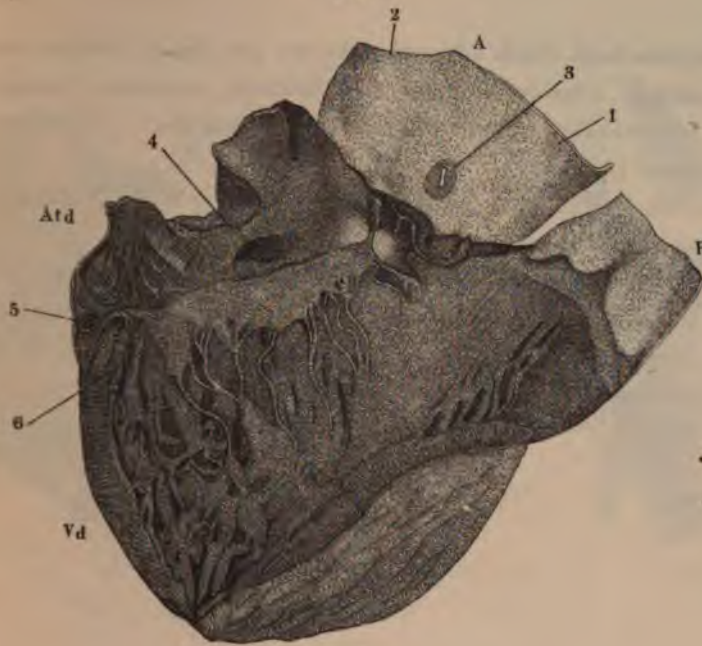
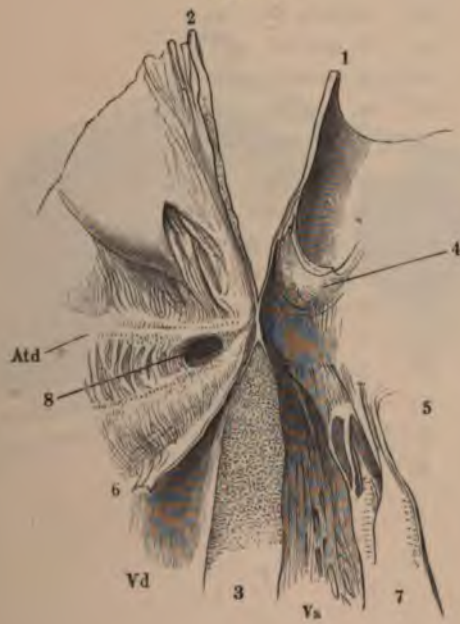


Fig. 2.



- Fig. 1. Sagittalschnitt durch das rechte Atrium und die in dasselbe mündenden Gefäße eines im aufgeblasenen Zustande erhärteten Herzens; Schnitthälfte. * Quer abgeschnittene Auricula. † Tuberculum dextri (*Loweri*).
- Fig. 2. Rechtes Atrium, mit zurückgeschlagener äußerer Wand. * Mündung kleineren Herzvene.
- Fig. 3. Atrien, von hinten, das linke durch Entfernung der hinteren Wand geöffnet. * (Unbeständiger) klappenförmiger Vorsprung zwischen Einmündungen der Vv. pulmon. sin. und der Auricula. ** Wand der linken Seite der Vv. pulmon. dextrae.

<i>A</i>	Aorta.
<i>As</i>	Auricula sin.
<i>ci</i>	V. cava inf.
<i>crd</i>	A. coronaria dextra.
<i>cs</i>	V. cava sup.
<i>Fo</i>	Fossa ovalis.
<i>Lfo</i>	Limbus fossae ovalis.
<i>P</i>	A. pulmonalis.
<i>pd</i>	V. pulmon. dextr.
<i>ps</i>	V. pulmon. sin.
<i>Sc</i>	Sinus coronarius.
<i>Vc</i>	V. coronaria.
<i>VE</i>	Valvula Eustachii.
<i>Vf</i>	V. foraminis ovalis.
<i>VT</i>	V. Thebesii.
<i>Vt</i>	V. tricuspidalis.

Fig. 1.

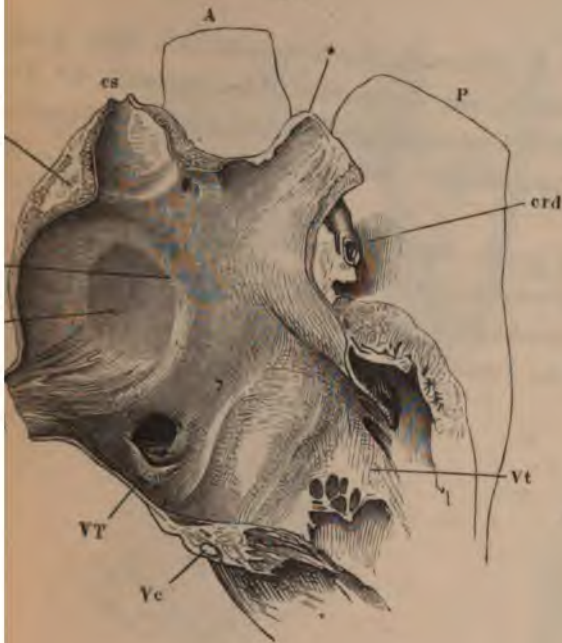


Fig. 2.

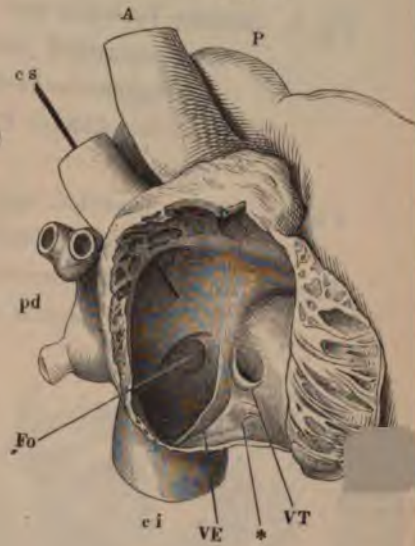
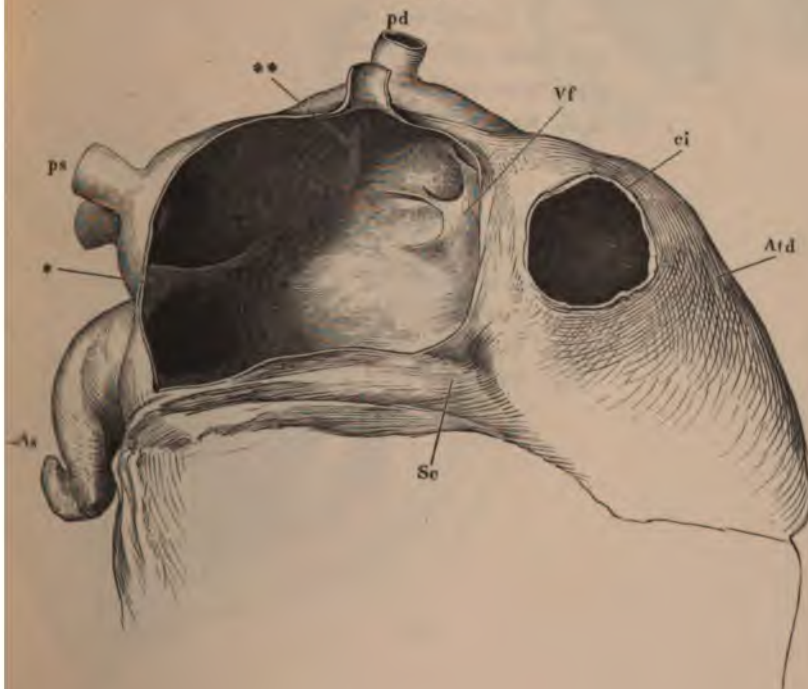


Fig. 3.



- Fig. 1. Rechter Ventrikel und A. pulmonalis, durch Ausschneiden eines Theils der Seitenwand geöffnet, von der rechten Seite gesehen. *,* Aus dem Septum der Ventrikel entspringende Papillarmuskeln und Chorden. **, Ueberzähliger Papillarmuskel am vorderen Zipfel der Valv. tricuspid.
- Fig. 2. Linker Ventrikel und Aorta, durch einen Verticalschnitt der vorderen Wand geöffnet und ausgebreitet. *Septum der Ventrikel.
- Fig. 3. Ausgespannte Semilunarklappen der Aorta, vom Ventrikel aus gesehen. * Septum der Ventrikel.

<i>A</i>	Aorta.
<i>crd</i>	A. coronaria cord. dextra.
<i>crs</i>	A. coronaria cord. sin.
<i>Mpl</i>	Musc. papillaris lateralis.
<i>Mpla</i>	Musc. papillaris ant.
<i>Mplp</i>	Musc. papillaris post.
<i>Mpm</i>	Musc. papillaris medialis.
<i>P</i>	A. pulmonalis.
<i>Sd</i>	Sinus dext. der Aorta.
<i>Sp</i>	Sinus post. der Aorta.
<i>Ss</i>	Sinus sin. der Aorta.
<i>Vta</i>	Valvula tricuspid. Vorderer Lappen.
<i>Vtm</i>	Valvula tricuspid. Medialer Lappen.
<i>Vtp</i>	Valvula tricuspid. Hinterer Lappen.

Fig. 1.

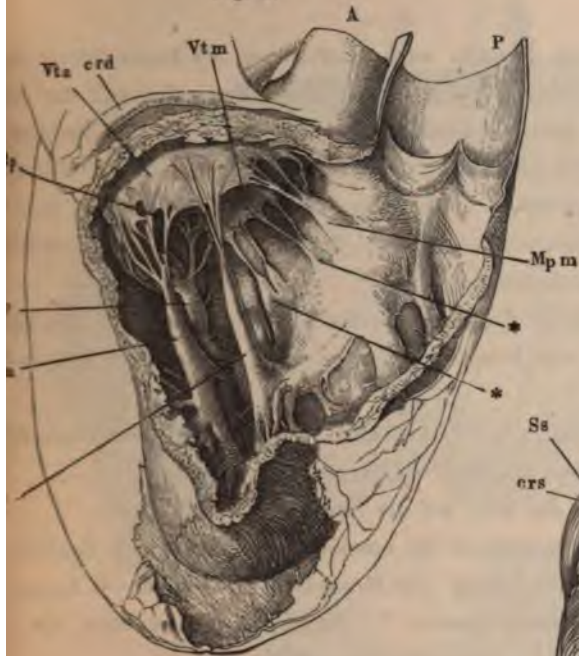
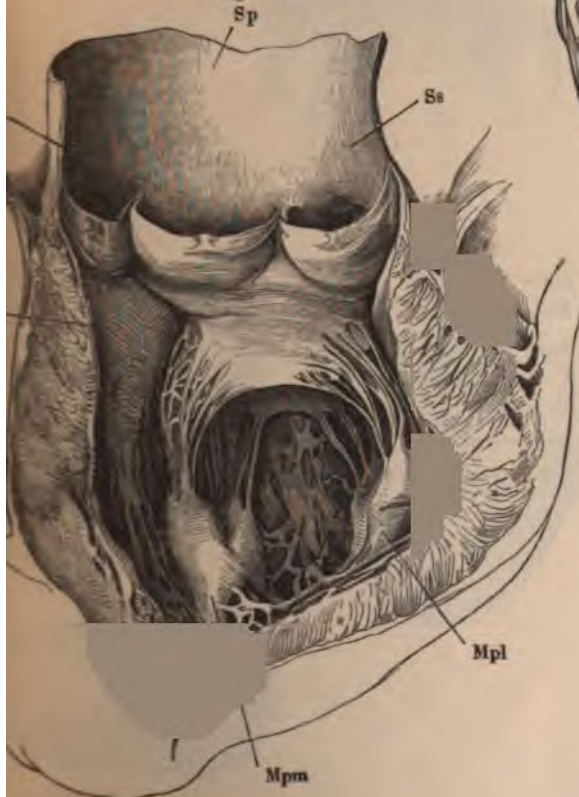


Fig. 3.



Fig. 2.



- Fig. 1. Muskulatur des linken Atrium, nach Entfernung des Endocardium von innen gesehen. Das Atrium ist durch einen Verticalschnitt der äusseren Wand, der zwischen beiden linken Lungenvenen durchgeht und sich in den Ventrikel fortsetzt, geöffnet und ausgebreitet. * Hintere Wand der Aortenwurzel. 1, 2 Faserursprünge vom linken und rechten Knoten der Atrioventricularklappen. 3 Zipfel der Valv. foram. ovalis. 4 Netzförmige Muskelbündel.
- Fig. 2. Faserung der Oberfläche der Herzventrikel, nach Entfernung des Pericardialüberzugs, vom Neugeborenen, von vorn. * Aeussere longitudinale Schichte.
- Fig. 3. Dieselbe, von hinten. *, ** Aeussere longitudinale Muskelschichte, 1 Septum. 2 Linke, 3 rechte Atrioventricularöffnung.
- Fig. 4. Dieselbe, von unten, das Herz auf der hinteren Fläche liegend.
- Fig. 5. Senkrechter Dickendurchschnitt der äusseren Wand des linken Ventrikels, um die blättrige Anordnung der Muskulatur zu zeigen. † Aeussere, †† Innere longitudinale Fasern. ** Oberflächliche, zwischen die Lamellen eingeschobene prismatische Faserzüge.

<i>A</i>	Aorta.
<i>As</i>	Auricula sin.
<i>P</i>	A. pulmonalis.
<i>pd</i>	V. pulmonalis dextra.
<i>ps</i>	V. pulmonalis sin.
<i>Sc</i>	Sinus coronarius.
<i>Vma</i>	Valv. mitralis, vorderer Lappen.

Fig. 1.

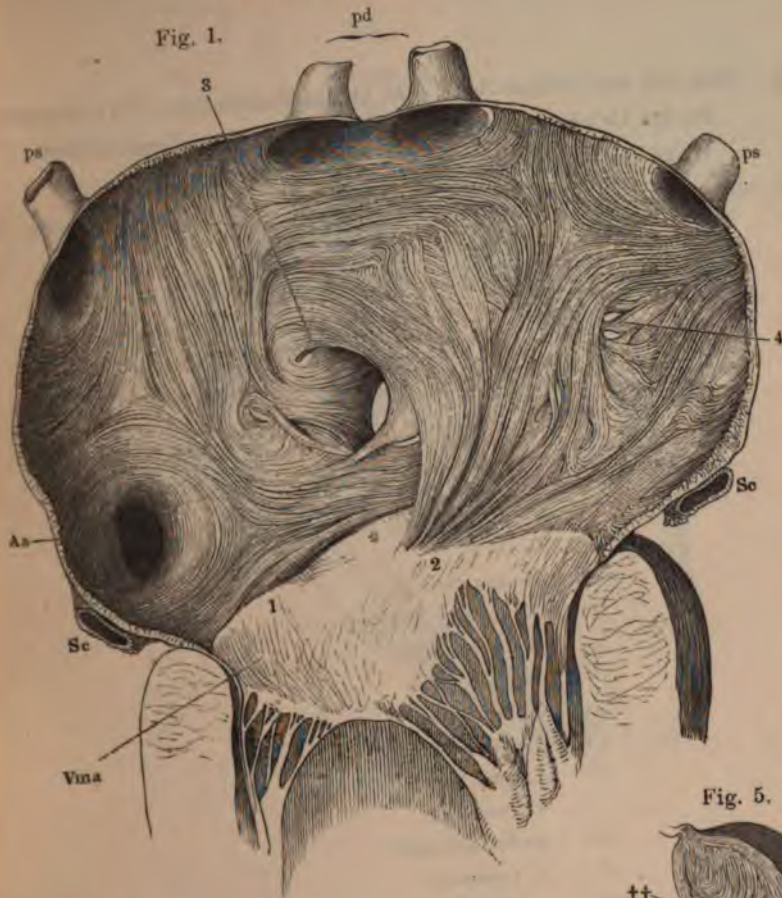


Fig. 2.



Fig. 3.

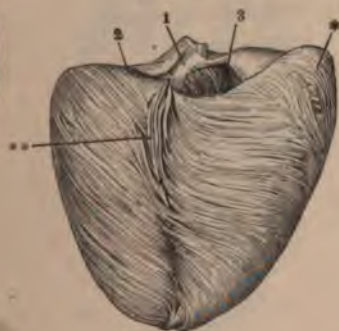
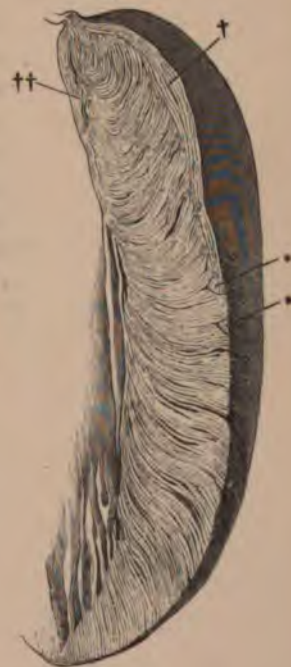


Fig. 4.



Fig. 5.



- Fig. 1. Herz von der rechten Seite, das fibröse Pericardium (†,†) ringsum dick an der Uebergangsstelle in das viscerele Blatt abgeschnitten. * Obere Wand des Sinus transv. pericardii.
- Fig. 2. Herz des Neugeborenen mit den grossen Gefässstämmen von vorn. 1 Trachea. 2 Linke, 3 rechte Lunge.

<i>A</i>	Aorta.
<i>aA</i>	Arcus aortae.
<i>Ab</i>	A. anonyma brachiocephal.
<i>Ad</i>	Aorta descendens.
<i>Adx</i>	Auricula dextra.
<i>As</i>	Auricula sin.
<i>Cs</i>	Carotis sin.
<i>ci</i>	V. cava inf.
<i>cs</i>	V. cava sup.
<i>Da</i>	Ductus arterios.
<i>P</i>	A. pulmonalis.
<i>Pd</i>	A. pulmonalis, rechter Ast.
<i>pd</i>	V. pulmonalis dextra.
<i>Ps</i>	A. pulmonalis, linker Ast.
<i>Ssi</i>	A. subclavia sin.
<i>Stp</i>	Sinus transv. pericardii.
<i>Vd</i>	Ventriculus dexter.
<i>Vs</i>	Ventriculus sin.

Pericardium. Duct. arteriosus.

Fig. 1.

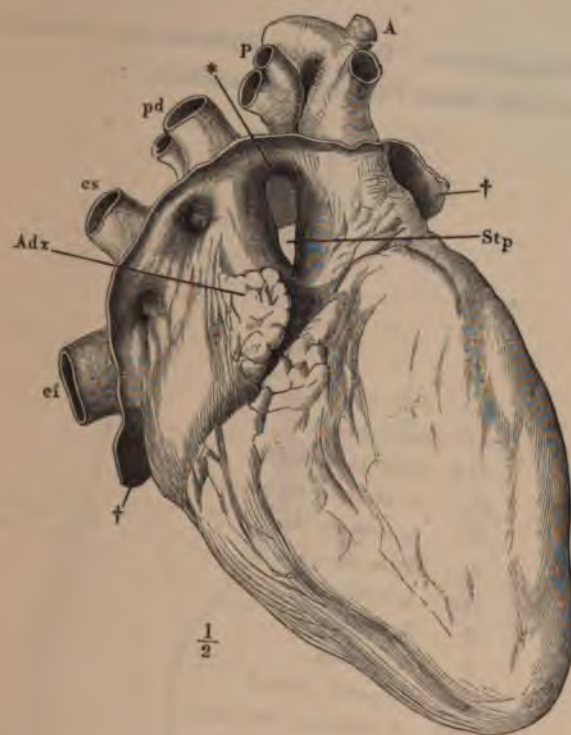
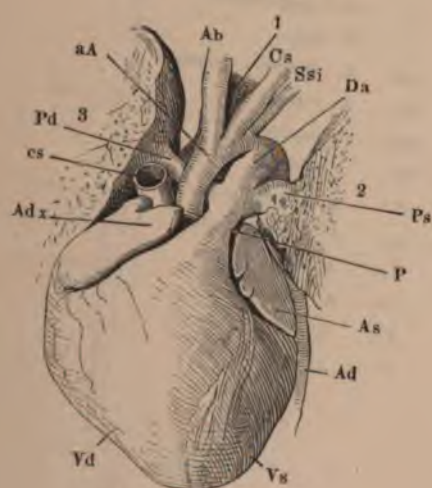


Fig. 2.



Schema der Körperarterien. Die an der Rückseite der Glieder verlaufend
Stämme durch hellere Färbung ausgezeichnet.

<i>Aa</i>	Aorta ascend.
<i>aA</i>	Arcus aortae.
<i>Aab</i>	Aorta abdominalis.
<i>Ab</i>	A. anonyma brachiocephal.
<i>Ai</i>	A. anonyma iliaca.
<i>At</i>	Aorta thoracica.
<i>Ax</i>	A. axillaris.
<i>B</i>	A. brachialis.
<i>C</i>	A. cruralis.
<i>Cd</i>	A. carotis dextra.
<i>crd</i>	A. coronaria cord. dextra.
<i>crs</i>	A. coronaria cord. sin.
<i>Cs</i>	A. carotis sin.
<i>H</i>	A. hypogastrica.
<i>I</i>	A. iliaca.
<i>ico</i>	A. interossea comm.
<i>Pe</i>	A. peronea.
<i>Po</i>	A. poplitea.
<i>R</i>	A. radialis.
<i>Sd</i>	A. subclavia dextra.
<i>sm</i>	A. sacralis media.
<i>Ssi</i>	A. subclavia sin.
<i>Ta</i>	A. tibialis ant.
<i>Tp</i>	A. tibialis. post.
<i>U</i>	A. ulnaris.

Arterien.

2.

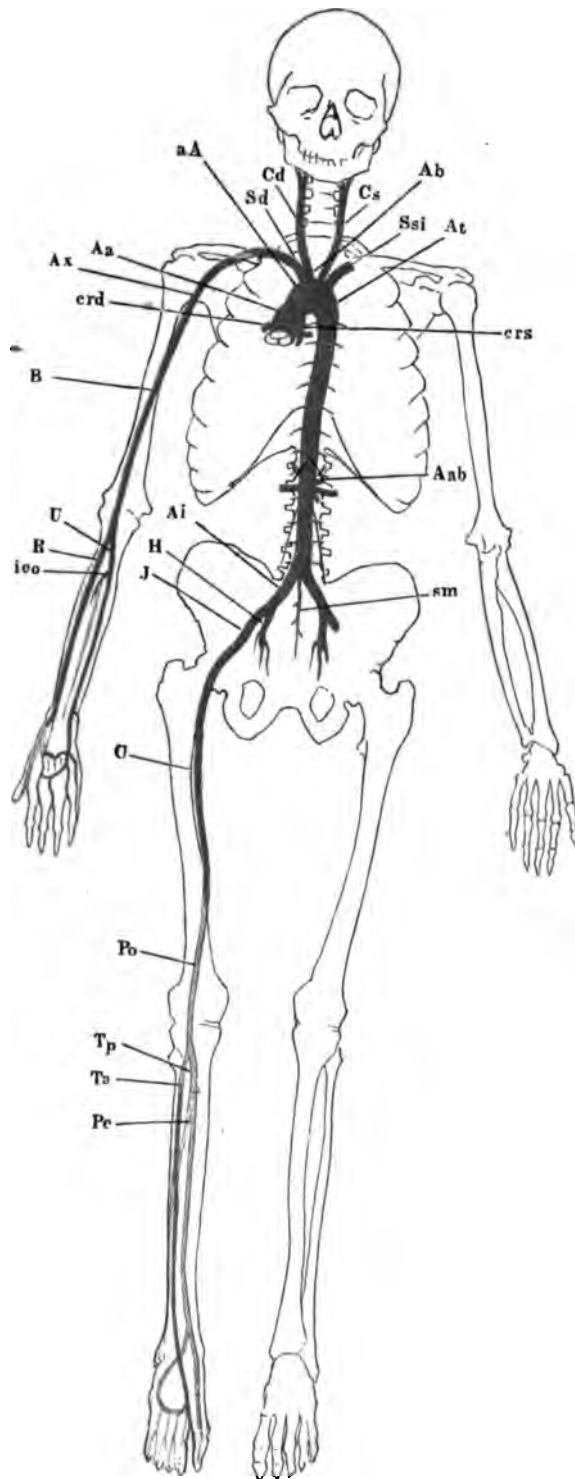


Fig. 1. Herz, vordere Fläche. Die Aorta adscendens und A. pulmonalis dicht über dem Ursprung, die V. cava sup. an der Einmündung abgeschnitten.

Fig. 2. Herz, hintere Fläche. Die V. cava inf. dicht an der Einmündung abgeschnitten.

-
- Aa* Aorta adscend.
 - Adz* Auricula dextra.
 - As* Auricula sin.
 - crd* A. coronaria cordis dextra.
 - crs* A. coronaria cordis sin. *crs^b*, *crs^v*, horizontaler und verticaler Zweig derselben.
 - ci* V. cava inf.
 - cs* V. cava sup.
 - P* Art. pulmon.
 - Vc* V. coronaria magna.
 - Vc'* V. cordis media.
 - ** Zweig der A. coron. zum Atrium.
 - *** Aestchen zur Furche zwischen der vorderen Wand der Atrien und der hinteren Wand der Aortenwurzel.
 - **** Zweig zum Con. arterios.
 - †* Zweig des Randes des Ventrikels.
 - ††* Zweig der hinteren Verticalfurche.

Fig. 1.

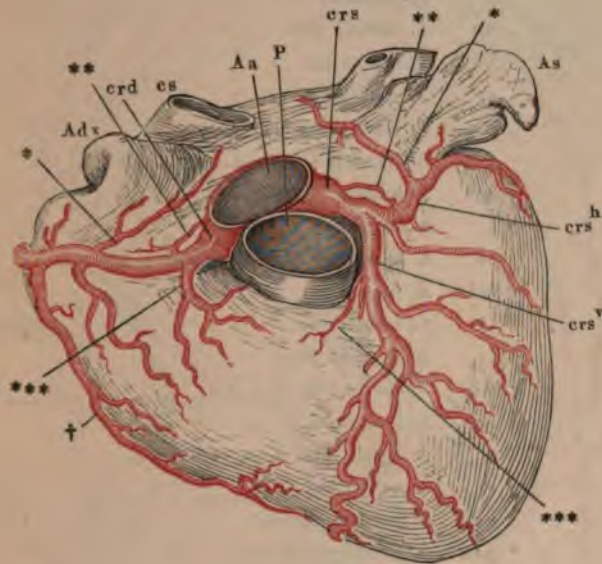
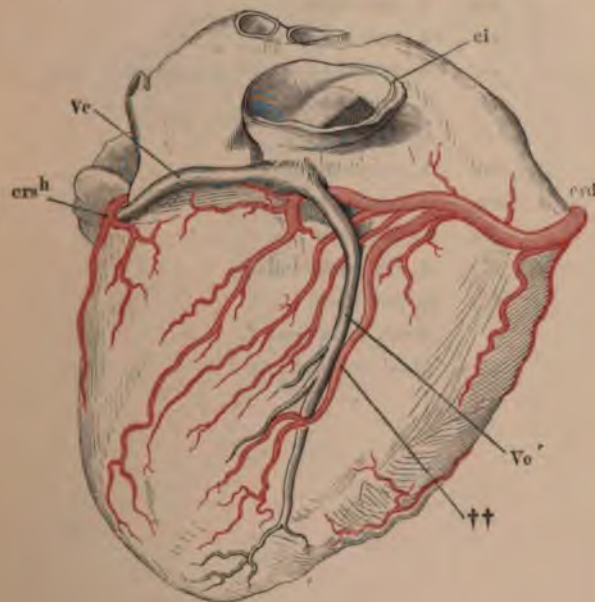


Fig. 2.



<i>a</i>	A. angularis.
<i>ap</i>	A. auricul. post.
<i>Ce</i>	A. carotis ext.
<i>ct</i>	A. cricothyreoidea.
<i>dl</i>	A. dorsalis linguae.
<i>f</i>	A. frontalis (Ast d. A. ophthalm.).
<i>hy</i>	A. hyoidea.
<i>l</i>	A. lingualis.
<i>la</i>	A. lacrymalis (Ast d. A. ophthalm.).
<i>lbi</i>	A. labialis inf.
<i>lbs</i>	A. labialis sup.
<i>ls</i>	A. laryngea sup.
<i>me</i>	A. maxill. ext.
<i>mi</i>	A. maxill. int.
<i>n</i>	A. nasalis (Ast d. A. ophthalm.).
<i>oc</i>	A. occipitalis.
<i>pa a</i>	A. palatina ascend.
<i>pha</i>	A. pharyngea ascend.
<i>s</i>	A. sublingualis.
<i>sc</i>	A. sternocleidomastoidea. <i>sc'</i> R. sternocleidomast. der A. occipitalis.
<i>smt</i>	A. submental.
<i>sn</i>	A. septi narium.
<i>so</i>	A. supraorbitalis (Ast d. A. ophthalm.).
<i>st</i>	A. stylomastoidea.
<i>tf</i>	A. transv. faciei.
<i>tm</i>	A. temporalis media.
<i>tps</i>	A. temporalis superfic.
<i>tsu</i>	A. thyreoidea sup.
<i>z</i>	A. zygomatico-orbitalis.
<i>*</i>	R. parotideus.
<i>1</i>	Gland. thyreoidea.
<i>2</i>	Gland. submaxillaris.

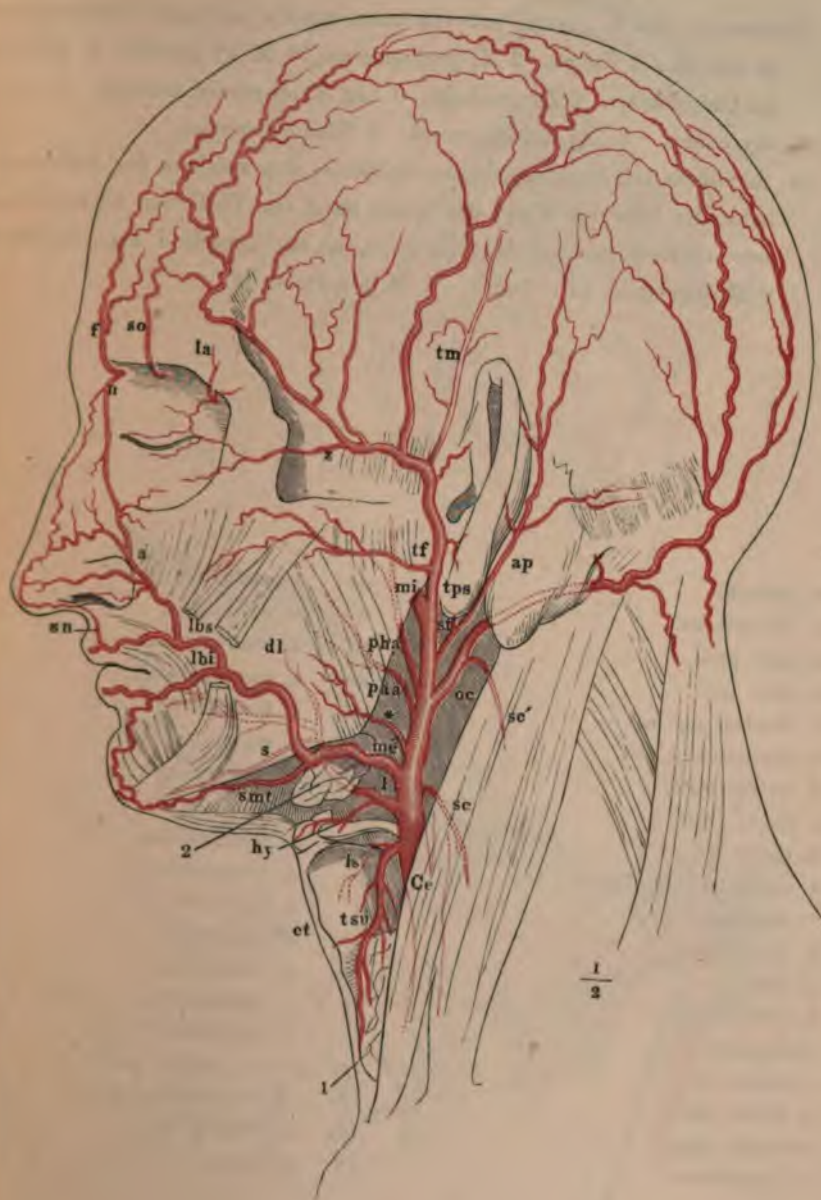


Fig. 1. Verästelung der A. carotis ext. von vorn, um die medianen Anastomosen zu zeigen. 1 Zunge. 2 M. genioglossus. 3 M. hyoglossus. 4 Winkel des Unterkiefers. 5 Zungenbein. 6 Lig. hyothyroid. medium. 7 Lig. thyroidea. 8 Lig. cricothyroid. 9 Gland. thyreoid.

Fig. 2. A. maxillaris int. Profilansicht des Schädels, von welchem der Jochbogen nebst der lateralen Wand der Orbita und ein Theil des Unterkiefers entfernt sind. 1 M. temporalis, an der Insertion abgeschnitten. 2 M. pterygoid. ext. ebenso. 3 M. pterygoid. int.

<i>a</i>	A. angularis.	<i>me</i>	A. maxill. ext.
<i>ai</i>	A. alveolaris inf.	<i>mh</i>	A. mylohyoidea.
<i>ap</i>	A. auric. post.	<i>mi</i>	A. maxillaris int.
<i>apr</i>	A. auric. prof.	<i>mm</i>	A. meningea media.
<i>asa</i>	A. alveolaris sup. ant.	<i>mt</i>	A. mentalis.
<i>asp</i>	A. alveolaris sup. post.	<i>np</i>	A. nasopalatina.
<i>b</i>	A. buccinatoria.	<i>npo</i>	A. nasalis post.
<i>Cc</i>	A. carotis comm.	<i>oc</i>	A. occipitalis.
<i>Ca</i>	A. carotis ext.	<i>pp</i>	A. pterygopalatina.
<i>Ci</i>	A. carotis int. (am Ursprung abgeschnitten).	<i>pt</i>	A. pterygoidea.
<i>ct</i>	A. cricothyreoid.	<i>s</i>	A. sublingual.
<i>hy</i>	A. hyoid.	<i>smt</i>	A. submental.
<i>io</i>	A. infraorbitalis.	<i>sn</i>	A. septi narium.
<i>l</i>	A. lingualis.	<i>sp</i>	A. sphenopalatina.
<i>lbi</i>	A. labialis inf.	<i>t</i>	A. tympanica.
<i>lbs</i>	A. labialis sup.	<i>tpr¹ tpr²</i>	Aa. tempor. proff.
<i>ls</i>	A. laryng. sup.	<i>tps</i>	A. temporalis superficialis.
<i>ma</i>	A. masseterica.	<i>tsu</i>	A. thyreoid. sup.
		<i>rd</i>	A. vidiana.

Fig. 1.

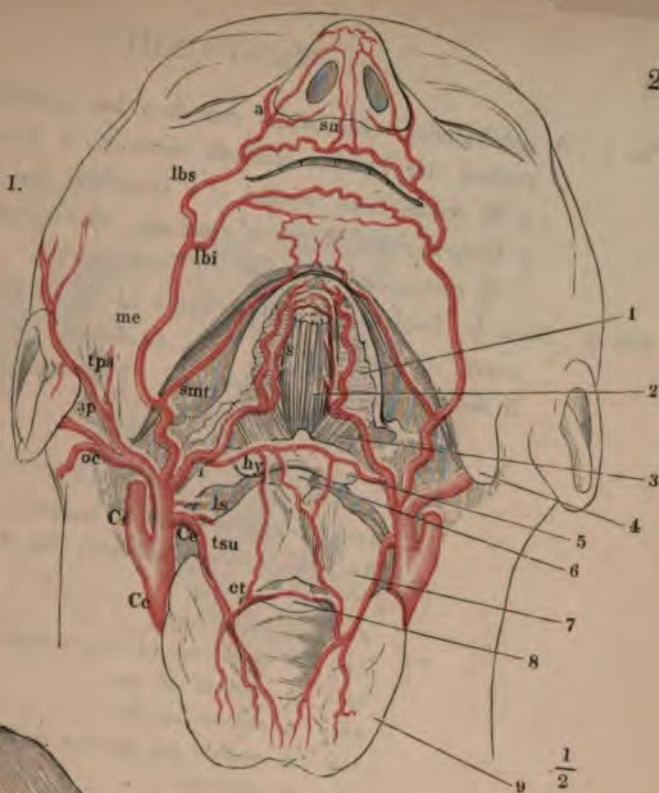
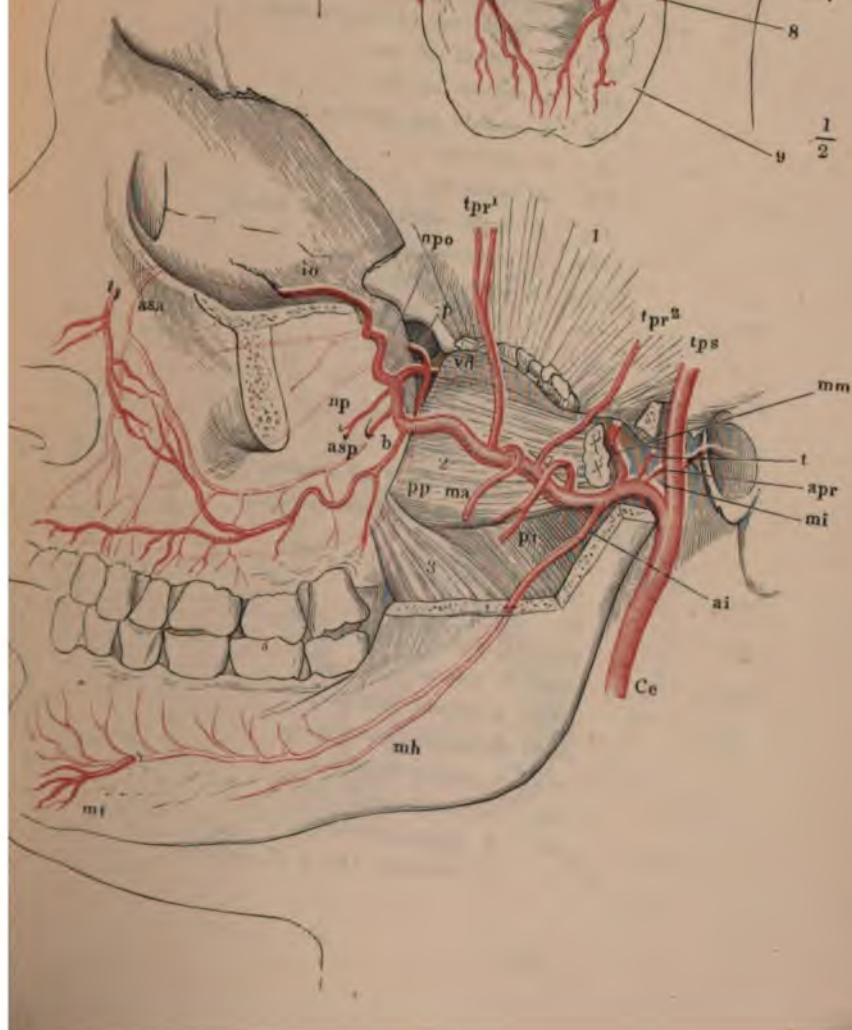


Fig. 2.



- Fig. 1.** *A. ophthalmica.* Die Orbita von oben her geöffnet. N. olfact. Periost der Lamina cribrosa entfernt. 1 Trochlea. 2 C. 3 *M. rectus oculi medial.* 4 Ursprung des *M. obliquus* 5 Ursprung des *M. rectus oculi sup.*, zurückgeschlagen. 6 7 *M. rectus oculi lateralis.* 8 Thränendrüse.
- Fig. 2.** *Basis des Gehirns mit den Arterien.* I bis IX Erster bis neunster. 1 Hypophyse. 2 *C. candicans.* 3 *Crus cerebri.* 5 *Med. oblongata.* 6 *Kleinhirn.* 7 *Rückenmark.*

<i>aud</i>	<i>A. auditiva</i> (Ast d. <i>A. basilaris</i>).
<i>ba</i>	<i>A. basilaris</i> (Vereinigung der <i>Aa. vertebr.</i>).
<i>c'</i>	<i>A. ciliaris longa.</i>
<i>ca</i>	<i>A. cerebri ant.</i> (<i>A. corp. callosi</i>).
<i>cbla</i>	<i>A. cerebelli inf. ant.</i>
<i>cblp</i>	<i>A. cerebelli inf. post.</i>
<i>cbs</i>	<i>A. cerebelli sup.</i> (Ast d. <i>A. basilaris</i>).
<i>ch</i>	<i>A. choroidea.</i>
<i>ci</i>	<i>A. carotis int.</i>
<i>cm</i>	<i>A. cerebri media</i> (<i>A. fossae Sylvii</i>).
<i>coa</i>	<i>A. communicans ant.</i>
<i>cop</i>	<i>A. communicans post.</i>
<i>cpo</i>	<i>A. cerebri post.</i> (aus d. <i>A. basilaris</i>).
<i>cr</i>	<i>A. centralis retinae.</i>
<i>ea</i>	<i>A. ethmoid. ant.</i>
<i>ep</i>	<i>A. ethmoid. post.</i>
<i>f</i>	<i>A. frontalis.</i>
<i>la</i>	<i>A. lacrymalis.</i> * Ast derselben durch den Can. zygomatico-facialis.
<i>n</i>	<i>A. nasalis.</i>
<i>nf</i>	<i>A. nasofrontalis.</i>
<i>op</i>	<i>A. ophthalmica.</i>
<i>pbli</i>	<i>A. palpebr. later. inf.</i>
<i>pbla</i>	<i>A. palpebr. later. sup.</i>
<i>pblmi</i>	<i>A. palpebr. medialis inf.</i>
<i>pblms</i>	<i>A. palpebr. medialis sup.</i>
<i>so</i>	<i>A. supraorbitalis.</i>
<i>spa</i>	<i>A. spinalis ant.</i>
<i>spp</i>	<i>A. spinalis post.</i>
<i>v</i>	<i>A. vertebralis.</i> (Ast d. <i>A. subclavia</i>).

Fig. 1.

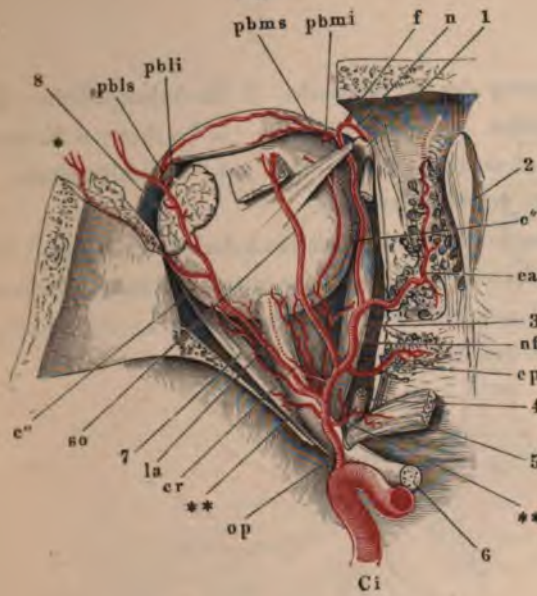


Fig. 2.

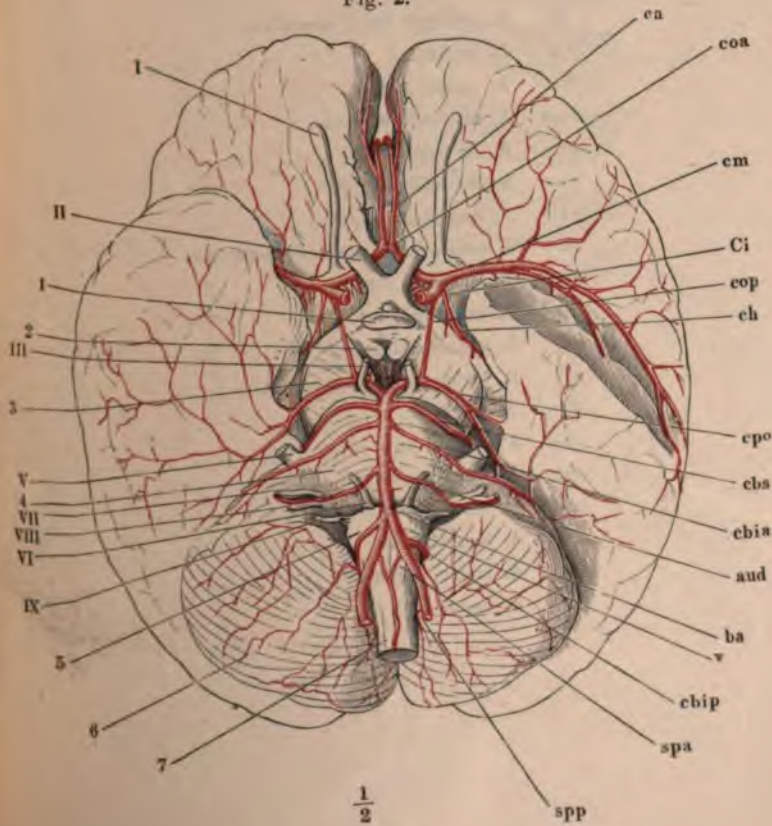


Fig. 1. Verzweigung der *A. subclavia*. 1 Hinterhauptßbein. 2 Atlas. 3 thyreoidea. 4 Gland. thyreoid. 5 Trachea. 6 *M. trapezius*. 7 *scalenus medius*. 8 *M. scalen. ant.* 9 Schlüsselbein. 10 *Proc. coidens* des Schulterblatts.

Fig. 2. Rückenmark eines Kindes, mit den Arterien, von vorn. * *Lig. denticu* am Halstheile in Verbindung mit der fibrösen Rückenmarkshaut weiter abwärts dicht am Rückenmark abgeschnitten. † *Hi* † † vordere Nervenwurzeln.

<i>Ab</i>	<i>A. anonyma brachiocephalica.</i>
<i>ba</i>	<i>A. basilaris.</i>
<i>Cc</i>	<i>A. carotis comm.</i>
<i>cra</i>	<i>A. cervicalis adscend.</i>
<i>crp</i>	<i>A. cervicalis prof.</i>
<i>crs</i>	<i>A. cervicalis superfic.</i>
<i>es</i>	<i>A. epigastrica superfic.</i>
<i>ia</i>	<i>R. intercost. ant. aus d. A. mamm.int.</i>
<i>is</i>	<i>A. intercost. supr.</i>
<i>mmi</i>	<i>A. mammaria int.</i>
<i>mp</i>	<i>A. musculo-phrenica.</i>
<i>pf'</i>	<i>R. perforans A. mamm. int.</i>
<i>S</i>	<i>A. subclavia.</i>
<i>spa</i>	<i>A. spinalis ant.</i>
<i>spp</i>	<i>A. spinalis post.</i>
<i>tc</i>	<i>A. transv. colli.</i>
<i>ti</i>	<i>A. thyreoid. inf.</i>
<i>ts</i>	<i>A. transv. scapulae.</i>
<i>v</i>	<i>A. vertebralis.</i>

Fig. 2.



Fig. 1.

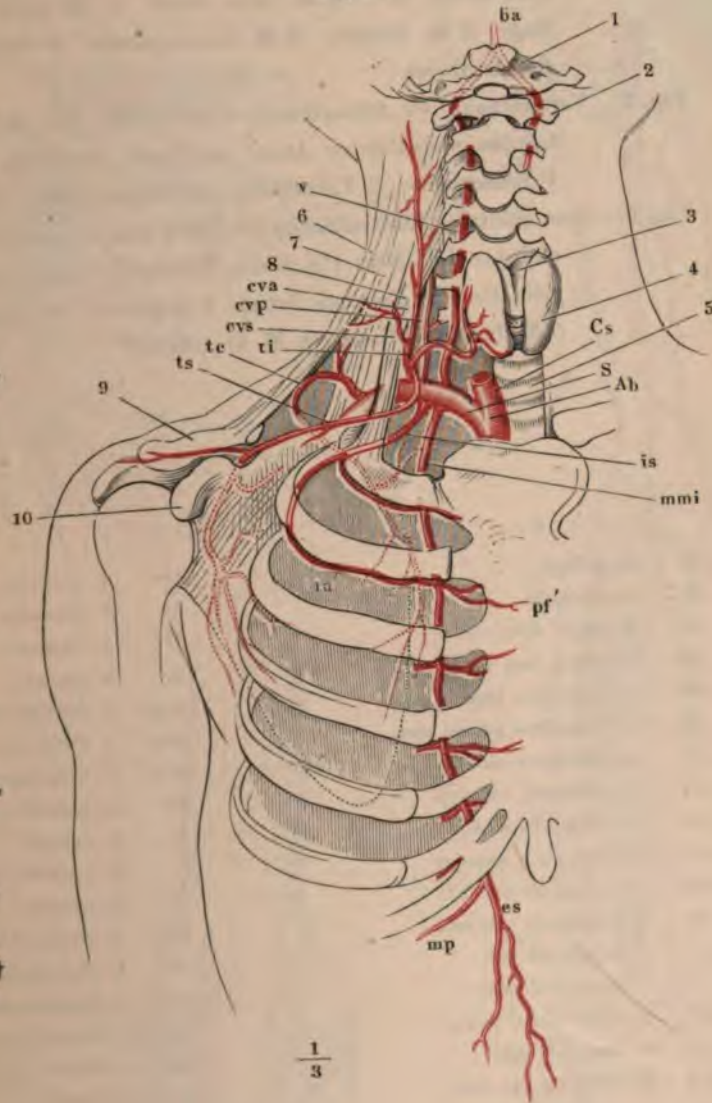


Fig. 1. Verzweigung der A. axillaris. 1 M. subclavius. 2 M. pectoralis min.
3 M. serrat. ant. 4 M. latiss. dorsi. 5 M. teres maj. 6 M. ancon.
long. 7 M. deltoideus. 8 M. subscapularis. 9 Sulcus intertubercularis
des Armbeins.

Fig. 2. Verzweigung der Armarterien, Vorderseite. Die auf der Rückseite
des Gliedes verlaufenden Äste sind mit punktierten Linien angege-
ben. 1 Erbse. 2 Tuberosität des Trapezbeins.

Fig. 3. Rete cubitale, Rückenfläche; die unter dem M. anconeus gelegenen Äste
und das tiefe Netz (*) durch Hüllslinien angedeutet. 1 Epicondylus
medialis. 2 Epicondylus lateralis. 3 Köpfchen des Radius. 4 Olecranon
5 M. brachioradialis. 6 M. ulnaris int.

<i>Az</i>	A. axillaris.	<i>ico</i>	A. interossea comm.
<i>B</i>	A. brachialis.	<i>ip</i>	A. interossea post.
<i>cdr</i>	A. carpea dors. rad.	<i>ir</i>	A. interossea recurrens.
<i>cdu</i>	A. carpea dors. uln.	<i>m</i>	A. mediana.
<i>cha</i>	A. circumflexa humeri ant.	<i>mdu</i>	A. metacarpea dors. uln.
<i>chp</i>	A. circumflexa humeri post.	<i>mep</i>	A. metacarpea vol. prof.
<i>cli</i>	A. collateralis rad. inf.	<i>ms</i>	A. metacarpea vol. subl.
<i>cls</i>	A. collateralis rad. sup.	<i>pb</i>	A. profunda brachii.
<i>cm</i>	A. collateralis media.	<i>R</i>	A. radialis.
<i>csc</i>	A. circumflexa scapulae.	<i>rr</i>	A. recurrens rad.
<i>cui</i>	A. collateralis uln. inf.	<i>ru</i>	A. recurrens uln.
<i>cus</i>	A. collateralis uln. sup.	<i>ss</i>	A. subscapularis.
<i>crr</i>	A. carpea vol. rad.	<i>tha</i>	A. thoracico-acromial.
<i>cru</i>	A. carpea vol. uln.	<i>thd</i>	A. thoracico-dorsalis.
<i>dc¹</i>	A. digit. comm. prima.	<i>thl</i>	A. thorac. longa.
<i>ia</i>	A. interossea ant.	<i>ths</i>	A. thorac. supr.
<i>iad</i>	A. interossea ant. dors.	<i>U</i>	A. ulnaris.
<i>iav</i>	A. interossea ant. vol.		

A. brachialis und deren Aeste.

33

Fig. 1.

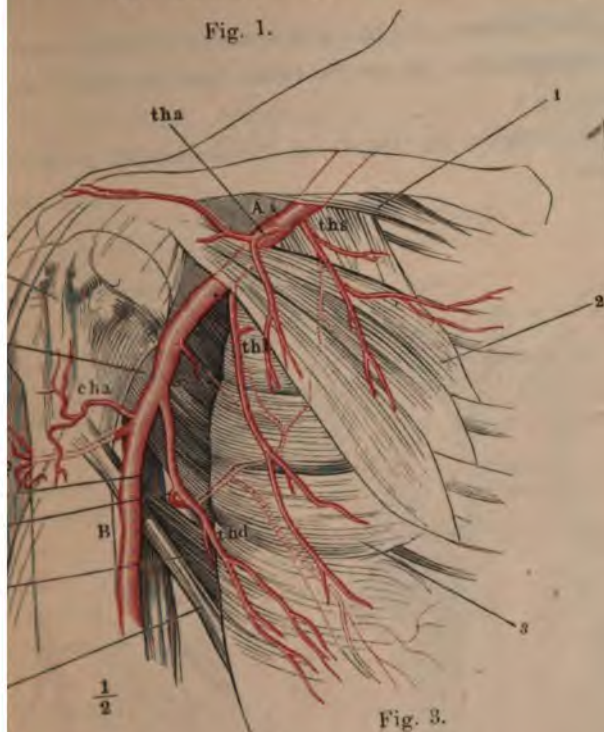


Fig. 2.

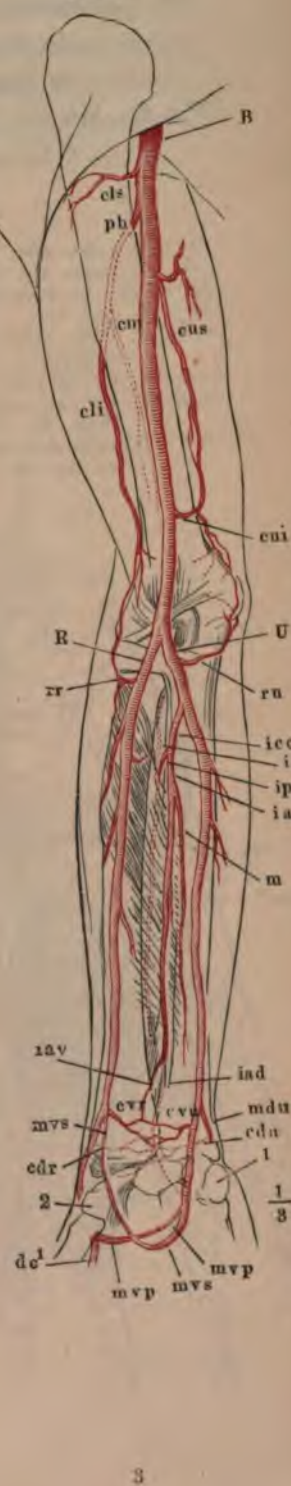


Fig. 3.

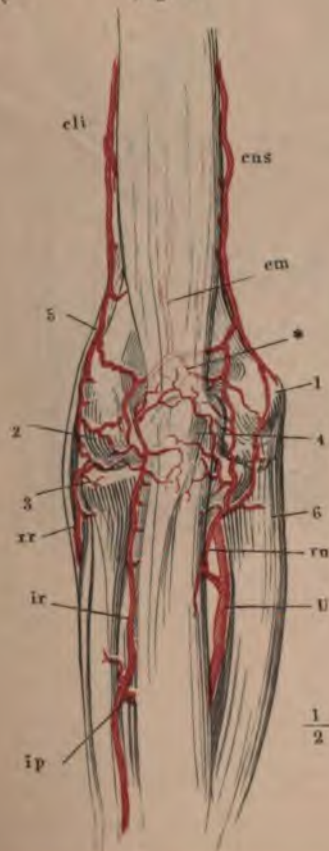


Fig. 1. Arterien des Handrückens. † Lig. carpi comm., aus welchem ein mittleres Stück ausgeschnitten ist, um die tiefen Aeste des Rete carp. dors. zu zeigen.

Fig. 2. Arterien der Volarfläche der Hand. 1 Sehne des M. palmaris long. 2 Erbsenbein.

cdr A. carpea dors. rad.
cdv A. carpea dors. uln.
dc¹ bis *dc⁴* Aa. digit. comm. 1^a bis 4^a.
dd A. digit. dors.
dr A. digit. volaris. *dr¹* Rückenast derselben.
iad A. interossea ant. dors.
imd¹ bis *imd³* A. intermetacarpea dors. 1^a bis 3^a.
imd' Verbindungsast der A. intermetacarpea dors. mit der A. digit. comm.

imv¹ bis *imv³* A. intermetacarpea vol. 1^a bis 3^a.
imv⁴ R. perforans derselben.
mdr A. metatarsa dors. rad.
mdv A. metatarsa dors. uln.
mvp A. metacarpea vol. prof.
mss A. metacarpea vol. sublimis.
R A. radialis.
U A. ulnaris.

Fig. 1.

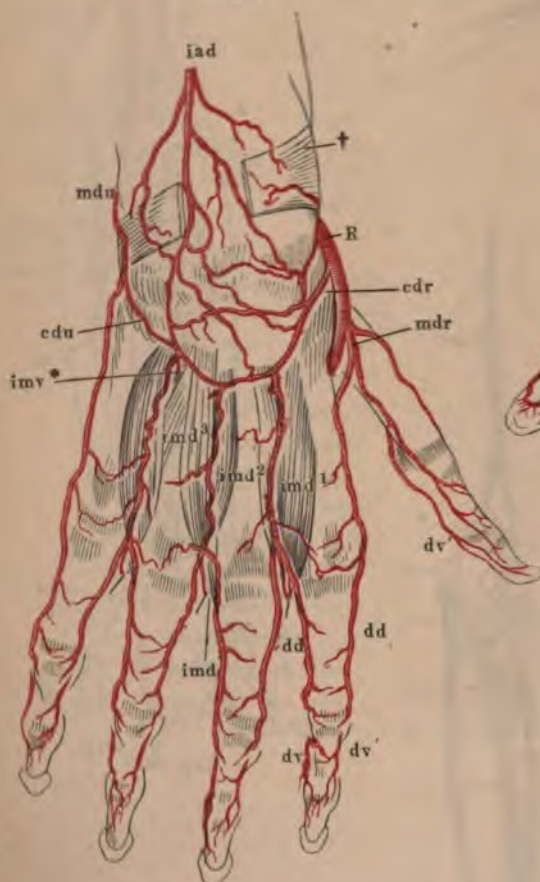
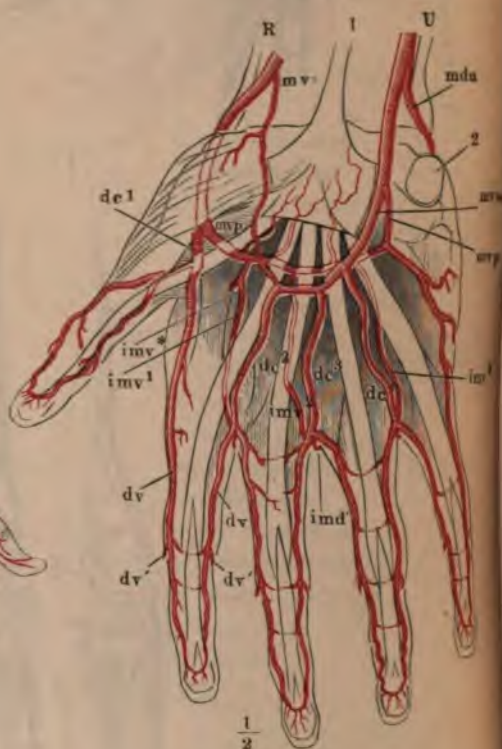
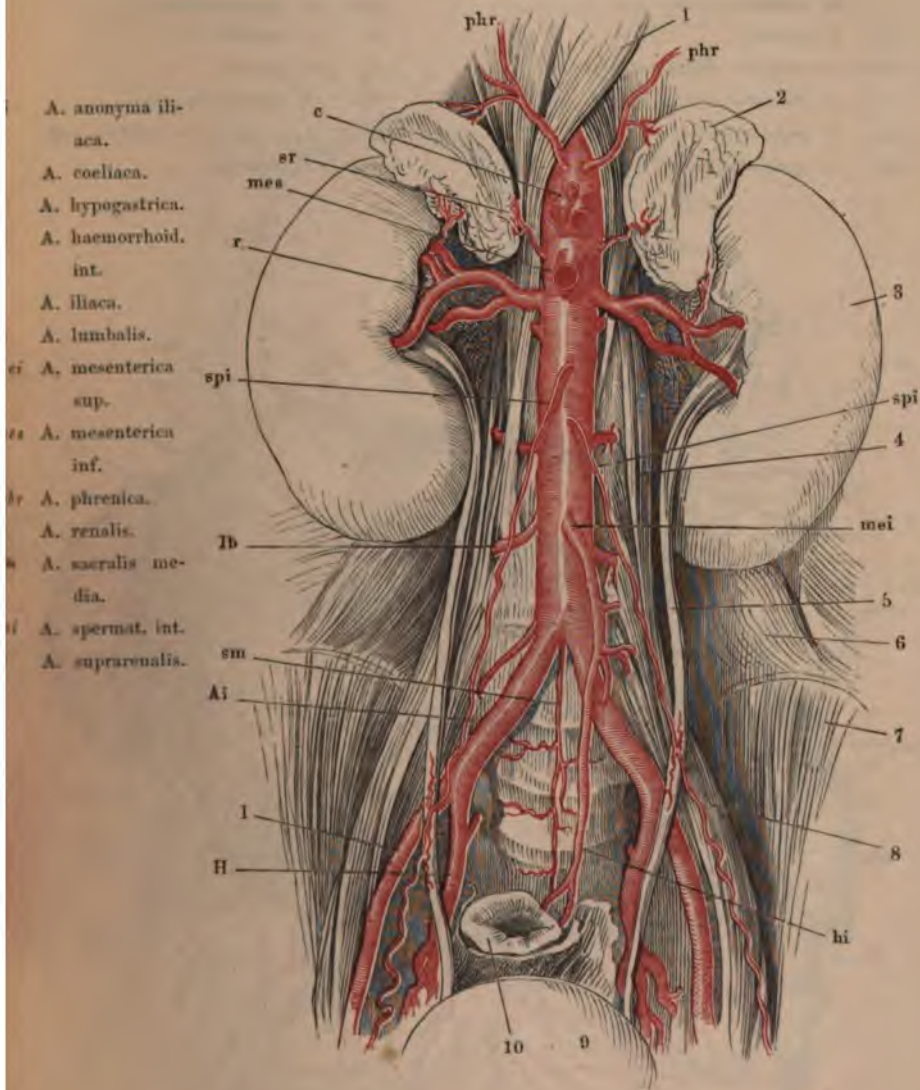

 $\frac{1}{2}$

Fig. 2.


 $\frac{1}{2}$

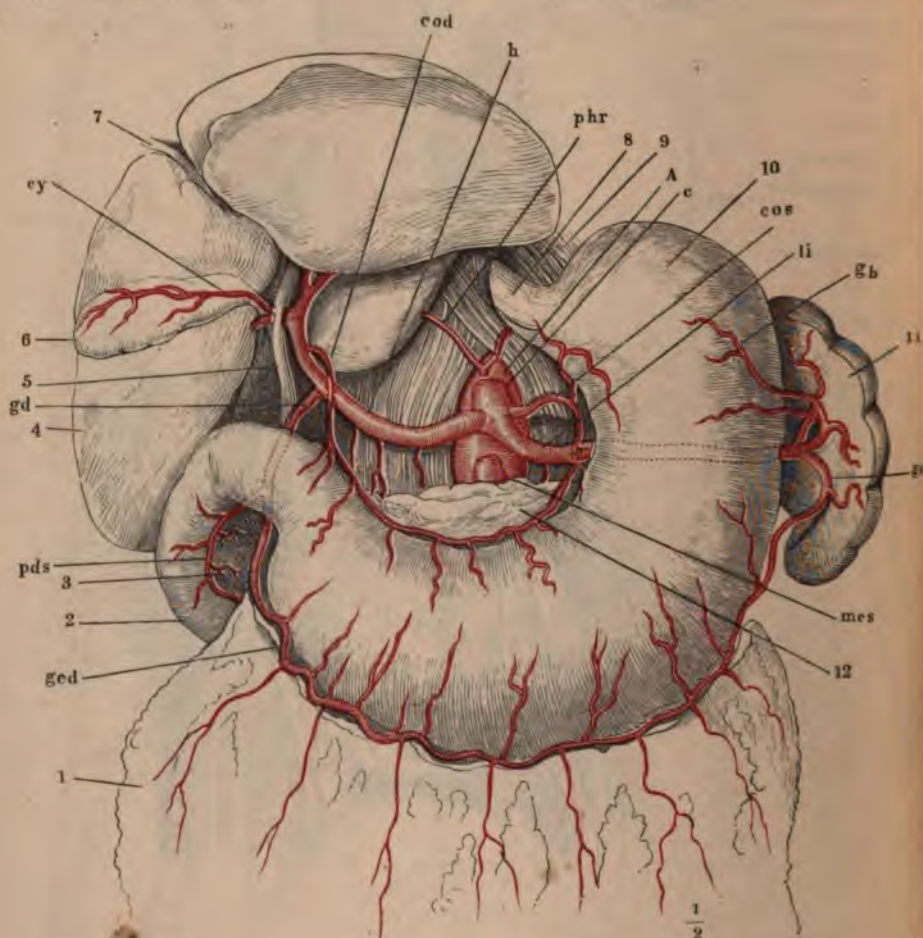
symmetrische Aeste der Aorta; die unpaaren visceralen Aeste, mit Ausnahme der A. mesenterica inf., dicht am Ursprung abgeschnitten. 1 Vertebralportion des Zwerchfells. 2 Nebenniere. 3 Niere. 4 M. psoas minor. 5 Ureter. 6 M. quadrat. lumb. 7 M. iliacus int. 8 M. psoas maj. 9 Harnblase. 10 Rectum.



Die Leber aufwärts geschlagen, der Magen herabgezogen. 1 Netz. 2 Duodenum.
 3 Kopf des Pancreas. 4 Leber. 5 Duct. choledoch. 6 Gallenblas.
 7 Lig. teres hepatis. 8 Oesophagus. 9 Zwerchfell. 10 Magen. 11 Mil.
 12 Pancreas.

A Aorta.
e A. coeliaca.
cy A. cystica.
cod A. coronaria ventric. dextra.
cos A. coronaria ventric. sin.
gb A. gastrica brevis.
gd A. gastro-duodenalis.

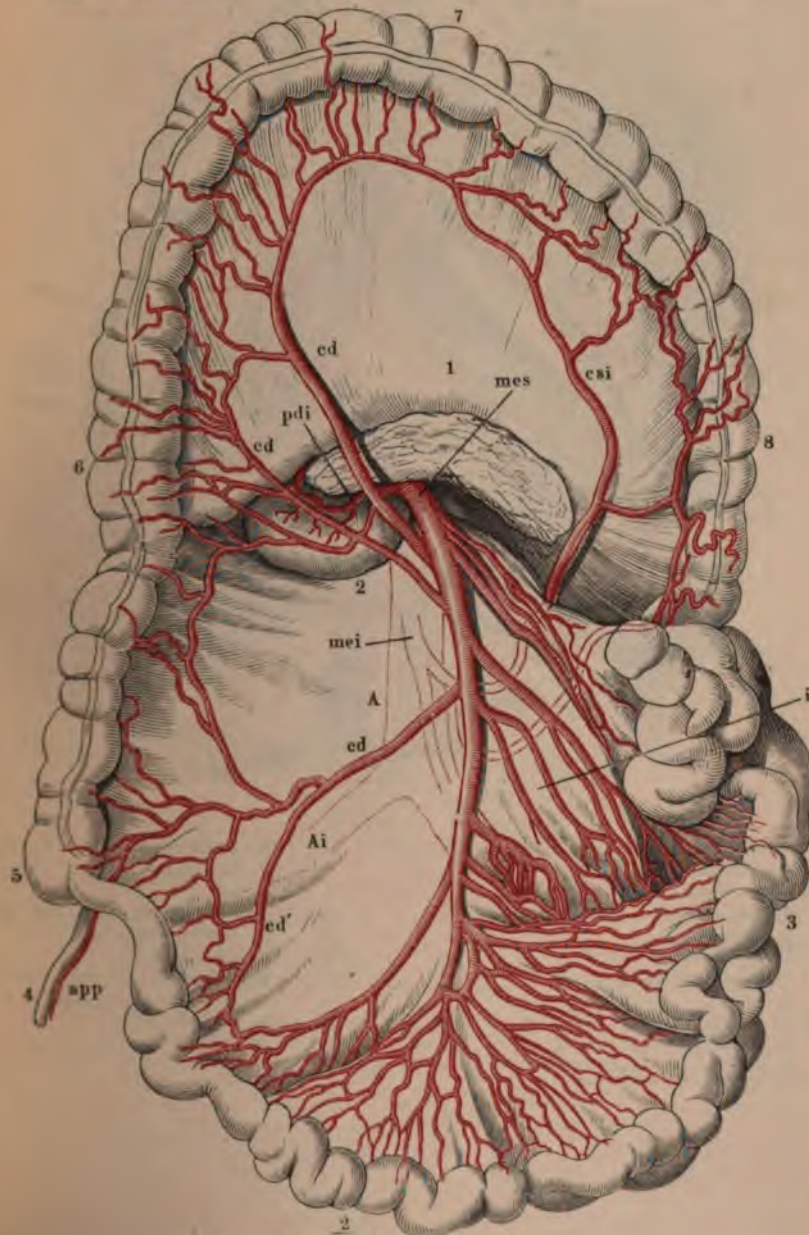
ged A. gastro-epiploica dextra.
ges A. gastro-epiploica sin.
h A. hepatica.
li A. lienalis.
mes A. mesenterica sup.
pds A. pancreatico-duodenalis sup.
p hr A. phrenica.



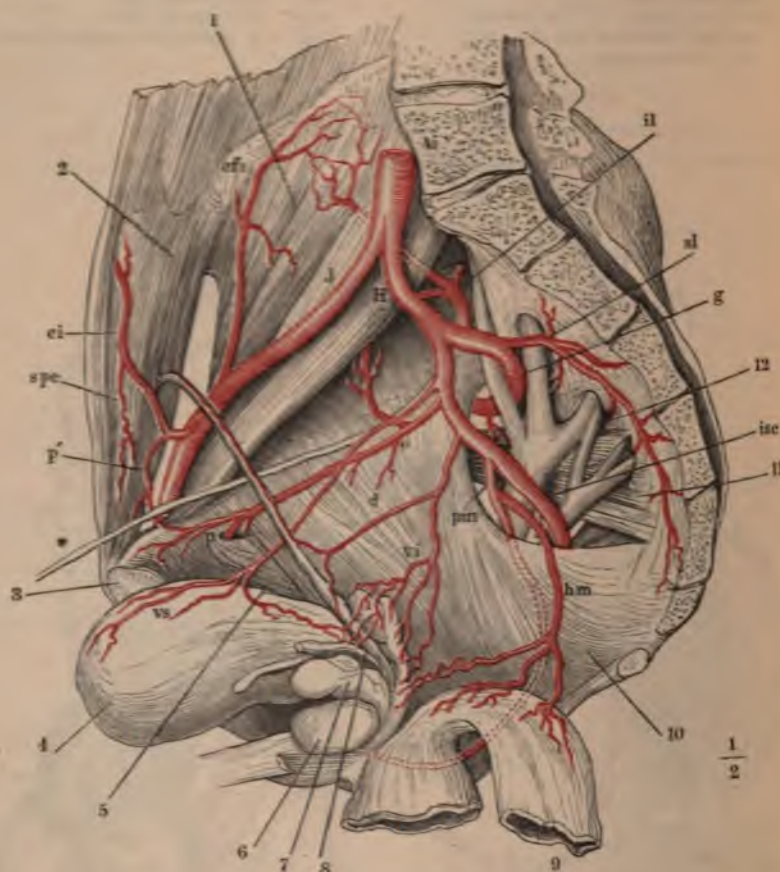
Das Colon transv. aufwärts zurückgeschlagen, der Dünndarm links herabgezogen.
Der vom Mesenterium verdeckte Theil der Arterien ist nur in Conturen
angegeben. 1 Pancreas. 2 Unterer querer Theil des Duodenum. 3 Dünndarm.
4 Proc. vermiformis. 5 Coecum. 6 Colon dextrum. 7 Colon
transv. 8 Colon sinistr.

A Aorta.
Ai A. anonyma iliaca.
app A. appendicularis.
cd Aa. colicae dextrae. *cd'* Verbindungs-
ast der untersten mit dem letz-
ten R. intestinalis.

csi A. colica sin.
i Aa. intestinales.
mei A. mesenter. inf.
mes A. mesenter. sup.
pdi A. pancreatico-duodenalis inf.



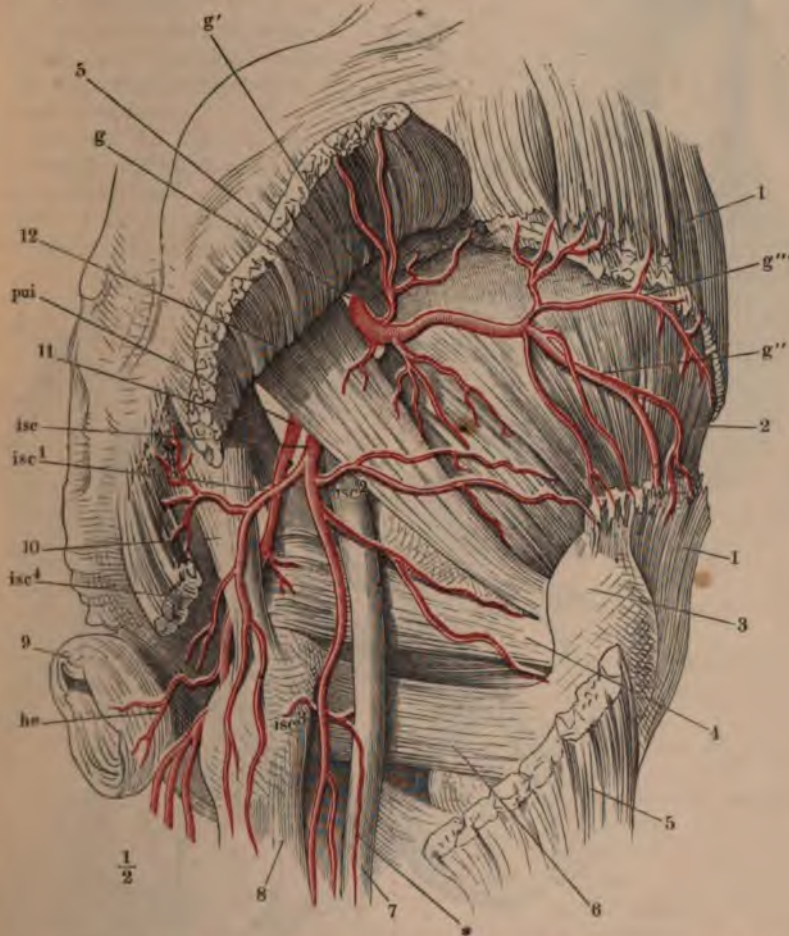
Rechte männliche Beckenhälfte von innen, die Blase vorwärts, das Rectum rü-
wärts herabgeschlagen. 1 M. iliopsoas. 2 Innere Fläche des M. tran-
sversus abdominis. 3 Synchondrosenfläche des Schambeins. 4 Harnblase. 5 M.
transversus abdominis. 6 Prostata. 7 Linke Vesicula seminis. 8 Vas deferens d.
selben Seite, kurz abgeschnitten. 9 Rectum. 10 M. coccygeus. 11
pyriformis. 12 Plexus sacralis.



Ai A. anonyma iliaca.
cfi A. circumflexa ilium.
d A. deferentialis.
ei A. epigastr. inf.
g A. glutea.
Il A. hypogastr.
hm A. haemorrh. media.
I A. iliaca.
il A. iliofemoralis.
isc A. ischiad.
o A. obturatoria. Vgl. Taf. CXXII.

p R. pubicus ders. *p'* dessen Ver-
bindungsast mit der A. epigastr.
inf.
pui A. pudenda int. Vgl. Taf. CXXI.
st A. sacralis lateralis.
spe A. sperm. ext.
u A. umbilicalis. * Obliterirter T.
derselben (Lig. vesicae lateralis).
vi A. vesicalis inf.
vs A. vesicalis sup.

tere Beckenwand, von hinten. Aus den Mm. gluteus max. u. medius ist je ein Stück ausgeschnitten, der Ursprung des M. gluteus max. aufwärts umgeschlagen. 1 M. gluteus medius. 2 M. gluteus minimus. 3 Trochanter. 4 M. obturator int. 5 M. gluteus max. 6 M. quadrat. fem. 7 N. ischiad. 8 Ursprung des M. semitendinosus und des langen Kopfs des M. biceps. 9 M. sphincter ani. 10 Lig. tuberoso-sacr. 11 Lig. spinoso-sacr. 12 M. pyriformis.



Ast der A. glutea zum M. glut. max. g'' zum M. glut. med. g''' zum oberen Rande des M. gluteus min.

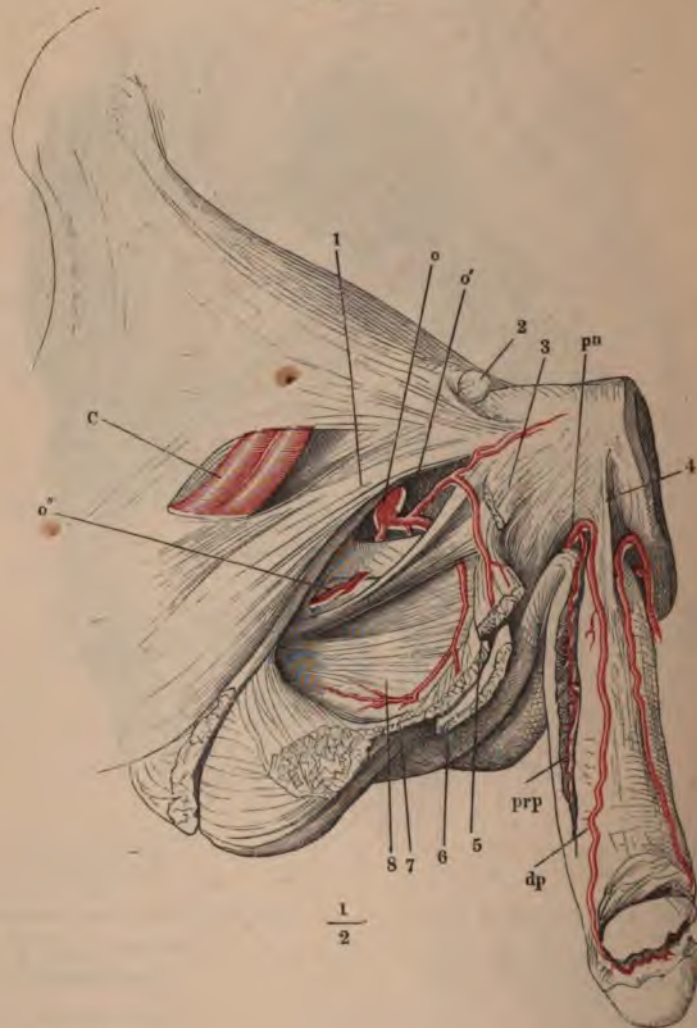
A. haemorrhoid. ext.

isc A. ischiad. *isc*¹ Aeste zum M. gluteus max. *isc*² zu den tiefen äusseren Hüftmuskeln. *isc*³ zu den Beugemuskeln und Adductoren. * A. comes n. ischiad. *isc*⁴ zur Excavatio recto-ischiadica.

Fig. 1. Vordere Beckenwand. Verästelung der A. obturatoria und A. penis.

1 M. pectineus. 2 Samenstrang, am äusseren Leistenring abgeschnitten. 3 Ursprung des M. adductor long. 4 Lig. suspensorium penis medium. 5 M. adductor br. am Ursprung durchschnitten und zurückgeschlagen. 6 M. gracilis desgleichen. 7 Mm. adductor minimus und magnus desgleichen. 8 M. obturator ext.

Fig. 1.



Verästelung der A. pudenda in der Perinealgegend. 1 M. cavernosus, mit dem Bulbus cavernosus urethrae nach links gelegt. 2 After und M. sphincter ani. 3 Lig. spinoso-sacrum. 4 Tuber. tuberoso-sacrum. 5 Tuber. scit. 6 M. levator ani. 7 M. vers. perinei superfic. 8 Dia-agma urogenitale. 9, 9' C. nos. penis mit dem M. ischio-nosus, quer durchschnitten an der Durchschnitfläche nandergezogen.

Arterien der inneren Geni-talien einer Neuentbundenen, der is vorwärts und nach links gelegt. 1 Uterus. 2 Oviduct. 3 Ovarium. 4 Harnblase.

Fig. 3.

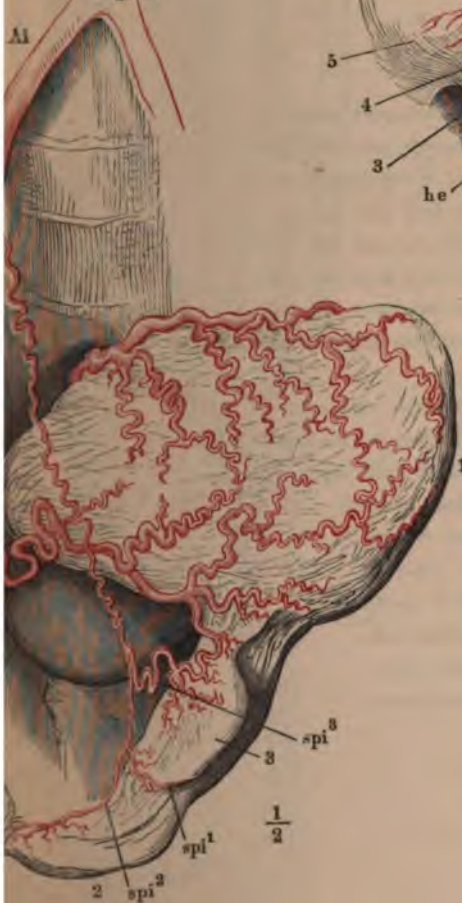
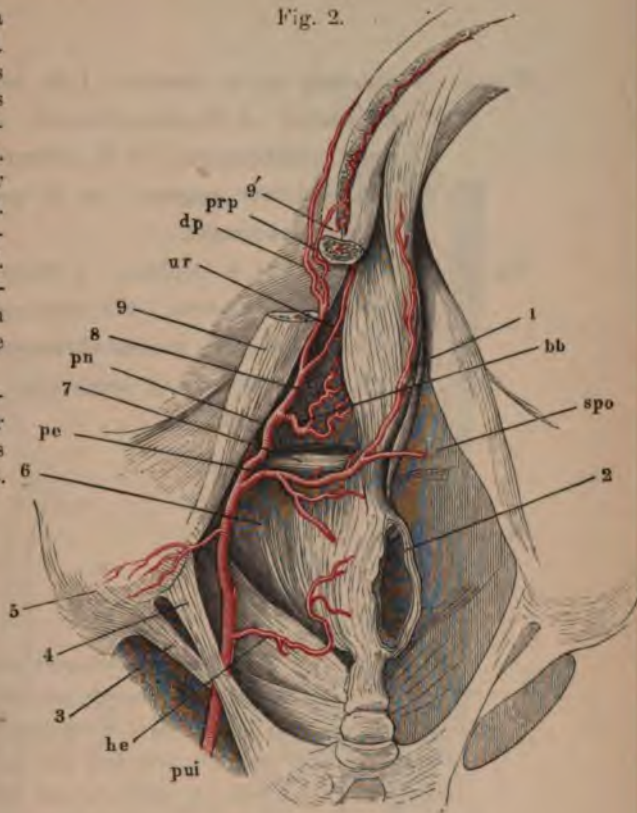


Fig. 2.



- Ai* A. anonyma iliaca.
bb A. bulbosa.
C A. cruralis (mit der A. prof. femoris).
dp A. dorsalis penis.
H A. hypogastr.
he A. haemorrhoid. ext.
I A. iliaca.
o A. obturatoria. *o'* vorderer, *o''* hinterer Ast.
pe A. perinea.
pn A. penis.
prp A. prof. penis.
pui A. pudenda int.
spi A. spermat. int. *spi*¹ Zweig zum Ovarium. *spi*² zur Ampulle des Oviducts. *spi*³ anastomot. Zweig zur A. uterina.
spo A. scrotalis post.
ur A. urethralis.
ut A. uterina.

Fig. 1. Verästlung der A. cruralis. 1 M. iliopsoas. 2 M. sartorius. 3 M. sor fasciae. 4 M. rectus femoris. 5 M. vastus medialis. 6 M. neus, zurückgezogen. 7 M. adductor longus. 8 M. adductor b 9 M. adductor magnus. 10 M. gracilis. 11 Mm. semimembra und semitendinosus.

Fig. 2. Verästlung der A. poplitea. 1 M. biceps fem. 2 M. gastrocnemiu teralis. 3 M. soleus. 4 Sehnenbogen der Mm. adductores. 5 M mitendinosus und semimembranosus. 6 M. gastrocnemius me 7 M. popliteus. 8 Lig. accessorium genu mediale long. durchschn und zurückgeschlagen.

-
- ajm* A. articularis genu media.
ags A. articularis genu supr. *ags'* tiefer,
ags'' oberflächlicher Ast.
ail A. articularis genu inf. later.
aim A. articularis genu inf. medial.
asl A. articularis genu sup. later.
asm A. articularis genu sup. medial.
cfi A. circumflexa ilium (prof.) A. d.
A. iliaca.
cfl A. circumflexa femoris later.
cfm A. circumflexa femoris medial.
cis A. circumfl. ilium superfic.
esf A. epigastr. superfic.
ms Rr. muscul. supp.
prf A. prof. femoris.
pf¹, pf², pf³ Rr. perforantes.
pue A. pudenda ext.
sul A. suralis later.
sum A. suralis medial.

Fig. 1.

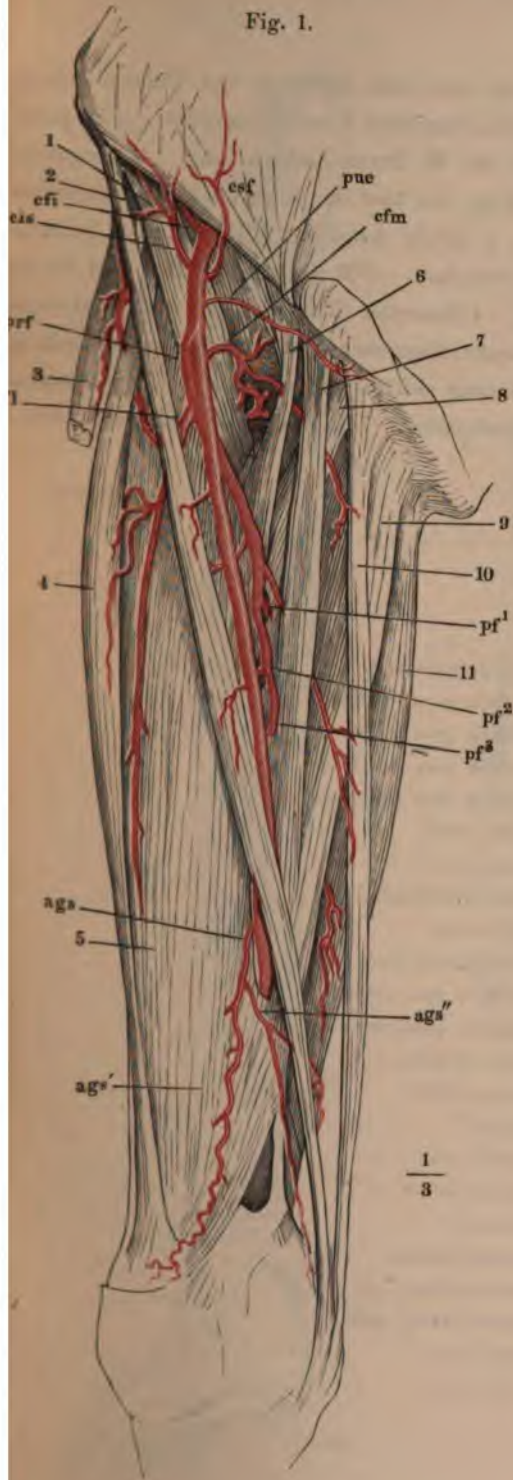


Fig. 2.

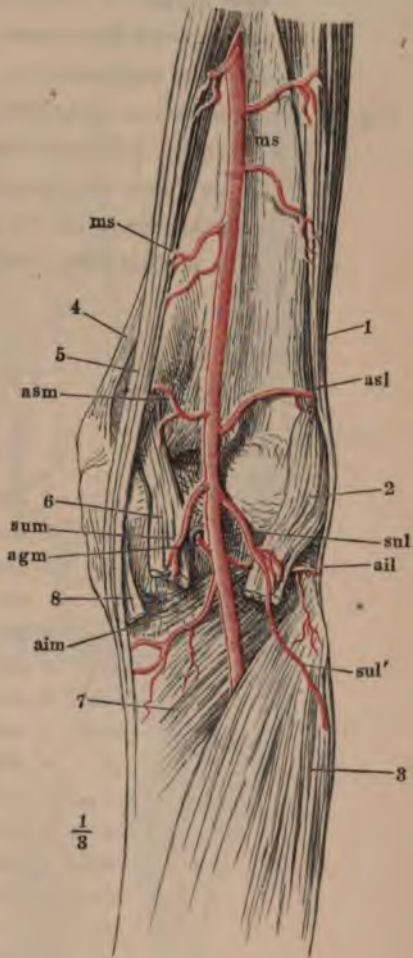


Fig. 1. Verästelung der A. tibialis ant. und post. Rückseite des Unterschenkels, die jenseits des Lig. inteross. liegenden Arterien punktirt. 1 M. peroneus brevis. 2 Ursprung des M. flexor hallucis long. 3 Ursprung des M. flexor digit. comm. long., die über der A. peronea entspringenden Muskeln durchschnitten. 4 Tendo Achillis. 5 M. abductor hallucis.

Fig. 2. Kniegelenk von vorn, Rete articulare. 1 M. rectus femoris. 2 M. vastus medialis. 3 M. sartorius. 4 Lateraler Rand des M. vastus lateralis, in die Fascie des Kniegelenks übergehend; ein Theil des Muskels ist ausgeschnitten, um die Arterie sichtbar zu machen. 6 Lig. accessor. genu mediale long., durchschnitten. 7 Lig. patellae inf., desgleichen.

<i>ags</i>	A. articularis genu sup.
<i>ail</i>	A. articularis genu inf. later.
<i>aim</i>	A. articularis genu inf. medial.
<i>asl</i>	A. articularis genu sup. later.
<i>asm</i>	A. articularis genu sup. medial.
<i>cal</i>	A. calcanea later.
<i>cam</i>	A. calcanea medial.
<i>com</i>	A. coronaria malleolaris.
<i>fs</i>	A. fibularis sup.
<i>mal</i>	A. malleolaris ant. later.
<i>mam</i>	A. malleolaris ant. medial.
<i>mpm</i>	A. malleolaris post. medial.
<i>nuf</i>	A. nutritia fibularis.
<i>nut</i>	A. nutritia tibialis.
<i>Pe</i>	A. peronea.
<i>pll</i>	A. plantaris later.
<i>plm</i>	A. plantaris medial.
<i>Po</i>	A. poplitea.
<i>ppf</i>	A. peronea perforans.
<i>rta</i>	A. recurrens tibial. ant.
<i>rlp</i>	A. recurrens tibial. post.
<i>Ta</i>	A. tibialis ant.
<i>Tp</i>	A. tibialis post.

Fig. 1.

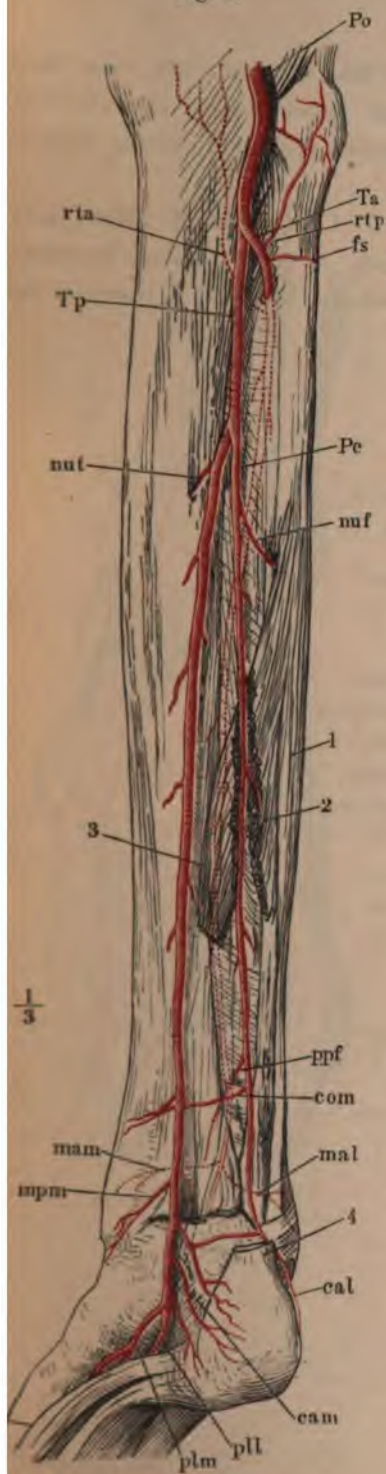


Fig. 2.

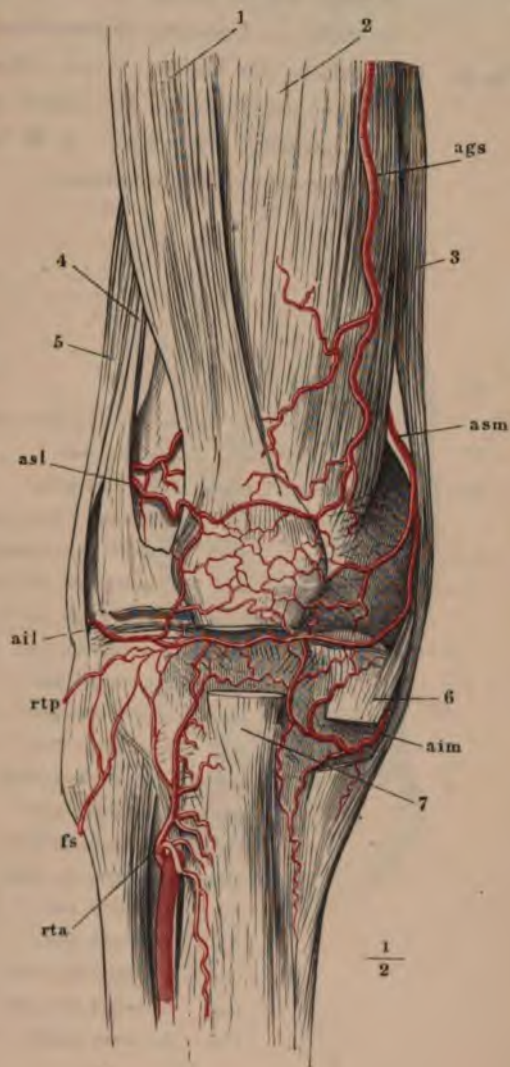


Fig. 1. A. dorsalis pedis. 1 M. tibialis ant. 2 Mm. extensor digit. comm. und extensor hallucis long., über dem Knöchelgelenk abgeschnitten. 3 Sehne des M. peron. br. 4 M. extensor digit. und extensor hallucis br. dicht am Ursprung abgeschnitten.

Fig. 2. Plantarfläche des Fusses. Arcus volaris. 1 Sehne des M. tibialis post. 2 Sehne des M. flexor dig. comm. long. 3 Caput plantare desselben. 4 M. abductor dig. quinti. 5 M. abductor hallucis. 6 Insertion des M. interosseus dorsalis primus.

*dc*¹ bis *dc*⁴ Aa. digitales comm.
dd Aa. digit. dors.
Dpd A. dorsalis pedis.
dr A. digitalis volaris propria.
*imd*¹ bis *imd*⁴ Aa. intermetatarsae dors.
mal A. malleolaris ant. later.
mam A. malleolaris ant. medial.
mdf A. metatarsea dors. fibularis.
pfa A. perforans ant.
pfp A. perforans post.
pll A. plantaris later.
plm A. plantaris medial.
plp A. plantaris prof.
ppf A. peronea perforans.
spm A. superficial. pedis medial.
Ta A. tibialis ant.
Tp A. tibialis post.
tla A. tarsea lat. ant.
tlp A. tarsea lat. post.
tsm A. tarsea medial.

Fig. 1.

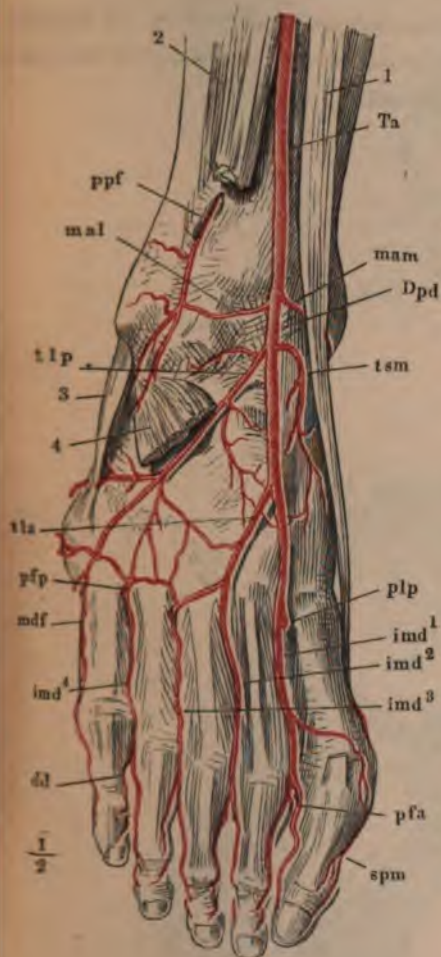


Fig. 2.

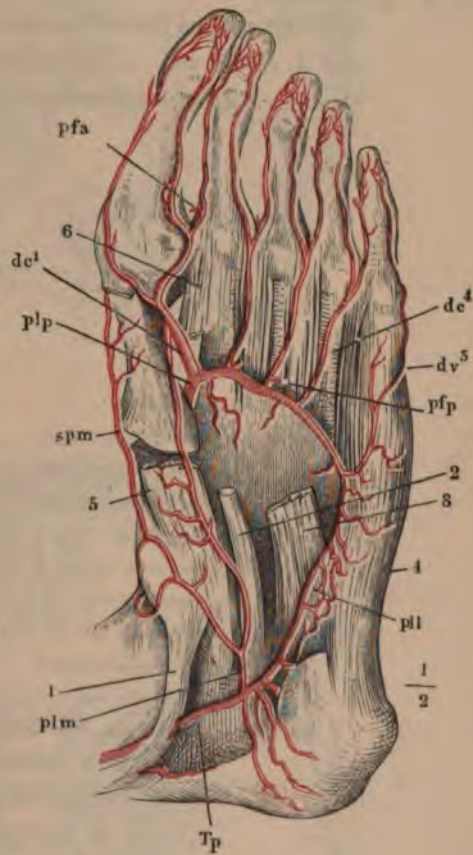
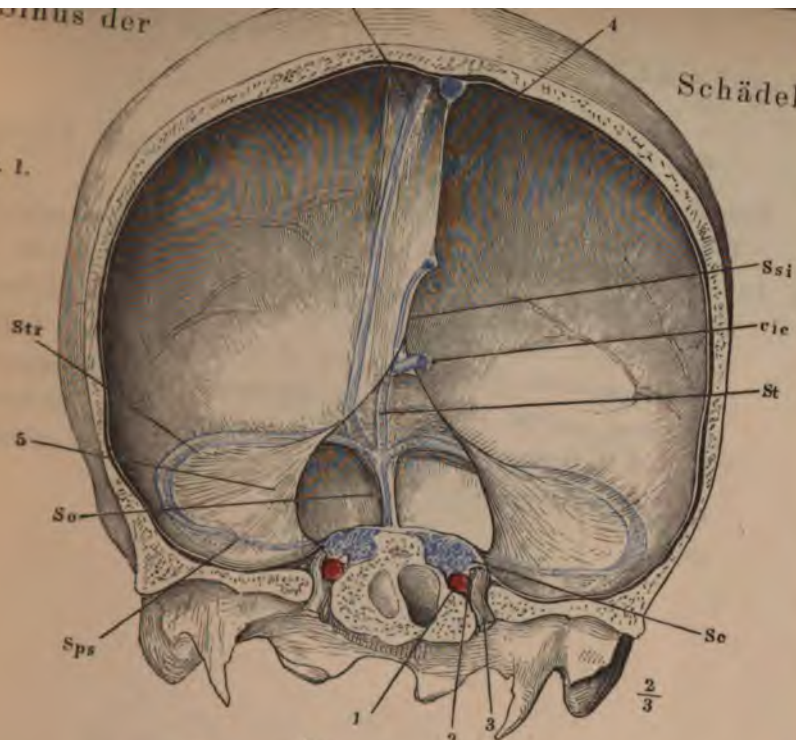


Fig. 1. Frontalschnitt des Schädels mit der Falx cerebri durch die Forr. ovali hinterer Abschnitt, um Weniges nach links gedreht. 1 Querschnitt der A. carotis int. 2 des N. abducens. 3 Dritter Ast des N. trigeminus. 4 Falx cerebri. 5 Tentorium cerebelli.

Fig. 2. Schädelbasis mit geöffneten Sinus. 1 Horizontalschnitt der Falx cerebri. 2 N. opticus, am Eintritt in den Can. opticus abgeschnitten. 3 Standort der A. carotis int. 4 N. oculomotorius. 5 Dorsum sellae. 6 Die aus dem For. jugulare austretenden Nerven.

<i>Pb</i>	Plexus basilaris.	
<i>Sc</i>	Sinus cavernosus.	
<i>Sia</i>	Sinus intercavernos. ant.	} <i>Sin. circul. Ridleyi.</i>
<i>Sip</i>	Sinus intercavernos. post.	
<i>So</i>	Sinus occipitalis.	
<i>Sp_i</i>	Sinus petrosus inf.	
<i>Sp_s</i>	Sinus petrosus sup.	
<i>Si_i</i>	Sinus sagittalis inf.	
<i>Sp</i>	Sinus sphenoparietalis.	
<i>Si_s</i>	Sinus sagittalis sup.	
<i>Str</i>	Sinus transversus. <i>Str'</i> dessen Uebergang in die V. jugularis.	

Fig. 1.



2.

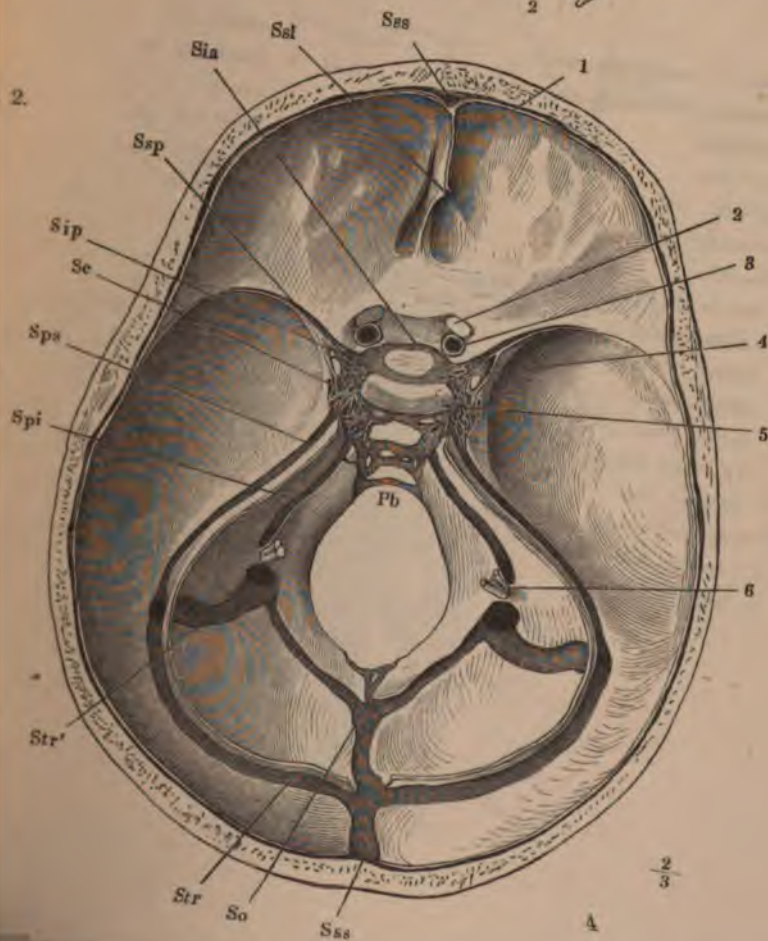


Fig. 1. Aeste der *V. anonyma brachiocephalica*. 1 *M. mylohyoideus*. 2 bein. 3 Kehlkopf. 4 *Gl. thyroidea*. 5 Trachea.

Fig. 2. Der Jochbogen und die linke Seitenhälfte des Unterkiefers ne Masseter ist entfernt, die Orbita entleert. 1 *M. pterygoid. ex* am Ursprung abgeschnitten. 2 *M. styloglossus*, Zungeni 3 Sublingualdrüse. 4 *M. hyoglossus*. 5 *M. geniohyoideus*. 6 lohyoideus, an der Kieferinsertion durchschnitten. 7 *M. stedeus*. 8 *M. thyrohyoideus*. 9 *M. omohyoideus*. 10 *M. stylol* 11 *M. styloglossus*, am Ursprung abgeschnitten. 12 *M. stylgeus*.

<i>Abd</i>	<i>V. anonyma brachioceph. dextra.</i>	<i>lbs</i>	<i>V. labialis sup.</i>
<i>Abss</i>	<i>V. anonyma brachioceph. sin.</i>	<i>mmi</i>	<i>V. mammaria int.</i>
<i>a</i>	<i>V. angularis.</i>	<i>n</i>	<i>V. nasalis.</i>
<i>cs</i>	<i>V. cava sup.</i>	<i>oi</i>	<i>V. ophthalm. inf.</i>
<i>crp</i>	<i>V. cervical. prof.</i>	<i>os</i>	<i>V. ophthalm. sup.</i>
<i>dl</i>	<i>V. dorsalis linguae.</i>	<i>ph</i>	<i>V. pharyngea.</i>
<i>f</i>	<i>V. frontalis.</i>	<i>Pp</i>	<i>Plexus pterygoid.</i>
<i>fa, fa</i>	<i>V. facialis ant., aus welcher ein Stück ausgeschnitten ist. fa' oberflächlicher, fa'' tiefer Zweig.</i>	<i>S</i>	<i>V. subclavia.</i>
<i>fc</i>	<i>V. facialis comm.</i>	<i>s</i>	<i>V. sublingualis.</i>
<i>fp</i>	<i>V. facialis post. fp' oberflächlicher, fp'' tiefer Zweig.</i>	<i>sca</i>	<i>V. subcutaneus colli ant.</i>
<i>is</i>	<i>V. intercost. supr.</i>	<i>ti</i>	<i>V. thyroidea inf.</i>
<i>je</i>	<i>V. jugularis ext.</i>	<i>tm</i>	<i>V. temporalis media.</i>
<i>ji</i>	<i>V. jugularis int.</i>	<i>tp</i>	<i>V. temporalis prof.</i>
<i>l</i>	<i>V. lingualis.</i>	<i>tps</i>	<i>V. temporalis superfic.</i>
		<i>tsu</i>	<i>V. thyreoid. sup.</i>
		<i>v</i>	<i>V. vertebralis.</i>
		<i>*</i>	<i>Plexus thyreoid. impar.</i>

Fig. 1.

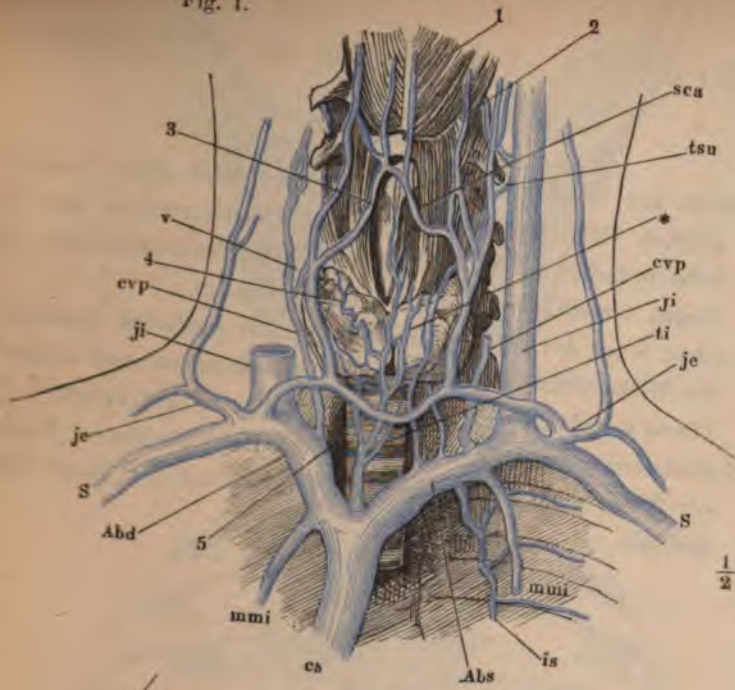
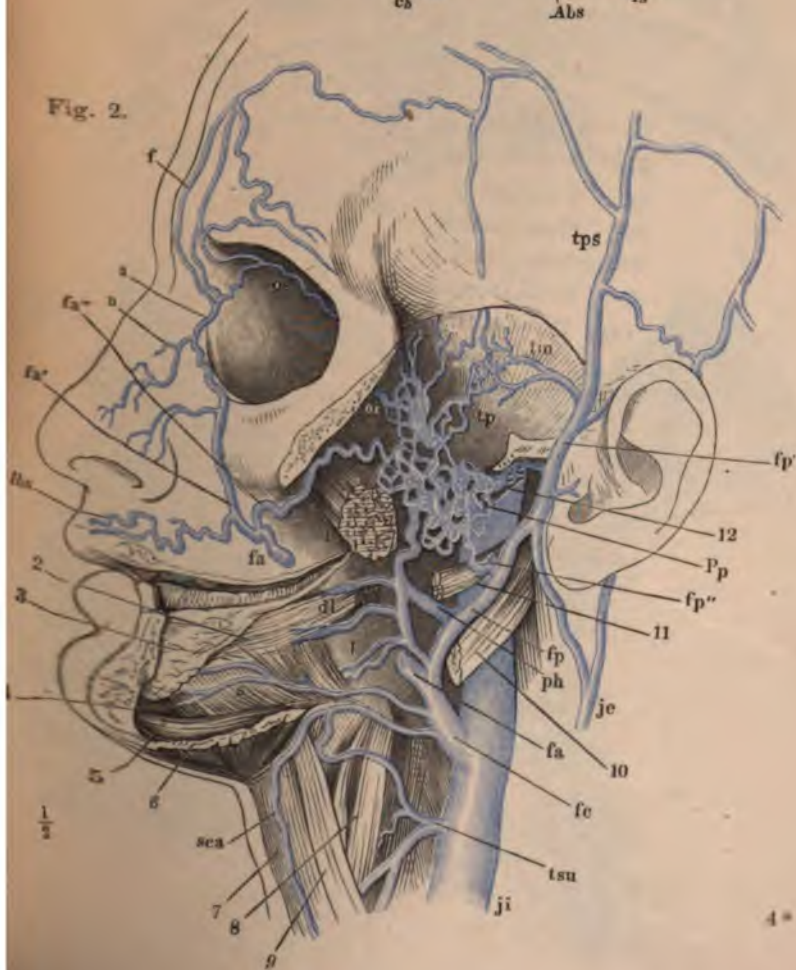


Fig. 2.



- Fig. 1. Schädel und oberer Theil der Wirbelsäule, durch einen Frontalschnitt geöffnet. Hintere Fläche der fibrösen Rückenmarkshaut mit den dieselbe bedeckenden Venenplexus und deren Communicationen mit den Plexus vertebr. cervic. und den Plexus dorsales.
- Fig. 2. Vordere Wand des durch einen Frontalschnitt geöffneten obersten Theils der Wirbelhöhle nach Entfernung des Rückenmarks und seiner Hüllen. Plexus spinal. ant. 1 Hinterhaupt. 2 Erster Brustwirbel.
- Fig. 3. Medianschnitt des Hinterhaupts und der Halswirbelsäule. Venenplexus der Wirbelhöhle und deren Zusammenhang mit den Sinus der Schädelhöhle.

<i>bv</i>	V. basivertebralis.
<i>cvp</i>	V. cervic. prof.
<i>oc</i>	V. occipit.
<i>Pb</i>	Plexus basilaris.
<i>Pld</i>	Plexus dorsalis.
<i>Pp</i>	Plexus pterygoid.
<i>Psp</i>	Plexus spinal. post.
<i>Pv</i>	Plexus vertebr. cervic.
<i>So</i>	Sinus occipit.
<i>sp'</i>	R. spinalis.
<i>Sp s</i>	Sinus petros. sup.
<i>Ss s</i>	Sinus sagitt. sup.
<i>St</i>	Sinus tentorii.
<i>Str</i>	Sinus transv.
*	Vordere, hintere und seitliche Verbindungsäste.

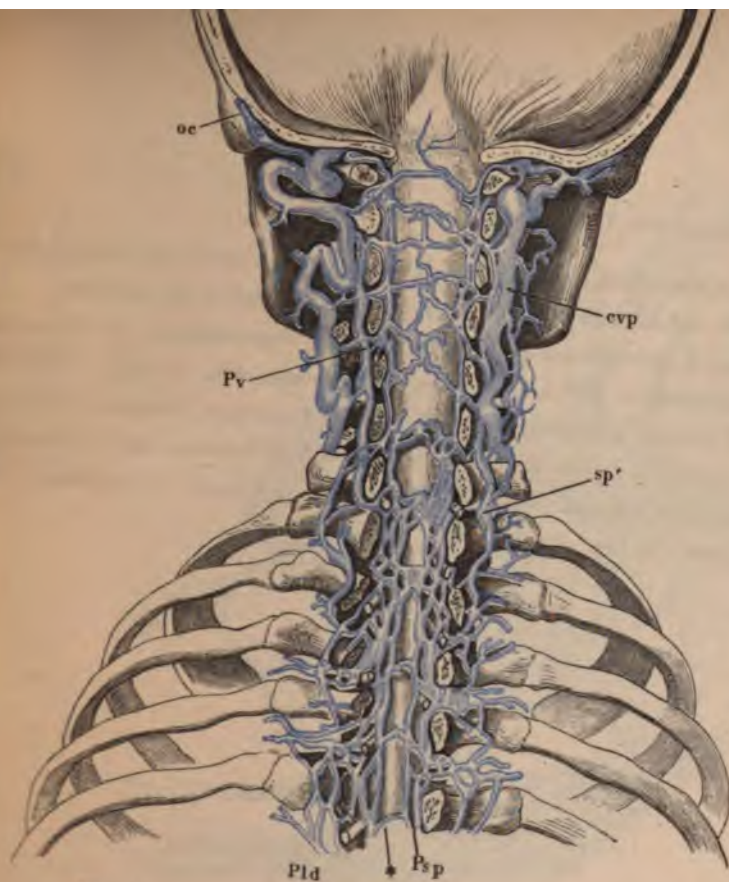


Fig. 2.

Fig. 3.

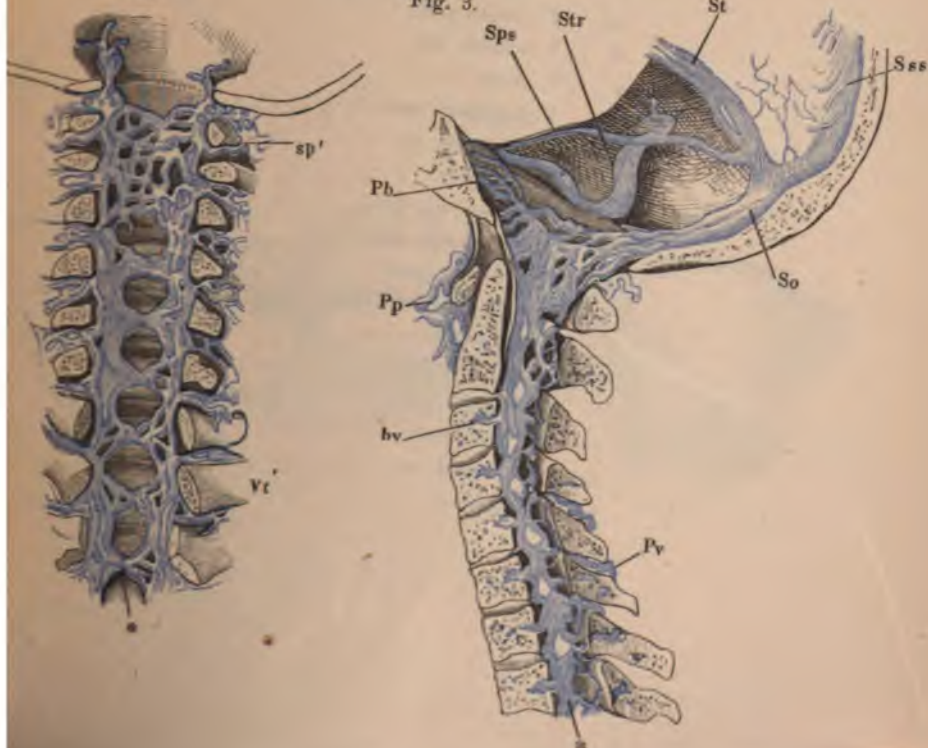


Fig. 1. }
 Fig. 2. } Stämme der V. azygos und hemiazygos.

Fig. 3. Männliches Becken mit injicirten Venen, durch einen an der linken der Schambeinsynchondrose geführten Sagittalschnitt geöffnet. 1 kes C. cavernosum penis, am Ursprung abgeschnitten. 2 C. cav uretrae. 3 Durchschnitt des M. obturator int. 4 After. 5 U Theil der horizontal durchschnittenen Harnblase, abwärts gesch um deren rechte Wand zu zeigen. 6 Vas deferens der rechten

Fig. 4. Venen der inneren weiblichen Genitalien. 1 Uterus. 2 Ovarium. 3 duct. 4 Lig. ovarii.

Aid V. anonyma iliaca dextra.
Ais V. anonyma iliaca sin.
Cd V. cruralis dextra.
ci V. cava inf.
dp V. dorsalis penis.
ei V. epigastr. inf.
g V. glutea.
Hd V. hypogastr. dextra.
HS V. hypogastr. sin.
isc V. ischiadica.
o V. obturatoria.
Ppi Plexus pubicus impar.
prp V. profunda penis.
pui V. pudenda int. dextra, *pui'* V.
 pudenda int. sin.
Pes Plexus vesicalis.
sl V. sacralis later.
sm V. sacra media.
spi V. spermat. int.
ut V. uterina.

Fig. 1.



Fig. 3.

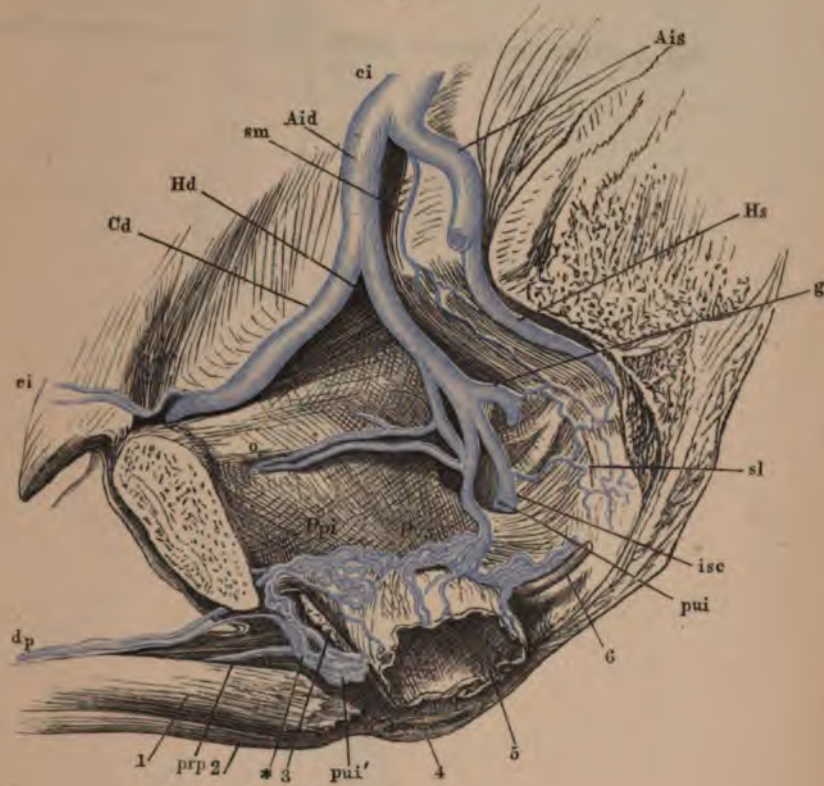
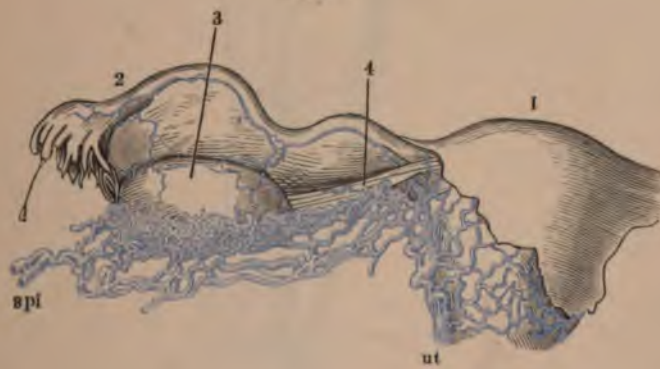


Fig. 2.



Fig. 4.



Mediale Fläche der unteren Extremität mit den subcutanen Venen.

-
- c* *V. cruralis.*
pl *V. plantaris.*
2 i *Vene dorsale pedis.*
1 m *V. saphena magna.*
1 p *V. saphena parva.*

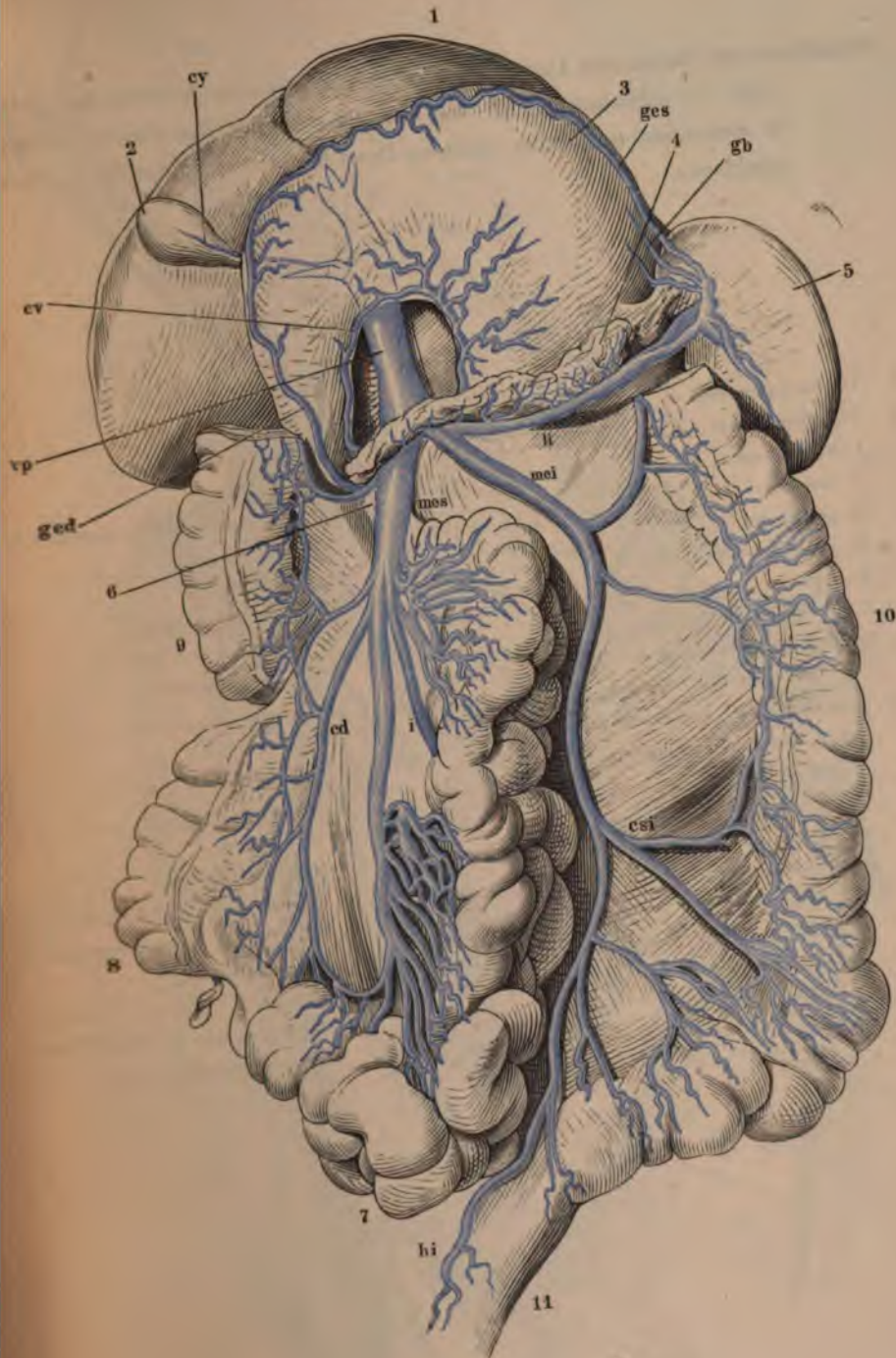


Leber und Magen aufwärts umgelegt, das Colon transversum ausgeschnitten.
 1 Leber. 2 Gallenblase. 3 Magen, hintere Fläche. 4 Pancreas. 5 1
 6 Duodenum. 7 Dünndarm. 8 Coecum. 9 Colon dextr. 10 Colon sin.
 11 Rectum.

<i>cd</i>	Vv. colicae dextrae.
<i>csi</i>	V. colica sin.
<i>cv</i>	V. coronaria ventriculi.
<i>cy</i>	V. cystica.
<i>gb</i>	Vv. gastricae breves.
<i>ged</i>	V. gastro-epiploica dextra.
<i>ges</i>	V. gastro-epiploica sin.
<i>hi</i>	V. haemorrh. int.
<i>i</i>	Rr. intestinales.
<i>li</i>	V. lienalis.
<i>mei</i>	V. mesenterica inf.
<i>mes</i>	V. mesenterica sup.
<i>vp</i>	V. portarum.

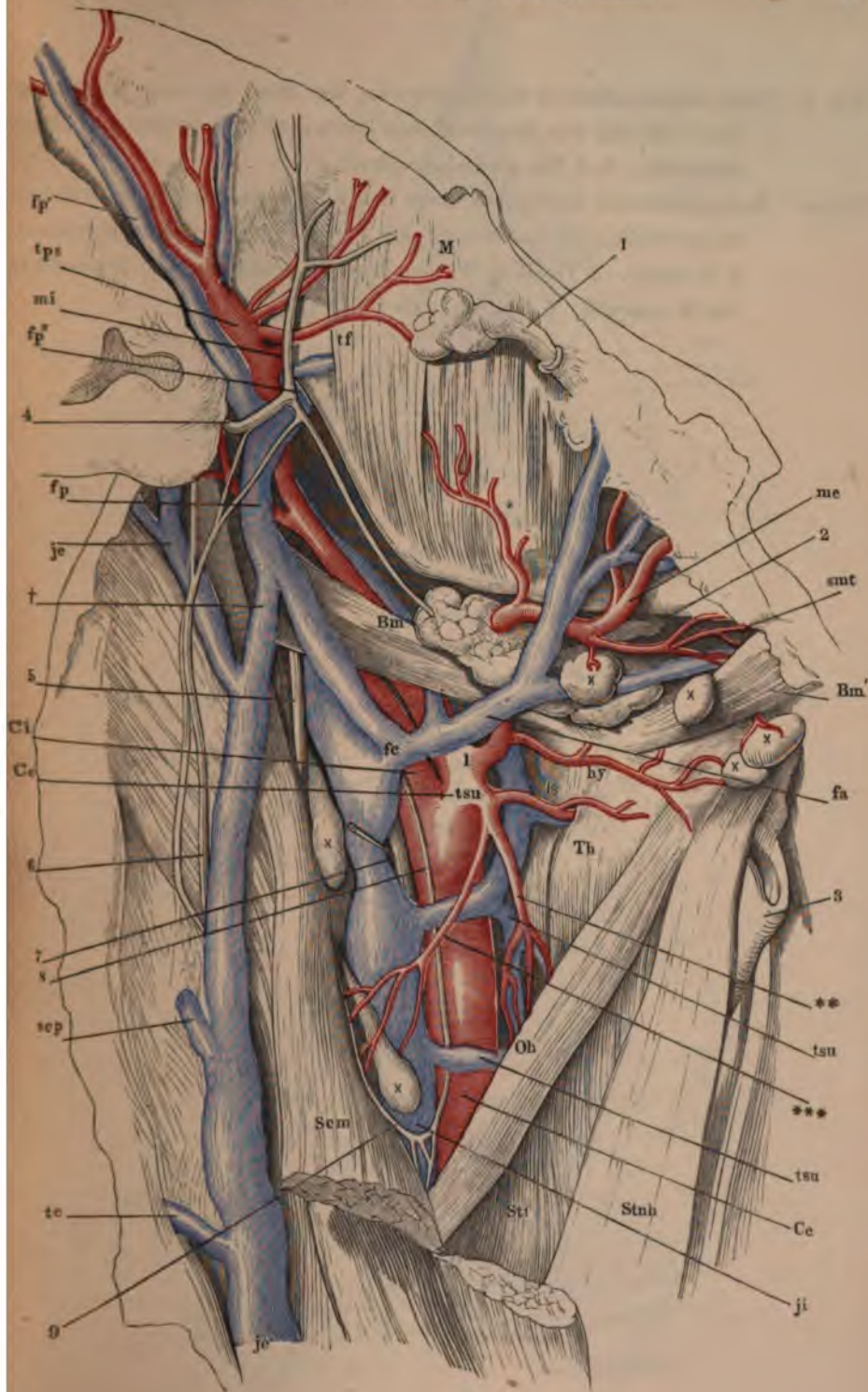
Vena portarum.

59



Seitenfläche des Halses und Unterkieferwinkels mit injicirten Arterien und V
Haut, M. subcutaneus colli und der grösste Theil der Parotis ent
M. sternocleidomast. vom vorderen Rand her eingeschnitten und zu
geschlagen.

1	Ductus parotideus.	<i>l</i>	A. lingualis.
2	Gl. submaxillaris.	<i>ls</i>	A. und V. laryngea sup.
3	Cart. thyreoidea.	<i>M</i>	M. masseter.
4	N. facialis.	<i>me</i>	A. maxillaris ext. * R. masset
5	N. accessorius.	<i>mi</i>	A. maxillaris int.
6	N. auricularis magn.	<i>Oh</i>	M. omohyoid.
7	N. vagus.	<i>Scm</i>	M. sternocleidomastoid.
8	R. descendens N. hypoglossi.	<i>scp</i>	V. subcutanea colli post.
9	Schlinge desselben mit dem zweiten Cervicalnerven.	<i>smi</i>	A. und V. submentalis.
<i>Bm</i>	hinterer, <i>Bm'</i> vorderer Bauch des M. biventer mandibulae.	<i>Stnh</i>	M. sternohyoid.
<i>Cc</i>	A. carotis comm.	<i>Stt</i>	M. sternothyreoid.
<i>Ce</i>	A. carotis ext.	<i>tc</i>	V. transv. colli.
<i>Ci</i>	A. carotis int.	<i>tf</i>	A. transv. faciei.
<i>fa</i>	V. facialis ant.	<i>Th</i>	M. thyreohyoid.
<i>fc</i>	V. facialis comm.	<i>tps</i>	A. temporalis superfic.
<i>fp</i>	V. facialis post. <i>fp'</i> oberflächlicher, <i>fp''</i> tiefer Ast.	<i>tsu</i>	A. thyreoidea sup. ** Rr. th dei. *** R. sternocleidom.
<i>hy</i>	A. hyoidea.	<i>tsu'</i>	V. thyreoidea sup.
<i>je</i>	A. jugularis ext.	<i>***</i>	Lymphdrüsen.
<i>ji</i>	A. jugularis int.	<i>†</i>	Verbindungsast der V. facialis mit der V. jugularis ext.



- Fig. 1. Fossa supraclavicularis nach Entfernung der Haut mit dem *M. subcutaneus colli* und dem oberflächlichen Blatte der *Fascia cervicalis*. 1 Plexus brachialis. 2, 2 Nn. supraclaviculares.
- Fig. 2. Horizontalschnitt des Thorax durch den Körper des zweiten Brustwirbels, obere Fläche nach Entfernung der Pleura. 1 Sternoclaviculargelenk. 2 N. vagus. 3 Trachea. 4 Oesophagus im Querschnitt. 5 Grenzstrang des N. sympath. 6 Ggl. cervicale inf.

<i>Ab</i>	V. anonyma brachiocephal.
<i>C</i>	A. carotis comm.
<i>C¹, C²</i>	erste, zweite Rippe.
<i>c⁸</i>	N. cervicalis VIII.
<i>cpr</i>	A. cervic. prof.
<i>d¹, d²</i>	N. dorsalis I, II.
<i>is</i>	A. intercost. supr.
<i>je</i>	V. jugularis ext.
<i>ii</i>	M. intercost. int.
<i>mmi</i>	A. mammaria int.
<i>Oh</i>	M. omohyoid.
<i>S</i>	A. und V. subclavia.
<i>Sca</i>	M. scalenus ant.
<i>Scm</i>	M. sternocleidomast.
<i>Scmd</i>	M. scalenus medius.
<i>tc</i>	A. und V. transv. colli.
<i>Tr</i>	M. trapezius.
<i>ts</i>	A. und Vv. transv. scapulae.
<i>v</i>	A. vertebralis.
<i>v²</i>	Körper des zweiten Brustwirbels.

Fig. 1.

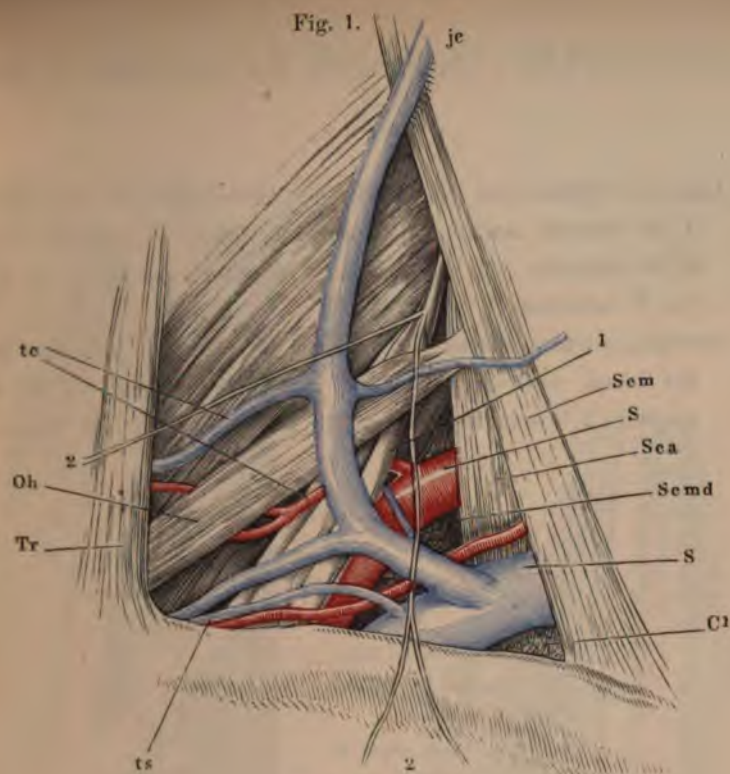


Fig. 2.

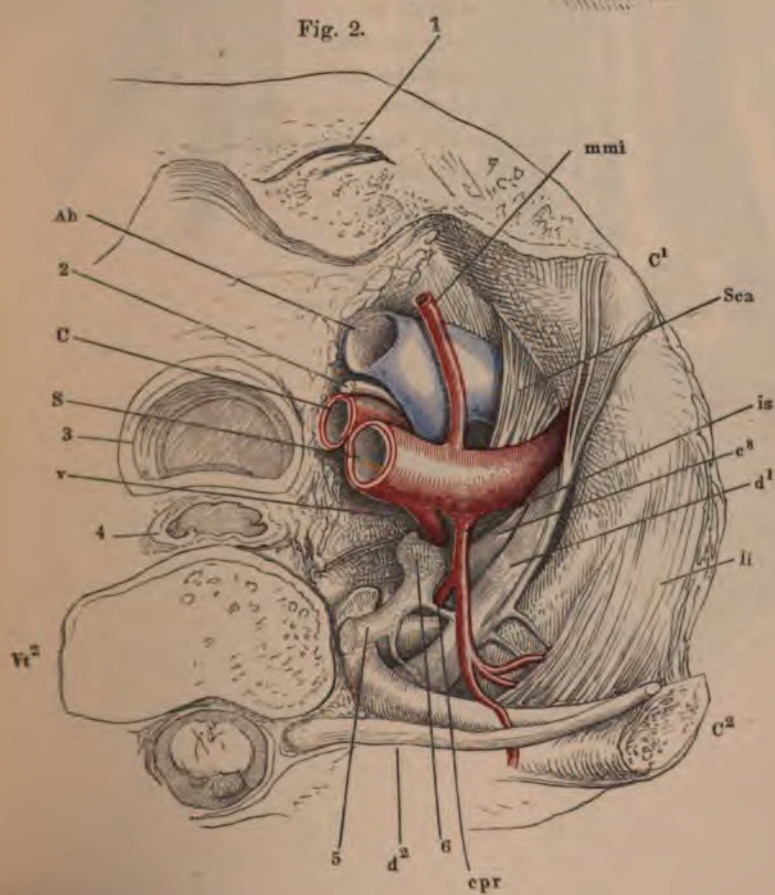


Fig. 1. Lage der Gefässe und Nerven in der Achselgrube bei erhobenem Arm.

1 N. cutaneus medial. 2 N. cutaneus later. 3 N. cutaneus medius.
4 N. medianus. 5 N. ulnaris. 6 N. subscapularis. 7 R. perforans
des N. intercost. II.

Fig. 2. Oberarm, vordere Fläche. Die Fascie ist über der Mitte des M. biceps

der Länge nach gespalten und zur Seite gezogen. 1 N. cutaneus
medial. 2 N. cutaneus medius. 3 N. medianus. 4 N. cutaneus later.

<i>Al</i>	M. anconeus long.
<i>Ax</i>	A. und V. axillaris.
<i>bas</i>	V. basilica.
<i>Bb</i>	M. biceps caput br.
<i>Bi</i>	M. brachialis int.
<i>Bl</i>	M. biceps cap. long.
<i>Cb</i>	M. coracobrachialis.
<i>chp</i>	A. und V. circumflexa humeri post.
<i>csc</i>	A. und V. circumflexa scapulae.
<i>Ld</i>	M. latiss. dorsi.
<i>Pmj</i>	M. pectoralis maj.
<i>Sa</i>	M. serrat. ant.
<i>ss</i>	A. und V. subscapular.
<i>thl</i>	A. und V. thorac. longa.
<i>Tmj</i>	M. teres maj.
*	Lymphdrüse.

Fig. 2.

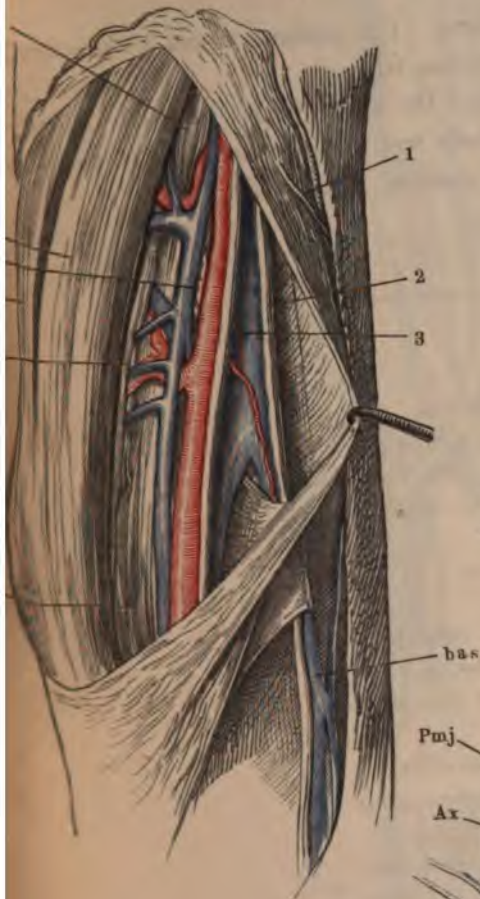


Fig. 1.

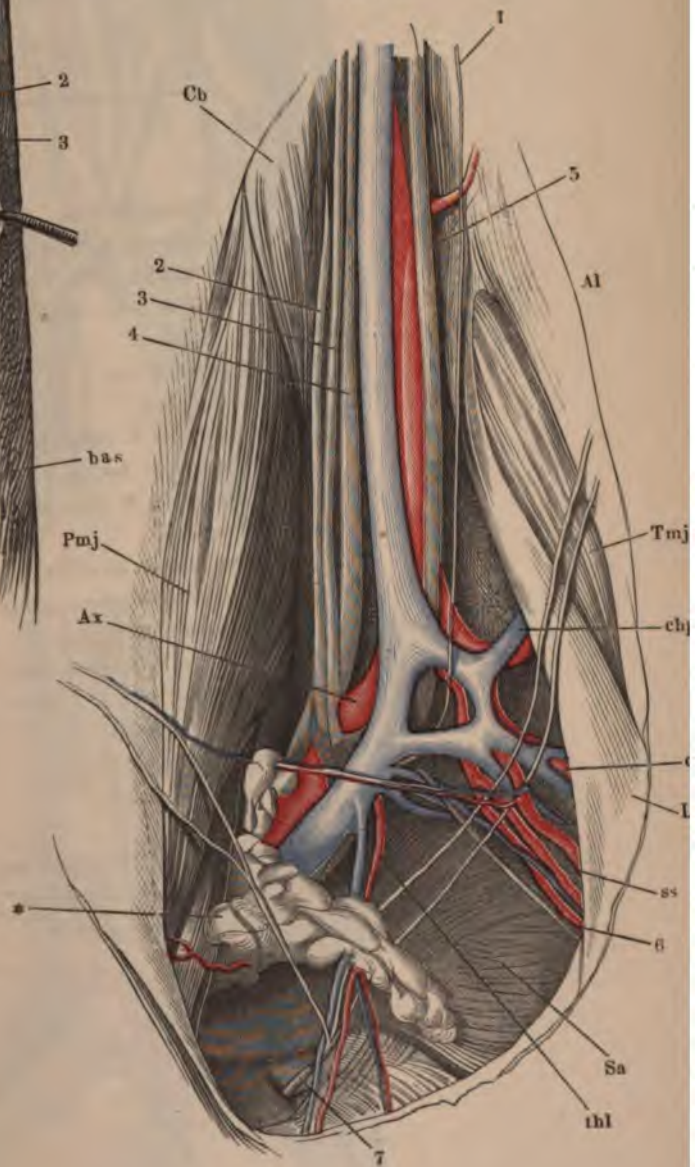
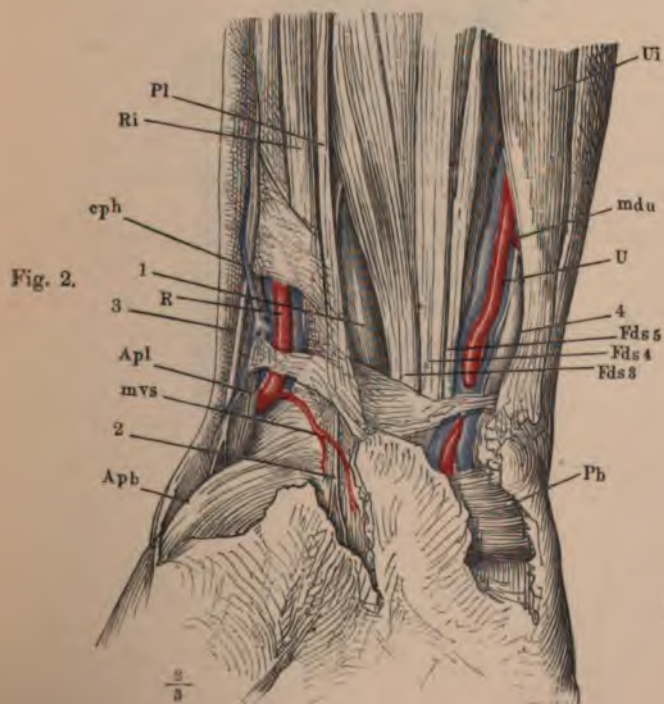
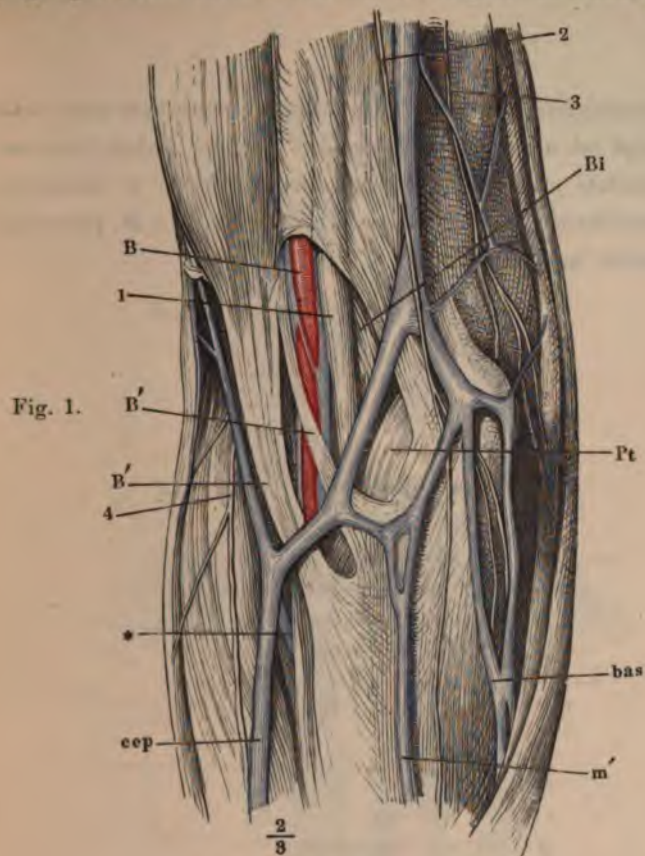


Fig. 1. Ellenbogenbeuge, vordere Fläche. 1 N. median. 2 und 3 Aeste des cutaneus medius. 4 N. cutaneus later.

Fig. 2. Vorderfläche des Handgelenks. Die Fascie ist bis auf einen schmalen Streifen über den Aa. radialis und ulnaris entfernt. 1 N. median. 2 Hautast desselben. 3 N. radialis. 4 N. ulnaris.

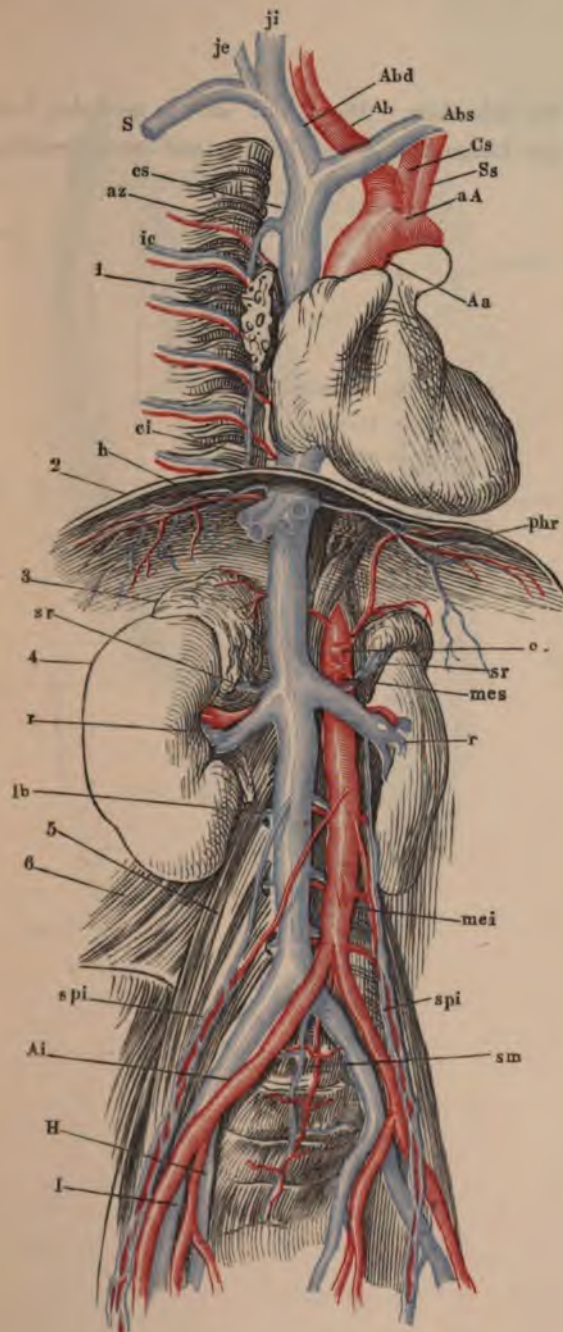
-
- Apb* M. abductor poll. br.
ApI Sehne des M. abductor poll. long.
B A. brachialis u. Vv. brach. prof.
B'B' Oberflächl. Sehne des M. biceps.
bas V. basilica.
Bi M. brachial. int.
cep V. cephalica.
cpA Ein mit der V. radial. prof. communicirender Ast der V. cephal.
Fds³⁻⁶ Sehnen des M. flexor dig. subl.
m' V. mediana.
mdu A. metacarpea dorsi uln.
ms A. metacarpea volaris sublim. rad.
Pb M. palmaris br.
Pl Sehne des M. palmaris long.
Pt M. pronator teres.
R A. und Vv. radial.
Ri M. radialis int.
U A. und Vv. ulnares.
Ui M. ulnaris int.
 * Anastomose der oberflächl. und tiefen Venen des Unterarms.



Brust- und Bauchhöhle geöffnet. Lungen und Verdauungsorgane entfernt.

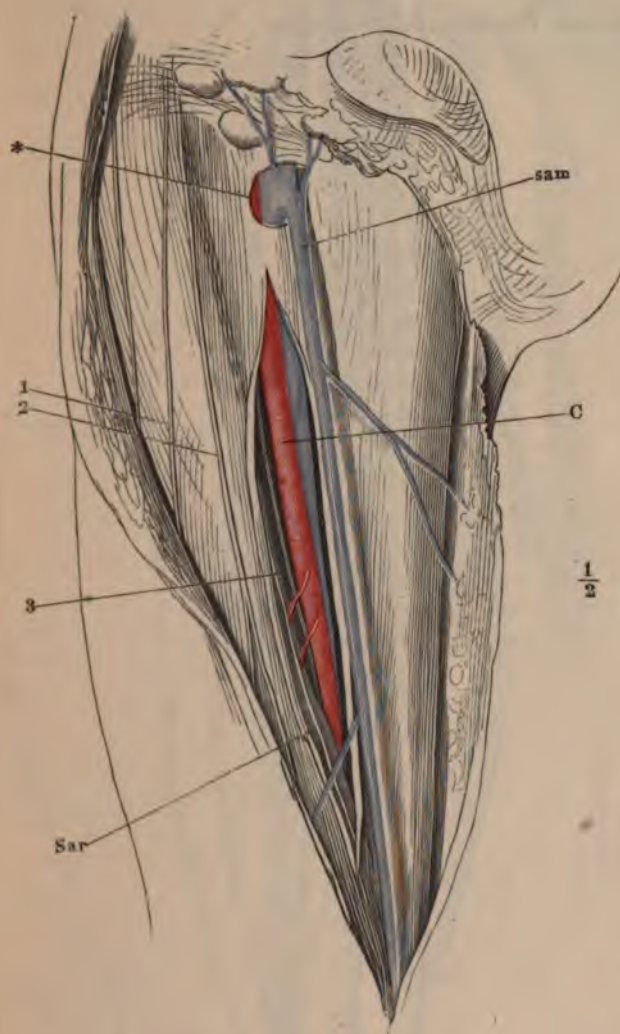
Rumpf ist um seine verticale Axe mit der linken Seite um Wen rückwärts gedreht. 1 Rechte Lungenwurzel. 2 Zwerchfell, fro durchschnitten. 3 Nebenniere. 4. Niere. 5 M. psoas maj. 6 quadrat. lumborum.

<i>Aa</i>	Aorta ascend.
<i>aA</i>	Arcus aortae.
<i>Ab</i>	A. anon. brachiocephal.
<i>Abd</i>	V. anon. brachiocephal. dextra.
<i>Ab s</i>	V. anon. brachiocephal. sin.
<i>Ai</i>	A. und V. anonyma iliaca.
<i>az</i>	V. azygos.
<i>c</i>	A. coeliaca.
<i>ci</i>	V. cava inf.
<i>Cs</i>	A. carotis sin.
<i>cs</i>	V. cava sup.
<i>H</i>	A. und V. hypogastr.
<i>I</i>	A. und V. iliaca.
<i>ic</i>	V. intercostalis.
<i>je</i>	V. jugularis ext.
<i>ji</i>	V. jugularis int.
<i>h</i>	Vv. hepat.
<i>lb</i>	V. lumbalis.
<i>mei</i>	A. mesenter inf.
<i>mes</i>	A. mesenter sup.
<i>phr</i>	A. und V. phren.
<i>r</i>	A. und V. renalis.
<i>S</i>	V. subclavia.
<i>sm</i>	A. und V. sacralis media.
<i>spi</i>	A. und V. spermat. int.
<i>sr</i>	V. suprarenalis.
<i>Ss</i>	A. subclavia sin.



Vordere Fläche des Schenkels. Die Fascie an der medialen Seite des *M. sartorius* der Länge nach eingeschnitten und zurückgeschlagen.

-
- | | |
|--------------|--|
| 1 u. 2 | Nn. cutanei antt. |
| 3 | N. saphenus. |
| <i>C</i> | A. cruralis. |
| <i>s a m</i> | V. saphena magna. |
| <i>S a r</i> | M. sartorius. |
| * | Incisura falciformis des oberflächl. Blattes der Fascie. |



$\frac{1}{2}$

Kniekehle, Haut und Fascie zurückgeschlagen.

-
- | | |
|------------|--------------------------------------|
| 1 | N. tibial. |
| 2 | Ast desselben zum <i>M. soleus</i> . |
| 3 | N. communicans tibial. |
| 4 | N. peroneus. |
| 5 | N. communicans peroneus. |
| <i>Bff</i> | <i>M. biceps femoris</i> . |
| <i>Gal</i> | <i>M. gastrocnemius later.</i> |
| <i>Gam</i> | <i>M. gastrocnemius medial.</i> |
| <i>Po</i> | A. und V. poplitea. |
| <i>sam</i> | Zweige der V. saphena magna. |
| <i>sap</i> | V. saphena parva. |
| <i>sul</i> | A. und V. surales later. |
| <i>sum</i> | A. und V. surales medial. |

Topographie der Vasa poplitea.

73

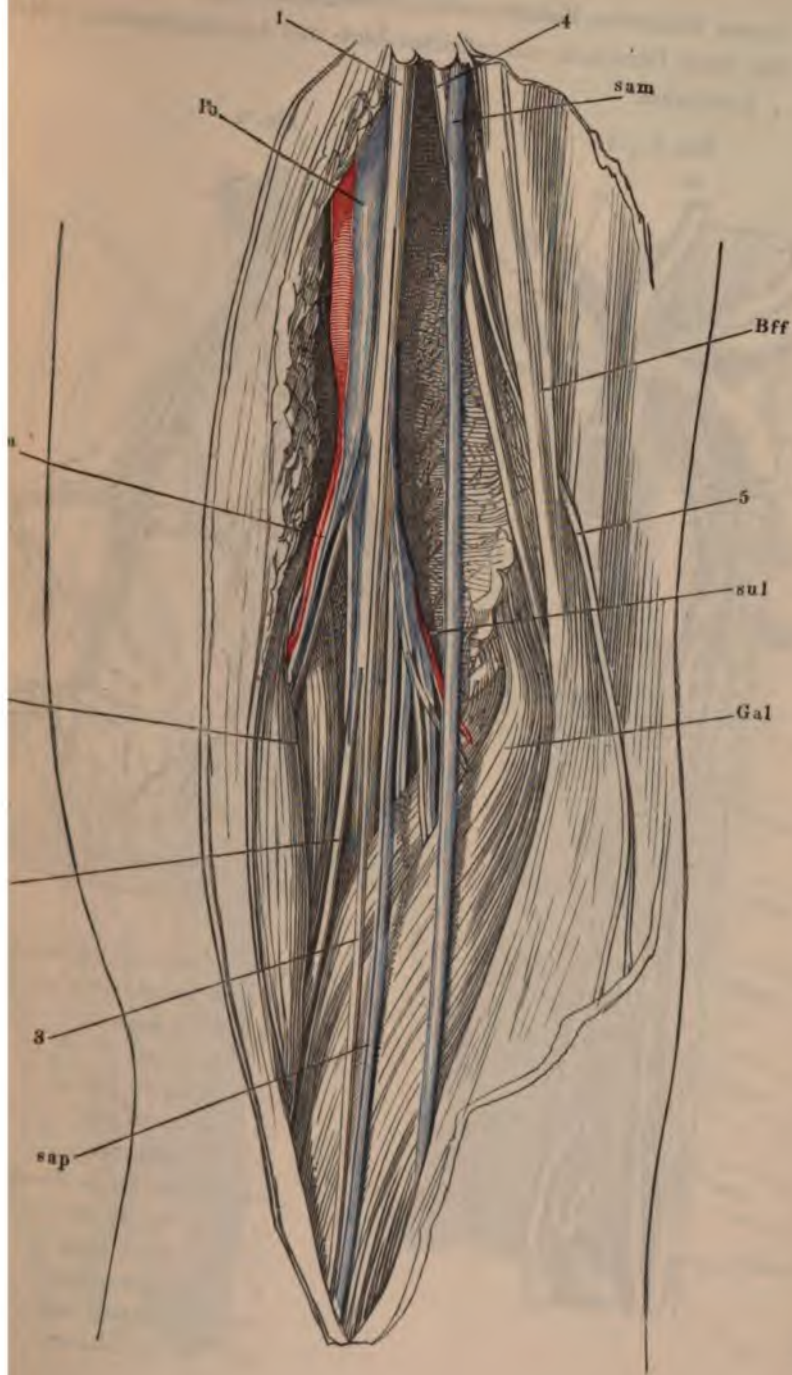
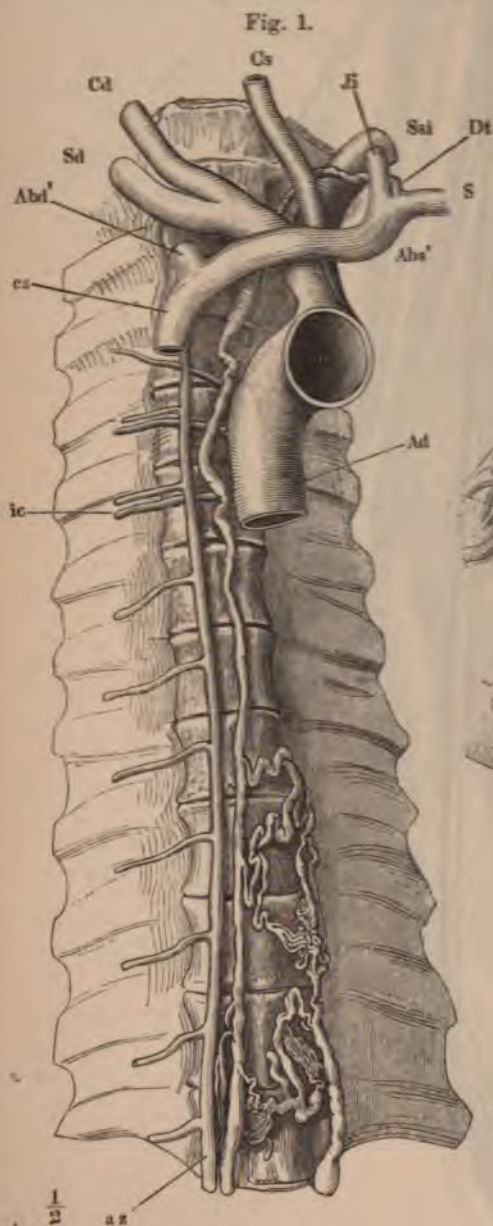


Fig. 1. Ductus thoracicus, bis zum achten Brustwirbel doppelt.

Fig. 2. Ein Stück Dünndarm mit injicirten Blut- und Lymphgefäßen. * M
terialdrüse.



- Abd* V. brachiocephal. dextra.
Abs V. brachiocephal. sin.
Ad Aorta descend.
az V. azygos.
cd A. carotis dextra.
Cs A. carotis sin.
cs V. cava sup.
Dt Ductus thorac. Einmündung.
ic A. und V. intercost.
Ji V. jugularis int.
S V. subclavia sin.
Sd A. subclavia dextra.
Ssi A. subclavia sin.

- Fig. 1. Oberflächliche Lymphgefäße des Oberschenkels.
Fig. 2. Tiefe Lymphgefäße des Oberschenkels.

Fig. 1.



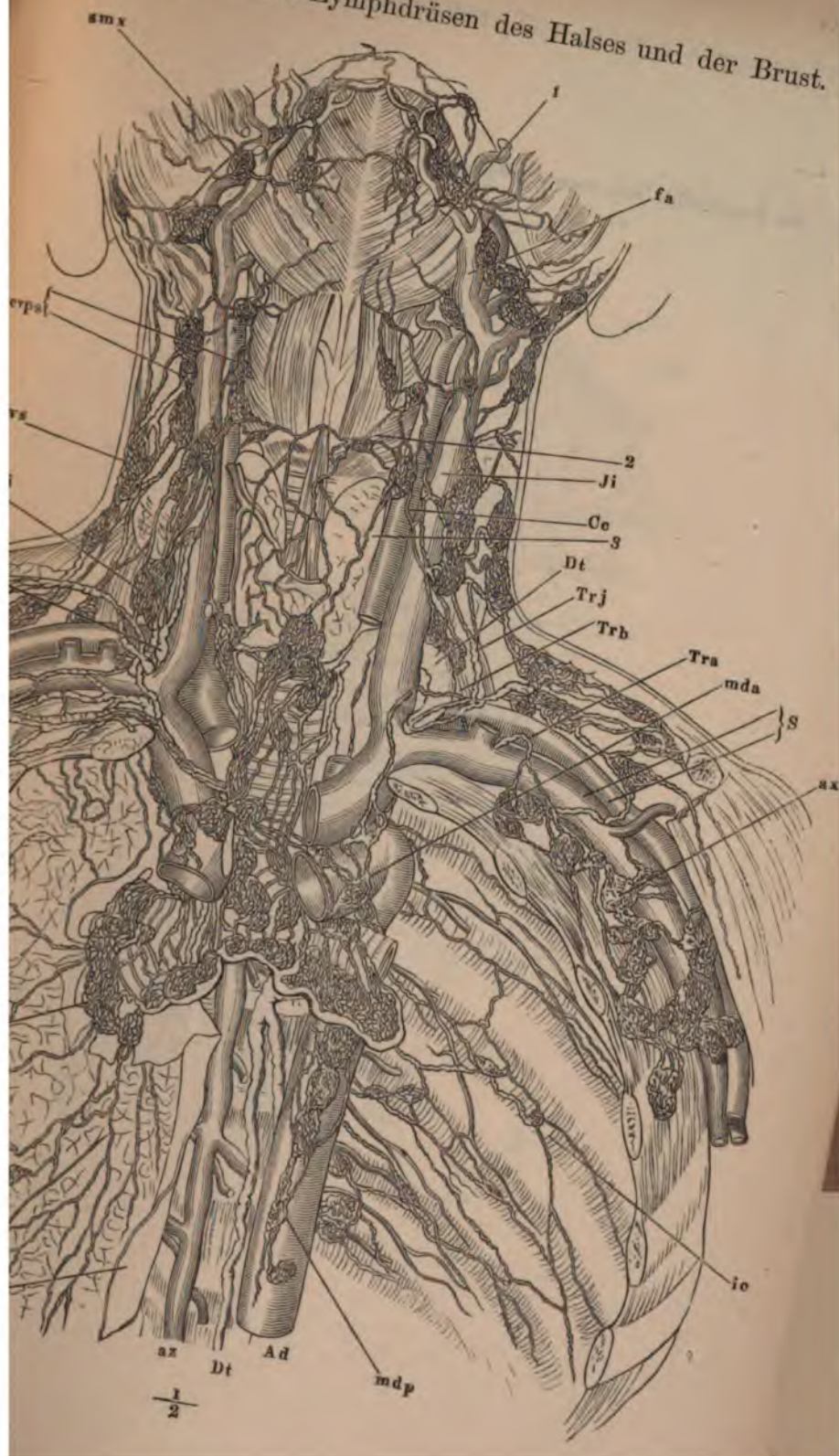
Fig. 2.



Die Brusthöhle von vorn, weit geöffnet und Lunge und Pleura linkerse
entfernt.

1	M. mylohyoid.
2	M. thyrohyoid.
3	Gland. thyreoid.
4	Rechte Lamelle des hinteren Mediastinum.
5	Lunge mit den oberflächlichen Lymphgefäßen.
<i>Ad</i>	Aorta descend.
<i>ax</i>	Gland. lymphat. axillares.
<i>az</i>	V. azygos.
<i>br</i>	Gland. lymphat. bronchiales.
<i>Cc</i>	A. carotis comm.
<i>cvs</i>	Gland. lymphat. cervic. superfic.
<i>c v p i</i>	Gland. lymphat. cervic. proff. inf.
<i>c v p s</i>	Gland. lymphat. cervic. proff. supp.
<i>Dt</i>	Duct. thorac.
<i>fa</i>	V. facial. ant.
<i>ic</i>	Gland. lymphat. intercost.
<i>Ji</i>	V. jugularis int.
<i>mda</i>	Gland. lymphat. mediastinae antt.
<i>mdp</i>	Gland. lymphat. mediastinae postt.
<i>S</i>	A. und V. subclavia (am Uebergange in die V. axillaris).
<i>smx</i>	Gland. lymphat. submaxill.
<i>Tr a</i>	Truncus lymphat. axillaris.
<i>Tr b</i>	Truncus lymphat. bronchiomedastinus.
<i>Tr j</i>	Truncus lymphat. jugularis.

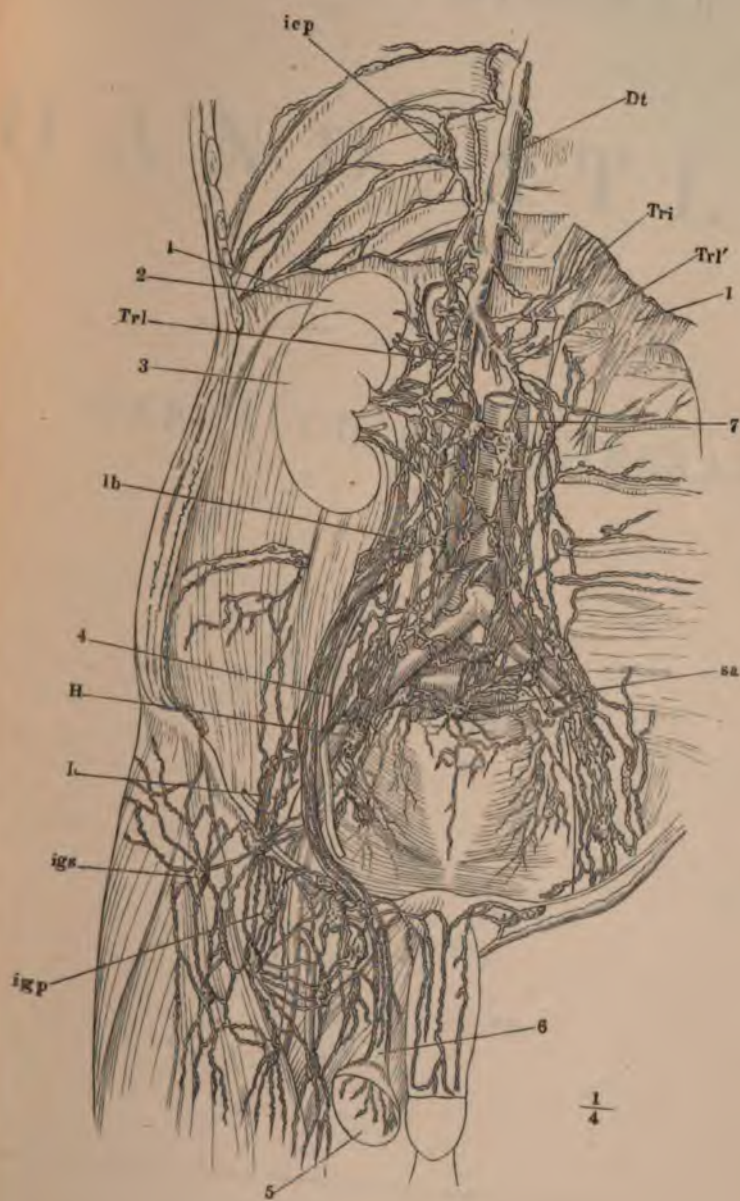
Lymphgefäße und Lymphdrüsen des Halses und der Brust.



Tafel CXLI.

Die Bauchhöhle von vorn geöffnet, der Verdauungsapparat ent-

- 1 Vertebraltheil des Zwerchfells, über
 seinem Ursprunge abgeschnitten.
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6 ung-
- Di* rac.
- H* mphot. hypogastr.
- I* mphot. iliacae.
- iep* mphot. intercost. post.
- igp* mphot. inguin. prof.
- igs* mphot. inguin. superfic.
- lb* Gland. lymphat. lumbales.
- sa* Gland. lymphat. sacrales.
- Tri* Truncus lymphat. intestinalis.
- Trl* Rechter, *Trl'* linker Truncus lym-
 phat. lumbalis.



ANATOMISCHER
HAND - A T L A S

ZUM

GEBRAUCH IM SECIRSAAL

VON

DR. J. HENLE,
PROFESSOR IN GÖTTINGEN.

FÜNFTES HEFT:

N E R V E N.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.
1876.

Die Herausgabe einer Uebersetzung in französischer und englischer Sprache,
sowie in anderen modernen Sprachen wird vorbehalten.

V.

NEUROLOGISCHER THEIL.



- Fig. 1. Rückenmark von der hinteren Fläche, die Nervenwurzeln ausgerissen.
 Fig. 2. Rückenmark von vorn; die fibröse Haut (dura mater) hinten und v in der Medianlinie durchschnitten und zurückgeschlagen.
 Fig. 3. Dorsaltheil des Rückenmarks, hintere Fläche, die fibröse Haut du einen medianen Schnitt geöffnet und zurückgeschlagen.
 Fig. 4. Rückenmark (Cervicaltheil) mit den Nervenwurzeln von vorn; die Wur eines Nerven der rechten Seite ausgerissen.
 Fig. 5. Dasselbe, von hinten, ebenso.
 Fig. 6. Unteres Ende des Rückenmarks, mit den Wurzeln des untersten Sac nerven und des N. coccygeus Einer Seite.

-
- Ct* Conus terminalis.
Fc Funiculus cuneatus.
Fg Funiculus gracilis.
Fl Funiculus lateralis.
Fma Fissura mediana ant.
Fmp Fissura mediana post.
Fp Funiculus post.
Ft Filum terminale.
Ic Intumescentia cervicalis.
Il Intumescentia lumbalis.
Ld Ligamentum denticulatum.
Nc Nervus cervicalis.
Ncc N. coccygeus.
Nd N. dorsalis.
Nl N. lumbalis.
Ns N. sacralis.
Ra Radix ant.
Rp Radix post.
Sip Sulcus intermedius post.
Sl_a Sulcus lateralis ant.
Sl_p Sulcus later. post.
 * Gangl. spinale.
 ** Gangl. coccygeum.

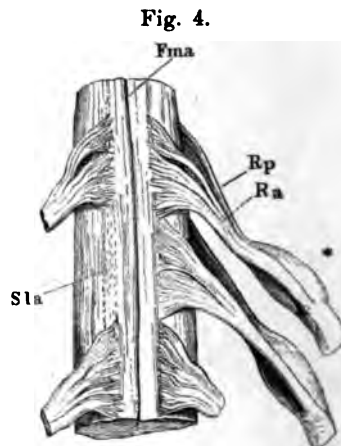


Fig. 2.

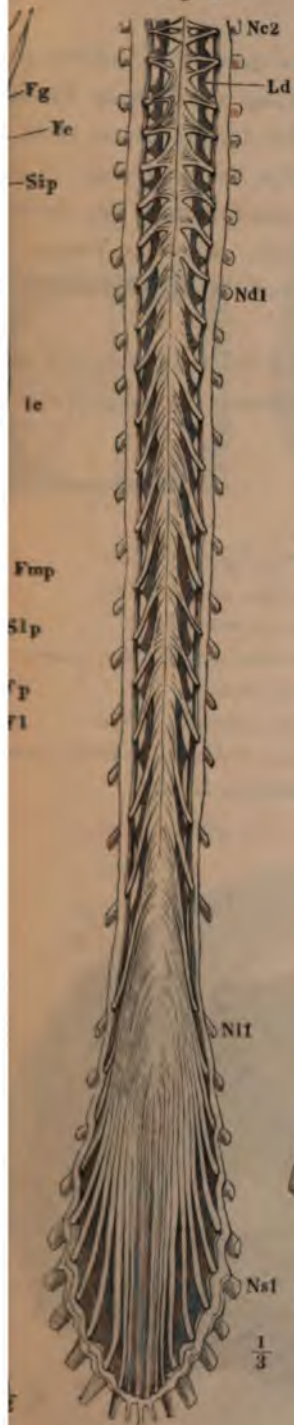


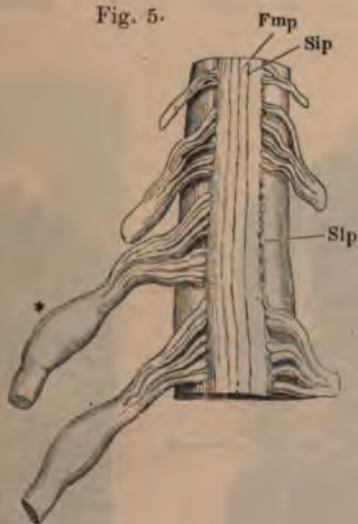
Fig. 3.



Fig. 6.



Fig. 5.



- Fig. 1. Querschnitt des Dorsaltheils des Rückenmarks durch die Austrittsstelle einer hintern Wurzel. 2malige Vergrößerung auf dunkeln Grunde.
 Fig. 2. Dasselbe Präparat, 5 malige Vergrößerung. Bei durchfallendem Licht.
 Fig. 3. Dasselbe, durch Kalilösung aufgehell. 20 malige Vergrößerung.
 Fig. 4. Querschnitt des Rückenmarks aus der Gegend des Ursprungs der obersten Wurzelfasern des sechsten Cervicalnervenpaars. 15 malige Vergr.
 Fig. 5. Mittlerer Theil des nämlichen Präparats, durch Kalilösung aufgehell. 20 malige Vergrößerung.
 Fig. 6. Querschnitt des Rückenmarks aus der Gegend des Ursprungs der mittleren Wurzelfasern des dritten Sacralnervenpaars. 15 malige Vergr.

<i>Ca</i>	Commissura alba.	<i>gc</i>	Substantia grisea centralis.
<i>Cc</i>	Canalis centr.	<i>gre</i>	Substantia grisea corticalis.
<i>Cg</i>	Commissura grisea.	<i>Pr</i>	Processus reticularis.
<i>Fa</i>	Funiculus ant.	<i>s</i>	Substantia spongiosa der grauen Hintersäule.
<i>Fma</i>	Fissura mediana ant.	<i>Ti</i>	Tractus intermedio-lateralis.
<i>Fmp</i>	Fissura mediana post.	<i>v</i>	Columna vesicularis des Dorsalmarks.
<i>Fp</i>	Funiculus post.	<i>*</i>	Gefässdurchschnitte.
<i>g</i>	Substantia gelatinosa der grauen Hintersäule.		

Fig. 3.

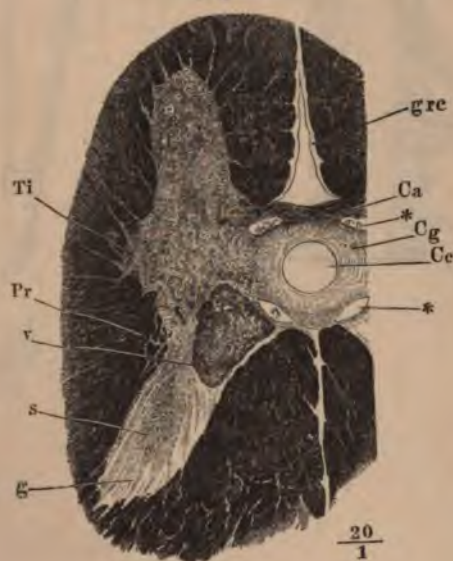


Fig. 5.



Fig. 4.

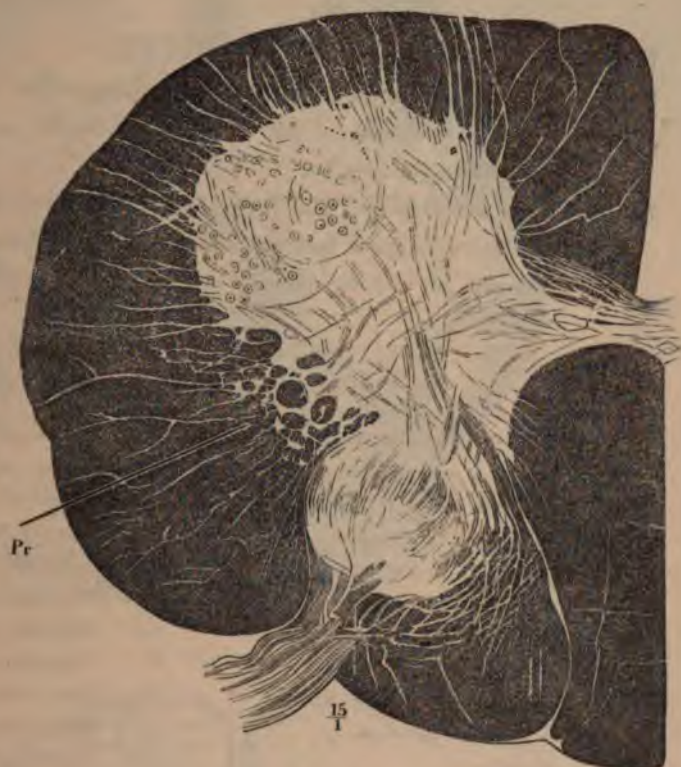


Fig. 1.

Fma



Fmp

$\frac{2}{1}$

Pr

Fig. 2.



Fig. 6.



Fig. 1. Gehirn, Profilsansicht. $\frac{1}{3}$ natürl. Grösse.

Fig. 2. Gehirn von hinten, die Fissura transversa ant. dadurch weit geöffnet, dass das Grosshirn mit der vordern Spitze um die transversale abwärts gebogen ist.

Fig. 3. Basis des Gehirns, die Hypophyse abgetrennt, die vordere Spitze hintern Lappens rechterseits zurückgebogen, um die Stelle (**) freilegen, an welcher derselbe mit dem Boden des Gehirns verwachsen ist.

<i>B</i>	Basis des Grosshirnschenkels.	<i>Lpp</i>	Lamina perforata posterior.
<i>Bca</i>	Brachium conjunct. ant.	<i>Lq</i>	Lamina corporis quadrigemini.
<i>Bcp</i>	Brachium conjunct. post.	<i>Mo</i>	Medulla oblongata.
<i>Cb</i>	Cerebrum s. s. Grosshirn.	<i>P</i>	Pons (<i>P. Varolii</i> aut.).
<i>Cba</i>	Commissura baseos alba.	<i>Pcc</i>	Pedunculi corporis callosi.
<i>Cbl</i>	Cerebellum.	<i>Spa</i>	Substantia perforata ant.
<i>Cca</i>	Corp. candicans.	<i>Sr</i>	Substantia reticularis.
<i>Ccb</i>	Crus cerebri.	<i>T</i>	Tegmentum des Grosshirnschenkels.
<i>Ccl</i>	Corp. callosum. <i>Ccl</i> ² Knie, <i>Ccl</i> ⁴ Splenium desselben.	<i>Tho</i>	Tuber olfactorium.
<i>Cn</i>	Conarium.	<i>Tc</i>	Tuber cinereum.
<i>Fta</i>	Fissura transv. ant.	<i>Tho</i>	Thalamus opt.
<i>Gh</i>	Gyrus hippocampi. <i>Gh'</i> Haken desselben.	<i>Vma</i>	Velum medullare ant.
<i>In</i>	Insula.	<i>I—VIII</i>	Erster bis achter Hirnnerv.
<i>Lct</i>	Lamina cinerea terminalis.	<i>I'</i>	Bulbus n. olfact. — <i>II'</i> Tractus opt.
		*	Quere Hirnspalte (<i>Fossa Sylvii</i> aut.)

Fig. 1.

Cb

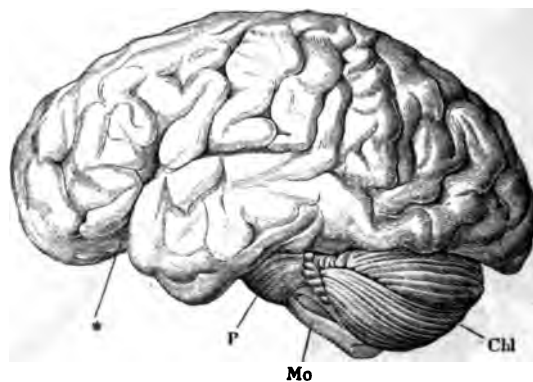


Fig. 2.

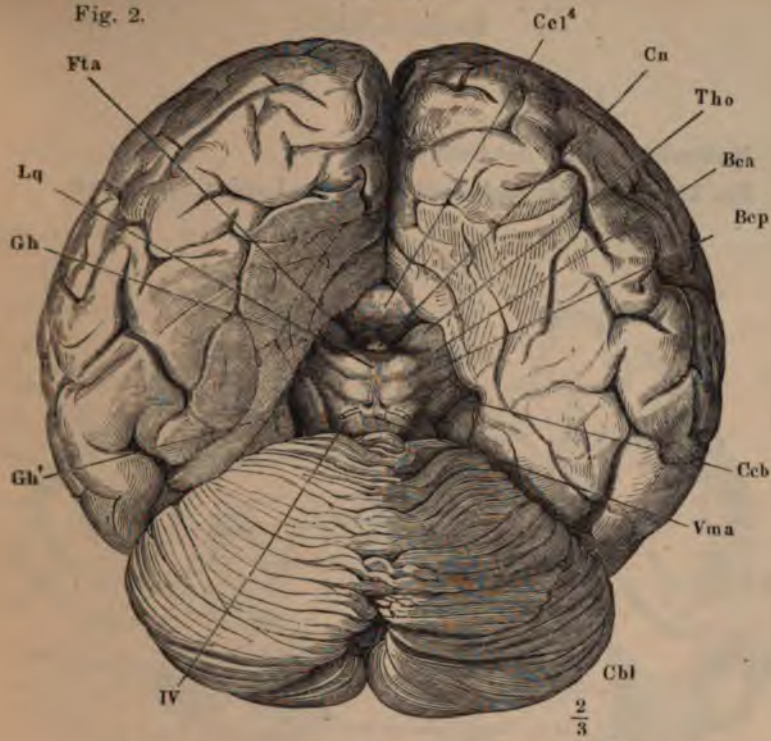


Fig. 3.

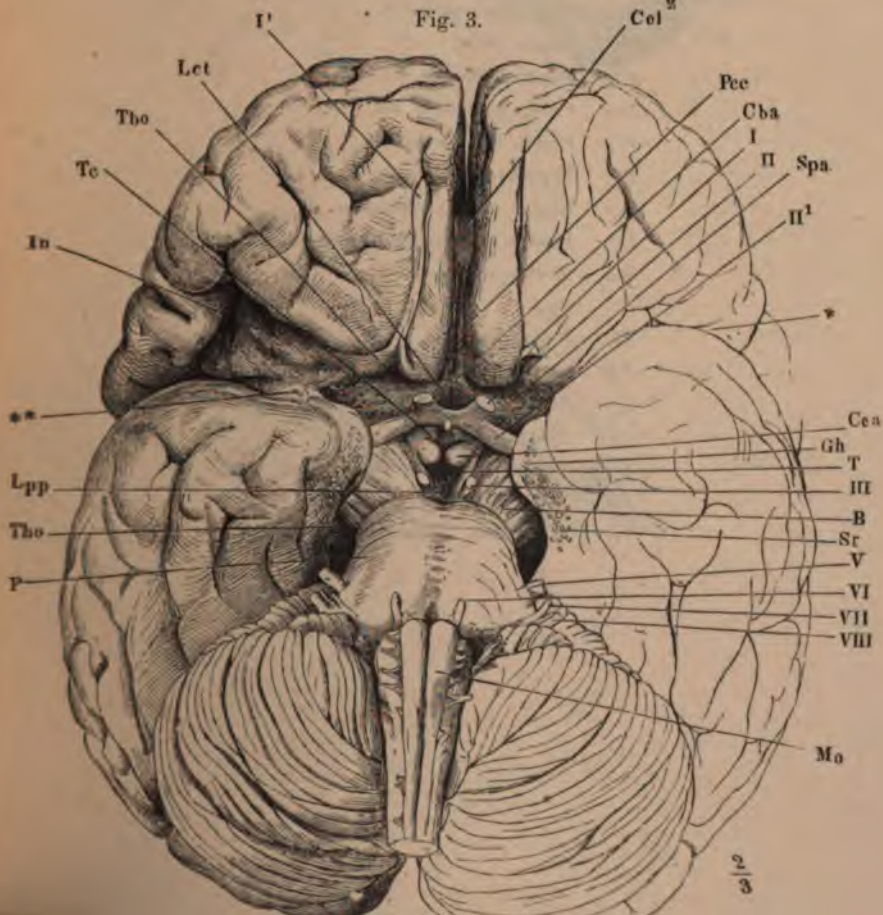


Fig. 1. Mediandurchschnitt des Gehirns.

Fig. 2. Ein Theil desselben nach Entfernung der Lamina Septi lucidi.

<i>A</i>	Aquaeductus.
<i>Cba</i>	Commissura baseos alba.
<i>Cbl</i>	Cerebellum.
<i>Cca</i>	Corpus candicans.
<i>Ccl</i>	Corpus callosum. <i>Ccl</i> ¹ Schnabel. <i>Ccl</i> ² Knie. <i>Ccl</i> ³ Körper. <i>Ccl</i> ⁴ Splenium.
<i>Cf</i>	Columna fornicis.
<i>Cn</i>	Conarium.
<i>Coa</i>	Commissura ant.
<i>Com</i>	Commissura media.
<i>Cop</i>	Commissura posterior.
<i>Cs</i>	Corpus striat.
<i>FM</i>	Foramen Monroi.
<i>Fta</i>	Fissura transversa ant.
<i>Ftp</i>	Fissura transversa post.
<i>H</i>	Hypophyse.
<i>Lct</i>	Lamina cinerea terminalis.
<i>Lq</i>	Lamina corporis quadrigemini.
<i>Mo</i>	Medulla oblongata.
<i>P</i>	Pons.
<i>Sl</i>	Septum lucidum.
<i>SM</i>	Sulcus Monroi.
<i>Tc</i>	Tuber cinereum.
<i>Tho</i>	Thalamus opt.
<i>Vma</i>	Velum medullare ant.
<i>Vq</i>	Ventriculus quartus.
<i>II.</i>	N. opticus. <i>II'</i> Chiasma nervorum opt.

Fig. 1.

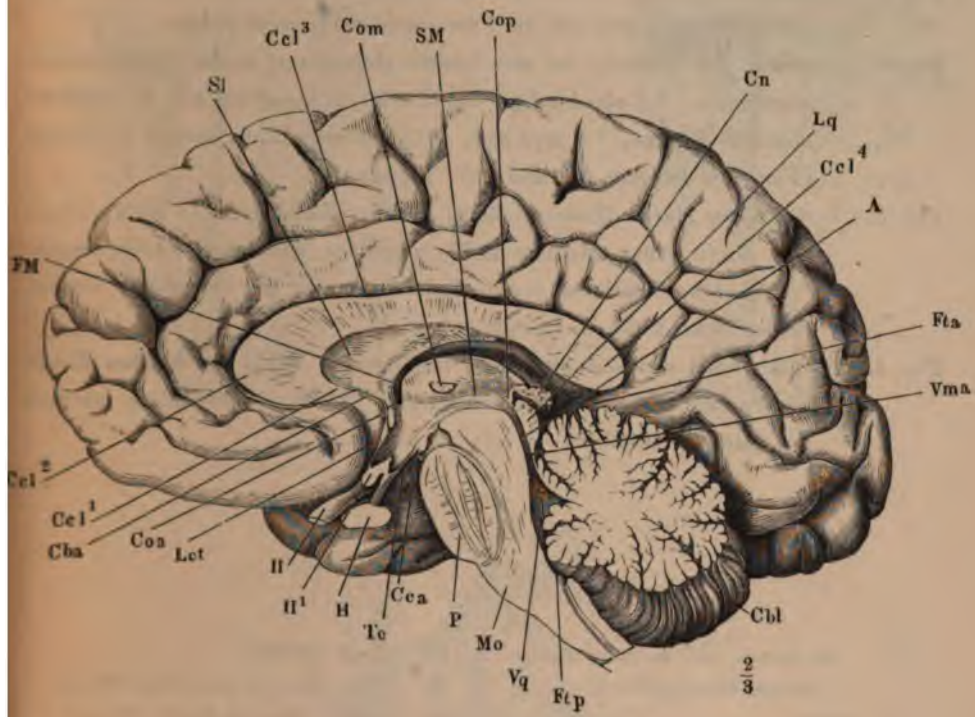
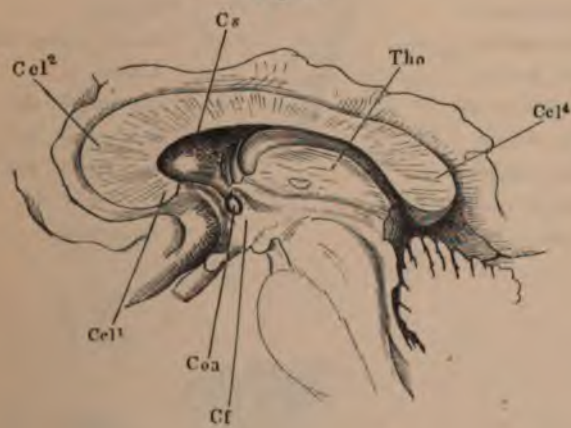


Fig. 2.



- Fig. 1. Verlängertes Mark, vordere (untere) Fläche. Die vordere Medianfurche auseinandergezogen, um die Pyramidenkreuzung zu zeigen.
- Fig. 2. Dasselbe, die Wurzeln der vier letzten Hirnnerven an der Austrittsstelle abgerissen. * Unbeständige von der Kreuzungsstelle schräg aufwärts ziehende Furche, ** medialer, *** lateraler Längsstrang der Olive (*Funiculus Siliquae int. und ext.* Burdach).
- Fig. 3. Verlängertes Mark. Hintere (obere) Fläche. Kleinhirn und Velum medull. ant. durch einen Medianschnitt gespalten und auseinandergezogen. * Höckerchen, welches einem Knie der unter der Oberfläche verlaufenden Wurzel des N. facialis entspricht.
- Fig. 4. Frontalschnitt des Kleinhirns und verlängerten Marks am hintern Rande des Ponticulus. Vorderer Abschnitt. ** Plexus choroideus lateralis des vierten Ventrikels.

<i>Ac</i>	Ala cinerea. <i>Ac'</i> der unbeständige Accessoriuskern Stilling's.	<i>Lc</i>	Locus coeruleus.
<i>Cl</i>	Clava.	<i>Nc¹</i>	Nerv. cervic. I ant., vordere Wurzel.
<i>Cq</i>	Corpus quadrigeminum.	<i>Nc^{1'}</i>	Desselben hintere Wurzel.
<i>D</i>	Decussatio pyramidum.	<i>O</i>	Olive.
<i>F</i>	Flocculus.	<i>Ob</i>	Obex.
<i>Fba</i>	Fibrae arciformes.	<i>P</i>	Pons.
<i>Fc</i>	Funiculus cuneatus.	<i>Po</i>	Ponticulus.
<i>Fg</i>	Funiculus gracilis.	<i>Tnc</i>	Taeniola cinerea und Striae medullares.
<i>Fma</i>	Fissura mediana ant.	<i>Vma</i>	Velum medull. ant.
<i>Fo</i>	Funiculus olivaris.	<i>Vmi</i>	Velum medull. inf.
<i>Fr</i>	Funiculus restiformis.	<i>Vmp</i>	Velum medull. post.
<i>Fpy</i>	Funiculus pyramid.	<i>VI — XII</i>	Wurzel des 6ten bis 12ten Hirnnerven.
<i>Fra</i>	Fovea ant.		

Medulla oblongata.

11

Fig. 1.

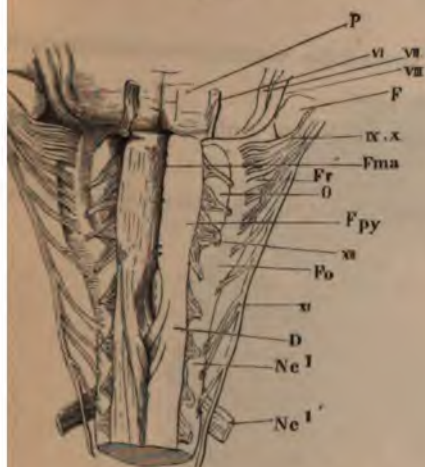


Fig. 2.

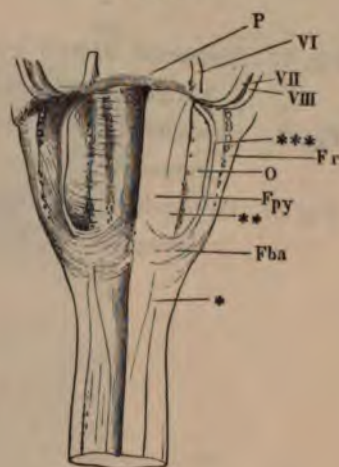


Fig. 3.

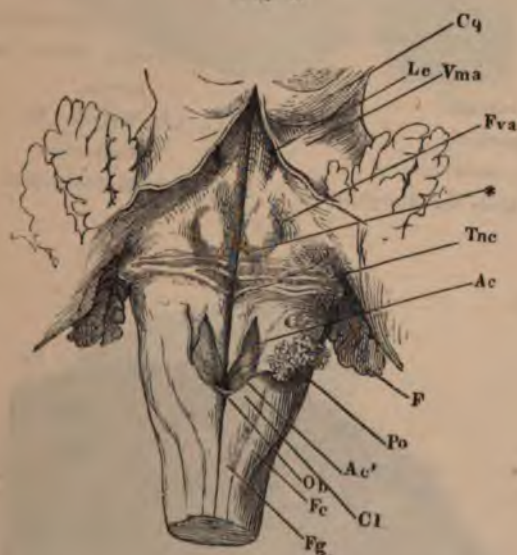


Fig. 4.



Fig. 2.

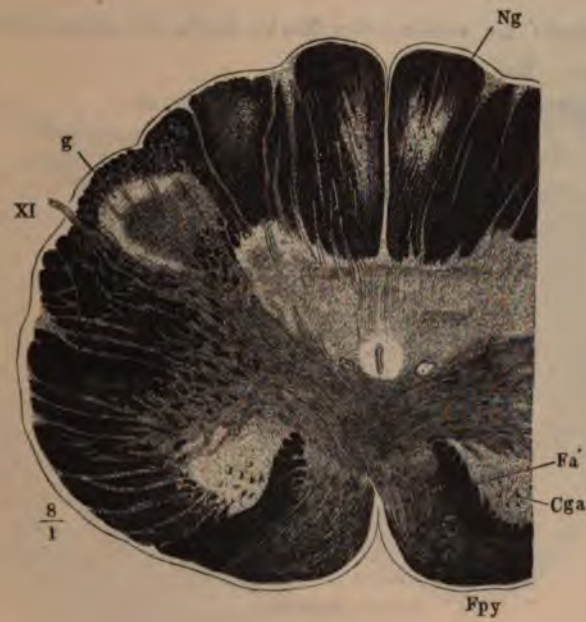
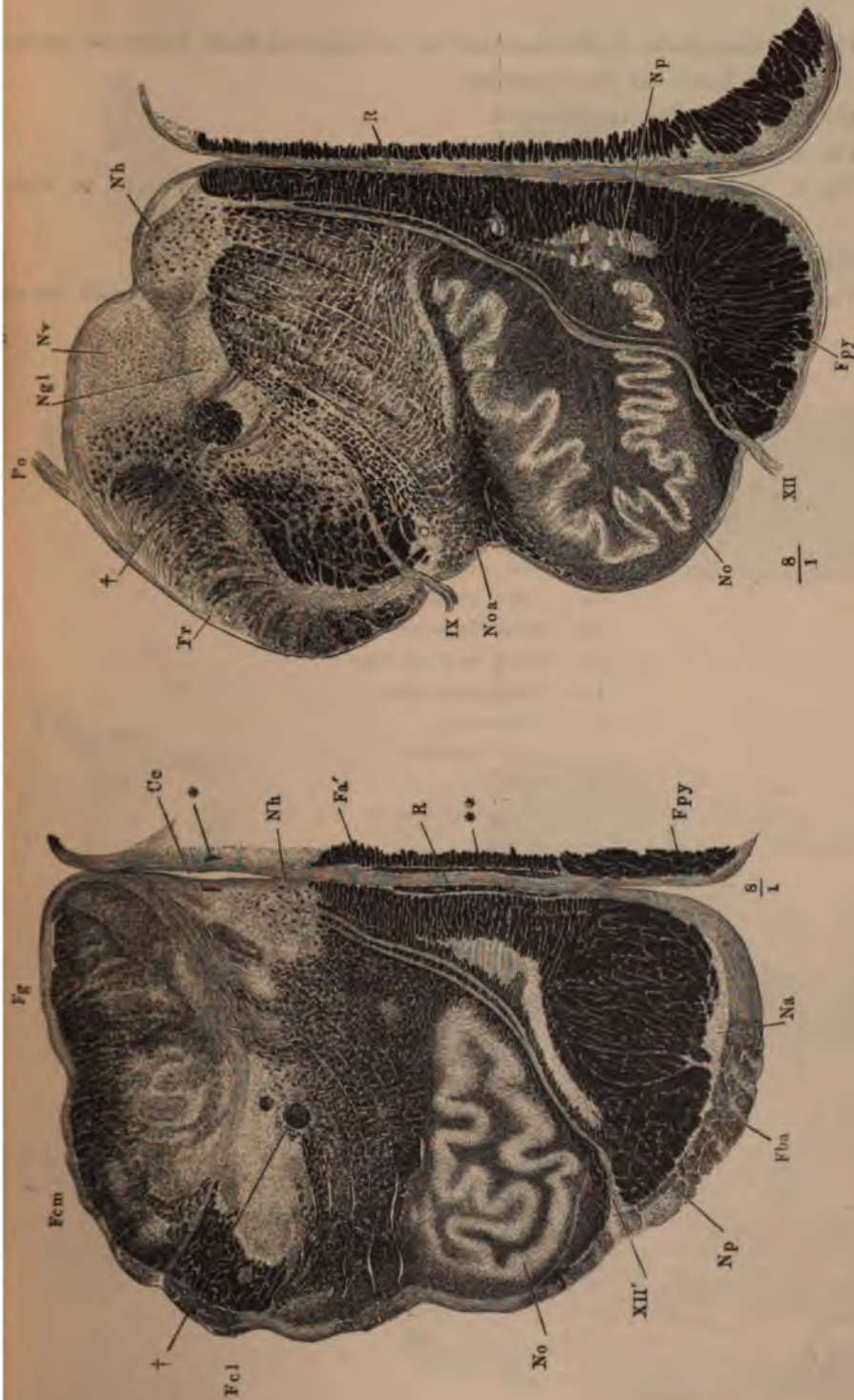


Fig. 3.





- Fig. 1 Querschnitt des Brückentheils des verlängerten Marks hinter der grössten Breite des 4ten Ventrikels.
- Fig. 2. Desgleichen vor derselben.
- Fig. 3. Oberer Theil des nämlichen Präparats, vergrössert.
- Fig. 4. Querschnitt des Brückentheils des verlängerten Marks durch die Wurzel des N. trigeminus.
- Fig. 5. Oberer Theil des nämlichen Präparats, vergrössert.
- Fig. 6. Verlauf der Wurzeln des N. trigeminus durch den Brückentheil des verlängerten Marks, durch einen schrägen Schnitt entblöst.

-
- Ccb* Crus cerebri.
- Ccq* Crus cerebelli ad c. quadrigem.
- Cq* Corpus quadrigem.
- Fpi* Fasciculus pontis inf.
- Fps* Fasciculus pontis sup.
- Fpy* Funiculus pyramid.
- L* Lemniscus.
- Lc* Locus coeruleus.
- P* Pons.
- Pc* Pedunculus cerebelli.
- R* Raphe.
- Vma* Velum medullare ant.
- IV'* Wurzel des N. trochlearis.
- V* N. trigeminus. *V*¹ sensible, *V*² motor. Wurzel desselben.
- VI'* Wurzel des N. abducens.
- VII* N. facialis. *VII'* Wurzel desselben.
- VIII* N. acusticus.
- * Querschnitte stärkerer Faserbündel aus der obern Fläche der reticulären Substanz.
- 1 Feinkörnige, 2 Körnerschicht, 3 Nervenfaserschicht eines Randwulstes der Lingula. 4 Gelatinöse Substanz an der untern Fläche des Velum medull.

Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 6.



Fig. 4.



Fig. 3.

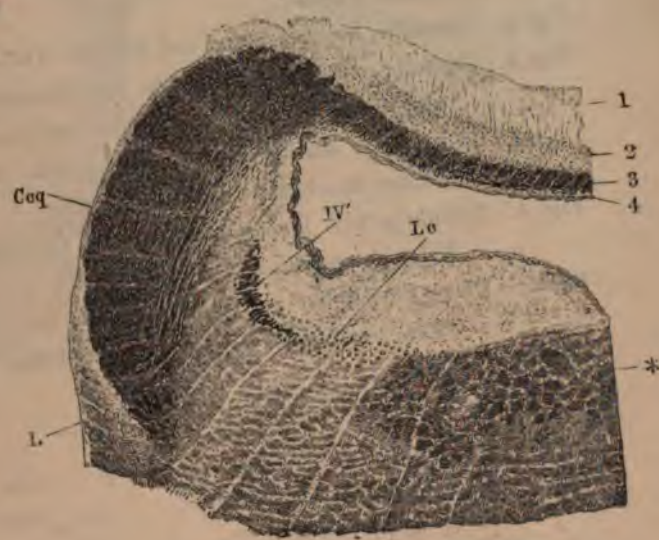


Fig. 5.



- Fig. 1. Kleinhirn, obere Fläche. * Die den obern und hintern Lappen scheidende Furche.
- Fig. 2. Dasselbe, hinterer Rand und hinterer Theil der untern Fläche.
- Fig. 3. Dasselbe, vom hintern Rande, die Hemisphären auseinandergezogen, um den hintern Wurm sichtbar zu machen. * Eine der tiefern Spalten geöffnet, um die von Einem Lappen zum andern sich hinüberschlagenden Randwülste zu zeigen.
- Fig. 4. Kleinhirn vom hintern Rande, mit auseinandergezogenen Hemisphären. Nebenpyramide.
- Fig. 5. Obere Fläche des verlängerten Marks und untere Fläche des Kleinhirns, durch Auseinanderziehen beider sichtbar gemacht. * Seitenflügel der Uvula.

<i>Cl</i>	Clava.	<i>U</i>	Uvula.
<i>Cq</i>	Corpus quadrigem.	<i>Vmi</i>	Velum medullare inf.
<i>F</i>	Flocke. <i>F'</i> Nebenflocke.	<i>Vmp</i>	Velum medullare post.
<i>i</i>	Lobus inf.	<i>Vp</i>	Vermis post. (<i>Tuber valvulae ant.</i> <i>Vp'</i> unbeständige, die oberen Abtheilungen der hintern Lappen verbindende Lamelle (<i>Folium cucuminis</i> Reil).
<i>Ij</i>	Incisura jugularis.	<i>Vs</i>	Vermis sup.
<i>N</i>	Nodulus.	<i>VIII</i>	N. acust.
<i>p</i>	Lobus post.		
<i>Py</i>	Pyramide. <i>Py'</i> Nebenpyramide.		
<i>s</i>	Lobus sup.		
<i>To</i>	Tonsille. <i>To†</i> Schnittfläche der abgelösten Tonsille.		

Fig. 1.



Fig. 2.

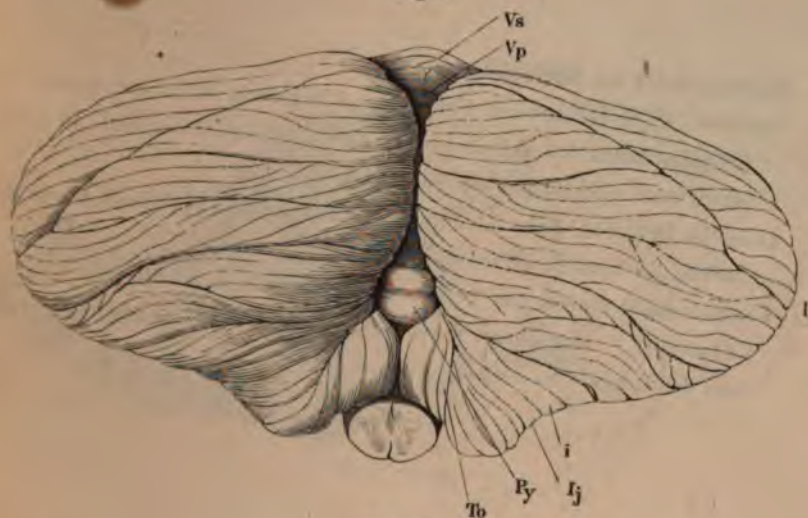


Fig. 3.

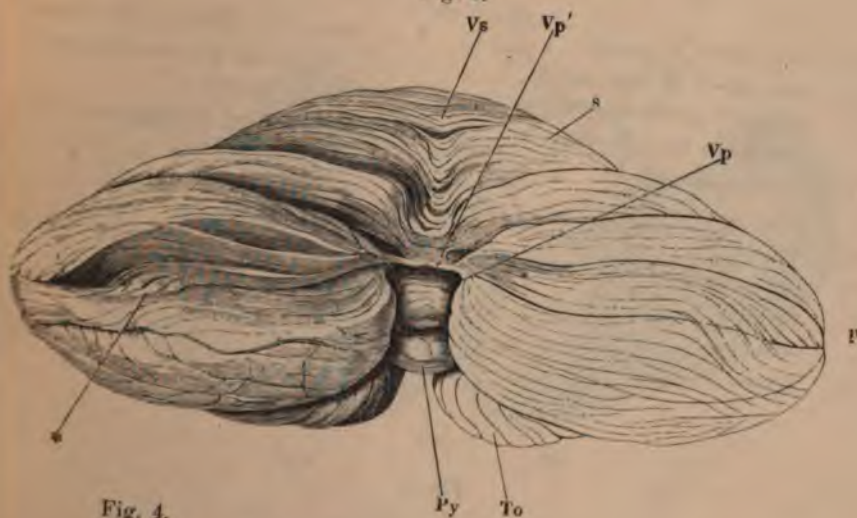


Fig. 4.

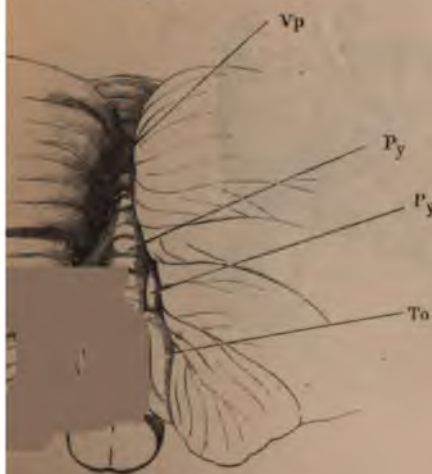
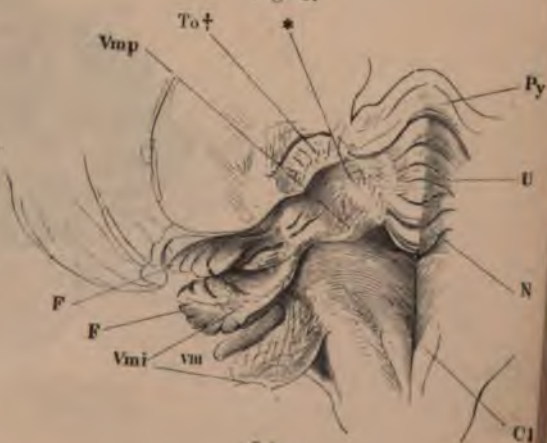


Fig. 5.



- Fig. 1.** Medianschnitt des Kleinhirns.
- Fig. 2.** Vorderer Theil der unteren Fläche des Kleinhirns, welcher mittelst Schnitts durch das Velum medull. antic., die Crura cerebelli ad corp. quadrigem. und ad pontem isolirt ist.
- Fig. 3.** Dasselbe Präparat, links ist der untere Lappen und ein Theil des hinteren rechts die Tonsille entfernt.
- Fig. 4.** Frontalschnitt durch das Velum medull. ant. und die Brücke. Hintere Abschnitte. Der obere Wurm und Lappen von vornher abgetrennt um die Lingula zu zeigen.

<i>Ccp</i>	Crus cerebelli ad pontem.	<i>s</i>	Lobus sup. <i>s'</i> Die an der unteren Fläche desselben versteckten kürzeren Randwülste.
<i>Ccq</i>	Crus cerebelli ad corp. quadrigem.	<i>To</i>	Tonsille. <i>To†</i> Rissfläche, nach Entfernung derselben.
<i>F</i>	Flocke. <i>F'</i> Nebenflocke. <i>F†</i> Schnittfläche des Stiels der Flocke.	<i>U</i>	Uvula.
<i>Flg</i>	Frenulum lingulae.	<i>Vma</i>	Velum medull. ant.
<i>i</i>	Lobus inf.	<i>Vmp</i>	Velum medull. post.
<i>Lg</i>	Lingula.	<i>Vp</i>	Vermis post.
<i>Lq</i>	Lamina quadrigemina.	<i>Vs</i>	Vermis sup.
<i>N</i>	Nodus.		
<i>p</i>	Lobus post.		
<i>Py</i>	Pyramis.		

Fig. 1.

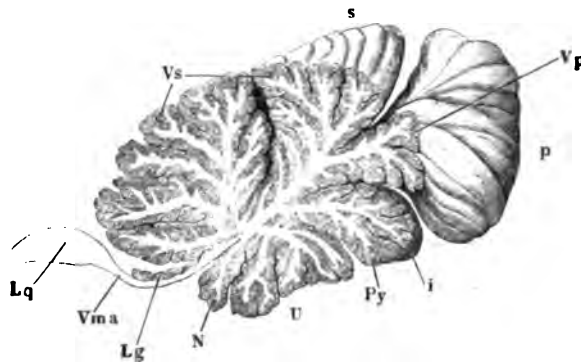


Fig. 2.

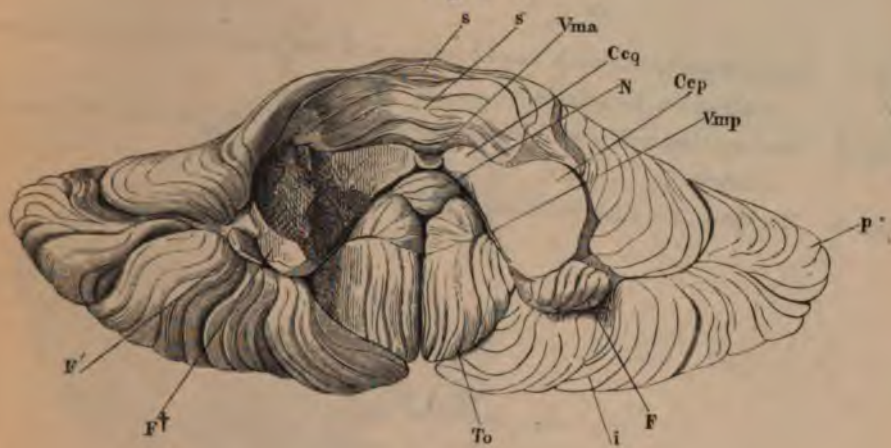


Fig. 3.

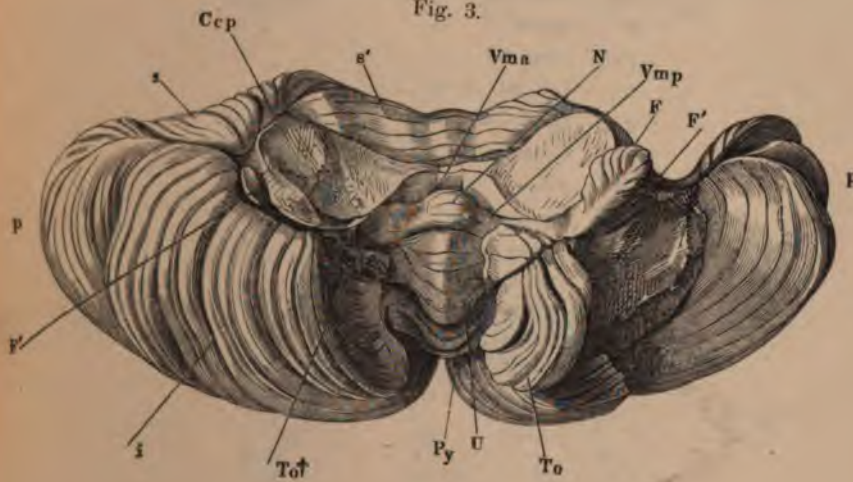
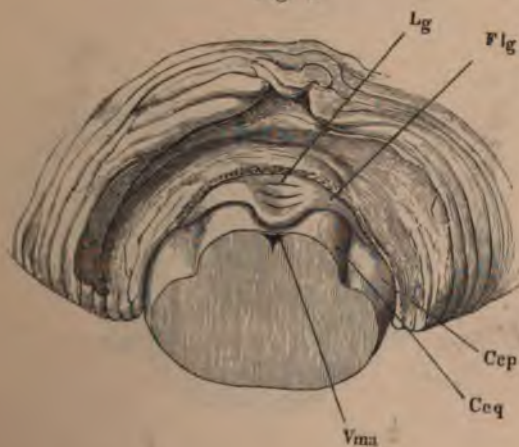


Fig. 4.



- Fig. 1. Horizontalschnitt durch das Kleinhirn und den vorderen Theil des Bodens des vierten Ventrikels.
- Fig. 2. Horizontalschnitt des Kleinhirns durch das Crus cerebelli ad corpus quadrig.
- Fig. 3. Markkern des Kleinhirns nach Ablösung der Randwülste, von hinten.

<i>Ccp</i>	Crus cerebelli ad pontem.
<i>Ccq</i>	Crus cerebelli ad corp. quadrigem.
<i>Cd</i>	Corpus dentatum cerebelli.
<i>F</i>	Flocke.
<i>Fva</i>	Fovea ant.
<i>i</i>	Lob. inf.
<i>Lc</i>	Locus coeruleus.
<i>N</i>	Nodulus.
<i>P</i>	Pons.
<i>Py</i>	Pyramis.
<i>s</i>	Lobus sup.
<i>To</i>	Tonsille.
<i>Vma</i>	Velum medull. ant.

Fig. 1.

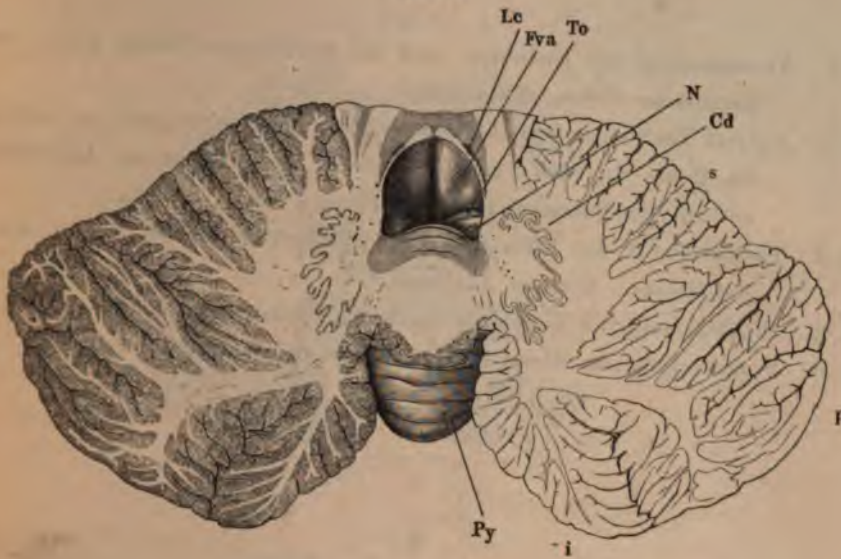


Fig. 2.

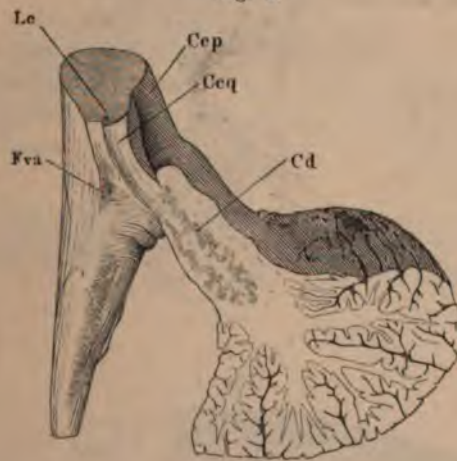


Fig. 3.



- Fig. 1. Frontalschnitt des Kleinhirns und des verlängerten Marks hinter dem Eintritt der Pedunculi cerebelli.
- Fig. 2. Unterer Theil eines frontalen Durchschnitts derselben Gegend, an welchem die Uvula von den Tonsillen bedeckt ist. Die untere Aushöhlung enthielt den Querschnitt des verlängerten Marks.
- Fig. 3. Frontalschnitt des Kleinhirns und verlängerten Marks, 8 mm. hinter der Brücke. Hinterer Abschnitt.
- Fig. 4. Frontalschnitt des Kleinhirns durch den hintern Rand der Brücke.
- Fig. 5. Frontalschnitt des Kleinhirns, des Velum med. ant. und der Brücke.

<i>Ccp</i>	Crus cerebelli ad pontem.	<i>To</i>	Tonsille.
<i>Ccq</i>	Crus cerebelli ad corp. quadrigem.	<i>U</i>	Uvula.
<i>F</i>	Flocke.	<i>Vma</i>	Velum medull. ant.
<i>i</i>	Lobus inf.	<i>Vq</i>	Ventric. quartus.
<i>Lc</i>	Locus coeruleus.	<i>VII, VIII, 7ter und 8ter Hirnnerve.</i>	
<i>N</i>	Nodulus.	<i>*</i>	Seitenwand des 4ten Ventrikels.
<i>p</i>	Lobus post.	<i>**</i>	Plexus choroid. lat. ventriculi quarti.
<i>s</i>	Lobus sup.		

Fig. 1.

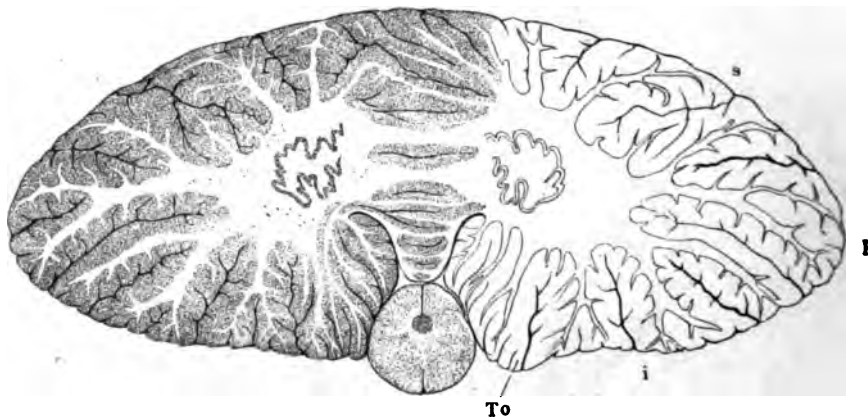


Fig. 2.



Fig. 3.



Fig. 5.

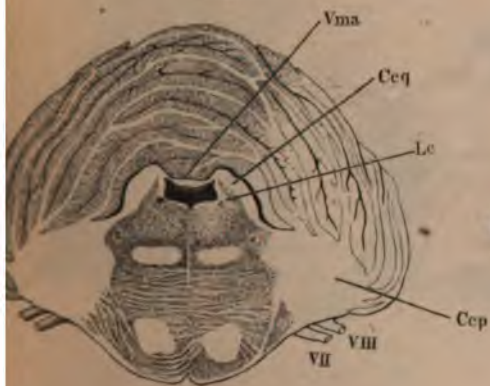


Fig. 4.



- Fig. 1. Region der Vierhügel von oben, das Kleinhirn an dessen Markkesseln geschnitten.
- Fig. 2. Brücke. Grosshirnschenkel und Vierhügelplatte im Profil, die fächerförmige Durchschnittsfläche der Grosshirnschenkel etwas nach links gewendet.
- Fig. 3. Grosshirnganglien, von oben. Das corpus callosum vom Knie an bis zum vorderen Ende der Hemisphären im Niveau des C. callosum abgetragen.
- Fig. 4. Successive Frontalschnitte der Vierhügel und des Aquaeductus, *a* a) oberer, *b* b) mittlerer, *c* c) unterer Theil des Aquaeducts, *b* unter dem hintern, *c* unter dem vorderen Vierhügelpaar.

<i>A</i>	Aquaeductus (<i>A. Sylvii ant.</i>)	<i>L</i>	Lemniscus.
<i>Bca</i>	Brachium conjunct. ant.	<i>Lg</i>	Lingula.
<i>Bcp</i>	Brachium conjunct. post.	<i>Pcn</i>	Pedunculus conarii.
<i>Ccb</i>	Crus cerebri.	<i>Po</i>	Pulvinar.
<i>Ccl²</i>	Corpus callos. Knie.	<i>Sb</i>	Sulcus basilaris.
<i>Ccp</i>	Crus cerebelli ad pont.	<i>St</i>	Stria terminalis.
<i>Ccq</i>	Crus cerebelli ad corp. quadrig.	<i>Tho</i>	Thalamus opt.
<i>Cf</i>	Columna fornicis.	<i>Tp</i>	Taenia pontis.
<i>Cgm</i>	Corpus geniculatum mediale.	<i>Ts</i>	Tuberc. sup. (thalami).
<i>Cn</i>	Conarium.	<i>Tto</i>	Taenia thalami opt.
<i>Com</i>	Commissura media.	<i>Vma</i>	Velum medull. ant.
<i>Cop</i>	Commissura post.	<i>Vsl</i>	Ventric. septi lucidi.
<i>Cq</i>	Corpus quadrigem.	<i>IV, V, 4ter, 5ter</i>	Hirnnerve.
<i>Cs</i>	Corpus striatum.		

Fig. 1.

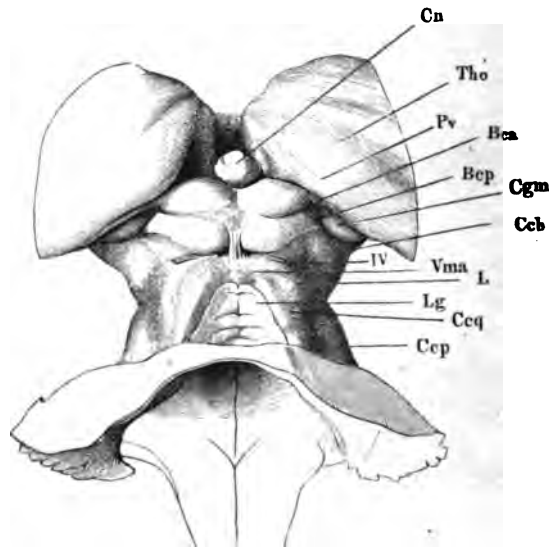


Fig. 2.

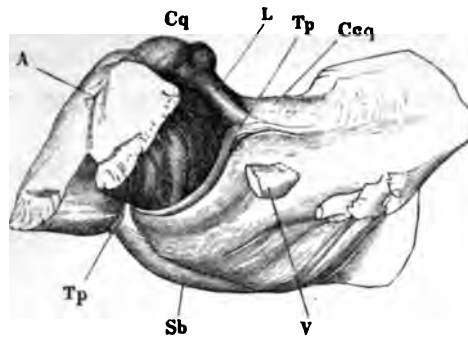


Fig. 3.

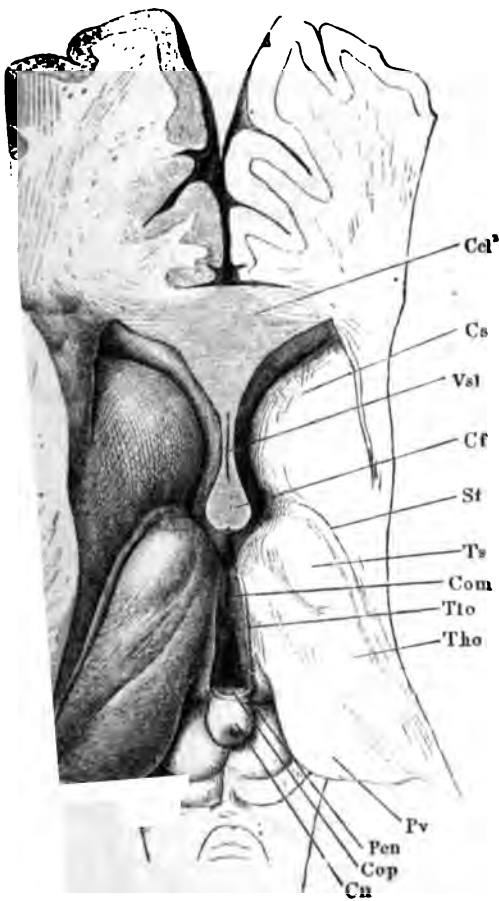


Fig. 4.

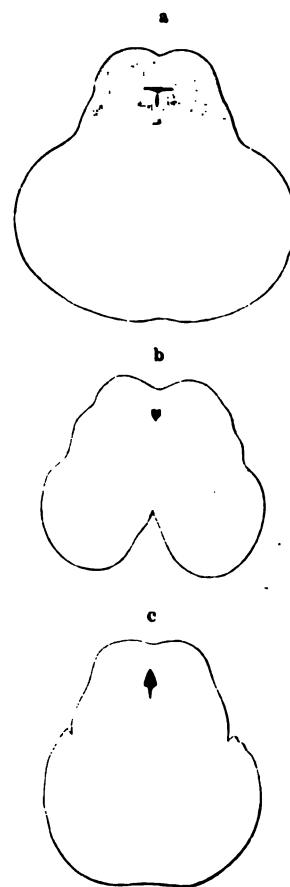


Fig. 1. Linke Grosshirnhemisphäre, Profil.

Fig. 2. Dieselbe, mit aufgehobenen Randwülsten des ringförmigen Lappens, um die Insel zu zeigen.

Fig. 3. Insel, nach Abtrennung des ringförmigen Lappens. * Trennungsfäche desselben.

Fig. 4. Rechter ringförmiger Lappen von der medialen Fläche.

<i>a</i>	Lobus ant.	<i>Gf</i>	Gyrus fornicatus.
<i>c</i>	Cuneus.	<i>Gh</i>	Gyrus hippocampi. <i>Gh'</i> Haken des-
<i>Ccl</i> ⁴	Splenium des C. callosum.		selben.
<i>Cs</i>	Corpus striatum.	<i>Gi</i>	Gyrus transitivus.
<i>Fd</i>	Fascia dentata.	<i>i</i>	Lobus inf.
<i>Fi</i>	Fimbria.	<i>In</i>	Insula.
<i>Fla</i>	Fissura lateralis ant.	<i>Ltb</i>	Lobulus tuberi.
<i>Flp</i>	Fissura lateralis post. (<i>Fossa Sylvii</i>	<i>p</i>	Lobus post.
	aut.)	<i>Prc</i>	Praecuneus.
<i>Foh</i>	Fissura occip. horizontalis.	<i>s</i>	Lob. sup.
<i>Fop</i>	Fissura occip. perpendicularis.	<i>Sc</i>	Sulcus centralis.
<i>Gca</i>	Gyrus centralis ant.	<i>Tho</i>	Thalamus opt.
<i>Gcp</i>	Gyrus centralis post.	<i>l</i>	N. opticus.

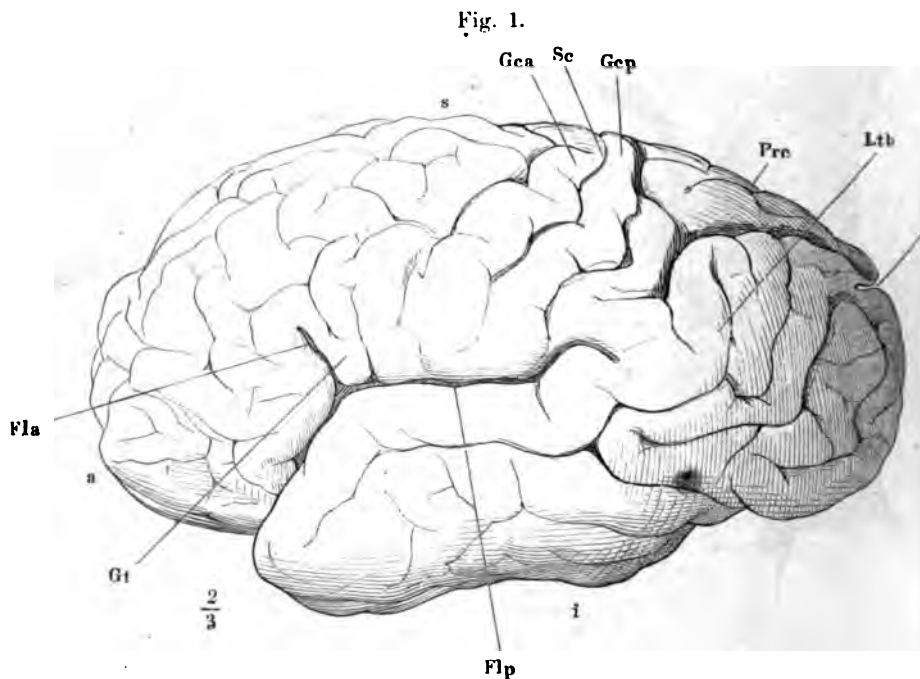


Fig. 2.



Fig. 3.



Fig. 4.

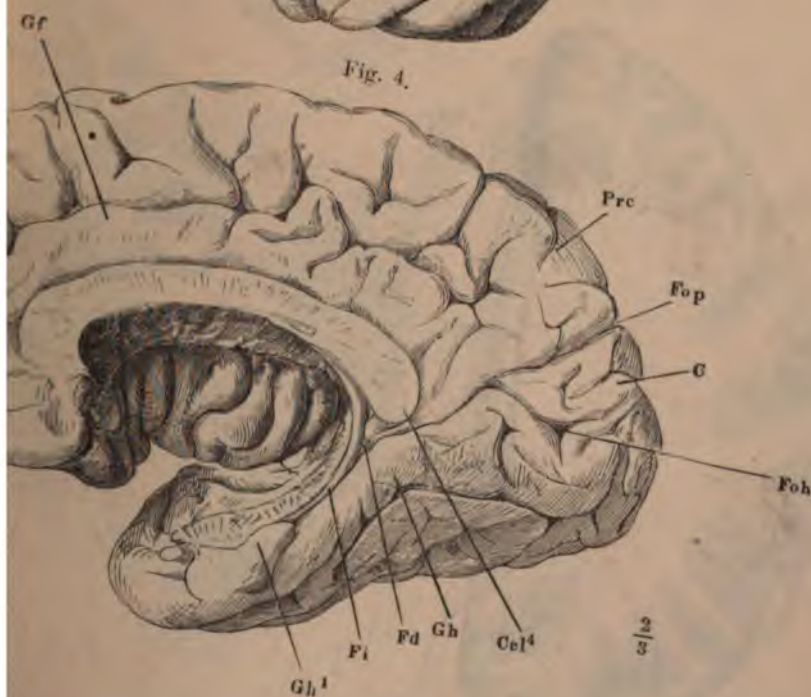


Fig. 1. Horizontalschnitt der Grosshirnhemisphäre im Niveau des C. Ca untere Schnittfläche.

Fig. 2. Desgl. Durch das Knie des C. callosum und das Septum lucidum.

Fig. 3. Desgl. etwas tiefer.

Fig. 4. Desgl. dicht über der untern Fläche des Gehirns.

<i>A</i>	Aquaeductus.	<i>Ntg</i>	Nucleus tegmenti.
<i>B'</i>	Ausstrahlung der Basis des Grosshirnschenkels.	<i>Raf</i>	Radix ascend. fornicis.
<i>Ccl</i>	Corp. callos. <i>Ccl''</i> Knie desselben.	<i>Rdf</i>	Radix descendens fornicis.
<i>Cgl</i>	Corp. geniculat. later.	<i>Sl</i>	Septum lucidum.
<i>Clc</i>	Clastrum.	<i>Slm</i>	Striae longitudin. mediales d. callosum.
<i>Co</i>	Chiasma opt.	<i>Sn</i>	Substantia nigra der Hirnscheitel.
<i>Coa'</i>	Commissura ant. Längsschn.	<i>Spa</i>	Substantia perforata ant.
<i>Cs</i>	Corp. striat.	<i>St</i>	Stria terminalis.
<i>Cp</i>	Kapsel.	<i>Tho</i>	Thalamus opt.
<i>In</i>	Insel.	<i>Il'</i>	Tractus opt.
<i>Lt</i>	Ligam. tectum.	*	Weisse, das C. striatum und Nucleus lentiformis trennende Fasermasse.
<i>Lq</i>	Lamina quadrigem.		
<i>Nl</i>	Nucleus lentiformis.		

Fig. 1.

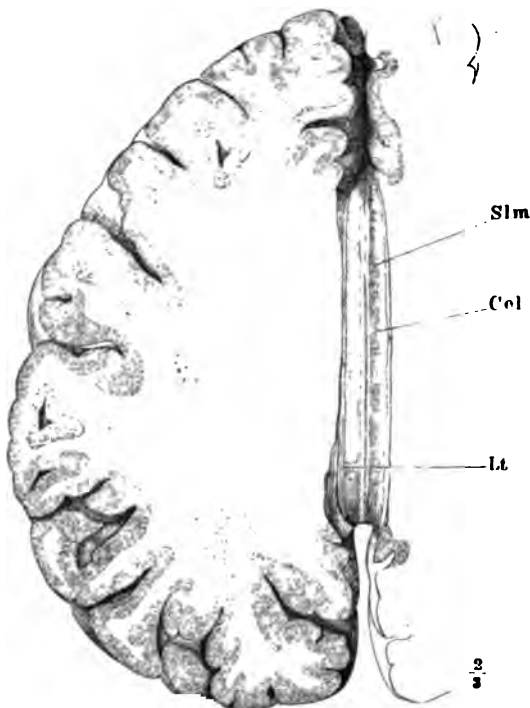


Fig. 2.

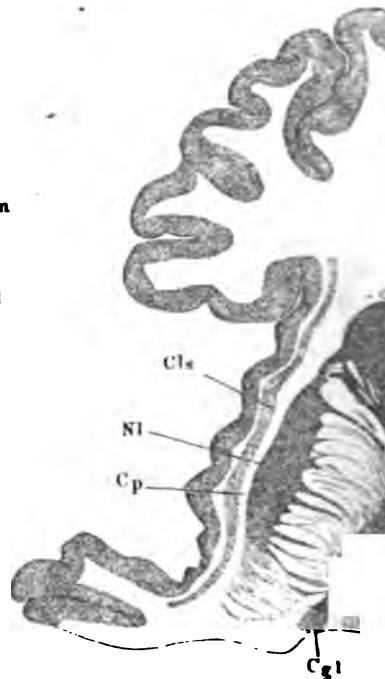


Fig. 3.

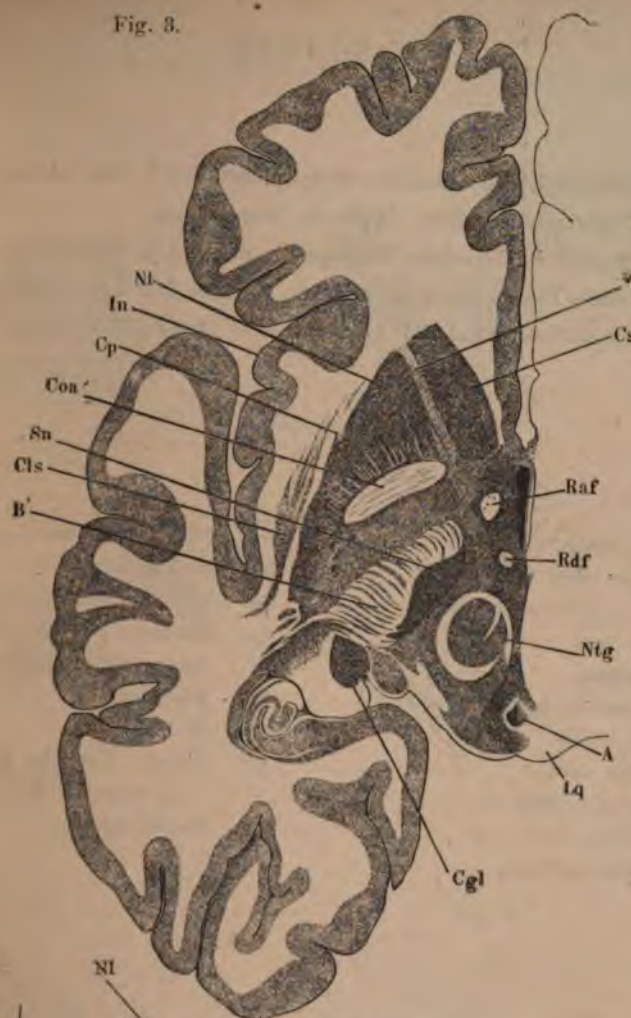
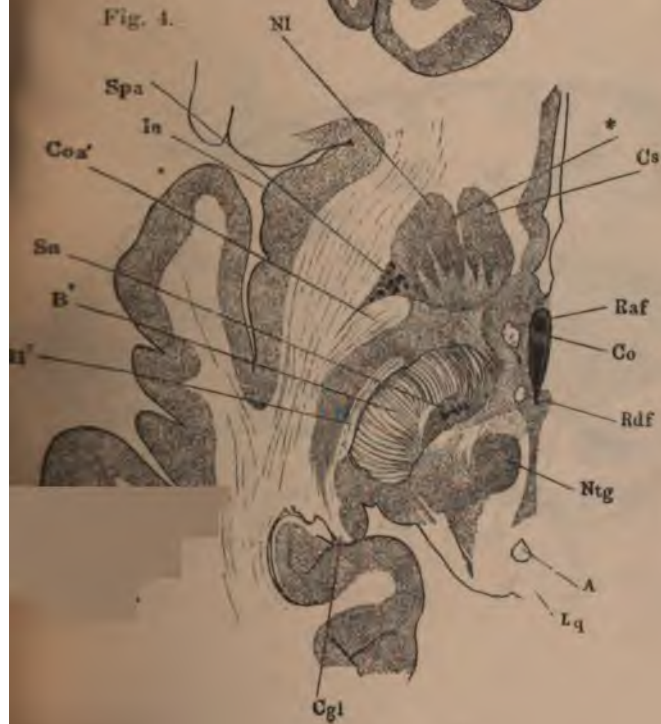


Fig. 4.



- Fig. 1. Sagittalschnitt der rechten Hemisphäre durch die laterale Spitze d
C. geniculat. mediale. Laterale Schnittfläche.
Fig. 2. Sagittalschnitt derselben Hemisphäre, näher dem Seitenrande.
Fig. 3. Verticaler Durchschnitt des Gehirns, parallel dem Faserverlauf des rech
Grosshirnschenkels. 1 linke, 2 rechte Hemisphäre. * Medianspalte.

<i>Ceb</i>	Crus cerebri.	<i>Nl</i>	Nucleus lentiformis.
<i>Ccl^s</i>	Corpus callos. Körper.	<i>Ntg</i>	Nucleus tegmenti.
<i>Cgm</i>	Corpus geniculat. mediale.	<i>Sn</i>	Substantia nigra.
<i>Cls</i>	Clastrum.	<i>Spa</i>	Substantia perforata ant.
<i>Cn</i>	Conarium.	<i>Sz</i>	Stratum zonale des Thalamus.
<i>Coa'</i>	Commissura ant. Querschnitt.	<i>Tbo</i>	Tuber olfact.
<i>Crf</i>	Crus fornicis.	<i>Tho</i>	Thalamus opt.
<i>Cs</i>	Corpus striatum.	<i>VI''</i>	Laterale Wand des hintern Horns des Seitenventrikels.
<i>Fpi</i>	Fasciculus pontis inf.	<i>II'</i>	Tractus opt.
<i>Fps</i>	Fasciculus pontis sup.		
<i>Lq</i>	Lamina quadrigem.		

Fig. 1.

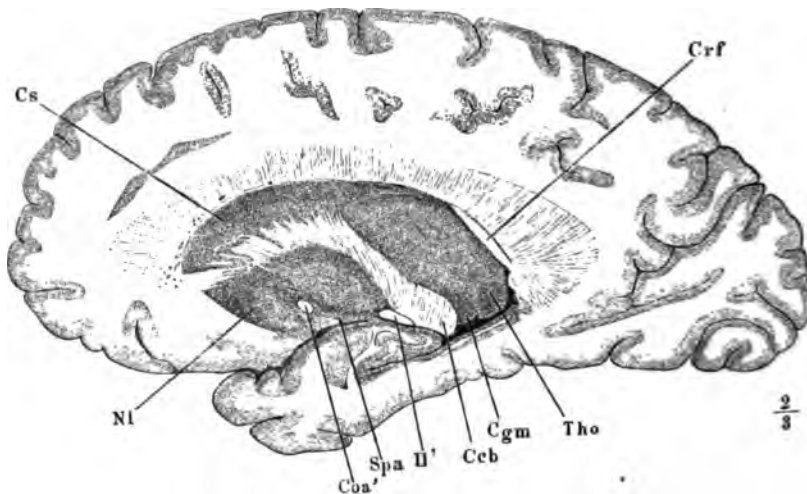


Fig. 3.

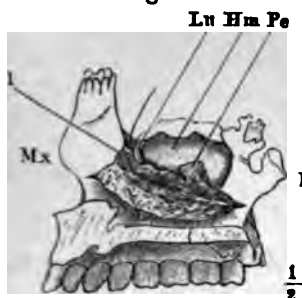


Fig. 2.

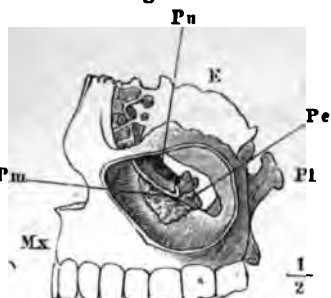


Fig. 1.

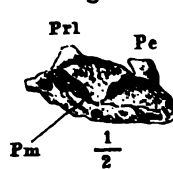


Fig. 5.

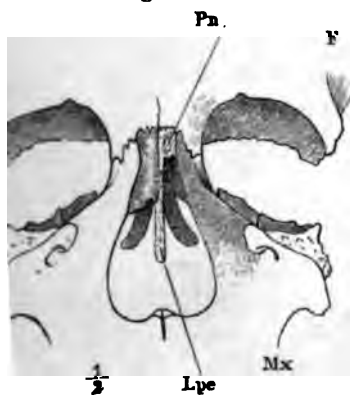


Fig. 6.

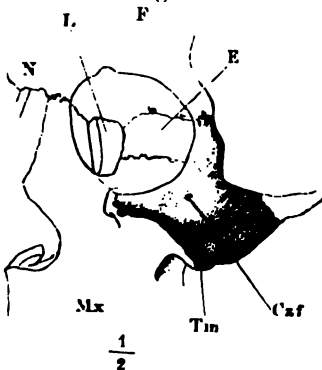


Fig. 4.



Fig. 7.

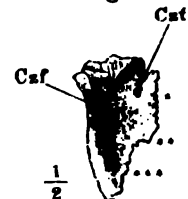


Fig. 8.

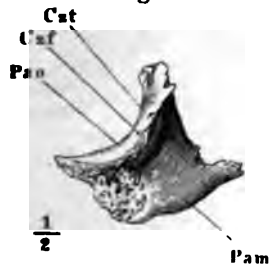


Fig. 9.

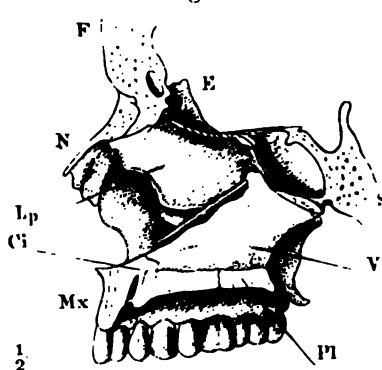


Fig. 12.

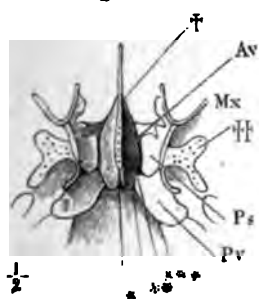
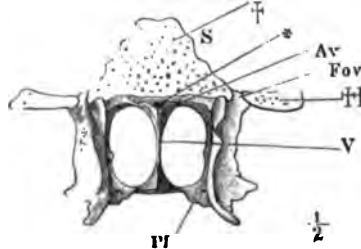


Fig. 10.



Fig. 11.



- Fig. 1. Unterkiefer, von vorn.
 Fig. 2. Unterkiefer, von hinten.
 Fig. 3. Unterkiefer, Profil.
 Fig. 4. Rechte Unterkieferhälfte, von innen.
 Fig. 5. Verticale Durchschnitte des Unterkiefers; *A* hinter dem letzten
 zahn, *B* vor dem dritten Backzahn, *C* vor dem ersten Back-

Am Angulus mandibulae.

Cb Crista buccinatoria.

Cmd Canalis mandibulae.

Fd Fossa digastrica.

Fme Foramen mentale.

Frm Foramen mandibulare.

Imd Incisura mandibulae.

Lgm Lingula mandibulae.

Lim Linea mylohyoidea.

Lio Linea obliqua.

Pc Processus condyloideus.

Pco Processus coronoideus.

Pme Protuberantia mentalis.

Smy Sulcus mylohyoideus.

Spm Spina mentalis.

Tme Tuberculum mentale.

* Grube zur Aufnahme der Gland. sublingualis.

Fig. 1.

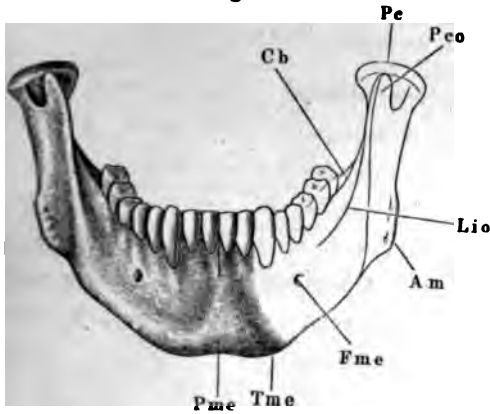


Fig. 2.

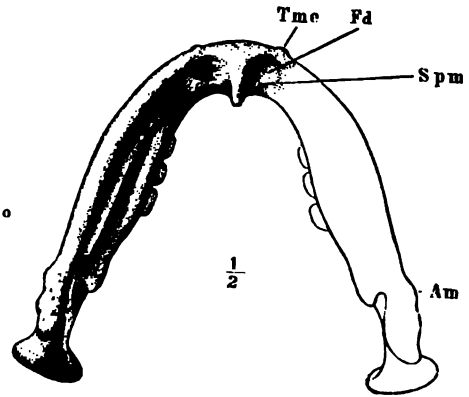


Fig. 3.

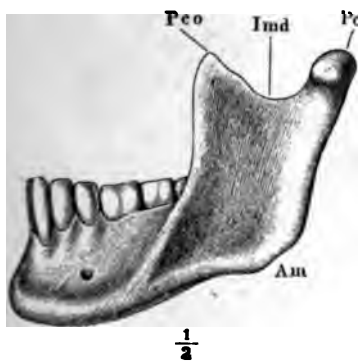


Fig. 4.

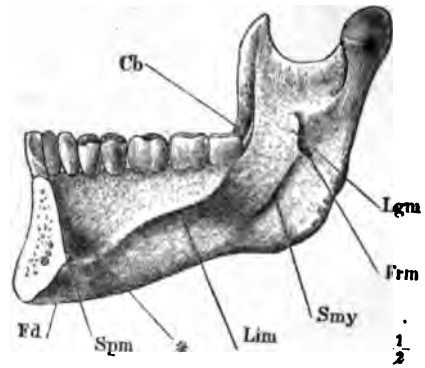
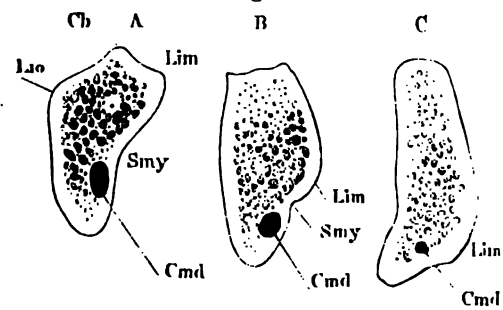


Fig. 5.



Homologie der oberen und unteren Extremität.

Fig. 1. Rumpfskelett mit dem Gürtel der Extremitäten.

Fig. 2. Knochen der oberen und unteren Extremität, vom Gürtel gelöst.

Extremität mit supinirter Hand, in symmetrischer Stellung
 teren Extremität, *B*; *C* obere Extremität mit pronirter H
 gleichförmiger Stellung mit dem Fuss.

Fig. 3. Knochen der Hand- und Fusswurzel mit den Basen der Mittelha
 Mittelfussknochen, in analoge Reihen zerlegt, die homolog
 chen mit entsprechenden Ziffern bezeichnet.

<i>C</i>	Schlüsselbein.
<i>Cd</i>	Condylus des Armbeins.
<i>Fe</i>	Schenkelbein.
<i>Fi</i>	Fibula.
<i>H</i>	Armbein.
<i>Mc</i>	Mittelhandknochen.
<i>Mt</i>	Mittelfussknochen.
<i>O</i>	Olecranon.
<i>Oc</i>	Hüftbein.
<i>Oil</i>	Darmbein.
<i>Ois</i>	Sitzbein.
<i>Op</i>	Schambein.
<i>P</i>	Patella.
<i>Pc</i>	Processus coracoideus.
<i>R</i>	Radius.
<i>S</i>	Schulterblatt.
<i>T</i>	Tibia.
<i>Tm</i>	Tuberculum minus.
<i>Tmj</i>	Tuberculum majus.
<i>Trm</i>	Trochanter minor.
<i>Trmj</i>	Trochanter major.
<i>U</i>	Ulna.

1 Kahnbein.	I Schiffbein.
2 Mondbein.	II Sprungbein.
3 Pyramidenbein.	III Fersenbein.
3' Erbsenbein.	III' Hintere Epiphyse desselben.
4 Trapezoidbein.	IV Zweites Keilbein.
5 Kopfbein.	V Drittes Keilbein.
6 Hakenbein.	VI Würfelbein.
7 Trapezbein.	VII Erstes Keilbein.

Fig. 1.

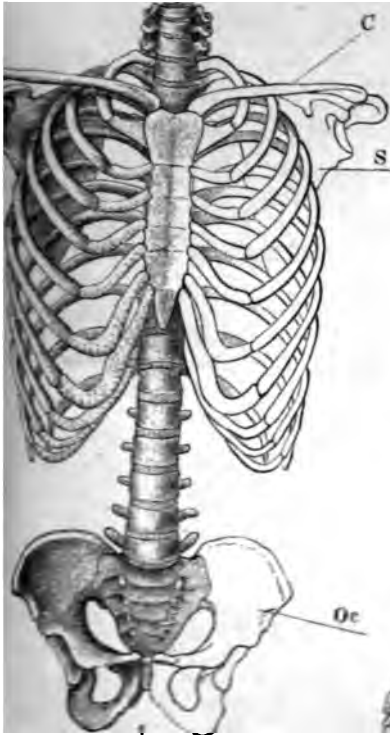


Fig. 2 A.



Fig. 2 B.

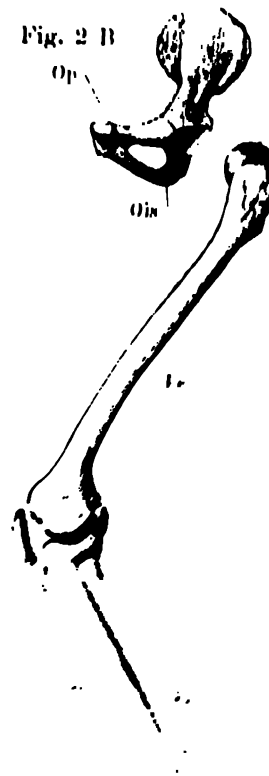
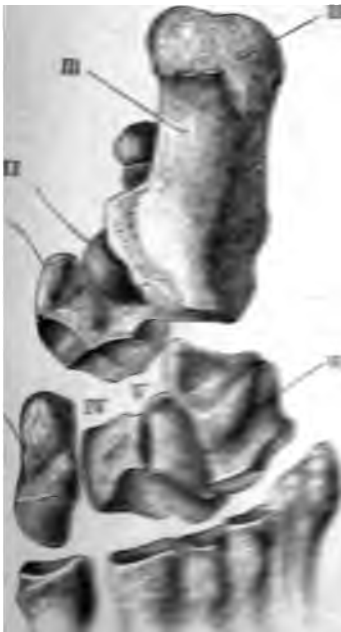


Fig. 3



- Fig. 1. Linkes Schulterblatt, hintere Fläche.
 Fig. 2. Linkes Schulterblatt, vordere Fläche.
 Fig. 3. Linkes Schulterblatt, laterale Kante.
 Fig. 4. Sagittaldurchschnitt des Schulterblattes.
 Fig. 5. Thorax mit dem linken Schulterblatt und Schlüsselbein und dem Armbein, von oben.
 Fig. 6. Rechtes Schlüsselbein, von unten.
 Fig. 7. Sagittalschnitte des Schlüsselbeins, senkrecht auf dessen Längsaxe nach den Linien *x*, *y*, *z* Fig. 6.

<i>A</i>	Acromion.
<i>Cd</i>	Condylus scapulae.
<i>Cgl</i>	Cavitas glenoidea.
<i>Cl</i>	Collum scapulae.
<i>Faa</i>	Facies articularis acromii.
<i>Fisp</i>	Fossa infraspinata.
<i>Fs</i>	Fossa subscapularis.
<i>Fssp</i>	Fossa supraspinata.
<i>I</i>	Incisura scapulae.
<i>Pc</i>	Proc. coracoideus.
<i>S</i>	Spina scapulae.
<i>s, s', s''</i>	Insertion des <i>M. serratus anticus</i> .
<i>sc</i>	Insertion des <i>M. subclavius</i> .
<i>sm</i>	Oberer medialer Winkel des Schulterblattes.
<i>Tct</i>	Tuberositas costalis.
<i>Ti</i>	Tuberculum infraglenoidale.
<i>Tm</i>	Tuberculum minus des Armbeins.
<i>tm</i>	Ursprungsstelle des <i>M. teres min.</i>
<i>Tmj</i>	Tuberculum majus des Armbeins.
<i>tmj</i>	Ursprungsstelle des <i>M. teres maj.</i>
<i>Ts</i>	Tuberculum supraglenoidale.
<i>Tsc</i>	Tuberositas scapularis.
<i>Vt₁</i>	Obere Fläche des ersten Brustwirbels.
*	Kamm des lateralen Randes des Schulterblattes.
**	Rinne desselben.

Fig. 1.

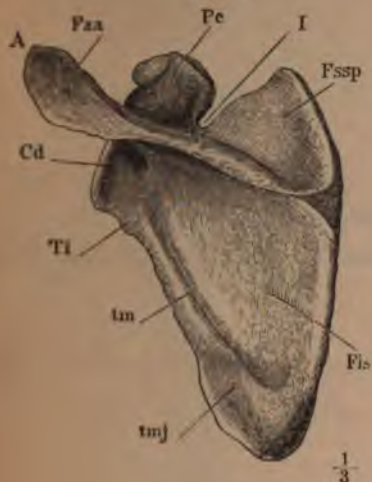


Fig. 2.

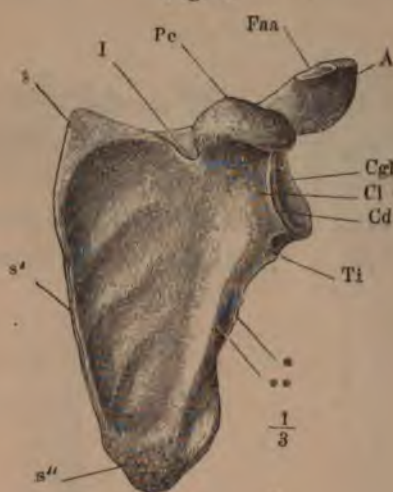


Fig. 5.

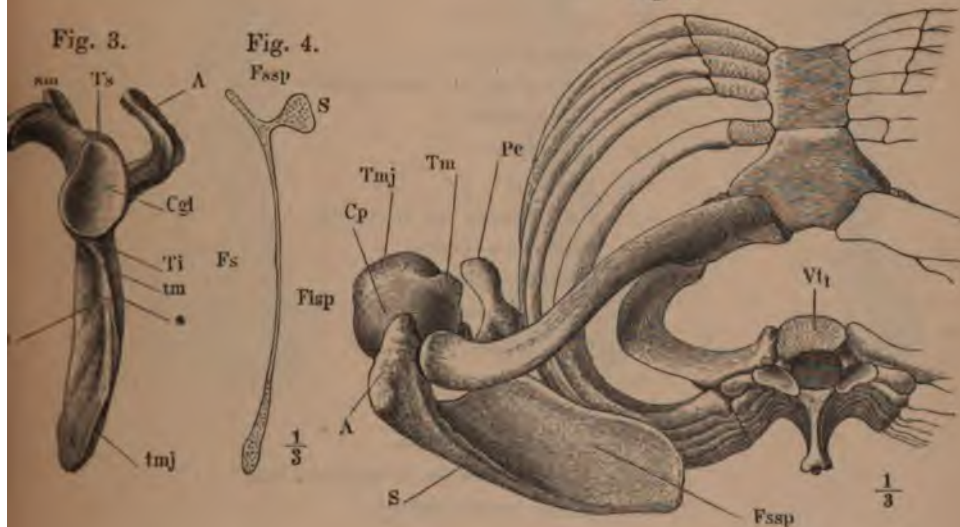


Fig. 3.

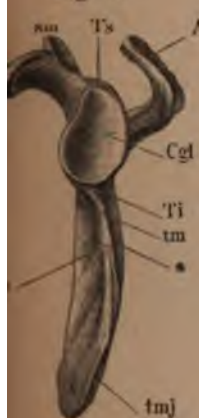


Fig. 4.

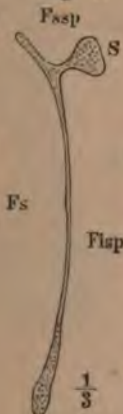


Fig. 6.



Fig. 7.

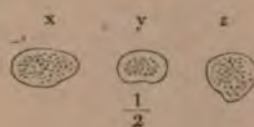


Fig. 1. Armbein, von vorn.

Fig. 2. Armbein, von hinten.

Fig. 3. Armbein, Profil.

Fig. 4. Querschnitte des Armbeins nach den Linien *x*, *y*, *z* Fig. 1.

Fig. 5. Sagittalschnitt des unteren Endes des Armbeins mit den
Ende der Ulna.

<i>Aa</i>	Angulus ant.
<i>Al</i>	Angulus lateralis.
<i>Am</i>	Angulus medialis.
<i>c</i>	Insertion des M. coracobrachialis.
<i>Cl</i>	Collum humeri.
<i>Cp</i>	Caput humeri.
<i>Cpl</i>	Capitulum.
<i>d</i>	Insertionsstelle des M. deltoideus.
<i>El</i>	Epicondylus lateralis.
<i>Em</i>	Epicondylus medialis.
<i>Fam</i>	Fossa ant. minor.
<i>Famj</i>	Fossa ant. major.
<i>Fo</i>	Fossa olecrani.
<i>O</i>	Olecranon.
<i>Pcn</i>	Processus coronoideus.
<i>pm</i>	Insertionsstelle des M. pectoralis maj.
<i>Si</i>	Sulcus intertubercularis.
<i>Stm</i>	Spina tuberculi minoris.
<i>Stmj</i>	Spina tuberculi majoris.
<i>Su</i>	Sulcus ulnaris.
<i>Tm</i>	Tuberculum minus.
<i>Tmj</i>	Tuberculum majus.
<i>Tmj</i>	Insertion des M. teres major.
<i>Tr</i>	Trochlea.

Fig. 1.

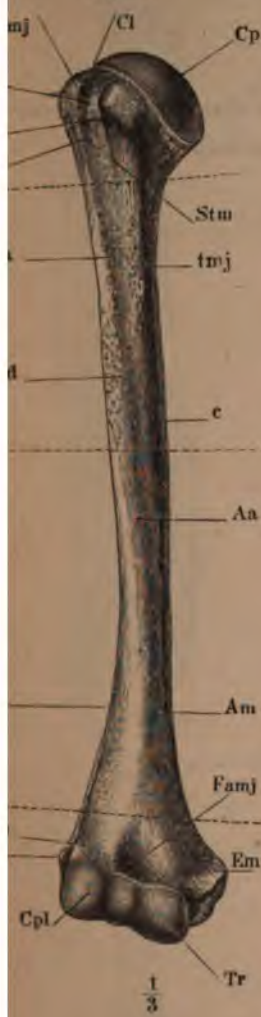


Fig. 2.

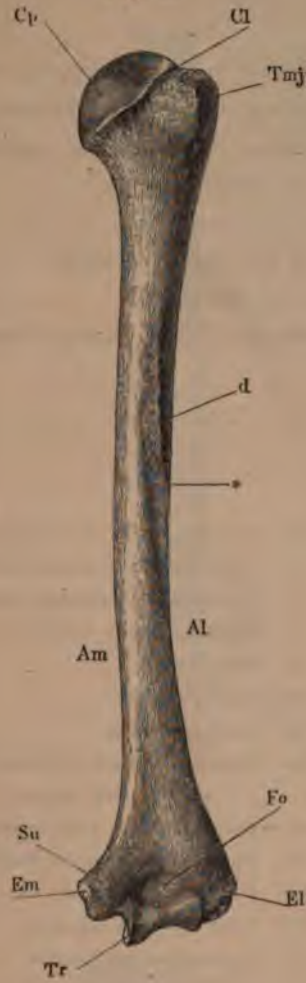


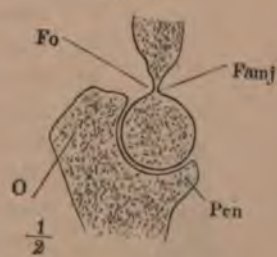
Fig. 3.



Fig. 4.

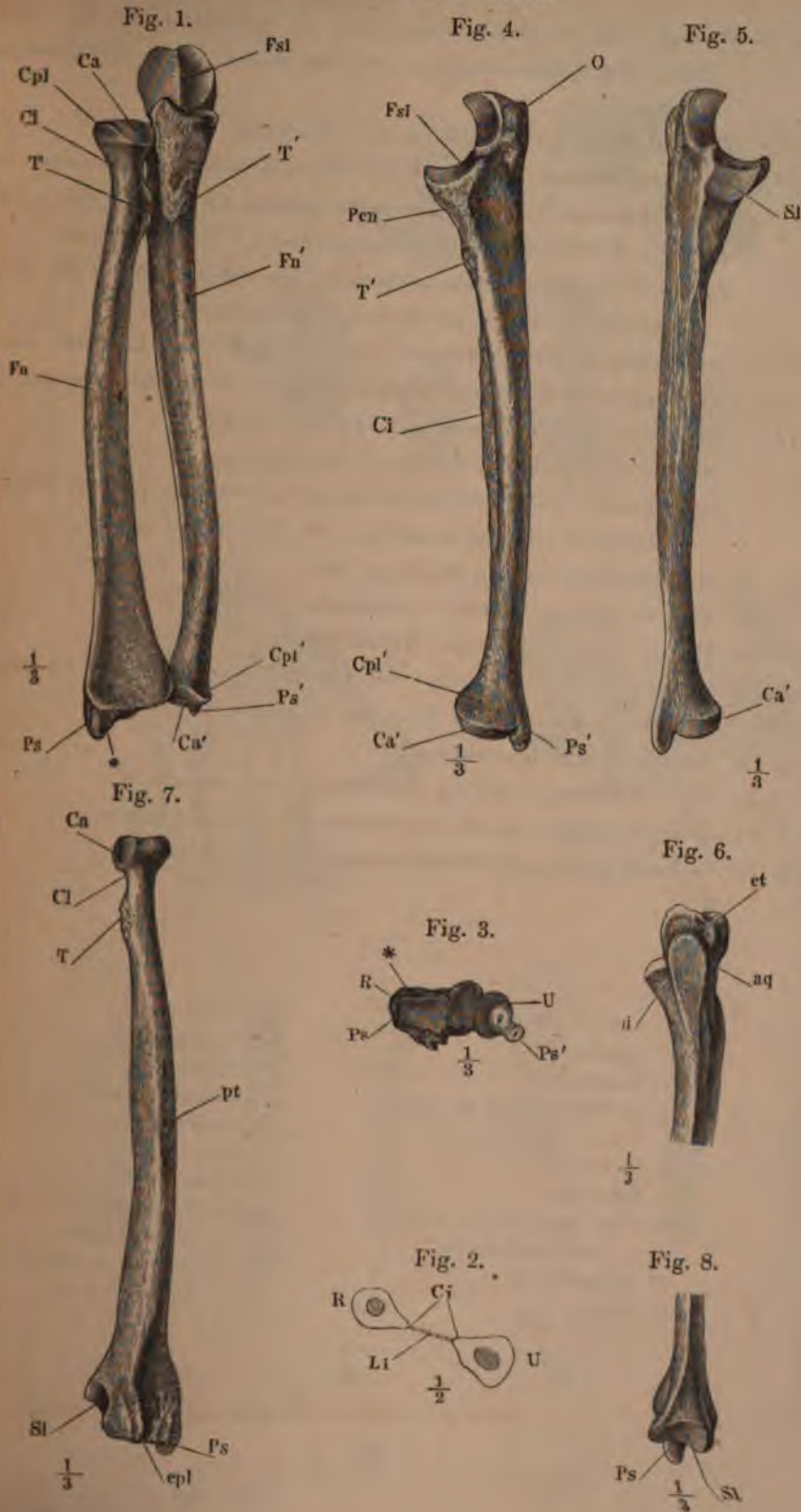


Fig. 5.



- Fig. 1. Ulna und Radius in Verbindung, von vorn.
 Fig. 2. Horizontalschnitt der Unterarmknochen mit dem *Lig. interosseum*.
 Fig. 3. Ulna und Radius in Verbindung, untere Endfläche.
 Fig. 4. Ulna von der medialen Seite.
 Fig. 5. Ulna von der lateralen Seite.
 Fig. 6. Oberes Ende der Ulna, von hinten.
 Fig. 7. Radius von der Rückseite.
 Fig. 8. Unteres Ende des Radius, mediale Fläche.

-
- aq* Insertion des *M. anconeus quartus*.
Ca Circumferentia articularis radii.
Ca' Circumferentia articularis ulnae.
Ci Crista interossea.
Cl Collum radii.
Cpl Capitulum radii.
Cpl' Capitulum ulnae.
epl Rinne, in welcher die Sehne des *M. extensor poll. long.* gleitet.
et Insertion des *M. extensor triceps*.
Fn Foramen nutritium des Radius.
Fn' Foramen nutritium der Ulna.
Fsi Fossa sigmoidea der Ulna.
Li Ligamentum interosseum.
O Olecranon.
Pcn Processus coronoideus.
Ps Processus styloideus radii.
Ps' Processus styloideus ulnae.
pt Insertion des *M. pronator teres*.
R Radius.
Sl Sinus lunatus radii.
Sl' Sinus lunatus ulnae.
T Tuberositas radii.
T' Tuberositas ulnae.
U Ulna.
ui Ursprung des *M. ulnaris int.*
 * Dreiseitige rauhe Fläche vor dem *Proc. styloid. radii*, Insertionsfläche der Bänder.



- Fig. 1. Frontalschnitt der Handwurzelknochen in Verbindung mit den un-
Enden der Unterarmknochen und den oberen Enden der Mittel-
knochen.
- Fig. 2. Handwurzel- und Mittelhandknochen, Rückseite.
- Fig. 3. Handwurzelknochen von der Volarseite, das Erbsenbein von dem
Midenbein getrennt und zur Seite gerückt. *s* obere Fläche, *i* u
Fläche, *d* Daumenfläche, *k* Kleinfingerfläche, *h* Hohlhandfläche.
- Fig. 4. Zweite Reihe der Handwurzelknochen, von unten. *M*₁ bis *M*₅ Ge-
flächen für den ersten bis fünften Mittelhandknochen.
- Fig. 5. Sagittalschnitt der Handwurzel durch das Mond- und Kopfbein mit
Radius und dem dritten Mittelhandknochen, die Vorderfläche nach
- Fig. 6. Sagittalschnitt des Erbsen- und Pyramidenbeins.
- Fig. 7. Mittelhandknochen und Phalangen des Daumens, von vorn.
- Fig. 8. Sagittalschnitt des Köpfchens des Mittelhandknochens und der Phala-
des Daumens mit dem Sesambein, die Vorderfläche nach rechts.
- Fig. 9. Mittelhandknochen und Phalangen des Zeigefingers, von vorn.
- Fig. 10. Zweiter Mittelhandknochen, Kleinfingerseite.
- Fig. 11. Dritter Mittelhandknochen, Kleinfingerseite.
- Fig. 12. Horizontalschnitt der Körper der Mittelhandknochen. *x* in der Näh-
oberen Enden, *y* in der Nähe der unteren Enden.
- Fig. 13. Zweiter Finger, Rückenfläche.
- Fig. 14. Zweiter Finger, Profil, die Vorderfläche nach rechts.
- Fig. 15. Horizontalschnitt der Grundphalange des zweiten Fingers.
- Fig. 16. Horizontalschnitt der Mittelphalange des zweiten Fingers.

<i>C</i> Kopfbein.	<i>S</i> Kahnbein.
<i>H</i> Hakenbein.	<i>Tr</i> Trapezbein.
<i>L</i> Mondbein.	<i>Trd</i> Trapezoidbein.
<i>M</i> ₁ bis <i>M</i> ₅ Mittelhandknochen des ersten bis fünften Fingers.	<i>Ts</i> Tuberosität des Kahnbeins.
<i>Os</i> Sesambein.	<i>Tt</i> Tuberosität des Trapezbeins.
<i>Pi</i> Erbsenbein.	<i>U</i> Ulna.
<i>Ps</i> Proc. styloideus des dritten Mittelhandknochens.	<i>u</i> Haken des Hakenbeins.
<i>Py</i> Pyramidenbein.	<i>*</i> Mediale Gelenkfläche der Mit- telhandknochen.
<i>R</i> Radius.	<i>**</i> Grübchen zur Anheftung des Lig. accessorium.

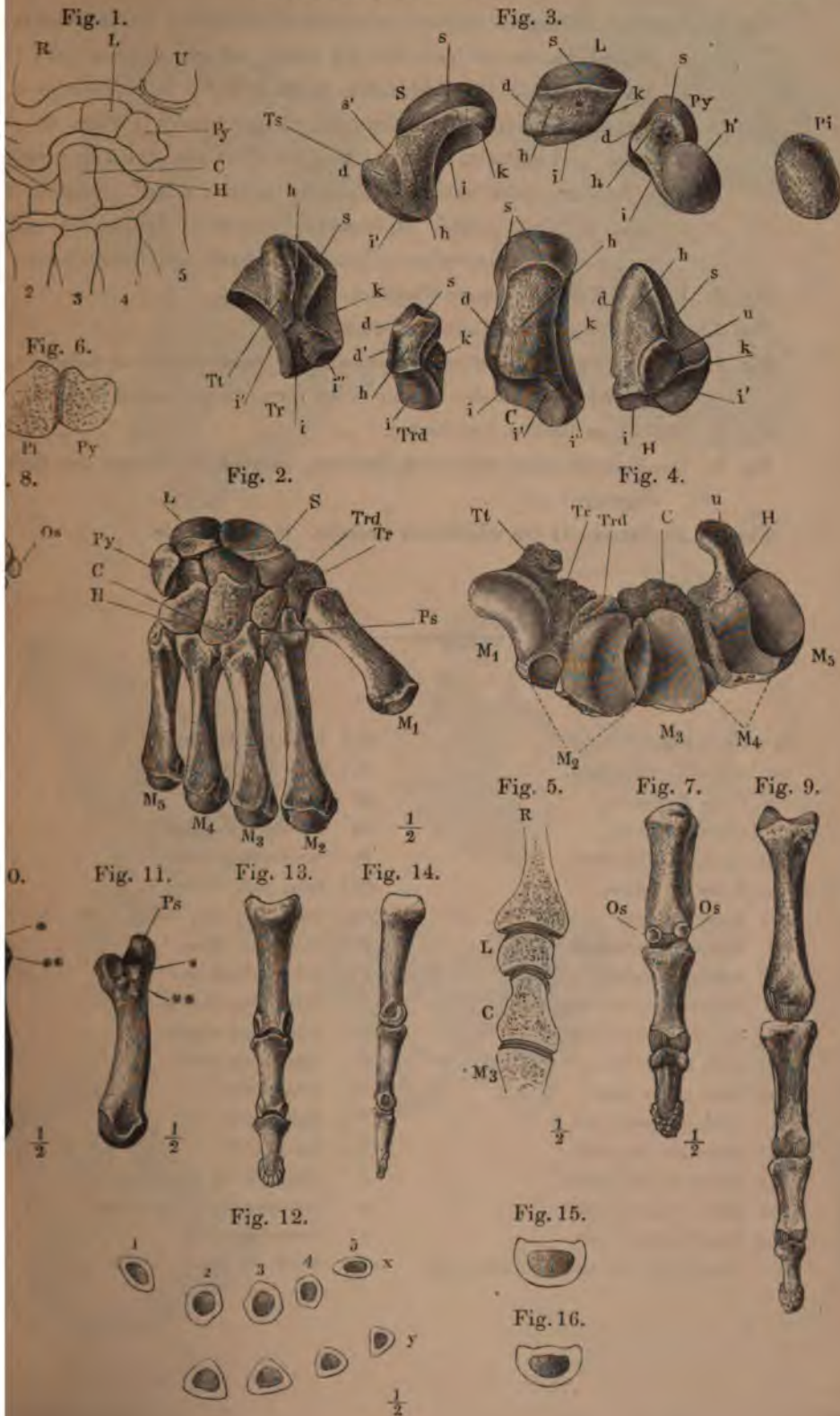


Fig. 1. Äussere Fläche des rechten (männlichen) Hüftbeins, Seitenansicht.
 Rumpf um die verticale Axe ein wenig mit der rechten Seite
 wärts gedreht. Die Buchstaben *A* bis *E* und *a* bis *e* bezeichne
 einander in umgekehrter Ordnung entsprechenden Punkte des
 deren und hinteren Randes: *a* Spina iliaca sup. *A* Tuber is
b Incisura iliaca minor. *B* Incisura ischiad. minor. *c* Spina
 inf. *C* Spina ischiad. *d* Incisura iliaca maj. *D* Incisura is
 major. *e*, *E* entsprechende Ecken des Darm- und Leistenbeins

Fig. 2. Rechtes Hüftbein, innere Oberfläche.

Fig. 3. Rechtes (weibl.) Hüftbein, von oben.

Fig. 4. Unterer Theil des Hüftbeins eines um die transversale Axe aufwärts
 um wenig mit der rechten Seite vorwärts gedrehten Beckens.

Fig. 5. Weibliches Becken, von hinten.

Fig. 6. Durchschnitt eines weiblichen Beckens, parallel der Ebene des Be
 eingangs.

Fig. 7. Medianschnitt des weiblichen Beckens. *ac* Horizontale.

<i>Ap</i> Arcus pubis.	<i>Sai</i> Spina ant. inf. oss. il.
<i>Asi</i> Articulatio sacro-iliaca.	<i>Sas</i> Spina ant. sup. oss. il.
<i>Cip</i> Crista iliopectinea.	<i>Si</i> Spina ischiadica.
<i>Co</i> Crista obturatoria.	<i>So</i> Sulcus obturatorius.
<i>Eip</i> Eminentia iliopectinea.	<i>Sp</i> Synchrondrosis pubis.
<i>Fa</i> Facies auricularis.	<i>Spi</i> Spina post. inf. oss. il.
<i>Fac</i> Fossa acetabuli.	<i>Sps</i> Spina post. sup. oss. il.
<i>Fo</i> Foramen obturatorium.	<i>Til</i> Tuberositas iliaca.
<i>Ia</i> Incisura acetabuli.	<i>Tis</i> Tuber ischiadicum.
<i>Iim</i> Incisura ischiadica maj.	<i>Toi</i> Tuberculum obturat. sup.
<i>Isi</i> Incisura sacro-ischiadica.	<i>Tos</i> Tuberculum obturat. inf.
<i>Lga</i> Linea glutea ant.	<i>Tp</i> Tuberculum pubis.
<i>Lgp</i> Linea glutea post.	<i>Va</i> Bauchwirbel.
<i>Li</i> Linea intermedia oss. il.	<i>Vc</i> Steisswirbel.
<i>Rii</i> Ramus inf. oss. ischii.	<i>Vs</i> Kreuzwirbel.
<i>Rip</i> Ramus inf. oss. pubis.	<i>x</i> Conjugata des Beckeneingangs.
<i>Rsi</i> Ramus sup. oss. ischii.	<i>y</i> Conjugata des Beckenausgangs.
<i>Rsp</i> Ramus sup. oss. pub.	<i>z</i> Normalconjugata.
<i>a</i> obere Fläche der vorderen Beckenwand.	<i>*</i> Rinne zur Incisura ischiad. minor.

Hüftknochen. Becken.

Fig. 1.

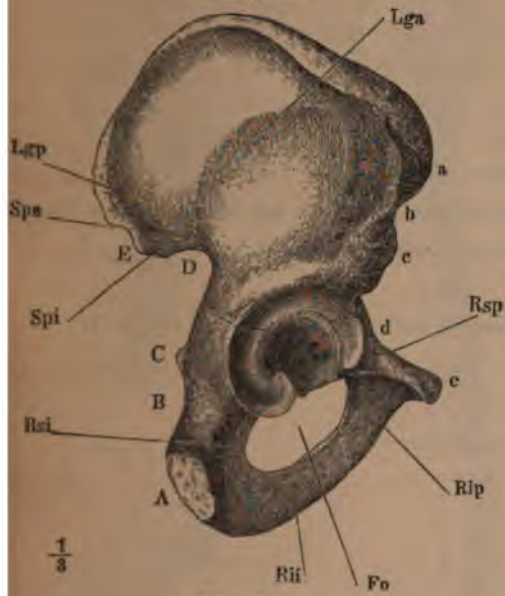


Fig. 3.



Fig. 4.

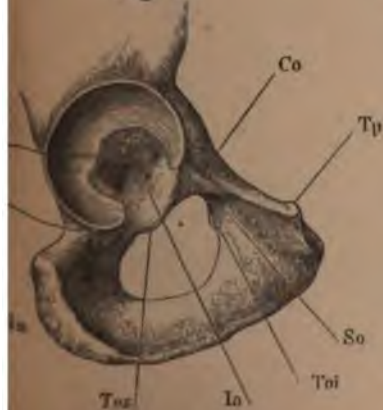


Fig. 2.

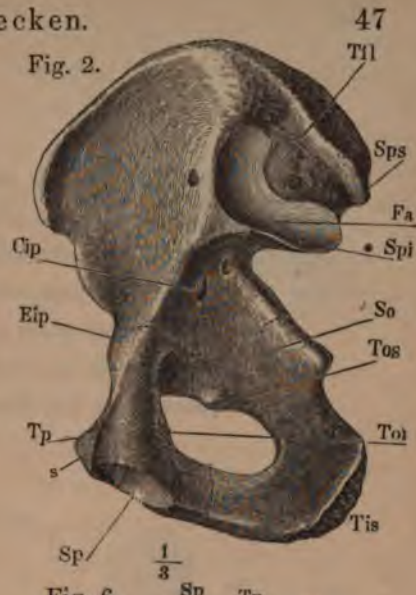


Fig. 6.

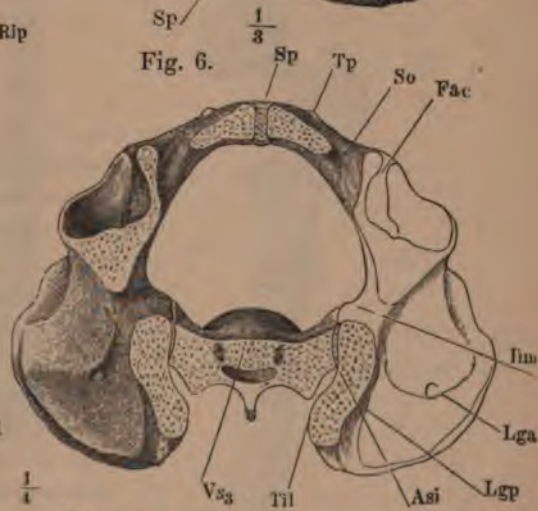


Fig. 5.



Fig. 7.



Fig. 1. Schenkelbein, von vorn.

Fig. 2. Schenkelbein, von hinten.

• Fig. 3. Schenkelbein, von der lateralen Fläche.

Fig. 4. Oberes Ende des Schenkelbeins von hinten, mit dem lateralen
etwas vorwärts um seine Längsaxe gedreht.

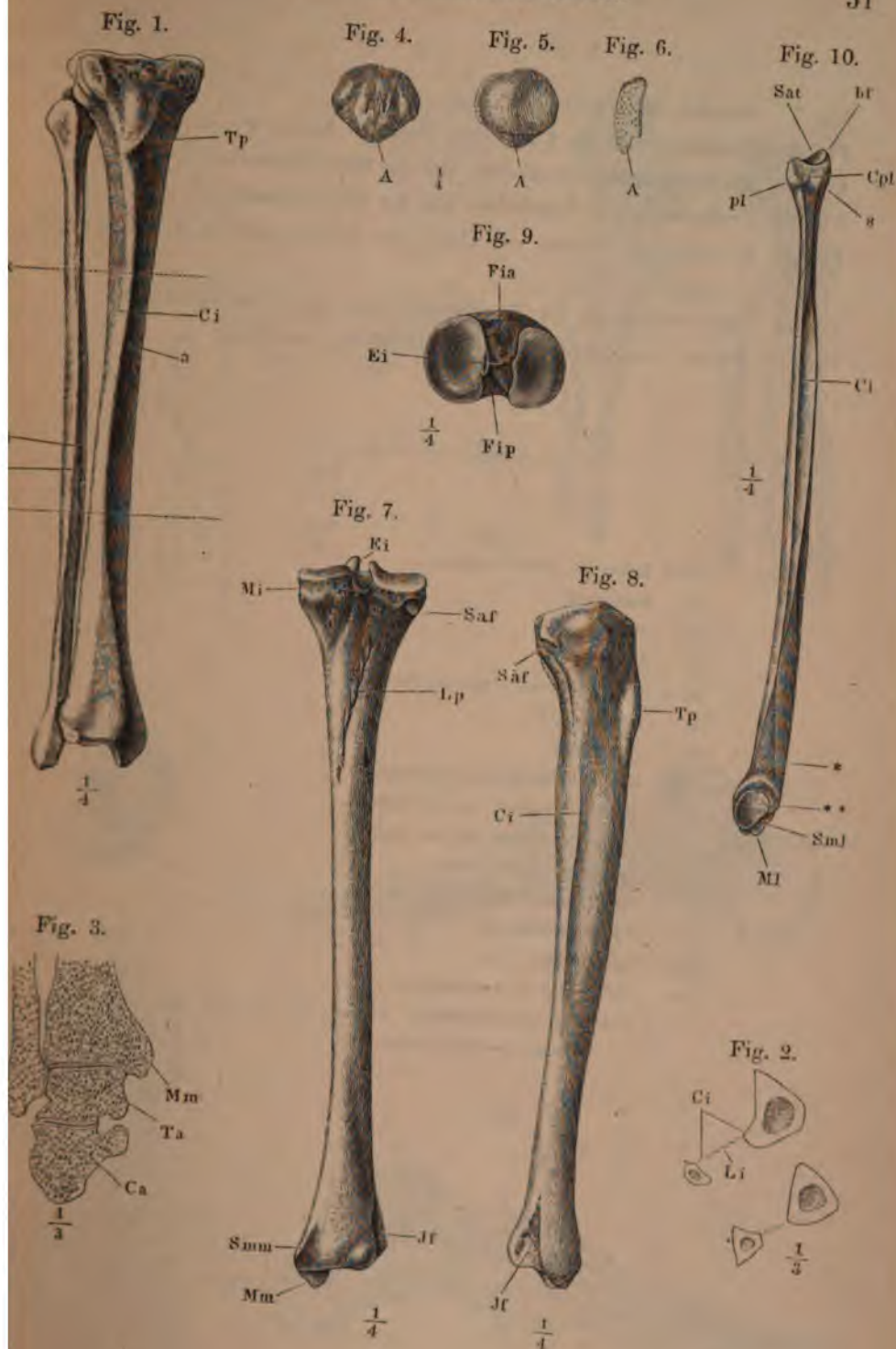
Fig. 5. Schenkelbein von unten.

Fig. 6. Querschnitte des Schenkelbeins nach den Linien *x*, *y*, *z*. Fig. 1.

Am Angulus medialis.
Cdl Condylus lateralis.
Cdm Condylus medialis.
Cf Crista femoris.
Ci Crista intertrochanterica.
Cl Collum femoris.
Cp Caput femoris.
El Epicondylus lateralis.
Em Epicondylus medialis.
Fc Fossa capitis.
Fi Fossa intercondyloidea.
Ft Fossa trochanterica.
Li Linea intercondyloidea.
Ll Labium laterale.
Lm Labium mediale.
Lof Linea obliqua femoris.
Pp Planum popliteum.
Trm Trochanter minor.
Trmj Trochanter major.

- Fig. 1. Tibia und Fibula verbunden, von vorn.
 Fig. 2. Horizontalschnitt d. Unterschenkelknochen nach d. Linien *x u. y*.
 Fig. 3. Frontaldurchschnitt der untern Enden der Unterschenkelknochen der Fusswurzel.
 Fig. 4. Patella, von vorn.
 Fig. 5. Patella, von hinten.
 Fig. 6. Patella, Sagittaldurchschnitt.
 Fig. 7. Tibia, von hinten.
 Fig. 8. Tibia, von der lateralen Fläche.
 Fig. 9. Obere Endfläche der Tibia.

-
- A* Apex patellae.
a Kante, in welcher die vordere und mediale Fläche (der Tibia u. Fibula) zusammenstossen.
bf Insertion des M. biceps femoris.
Ca Fersenbein.
Ci Crista interossea.
Cpl Capitulum fibulae.
Ei Eminentia intercondyloidea.
Fia Fossa intercondyloidea ant.
Fip Fossa intercondyloidea post.
If Incisura fibularis der Tibia.
Li Lig. interosseum.
Lp Linea poplitea.
Mi Margo infraglenoidalis.
ml Malleolus lateralis.
mm Malleolus medialis.
pl Ursprung des M. peroneus longus.
s Ursprung des lateralen Kopfs des M. soleus.
Saf Superficies articularis fibularis.
Sat Superficies articularis tibialis.
Sml Sulcus malleoli lateralis.
Smm Sulcus malleoli medialis.
Ta Sprungbein.
Tp Tuberositas patellaris.
 * Fläche der Fibula, welche an der Incisura fibularis der Tibia liegt.
 ** Antheil der Fibula an der Pfanne des Knöchelgelenks.



- Fig. 1. Knochen des Fusses, von oben.
 Fig. 2. Frontalschnitte des Fuss skelets nach den Linien *w—z*. Fig. 1.
 Fig. 3. Profilansicht des Fuss skelets, von der Grosszehenseite.
 Fig. 4. Profilansicht des Fuss skelets, von der Kleinzehenseite.
 Fig. 5. Knochen des Fusses, von oben, der Länge nach in 2 Abtheilunge zerlegt.
 Fig. 6. Horizontalschnitt der Fusswurzelknochen durch das Sprungbein.
 Fig. 7. Fersen- und Sprungbein, in Verbindung, von vorn.

CI-III Erstes bis drittes Keilbein.

Ca Fersenbein.

Cb Würfelbein.

Ct Canalis tarsi.

M1-5 Erster bis fünfter Mittelfussknochen.

N Schiffbein.

Os Sesambein.

PI1-5 Erste bis fünfte Grundphalange.

Pl Processus lateralis des Sprungbeins.

Sfhl Sulcus *M. flexoris hallucis longi*.

Sp1 Sulcus *M. peronei longi*.

St Sinus tarsi.

Su Sustentaculum tali.

Ta Sprungbein.

Tu Tuberositas ossis navicularis.

****** Theil des Sprungbeinkopfs, welcher auf dem Lig. tibio-calcaneo-naviculare ruht.

Fig. 1.

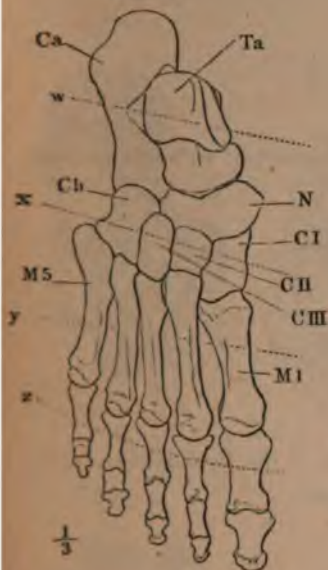


Fig. 2.

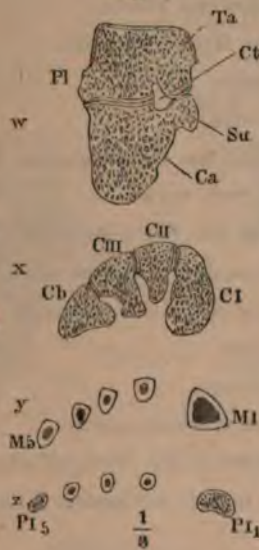


Fig. 5.

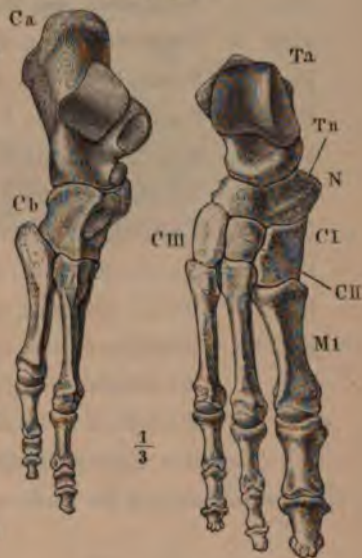


Fig. 7.

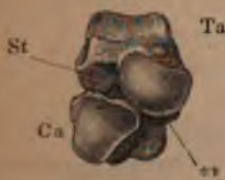


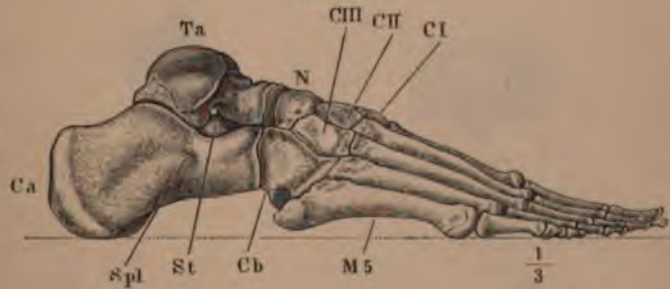
Fig. 3.



Fig. 6.



Fig. 4.



- Fig. 1. Fersenbein, von der obern Fläche.
 Fig. 2. Fersenbein, von der Grosszehenseite.
 Fig. 3. Sprungbein, von unten.
 Fig. 4. Sprungbein, von hinten.
 Fig. 5. Sprungbein, von vorn, um d. horizontale Axe wenig aufwärts gedreht.
 Fig. 6. Die drei Keilbeine, von vorn.
 Fig. 7. Erstes Keilbein, von der Kleinzehenseite.
 Fig. 8. Zweites Keilbein, von der Kleinzehenseite.
 Fig. 9. Drittes Keilbein, von der Kleinzehenseite.
 Fig. 10. Würfelbein, von vorn.
 Fig. 11. Würfelbein, von hinten.
 Fig. 12. Würfelbein, von der Grosszehenseite.

In allen Figuren bedeutet *r* die Rückenfläche, *d* die Grosszehen-, *k* die Kleinzehenfläche, *a* die vordere und *p* die hintere Fläche.

<i>C I-III</i> Erstes bis drittes Keilbein.	<i>Sia</i> Sulcus interarticularis accessor.
<i>Fat</i> Facies artic. lateralis.	<i>Sp</i> Sulcus m. peronei longi.
<i>Fma</i> Facies artic. medialis ant.	<i>Su</i> Sustentaculum tali.
<i>Fmp</i> Facies artic. medialis post.	<i>Tc</i> Tuberositas ossis cuboidei.
<i>Pl</i> Processus lateralis des Sprungbeins.	* Stumpfer Höcker d. unt. Fläche d. Fersenbeins.
<i>Sfhl</i> Sulcus M. flexoris hallucis longi.	** Theil des Sprungbeinkopfs, welcher auf
<i>Si</i> Sulcus interarticularis calcanei.	Lig. tibio-calcaneo-naviculare ruht.

Fig. 1.



Fig. 3.



Fig. 2.

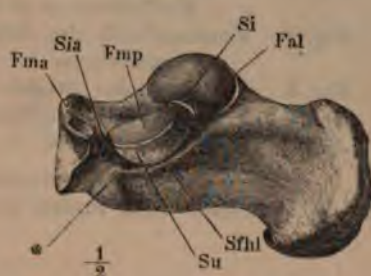


Fig. 4.



Fig. 5.



Fig. 6.



Fig. 7.



Fig. 8.



Fig. 9.



Fig. 10.



Fig. 11.



Fig. 12.



56 Tafel XXXIV. Knochen des Fusses, einzeln.

- Fig. 1. Erster Mittelfussknochen mit den Sesambeinen, von unten.
 Fig. 2. Zweiter bis fünfter Mittelfussknochen, von der Grosszehen-
 Fig. 3. Frontalschnitte der Mittelfussknochen: *x* in der Nähe der hinteren
 Endflächen, *y* in der Mitte des Körpers.
 Fig. 4. Frontalschnitt des Köpfchens des ersten Mittelfussknochens mit
 Sesambeinen.
 Fig. 5. Phalangen der zweiten Zehe, von unten.
 Fig. 6. Frontalschnitt der Grundphalange (*PI*) und Mittelphalange (*PII*)
 zweiten Zehe.

In allen Figuren bedeutet *r* die Rückenfläche, *d* die Grosszehen-, *l*
 Kleinzehenfläche, *a* die vordere und *p* die hintere Fläche.

M2-5 Zweiter bis fünfter Mittelfussknochen.

Os Sesambein.

T Tuberculum.

Tq Tuberositas ossis metatarsi quinti.

Fig. 1.



Fig. 2.

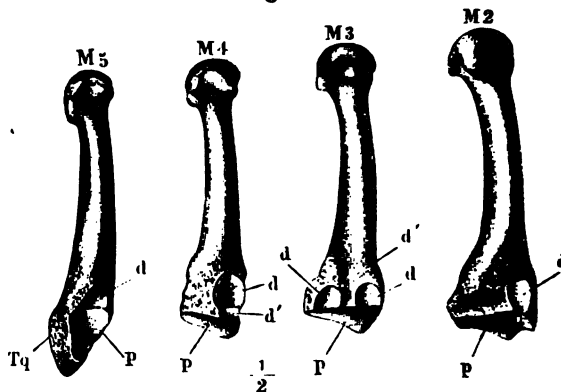


Fig. 3.

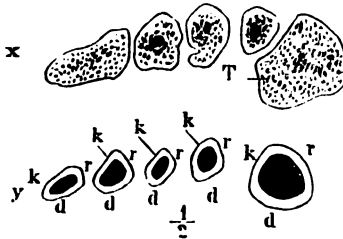


Fig. 4.

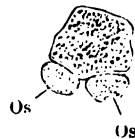
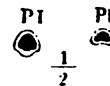


Fig. 5.



Fig. 6.



ANATOMISCHER
H A N D - A T L A S

Z U M

GEBRAUCH IM SECIRSAAL

V O N

DR. J. HENLE,
PROFESSOR IN GÖTTINGEN.

ZWEITES HEFT:

B Ä N D E R.

ZWEITE AUFLAGE

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.
1874.

Die Herausgabe einer Uebersetzung in französischer und englischer Sprache,
sowie in anderen modernen Sprachen wird vorbehalten.

II.

SYNDESMOLOGISCHER THEIL.

— — — — —

Fig. 1. Horizontalschnitt der Synchondrose d. siebenten u. achten Brustwirbels.
Fig. 2. Medianschnitt der Körper des siebenten und achten Brustwirbels mit
Synchondrose. — Fig. 3. Horizontalschnitt des Faserrings einer Wirbelsynchon-
drose, mikroskopisch betrachtet, bei auffallendem Licht. — Fig. 4. Verticalschnitt
der Wirbelsynchondrose, ebenso; 1 äussere, 2 innere Abtheilung des Faser-
rings. — Fig. 5. Sagittalschnitt durch sämtliche Wirbelgelenke.

ea Lig. commune vertebrale ant.

ep Lig. commune vertebrale post.

h Hinterhauptbein.

ba Bauchwirbel.

hals Halswirbel.

br Brustwirbel.

Lockerer, den Raum zwischen dem Lig. comm. vertebr.
ant. u. der Beinhaut erfüllendes Bindegewebe.

* Hyalinischer Knorpelüberzug des Wirbelkörpers.

Fig. 3.



Fig. 4.

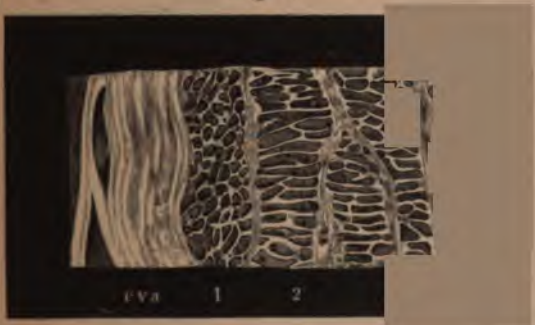


Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 5.



- Fig. 1. Horizontalschnitt der Wirbelsäule durch die Synchondrose des fünften und sechsten Brustwirbels.
- Fig. 2. Horizontalschnitt durch das Gelenk des letzten Brust- und ersten Bauchwirbels.
- Fig. 3. Horizontalschnitt durch das Gelenk des zweiten und dritten Bauchwirbels.
- Fig. 4. Horizontalschnitt der Wirbelsäule und Rippen durch die Synchondrose zwischen dem sechsten und siebenten Brustwirbel.
- Fig. 5. Verticalschnitt des Gelenks des Köpfchens der siebenten Rippe mit den Wirbelkörpern.
- Fig. 6. Halswirbel mit den Bändern, von vorn.
- Fig. 7. Brustwirbel und mediale Enden der Rippen mit den Bändern, fast Profil.

•

<i>Act</i>	Articulatio costo-transversalis
<i>C</i>	Rippe.
<i>cci</i>	Lig. colli costae inf.
<i>ccs</i>	Lig. colli costae sup.
<i>ci</i>	Lig. capituli costae interarticulare.
<i>cta</i>	Lig. costo-transversarium ant.
<i>cra</i>	Lig. commune vertebr. ant.
<i>crr</i>	Lig. costo-vertebrale radiat.
<i>ic</i>	Lig. intercrurale.
<i>is</i>	Lig. interspinale.
<i>iv</i>	Lig. intervertebrale.
<i>Pai</i>	Proc. articularis inf.
<i>Pas</i>	Proc. articularis sup.
<i>Ps</i>	Proc. spinosus.
<i>Pt</i>	Proc. transversus.
<i>ss</i>	Lig. supraspinale.
<i>tei</i>	Lig. tuberculi costae inf.
<i>Va</i>	Bauchwirbel.
<i>Vt</i>	Brustwirbel.
<i>1</i>	Cutis.
<i>2</i>	Fetthaut.
<i>**</i>	Hyalinischer Knorpelüberzug des Wirbelkörpers.

Fig. 1.

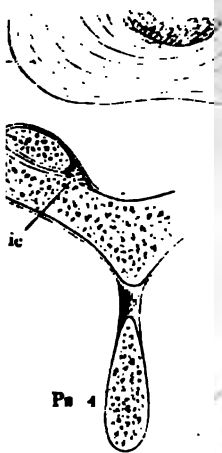
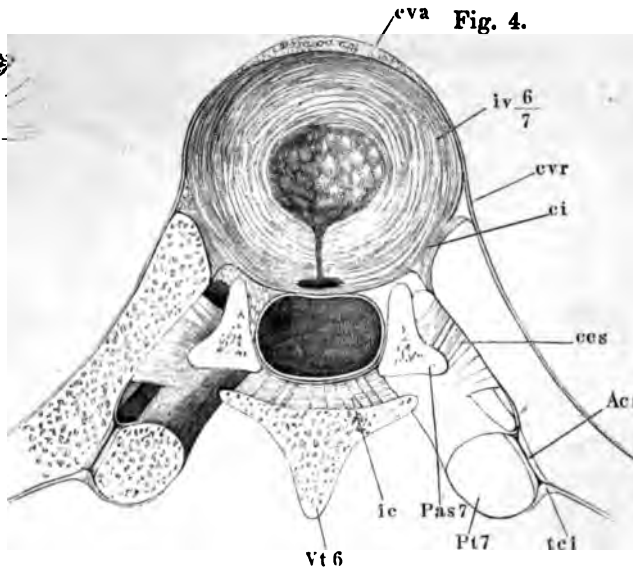


Fig. 4.



C7

Fig. 5.

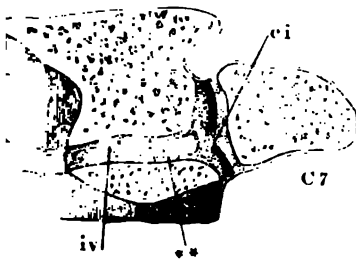


Fig. 6.

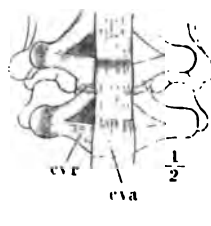


Fig. 7.



Fig. 3.

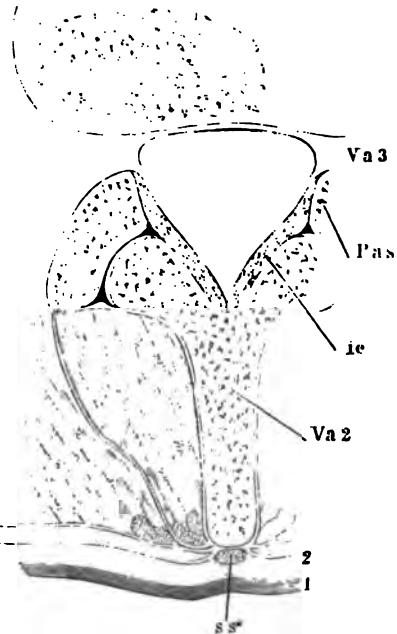
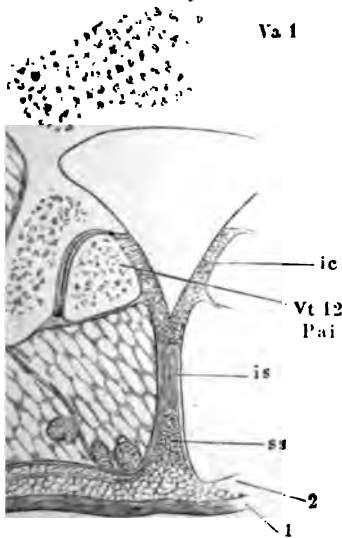


Fig. 2.



- Fig. 1. Brustwirbel mit der Rippe von der linken Seite um die **transversale** aufwärts gedreht.
- Fig. 2. Brustwirbel und Rippe mit den Bändern, von hinten.
- Fig. 3. Bänder der Vorderseite der untern Brust- und obern Bauchwirbel.
- Fig. 4. Körper einiger Brustwirbel, von hinten.
- Fig. 5. Bogen einiger Halswirbel, von vorn, mit den **Ligg. intercruralia**.
- Fig. 6. Bogen einiger Brustwirbel, von vorn, mit den **Ligg. intercruralia**.
- Fig. 7. Horizontalschnitt des Halses in der Gegend des **sechsten Halswirbels**.
- Fig. 8. Halswirbel und Hinterhauptsbein mit dem **Lig. nuchae**, Profil.
- Fig. 9. Unterer Theil des Kreuzbeins und Steissbein mit den Bändern, hinten.

-
- C* Rippe.
- cci* Lig. colli costae inf.
- ctp* Lig. costo-transversarium post.
- cea* Lig. commune vertebr. ant.
- ceac* Lig. costo-vertebr. accessorium.
- cep* Lig. commune vertebr. post.
- cer* Lig. costo-vertebr. radiat.
- cer'* Accessorisches Fascikel desselben.
- Fci* Fossa costalis inf.
- lc* Lig. lumbocostale.
- n* Lig. nuchae.
- O* Hinterhauptsbein.
- Pas* Proc. articularis sup.
- Ps* Proc. spinosus.
- Pt* Proc. transversus.
- sa* Lig. sacrococcygeum articulare.
- sl* Lig. sacrococcygeum laterale.
- spp* Lig. sacrococcygeum posticum prof.
- sps* Lig. sacrococcygeum posticum superficiale.
- tci* Lig. tuberculi costae inf.
- tcs* Lig. tuberculi costae sup.
- te* Lig. tuberositatis vertebr.
- Va* Bauchwirbel.
- Vc* Halswirbel.
- Vt* Brustwirbel.
- † Schnittflächen, wodurch die Körper und Bogen der Wirbel getrennt wurden.

Fig. 3.

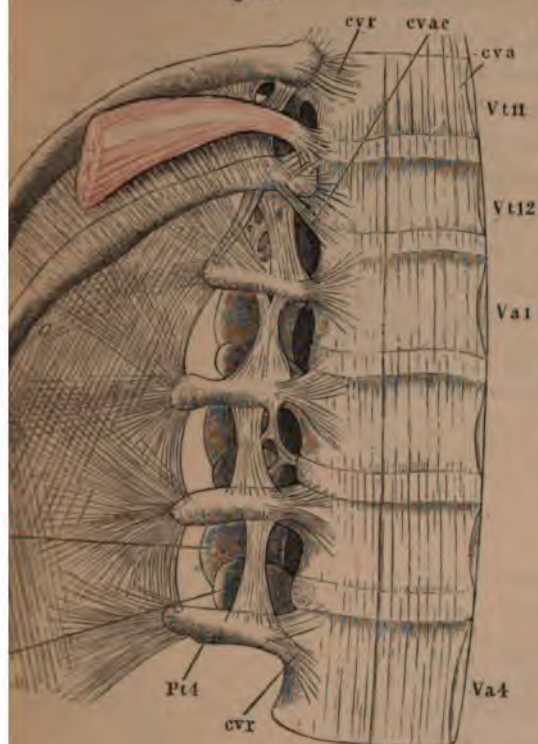


Fig. 7.



Fig. 1.



Fig. 5.



Fig. 2.



Fig. 4.



Fig. 8.



Fig. 9.



Fig. 6.



- Fig. 1. Medianschnitt der vordern Wand der Wirbelhöhle durch den Körper des Hinterhauptsbeins und die obern Halswirbel.
- Fig. 2. Ansicht der hintern Fläche der vordern Wand der Wirbelhöhle in der Gegend des Hinterhauptsbeins und der Drehwirbel. Die Schuppe des Hinterhaupts und die Wirbelbogen hinter den Gelenken abgesägt. Die Kapsel des Hinterhaupts- und Drehwirbelgelenks von hinten geöffnet; die letztere bis an den Ursprung vom Knochen weggeschnitten.
- Fig. 3. Vordere Wand des obern Theils der Wirbelhöhle, von hinten gesehn. Die hintere Wand vermittelt eines durch das Hinterhaupts- und Drehwirbelgelenk geführten Frontalschnitts abgetrennt.
- Fig. 4. Horizontalschnitt des Atlas mit dem Zahn.
- Fig. 5. Horizontalschnitt des Hinterhaupts- und Zahngelenks.

<i>Aae</i>	Articulatio atlanto-epistrophica.
<i>Aao</i>	Articulatio atlanto-odontoidea.
<i>ad</i>	Lig. alare dentis.
<i>Aoa</i>	Articulatio occipito-atlantica.
<i>cri</i>	Crus inf. des Lig. cruciat. epistrophei.
<i>crs</i>	Crus sup. des Lig. cruciat. epistrophei.
<i>cra</i>	Lig. comm. vertebr. ant.
<i>cep</i>	Lig. comm. vertebr. post.
<i>D</i>	Zahn des Epistropheus (Durchschnitt).
<i>dm</i>	Dura mater.
<i>le</i>	Lig. latum epistrophei.
<i>O</i>	Hinterhauptsbein.
<i>oa</i>	Lig. obturator. anticum.
<i>Pc</i>	Proc. condyloideus des Hinterhauptsbeins.
<i>sd</i>	Lig. suspensorium dentis.
<i>t</i>	Lig. transversum atlantis.
<i>Vc</i>	Halswirbel.
1	Schleimbeutel des Lig. cruciat.
2	Hintere, vom Schleimbeutel bekleidete Fläche des Zahns.
*	Lockeres Bindegewebe vor dem Tuberc. atlant.
**	Medianes Septum der Mm. recti capitis antt.
***	Medianes Fascikel vom Lig. alare dentis zum Rand des Hinterhauptslochs.
†	Durchschnittsfläche der Wirbelbogen.
††	Schnitttrand des Lig. lat. epistrophei, von welchem rechts ein Theil erhalten ist.

Fig. 2.

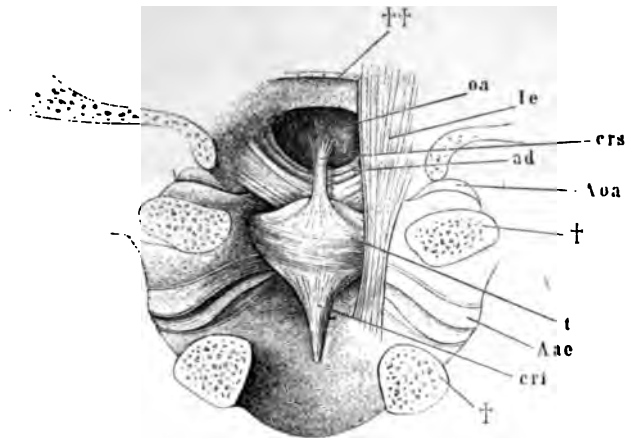


Fig. 1.

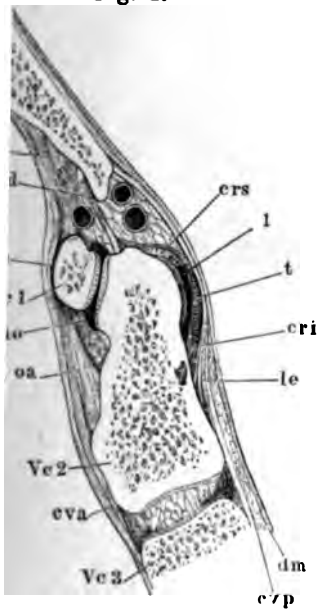


Fig. 3.

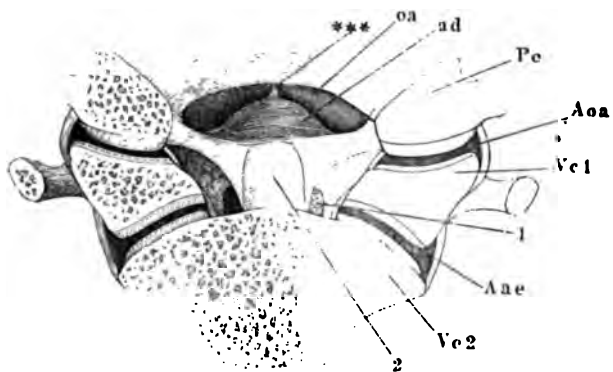


Fig. 4.

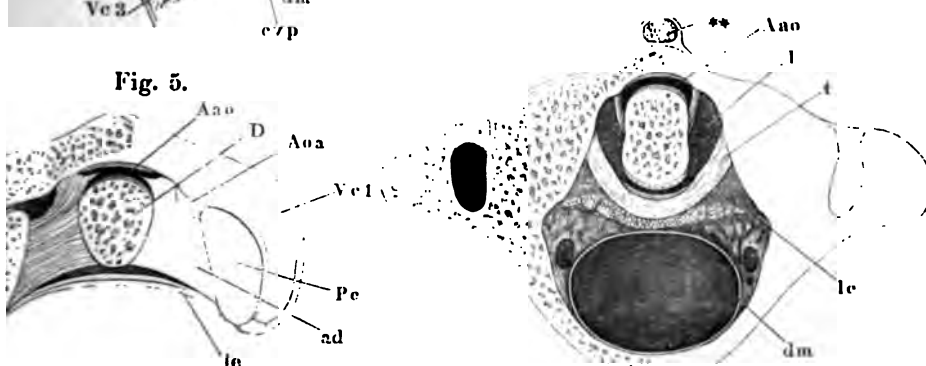


Fig. 5.

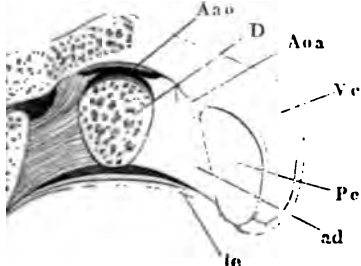


Fig. 1. Frontaldurchschnitt des Brustbeins und der Rippengelenke.

Fig. 2. Brustbein und Rippen mit den Ligg. sternocostalia, intercostalia extt. und costoxiphoides.

Fig. 3. Brustbein und Rippen, von hinten. Ligg. intercostalia intt.

C Rippe.
cx Lig. costoxiphoides.
Pmi M. pectoralis minor.
Tta M. transversus thoracis ant.

Fig. 3.

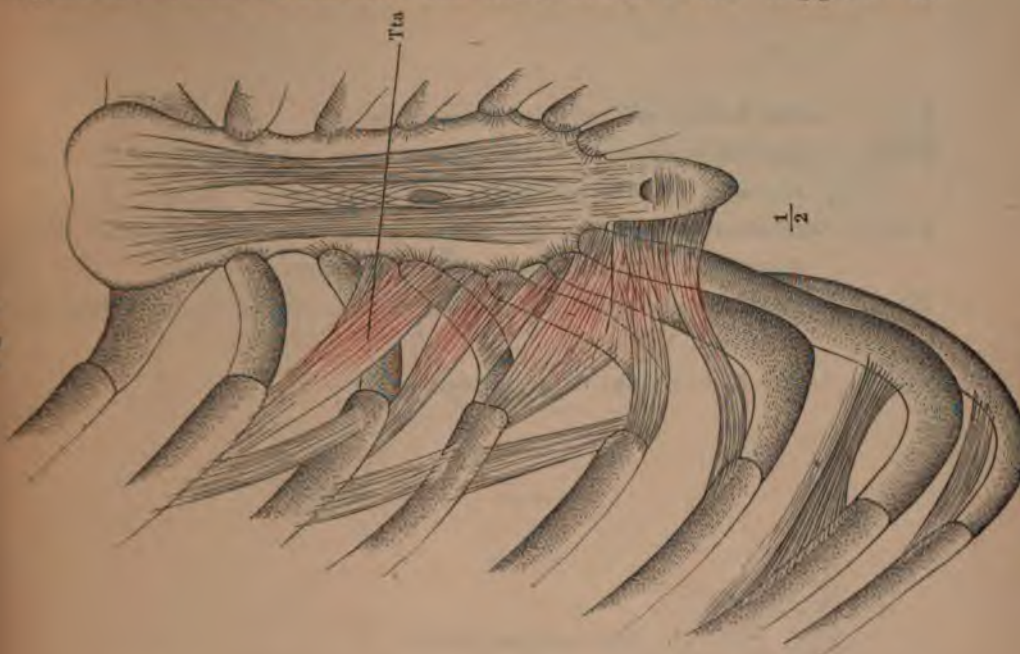


Fig. 2.



Fig. 1.



- Fig. 1. Linkes Kiefergelenk, von der lateralen Seite.
 Fig. 2. Sagittaldurchschnitt des linken Kiefergelenks, von der lateralen Seite, geschlossen. † Durchschnitt des Proc. coronoideus.
 Fig. 3. Sagittaldurchschnitt des linken Kiefergelenks, von der lateralen Seite, Unterkiefer und Bandscheibe abwärts gezogen.
 Fig. 4. Sagittaldurchschnitt des linken Kiefergelenks, von der lateralen Seite, im geöffnetem Munde.
 Fig. 5. Linkes Kiefergelenk, von der medialen Seite.

-
- al* Lig. accessorium laterale.
am Lig. accessorium mediale.
Cca Can. caroticus, durchschnitten.
Frm Foramen mandibulare.
Ll Laterale Lamelle des Gaumenflügels.
Mae Knorpel des äussern Gehörgangs.
Nai N. alveolaris inf.
Nl N. lingualis, abgeschnitten.
Pe M. pterygoid. ext.
Pe1 M. pterygoid. ext., oberer Kopf.
Pe2 M. pterygoid. ext., unterer Kopf.
Pi M. pterygoid. int. (an der Insertion durchschnitten und umgelegt).
T M. temporalis.
Ta Tuber articulare.

Fig. 2.

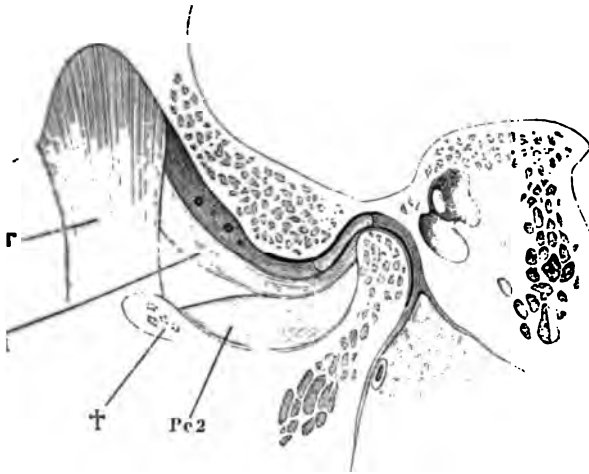


Fig. 1.



Fig. 3.

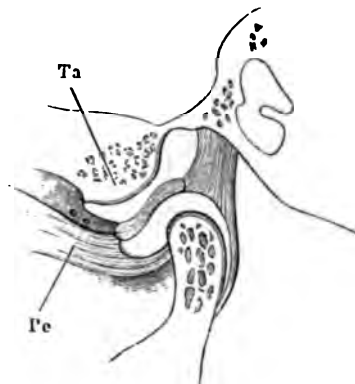


Fig. 5.

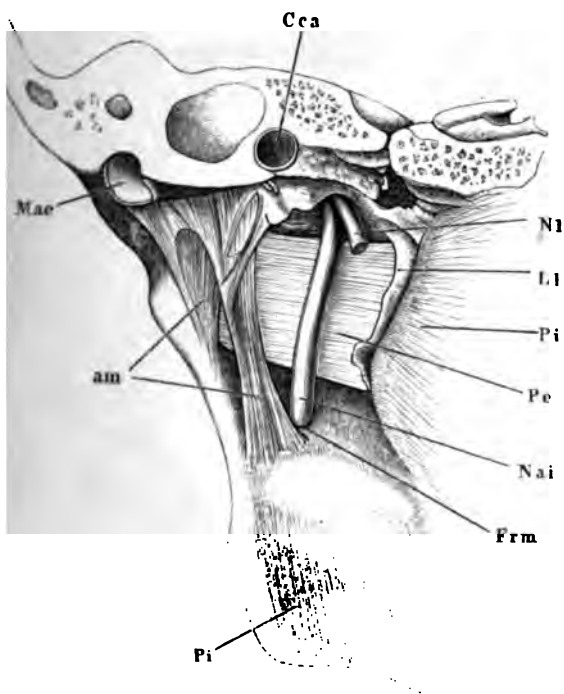


Fig. 4.



- Fig. 1. Schulterblatt, hintere Fläche, das Acromion abgesägt.
 Fig. 2. Frontaldurchschnitt des Sternoclaviculargelenks.
 Fig. 3. A. B. C. Frontaldurchschnitte verschiedener Acromialgelenke.
 Fig. 4. Sternoclaviculargelenk mit den Haftbändern, von vorn, das Schlüsselbein emporgehoben.
 Fig. 5. Schulterblatt, Schlüsselbein und Armbein in Verbindung, von vorn.
 Fig. 6. Schultergelenk, von vorn geöffnet, der Armbeinkopf herabgezogen.
 * Pfanne des Schulterblatts. ** Armbeinkopf.

<i>Aac</i>	Articulatio acromio - clavicularis.
<i>ac</i>	Lig. acromio - coracoideum.
<i>Al</i>	Ursprung des <i>M. anconeus longus</i> .
<i>B</i>	Sehne des langen Kopfs des <i>M. biceps brachii</i> .
<i>Bb</i>	Kurzer Kopf des <i>M. biceps brachii</i> .
<i>C</i>	Rippe.
<i>cca</i>	Lig. coraco - claviculare ant.
<i>ccl</i>	Lig. costo-claviculare.
<i>ccp</i>	Lig. coraco - claviculare post.
<i>ch</i>	Lig. coraco-humerale.
<i>icl</i>	Lig. interclaviculare.
<i>Pm¹</i>	Schlüsselbeinursprung des <i>M. pect. maj.</i>
<i>Pm²</i>	Brustbeinursprung des <i>M. pect. maj.</i>
<i>Pmi</i>	<i>M. pectoralis minor</i> .
<i>Sc</i>	<i>M. subclavius</i> .
<i>Scm¹</i>	Schlüsselbeinursprung des <i>M. sternocleidomastoideus</i> .
<i>Scm²</i>	Brustbeinursprung des <i>M. sternocleidomastoideus</i> .
<i>Sac</i>	Sehne des <i>M. subscapularis</i> .
<i>ti</i>	Lig. transv. scapulae propr. inferius.
<i>ts</i>	Lig. transv. scapulae propr. superius.
<i>1</i>	Bandscheibe des Sternoclaviculargelenks.

nder d. Gürtels d. obern Extremität. Schultergelenk. 71

Fig. 1.

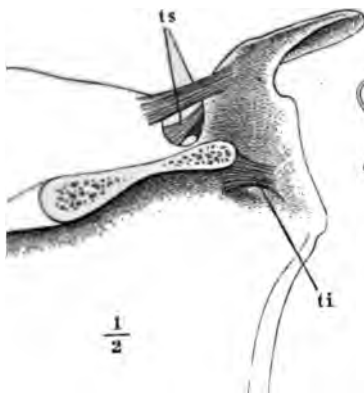


Fig. 2.

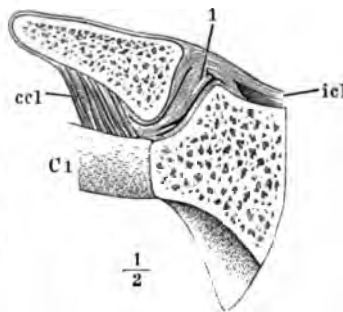


Fig. 3.

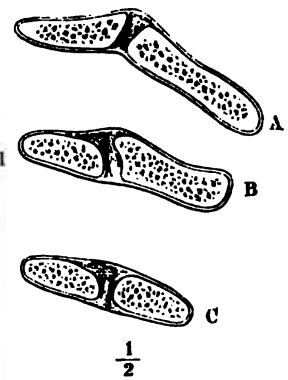


Fig. 6.

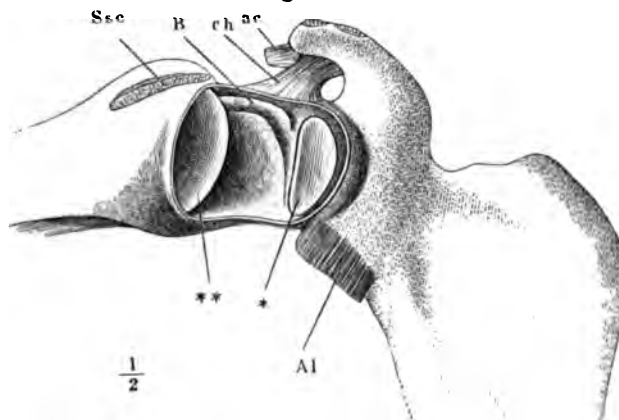


Fig. 4.

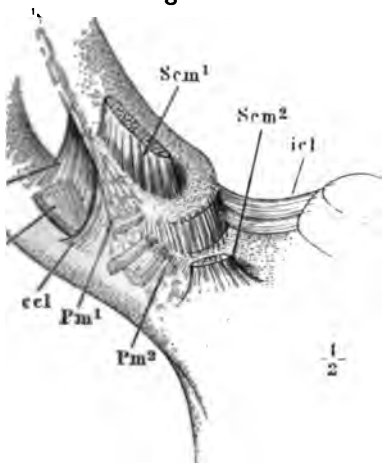
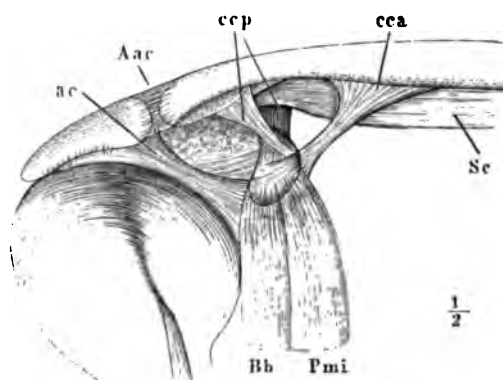


Fig. 5.



- Fig. 1. Horizontalschnitt des Schultergelenks durch die Mitte der Höhe der Pfanne, in ruhender Haltung des Arms.
- Fig. 2. Horizontalschnitt des Schultergelenks durch die Mitte der Höhe der Pfanne, bei möglichster Rotation nach hinten.
- Fig. 3. Frontalschnitt des Schultergelenks durch das Tuberc. minus des Armbeins, bei ruhendem Arm. * Art. circumflexa humeri post. und N. axill.
** Spur der Synchondrose der Epiphyse des Armbeins.
- Fig. 4. Frontalschnitt des Schultergelenks durch das Tuberc. minus des Armbeins, bei horizontal ausgestrecktem Arm.
- Fig. 5. Schultergelenk, von vorn, mit aufgeblasenen Synovialtaschen. † Durchschnitt des Schlüsselbeins.
- Fig. 6. Schultergelenk, von hinten geöffnet; Mm. infraspinatus und teres minor durchschnitten, das laterale Ende zurückgeschlagen; Armbeinkopf entfernt. † Schnittfläche desselben. †† Schnittfläche des Acromion.
* Pfanne des Schulterblatts. ** Eingang der Bursa synovial. subscapal.
*** Vasa circumflexa humeri postt. und N. axillaris.

-
- Ab* M. anconeus brevis.
Al M. anconeus longus.
ac Lig. acromio - coracoideum.
B Sehne des langen Kopfs des M. biceps brachii.
B¹ Ursprung derselben am Labrum glenoideum.
Bi Bursa synovialis intertubercularis.
Bss Bursa synovialis subscapularis.
D M. deltoideus.
Isp M. infraspinatus.
Lg Labrum glenoideum scapulae.
Pc Proc. coracoideus.
Ssc M. subscapularis.
Ssp M. supraspinatus.
Tm M. teres minor.
Tmj M. teres major.
 1 u. 2 Wülste der Kapsel, zwischen welchen die Sehne des M. biceps liegt.
 3 Vorsprung, dem obern Rande der Sehne des M. subscapularis entsprechend.
 4 Lig. glenoideo - brachiale inf. Schlemm.

Fig. 1.

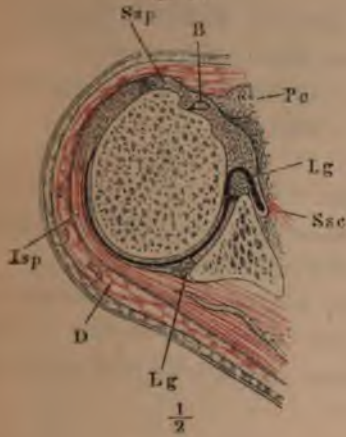


Fig. 2.

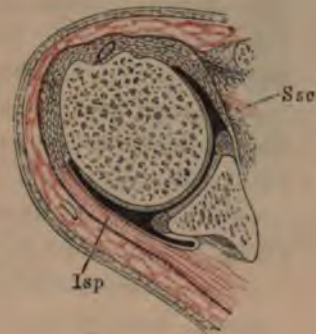


Fig. 4.

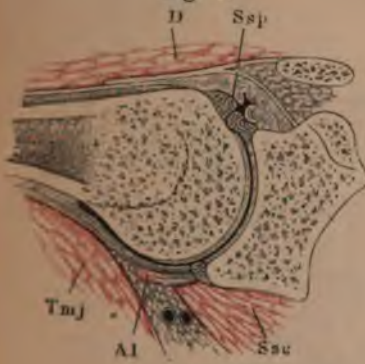


Fig. 6.

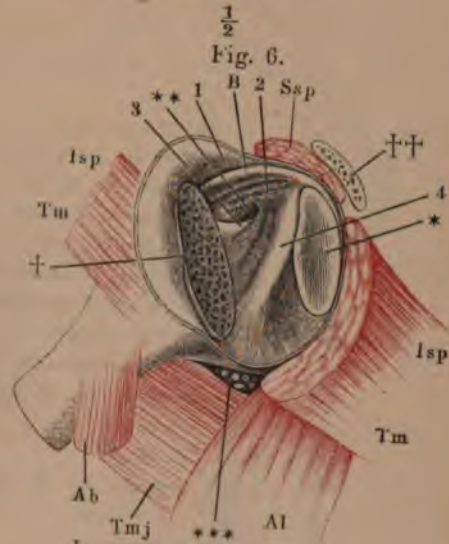


Fig. 3.



Fig. 5.



Fig. 1.



Fig. 4.

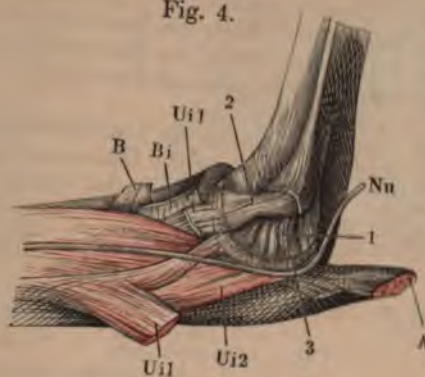


Fig. 2.



Fig. 6.



Fig. 5.



Fig. 3.



- Fig. 1. Sagittalschnitt des Handgelenks durch den Mittelfinger, in Streckung.
 Fig. 2. Sagittalschnitt des Handgelenks durch den Mittelfinger, in Volarflexion.
 Fig. 3. Sagittalschnitt des Handgelenks durch den Mittelfinger, in Dorsalflexion.
 Fig. 4. Frontalschnitt des Handgelenks. **, *** Befestigungsbänder der Bandscheibe.
 Fig. 5. Frontalschnitt des Daumenmetacarpalgelenks.
 Fig. 6. Sagittalschnitt des Daumenmetacarpalgelenks.
 Fig. 7. Fascie des Handgelenks, von der Rückseite.
 Fig. 8. Fascie des Handgelenks, von vorn. * Fasern des Lig. carpi comm., welche hinter der Sehne des M. ulnaris int. hergehen. ** Fasern, welche sich an diese Sehne ansetzen.
 Fig. 9. Fascie des Handgelenks, das oberflächliche Fascikel des ulnaren Theils des Lig. carpi comm. und die Sehne des M. ulnaris int. an der Insertion abgeschnitten. *, ** wie Fig. 8. † Lücke, durch welche der tiefe Zweig des N. ulnaris eindringt.
 Fig. 10. Fascie des Handgelenks, vom Ulnarrand. *, ** wie Fig. 8.
 Fig. 11. Haftbänder des Handgelenks. Rückseite. * Bündel vom Pyramiden- zum Hakenbein und zum fünften Mittelhandknochen. ** Ungewöhnliches oberflächliches Bündel.
 Fig. 12. Handgelenk, von vorn, das Lig. carpi volare propr. vertical durchschnitten und nach beiden Seiten zurückgeschlagen.

<i>Apl</i>	Sehne des M. abduct. poll. long.
<i>C</i>	Kopfbein.
<i>cc</i>	Lig. carpi commune. <i>cc</i> ¹ Bündel von der perpendiculären Leiste des Radius zur Spitze d. Erbsenbeins; <i>cc</i> ² Bündel vom Proc. styloid. radii zum Erbsenbein und fünften Mittelhandknochen; <i>cc</i> ³ von der Leiste des Radius radialwärts verlaufende Bündel; <i>cc</i> ⁴ Insertion derselben an das Erbsenbein.
<i>cm</i>	Carpometacarpalgelenk des Daumens.
<i>Edc</i>	Sehne des M. extensor dig. comm.
<i>Eph</i>	Sehne des M. extensor poll. br.
<i>Epl</i>	Sehne des M. extensor poll. long.
<i>epl</i>	Leiste des Radius, welche die Rinne für die Sehne des M. ext. poll. long. begrenzt.
<i>Eqp</i>	Sehne des M. ext. dig. quinti propr.
<i>hm</i>	Lig. hamometacarpum.
<i>I</i>	M. interosseus int.
<i>ich</i>	Lig. inteross. capitato-hamatum.
<i>ilp</i>	Lig. inteross. lunato-pyramidale.
<i>ils</i>	Lig. inteross. lunato-scaphoideum.
<i>L</i>	Mondbein.
<i>M</i>	Mittelhandknochen.
<i>Nu</i>	N. ulnaris.
<i>Pb</i>	M. palmaris br.
<i>ph</i>	Lig. pisohamatum.
<i>Pi</i>	Erbsenbein.
<i>Pl</i>	Sehne des M. palmar. long.
<i>pm</i>	Lig. piso-metacarpum.
<i>Pq</i>	M. pronator quadr.
<i>Ps</i>	Proc. styloideus ulnae.
<i>Pg</i>	Pyramidenbein.
<i>Reb</i>	Sehne des M. radialis ext. brevis.
<i>Rel</i>	Sehne des M. radialis ext. long.
<i>Ri</i>	Sehne des M. radialis int.
<i>S</i>	Kahnbein.
<i>Tr</i>	Trapezbein.
<i>Trd</i>	Trapezoidbein.
<i>U</i>	Haken des Hakenbeins.
<i>Uc</i>	Sehne des M. ulnaris ext.
<i>Ui</i>	M. ulnaris int.
<i>vp</i>	Lig. carpi volare propr.
<i>vpa</i>	Lig. carpi volare prof. arcuatum.
<i>vpr</i>	Lig. carpi volare prof. radiatum.
<i>vpt</i>	Lig. carpi volare prof. transversum.
<i>1</i>	Daumenballen.
<i>2</i>	Kleinfingerballen.

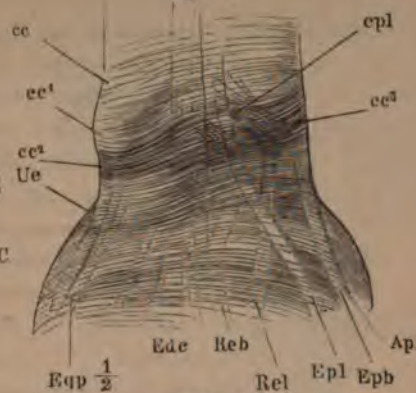
Fig. 2.



Fig. 1.



Fig. 7.



77

Fig. 3.



Fig. 4.



Fig. 5.



Fig. 8.



Fig. 6.



Fig. 12.

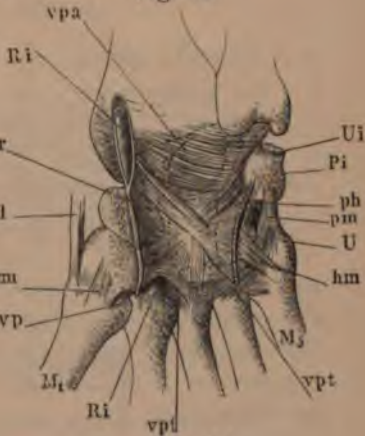


Fig. 9.



Fig. 10.



Fig. 11.



- Fig. 1. Horizontalschnitt des Handgelenks durch die Mitte des Erbsenbeins. Die Fächer, in welchen die Sehnen der Hand- und Fingermuskeln laufen, sind mit Ziffern bezeichnet: 1 M. ulnaris ext., 2 M. extensor propr. dig. quinti, 3 Mm. ext. digit. comm. und indicis propr., 4 Mm. radiales externi long. und brevis. 5 M. extensor poll. long. 6 Mm. abductor pollicis long. und extensor poll. br., 7 M. radialis int., 8 Mm. flexores digit. comm. sublimis und profundus und flexor pollicis long.
- Fig. 2. Horizontalschnitt des Handgelenks durch die Mitte des Erbsenbeins. 1 Muskeln des Daumenballens. 2 Muskeln des Kleinfingerballens.
- Fig. 3. Horizontalschnitt der Hand durch die Fingercarpalgelenke. ** Vorder Kapselwand. *** Sagittale Scheidewände zur transversalen Faserschicht der Volaraponeurose. 2 Muskeln des Kleinfingerballens.
- Fig. 4. Sagittalschnitt des dritten Mittelhandknochen und Fingers, gestreckt. * Vinculum der Beugesehne. ** Tiefe Fascie des Handrückens.
- Fig. 5. Sagittalschnitt des dritten Mittelhandknochen und Fingers, gebogen.
- Fig. 6. Sagittalschnitt des Fingercarpalgelenks, von innen, das Köpfchen des Mittelhandknochen weggeschnitten. † Schnittfläche. * Lippe der Gelenkpfanne. ** Tiefe Volarfascie. *** Sagittale Scheidewand zur Volaraponeurose.
- Fig. 7. Fingercarpalgelenk, Profil.
- Fig. 8. Frontalschnitt der Fingergelenke.

<i>A</i>	Aponeurosis palmaris.	<i>M</i>	Mittelhandknochen.
<i>a</i>	Lig. accessorium.	<i>n</i>	Fingernerve.
<i>C</i>	Kopfbein.	<i>Nm</i>	N. medianus.
<i>cc</i>	Lig. carpi commune.	<i>Pb</i>	M. palmaris br.
<i>cd</i>	Lig. capituli (digiti) dorsale.	<i>Pi</i>	Erbsenbein.
<i>cv</i>	Lig. capituli (digiti) volare.	<i>Pl</i>	M. palmaris long.
<i>d</i>	Lig. dorsale.	<i>Py</i>	Pyramidenbein.
<i>Edc</i>	Sehne des M. extensor digit. comm.	<i>r</i>	Vasa radialis.
<i>Edq</i>	Sehne des M. extensor digit. quinti.	<i>Reb</i>	Sehne des M. radialis ext. br.
<i>Eip</i>	Sehne des M. extensor indicis propr.	<i>Rel</i>	Sehne des M. radialis ext. long.
<i>Epb</i>	Sehne des M. extensor pollicis br.	<i>Ri</i>	Sehne des M. radialis int.
<i>Epl</i>	Sehne des M. extensor pollicis long.	<i>S</i>	Kahnbein.
<i>Fdc</i>	Sehnen der Mm. Flexores digitorum.	<i>Tr</i>	Trapezbein.
<i>Fdp</i>	Sehne des M. Flexor digitorum profundus.	<i>Trd</i>	Trapezoidbein.
<i>Fds</i>	Sehne des M. Flexor digitorum sublimis.	<i>u</i>	N. und Vasa ulnaria.
<i>Fpl</i>	Sehne des M. Flexor pollicis longus.	<i>Ue</i>	Sehne des M. ulnaris ext.
<i>H</i>	Hakenbein.	<i>v</i>	Lig. vaginale.
<i>I</i>	M. interosseus.	<i>vp</i>	Lig. carpi volare propr.
<i>L</i>	(Knochen) Mondbein.	<i>cpr</i>	Lig. carpi volare prof.
<i>L</i>	(Muskel) M. lumbricalis.		

Fig. 1.

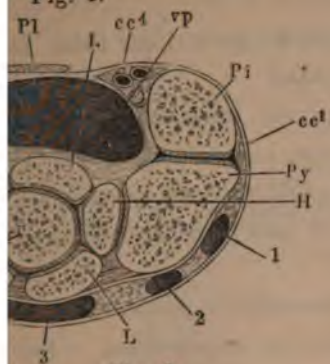


Fig. 8.



Fig. 7.



Fig. 3.



Fig. 2.

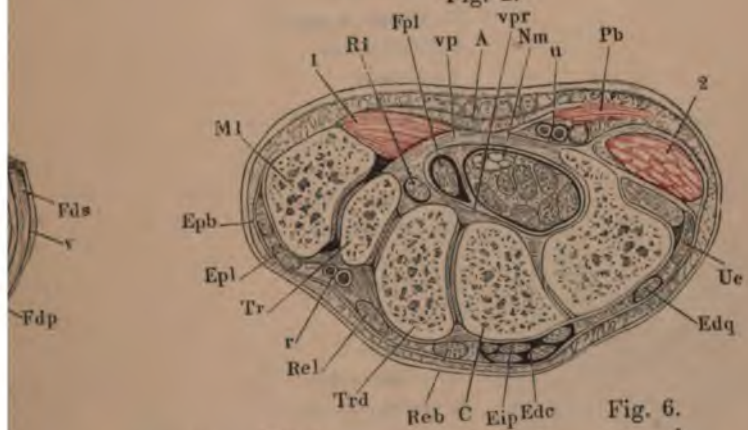


Fig. 6.



Fig. 5.



- Fig. 1. Durchschnitt des Iliosacralgelenks, parallel der Ebene des Beckens, durch den ersten Kreuzwirbel.
- Fig. 2. Durchschnitt des Iliosacralgelenks, durch den zweiten Kreuzwirbel.
- Fig. 3. Hintere Beckenwand, von vorn; Lig. iliolumbare. * Transversale, **, lateralwärts absteigende, *** verticale Fasern desselben.
- Fig. 4. Seitenwand des Beckens, von aussen. Haftbänder zwischen Kreuz Hüftbein.
- Fig. 5. Vordere Beckenwand mit dem aufwärts gedrehten obern Ende des Hüftbeins und frei gelegtem Lig. obturatorium. * Bandstreifen an Lig. obturatorium zur Kapsel.

<i>Afl</i>	M. adductor femoris long.
<i>Afm</i>	M. adductor femoris magnus.
<i>C</i>	M. coccygeus.
<i>Co</i>	Can. obturatorius.
<i>Cv</i>	Can. vertebralis.
<i>Gmi</i>	M. gluteus minimus.
<i>if</i>	Lig. iliofemorale.
<i>Ip</i>	M. iliopsoas.
<i>isa</i>	Lig. iliosacrale ant.
<i>isc</i>	Lig. ischiocapsulare.
<i>isi</i>	Lig. iliosacrale inteross.
<i>isp</i>	Lig. iliosacrale post.
<i>o</i>	Lig. obturatorium.
<i>oe</i>	M. obturator ext.
<i>oi</i>	M. obturator int.
<i>P</i>	M. pyriformis.
<i>Pe</i>	M. pectineus.
<i>pf</i>	Lig. pubofemorale.
<i>Qf</i>	M. quadrat. femoris.
<i>ssp</i>	Lig. sacrospinosum.
<i>st</i>	Lig. sacrotuberosum.
<i>Trm</i>	Trochanter minor.
<i>Trmj</i>	Trochanter major.
<i>Va</i>	Bauchwirbel.

Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 3.

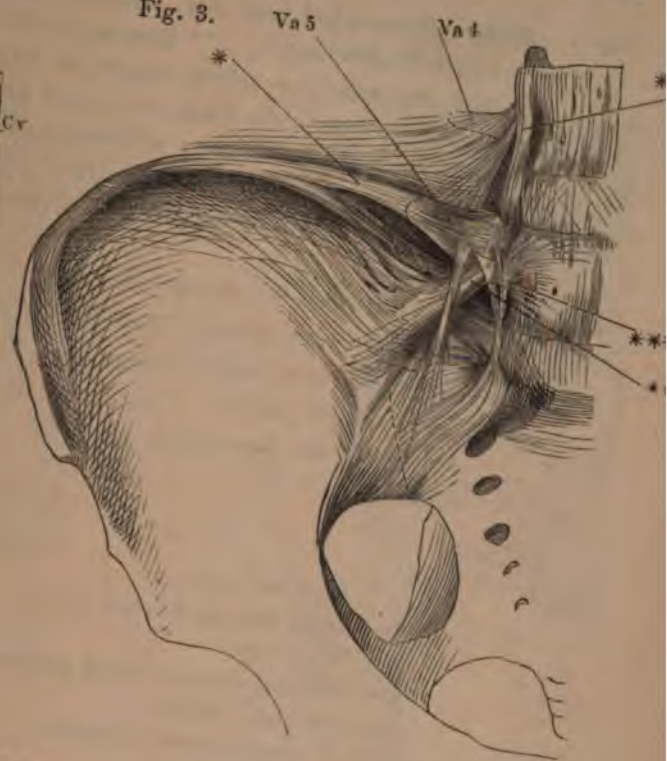
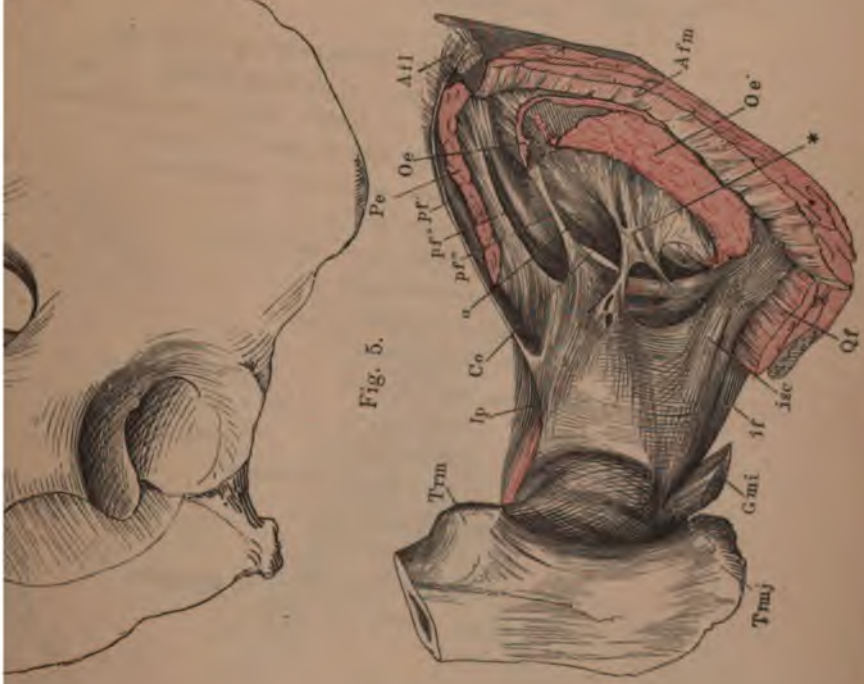


Fig. 5.



- Fig. 1. Hintere Beckenwand mit den Bändern, von hinten. * Fascie der langen Rückenmuskeln. ** Eingewebtes Bündel von der Spina post. sup. zum Proc. articul. spurius des dritten Kreuzwirbels.
- Fig. 2. Hintere Beckenwand; die Fascie der langen Rückenmuskeln ist nebst Ursprüngen dieser Muskeln weggenommen, das Lig. sacrotub. bis auf Ursprung und Insertion entfernt.
- Fig. 3. Durchschnitt der Schambeinsynchondrose parallel der Ebene des Eingangs.
- Fig. 4. Medianschnitt der Schambeinsynchondrose. * Der zwischen V. c. penis und Uretra gelegene Theil des Lig. triangulare pelvis.
- Fig. 5. Mittlerer Theil der vordern Beckenwand, um die transversale Axe und rückwärts gedreht. * Lig. triangulare pelvis. ** Aeußere der Fascie des C. cavernos. penis. *** Fascie der Adductor Schenkels.

<i>ap</i>	Lig. arcuat. pubis.
<i>Bfl</i>	Langer Kopf des M. biceps femoris.
<i>C</i>	M. coccygeus.
<i>Gm</i>	M. gluteus max. (am Ursprung abgeschnitten).
<i>Gmi</i>	M. gluteus minimus.
<i>Ic</i>	M. ischiocavernosus, Querschnitt.
<i>il</i>	Lig. iliolumbale.
<i>isp</i>	Lig. iliosacrale post.
<i>Oae</i>	Medialer, <i>Oae'</i> lateraler Pfeiler des Leistenrings.
<i>Oi</i>	M. obturator int., von der Fascie bedeckt; <i>Oi'</i> am Austritt aus der Incisura ischiad. min. durchschnitten; <i>Oi''</i> tiefer Kopf desselben (<i>Mm. gemelli</i>).
<i>P</i>	M. pyriformis, am Austritt durchschnitten.
<i>Pasp</i>	Proc. accessor. spur.
<i>Ra</i>	Mediale Sehne des M. rectus abdom.
<i>Sm</i>	M. semimembranosus.
<i>ssp</i>	Lig. sacrospinosum.
<i>St</i>	M. semitendinosus.
<i>st</i>	Lig. sacrotuberosum. <i>st'</i> Bündel desselben von der Spina iliaca post. sup. zu den Proc. accessor. spurii der unteren Kreuzwirbel. <i>st''</i> Uebergang desselben in die Fascie des M. obturator int.
<i>Va</i>	Bauchwirbel.
1	V. dorsalis penis.
2	Art. u. N. dorsalis penis
3	Corp. cavern. penis
4	Uretra

} im Querschnitt.

Fig. 1.

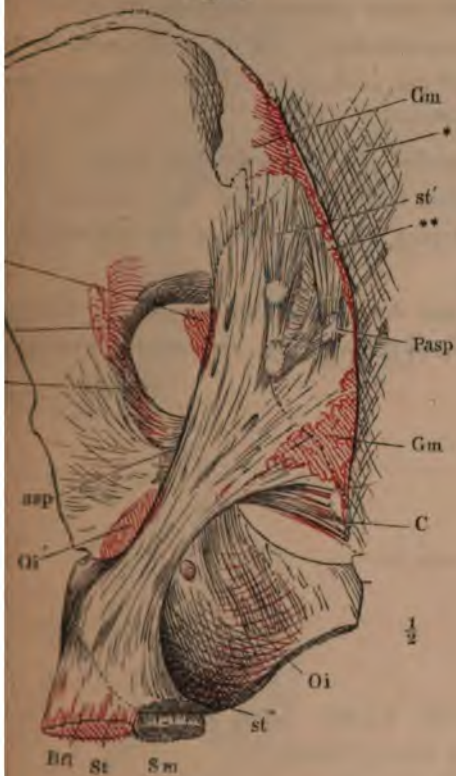


Fig. 2.

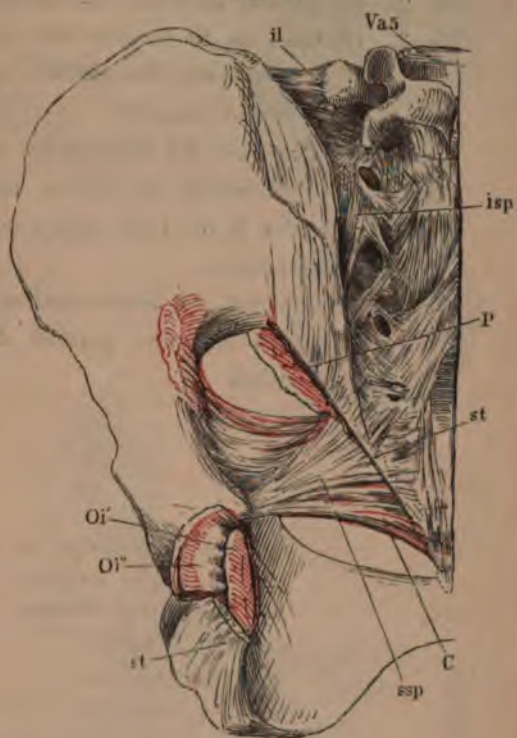


Fig. 3.



Fig. 5.

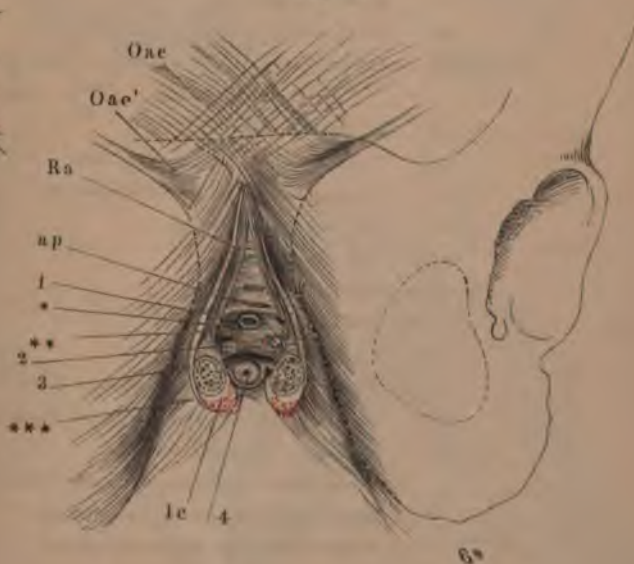
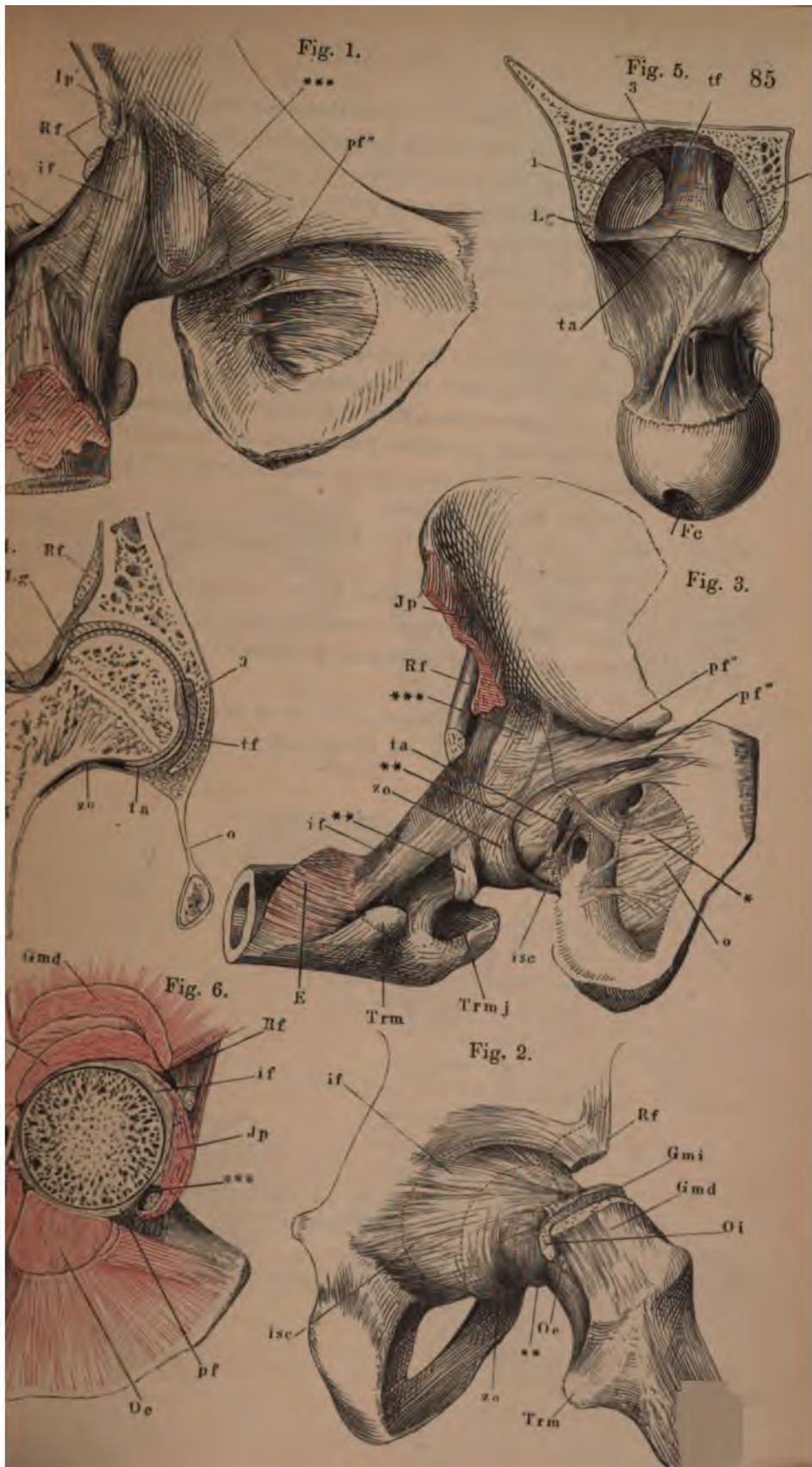


Fig. 4.



- Fig. 1.** Hüftgelenk, von vorn.
Fig. 2. Hüftgelenk, im Profil, Schenkelbein etwas gebeugt und einwärts;
Fig. 3. Hüftbein um die verticale Axe etwas rückwärts, um die transversale wärts gedreht; Schenkelbein mit der vordern Fläche lateralabwärts dreht und abducirt.
Fig. 4. Frontalschnitt des Hüftgelenks, parallel den Fasern des Lig. teres.
Fig. 5. Horizontalschnitt der Pfanne, untere Hälfte. Das Lig. teres an seiner Insertion in der Fossa capitis getrennt, der Schenkelkopf abwärts geschlagen.
Fig. 6. Durchschnitt des Schenkelhalses und der Kapsel mit den durchziehenden Muskeln, parallel dem Pfannenrande und dicht an demselben.

- Bf* Ursprungssehne des *M. biceps fem.*
E *M. extensor quadriceps.*
Fc Fossa capitis (femoris)
Gmd *M. gluteus med.*
Gmi *M. gluteus minimus.*
if Lig. iliofemorale. *if'* Fasern desselben, welche in die Sehne des *M. gluteus minimus* übergehen.
Ip *M. iliopsoas.* *Ip'* Tiefer Kopf desselben.
isc Lig. ischiocapsulare.
Lg Labrum glenoid.
o Lig. obturator.
Oe *M. obturator ext.*
Oi *M. obturator int.*
pf Lig. pubofemorale, *pf'* Bündel a. d. Fascia pectinea, *pf''* von der Crista obturatoria, *pf'''* v. obern Schambeinast.
Qf *M. quadrat. femoris.*
Rf Ursprungssehne des *M. rectus fem.*
St Ursprungssehne des *M. semitendinosus.*
ta Lig. transvers. acetabuli.
tf Lig. teres femoris.
Trm Trochanter minor.
Trmj Trochanter major.
zo Zona orbicularis.
1 Hinteres Ende des überknorpelten Theils der Pfanne.
2 Vorderes Ende des überknorpelten Theils der Pfanne.
3 Fettpolster der Fossa acetabuli.
* Fasern vom Lig. obturatorium zur Hüftgelenkkapsel.
** Dünne Stelle der untern Kapselwand.
*** Hintere Wand des Schleimbeutels des *M. iliopsoas.*

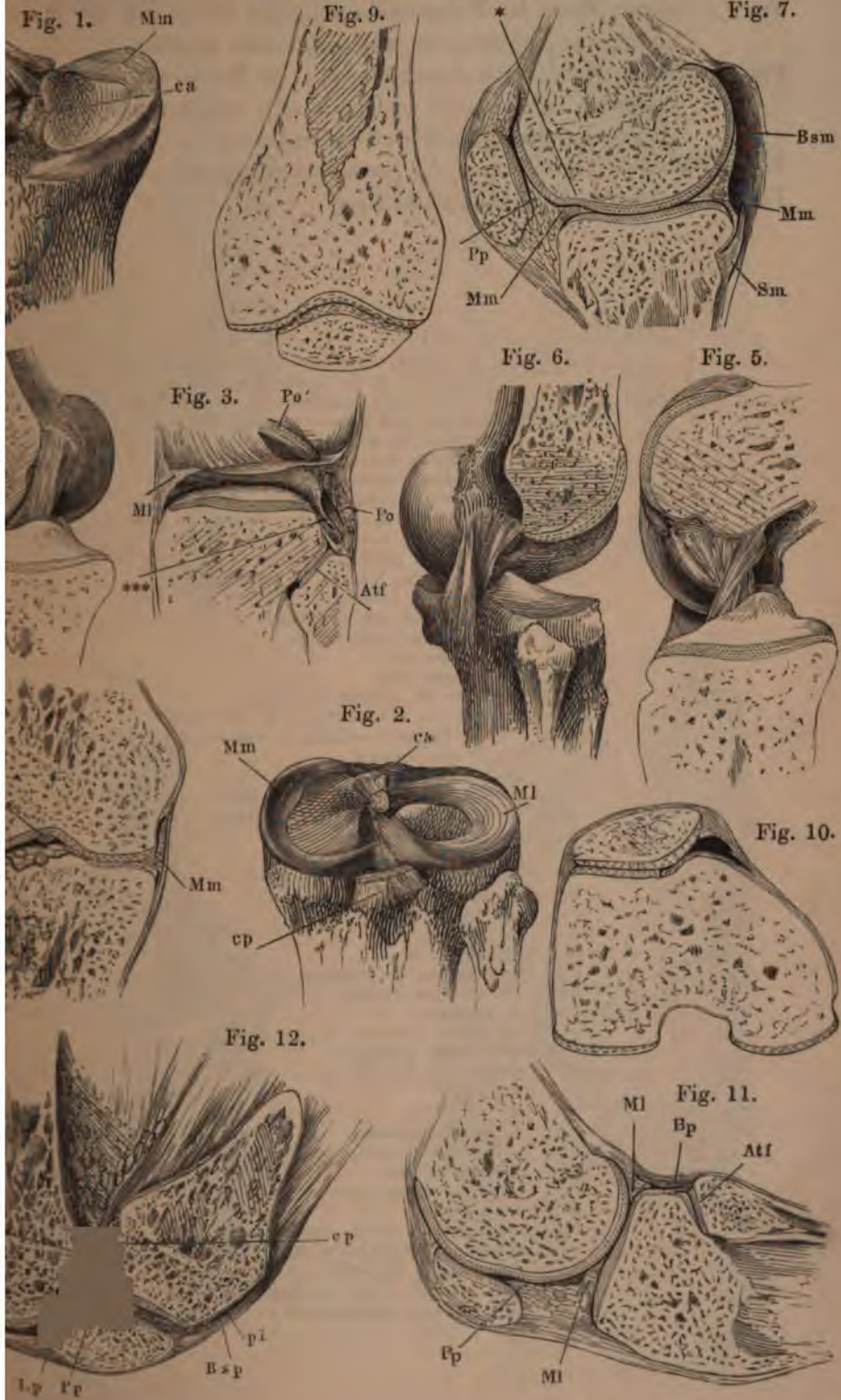


- Fig. 1. Oberes Ende der Tibia mit den Bandscheiben des Kniegelenks, von vorn.
 Fig. 2. Oberes Ende der Tibia mit den Bandscheiben des Kniegelenks, v. hinten.
 Fig. 3. Laterale Wand des Kniegelenks, von innen. *** Lateraler Rand der
 Oeffnung, durch welche die Bursa synovialis poplitea mit dem Knie-
 gelenk communicirt.
 Fig. 4. Profil des Kniegelenks, der mediale Condylus des Schenkelbeins durch
 einen sagittalen Schnitt entfernt. Lig. cruciatum ant. Bei gestrecktem
 Knie.
 Fig. 5. Profil des Kniegelenks, bei gebogenem Knie.
 Fig. 6. Gestrecktes Kniegelenk, Mittelstellung zwischen Profil und hinterer An-
 sicht, der laterale Condylus des Schenkelbeins weggeschnitten.
 Fig. 7. Sagittalschnitt des gestreckten Knies durch den medialen Condylus. * Den
 äussern Rande der Bandscheibe entsprechender Eindruck des Gelenk-
 knorpels des Schenkelbeins.
 Fig. 8. Frontalschnitt des gestreckten Knies vor der Fossa intercondyloidea des
 Schenkelbeins.
 Fig. 9. Frontalschnitt eines im rechten Winkel gebeugten Kniegelenks vor dem
 vordern Rande der Fossa intercondyloidea des Schenkelbeins.
 Fig. 10. Horizontalschnitt des gestreckten Kniegelenks durch die Mitte der Höhe
 der Patella.
 Fig. 11. Sagittalschnitt des gebeugten Knies durch den lateralen Condylus.
 Fig. 12. Mittlerer Sagittalschnitt des Kniegelenks in extremer Beugung.

<i>Atf</i>	Oberes Tibiofibulargelenk.
<i>Bp</i>	Bursa poplitea.
<i>Bsm</i>	Bursa synov. semimembranosa.
<i>Bsp</i>	Bursa synov. subpatellaris.
<i>ca</i>	Lig. cruciat. ant.
<i>cp</i>	Lig. cruciat. post.
<i>lp</i>	Lig. der Plica synov. patellaris.
<i>ml</i>	Laterale Bandscheibe.
<i>mm</i>	Mediale Bandscheibe.
<i>pi</i>	Lig. patellae inf.
<i>po</i>	Sehne des M. popliteus, querdurchgeschnitten; <i>po'</i> dieselbe, an der Insertion getrennt.
<i>pp</i>	Plica synovial. patellaris.
<i>sm</i>	Sehne des M. semimembranosus.

Kniegelenk.
(Halbe Lebensgrösse.)

87



- Fig. 1. Laterale Wand der Kniegelenkkapsel. Die Fascie und der M. quadriceps durchschnitten und nach aussen umgelegt.
 Fig. 2. Mediale Wand der Kniegelenkkapsel. Die Fascie mit der Sehne sartorius durchschnitten und nach vorn zurückgeschlagen, eben die Sehnen der Mm. gracilis und semitendinosus.
 Fig. 3. Mittlerer Sagittalschnitt des gestreckten Kniegelenks.
 Fig. 4. Hintere Wand der Kniegelenkkapsel.

-
- al* Lig. accessorium laterale; *al'* vorwärts umbiegende, in die Bandscheibe übergehende Fasern desselben.
Afm, Afm' Insertion des M. adductor magnus, *Afm''* Insertion des M. adductor magnus am medialen Epicondylus.
amb Lig. accessor. mediale breve.
aml Lig. accessor. mediale long.
Bf Insertionssehne des M. biceps femoris.
Bfb M. biceps fem. kurzer Kopf.
Bp Bursa synov. poplitea.
Bsc Falte, die den Eingang in die Bursa subpatellaris andeutet.
Bsm Bursa synovial. semimembranosa.
Bsp Bursa synovial. subpatellaris.
ca Lig. cruciat. ant.
cp Lig. cruciat. post.
E Sehne des M. extensor quadriceps.
F Insertion der Schenkelfascie an der Tibia.
F' Bündel derselben, die sich vor der Patella kreuzen.
Fi Fascia intermuscul. lat.
Gal Lateraler Kopf des M. gastrocnemius.
Gam Medialer Kopf des M. gastrocnemius.
Gr Sehne des M. gracilis.
K Kniegelenkkapsel.
Lp Ligament der Bursa synov. patell.
Np N. peroneus.
pa Lig. poplit. arcuat.
Pel M. peroneus long.
pi Lig. poplit. inf.
Pla Ursprung des M. plantaris.
pm Lig. patellare mediale.
Po M. popliteus.
po Lig. poplit. obliquum.
Pp Plica synov. patellaris.
R Retinaculum Lig. poplitei arcuati.
S M. soleus.
Ser M. suberuralis.
Sm M. semimembranosus. *Sm'* Vordere, *Sm''* mittlerer Zipfel seiner Insertionssehne.
St M. semitendinosus.
tg Lig. transversum genu.
V M. vastus.
Vm Medialer Kopf des M. vastus.
 * Subcutaner Schleimbeutel der Patella.
 ** Fettpolster d. Vorderfläche d. Schenkelbeins.
 *** Lücke, durch welche die Vasa cruralia in die Fossa poplitea treten.

Fig. 1.



Fig. 3.

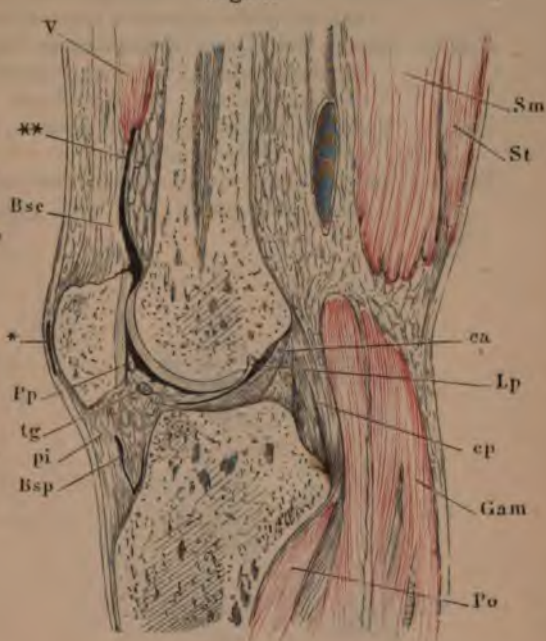
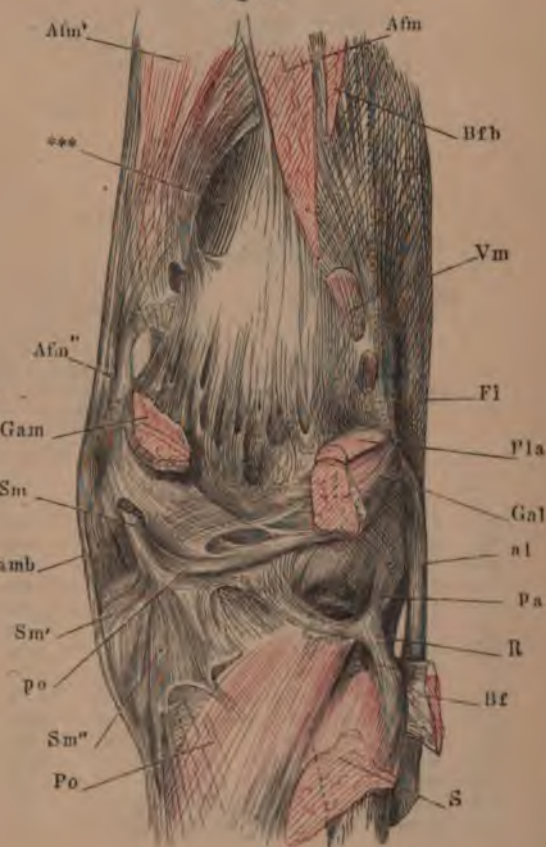


Fig. 2.

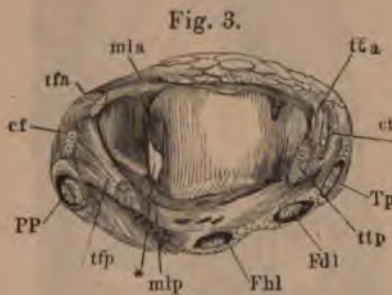
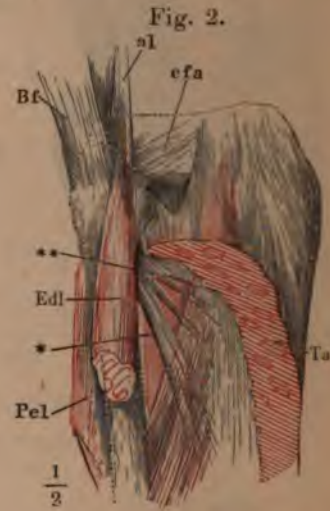


Fig. 4.



90 Tafel LI. Kniegelenk. Oberes Tibiofibulargelenk. Fussgelenke.

- Fig. 1. Vordere Wand des Kniegelenks, von hinten. Die Tibia vor der Eminentia intercondyloidea frontal durchschnitten, d. Schenkelbein entfernt.
 Fig. 2. Oberes Ende des Unterschenkels, laterale Fläche. Bänder des obern Tibiofibulargelenks. * Beugemuskeln, durch die Lücke des Lig. inteross. durchscheinend. ** Gesonderte Faserbündel zwischen Tibia u. Fibula.
 Fig. 3. Knöchelgelenkpfanne, die Kapsel durch einen horizontalen Schnitt geöffnet. * Synovialfalte.
 Fig. 4. Frontalschnitt des Knöchel- und vordern Sprunggelenks. * Hinteres Sprunggelenk, von vorn geöffnet.



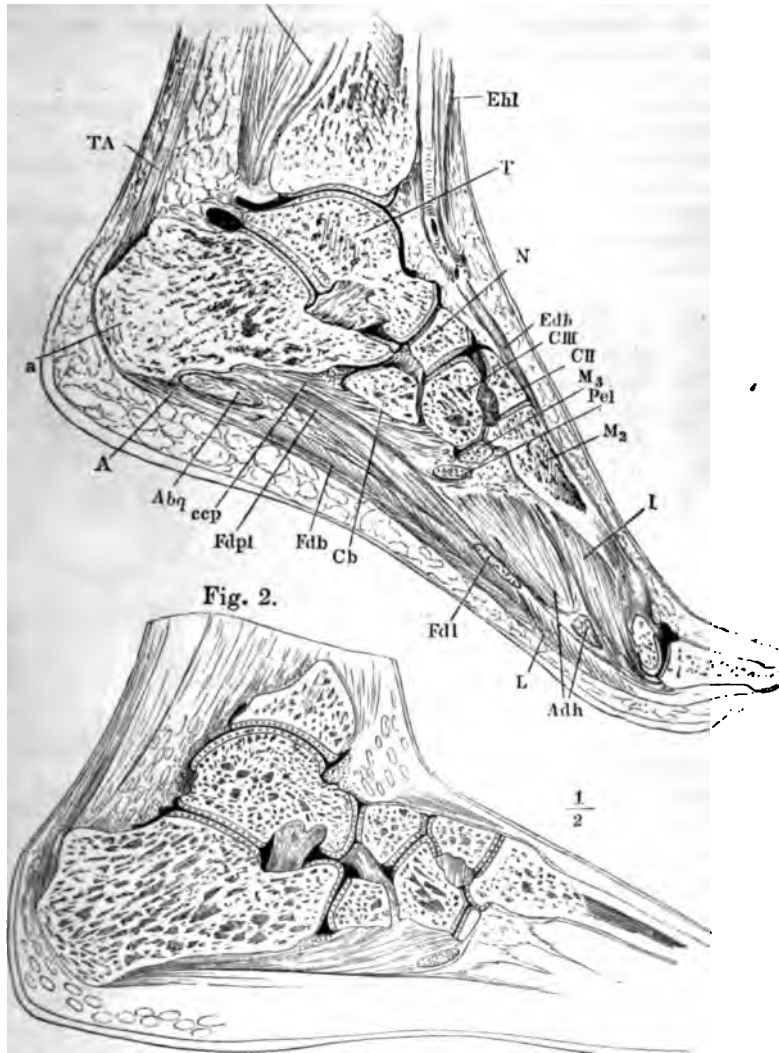
al Lig. accessor. laterale des Kniegelenks.
 Bf Sehne des M. biceps femoris.
 Bsc Bursa synov. subcruralis.
 Ca Fersenbein.
 ca Lig. cruciat. ant.
 cf Lig. calcaneo-fibulare.
 cfa Lig. capituli fibulae ant.
 ct Lig. calcaneo-tibiale.
 E Sehne des M. extensor cruris.
 Edl M. extensor digit. comm. longus.
 F Fascie.
 Fdl M. flexor digit. comm. long.
 Fhl M. flexor hallucis long.
 Lp Ligament der Plica synov. patellaris.
 Ml Laterale Bandscheibe des Kniegelenks.

mla Lig. malleoli laterale ant.
 mlp Lig. malleoli laterale post.
 Mm Mediale Bandscheibe des Kniegelenks.
 Peb M. peron. brevis.
 Pel M. peron. longus.
 PP Sehnen der Mm. peronei.
 Pp Plica synov. patellaris.
 T Sprunggelenk.
 Ta M. tibialis ant.
 tci Lig. tibio-calc. inteross.
 tfa Lig. talo-fibulare ant.
 tfp Lig. talo-fib. post.
 Ttp Sehne des M. tibialis post.
 tta Lig. talo-tibiale ant.
 ttp Lig. talo-tibiale post.

Fig. 1. Sagittalschnitt des Knöchelgelenks und Fusses durch den zweiten Mittelfussknochen, in Plantarflexion.

Fig. 2. Sagittalschnitt des Knöchelgelenks und Fusses durch den zweiten Mittelfussknochen, in Dorsalflexion.

Fhl Fig. 1.



A Aponeurosis plantaris.
Abq M. abductor dig. quinti.
Adh M. adductor hallucis.
C Keilbein.
Ca Fersenbein.
Cb Würfelbein.
cep Lig. calcaneo-cuboid. plantare.
Edb M. extensor digit. comm. brevis.
Ehl M. extensor hallucis long.
Fdb M. flexor digit. comm. brevis.

Fdl M. flexor digit. comm. longus.
Fdpl Plantarer Kopf desselben.
I M. interosseus.
L M. lumbricalis.
M Mittelfussknochen.
N Schiffbein.
Pel M. peron. longus.
T Sprungbein.
TA Achillessehne.

- Fig. 1. Kopf des hintern und Pfanne des vordern Sprungbeingelenks. 1 *Facies art. medialis post. des Fersenbeins.* 2' *Facies art. medialis ant. des Fersenbeins.* 2'' *Lig. tibio-calcaneo-naviculare.* 2''' *Bandscheibe dieses Ligaments.* 3 *Gelenkfläche des Schiffbeins.*
- Fig. 2. Durchschnitt der Fusswurzel, vom medialen Rande aus in einer lateral-abwärts geneigten Ebene. Laterales Segment, von unten.
- Fig. 3. Verticaler Durchschnitt des vordern Sprungbeingelenks parallel der Längsaxe des Fusses durch den Mittelfussknochen der grossen Zehe. * *Hinteres Sprungbeingelenk.*
- Fig. 4. Knöchelgelenk, von hinten geöffnet.
- Fig. 5. Knöchelgelenk, von vorn geöffnet, der Fuss im vordern Sprungbein- und Würfelbeingelenk exarticuliert.
- Fig. 6. Hinteres Sprungbeingelenk, bei lateral gerichteter Fussspitze genau frontal durchschnitten. Vorderes Segment.
- Fig. 7. Vorderes Sprungbeingelenk, bei lateral gerichteter Fussspitze frontal durchschnitten. Hinteres Segment. * *Knöchelgelenk, von vorn geöffnet.*

<i>A</i>	<i>Aponeurosis plantaris.</i>
<i>Abh</i>	<i>M. abductor hallucis.</i>
<i>Abq</i>	<i>M. abductor dig. quinti.</i>
<i>C</i>	<i>Keilbein.</i>
<i>Cb</i>	<i>Würfelbein.</i>
<i>ccd</i>	<i>Lig. calcaneo-cuboid. dorsale.</i>
<i>cf</i>	<i>Lig. calcaneo-fibulare.</i>
<i>cnd</i>	<i>Lig. calcaneo-naviculare dors.</i>
<i>ct</i>	<i>Lig. calcaneo-tibiale.</i>
<i>Edb</i>	<i>M. extensor dig. comm. brev.</i>
<i>Edl</i>	<i>M. extensor dig. comm. long.</i>
<i>F</i>	<i>Tiefe Fascie der hintern Fläche des Unterschenkels.</i>
<i>Fdb</i>	<i>M. flexor digit. comm. brevis.</i>
<i>Fdl</i>	<i>M. flexor dig. comm. long. Sehne.</i>
<i>Fdpl</i>	<i>Plantarer Kopf des M. flex. digit. long.</i>
<i>Fhl</i>	<i>M. flexor hall. long. Sehne.</i>
<i>mla</i>	<i>Lig. malleoli lateralis ant.</i>
<i>mlp</i>	<i>Lig. malleoli lateralis post.</i>
<i>M</i>	<i>Mittelfussknochen.</i>
<i>N</i>	<i>Schiffbein.</i>
<i>Pebr</i>	<i>M. peroneus br. Sehne.</i>
<i>Pel</i>	<i>M. peroneus long. Sehne.</i>
<i>PP</i>	<i>Schnen der Mm. peronei.</i>
<i>Su</i>	<i>Sustentaculum tali.</i>
<i>tci</i>	<i>Lig. tibio-calcaneum interosseum.</i>
<i>ctl</i>	<i>Lig. talo-calcaneum laterale.</i>
<i>tcn</i>	<i>Lig. tibio-calcaneo-naviculare. tcn* Bandscheibe desselb.</i>
<i>tcp</i>	<i>Lig. talo-calcaneum post.</i>
<i>tfa</i>	<i>Lig. talo-fibulare ant.</i>
<i>tfp</i>	<i>Lig. talo-fibulare post.</i>
<i>Tp</i>	<i>M. tibialis post.</i>
<i>tta</i>	<i>Lig. talo-tibiale ant.</i>
<i>ttp</i>	<i>Lig. talo-tibiale post.</i>

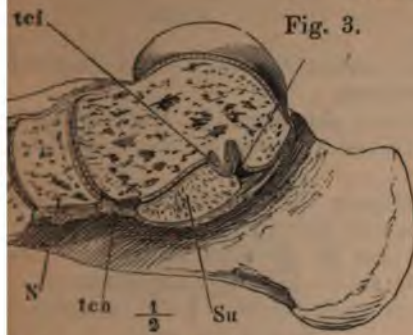
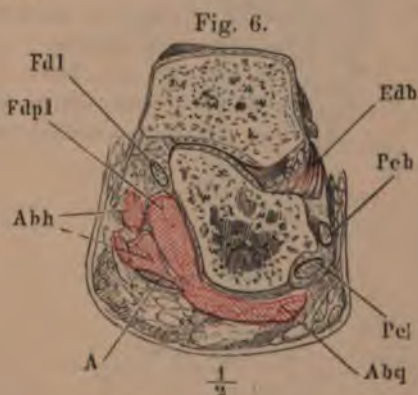
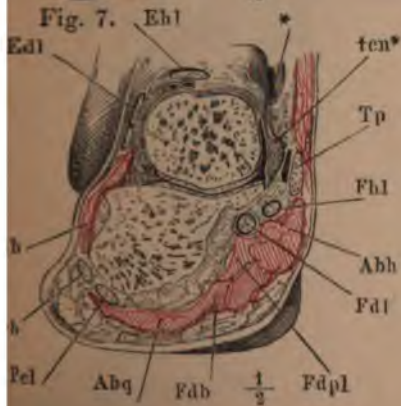
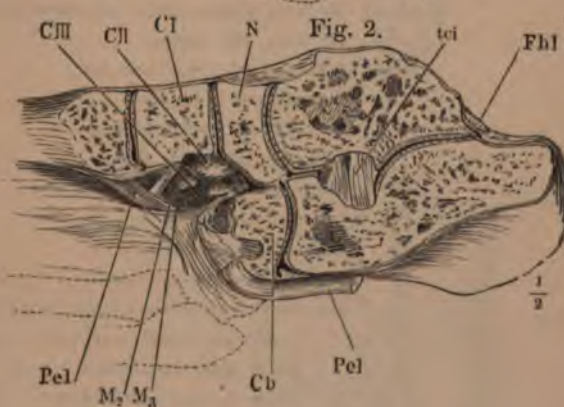
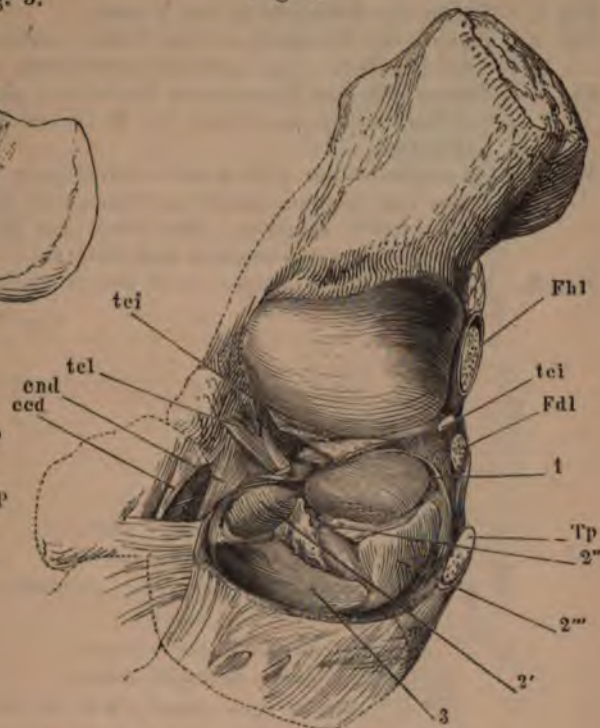


Fig. 1.



- Fig. 1.** Bänder der Rückenfläche des Fusses.
Fig. 2. Bänder der Rückenfläche des Fusses, tiefere Schichte. † Schnitt des oberflächl. Lig. naviculari-cuboideum.
Fig. 3. Plantarfläche des Fusses nach Entfernung der oberflächl. Muskelschicht. * Verbindung der Sehne des M. tibialis posticus mit der Aponeurose plantaris.
Fig. 4. Plantarfläche des Fusses nach Entfernung der oberflächlichen Schichte des Lig. calcaneo-cuboid. plantare und der mit demselben zusammenhängenden Muskeln. Die Sehne des M. peron. long. ist aus der Scheide herausgenommen und dicht an der Insertion abgeschnitten.
Fig. 5. Plantarfläche des Fusses, auch die mittlere Schichte des Lig. calcaneo-cuboid. ist entfernt.

-
- Abh* M. abductor hallucis.
Abq M. abductor dig. quinti.
cbnp Lig. cuboideo-naviculare plantare.
ccd Lig. calcaneo-cuboid. dorsale.
ccp Lig. calcaneo-cuboid. plant., oberflächliche. *ccp'* mittlere, *ccp''* tiefste Schichte.
cnd Lig. calcaneo-naviculare dorsale.
cnp Lig. calcaneo-naviculare plantare.
Fdl M. flexor digitor. longus. Rinne für die Sehne desselben.
Fdpl M. flexor digitor. longus, plantarer Kopf.
Fhb M. flexor hall. brevis.
Fhl Sehne des M. flexor hall. long.
mla Lig. malleoli later. ant.
Pch Sehne des M. peron. brev.
Pel Sehne des M. peron. long.
Ta Sehne des M. tibialis ant.
tbn Lig. tibio-naviculare.
Te Tuber ossis cuboidei.
tel Lig. talo-calcaneum laterale.
ten Lig. tibio-calcaneo-naviculare, vordere Bündel zur Tuberosität des Schifflbeins; *ten'* von der Spitze des medialen Knöchels abwärts, *ten''* vom hintern oberen Rande d. Schifflbeins rückwärts verlaufende, zur Bandscheibe des Ligaments zusammentretende Fasern.
tn Lig. talo-naviculare.
Tp M. tibial. post. Sehne.
tl Lig. tarsum transvers. later.
tlm Lig. tarsum transvers. mediale.

Fussgelenke.

9

Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 5.



Fig. 3.

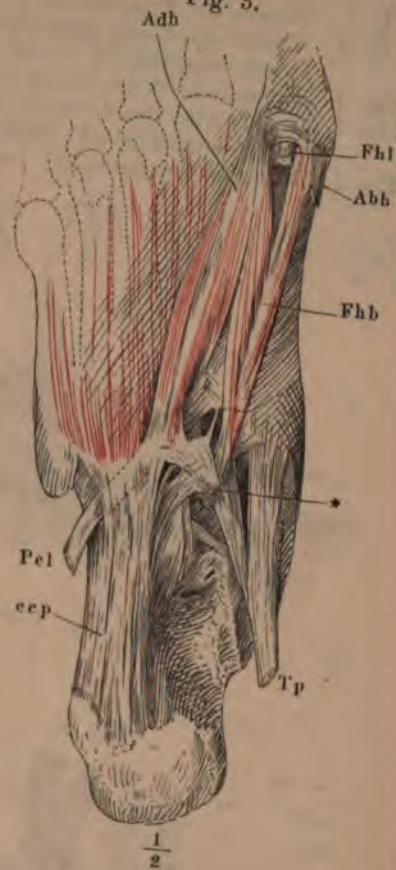


Fig. 4.



Fig. 1. Bänder der Fussgelenke, von der medialen Seite.

Fig. 2. Bänder der Fussgelenke, laterale Seite. * Accessorisches Bündel des Lig. calcaneo-fibulare an das Sprungbein.

Fig. 3. Frontalschnitt des Fusses durch die Keilbeine.

Fig. 4. Senkrechter Durchschnitt, der Längsaxe des Fusses parallel, durch ein Zehentarsalgelenk, Plantarflexion. * Untere Kapselwand.

Fig. 5. Derselbe Durchschnitt, Dorsalflexion.

Fig. 1.

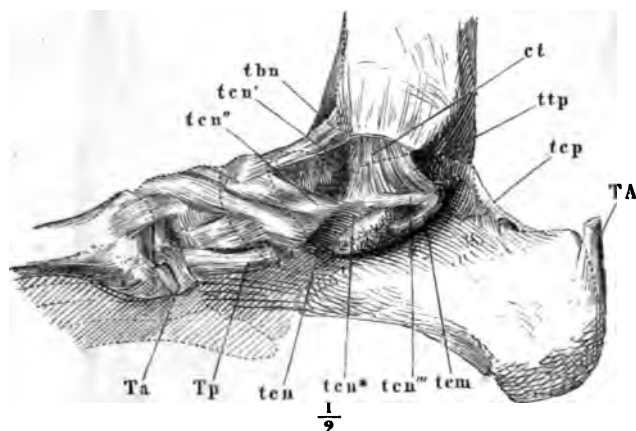


Fig. 2.

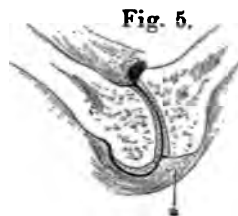
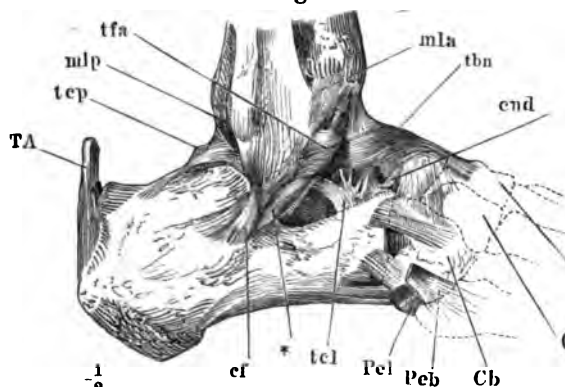


Fig. 4.

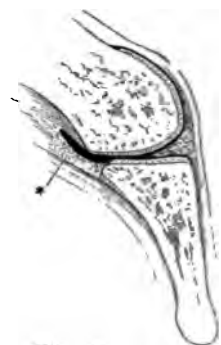
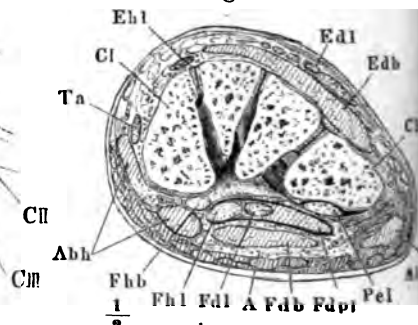


Fig. 3.



A Aponeurosis plantaris.
Abh M. abductor hallucis.
Abq M. abductor dig. quinti.
C Keilbein.
Cb Würfelbein.
cf Lig. calcaneo-fibulare.
cnd Lig. calcaneo-naviculare dorsale.
ct Lig. calcaneo-tibiale.
Edb M. extensor dig. brevis.
Edl M. extensor dig. long.
Ehl M. extensor hallucis long.
Fdb M. flexor dig. brevis.
Fdl M. flexor dig. long.
Fdpl M. flexor dig. long., plantarer Kopf.
Fhb M. flexor hallucis brevis.
Fhl M. flexor hallucis longus.
mla Lig. malleoli lateralis ant.
mlp Lig. malleoli lateralis post.
Peb M. peroneus brevis.

Pel M. peroneus long.
TA Achillessehne.
Ta M. tibialis ant.
tbn Lig. tibio-naviculare.
tel Lig. talo-calcaneum laterale.
tem Lig. talo-calcaneum mediale.
ten Lig. tibio-calcaneo-naviculare, vorderes Bündel zur Tuberosität des Schiffbeins.
ten' von der Spitze des medialen Knöchels abwärts, ten'' vom hintern obern Rande des Schiffbeins rückwärts, ten''' vom Rande der Rinne des M. flexor hall. long., vorwärts verlaufende, zur Bandscheibe des Ligaments (ten*) zusammentretende Fasern.
tcp Lig. talo-calcaneum posticum.
tfa Lig. talo-fibulare anticum.
Tp M. tibialis post.
ttp Lig. talo-tibiale post.

ANATOMISCHER
HAND - A T L A S

ZUM

GEBRAUCH IM SECIRSAAL

VON

Dr. J. HENLE,
PROFESSOR IN GÖTTINGEN.



SECHSTES HEFT:

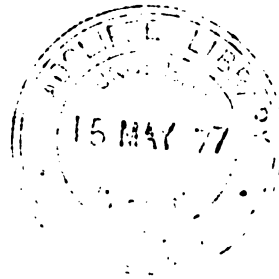
E I N G E W E I D E .

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.
1877.

Die Herausgabe einer Uebersetzung in französischer und englischer Sprache,
sowie in anderen modernen Sprachen wird vorbehalten.

VI.

SPLANCHNOLOGISCHER THEIL.



- Fig. 1. Dickendurchschnitt der Haut der Fingerspitze, parallel den Riffen. 1 Hornschichte, 2 Schleimschichte, *Stratum lucidum, 3 Papillen, 4 eigentliche Cutis, 5 subcutanes Fettgewebe, 6 Ausführungsgänge der Knäueldrüsen in der Epidermis, 6' dieselben in der Cutis, 7 Knäueldrüsen, 8 Gefässdurchschnitte.
- Fig. 2. Dickendurchschnitt der Haut der Fingerspitze, senkrecht zu den Riffen.
- Fig. 3. Dickendurchschnitt injicirter Haut des Fingers, die Epidermis durch Maceration getrennt. Gefässpapillen und (aaa) Tastpapillen.
- Fig. 4. Haarbalg mit dem Haar, durch Kochen und Maceration der Kopfhaut isolirt. 1 Haarbalg, 2 Schleimschichte, 3 Hornschichte seiner Epidermis, 4 Haar, 5 Haarpulpa, 6 Haarbalgdrüse, *Hals des Haarbalgs.
- Fig. 5. Horizontalschnitt (bei herabhängender Hand) des Nagels und Nagelbettes. 1 Unterste Lagen der Hornschichte, 2 Schleimschichte des Nagels, 3 Leisten der Cutis, 4 Cutis.
- Fig. 6. Horizontalschnitt (ebenso) des Seitenfalzes mit dem Nagel, um das Verhältniss der Hornschichte der Epidermis zur Hornschichte des Nagels zu zeigen.
- Fig. 7. Sagittalschnitt der Fingerspitze. Verbindung des Nagels mit der Hornschichte der Epidermis der Fingerspitze. Die einander zugekehrten Flächen des freien Nagelrandes und der Fingerspitze sind mit unregelmässigen, trockenen Epidermisschüppchen bedeckt und rau, wie auseinander gerissen.
- Fig. 8. Frontaler, der Oberfläche des Nagels paralleler Schnitt durch das Nagelbett. Die Leisten der Cutis zeigen an verdickten Stellen die Querschnitte der Gefässschlingen. Die Zwischenräume der Leisten von der Schleimschichte des Nagels erfüllt.
- Fig. 9. Sagittalschnitt des Nagelfalzes, den Finger in eine rechte und linke Hälfte trennend. Nagelwurzel, die an ihrer dem Knochen zugewandten, hier nach rechts gekehrten Fläche mit einzelnen Spitzen zwischen die theils spitzen, theils kolbigen Papillen des Nagelbettes eindringt.

Fig. 1.



Fig. 8.



Fig. 7.



Fig. 8.

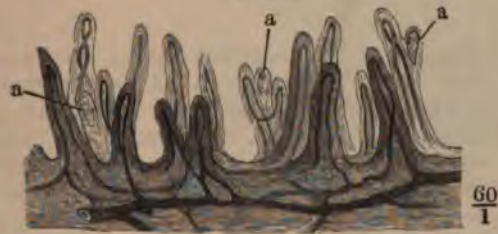


Fig. 2.



Fig. 5.



Fig. 6.



Fig. 4.



Fig. 9.



- Fig. 1. Medianschnitt des Kopfs links neben der Nasenseidewand. 1 Mündung der Tuba, 2 Zungenbein, 3 Cart. thyroidea, 4 M. arytaenoideus, 5 Platte der Cart. cricoidea, 6 Pharynx.
- Fig. 2. Ansicht der Mundhöhle, nachdem durch einen frontalen Schnitt in der Gegend der hinteren Backzähne das Gesicht abgetrennt worden. Die Zunge herabgezogen, der Kopf ein wenig um die verticale Axe nach links gedreht. 1 Sinus sphenoid., 2 Nasenseidewand, 3 Nasenhöhle, 4 Kieferhöhle, 5 knöcherner Gaumen, 6 Durchschnitt der Wangenschleimhaut, 7 Uvula, 8 Arcus pharyngopalatinus, 9 Durchschnittsfläche des Unterkiefers, 10 Arcus glossopalatinus, 11 Arcus pharyngo-epiglotticus, 12 hintere Wand des Pharynx, 13 Epiglottis.
- Fig. 3. Schädelbasis; Ansicht von hinten. Hintere Wand des Pharynx durch einen medianen (verticalen) Schnitt gespalten; die Schnittträger durch Haken zur Seite gezogen. 1 Boden der Schädel- und obere Wand der Nasenhöhle. 2 Nasenseidewand, 3 Mündung der Tuba, 4 Uvula, 5 Arcus glossopalatinus, 6 Arcus pharyngopalatinus, 7 Gaumen, 8 Arcus pharyngo-epiglotticus, 9 Zungenrücken, 10 Epiglottis, durch einen Haken niedergehalten, 11 Ostium pharyngeum laryngis, 12 vordere, den Kehlkopf deckende Wand des Pharynx.
- Fig. 4. Frontalschnitt des Kopfs durch den zweiten Backzahn. 1 Orbita, 2 Sinus maxillaris, 3 Unterkiefer, 4 Gland. sublingualis, 5 M. temporalis.
- Fig. 5. Horizontalschnitt des Schädels eines Fötus durch die Lippencommissur. Untere Schnittfläche. 1 Querschnitt des Unterkieferastes, 2 Proc. artic. occipitis, 3 Dens epistrophei, 4 Spitze der Tonsille, 5 Epiglottis, 6 Unterlippe.

Fig. 2.

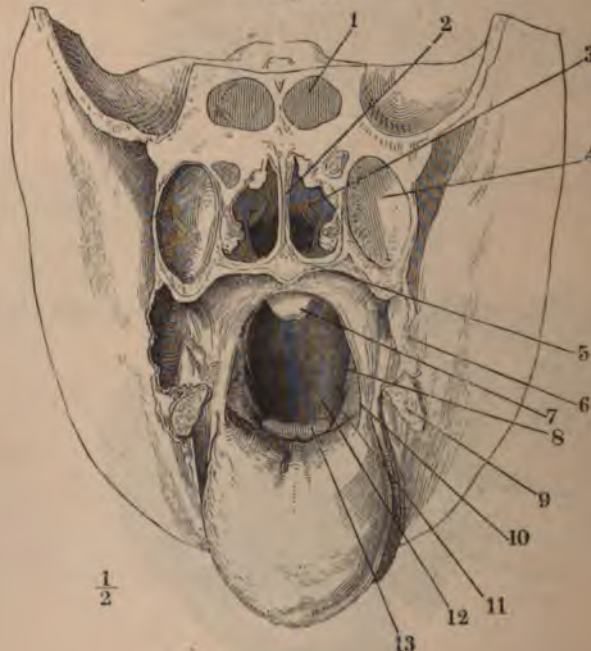


Fig. 5.

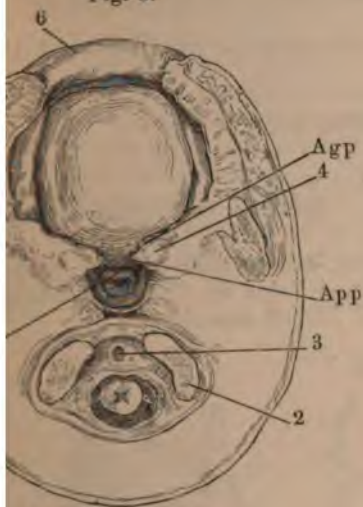


Fig. 3.

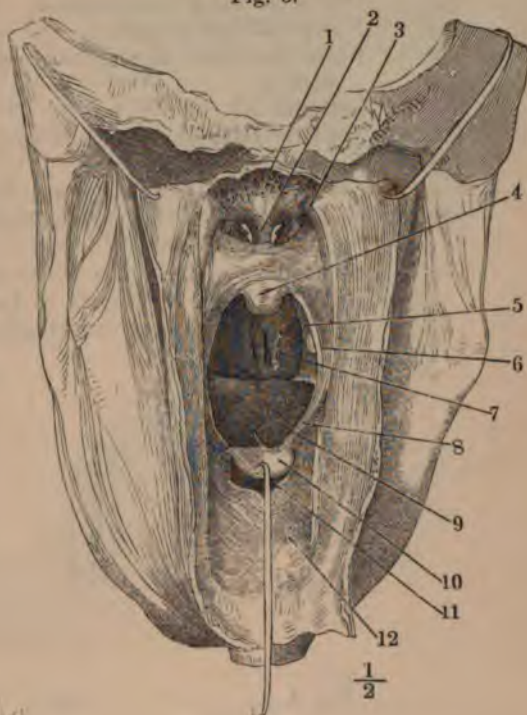
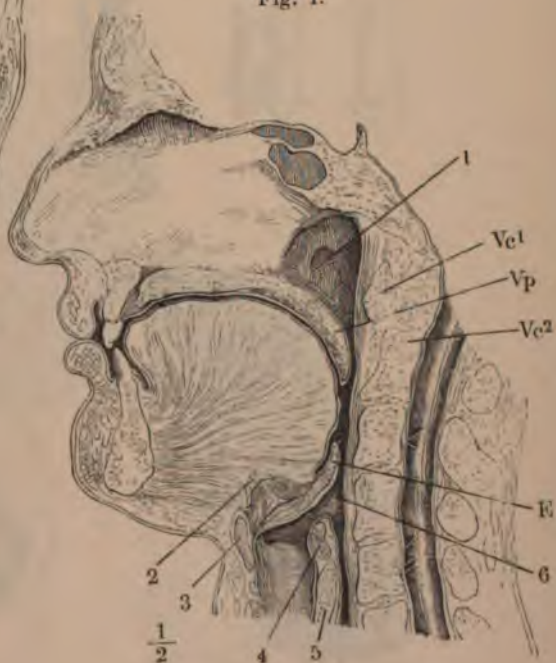


Fig. 4.

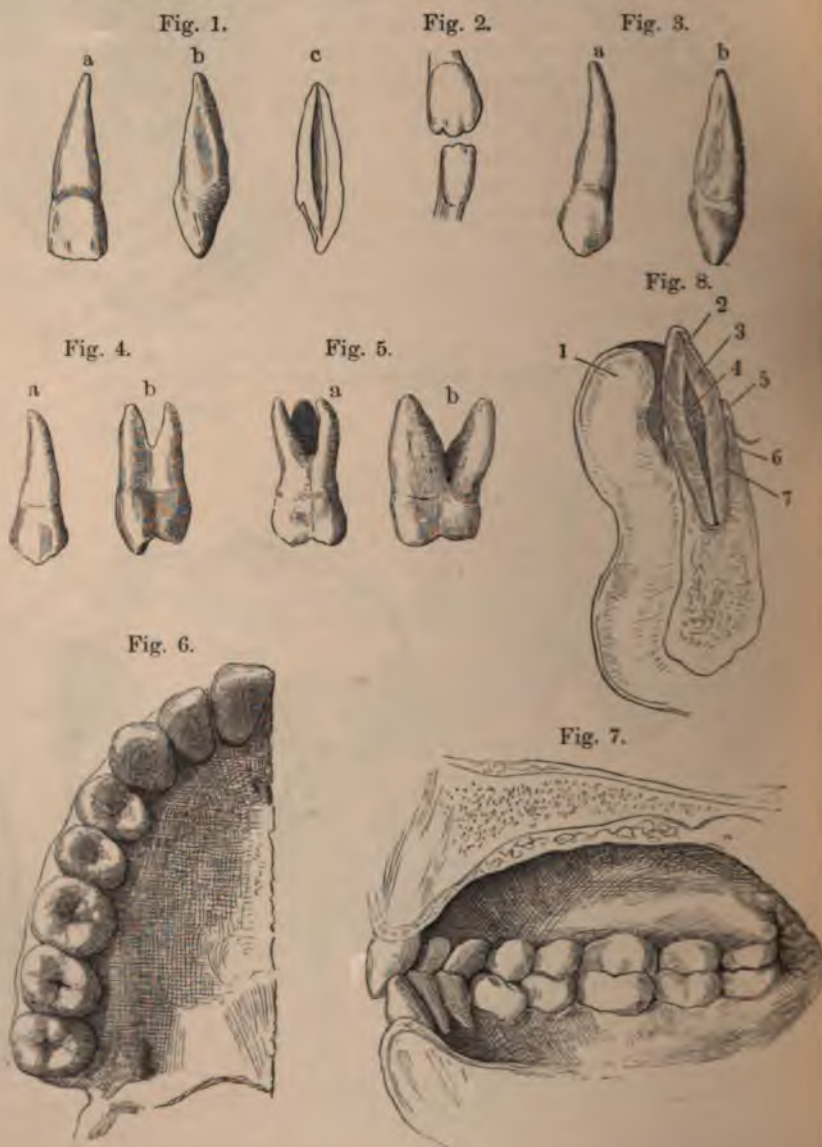


Fig. 1.



AgP Arcus glossopalatinus.
 App Arcus pharyngopalatinus.
 Vc¹, Vc² erster, zweiter Halswirbel.
 Vp Velum palatinum.

- Fig. 1. Oberer medialer Schneidezahn. *a* von vorn, *b* im Profil, *c* in der Mittsagittal durchschnitten.
- Fig. 2. Krone der frisch durchgebrochenen Schneidezähne des Ober- und Unterkiefers.
- Fig. 3. Eckzahn
- Fig. 4. Vorderer Backzahn } *a* von vorn, *b* im Profil.
- Fig. 5. Hinterer Backzahn }
- Fig. 6. Zahnreihe des Oberkiefers, von der Kaufläche.
- Fig. 7. Mediandurchschnitt der Mundhöhle. Ansicht der geschlossenen Zahnreihen von innen.
- Fig. 8. Sagittaldurchschnitt des Unterkiefers, einen Schneidezahn haltend
1 Unterlippe, 2 Schmelz, 3 Dentin, 4 Pulpa des Zahns, 5 Zahnfleisch, 6 knöcherner Wand des Alveolus, 7 Periost desselben.



- g. 1. Rechte Hälfte des Rückens einer Zunge, die durch starke fadenförmige Papillen ausgezeichnet ist. 1 Epiglottis, 2 Papillae vallatae, 3 Tonsille, 4 Zungenbalgdrüsen, 5 Papilla foliata.
- g. 2. Linke Hälfte der Spitze einer Zunge mit deutlichen Papillae fungiformes.
- g. 3. Frontalschnitt der Zunge eines Fötus, dicht hinter der Insertion des Frenulum linguae, um die Verflechtung der Muskelfasern zu zeigen. * Septum linguae.
- g. 4. Frontalschnitte der Zunge in ziemlich gleichen Abständen, von der Wurzel *A* gegen die Spitze *E* fortschreitend. Durchschnitte des Septum.

Fig. 1.



Fig. 3.



Fig. 2.



Fig. 4.



Fig. 1. Schädel mit dem Zungenbein, Kehlkopf und Pharynx, von der linken Seite gesehen und dergestalt um die sagittale Axe gedreht, dass die Basis und die Regio submaxillaris sichtbar wird. Die langen Halsmuskeln sind entfernt, von den Mm. mylohyoideus und geniohyoideus nur die Insertionen am Kiefer und am Zungenbein zurückgelassen. 1 Kante der Cart. thyreoidea. 2 Oberes Horn derselben. 3 Spitze des grossen Zungenbeinhorns. 4 Art. lingualis. 5 Kleines Zungenbeinhorn.

Fig. 2. Medianschnitt der Zunge und des Kehlkopfs. † Durchschnitt des Zungenbeinkörpers. * Septum linguae. 1 Längsmuskelfasern des Zungenrückens. 2 Foramen coecum der Zunge. 3 Drüsenschichte des Zungenrückens. 4 Epiglottis. 5 Plica ary-epiglottica. 6 Plica thyreo-arytaenoidea sup. 7 M. arytaenoideus, Querschnitt. 8 Plica thyreo-arytaenoidea inf. 9, 10 Durchschnitt der Cart. cricoidea. 11 Lig. cricothyreoideum. 12 Ventriculus laryngis. 13 Durchschnitt der Cart. thyreoidea.

<i>Cp</i>	M. cephalopharyngeus. <i>Cp</i> ¹ der aus dem M. transvers. linguae sich fortsetzende Theil desselben. <i>Cp</i> ² von der Linea mylohyoidea, <i>Cp</i> ³ vom Lig. pterygomaxillare entspringend.	<i>Pi</i>	M. pterygoid. int.
<i>Gg</i>	M. genioglossus.	<i>Ps</i>	M. petrostaphylinus.
<i>Gh</i>	M. geniohyoideus.	<i>Sg</i>	M. styloglossus. <i>Sg</i> ¹ untere, <i>Sg</i> ² obere Portion, <i>Sg</i> ³ in den M. transv. linguae umbiegende Fasern. <i>Sg</i> ⁴ Fasern der unteren Portion, zwischen Bündeln des M. hyogloss. in die Tiefe gehend. <i>Sg</i> ⁵ vom Zungenbeinhorn entspringendes Bündel.
<i>Gh'</i>	Zungenbeininsertion desselben.	<i>sm</i>	Lig. stylomaxillare.
<i>Gs</i>	M. glossostaphylinus.	<i>Sp</i>	M. stylopharyng.
<i>Hg</i>	M. hyoglossus.	<i>Stlh</i>	M. stylohyoid. am Ursprung abgeschnitten.
<i>Hp</i>	M. hyopharyngeus.	<i>Stt</i>	M. sternothyreoid. <i>Stt</i> ¹ Direct ans Zungenbein tretende Bündel desselben.
<i>L</i>	M. lingualis.	<i>Th</i>	M. thyreo-hyoid.
<i>Lp</i>	M. laryngopharyng.		
<i>M</i>	M. masseter.		
<i>Mh</i>	M. mylohyoideus. <i>Mh'</i> Zungenbeininsertion desselben.		
<i>Pe</i>	M. pterygoid. ext.		

Zungenmuskeln.

9

Fig. 1.

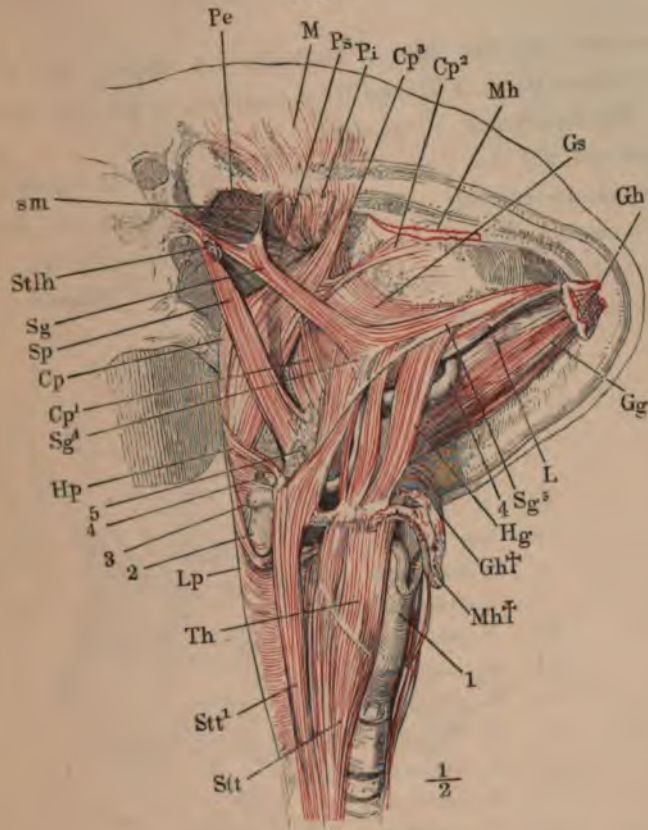
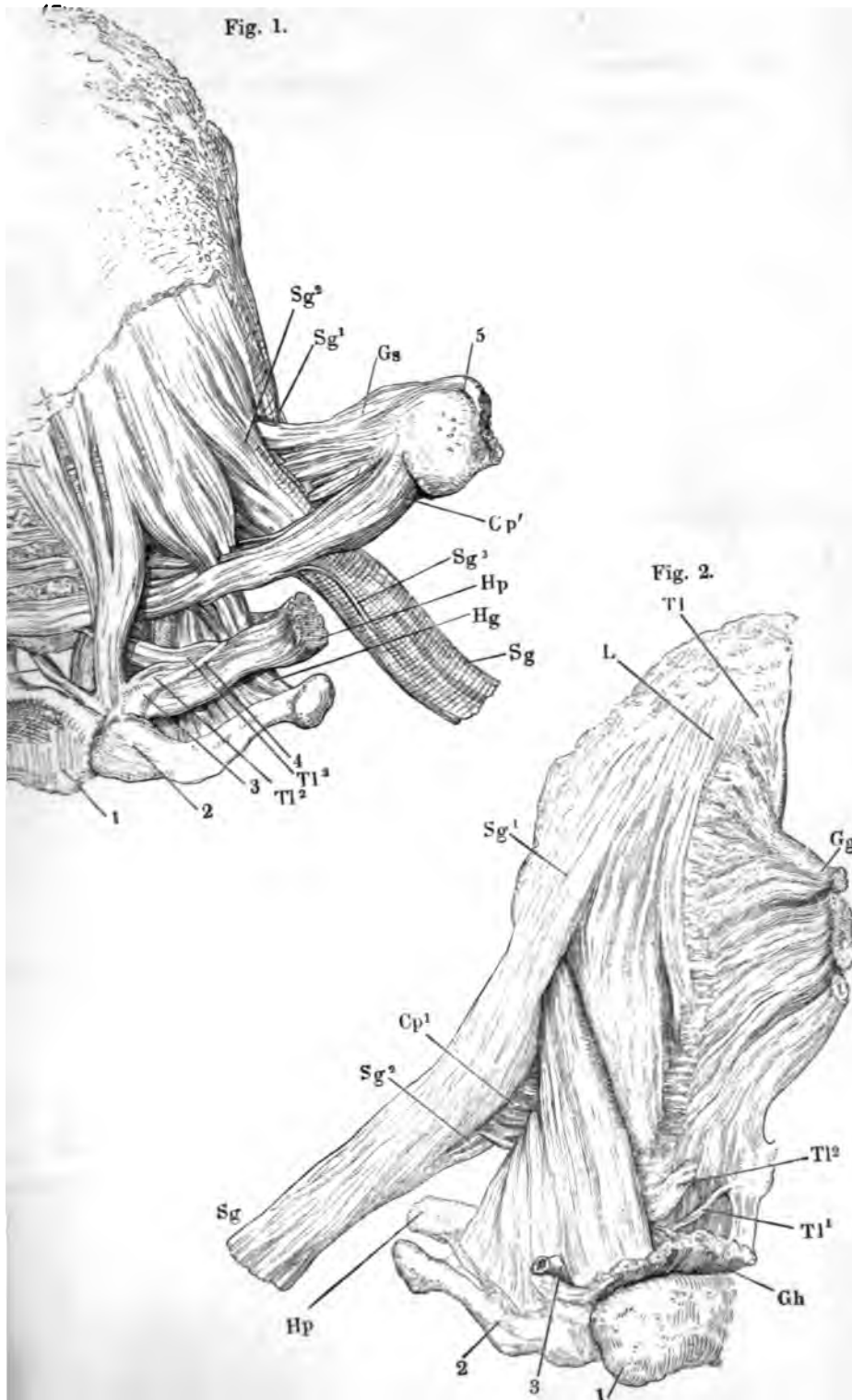


Fig. 2.



- Fig. 1. Zungenbein mit der Zunge, Rückseite. 1 Körper des Zungenbeins. 2 Grosses Horn, 3 Kleines Horn desselben, in das Lig. stylohyoideum, 4, sich fortsetzend. 5 Tonsille.
- Fig. 2. Zungenbein mit der Zunge, untere Fläche, der M. genioglossus vom Unterkieferursprung getrennt, M. geniohyoideus an der Zungenbeininserion abgeschnitten. 1 Körper des Zungenbeins. 2 Grosses Horn desselben. 3 Art. lingualis, zwischen den Bündeln des M. hyoglossus in die Zunge eintretend.

-
- Cg* M. ceratoglossus.
- Cp*¹ Der aus dem M. transvers. linguae sich fortsetzende Theil des M. cephalopharyngeus.
- Gg* M. genioglossus.
- Gh* M. geniohyoideus.
- Gs* M. glossostaphylinus.
- Hg* M. hyoglossus.
- Hp* M. hyopharyngeus.
- L* M. lingualis.
- Sg* M. styloglossus. *Sg*¹ untere, *Sg*² obere Portion, *Sg*³ in den M. transv. linguae umbiegende Fasern.
- Tl* M. transversus linguae. *Tl*¹, *Tl*² an das kleine Zungenbeinhorn sich ansetzende Fasern desselben. *Tl*³ In den M. hyopharyngeus übergehende Fasern.



- Fig. 1. Schädelbasis, hinter dem Tub. pharyngeum frontal durchschnitten dem Pharynx; Ansicht von hinten. Vom Unterkiefer ist das Stück ausgesägt, wonach die Aeste seitwärts auseinandergezogen. 1 Spitze des grossen Zungenbeinhorns. 2 Spitze des oberen Horn Cart. thyreoidea. 3 Trachea, in gleicher Höhe mit dem Oesophagus quer durchschnitten.
- Fig. 2. Theil der Schädelbasis mit dem Schlund; Ansicht von hinten, die sagittale Axe etwas links gedreht, der Ast des Unterkiefers auf der Schnittfläche desselben. 1 Cart. thyreoidea, Seitenfläche. 2 Horn derselben. 3 Trachea. 4 Hamulus pteryg. 5 Oberkiefer. Constrictoren des Pharynx mitten zwischen Ursprung und Linea des Pharynx durchschnitten und nach zwei Seiten zurückgeschoben, um die tiefere, longitudinale Muskelschichte desselben zu zeigen.
- Fig. 3. Hinterer Theil des knöchernen Gaumens und Gaumensegels, von nach Entfernung der Schleimhaut. 1 Hamulus pterygoideus.

<i>B</i>	M. buccinatorius.	<i>Pi</i>	M. pterygoid. int.
<i>Cm</i>	Kleines Horn des Zungenbeins.	<i>Pls</i>	M. palatostaphylinus.
<i>Cmj</i>	Grosses Horn des Zungenbeins.	<i>Pp</i>	M. palatopharyng.
<i>Cp</i>	M. cephalopharyngeus. <i>Cp</i> ² Ursprung von der Linea mylohyoidea, <i>Cp</i> ³ vom Lig. pterygomandibulare.	<i>Pts</i>	M. petrostaphylinus.
<i>Gs</i>	M. glossostaphylinus.	<i>Sg</i>	M. styloglossus.
<i>Hg</i>	M. hyoglossus.	<i>sm</i>	Lig. stylomaxillare.
<i>Hp</i>	M. hyopharyngeus. <i>Hp</i> ¹ Ursprung vom grossen, <i>Hp</i> ² vom kleinen Zungenbeinhorn, <i>Hp</i> [*] aus der Zunge.	<i>Sp</i>	M. stylopharyng.
<i>Lp</i>	M. laryngopharyngeus. <i>Lp</i> ¹ untere, <i>Lp</i> ² obere, <i>Lp</i> [*] unbeständige tiefere Zacke desselben.	<i>Ss</i>	M. sphenostaphylinus. <i>Ss</i> ¹ s. desselben.
<i>Mh</i>	M. mylohyoid.	<i>Stt</i>	M. sternothyreoid.
		<i>Th</i>	M. thyreoideus.
		<i>x</i>	Längsfasern,
		<i>y</i>	Ringfasern des Oesophagus.
		<i>*</i>	s. Fig. 1, rechts oben, Bündel M. petrostaphylinus zum Pharynx.

Fig. 1.



Fig. 2.

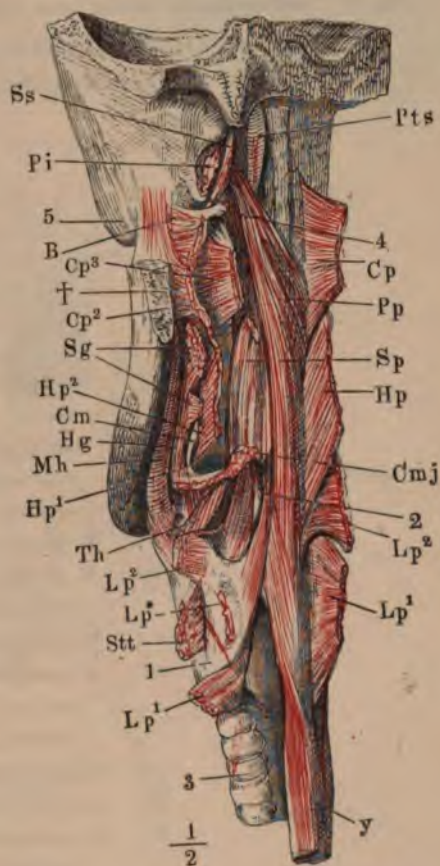


Fig. 3.

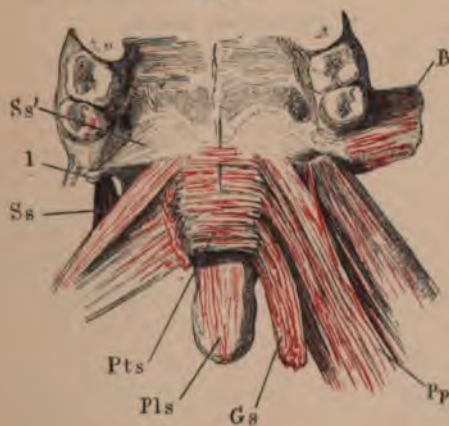
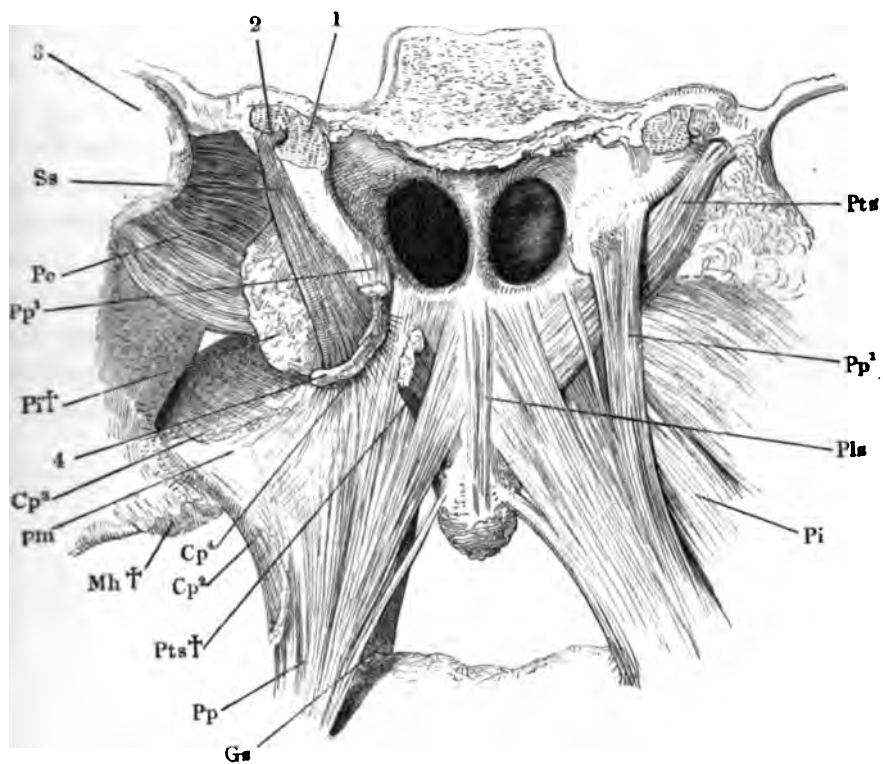


Fig. 1. Schädelbasis, hinter den Choanen frontal durchschnitten, Choanen Gaumensegel von hinten, mit frei gelegten Muskeln. 1 Knorpel Tuba. 2 Lumen derselben. 3 Gelenkkopf des Unterkiefers. 4 Hamulus pterygoideus.

-
- Cp* M. cephalopharyngeus. *Cp*² Ursprung desselben von der Linea mylohyoidea, *Cp*³ vom Lig. pterygomandibulare, *Cp*⁴ vom Hamulus pteryg.
- Gs* M. glossostaphylinus.
- Mk*† M. mylohyoid. am Ursprung abgeschnitten.
- Pe* M. pterygoid. ext.
- Pi* M. pterygoid. int. *Pi*† Querschnitt des am Ursprung abgeschnittenen Muskels.
- Pls* M. palatostaphylinus.
- pm* Lig. pterygomandibulare.
- Pp* M. palatopharyng. *Pp*¹ Ursprung desselben vom Tubenknorpel.
- Pts* M. petrostaphylinus. *Pts*† Querschnitt des an der Insertion abgeschnittenen Muskels.
- Ss* M. sphenostaphylinus.

Fig. 1.



- Fig. 1. Profil des Kopfs. Die Haut der Wangen und Lippen, *M. subcuta colli*, *buccinator* und *sphincter oris* sind weggenommen. *Parotis* situ. *Gland. buccales* und *labiales*.
- Fig. 2. Horizontalschnitt des Schädels dicht unter dem Ohre. 1 Durchschn. der *Parotis*. 2 *V. facial. post.*, 3 *Carotis facial.*, 4 *N. facial.*, sämmt im Querschnitt. 5 *Proc. condyloid.* des *Hinterhauptbeins*. 6 *Proc. loid.* † Durchschn. des *Unterkieferastes*.
- Fig. 3. Unterkiefer- und Zungenbeingegend, nach Entfernung der Haut und *M. subcutaneus colli*. Die *Fascia suprahyoidea* (6) geöffnet, um *Submaxillardrüse* (3) in ihrer Lage zu zeigen. * *Zungenbeinkö* 1, 1 *Lymphdrüsen*. 2 *Vasa submentalia*. 4 *Art. max. ext.* 5 *V. f. ant.* (4', 5' dieselben vor der Durchbohrung der *Fascia suprahyoi* 7 *Parotis*, untere Spitze. 8 *Art. carotis ext.* 9 *V. facialis post.* 10 *jugularis int.* 11 *Art. sternocleidomastoidea*, kurz abgeschn. 12 *N. hypoglossus*. 13 *A. carotis comm.* 14 *Art. thyreoidea sup.*

<i>Bm</i>	<i>M. biventer mandib.</i> <i>Bm</i> ¹ hinterer, <i>Bm</i> ² vorderer Bauch desselben.
<i>Hg</i>	<i>M. hyoglossus.</i>
<i>M</i>	<i>M. masseter.</i>
<i>Oh</i>	<i>M. omohyoid.</i>
<i>Scm</i>	<i>M. sternocleidomast.</i>
<i>Sg</i>	<i>M. styloglossus.</i>
<i>Stlh</i>	<i>M. stylohyoid.</i>
<i>Stnh</i>	<i>M. sternohyoid.</i>
<i>Th</i>	<i>M. thyrohyoid.</i>
<i>Z</i>	<i>M. zygomat.</i> , am Ursprung abgeschnitten.

Fig. 1.

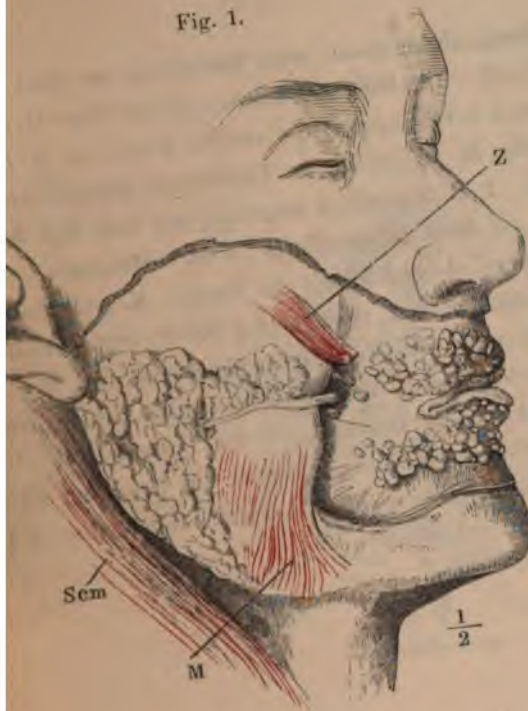


Fig. 2.

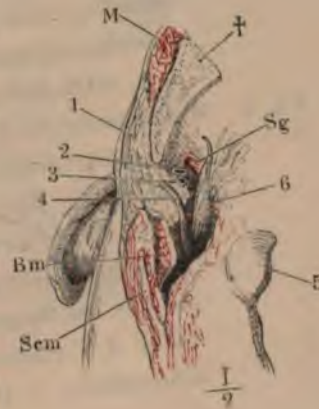


Fig. 3.

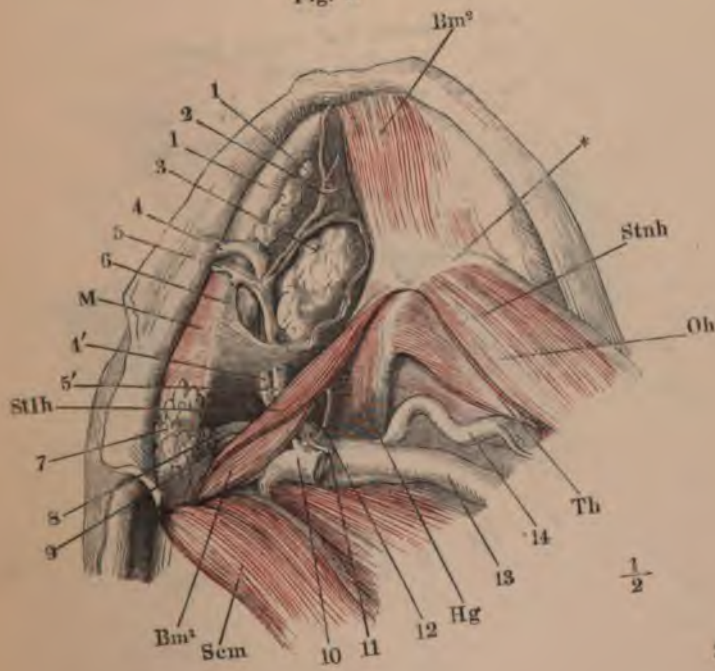


Fig. 1. Unterkiefer- und Zungenbeingegend, nach Entfernung der Haut und des *M. subcutaneus colli*. Die Submaxillardrüse (3) aus ihrer Umbüllung gelöst, entfaltet und herabgezogen; der vordere Bauch des *M. biverter mandib.*, sowie der *M. mylohyoid.* am Unterkiefer abgeschnitten und zurückgeschlagen. 1 *R. lingualis n. trigemini* mit dem *Ggl. linguale*. 2 *A. sublingualis*. 3' *Duct. submaxillaris*. 4 *Gl. sublingualis*.

Fig. 2. Mediandurchschnitt des Unterkiefers mit der Zunge. *M. genioglossus* in der Mitte durchschnitten und nach beiden Seiten zurückgeschlagen, wonach die Zunge weit vom Unterkiefer abgezogen und der Blick in den Raum zwischen diesem und der Schleimhaut des Bodens der Mundhöhle geöffnet ist. † Durchschnitt des Unterkiefers, * desgleichen des Zungenbeins. 1 Sublingualdrüse. 2 Drüse der Zungenspitze. 3 *N. lingualis*. 4 *N. hypoglossus*. 5 *Art. sublingualis*. 6 *Duct. submaxillaris*. 7 *Duct. sublingualis*.

-
- Bm*¹ Hinterer, *Bm*² vorderer Bauch des
M. biverter mandib.
Gg *M. genioglossus*. *Gg'* die zurück-
geschlagene Zungen-Insertion des-
selben.
Gh *M. geniohyoid.*
Hg *M. hyoglossus.*
L *M. lingualis.*
Mh *M. mylohyoid.*
Sg *M. styloglossus.*
Stlh *M. stylohyoid.*
Tl *M. transversus linguae* (Querschnitt).

Fig. 1.

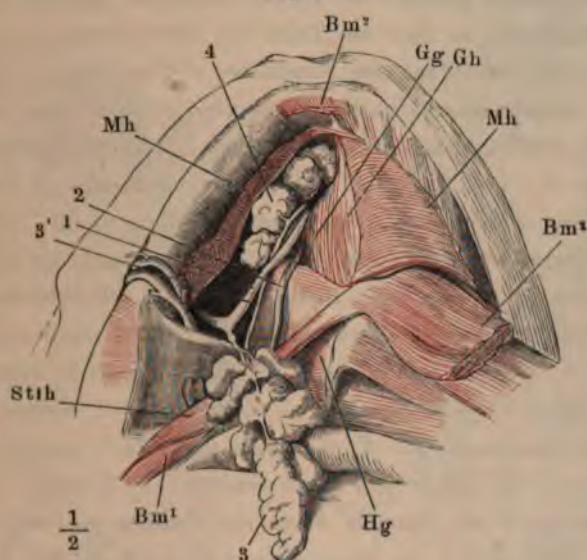


Fig. 2.

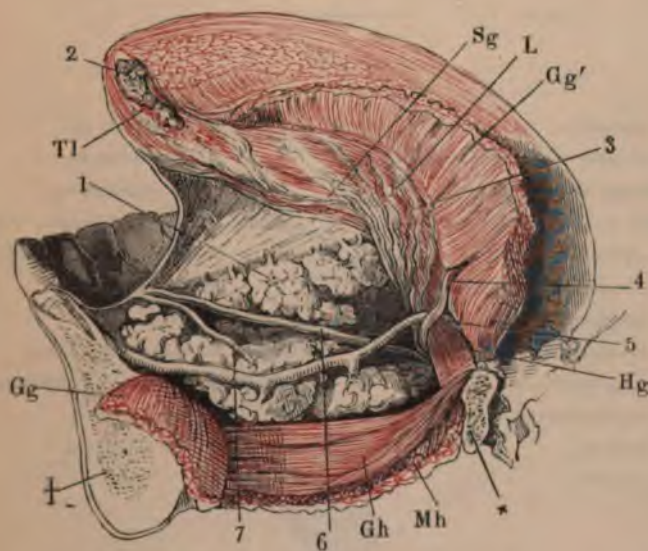


Fig. 1. Schädelbasis mit dem Pharynx, von hinten. Der Schädel mit der rechten Seite abwärts geneigt, die hintere Wand des Pharynx nach rechts rückgebogen, so dass ein Theil der linken Seitenwand des Pharynx und die linke Wand der Mundhöhle sichtbar wird. *Mm. buccales* und *cephalo-pharyngeus* sind wegpräparirt, der Unterkieferast einen horizontalen Schnitt (+) entfernt. 1 *Gland. buccales*. 2 (*Gland. molares*). 3 *Gl. linguales*. 4 Tonsille von aussen. 5 Sublingual. 6 *Gland. pharyngeae*. 7 *Gl. palatinae*.

Fig. 2. Horizontalschnitt des Kopfs durch die Commissur der Lippen. Horizontalschnitt der Gaumenbogen und der Tonsille. † Durchschnitt des Unterkiefers. 1 Parotis. 2 Fascie, welche die Parotis von den tieferen Theilen trennt. 3 *N. auricularis magn.*, 4 *R. pharyngeus N. vagi*, 5 *N. glossopharyngeus*, 6 *N. sympath.*, 7 *Carotis int.*, 8 Stamm des *N. hypoglossus*, 9 *N. hypoglossus*, 10 *A. pharyngea adsc.*, 11 *V. jugularis*, sämmtliche Nerven und Gefässe quer durchschnitten. 12 Tonsille.

Fig. 3. Sagittalschnitt des Pharynx durch die Tonsilla pharyngea links der Medianlinie. Die Medianlinie wird durch die Mündung der Tonsilla pharyngea (*) bezeichnet. 1 Sinus sphenoid. 2 Vorderer Bog der Atlas. 3 Zahn des Epistropheus. 4 Ostium pharyng. der Tube.

<i>B</i>	<i>M. buccinator.</i>	<i>Pi</i>	<i>M. pterygoid. int.</i>
<i>Bm</i>	<i>M. biventer mandibulae</i> hinterer Bauch, Querschnitt.	<i>Pp</i>	<i>M. palatopharyng.</i>
<i>Cmj</i>	Spitze des grossen Zungenbeinhorns.	<i>Pts</i>	<i>M. petrostaphylinus.</i>
<i>Cp</i>	<i>M. cephalopharyngeus.</i>	<i>Scm</i>	<i>M. sternocleidomast.,</i> Querschnitt.
<i>Gs</i>	<i>M. glossostaphylinus,</i> Querschnitt.	<i>Sg</i>	<i>M. styloglossus,</i> Querschnitt.
<i>Hg</i>	<i>M. hyoglossus.</i>	<i>Sh</i>	<i>M. sternohyoid.</i>
<i>Hp</i>	<i>M. hyopharyng.</i>	<i>Sp</i>	<i>M. stylopharyng.</i>
<i>Hpt</i>	Hamulus pterygoid.	<i>Ss</i>	<i>M. sphenostaphylinus.</i>
<i>Lp</i>	<i>M. laryngopharyng.</i>	<i>Stlh</i>	<i>M. stylohyoid.,</i> Querschnitt.
<i>M</i>	<i>M. masseter.</i>	<i>Th</i>	<i>M. thyrohyoid.</i>
<i>Mh</i>	<i>M. mylohyoid.</i>	<i>Vp</i>	<i>Velum palatinum.</i>

Acinöse und conglobirte Drüsen der Mundhöhle. 21

Fig. 1.

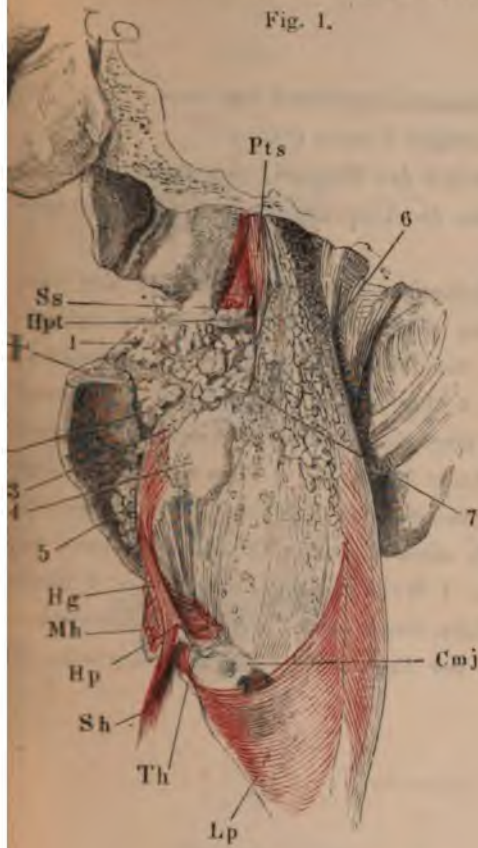


Fig. 2.

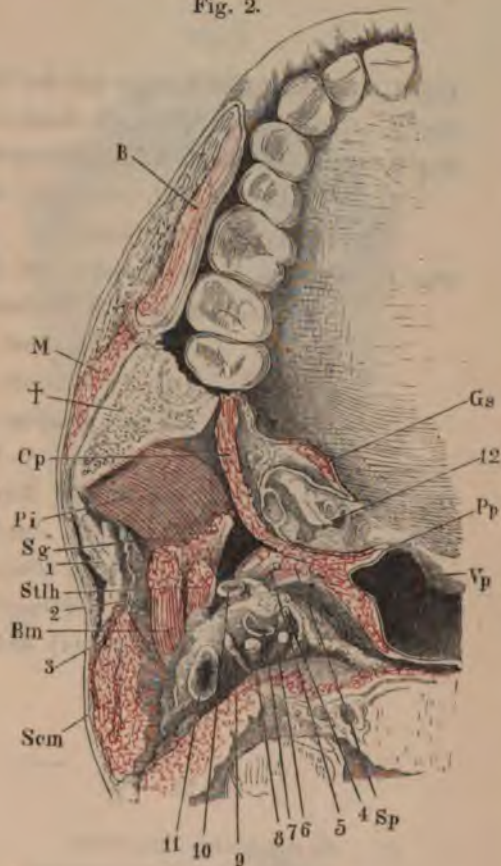


Fig. 3.



- Fig. 1. Kehlkopf und Trachea mit der Glandula thyreoides, von vorn.
 Fig. 2. Glandula thyreoides mit einem mittlern Lappen (*).
 Fig. 3. Zungenbein und Kehlkopfknochen mit den Bändern, von vorn. * Platte
 Zacke der Cart. cricoidea, die die Ursprungsfläche des *M. laryngo-*
pharyngeus vergrössert.
 Fig. 4. Mit dem Kehlkopfspiegel am Lebenden aufgenommenes Bild des Ost
pharyng. laryngis. 1 Wölbung, dem grossen Zungenbeinhorn entspre-
 chend. 2 Desgleichen, über dem oberen Horn der Cart. thyreoides,
 3 über der Cart. cuneiformis, 4 über der Cart. corniculata. 5 Hinterer
 Einschnitt des Ost. *pharyng. laryngis*. 6 Hintere Wand des Pharynx.
 7 Plica thyreo-aryt. inf. 8 Ventr. laryngis. 9 Plica thyreo-aryt. sup.
 Fig. 5. Rechte Hälfte des median durchschnittenen Kehlkopfs, von innen; die
 Plica thyreo-aryt. sup. durch einen Faden in die Höhe gezogen, um
 den Ventr. laryngis zu öffnen. 1 Wulst der Cart. cuneiformis. 2 Rinne
 hinter demselben. 3 Stimmfalte, durch deren Schleimhaut das vordere
 elastische Knötchen (4) und der Proc. vocalis der Cart. arytaen. (5)
 durchschimmern.

<i>A</i>	<i>M. arytaenoides</i> , Querschnitt.	<i>Fe</i>	Frenulum epiglottidis.
<i>Ami</i>	Angulus marg. inf. cart. thyreoid.	<i>h</i>	Zungenbein.
<i>Ape</i>	Arcus pharyngo-epiglotticus.	<i>htm</i>	Lig. hyothyreoid. medium.
<i>Ci</i>	Cornu inf. der Cart. thyreoid.	<i>kca</i>	Lig. kerato-cricoideum aut.
<i>co</i>	Cart. corniculata.	<i>lct</i>	Incisura cart. thyreoid.
<i>Cr</i>	Cart. cricoidea. <i>cr'</i> Hinterer Durch- schnitt derselben.	<i>Sp</i>	Sinus pyriformis.
<i>Ct</i>	<i>M. cricothyreoid</i> .	<i>Stt</i>	<i>M. sternothyreoid</i> , oberes Ende.
<i>cl</i>	Ligam. cricothyreoid.	<i>t</i>	Cart. thyreoides.
<i>e</i>	Cart. epiglottica.	<i>Tct</i>	Tuberculum cart. thyreoid.
		<i>Th</i>	<i>M. thyreo-hyoideus</i> .

Fig. 4.

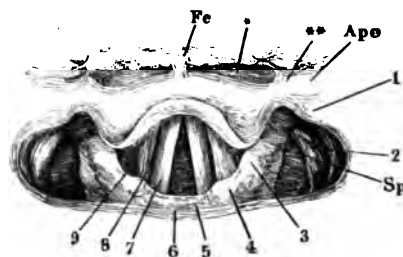


Fig 1.

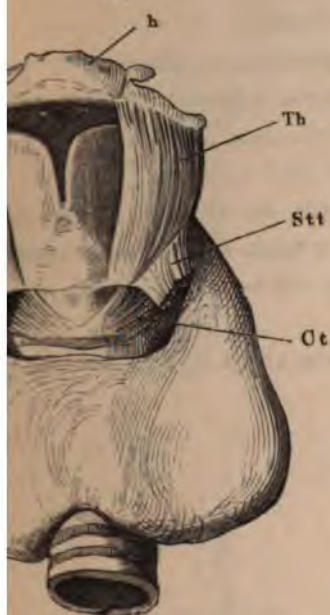


Fig 3.

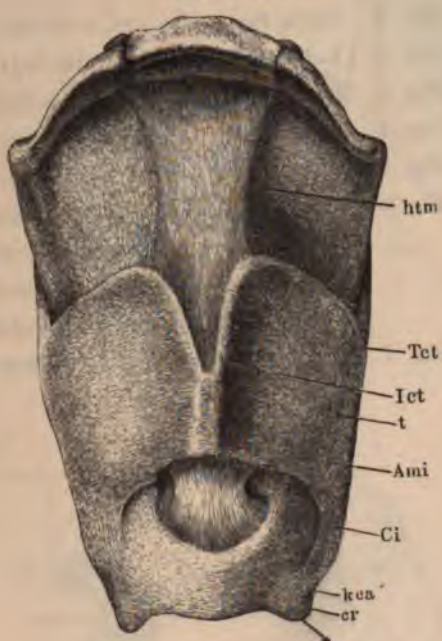


Fig. 2.

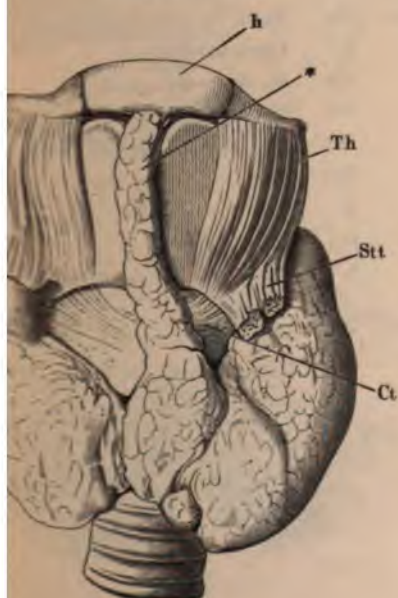
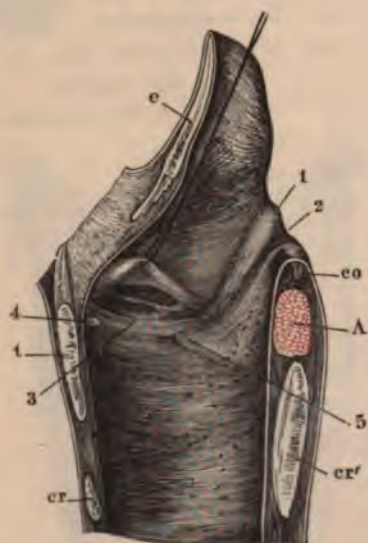


Fig. 5.



- Fig. 1. Cartt. thyreoidea und cricoidea, im Profil.
 Fig. 2. Kehlkopfknorpel ohne die Cart. epiglottica, von hinten.
 Fig. 3. Dieselben, vom median durchschnittenen Kehlkopf, Ansicht von inner
 Fig. 4. Cart. cricoidea, arytaenoidea und corniculata, im Profil.
 Fig. 5. Cart. epiglottica, untere Fläche. †† Kiel derselben.
 Fig. 6. Horizontalschnitt des medianen Theils der Cart. thyreoidea eines
 geborenen mit den Ursprüngen der Ligg. thyreo-arytaenoidea inf.
 der Mm. thyreo-arytaenoidei von einem längsfaserigen, quer d
 schnittenen Bindegewebswulst.
 Fig. 7. Kehlkopfknorpel mit den Bändern, von hinten.

<i>A</i>	M. arytaenoideus, an der Insertion abgeschnitten.	<i>Lp</i>	M. laryngopharyng. Ursprung.
<i>a</i>	Cart. arytaenoid.	<i>Pm</i>	Proc. muscularis (der Cart. arytae
<i>Ami</i>	Angulus marginis inf. der Cart. thy- reoidea.	<i>Pv</i>	Proc. vocalis (derselben).
<i>ca</i>	Lig. crico-arytaenoid.	<i>Sat</i>	Superficies articularis thyreoidea.
<i>Cap</i>	M. crico-arytaenoid. post. <i>Cap'</i> Ur- sprung, <i>Cap''</i> Insertion.	<i>Si</i>	Spina inf. (der Cart. arytaen.).
<i>Ci</i>	Cornu inf. der Cart. thyreoidea.	<i>Ss</i>	Spina sup. (derselben).
<i>cr</i>	Cart. cricoidea.	<i>t</i>	Cart. thyreoidea.
<i>co</i>	Cart. corniculata.	<i>Ta</i>	M. thyreo-arytaenoid.
<i>Cs</i>	Cornu sup. der Cart. thyreoidea.	<i>tai</i>	Lig. thyreo-arytaenoid. inf.
<i>e</i>	Cart. epiglottica.	<i>tas</i>	Lig. thyreo-arytaenoid. sup.
<i>h</i>	Zungenbein.	<i>Tct</i>	Tuberculum cart. thyreoid.
<i>he</i>	Lig. hyo-epiglott.	<i>tc</i>	Lig. thyreo-epiglott.
<i>htl</i>	Lig. hyothyreoid. laterale.	<i>tr</i>	Cart. triticea.
<i>kepi</i>	Lig. kerato-cricoid. post. inf.	†	Grube zwischen den Spinae der C arytaenoid.
<i>keps</i>	Lig. kerato-cricoid. post. sup.	*	Platte Zacke der Cart. cricoid.
		**	Mediane Firste der Platte der C cricoid.

Fig. 1.

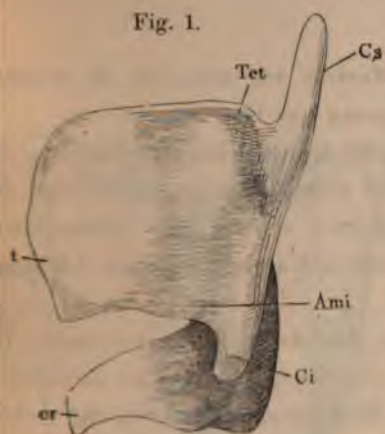


Fig. 2.



Fig. 3.

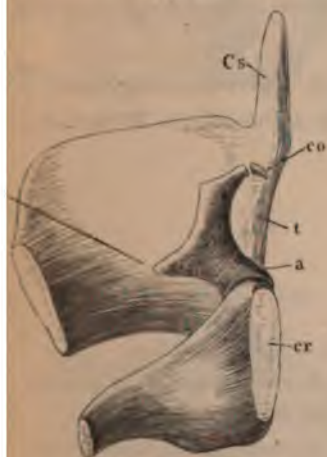


Fig. 4.



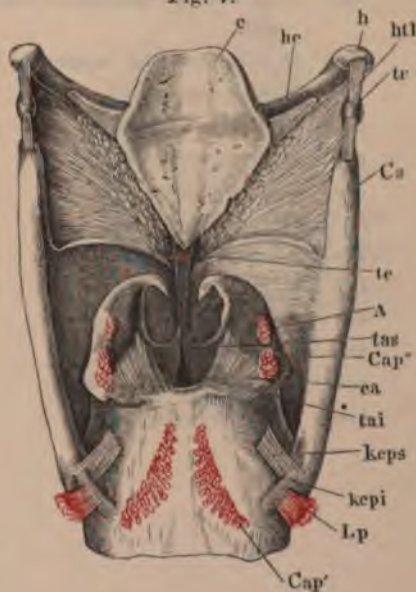
Fig. 5.



Fig. 6.



Fig. 7.



- Fig. 1. Zungenbein und Kehlkopf mit den Muskeln von vorn, der *M. crico reoid. rect.* linkerseits bis auf Ursprung und Insertion entfernt.
- Fig. 2. Kehlkopf von hinten. Die Schleimhaut des Oesophagus, so weit sie Muskeln der hinteren Kehlkopfwand deckt, ist nebst einem Theil äusseren Platte der *Plica aryepiglottica* entfernt; die hintere Ecke der linken Lamelle der *Cart. thyreoidea* weggeschnitten. * Sch drüsen. 1, 3 s. Fig. 4.
- Fig. 3. Kehlkopf von hinten, um die verticale Axe etwas nach rechts rotirt. Schleimhaut der vorderen Wand des Oesophagus (1) im Zusam hang mit der äusseren Platte der *Plica ary-epiglottica* von der re Seite her zurückgeschlagen. Die rechte Lamelle der *Cart. thyre exarticulirt* und theilweise abgetragen. 2 Ursprung der Längsf des Oesophagus. * Wölbung der Schleimhaut, entsprechend dem l oberen Horn der *Cart. thyreoidea*.
- Fig. 4. Kehlkopf, Profil. Die linke Platte der *Cart. thyreoidea* *exarticulirt* dicht an der Kante abgeschnitten. 1 bis 4 Bündel des *M. thyreo epiglotticus*.

<i>A</i>	<i>M. arytaenoideus.</i>	<i>kcps</i>	<i>Lig. keratocric. post. sup.</i>
<i>Ape</i>	<i>Arcus pharyngo-epiglotticus, unteres Ende.</i>	<i>Lp¹, Lp²</i>	<i>Ursprungszacken des M. laryngopharyngeus.</i>
<i>Cal</i>	<i>M. crico-arytaenoid. lateralis.</i>	<i>Pp</i>	<i>M. palatopharyngeus, unteres Ende</i>
<i>Cap</i>	<i>M. crico-aryt. post.</i>	<i>s</i>	<i>Cart. sesamoidea.</i>
<i>co</i>	<i>Cartilago corniculata.</i>	<i>Sal</i>	<i>Superfic. artic. thyreoidea.</i>
<i>cop</i>	<i>Lig. corniculopharyngeum.</i>	<i>Tae</i>	<i>M. thyreo-arytaenoid. ext.</i>
<i>crp</i>	<i>Lig. cricopharyngeum.</i>	<i>Taep</i>	<i>M. thyreo-ary-epiglotticus.</i>
<i>ct</i>	<i>Lig. cricothyreoid.</i>	<i>Th</i>	<i>M. thyreo-hyoid.</i>
<i>Cto</i>	<i>M. cricothyreoid. obliquus.</i>	<i>tr</i>	<i>Cart. triticea.</i>
<i>Ctr</i>	<i>M. cricothyreoid. rectus.</i>	<i>x</i>	<i>M. kerato-cricoid. (Var.).</i>
<i>cu</i>	<i>Cart. cuneiformis.</i>	<i>xx</i>	<i>M. crico-corniculatus (Var.).</i>
<i>h</i>	<i>Zungenbein.</i>	<i>y</i>	<i>Bündel des M. thyreo-arytaen. ei zur Cart. corniculata (Var.).</i>
<i>htl</i>	<i>Lig. hyothyreoid. laterale.</i>	<i>z</i>	<i>Varietät des M. thyreo-aryt. ext.</i>
<i>htm</i>	<i>Lig. hyothyreoid. medium.</i>		

Fig. 1.

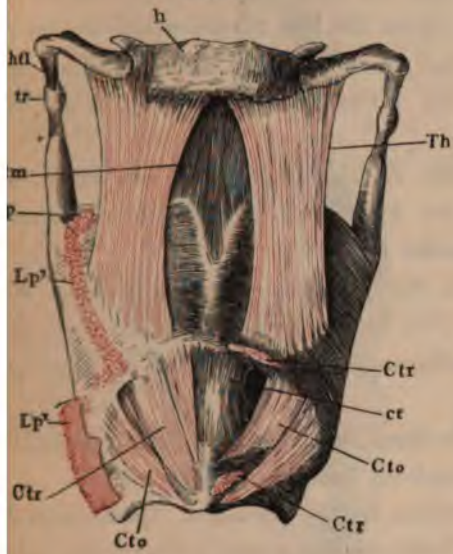


Fig. 2.

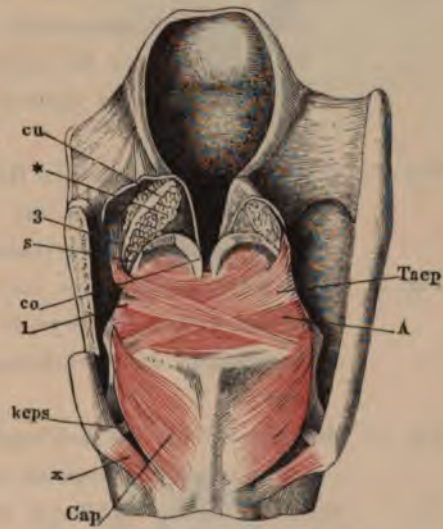


Fig. 3.

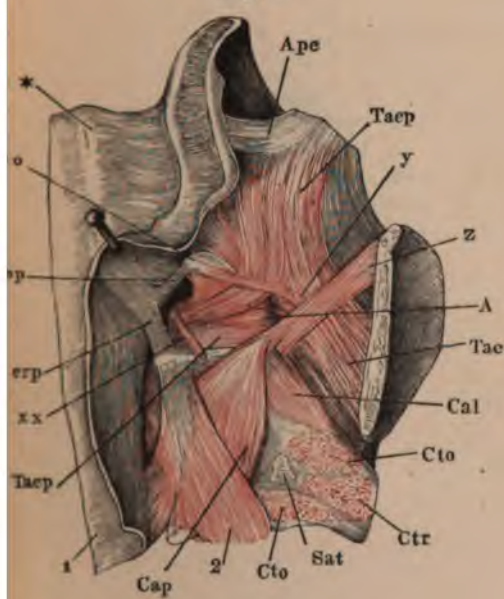
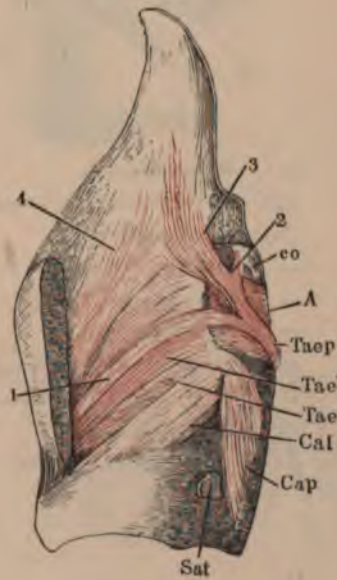


Fig. 4.



- Fig. 1. Kehlkopf, Profil. Die linke Platte der Cart. thyreoidea ist bis an das untere Horn weggenommen, ebenso die Mm. thyreo-arytaenoidei bis an den Ursprung und die Insertion an der lateralen Fläche der Cart. arytaenoidea. 1 Gland. arytaenoid. 2 Gland. epiglott. 3 Drüsen des Ventriculus laryngis.
- Fig. 2. Hinterer Theil der rechten Hälfte der Cart. thyreoidea, von innen, die Cart. arytaenoidea und den Insertionen der Muskeln an der Artikulation. Die Articulatio crico-arytaenoidea geöffnet.
- Fig. 3. Linke Kehlkopfhälfte, von innen, die Schleimhaut bis zum hinteren Ende des Ventriculus laryngis (**) und bis an die Spitze der Cart. arytaenoidea wegpräparirt und zurückgeschlagen. * Innerer Winkel der Cart. arytaenoidea.
- Fig. 4. Horizontalschnitt des Kehlkopfs durch die Basen der Cart. arytaenoidea. * Elastisches Knötchen am vorderen Ende des Stimmbandes.
- Fig. 5. Frontalschnitt des Kehlkopfs, vordere Hälfte, von innen. Querschnitt durch die Mm. thyreo-arytaenoidei. 1 Wulst der Epiglottis. 2 Ventriculus laryngis. 3 Sinus desselben. 4 obere, 5 untere Plica thyreo-arytaen.

<i>A</i>	M. arytaenoideus.	<i>Sp</i>	Sinus pyriformis.
<i>Cal</i>	M. crico-arytaenoid. lateralis.	<i>t</i>	Cart. thyreoidea.
<i>Cap</i>	M. crico-aryt. post.	<i>Tae</i>	M. thyreo-arytaenoid. ext.
<i>co</i>	Cartilago corniculata.	<i>Taep</i>	M. thyreo-ary-epiglottica.
<i>cr</i>	Cart. cricoidea.	<i>Tai</i>	M. thyreo-arytaenoid. int.
<i>ct</i>	Lig. cricothyreoid.	<i>tai</i>	Lig. thyreo-arytaen. inf.
<i>cta</i>	Lig. crico-thyreo-arytaenoid.	<i>tas</i>	Lig. thyreo-arytaen. sup.
<i>Cto</i>	M. cricothyreoid. obliquus.	<i>Th</i>	M. thyreo-hyoid.
<i>Pv</i>	Proc. vocalis.		
<i>Saa</i>	Superfic. artic. arytaen. der Cart. cricoidea.		

Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 3.

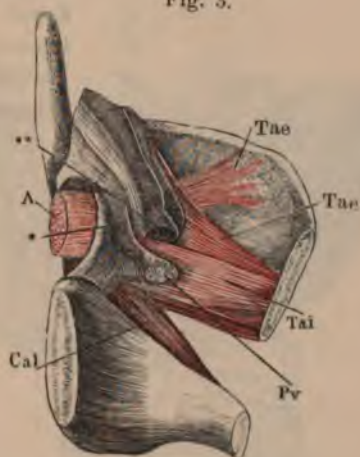
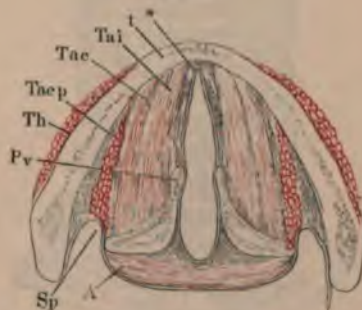


Fig. 5.



Fig. 4.



- Fig. 1.** Trachea. in der hinteren Mittellinie geöffnet und ausgebreitet.
Fig. 2. Knorpel des Kehlkopfs und des oberen Endes der Trachea, in der hinteren Mittellinie geöffnet und ausgebreitet.
Fig. 3. Verticalsechnitt der vorderen Wand der Trachea.
Fig. 4. Horizontalschnitt der Trachea durch den Rand eines Knorpelrings.

- cr* Cart. cricoidea.
t Cart. thyreoidea.
 1 Knorpel.
 2 Drüsenschichte.
 3 Elastische und Schleimhaut der Trachea.

Fig. 1.

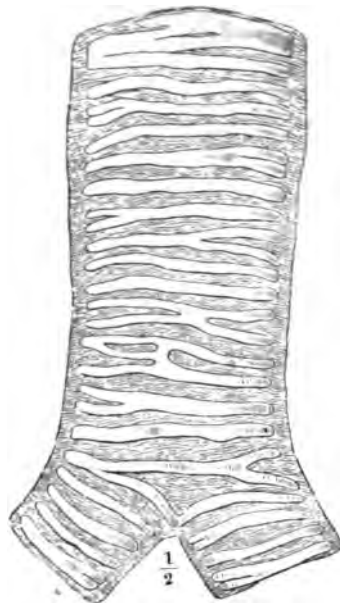


Fig. 3.

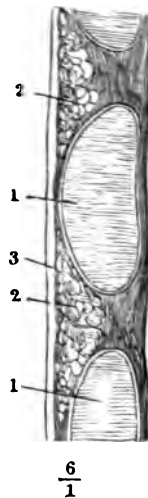


Fig. 2.

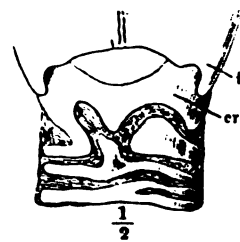
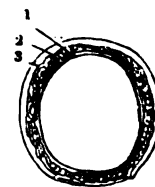


Fig. 4.



1. Sagittalschnitt der Mamma einer Wöchnerin durch die Mitte der Warze (P). 1 Cutis. 2 Panniculus adiposus. 3 Körper der Mamma. 4, 4 Kammförmige Vorsprünge desselben. 5, 5 Fettmassen in den Zwischenräumen der Kämme. 6 Milchgänge der Warze. 7 Sinus der Milchgänge, von Milch erfüllt. 8, 8 Durchschnitte von Milchgängen im Centrum der Mamma, von Drüsengewebe umgeben.
2. Aeussere Oberfläche der Mamma einer Wöchnerin. Cutis und Panniculus adiposus sind entfernt. * Brustwarze. ** Areola.
3. Ein Theil der äusseren Fläche des Körpers einer weiblichen Mamma, mit den Verästelungen von zwei, mit verschiedenfarbigen Massen injicirten Milchgängen.

Fig. 1.



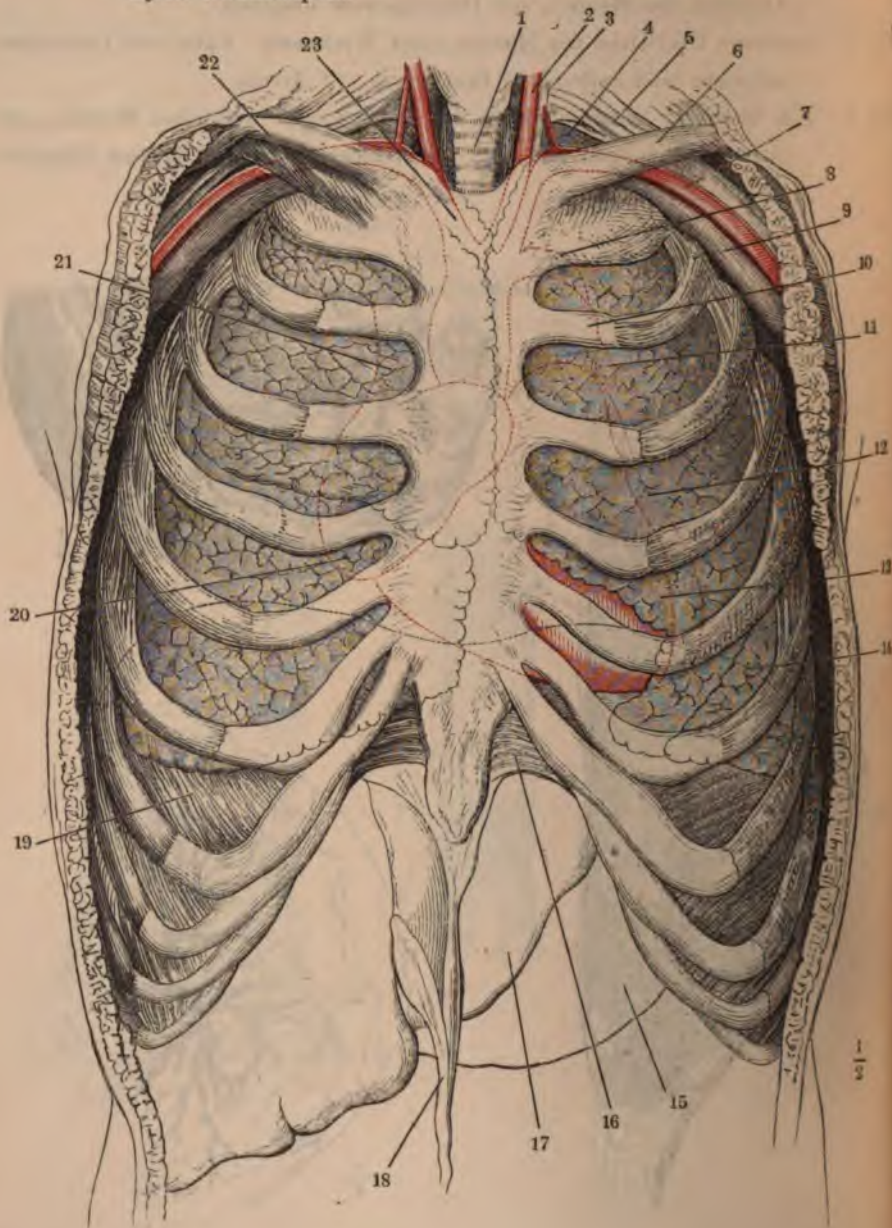
Fig. 2.



Fig. 3.



Vordere Wand des knöchernen Thorax mit den Lungen. Die rothe Hüllslinie bezeichnet das auf die vordere Brustwand projicirte Herz nebst den grossen Gefässstämmen, die schwarze Hüllslinie (14) den mittleren Stand der höchsten Wölbung des Zwerchfells. 1 Trachea. 2 A. carotis sin. 3 N. vagus. 4 Spitze der Lunge. 5 Plexus brachialis. 6 Schlüsselbein. 7 A. axillaris. 8 Arcus aortae. 9 V. axill. 10 A. pulmonalis. 11 Auricula sin. 12 Linker, 13 rechter Ventrikel. 15 Magen. 16 Lig. costoxiphoid. 17 Leber. 18 Lig. teres derselben. 19 Zwerchfell. 20 Rechtes Atrium. 21 V. cava sup. 22 M. subclavius. 23 A. anonyma brachiocephal.



Brusthöhle eines Kindes geöffnet, die Lunge an der Wurzel (16) abgeschnitten und entfernt, um die linke Fläche des Mediastinum zu zeigen, die linke Platte des oberen Mediastinum abgelöst. Die erste Rippe (C_1) aufwärts gehoben. C_2 Knorpel der zweiten Rippe. 1 Zwerchfell. 2 Wölbung des Herzens. 3 Hervortreibung der vorderen Region des Mediastinum durch die Thymus. 4 N. phrenicus. 5 Arcus aortae. 6 Art., 7 V. mamm. int. 8 Carotis sin. 9 V. anonyma brachioceph. sin. 10 A. subclavia. 11 N. vagus. 12 Duct. thorac. 13 V. intercost. supr. 14 Aorta thorac. 15 Oesophagus.

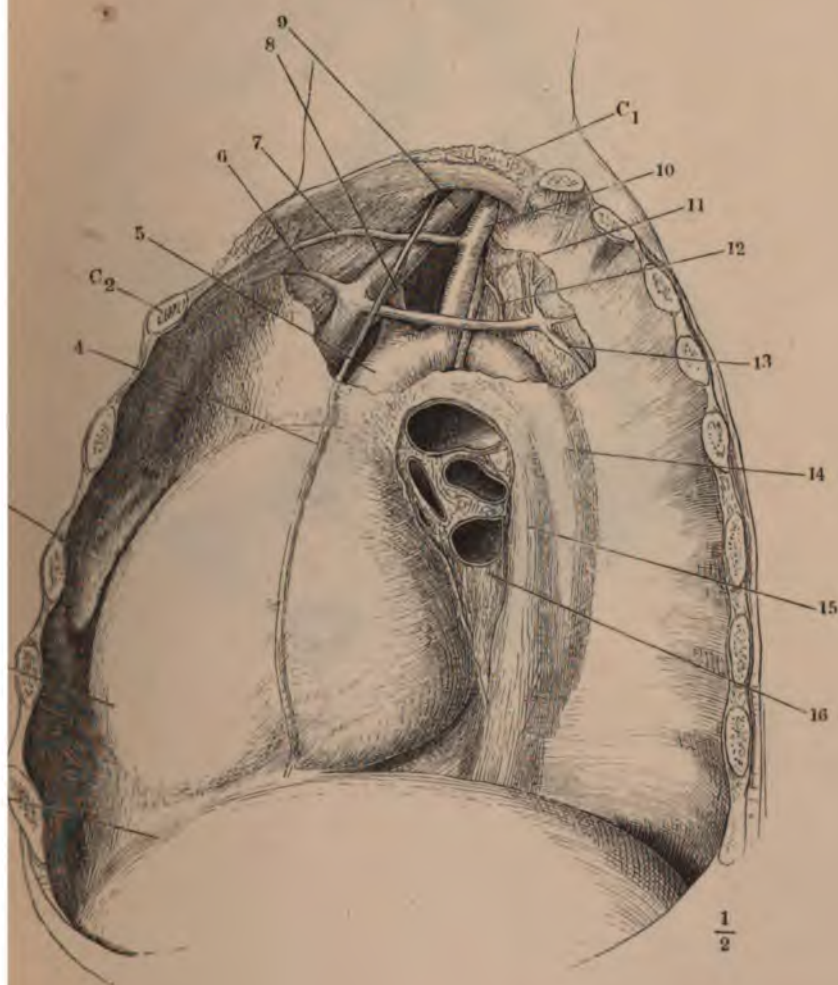


Fig. 1. Horizontalschnitt des Thorax durch den Körper des zweiten Br.
(Vt²), obere Schnittfläche. Spitze der Pleura. 1 Sternocostal-
gelenk. 2 Gland. thyroidea. 3 Trachea, 4 Oesophagus
subclavia, 6 V. subclavia, sämmtlich im Querschnitt.

Fig. 2. Rechte Brusthöhle, durch Entfernung eines Theils der Brustwand
net, der Rest der vorderen Brustwand vorwärts abgezogen, die
mengenfallene Lunge rückwärts umgeschlagen. 1 erste Rippe.
des Schlüsselbeins. 3 N. phren. durch die Pleura schimmernd
cardium. 5 Lig. pulmonis. 6 Zwerchfell. 7 Lunge.

Fig. 1.

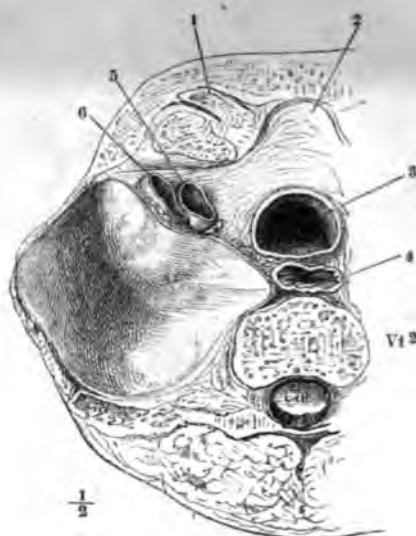


Fig. 2.

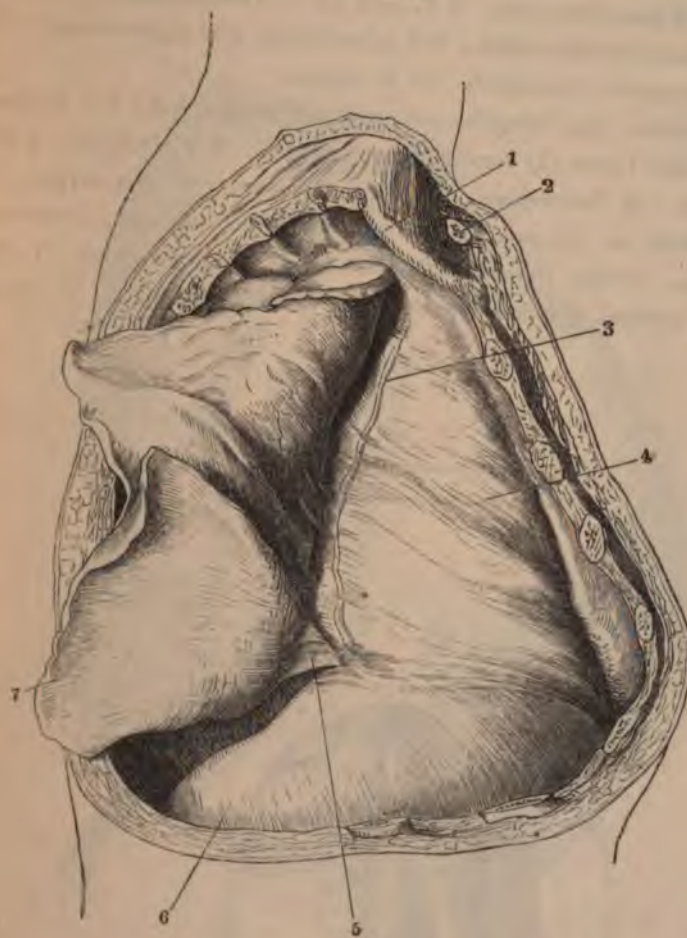


Fig. 1. Rechte Brusthöhle geöffnet, die Lunge an der Wurzel abgeschnitten und entfernt, um die rechte Fläche des Mediastinum zu zeigen. C^2 Knorpel der zweiten, C^3 Knochen der dritten Rippe. 1 N. phrenicus. 2 V. cava sup. 3 V. mamma int. 4 Wölbung des Herzens. 5 Costaltheil des Zwerchfells. 6 V. cava inf. 7 Oesophagus. 8 Centrum tendineum des Zwerchfells. 9 N. splanchnicus. 10 Lungenwurzel. 11 Grenzstrang des N. sympath. 12 V. azygos.

Fig. 2. Brusthöhle eines Neugeborenen, von der rechten Seite her geöffnet, die rechte Lunge (2) vorwärts umgeschlagen. 1 Wirbelsäule. 3 Zwerchfell. 4 Pericardium. 5 Aorta thoracica. 6 Vena azygos, an der Stelle, wo sie sich über den rechten Bronchus biegt, durchschnitten; das vordere Durchschnittsende ist der Lunge gefolgt. 7 Trachea. 8 rechter, 9 linker Bronchus. 10 Bronchialdrüsen. 11 A. bronchialis.

Bo M. broncho-oesophageus.

Po M. pleuro-oesophageus.

Fig. 2.

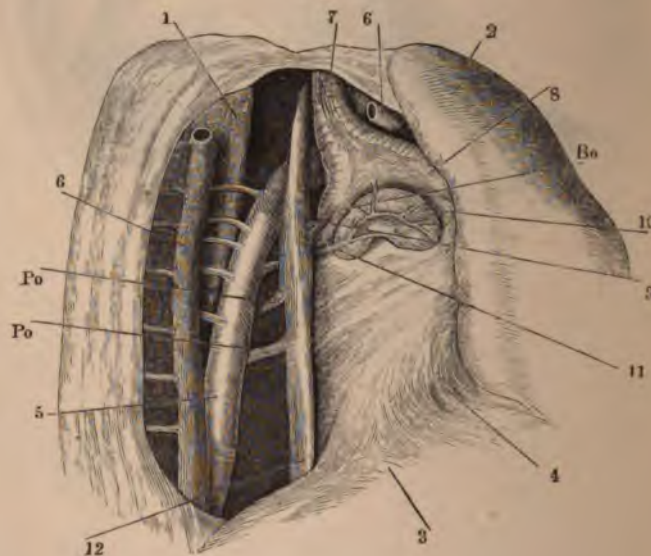
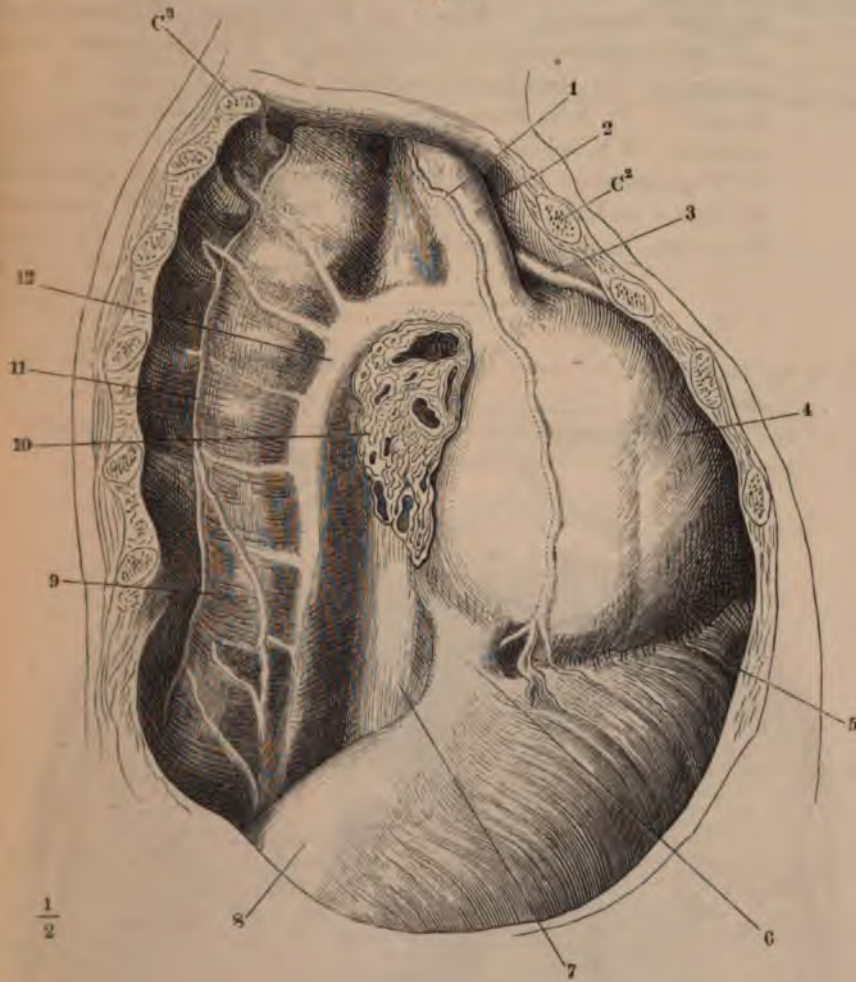


Fig. 1.



38 Tafel CCXXII. — Brusteingeweide, Horizontalschnitt

Horizontalschnitt des Thorax in der Gegend der Anheftung des Knorpels der fünften Rippe an das Brustbein und durch den zehnten Brustwirbelkörper Obere Schnittfläche. 1 Vasa mammaria. 2 Viscerale, 3 parietale Bl. des Pericardium. 4 Cavum mediast. ant. 5 Wurzel der Aorta. 6 Wurzel des linken Ventrikels. 7 Wurzel der Art. pulmonalis. 8 Linkes Atrium mit den Einmündungen der Pulmonalvenen. 9 Pleura costalis. 10 L. pulmonalis. 11 Oesophagus, begleitet von den Nn. vagi. 12 A. thoracica. 13 Vena hemiazygos. 14 Grenzstrang des linken N. sympathicus. 15 N. splanchnicus sin. 16 Duct. thoracicus. 17 V. azygos. 18 N. splanchnicus dexter. 19 Grenzstrang des rechten N. sympathicus. 20 Cavum mediast. post. 21 Schräg durchschnittenen V. pulmonalis. 22 Rechtes Atrium mit der Einmündung der V. cava sup.

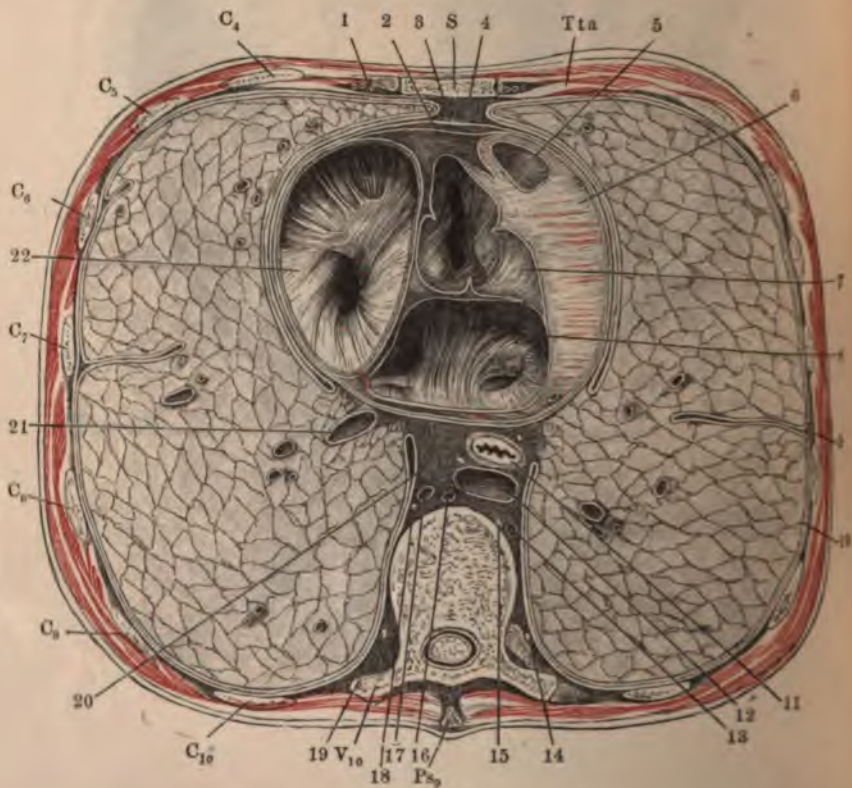
C_4 bis C_{10} Durchschnitte der vierten bis zehnten Rippe.

P_{s9} Dorn des neunten Brustwirbels.

S Sternum.

Tta M. transversus thoracis ant. (M. triangularis sterni ant.).

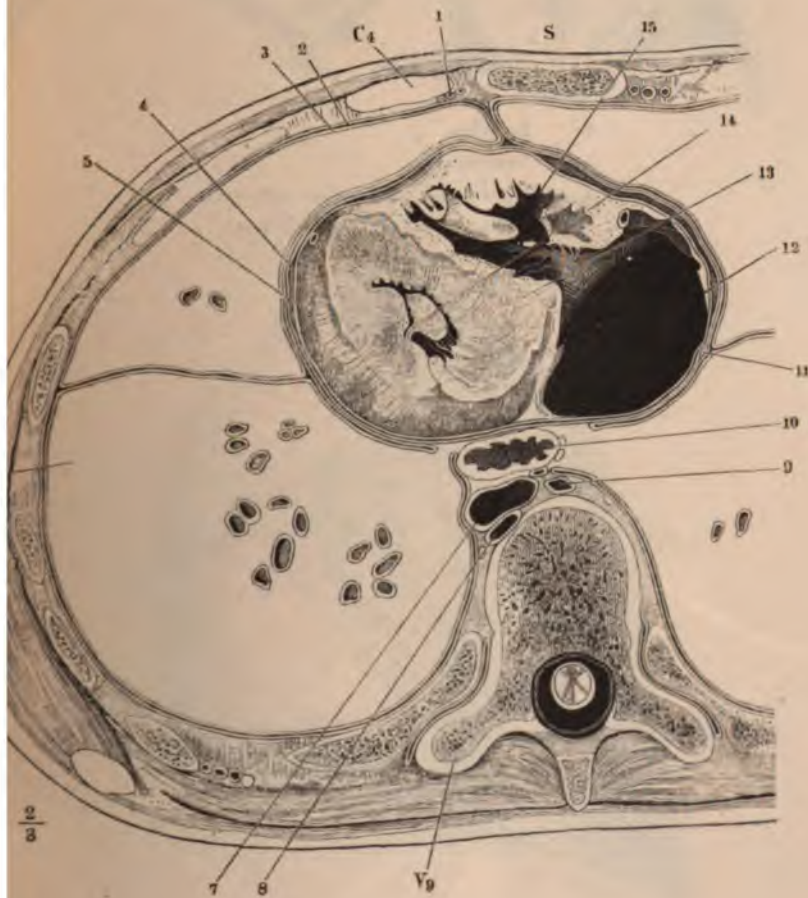
V_{10} Durchschnitt des zehnten Brustwirbelkörpers.



ontalschnitt des Thorax eines 15jährigen Knaben durch den oberen Rand des vierten Rippenknorpels und des neunten Brustwirbelkörpers. Untere Schnittfläche. 1 Vasa mamm. int. 2 Pleura cost. 3 Pleura pulm. 4 Pericard. 5 Seröser Ueberzug des Herzens. 6 Lunge, Querschnitt. 7 Aorta thor., 8 V. hemiazygos, 9 V. azygos, 10 Oesophagus, 11 N. phrenicus, sämtlich im Querschnitt. 12 Rechtes Atrium, zwischen den Mündungen der beiden Vv. cavae durchschnitten. 13 Scheidewand der Ventrikel. 14 Papillarmuskel des linken Ventrikels. 15 Rechter Ventrikel.

Knorpel der vierten Rippe.
Sternum.

V₉ Durchschnitt des neunten Brust-
wirbels.



38 Tafel CCXXII. — Brusteingeweide, Horizontalschnitt.

Horizontalschnitt des Thorax in der Gegend der Anheftung des Knorpels der fünften Rippe an das Brustbein und durch den zehnten Brustwirbelkörper. Obere Schnittfläche. 1 Vasa mammaria. 2 Viscerales, 3 parietales Blatt des Pericardium. 4 Cavum mediast. ant. 5 Wurzel der Aorta. 6 Wand des linken Ventrikels. 7 Wurzel der Art. pulmonalis. 8 Linkes Atrium mit den Einmündungen der Pulmonalvenen. 9 Pleura costalis. 10 Pl. pulmonalis. 11 Oesophagus, begleitet von den Nn. vagi. 12 Aorta thoracica. 13 Vena hemiazygos. 14 Grenzstrang des linken N. sympathicus. 15 N. splanchnicus sin. 16 Duct. thoracicus. 17 V. azygos. 18 N. splanchnicus dexter. 19 Grenzstrang des rechten N. sympathicus. 20 Cavum mediast. post. 21 Schräg durchschnittenen V. pulmonalis. 22 Rechtes Atrium mit der Einmündung der V. cava sup.

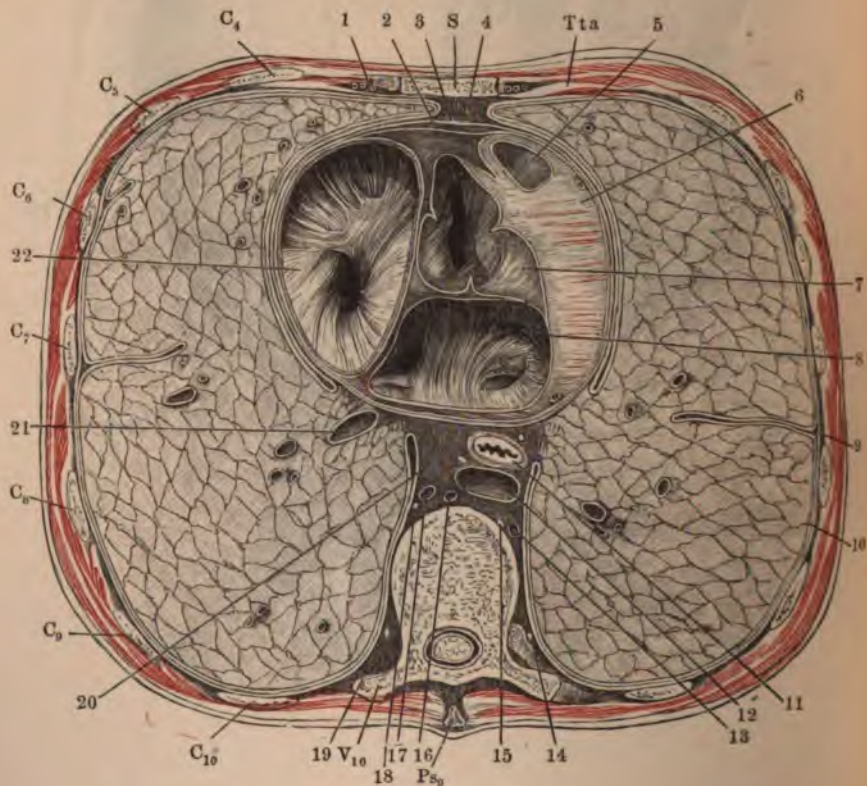
C_4 bis C_{10} Durchschnitte der vierten bis zehnten Rippe.

Ps_9 Dorn des neunten Brustwirbels.

S Sternum.

Tta M. transversus thoracis ant. (M. triangularis sterni ant.).

V_{10} Durchschnitt des zehnten Brustwirbelkörpers.



Tafel CCXXIII. — Brusteingeweide, Horizontalschnitt. 39

Horizontalschnitt des Thorax eines 15jährigen Knaben durch den oberen Rand des vierten Rippenknorpels und des neunten Brustwirbelkörpers. Untere Schnittfläche. 1 Vasa mamm. int. 2 Pleura cost. 3 Pleura pulm. 4 Pericard. 5 Seröser Ueberzug des Herzens. 6 Lunge, Querschnitt. 7 Aorta thor., 8 V. hemiazygos, 9 V. azygos, 10 Oesophagus, 11 N. phrenicus, sämtlich im Querschnitt. 12 Rechtes Atrium, zwischen den Mündungen der beiden Vv. cavae durchschnitten. 13 Scheidewand der Ventrikel. 14 Papillarmuskel des linken Ventrikels. 15 Rechter Ventrikel.

C_4 Knorpel der vierten Rippe.
S Sternum.

V_9 Durchschnitt des neunten Brustwirbels.

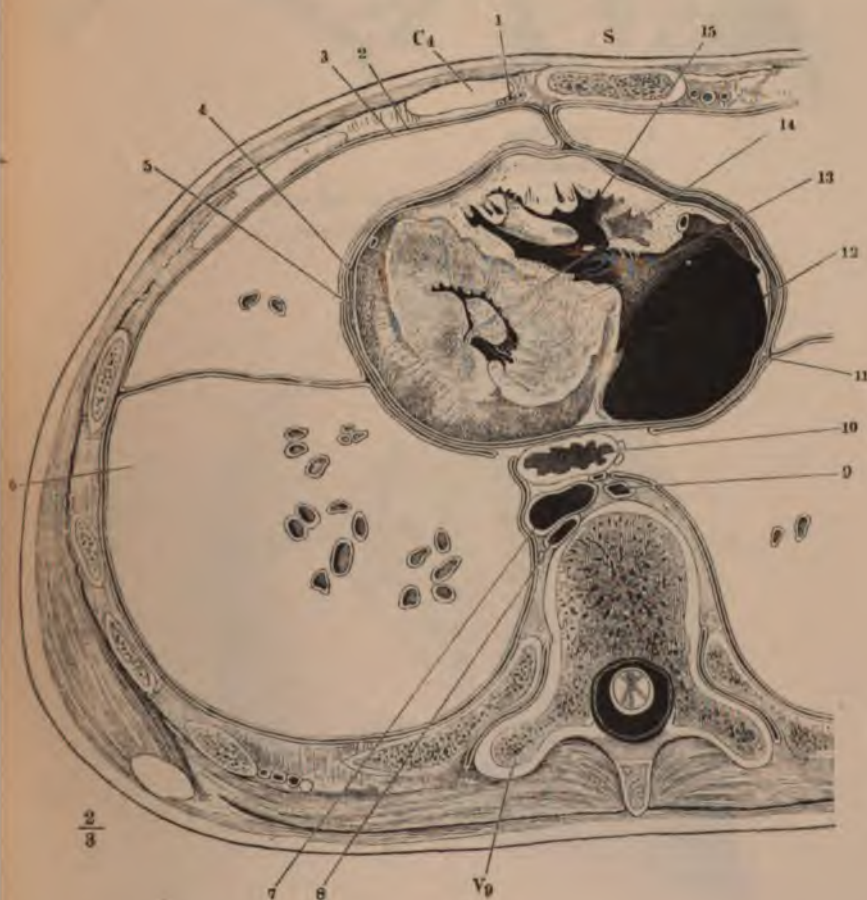


Fig. 1. Brusthöhle des Neugeborenen, von vorn her geöffnet, mit entfalteter Thymus. † Querschnitt des Brustbeingriffs. 1, 1 Lungen, zurückgeschlagen. 2 Herz (das Pericardium ist entfernt). 2' Auricula sinistra. 3 Art. anonyma brachioceph., 4 A. carotis sin., 5 A. subclavia sin. 6, 7 Vena anonyma dextra und sin. 8 V. thyreoidea ima. * Accessorische Thymus.

Fig. 2. Rechte Lunge eines Kindes, durch Hepatisation starr erhalten, von der inneren Fläche (im Profil) gesehen, dicht am Hilus abgeschnitten.
* Furche der Art. subclavia.

aa Artt. pulmonales.

At A. thymica.

b Bronchus.

l Lymphdrüsen.

Li, Lm, Ls Lobus inf., medius und sup.

Ma, Mi, Mp Margo ant., inf. und post.

P Anheftungsrand der Pleura.

VV' Venae pulmonales.

Vt, Vt' Venae thymicae.

Fig. 1.

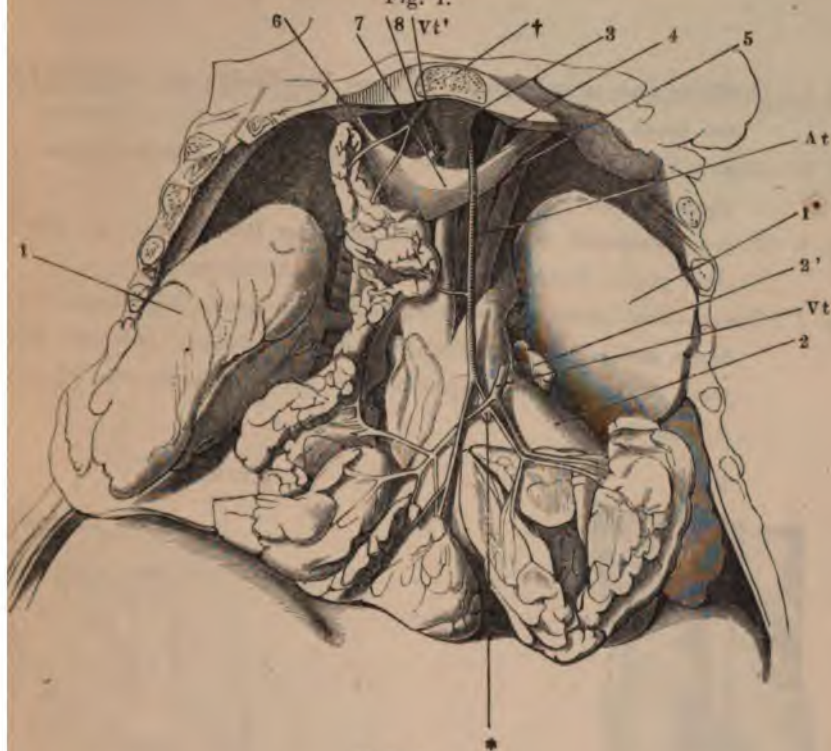


Fig. 2.

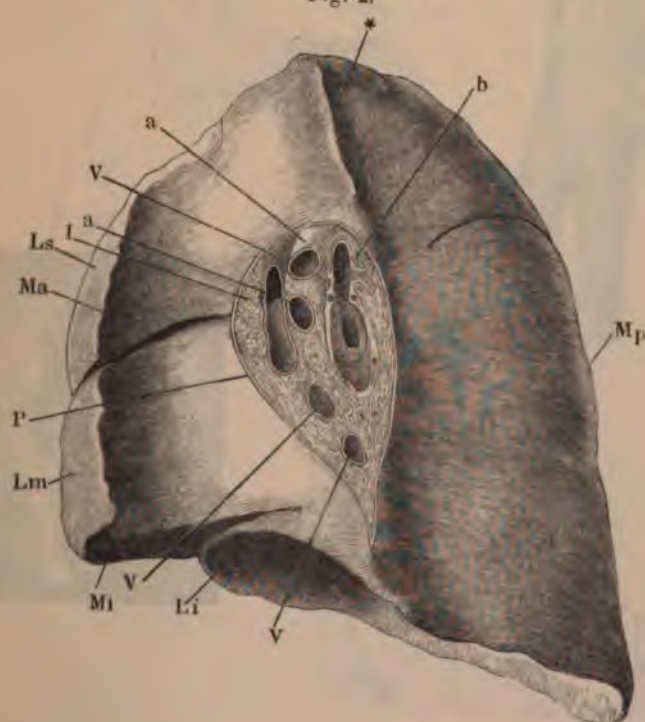


Fig. 1. Geöffnete und ausgebreitete, stärkere Bronchialzweige aus den Lungen von innen, um die unregelmässigen Knorpelstreifen zu zeigen.

Fig. 2. Abguss terminaler Bronchialäste mit abhängenden Alveolargängen. Cerebronspreparat.

Fig. 3. Feiner, senkrecht zur Oberfläche geführter Durchschnitt aus der Lunge einer jungen Katze. 1 Bronchiolus. 2 Alveolargang.

Fig. 4. Durchschnitt einer aufgeblasen getrockneten Lunge, dicht unter der Oberfläche und parallel derselben, von der Schnittfläche gesehen. Die breiteren Begrenzungen entsprechen den Alveolargängen, die feineren den Alveoli.

Fig. 1.



Fig. 3.



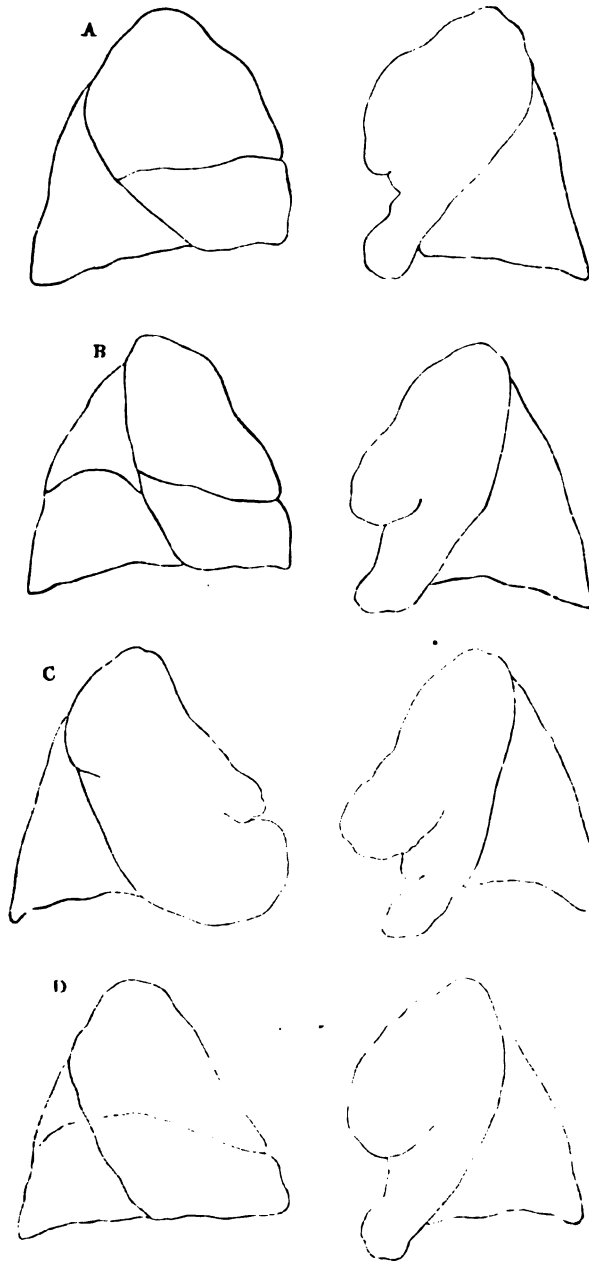
Fig. 2.



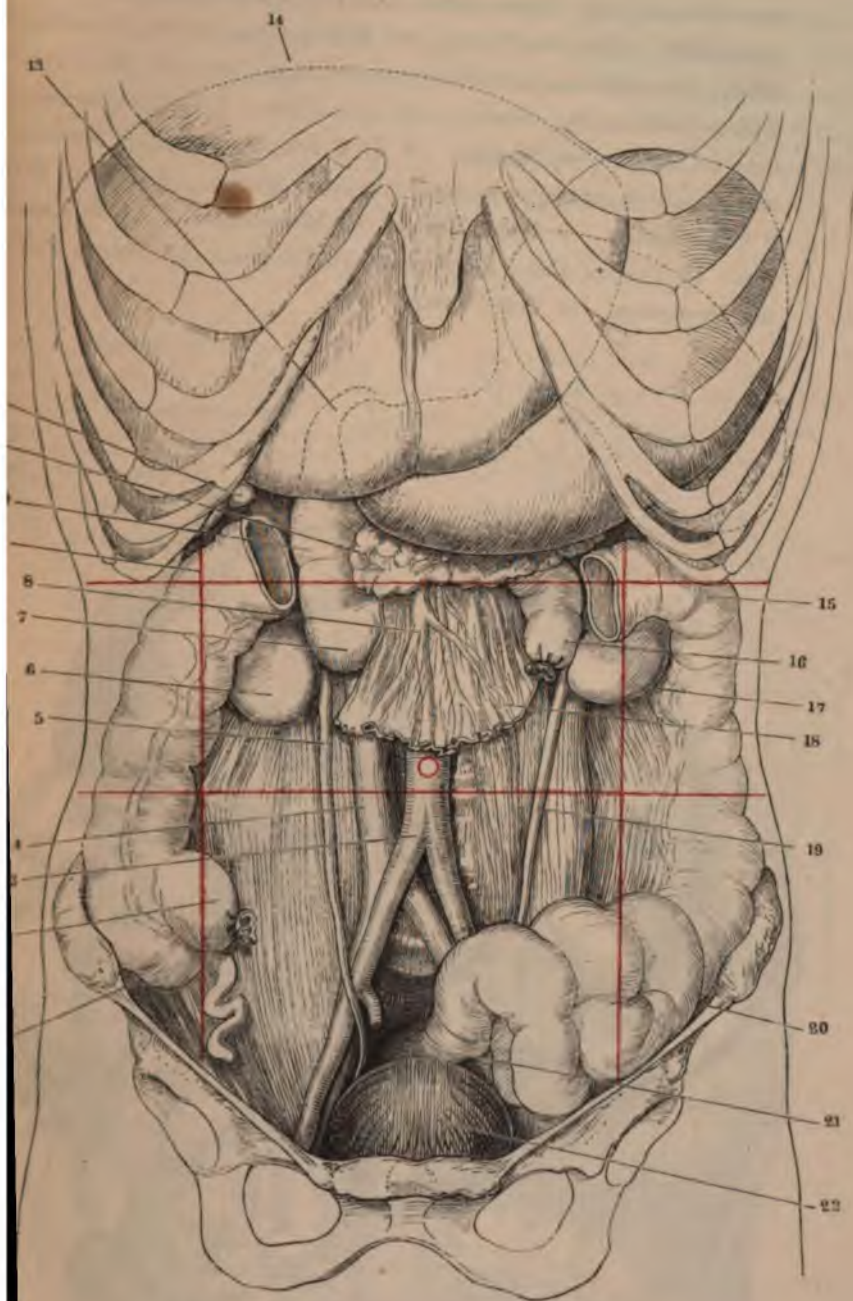
Fig. 4.



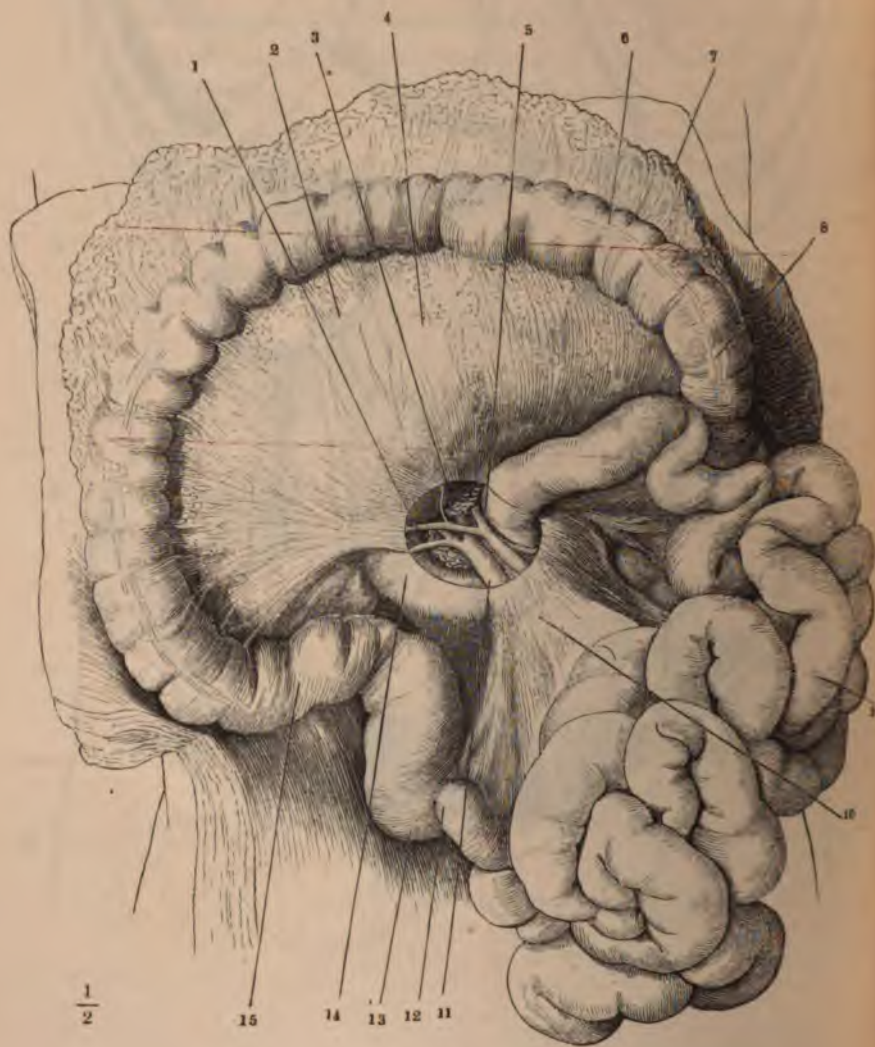
Ansichten der beiden Lungenflügel vom Fötus. Varietäten der Lappen.



Ansicht der geöffneten Bauchhöhle von vorn. Das Colon transv. mit dem Netz zwischen der rechten und linken Flexur ausgeschnitten, ebenso der Dünndarm mit einem Theil des Mesenterium. Die Hülfslinien bezeichnen die Grenzen des Magens, soweit derselbe hinter der Leber und den Rippen verborgen ist, und den Umfang der Milz. Mit rother Farbe sind die Grenzen der Regionen der vorderen Bauchgegend und der Nabel angegeben. 1 Coecum und Proc. vermiformis. 2 Unteres Ende des Ileum. 3 Bifurcation der Aorta abdom. 4 V. cava inf. 5 Rechter Ureter. 6 Untere Spitze der rechten Niere. 7 Untere Flexur des Duodenum. 8 V. mesenterica sup. 9 Rechte Flexur des Colon. 10 Absteigender Theil des Duodenum. 11 Kopf des Pancreas. 12 Grund der Gallenblase. 13 Pylorus. 14 Obere Grenze der Leber. 15 Linke Flexur des Colon. 16 Oberes Ende des Jejunum-ileum. 17 Untere Spitze der linken Niere. 18 Rest des Mesenterium. 19 Linker Ureter. 20 Flexura sigmoidea. 21 Rectum. 22 Harnblase.

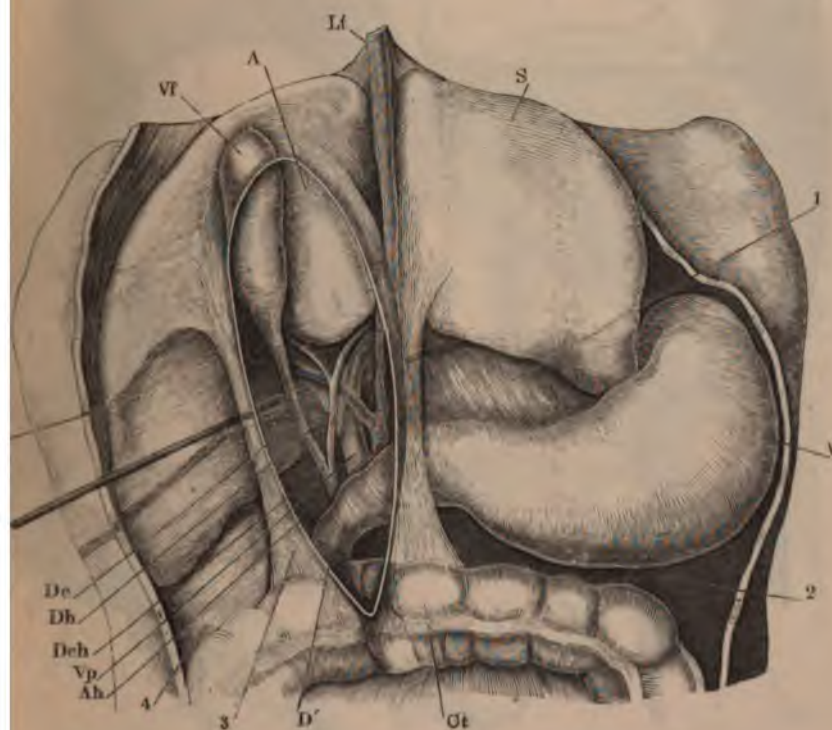


Ansicht der geöffneten Bauchhöhle, das grosse Netz mit dem Magen aufwärts umgeschlagen, das Jejunum-ileum nach der linken Seite übereinander geschichtet. Aus der Wurzel des Mesenterium ist ein kreisrundes Stück der vorderen Lamelle ausgeschnitten, um die Mesenterialgefässe sichtbar zu machen. 1 A. col. dextra. 2 Durchschimmernde untere Curvatur des Magens. 3 Kopf des Pancreas. 4 Mesocolon transv. 5 A. mesenterica sup. 6 Colon transv. 7 Grosses Netz. 8 Colon sinistr. 9 Jejunum-ileum. 10 Mesenterium. 11 V. mesent. sup. 12 Unteres Ende des Ileum. 13 Coecum. 14 Untere Flexur des Duodenum. 15 Colon dextr.



Der Theil der geöffneten Bauchhöhle eines Kindes. Die Leber aufwärts zurückgeschlagen, die Peritonealfalte, in welcher Ausführungsgänge und Gefäße der Leber liegen (Lig. hepatico-duodenale), gespannt, ihr vorderes Blatt durch einen verticalen Schnitt gespalten, während unter das hintere Blatt (durch das sogenannte Foramen Winslowii) eine Sonde geschoben ist. 1 Lig. hepatico-gastricum. 2 Lig. gastrocolicum. 3 Lig. hepatico-duodenale. 4 Lig. hepatico-renale.

Lobus ant. der Leber.	<i>Dh</i> Ductus hepat.
<i>h</i> Art. hepat.	<i>Lt</i> Ligam. teres, in seiner Peritonealfalte, dem Lig. suspensorium.
Colon transversum.	<i>S</i> Lobus sinister der Leber.
Lobus dexter der Leber.	<i>V</i> Magen.
Duodenum.	<i>Vf</i> Vesica fellea.
<i>e</i> Ductus cyst.	<i>Vp</i> Vena port.
<i>eA</i> Ductus choledochus.	



Ansicht der durch einen Frontalschnitt geöffneten Bauchhöhle. Die Leber ist nach links, der Magen samt der Milz und dem Colon transversum abwärts gezogen, der rechte Lappen der Leber abgetrennt, Alles um das Orificium epiploicum frei zu legen. 1 Lig. suspensorium hepatis, frontal durchschnitten. 2 Gallenblase. 3 Linker Leberlappen. 4 Lig. teres hepat. 5 Blindsack des Magens. 6 Lig. hepatico-duodenale. 7 Lig. hepatico-gastricum. 8 Untere Spitze der Milz. 9 Pylorus und Anfang des Duodenum. 10 Mesocolon transv. 11 Colon transv., mit Spuren der Abtrennung des grossen Netzes. 12 Ende des Ileum. 13 Proc. vermiformis. 14 Coecum. 15 Peritonealüberzug der rechten Niere. 16 Lig. triangulare hepat. dextr. 17 Rechte Flexur des Colon. 18 Obere Flexur des Duodenum. 19 Untere vom Peritoneum bekleidete Fläche des Zwerchfells.

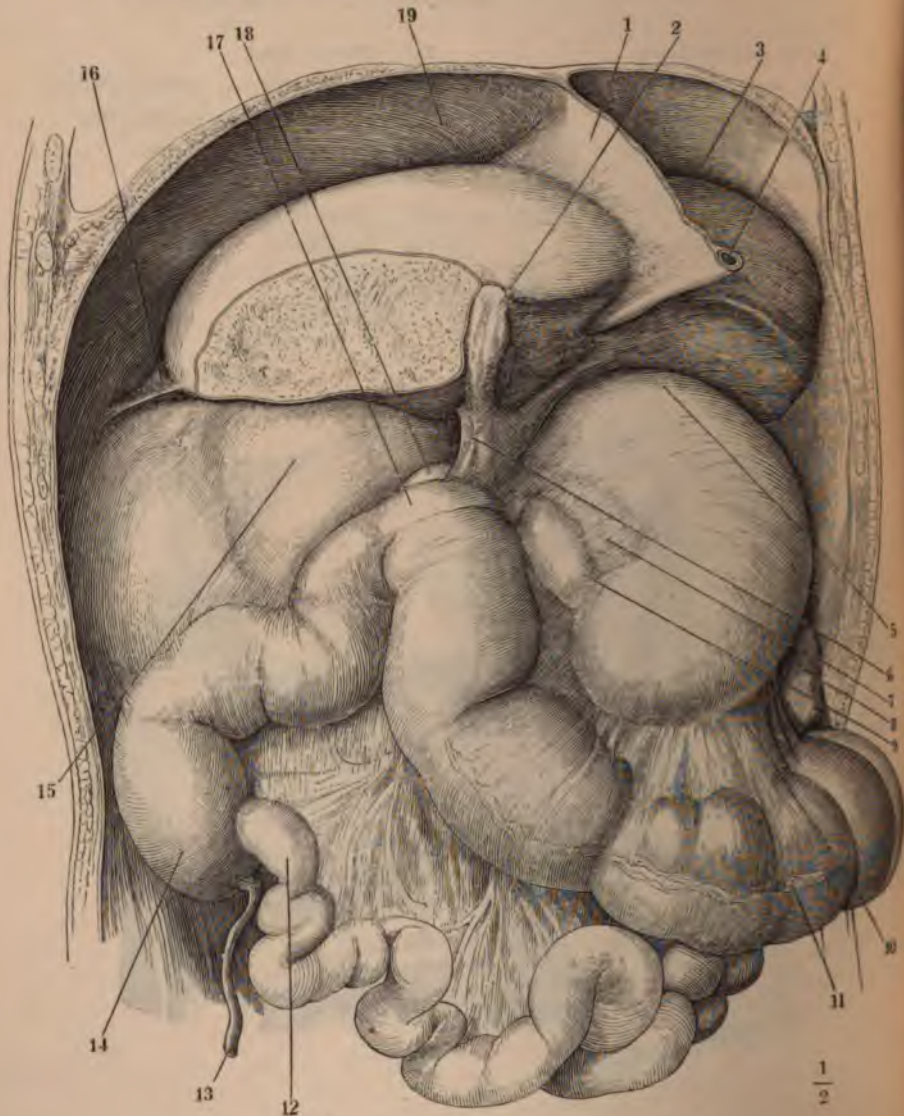
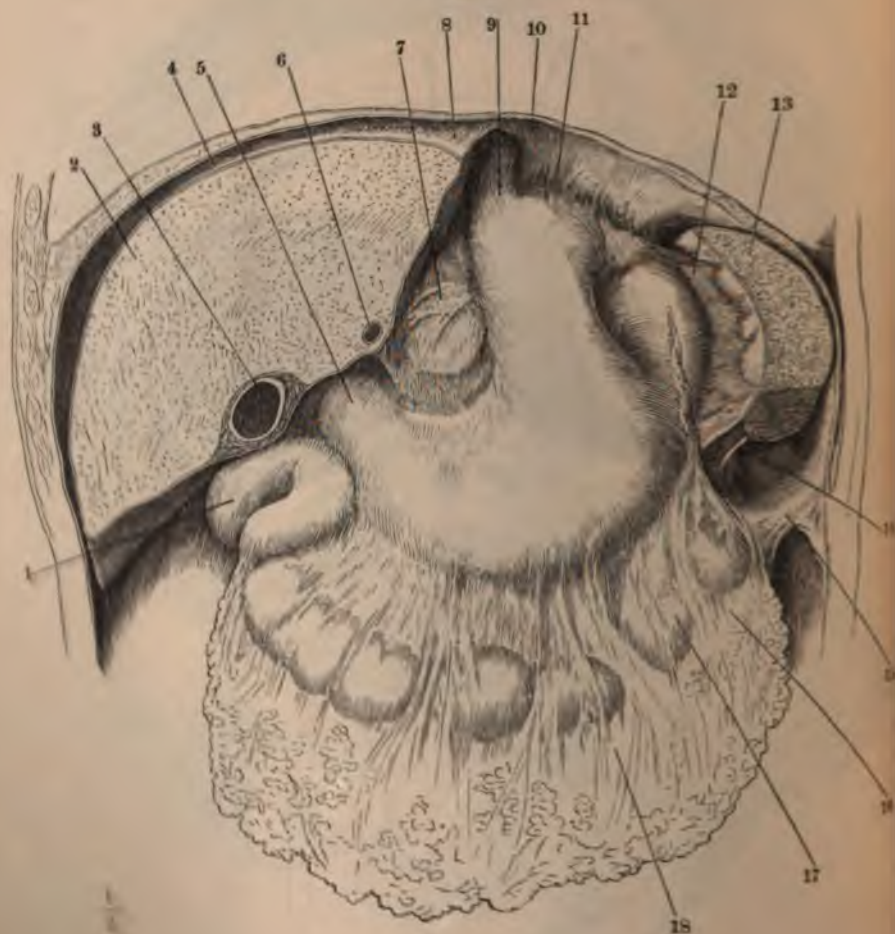


Fig. 1. Ansicht der oberen Baueingeweide in der durch einen frontalen Schnitt geöffneten Bauchhöhle. 1 Rechte Flexur des Colon. 2 Leber; der vordere Theil durch einen frontalen Schnitt entfernt. 3 Durchschnit der Gallenblase. 4 Lig. coronarium hep. 5 Pylorus. 6 Durchschnit des von einer Lebersubstanzbrücke eingeschlossenen Lig. teres. 7 Lig. hepatico-gastricum, welches den hinteren Leberlappen durchscheinen lässt. 8 Lig. triangulare sin. 9 Magen, der Blindsack ist eingedrückt um die Bänder der Milz sichtbar zu machen. 10 Zwerchfell. 11 Lig. phrenico-gastr. 12 Lig. gastrolienale. 13 Milz, nach Abtrennung des vorderen Randes und der unteren Spitze. 14 Lig. phrenico-lienal. 15 Lig. phrenico-colicum. 16 Colon transvers., durch das grosse Netz durchschimmernd. 17 Lig. gastro-colicum. 18 Grosses Netz.

Fig. 1.



2. Bursa omentalis, vermittelt eines transversalen Schnitts durch das Lig. gastrocolicum ($\dagger\dagger$) geöffnet, mit aufwärts umgelegtem Magen. Eine Sonde durch das Orificium epiploicum eingeführt. 1 Rechter Leberlappen, untere Fläche. 2 Gallenblase. 3 Hintere Magenwand. 4 Hintere Lamelle des Lig. hepatico-gastr. 5 Hinterer Leberlappen. 6 Pankreas. 7 Milz, wie Fig. 1. 8 Von der Bursa omentalis bekleidete Fläche der Milz. 9 V. lienalis. 10 Colon transv. 11 Grosses Netz. 12 Vordere Lamelle des Mesocolon transv. 13 Erste Flexur des Duodenum.

Fig. 2.

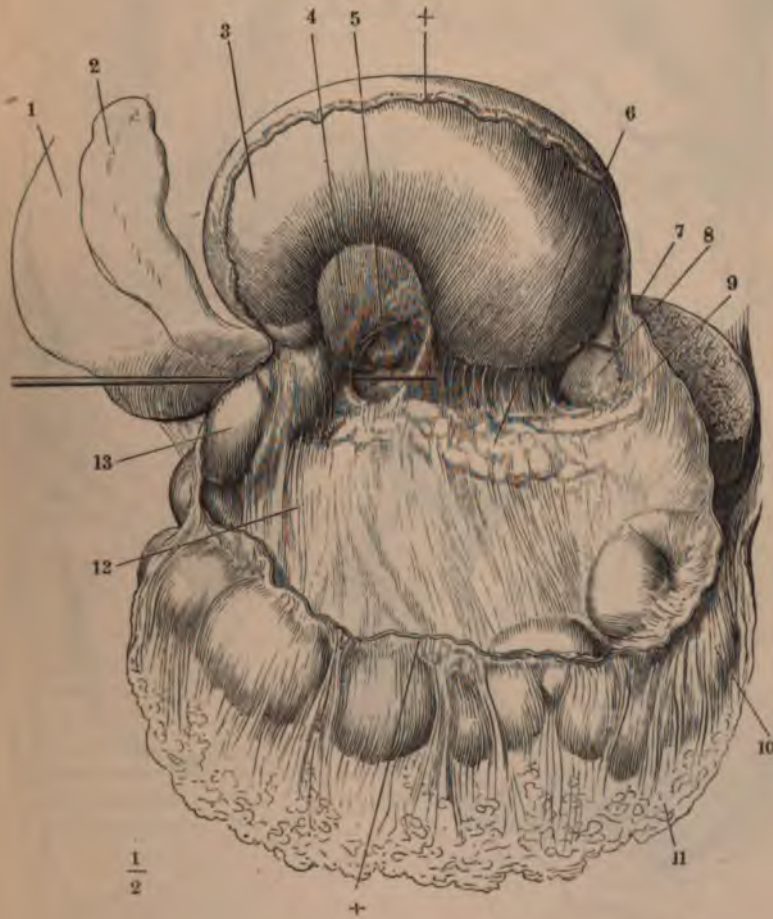


Fig. 1. Geöffnete Bauchhöhle, mit aufwärts umgelegtem Netz und nach rechts ausgebreitetem Dünndarm. Fossa duodeno-jejunalis. 1 Grosses Netz 2 Colon transversum. 3 Uebergangsstelle des Duodenum in das Jejunum. 4 Untere Spitze der linken Niere. * Lig. mesenterico-mesocolicum Gruber, eine unbeständige Falte, die sich vom untern Ende der Flexura sigmoidea zur Wurzel des Mesenterium hinaufzieht.

Fig. 1.

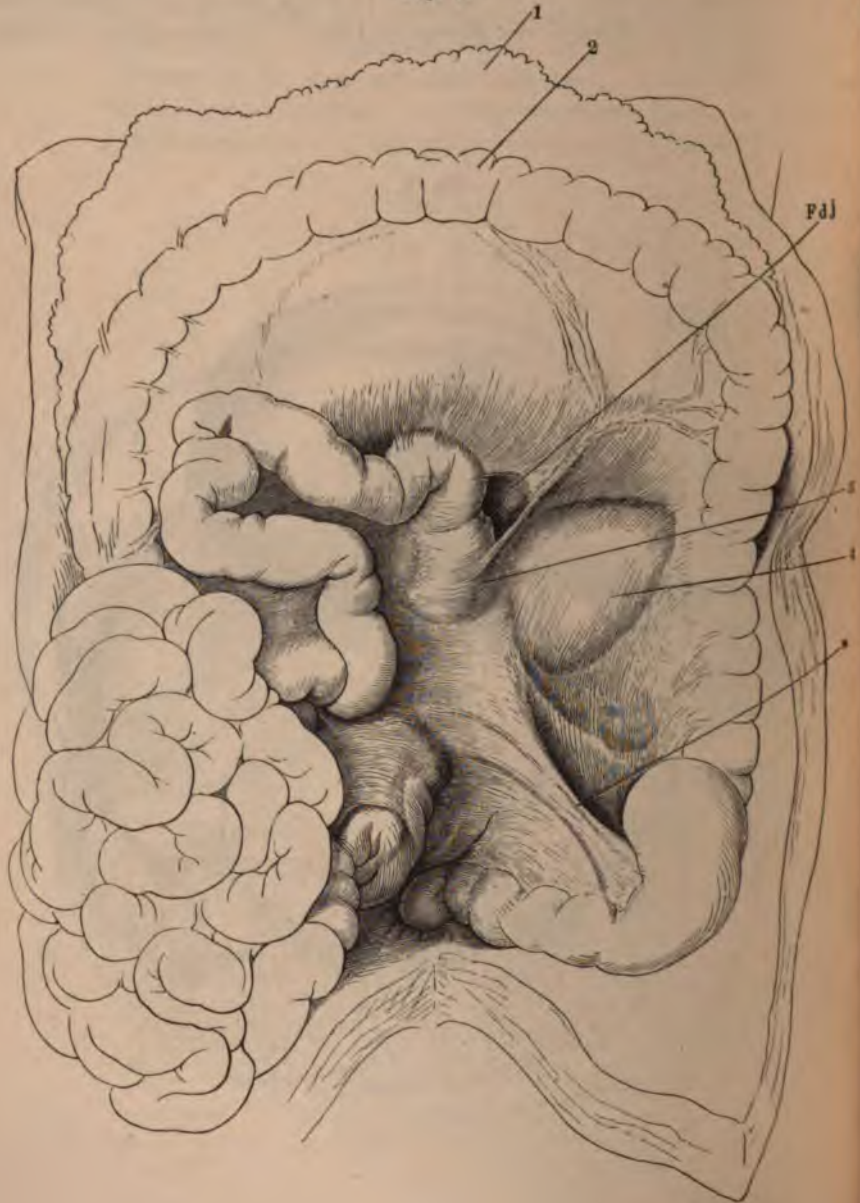
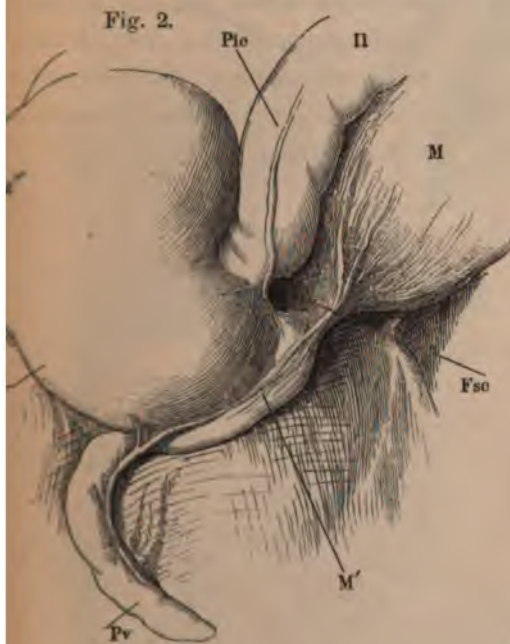


Fig. 2. Fossa subcoecalis, durch Aufwärtsschlagen des unteren Endes des Ileum sichtbar gemacht.

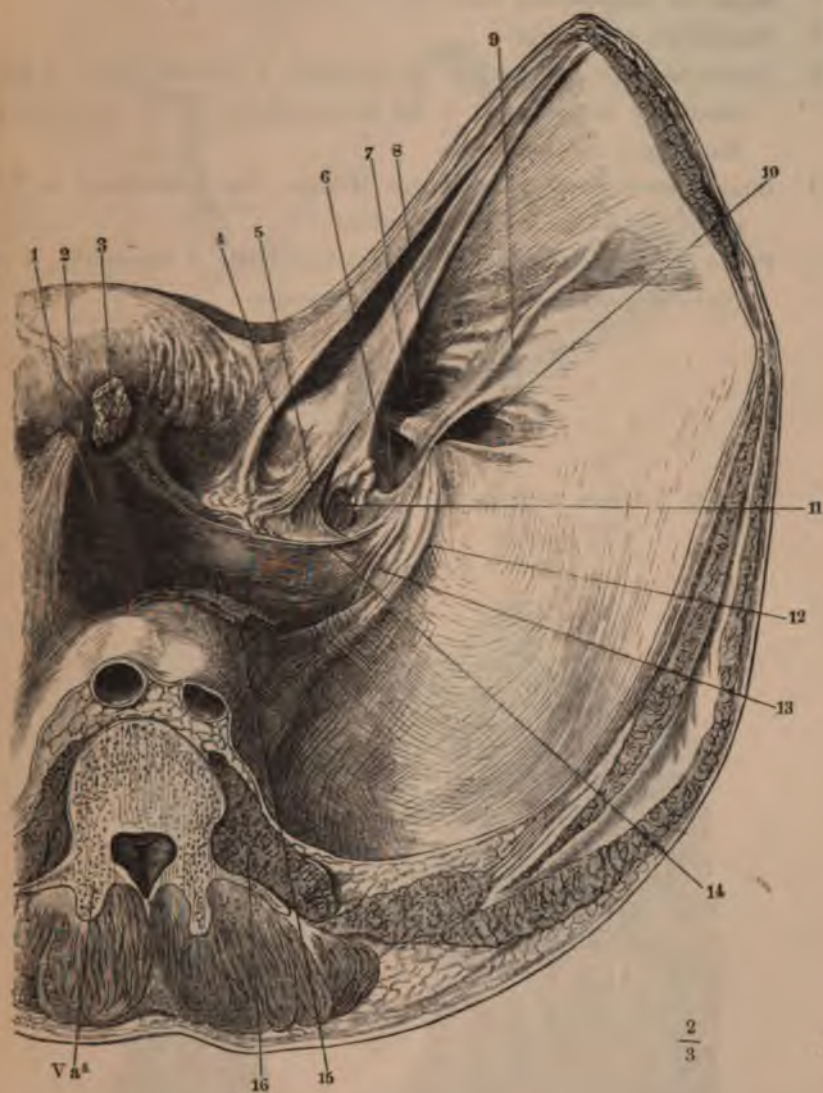
Fig. 3. Unteres Ende des Ileum mit dem Coecum und dem Processus vermiformis. Die Plica ileocecalis, die sich um das untere Ende des Dünndarms zum Mesenterium (*) herumzieht und den Proc. vermiformis einschliesst, ist parallel der Axe des Dünndarms gespalten und auseinandergezogen, um die hintere Wand der Fossa subcoecalis frei zu legen.

Fig. 4. Aufwärts zurückgeschlagene Flexura sigmoidea eines Neugeborenen. * Eingang der Fossa intersigmoidea. † Erhebung des Peritoneum durch die Vasa spermatica.



- C* Coecum.
Fdj Fossa duodeno-jejunalis.
Fsc Fossa subcoecalis.
Il Ileum.
M Mesenterium.
M' Mesenterium proc. vermif.
Pic Plica ileocecalis.
Pv Proc. vermiformis.

Männliches Becken mit den Eingeweiden und einem Theil der vorderen Bauchwand. Ansicht von oben. Die vordere Bauchwand ist durch einen Schnitt vom Nabel links neben der Plica vesicalis lat. sin. gespalten und aufwärts angespannt. 1 Innerer linker Leistenring, unvollständig geschlossen. 2 Plica epigastr. sin. 3 Ein Stück Netz, am Eintritt in den Bruchsack einer Hernia cruralis abgeschnitten. 4 Plica vesicalis lat. sin. 5 Plica vesic. media. 6 Eingang einer Hernia cruralis. 7 Eingang einer Hernia inguin. int. 8 Plica vesical. lat. dextra. 9 Plica epigastr. dextra. 10 Eingang einer Hernia inguin. ext. 11 Einsenkung des Peritoneum in das For. obturatorium. 12 Vasa spermat. intt. und 13 Vas deferens, das Peritoneum emporhebend. 14 Verstreichbare, die mässig gefüllte Blase bedeckende Querfalte des Peritoneum. 15 Rectum, zusammengefallen. 16 M. psoas maj.



- Fig. 1. Magen im ausgedehnten Zustande, Vorderfläche.
 Fig. 2. Muskelhaut des Magens.
 Fig. 3. Durchschnitt des Pylorustheils des Magens. 1 Valvula pylori. 2 Durchschnitt der Schleimhaut, 3 der Ringfaserhaut, 4 der Längsfaserhaut des Magens und Duodenum.
 Fig. 4. Innere Oberfläche des contrahirten Magens, die Schleimhaut in Falten gelegt und höckerig (*état mammeloné*).
 Fig. 5. Feiner Dickendurchschnitt der Magenschleimhaut. *A* eigentliche, *B* pylorische Magendrüsen. * Muscularis mucosae.

Ap Antrum pyloricum.
C Cardia.

Sc Saccus coecus.
P Pylorus.

Fig. 5.

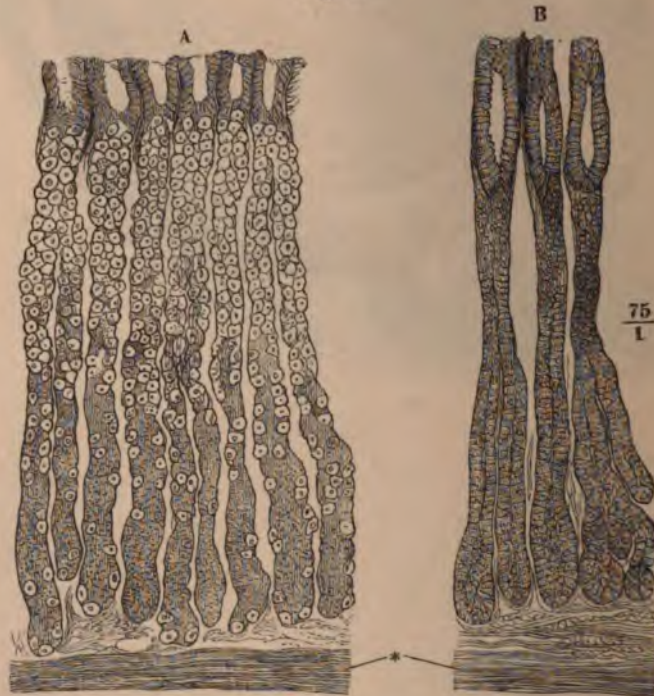


Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 3.



Fig. 4.



- Fig. 1. Querfalten (*Valvulae conniventes Kerckringii*) der Schleimhaut des oberen Theils des Dünndarms.
- Fig. 2. Frontalschnitt des unteren Endes des Dünndarms mit dem Anfang des Dickdarms. Durchschnitt der Valvula coli (*V. Bauhini*).
- Fig. 3. Ringförmiges Stück, aus dem aufgeblasenen und getrockneten Colon ausgeschnitten, zur Demonstration der Plicae sigmoideae. *** Ligg. coli.
- Fig. 4. Innere Oberfläche des Duodenum, Zotten und Mündungen der blinddarmförmigen (Lieberkühn'schen) Drüsen.
- Fig. 5. Dickendurchschnitt des Dünndarms, nach Behandlung mit verdünnter Kalilösung in Wasser ausgespült. 1 Netzförmiges Bindegewebsgerüste der Propria mit den Zotten und blinddarmförmigen Drüsen. 2 Muskelschichte der Schleimhaut. 3 Nervea.
- Fig. 6. Innere Oberfläche des unteren Theils des Dünndarms. Solitäre und aggregirte (Peyer'sche) Drüsen.

Pe Proc. vermiformis.
T Intestinum tenue.

Fig 2.

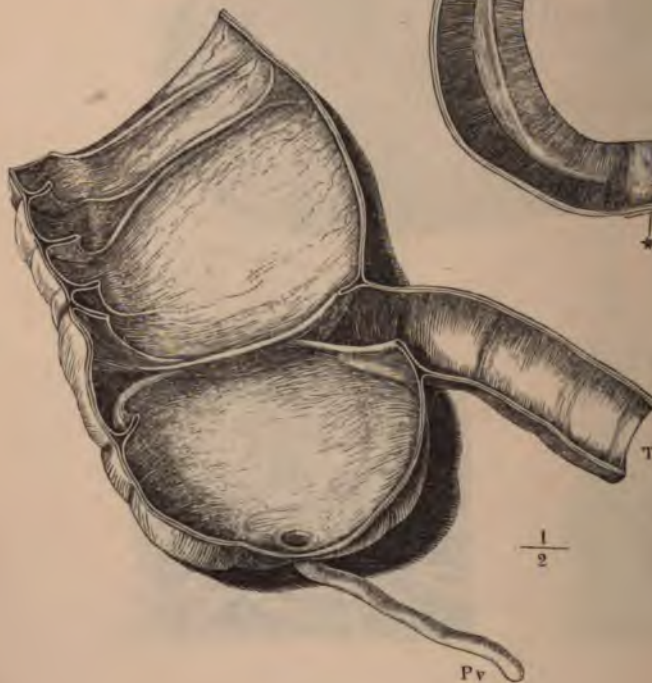


Fig 3.



Fig. 1.



Fig. 6.

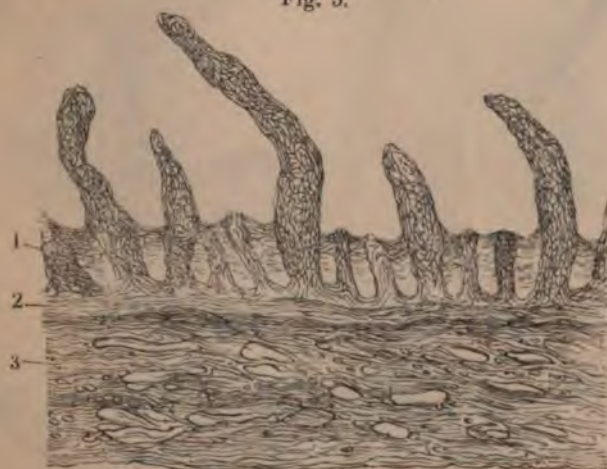


Fig. 4.



$\frac{30}{1}$

Fig. 5.



$\frac{100}{1}$

- Fig. 1. Medianschnitt des Beckens eines neugeborenen Knaben. 1 Präputium 2 Schambeinsynchondrose. 3 Bauchmuskeln. 4 Blase, in mittlerer Ausdehnung. 5 Rectum. 6 Steissbein. 7 After. 8 M. bulbocavernosus. 9 Bulbus der Uretra. 10 Septum scroti.
- Fig. 2. Frontalschnitt des Beckens mit den Eingeweiden, vordere Schnittfläche die hintere Wand des Rectum ist bis in die Nähe der Aftermündung weggenommen, so dass man die Schleimhaut sich trichterförmig gegen die Aftermündung zusammenziehen und die verstreichbaren Querfalten im Durchschnitt sieht. 1 die gefüllte Harnblase. † Durchschnitt des Steissbeins.
- Fig. 3. Querschnitt des zusammengezogenen Rectum.
- Fig. 4. Innere Fläche des unteren Endes des Rectum und Durchschnitt seiner Wand. * Columna recti (*C. Morgagni*). 1 Mucosa. 2 Ringfaserschichte, 3 Längsfaserschichte der Musculosa.
- Fig. 5. Horizontalschnitt des Beckens durch den unteren Rand des dritten Kreuzwirbels; nach Entfernung des Peritoneum ist die Harnblase sammt dem collabirten Mastdarm vorwärts umgelegt, um den M. rectococcygeus zu zeigen. 1 Harnblase. 2 Ureter. 3 Rectum, quer durchgeschnitten. 4 Vesicula seminalis. 5 Kreuzbein.

<i>A</i>	Acetabulum.	<i>P</i>	Membrana propria.
<i>Cc</i>	M. coccygeus.	<i>Rc</i>	M. rectococcygeus. <i>Rc'</i> Aus der Fascie des M. levator ani entspringende Fasern.
<i>F</i>	Fascia pelvis.	<i>S</i>	M. sphincter ani (ext.). <i>S'</i> M. sph. ani int.
<i>L</i>	M. levator ani.	<i>ssp</i>	Lig. sacrospinosum.
<i>Mc</i>	Muskelhaut des Rectum, Ringfaserschichte.	<i>st</i>	Lig. sacrotuberosum.
<i>Me</i>	Dieselbe, Längsfaserschichte.		
<i>N</i>	Membrana nervi.		
<i>Oi</i>	M. obturator int., von seiner Fascie bedeckt.		

Fig. 2.

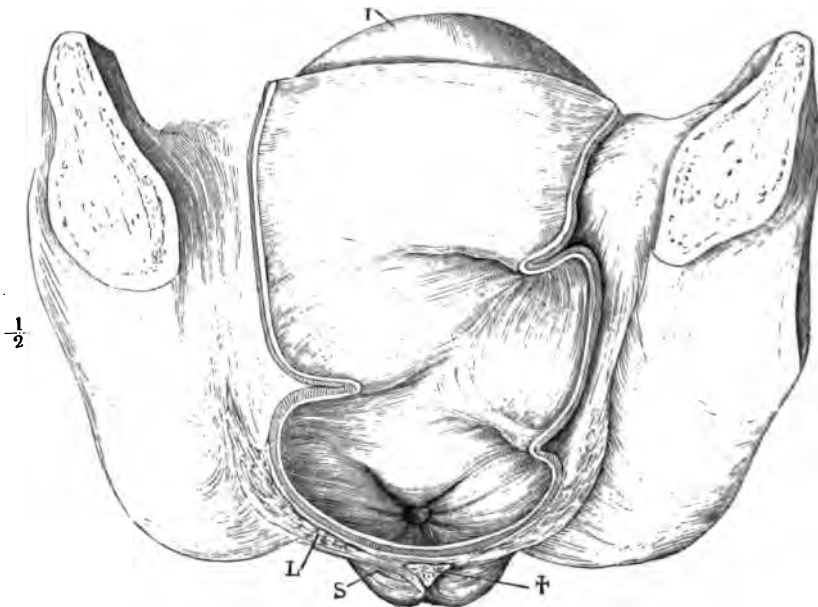


Fig. 1.

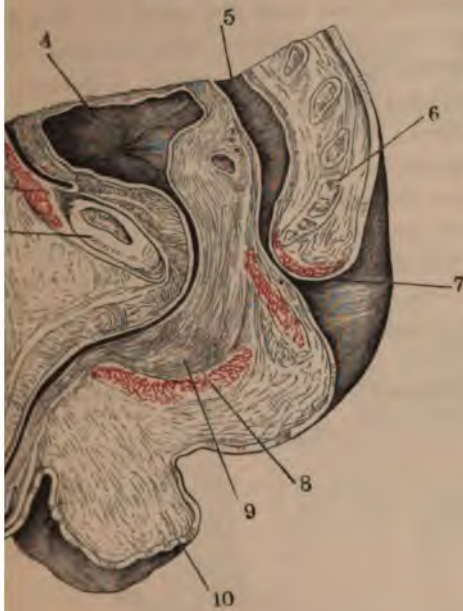


Fig. 3.

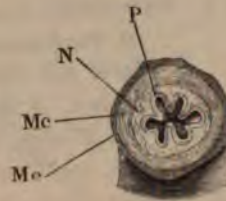


Fig. 4.

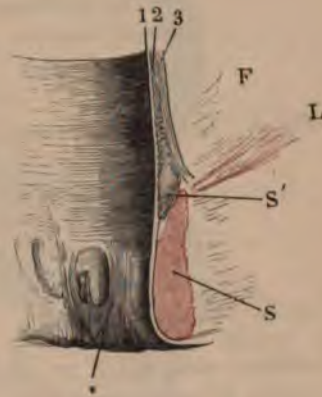


Fig. 5.

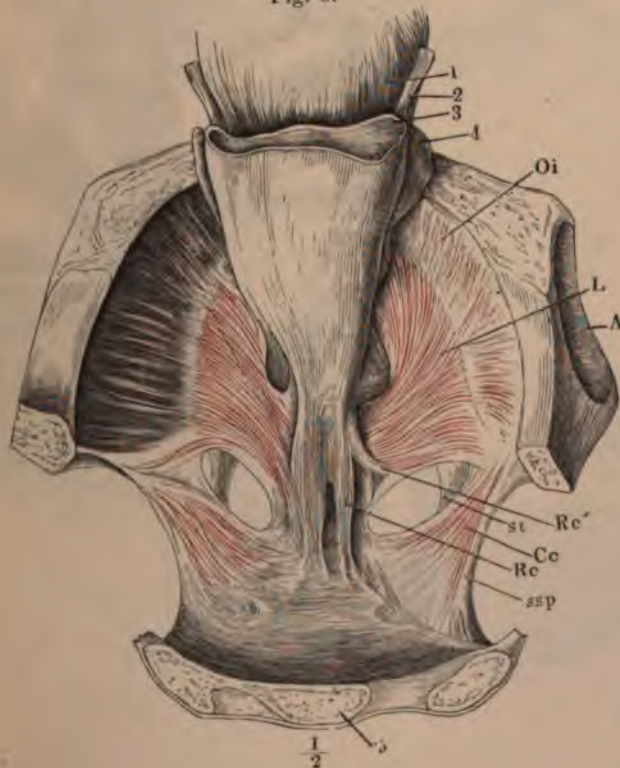


Fig. 1. Rumpfhöhle eines Neugeborenen, von vorn her geöffnet. Das Zwerchfell ist weggenommen, Leber und Herz aufwärts umgeschlagen, der Dünndarm vom Pylorus getrennt und abwärts gezogen. 1 Rechtes, 2 linkes Atrium. 3 Rechter, 4 linker Ventrikel des Herzens. 5 Magen. 6 7, 8 Nieren. 9 Dünndarm. * Aorta abdominalis. ** Art. mesent. sup., am Ursprung abgeschnitten. *** Art. renalis dextra.

Fig. 2. Oberer Theil der geöffneten Bauchhöhle eines Kindes, die Leber aufwärts gezogen, so dass deren untere Fläche sichtbar wird, Magen, Durchschneidung des Lig. gastrocolicum, aufwärts umgeschlagen, Peritoneum entfernt. 1 Aorta. 2 Art. coron. ventr. sin. 3 Art. hep. 4 Art. lienalis. 5 Art. mesent. sup. 6 Vena mesent. sup. 7 Art. lienalis.

Fig. 3. Leber des Erwachsenen, untere Fläche.

- a* Vorderer Leberlappen.
ci V. cava inf.
D Duodenum, oberer quierer, *D'* verticaler, *D''* unterer quierer Theil.
d Rechter Leberlappen.
De Duct. cysticus.
Dch Duct. choledochus.
Dh Duct. hepat.
De Duct. venosus.
h V. hepat.
L Milz.
l V. lienalis.
Lt Lig. teres.
Lv Lig. venosum.
ms V. mesenterica sup.
P Pankreas.
p Lobus sup.
R Niere.
rd V. renalis dextra.
rs V. renalis sin.
s Linker Leberlappen.
T Dünndarm.
u V. umbilicalis. *u'* linker, *u''* rechter Ast.
V Magen, aufwärts umgelegt.
Vf Gallenblase.
Vp V. portarum.

Fig. 1.

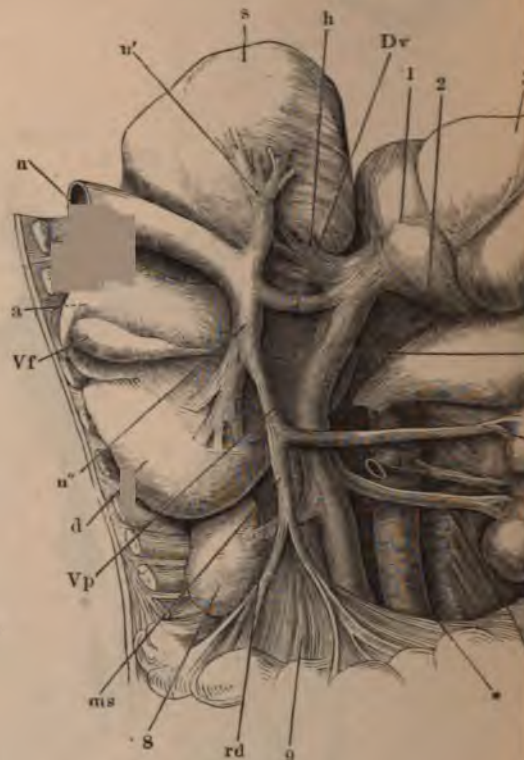


Fig. 2.

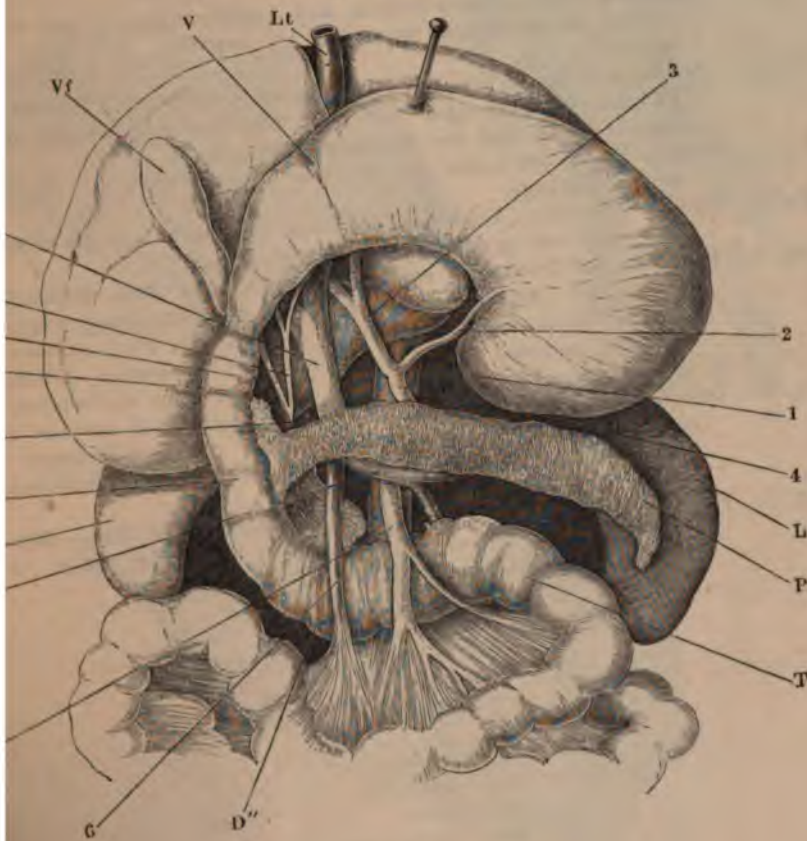
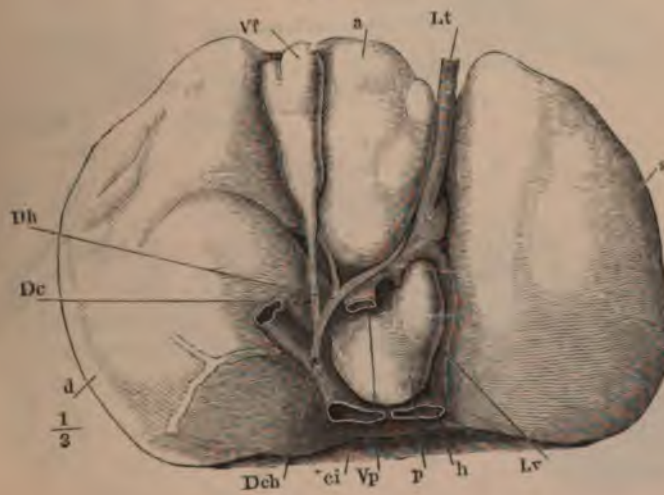


Fig. 3.



- Fig. 1. Ein Stück Leber, deren Gefäße und Ausführungsgang mit verschiedenartigen Massen injicirt waren. 1 Art. hepatica. 2 V. port. 3 Ductus hepaticus.
- Fig. 2. Verästelung der V. hepatica in der Leber, geöffnet. ** Durchschnitte der Pfortadervverzweigungen mit den dieselben begleitenden Aesten der Arteria hepat. und des Ausführungsganges.
- Fig. 3. Untere Fläche der Leber mit dem vom Ductus hepat. aus injicirten Netz der Gallengänge.
- Fig. 4. Ductus hepaticus, dicht am Eintritt in die Leber, und die erste Verästelung desselben in der Leber, aufgeschnitten.
- Fig. 5. Pankreas und Duodenum von der Rückseite. Der Duct. pancreat. ist freigelegt, ein Theil der hinteren Wand des Duodenum weggenommen, um die Einmündung des Hauptganges mit dem Duct. choledochus und des Duct. pancreat. accessor. zu zeigen. 1 Hauptgang, 2 Seitenast des unteren Lappens. 3 Duct. pancr. access. 4 Duct. choledochus.
- Fig. 6. Durchschnitt der Darmwand durch die Papille, auf welcher die Duct. choledochus und pancreat. einmünden. * Blasenförmiger Behälter (*Diverticulum Valeri*) zur Aufnahme beider. ** Schleimhautfalte, welche die Papille deckt.
- Fig. 7. Frontalschnitt der Leber mit der Gallenblase dicht hinter dem Grunde der letzteren. Vordere Schnittfläche. 1 Serosa der Leber. 2 Eigene Wand der Gallenblase. 3 Lockeres Bindegewebe.

ci V. cava inf.
 Dch Duct. choledochus.
 Dp Duct. pancreat.
 Fd Fossa hepatis dextra.
 Fs Fossa hepatis sin.
 h V. hepat.
 p Lobus post., zurückgebogen.

Fig. 5.

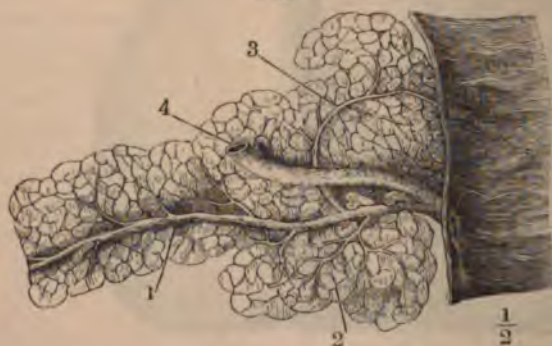


Fig. 6.



Fig. 1.



Fig. 2.

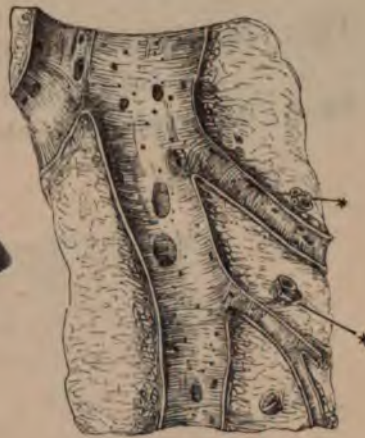


Fig. 3.

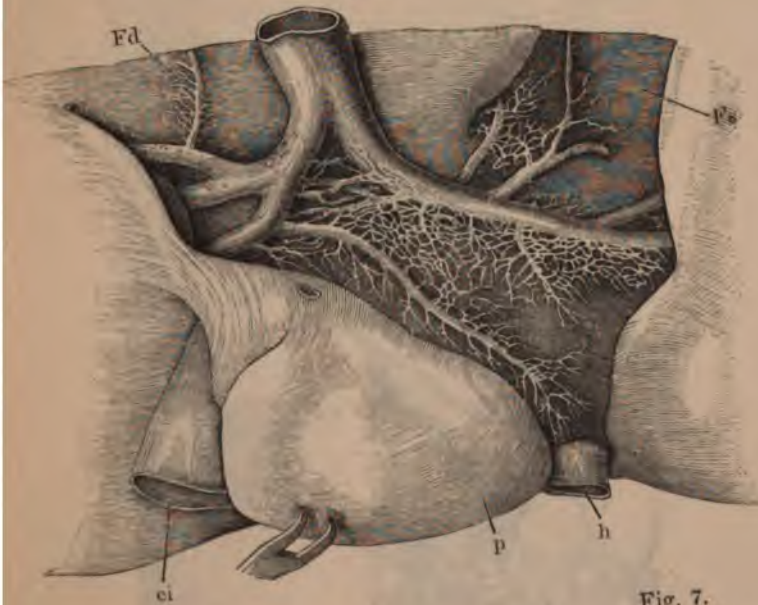


Fig. 4.



Fig. 7.



Fig. 1. Milz mit gestieltem Lappen und zahlreichen Nebenmilzen, durch gestielten Lappen (††) horizontal durchschnitten.

Fig. 2. Durchschnitt der frischen Milz. Follikel derselben.

Al A. lienalis.

VI V. lienalis.

Fig. 1.

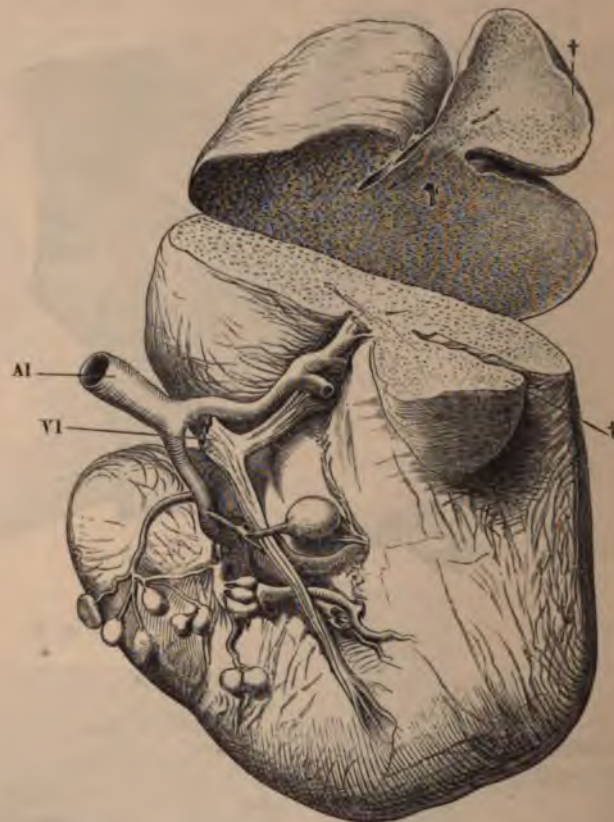


Fig. 2.

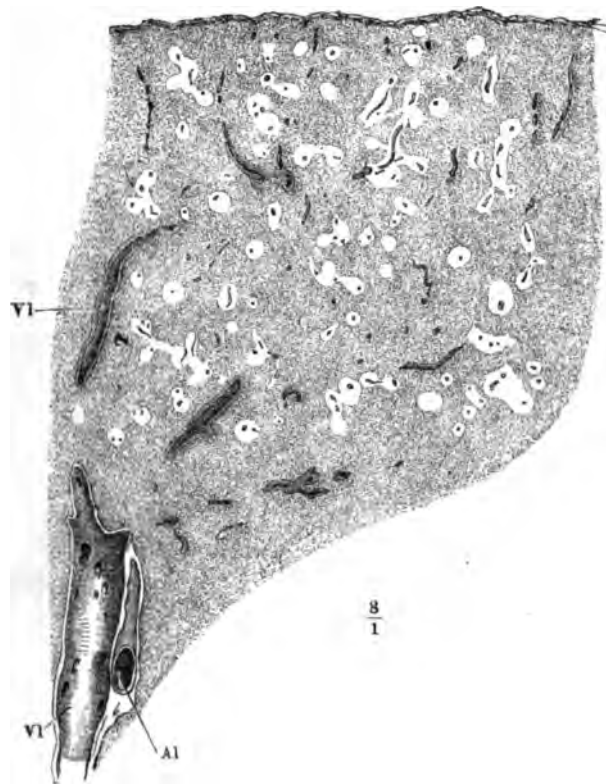


Fig. 1. Weiblicher Harnapparat, von hinten.

Fig. 2. Nieren verschiedener Form, mit dem Anfang des Ureters, von der Rückseite.

<i>A</i>	Aorta.	<i>Ua</i>	Uretra.
<i>Ar</i>	A. renalis.	<i>Vc</i>	V. cava inf.
<i>R</i>	Niere.	<i>Vr</i>	V. renalis.
<i>U</i>	Ureter.	<i>Vu</i>	Vesica urinaria.

Fig. 2.

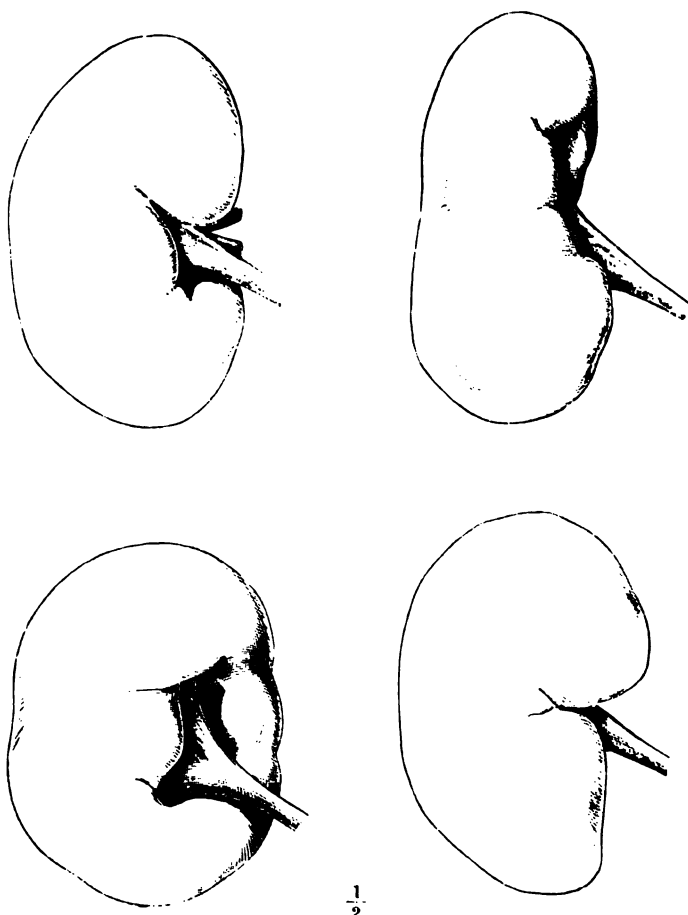


Fig. 1.

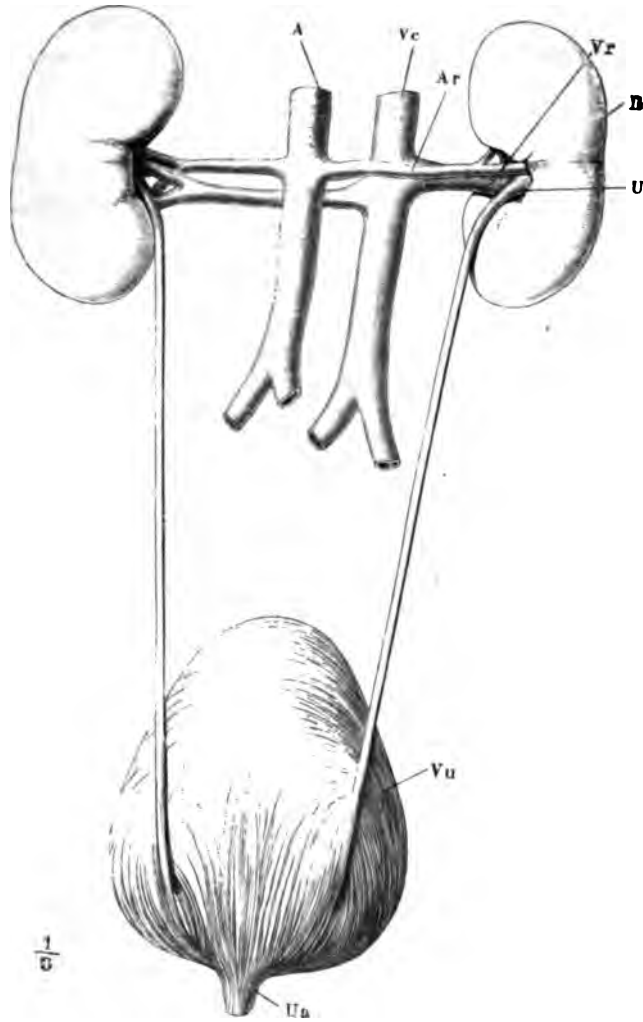


Fig. 1. Niere, vom medialen Rande gesehen, die obere und untere überhängende Spitze durch einen, der Fläche der Niere parallelen Schnitt gespalten und auseinander geschlagen, um den Einblick in den Sinus renalis zu öffnen. Die Verzweigungen der Vene und das Fett des Sinus renalis sind entfernt, die Art. renalis nach links, der Ureter nach rechts zurückgelegt. † Durchschnittenen Zweige der Art. renalis.

Fig. 2. Abguss des oberen Endes des Ureters.

Fig. 3. Horizontaldurchschnitt der rechten Niere, durch den Sinus renalis.
 1 Aeusserer, 2 innere Schichte der äusseren fibrösen Haut der Niere.
 3 Rindensubstanz. 4 Marksubstanz. 5 Fett des Sinus renalis.

<i>A</i>	Art. renalis.
<i>P</i>	Pelvis renalis.
<i>U</i>	Ureter.
<i>V</i>	V. renalis.

Fig. 1.

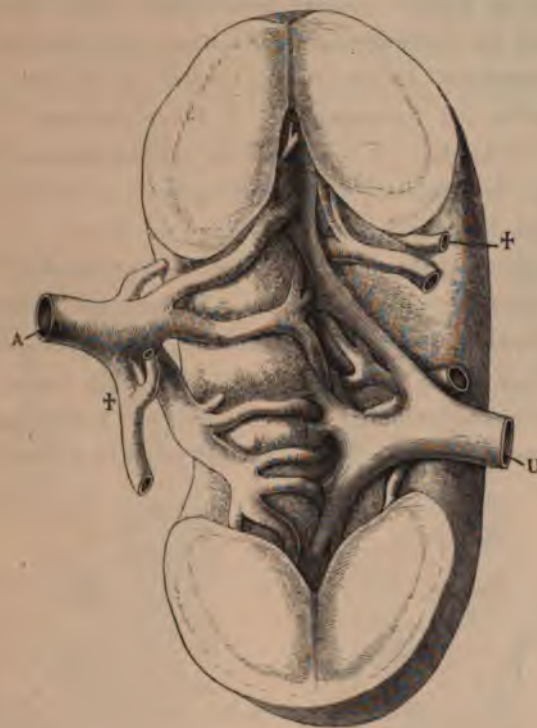


Fig. 2.

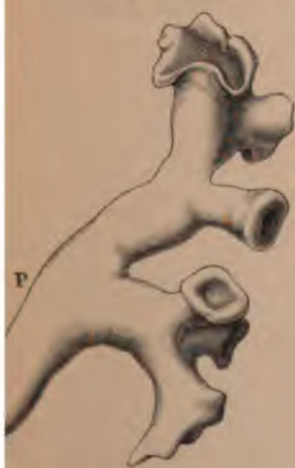


Fig. 3.

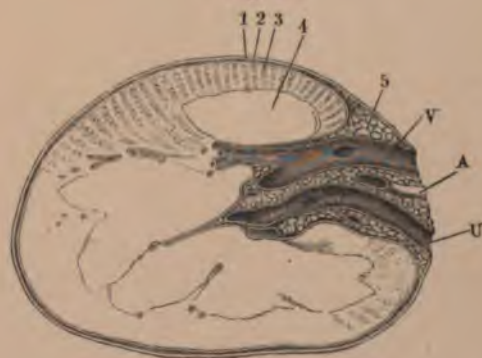


Fig. 1. Niere, frontal halbirt, vordere Schnittfläche. Das Fett des Sinus entfernt, die Verzweigungen der Gefäße sind dicht am Eintritt in die Nierensubstanz, die Zweige des Ureters an der Basis der Papille geschnitten. 1 Nierenpapille. 2 Poren derselben. 3 Scheitel des Nierenkelchs. 4 Oberfläche der inneren fibrösen Haut der Niere. 5 Gefäßdurchschnitte. 6 Nierenparenchym. *x* Verschmolzene Poren. *y* Gefäßeindrücke der vorderen Wand des Sinus.

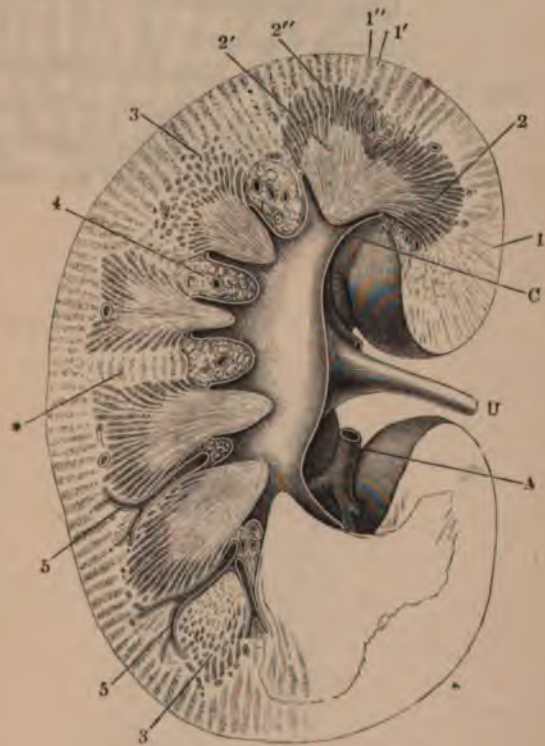
Fig. 2. Frontaler Durchschnitt durch die Niere, das Nierenbecken und einen Nierenkelche. 1 Rindensubstanz. 1' Pyramidenfortsatz. 1'' innere Rindensubstanz. 2 Marksubstanz. 2' Eigentliche Marksubstanz. 2'' Grenzschichte derselben. 3,3 Senkrecht gegen die Arterien Canälchen durchschnitten. 4 Fett des Sinus. 5,5 Arterienzweige. * Quer verlaufende Pyramidenfortsätze.

A Art. renalis.
C Calyx renalis.
U Ureter.

Fig. 1.



Fig. 2.



- Fig. 1. Durchschnitt der Papille einer vom Ureter aus injicirten Niere, dem Laufe der Harncanälchen parallel.
- Fig. 2. Längsschnitt einer Nierenpapille, deren schleifenförmige Canälchen durch Fettablagerung sich auszeichnen, nach Behandlung mit dünner Kalilauge und Auswaschen in Wasser. *a* Sammelröhren. *b* Schleifenförmige Canälchen.
- Fig. 3. Durchschnitt der Rinden- und Marksubstanz einer von den Arterien aus injicirten Niere, parallel der Axe der Pyramiden. 1 Zweig der Arterialis. 2 Glomerulus. 3 Eigentliche Rindensubstanz. 4 Pyramidenfortsatz. 5 Gefäßbüschel der Grenzschichte der Marksubstanz.
-

Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 3.



- Fig. 1. Niere von hinten gesehen, mit der Nebenniere.
Fig. 2. Niere und Nebenniere von vorn.
Fig. 3. Sagittalschnitte verschiedener Nebennieren; Rinden- und Marksul
* In Form eines Kugelsegments vorspringender Höcker der R
substanz.

<i>A</i>	Art. renalis
<i>U</i>	Ureter.
<i>Pr</i>	Vena renalis.
<i>Ps</i>	Vena suprarenalis.

Fig. 1.

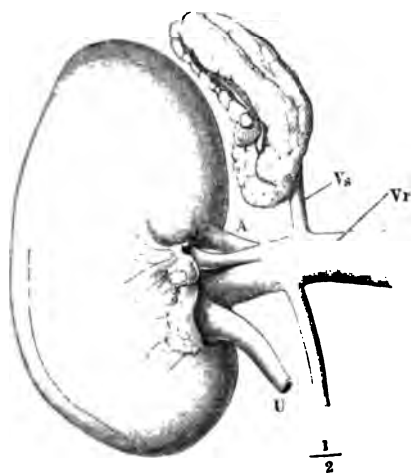


Fig. 2.

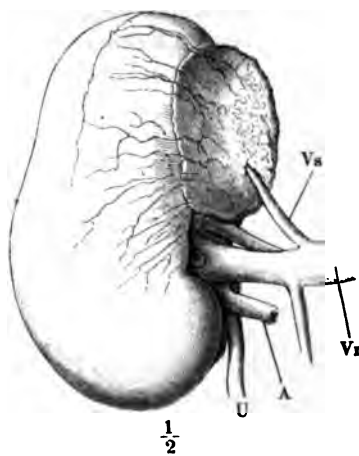
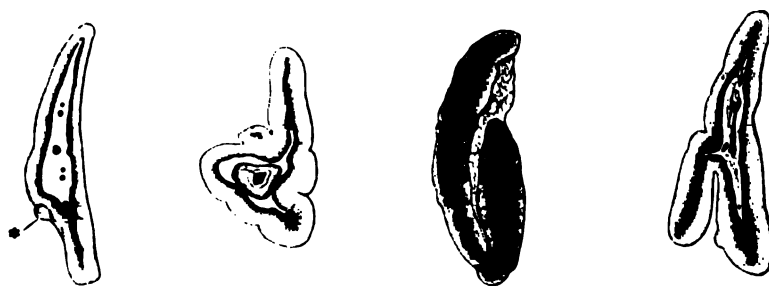


Fig. 3.



- Fig. 1. Beckenhöhle eines Knaben mit den Eingeweiden, von oben her gesehen. Die vordere Bauchwand in der Mittellinie gespalten, mit zur Seite gezogenen Lappen. 1 Cutis. 2 Bauchmuskeln. 3 Adminiculum lineae albae. 4 Oberer Ast des Schambeins. 5 Peritoneum von der vorderen Bauchwand und der Blase gelöst und zurückgeschlagen. 6 Rectum. 7 Art. umbilicalis, durch das Peritoneum schimmernd. 8 Vasa spermatica, ebenso. 9 Grube des Peritoneum, dem Eingang des Proct. vaginalis entsprechend. 10 Vas deferens. 11 Innerer Leistenring. 12 Vasa epigastrica.
- Fig. 2. Vordere Beckenwand mit der nach hinten umgelegten Harnblase. Das Peritoneum ist entfernt. 1 Innere Wand der Schambeinsynchondrose. 2 Eingang des Can. obturat. 3 Hüftgelenkpfanne. 4 Fascia pelvis, durch welche die Fasern des M. levator ani hindurchschimmern. 5 Venenplexus zur Seite der Blase. 6 Vene von der vorderen Blasenwand zur V. dorsalis penis, durchschnitten, um die Harnblase zurücklegen zu können. 7 Ausstülpung der Fascie zwischen den Arcus tendinei. *, ** Accessorische Längsmuskelbündel der Blase.
- Fig. 3. Unterer Theil der männlichen Harnblase mit dem Anfang der Uretra, durch einen Medianschnitt der vorderen Wand geöffnet und ausgebreitet. * Querwulst, ** Längswulst des C. trigonum. † Durchschnit der Prostata. 1 Schleimhaut, 2 Muskelhaut der Blase. 3 Mündung des Duct. ejaculatorius. 4 Eingang des Sinus prostaticus. 5 Mündungen der Ausführungsgänge der Glandula prostatica.

Fig. 3.

- At* Arcus tendineus fasciae pelvis.
Cs Colliculus seminalis.
Oi M. obturator int. durchschnitten.
U Ureter.
U' Blasenmündung desselben.
V Vesica urinaria.
Vd Vas deferens.
vl Ligam. vesicale laterale.
vm Ligam. vesicale medium.

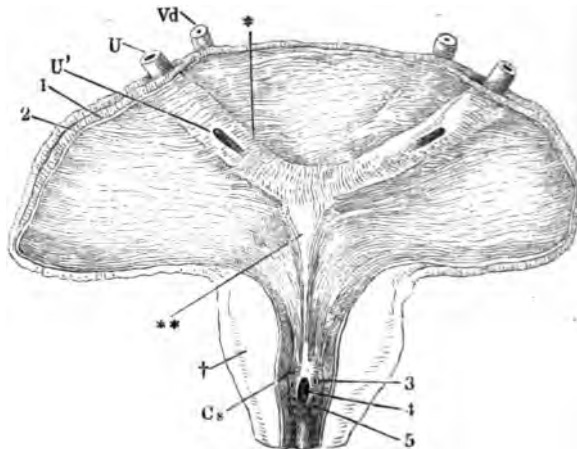


Fig. 1.

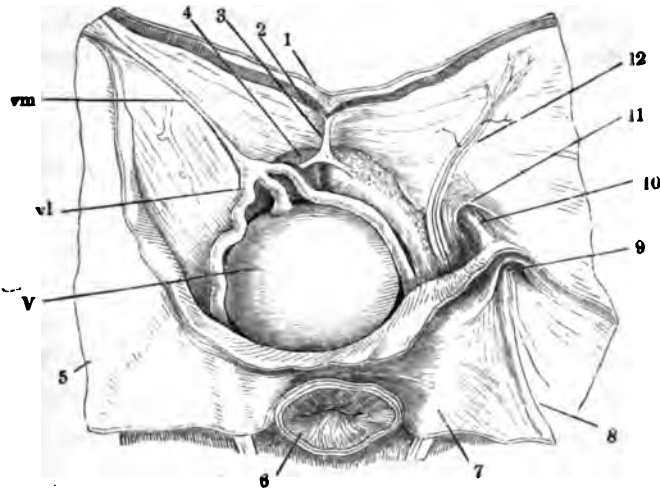
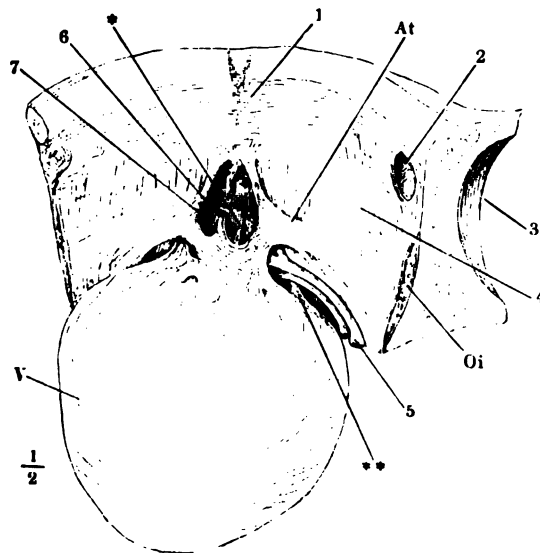


Fig. 2.



Medianschnitt des unteren Theils des Rumpfs von einer gefrorenen männlichen Leiche. Der Dünndarm ist entfernt. 1 Peritoneum. 2 Schambeinsynchondrose. 3 Aeussere, 4 innere Muskelschichte der Harnblase. 5 Mucosa der Harnblase, in Falten gelegt. 6 Blasenmündung des Ureters. 7 Uretra. 8 Innerer Sphincter der Blase vor der Uretra. 9 Aeusserer animalischer Sphincter, mit dem *M. transv. perinei prof.* zusammenhängend. 10 Vena dorsalis penis. 11 Septum der Corpora cavernosa penis. 12 *C. cavernosum uretrae*, obere Wand. 13 Dasselbe, untere Wand. 14 Testikel in der Tunica vaginalis. 15 *M. bulbo-cavernosus*. 16 Bulbus des *C. cavernosum uretrae*. 17 Sphincter ani, Querschnitt vor dem Rectum. 18 Glatte Muskelschichte an der unteren Aponeurose des *M. transv. perinei prof.* 19 *M. transv. perinei prof.* 20 Ausstrahlung der Längsfaserschichte des Rectum. 21 Sinus prostaticus. 22 Afteröffnung. 23 Innerer Sphincter der Blase hinter der Uretra. 24 Glandula prostatica. 25 Sphincter ani int. 26 Sphincter ani ext. 27 Ausstrahlung der Längsmuskelschichte der Blase in den Sphincter int. derselben. 28 Fascienblatt, zwischen der *Venica seminalis* (29) und dem Rectum (31) zum Peritoneum aufsteigend. 30 Steisswirbel.

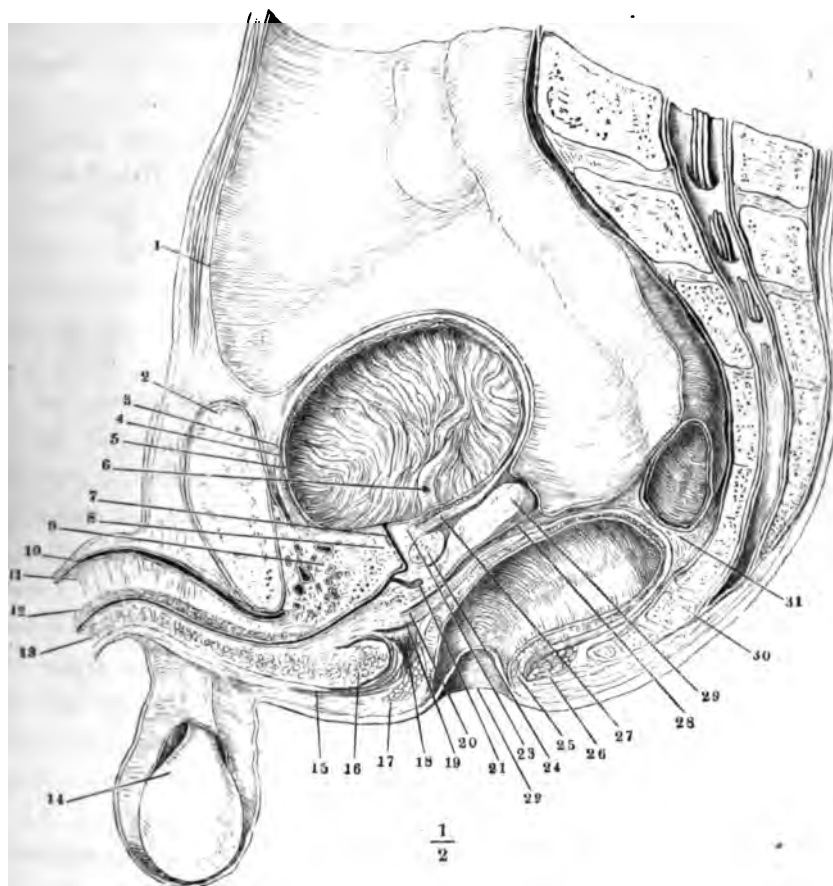


Fig. 1. Scrotum, durch Abtragung des mittleren Theils der vorderen Wand vorn geöffnet und im Zusammenhang mit der Cutis der vorderen Wand seitwärts umgeschlagen. Der rechte Testikel ist mit seinen Hüllen aus seinem Fach gelöst und abgeschnitten, der Stumpf Samenstrangs zur Seite gezogen. 1 Insertion der Bündel des Samenstrangs am Tuberculum oss. pubis. 2 Oberer Pfeiler des Leistenrings. 3 Linea alba. 4 Lig. suspensor. penis medium. 5 Wurzel des Samenstrangs. 6 Fetthaltiges Bindegewebe, das Fettgewebe des Mons veneris und Perinealgegend verbindend. 7 Septum scroti. 8 Durchschnitt der Raphe. 9 Stärkere Bündel der Tunica dartos. 10 Durchschnitt der Tunica dartos, 11 der Cutis. 12 Fascie des M. pectineus. 13 Samenstrang. 14 Unterer Pfeiler des Leistenrings.

Fig. 2. Profilsicht des unteren Theils der geöffneten Bauchhöhle mit geöffnetem Scrotum. Die Tunica vaginalis communis ist mit dem parietalen Blatte der Tunica vaginalis propria theilweise abgetrennt, um den Testikel in situ zu zeigen. † Durchschnitt des oberen Astes des Schambeines. †† Durchschnitt des unteren Astes des Sitzbeines. * Muskeldurchschnitte (Obtur. int. und ext. und pectineus). 1 Geleite des Samenstrangs. 2 Peritoneum. 2' Seichte Einstülpung desselben in den Proc. vaginalis fasciae transversalis. 3 Fascia transversalis. 4 M. obliquus abd. int. 5 Sehne des M. obliquus abd. ext. und oberer Pfeiler des Leistenrings. 5' Unterer Pfeiler des Leistenrings. 6 Fascia superficialis. 7, 7 Bündel des Cremaster (ext.). 8 Oberfläche des Scrotum. 9 Tunica dartos. 10 Tunica vaginalis comm. 11 Tunica vaginalis propria, parietales Blatt. 12 Hodendrüse. 13 Ungestielte Hydatide. 14 Epididymis. 15 Gestielte Hydatide. 16 Von dem parietalen Blatte der T. vaginalis propria bekleidete Gefäße des Testikels.

Fig. 3. Testikel mit dem unteren Theil des Samenstrangs in der Tunica vaginalis communis. Schlingen des Cremaster.

Ac A. cruralis.
Vc V. cruralis.

Fig. 1.

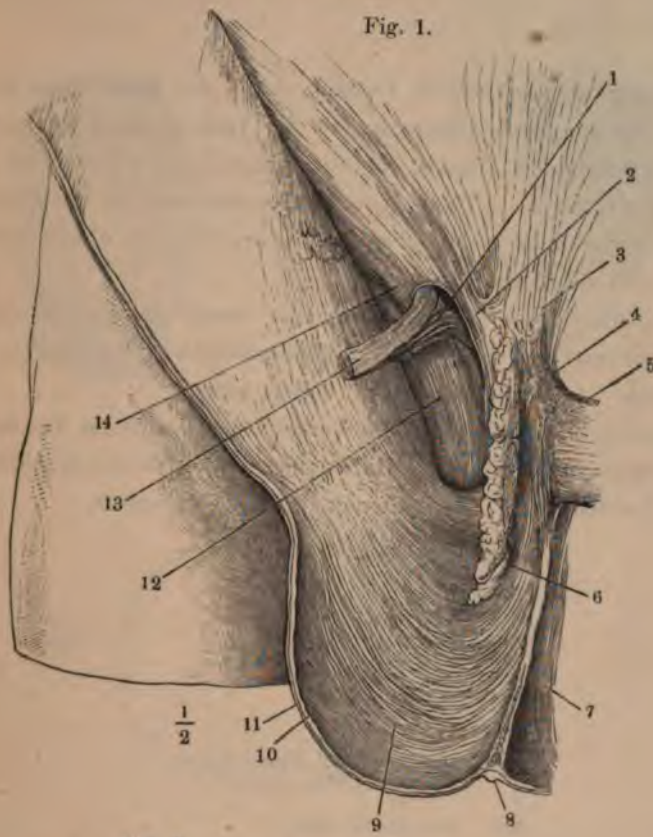


Fig. 2.



Fig. 3.



- Fig. 1. Durchschnitt des rechten Testikels durch die Mitte seiner Höhe, recht auf dessen Längsaxe, mit der Tunica vaginalis propria. 1 Parietalblatt der Tunica vaginalis propria. 2 Visceralblatt der 3 Albuginea. 4 Blutgefässe des Testikels und der Epididymis.
- Fig. 2. Durchschnitt des rechten Testikels in der Nähe der oberen Spitze, recht auf dessen Längsaxe.
- Fig. 3. Durchschnitt des Testikels, nahe der oberen Spitze, senkrecht zur Längsaxe. 1 Albuginea. 2 Rindenschichte. 3 Läppchen des Testikels. 4 Gerade Canälchen. 5 Rete testis.
- Fig. 4. Schematische Darstellung des Verlaufs der Canäle im Testikel und Epididymis, nebst der Umbeugung des Canals der Epididymis und des Vas deferens. * Vasa efferentia. ** Vas aberrans.

<i>E</i>	Epididymis. <i>E'</i> deren scharfer Rand.
<i>Mt</i>	Mediastinum testis.
<i>P</i>	Paradidymis.
<i>Rt</i>	Rete testis.
<i>T</i>	Testikel.
<i>Vd</i>	Vas deferens.

Fig. 1.

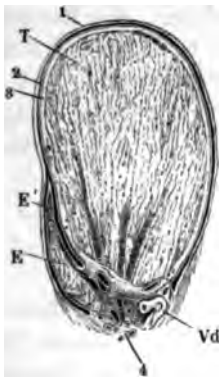


Fig. 2.

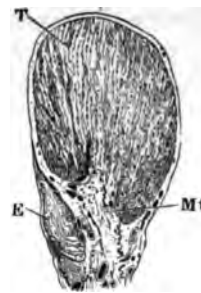


Fig. 3.

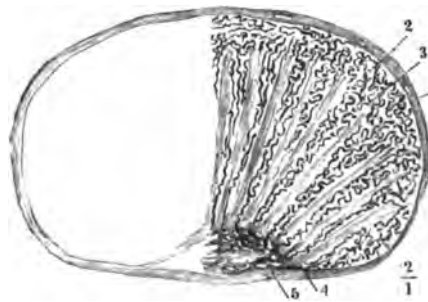
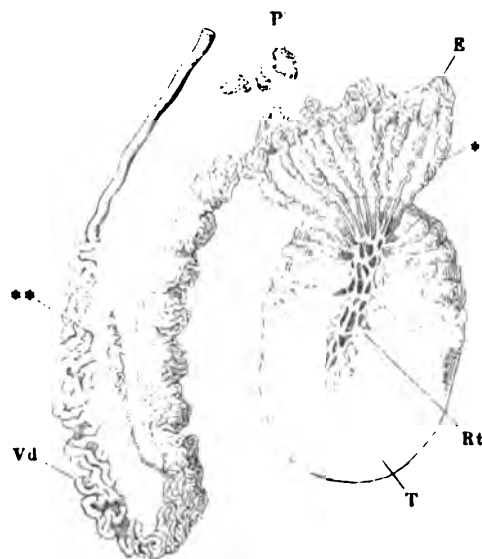


Fig. 4.



- Fig. 1. Vordere Beckenwand mit den Beckeneingeweiden, das Rectum zurückgeschlagen. 1 Beckenfascie. 2 Vasa und N. pudenda. 3 Blase quer abgeschnitten. 4, 4 Ureteren. 5, 5 Vasa deferentia. 6, 6 Vesiculæ seminales. 7 Schichte eines an glatten Muskelfasern reichen Bindegewebes, welches den Raum zwischen Prostata und Rectum ausfüllt und sich zur äusseren Fläche des Peritoneum erstreckt. 8 Theil der Fascie, welcher die Prostata bekleidet. 9 Rectum. 10 Vene der vorderen Beckenwand. † Durchschnitt des Schambeins. †† Durchschnitt des Sitzbeins.
- Fig. 2. Beckeneingeweide des Mannes, Ansicht von oben. Die Harnblase vorwärts, das Rectum rückwärts gezogen, das Peritoneum (†) von der Blase gegen das Rectum zurückpräparirt und vor der Excavatio rectovesicalis quer abgeschnitten. *** Schichte glatter Muskelfasern, zwischen Prostata und Rectum, an den Boden der Excavatio rectovesicalis befestigt. ** Glatte Muskeln, transversal hinter den Vesiculæ seminales verlaufend. * Linea alba derselben.
- Fig. 3. Medianschnitt der Uretra und Prostata mit der unteren Spitze der Ampulle des Vas deferens, die von der medialen Seite öffnet und auseinandergelegt ist. 1 Prostata. 2 Uretra. 3 Ductus ejaculatorius. 4 Einmündung der Vesicula seminalis. 5 Hinterer Rand derselben.
- Fig. 4. Querschnitte des Vas deferens, A dicht über der Ampulle, B, C durch die Ampulle. * Blinder oberer Grund eines Divertikels. ** Querschnitt eines von Scheidewänden durchzogenen Divertikels.
- Fig. 5. Dickendurchschnitt der Schleimhaut der Ampulle des Vas deferens. Blinddarmförmige Drüsen derselben.

<i>IC</i>	Bündel des <i>M. ischiooccygeus</i> .
<i>L, L'</i>	<i>M. levator ani</i> , aus welchem ein Stück ausgeschnitten ist.
<i>Oi</i>	<i>M. obturator int.</i>
<i>R</i>	Rectum.
<i>tp</i>	Obere Aponeurose des <i>M. transv. perinei prof.</i> <i>tp'</i> Öffnung derselben, durch welche eine Vene (10) zur <i>V. pudenda</i> gelangt.
<i>V</i>	Harnblase.
<i>Vd</i>	Vas deferens der linken, <i>Vd'</i> der rechten Seite.
<i>Vs</i>	Vesicula seminalis der linken, <i>Vs'</i> der rechten Seite.

Fig. 1.

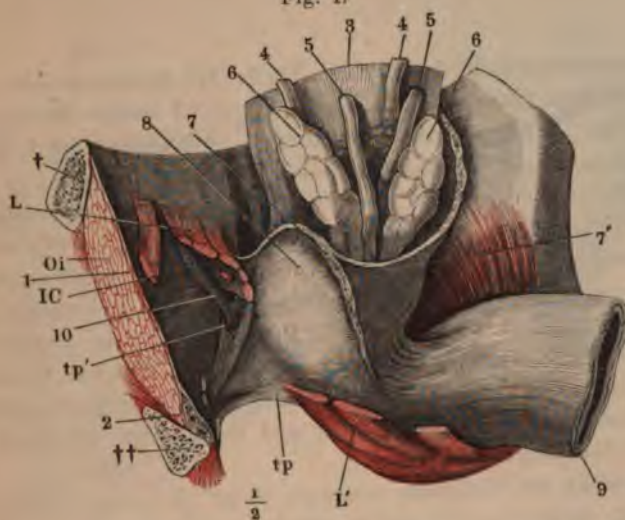


Fig. 2.

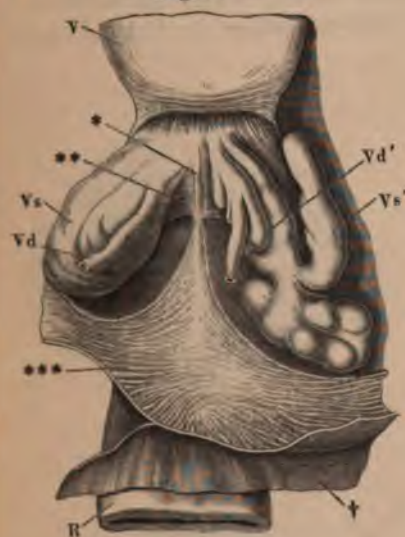


Fig. 3.



Fig. 5.



Fig. 4.



- Fig. 1. Mediandurchschnitt des unteren Theils der Harnblase mit der Pro und dem Anfang der Uretra. 1 Innere, 2 äussere Muskelschicht Blase. 3 Längsmuskeln der Uretra. 4 Mündung des Ureters. 5 erste Längsmuskelschichte des Trigonum vesicae.
- Fig. 2. Profilansicht des unteren Endes der Harnblase mit der Prostata.
- Fig. 3. Durchschnitte der Prostata, senkrecht gegen die Axe der Uretra, successiv von der Basis gegen die Spitze fortschreitend. * Musculöse Septa.
- Fig. 4. Querschnitt des unter der Uretra gelegenen Theils der Prostata. 1 Schale des Duct. ejaculatorius. 2 Cavernöses Gewebe desselben. 3 Querschnitt eines glatten Muskelbündels, welches sich vom Grund des Sinus prostaticus auf- und rückwärts fortsetzt. 4 Glatte Quermuskelfasern der Prostata. 5, 5 Drüsenblasen und Gänge der Glandula prostatica. ** Gefässdurchschnitte.
- Fig. 5. Querschnitt des Colliculus seminalis dicht hinter der Ausmündung des Sinus prostaticus (1) und der Ductus ejaculatorii (2).
- Fig. 6. Querschnitt des Colliculus seminalis durch dessen höchsten Theil hinter der Ausmündung der Hauptausführungsgänge der Glandula prostatica.

<i>D</i>	Ductus ejaculatorius.		ren Rande der Prostata von der Blase herabziehen.
<i>Gp</i>	Glandula prostatica. <i>Gp'</i> Mittlerer Lappen derselben. <i>Gp''</i> Vor der Uretra gelegener Theil derselben.	<i>Svi</i>	Sphincter vesicae int.
<i>Sp</i>	Sinus prostaticus.	<i>U</i>	Uretra.
<i>Sve</i>	Sphincter vesicae ext. <i>Sve'</i> Fasern desselben, welche längs dem oberen	<i>Vd</i>	Vas deferens.
		<i>Vs</i>	Vesicula seminalis.

Fig. 4.

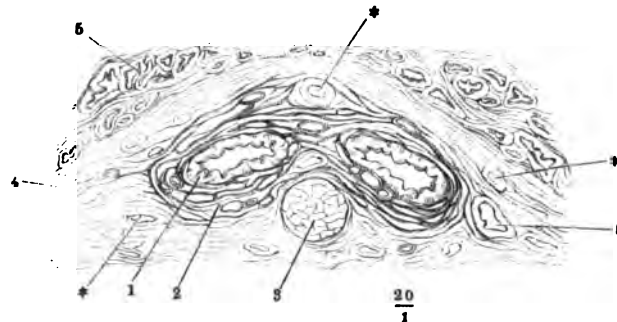


Fig. 1.

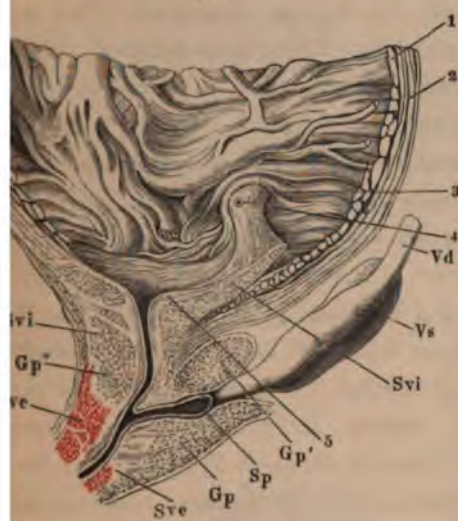


Fig. 2.



Fig. 3.

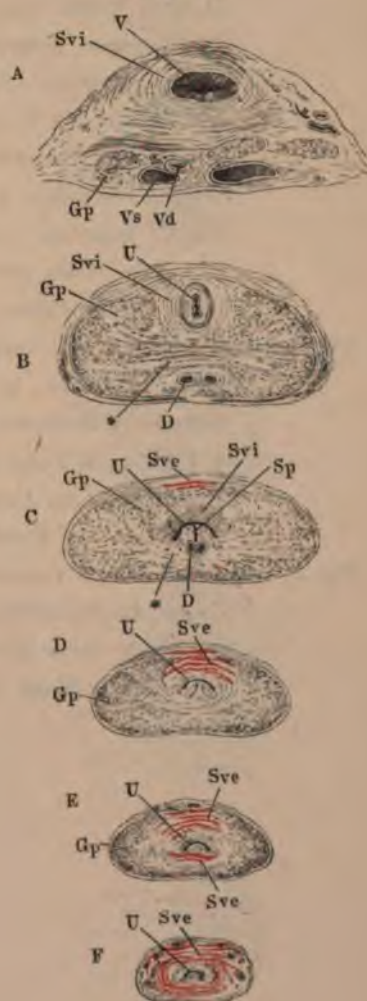


Fig. 5.

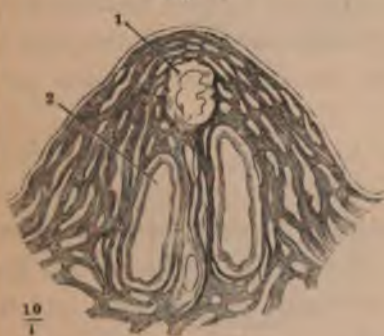


Fig. 6.



- Fig. 1. Querschnitt der Uretra unterhalb des Septum urogenitale (*Pars membranacea*). 1 Propria und Epithelium. 2 Cavernöse Schichte. 3 Glatte Längsmuskelschichte. 4 Glatte Ringmuskeln. 5 Gestreifte Muskelbündel. ** Gefäßdurchschnitte.
- Fig. 2. Querschnitt des Penis, A im collabirten, B im erigirten Zustande. 1 Vena dorsalis penis. 2 Art. dorsalis penis. 3 Maschennetz des Corpus cavernosum penis. 4 Albuginea desselben. 5 Cutis. 6 Albuginea des Corpus cavernosum uretrae. 7 Maschenwerk desselben. 8 Uretra.
- Fig. 3. Querschnitte durch den Hals und die Glans penis, A durch den Hals, B durch den hinteren Rand der Glans, C durch die Mitte derselben. D dicht hinter dem Orificium uretrae. 1 Corpus cavernosum penis. 2 Albuginea desselben. 3 Septum der Corpora cavernosa penis. 4 Corpus cavern. uretrae. 5 Cutis der Glans. 6 Praeputium. 7 Venen am Rücken des Penis. 8 Venen der Uretralfurche. x Bindegewebe, welches das Frenulum praeputii mit der Albuginea des C. cavernosum uretrae verbindet. y Frenulum praeputii. * Oberes medianes Septum des C. cavernos. uretrae. ** Unteres medianes Septum desselben. *** Die Uretra umkreisende, das obere und untere Septum verbindende fibröse Platte.
- Fig. 4. Medianschnitt der vorderen Spitze des Penis. 1 Corpus cavernosum penis. 2 Spitze, in welche dasselbe ausläuft. 3 Corpus cavernosum uretrae. 4 Medianes Septum desselben. 5 Corpus cavernosum glandis. 6 Uretra. 7 Fossa navicularis. 8 Venennetz des Rückens des Penis. 9 Venennetz der Uretralfurche. 10 Cutis. 11 Praeputium. 12 Haut der Glans. 13 Frenulum praeputii.
- Fig. 5. Spitze des Penis von unten, die untere Wand der Uretra in der Medianebene durchschnitten und die Schnittländer zur Seite geschlagen. x Valvula fossae navicularis. y Lacunen der Uretra. * Verdickung der unteren Wand der Albuginea des C. cavernos. uretrae innerhalb der Glans.

Fig. 1.

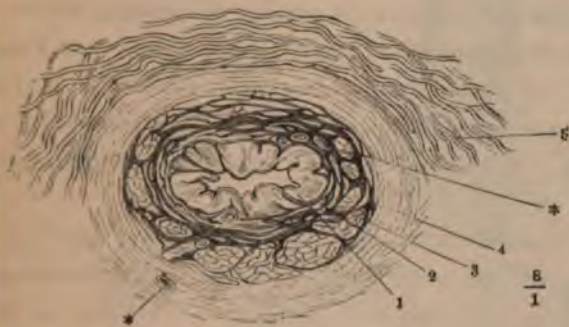


Fig. 5.



Fig. 2.

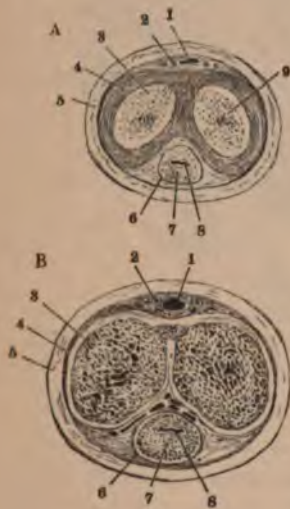


Fig. 3.



Fig. 4.



Fig. 1. Ansicht des Beckens von der Perinealwand aus mit frei gelegten Muskeln.

1 Acetabulum des Hüftgelenks. 2 Spina iliaca ant. sup. 3 Tuber ischiadicum. 4 Lig. sacrotuberosum der linken Seite. 4' 4' Das rechte Lig. sacrotuberosum, durchschnitten und zurückgeschlagen. 5 Spina ischiadica. 6 Fascie des M. obturator int. 7 Steissbein. 8 After.

Fig. 2. Aeussere Lage der Perinealmuskeln. Die Hüftbeine sind vor dem Tuber ischiad. durchsägt und der hintere Theil derselben ist weggenommen.
† Durchschnittsfläche des Sitzbeins. 1 Rectum. 2 Cutis in der Gegend der Steissbeinspitze. 3 Steissbein. 4 Reste der Cutis in der Gegend der Wurzel des Scrotum.

<i>Bc</i>	M. bulbocavernosus. <i>Bc'</i> Auf das Corpus cavernos. penis übergehendes Bündel desselben.
<i>C</i>	M. coccygeus.
<i>Ccp</i>	Corp. cavernosum penis.
<i>Ccu</i>	Corp. cavernosum uretrae.
<i>IC</i>	M. ischiococcygeus.
<i>Ic</i>	M. ischiocavernosus.
<i>L</i>	M. levator ani.
<i>Oi</i>	M. obturator int., am Austritt aus dem Becken abgeschnitten.
<i>P</i>	M. pyriformis, desgl.
<i>S</i>	M. sphincter ani. <i>S'</i> Insertion desselben in die Cutis.
<i>tp</i>	Untere Aponeurose des M. transversus perinei prof. (Diaphragma urogenitale von unten).
<i>Tps</i>	M. transversus perinei superfic.
<i>x</i>	Intermediäre Fasern zwischen den Mm. sphincter und levator ani, von der unteren Fascie des M transv. perin. prof.
*	Medianes Septum der Perinealmuskeln.
**	Transversales Septum derselben.

Fig. 1.

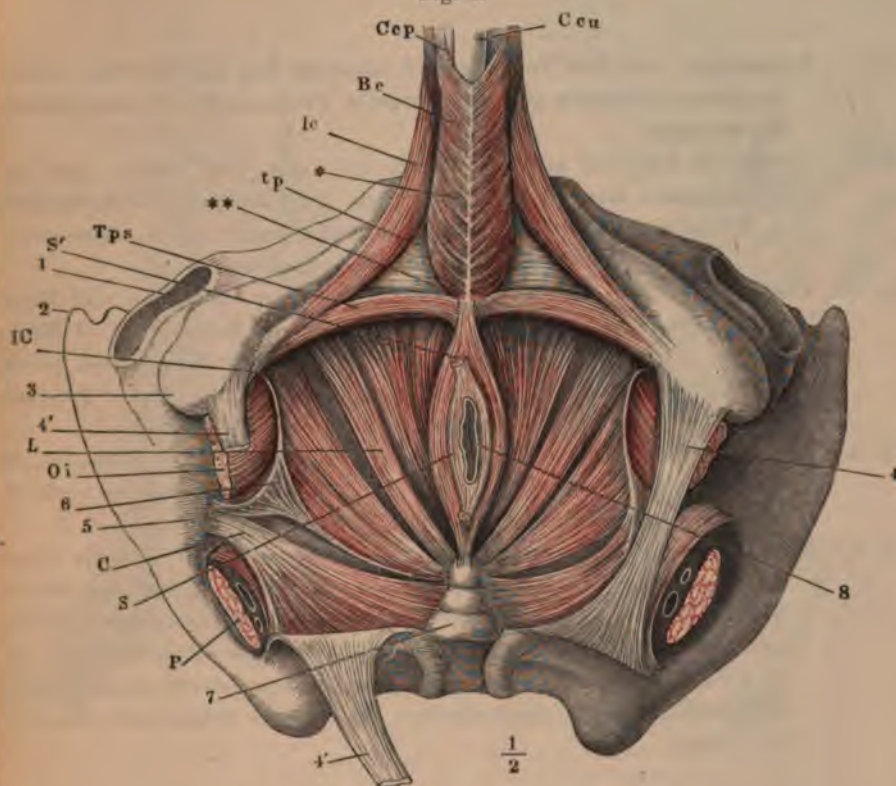
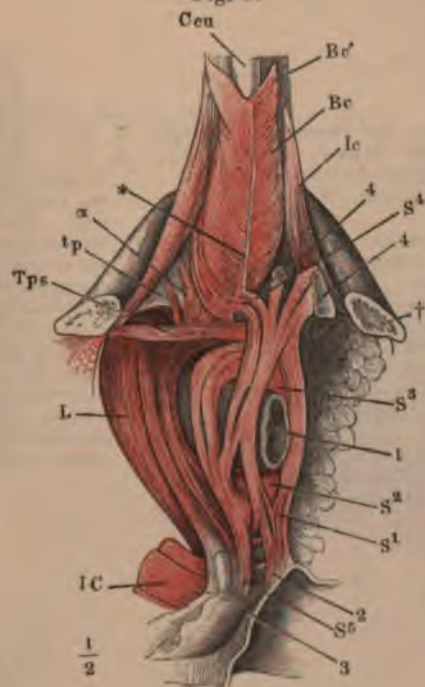


Fig. 2.



- Fig. 1. Schambogen, vor dem Tuber ischiad. abgesägt mit den injicirten, erigirten Corpp. cavernosa penis und uretrae, Profilsicht. † Schnittfläche des Sitzbeins.
- Fig. 2. Vordere Beckenwand mit der Wurzel des Penis, fast Profil. Das Lig. suspensorium laterale der Länge nach am Ursprung durchschnitten. 1 Schambeinsynchondrose. 2 V. dorsalis penis. 3 A. dors. penis. 4 N. dors. p. 5 Lig. suspensorium penis medium.
- Fig. 3. Frontalschnitt des Beckens zwischen Schambeinsynchondrose und Harnblase, hintere Schnittfläche. † Durchschnitt des Schambeins. 1 Harnblase. 2 Plexus venosus pubicus impar. 3 Lig. transversum pelvis. 4 Bindegewebige, von starken Gefäßen durchzogene Masse zwischen den Wurzeln der Corpp. cavernosa penis. 5 Vasa bulbosa.
- Fig. 4. Muskulatur des vorderen Theils der Perinealgegend; das Hüftbein ist vor dem Tuber ischiad. durchsägt und der hintere Theil desselben entfernt. † Durchschnittsfläche des Sitzbeins. 1 A. perinea. 2 After.
- Fig. 5. Schambogen mit dem Diaphragma urogenitale und der Wurzel des Penis. Das rechte Corpus cavernosum penis ist nebst dem M. ischiocavernosus nah am Ursprunge quer durchschnitten und mit dem vorderen Durchschnittsende medianwärts abgezogen. 1 Schambeinsynchondrose. 2, 3, 4 Vena, art. u. nerv. dors. penis, am Beckenausstritte abgeschnitten. 5 V. profunda penis, durchschnitten, das vordere Schnittende (5') folgt dem Penis.

B Bulbus uretrae.
Bc M. bulbocavernosus. *Bc'* Oberflächliche, *Bc²*, *Bc** mittlere, vom transversalen Septum der Perinealmuskeln entspringende, *Bc³* innerste Schichte.
Ccp Corpus cavernos. penis.
Ccu Corpus cavernos. uretrae.
Ic M. ischiocavernosus. *Ic¹* Untere Portion, von der inneren Fläche des Sitzbeins. *Ic²* Mediale Portion, vom unteren Schambeinaste. *Ic³* Laterale Portion. *Ic** Unbeständige obere Portion. *Ic †* Durchschnitte des Muskels.
L M. levator ani.
pr M. pubovesicalis.
S M. sphincter ani. *S'* Ursprung desselben am medianen Septum.

sl, sl' Lig. suspensorium penis laterale.
Tpp M. transv. perinei prof.
Tps M. transv. perinei superfic. *Tps'* Ursprung desselben von der äußeren Fascie des M. transv. perinei prof. *Tps''* Von der Fascia obturatoria, *Tps'''* von Sehnenstreifen, die aus der Fascia obturatoria entspringend zwischen die Fasern des M. levator ani eindringen.
trp Lig. transv. pelvis.
r Bündel des M. levator ani zur Haut.
*** Medianes Septum d. Perinealmuskeln.
**** Transversales Septum der Perinealmuskeln.
*†** Sehnenstreifen aus der Fascia obturatoria in den M. levator ani.

Fig. 1.

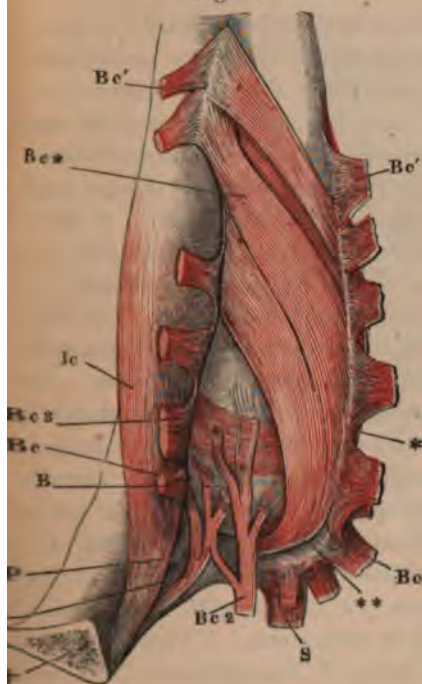


Fig. 2.

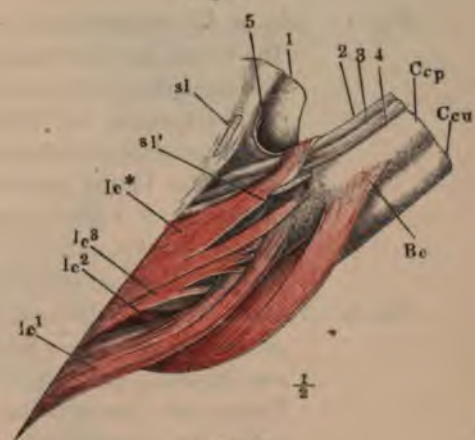


Fig. 3.

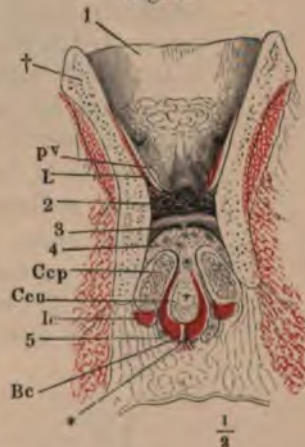
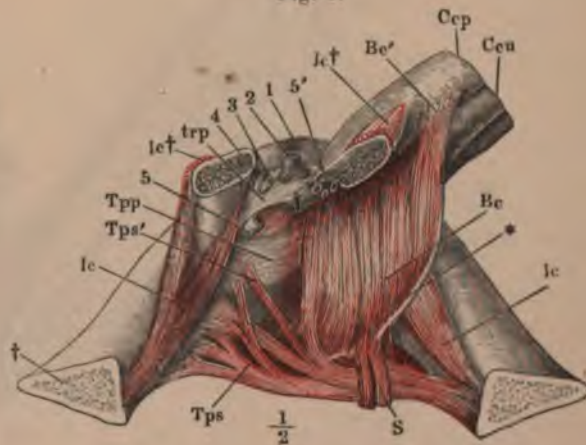


Fig. 4.



Fig. 5.



- Fig. 1. Ansicht der vorderen und eines Theils der unteren Beckenwand von innen. Die Uretra ist dicht über dem Eintritte in den *M. transv. perinei* prof durchschnitten, die obere Aponeurose dieses Muskels weggenommen. † Durchschnitt des Schambeins. †† Durchschnitt des Sitzbeins. 1 Schambeinsynchondrose. 2 Fascia obturatoria. 3 Durchschnittene Venen des Plexus pubicus impar. 4 *V. pudenda*, der Länge nach geöffnet. 5 *Venae profundae penis*, quer durchschnitten. 6 Querschnitt der *Art. penis*, 7 des *N. dorsalis penis*. 8 Querschnitte der Ausführungsgänge der Cowper'schen Drüsen und der *Vv. bulbosae*.
- Fig. 2. Vordere Wand des Beckens mit dem Diaphragma urogenitale. Das *Corpus cavernosum penis* ist mit dem *M. ischiocavernosus* rechterseits nahe am Ursprung quer abgeschnitten, linkerseits gänzlich abgetragen. Die Uretra mit dem dieselbe einschliessenden cavernösen Körper ebenfalls unter der Austrittsstelle aus dem Becken durchschnitten. 1 Schambeinsynchondrose. 2 *Lig. suspensorium penis laterale*. 3 *V. dorsalis penis*, 4 *Art. penis*, 5 *N. dorsalis penis*, 6 *Vena profunda penis*, 7 *Art. und V. bulbosa*, sämtlich dicht am Becken abgeschnitten.
- Fig. 3. Frontalschnitt des Beckens mit den Weichtheilen durch die Mitte der Pfanne, rechte Hälfte. 1 *Acetabulum*. 2 Durchschnitt des Sitzbeins. 3 Fascie des *M. levator ani*. 4 Fascia obturatoria. 5 Plexus venosus prostatico-vesicalis, 6 *N. dorsalis penis*, 7 *Vena pudenda*, 8 *Venae profundae penis*, 9 *Arteria penis*, 10 Zweige der *V. bulbosa*, den *Bulbus uretrae* umgebend, 11 *Venae bulbosae*, sämtlich im Querschnitt. 12 Prostata, Frontalschnitt. 13 Querschnitt des *Duct. ejaculatorius*. 14 Harnblase.

Fig. 3.

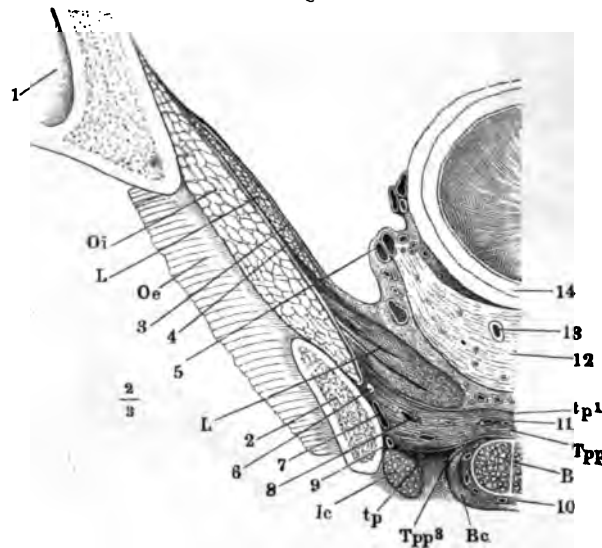
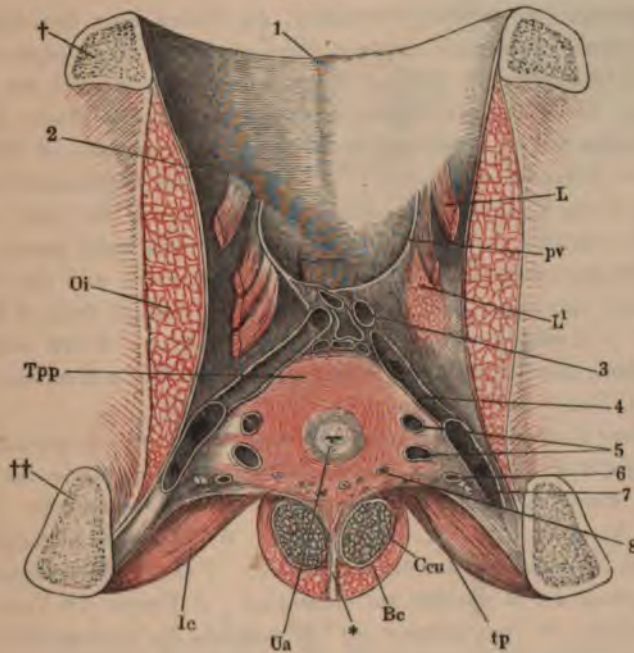


Fig. 1.



Bulbus uretrae.

M. bulbocavernosus.

p Corp. cavernos. penis.

a Corp. cavernos. uretrae.

M. ischiocavernosus.

M. levator ani. L¹ Derselbe am Ursprung abgeschnitten und aufwärts umgeschlagen.

M. obturat. ext.

M. obturat. int.

M. pubovesicalis, vor der Blaseninsertion durchschnitten.

Untere, tp¹ obere Aponeurose des M. trans. perinei prof.

pp M. transv. perin. prof. Tpp² Schräge, Tpp³ sagittale Schichte. Tpp⁴ Endigung der letzteren in dem Winkel zwischen den Corpp. cav. penis.

p Lig. transv. pelvis.

a Uretra.

Medianes Septum der Perinealmuskeln.

Fig. 2.

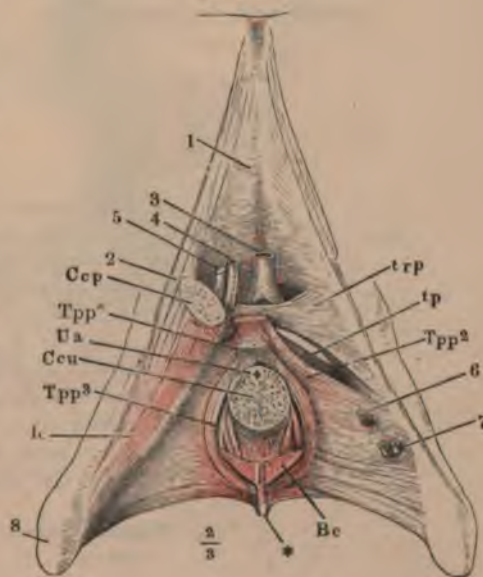


Fig. 1. Diaphragma urogenitale von unten, die Uretra über dem Eintritt in das Corpus cavernosum uretrae durchschnitten, das Corpus cavernosum uretrae entfernt. Die mit * bezeichnete Fläche giebt die Ausdehnung an, in welcher der Bulbus uretrae an die untere Fläche des M. transversus perinei prof. angewachsen ist. Rechterseits ist der untere Ast des Schambeins durchsägt (†), ein Theil des Corpus cavernosum penis und des M. ischiocavernosus hinweggenommen, der Rest mit den entsprechenden Gebilden der linken Seite nach links geneigt, das Diaphragma urogenitale zwischen der Medianebene und der Beckenanheftung der Länge nach durchschnitten. 1 Art., 2 Vena, 3 N. pudendus. 4, 5 Zweige der V. profunda penis. 6 Vena, 7 Art. bulbosa. 8, 9 Glatte Muskelbündel. 10 Schnitttrand des M. transversus perinei prof. 11 Blase. 12 Rectum.

Fig. 2. Vordere Beckenwand von innen mit dem Diaphragma urogenitale. † Durchschnitten des oberen, †† Durchschnitten des unteren Astes des Schambeins. 1 Harnblase. 2 Vas deferens. 3 Vesicula seminalis. 4 Prostata. 5 Aponeurose des M. obturator int. 6 Untere Beckenfascie, zur Seite der Prostata vertical durchschnitten. 7 Obere Beckenfascie, den Ursprung des M. levator ani bekleidend. 8 Uretra. 9 Vasa und N. pudenda. 9' Vasa perinea. 9'' V. pudenda der rechten Seite, innerhalb des Diaphragma, in welche die V. profunda penis (10) und eine Vene der vorderen Beckenwand (11) einmünden. 12 Cowper'sche Drüse, durch Trennung und Zurückschlagen der oberen Schichte des M. transversus perinei prof. frei gelegt.

<i>Bc</i>	M. bulbocavernosus.	
<i>Ccp</i>	Corp. cavernos. penis.	
<i>Ic</i>	M. ischiocavernosus.	<i>Ic'</i> Insertion desselben auf dem C. cavernos. penis.
<i>L</i>	M. levator ani.	<i>L'</i> Derselbe am Ursprung abgeschnitten und aufwärts umgeschlagen.
<i>Oi</i>	M. obturat. int.	
<i>Tpp</i>	M. transv. perin. prof.	<i>Tpp</i> ¹ Transversale, <i>Tpp</i> ² schräge Schichte.
<i>Ua</i>	Uretra.	
*	Medianes Septum der Perinealmuskeln.	

Fig. 1.

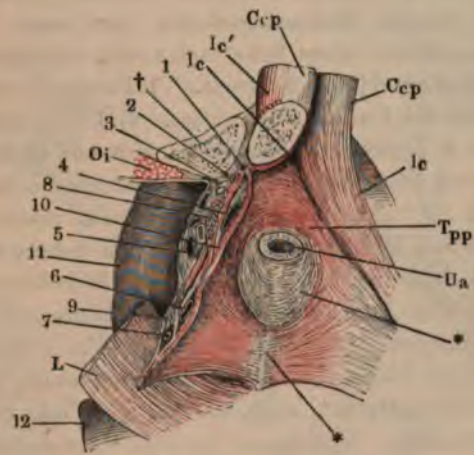


Fig. 2.

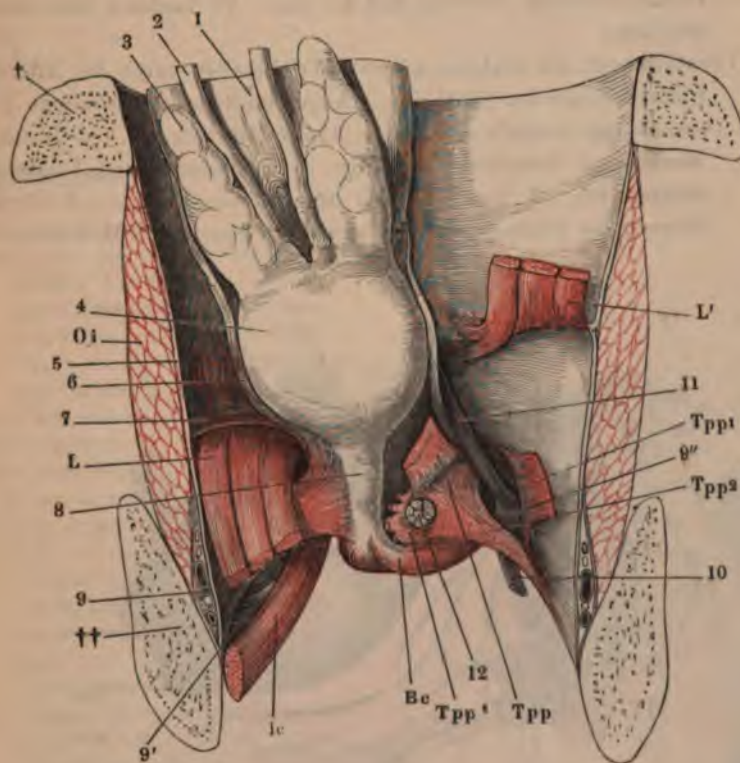


Fig. 1. Vordere Beckenwand, mittelst eines frontalen, durch das For. obturatorium geführten Schnittes von dem hinteren Theile des Beckens abgetrennt, mit den Beckeneingeweiden, von innen. Rectum mit dem M. levator ani der linken Seite nach rechts umgelegt. † Schnittfläche des Schambeins, †† des Sitzbeins. 1 Fascia obturatoria. 2 Gefässe und Nerven des Penis. 3 Harnblase. 4, 4 Ureteren. 5, 5 Vasa deferentia. 6, 6 Vesiculae seminales. 7 Fett und Gefässe einschliessende, zur Seite der Blase und des Rectum aufsteigende Fascie. 8 Prostata. 9 Rectum. ** Aus der Fascia obturatoria entspringende, zwischen die Bündel des M. levator ani eindringende Sehnenstreifen.

Fig. 2. Ansicht des Leisten- und Kreuzbeins mit dem Steissbeine von innen sammt den dicht über dem Boden des Beckens abgeschnittenen Eingeweiden und der innersten Lage der Beckenmuskeln. Durch einen Schnitt unterhalb des Iliosacralgelenks ist die Verbindung des Kreuzbeins mit dem Hüftbeine getrennt; das Kreuzbein nach links umgelegt. 1 Schambeinsynchondrose. 2 Eingang des Can. obturatorius. 3 Querschnitt des Kreuzbeins. 4 Steissbeinspitze. 5 Rectum. 6 Horizontalschnitt der Prostata. 7 Sinus prostaticus und Ductus ejaculatorii. 8 Uretra im Querschnitt. 9 Venen des Plexus pubicus impar. 10 Venöser Plexus zwischen Prostata und Rectum. 11 Vorderes Ende des Arcus tendineus.

Fig. 3. Frontalschnitt des Beckens mit den Weichtheilen durch die Afteröffnung. † Durchschnitt des Hüftbeins. 1 Angeschnittenes Acetabulum. 2 Durchschnitt der Vesicula seminalis, 3 des Vas deferens. 4 Rectum. 4' Muskelhaut desselben. 5 After. 6 Peritoneum und Fascie des M. obturat. int. 7 Vasa pudenda unter dieser Fascie. 8 Peritonealüberzug des Plexus venosus vesicalis. 9 Fascie des M. levator ani.

Fig. 1.

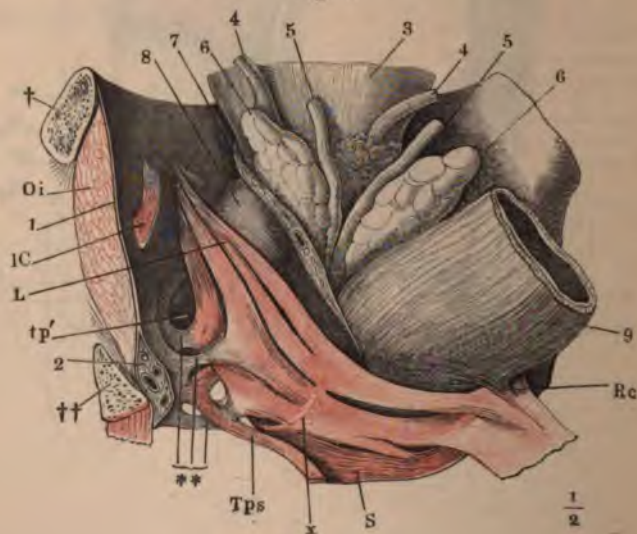


Fig. 2.

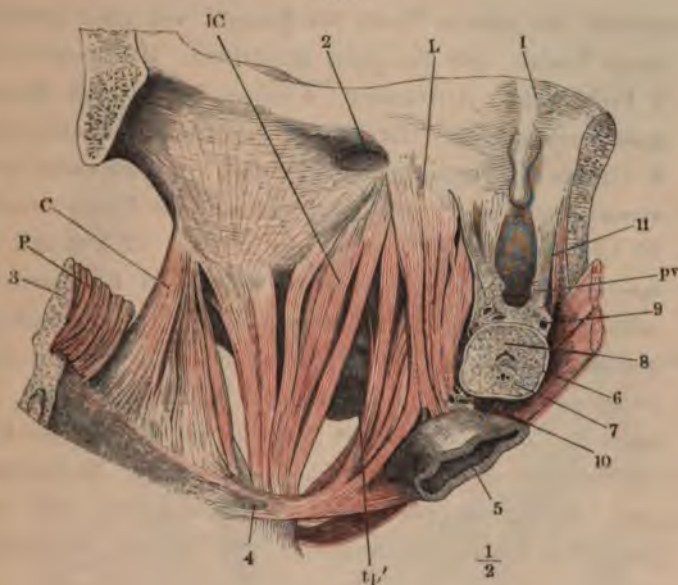
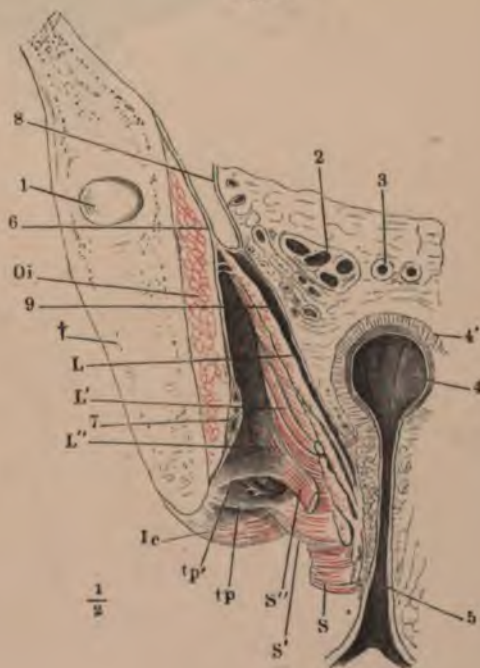


Fig. 3.



M. coccygeus.

M. ischiococcygeus.

M. ischiocavernosus.

M. levator ani. *L'* Querdurchschnitte der hinter dem Rectum in der Mittellinie zusammenfließenden Fasern. *L''* Auf der oberen Fascie des M. transversus perinei sich inserierende Fasern.

M. obturator int.

M. pyriformis.

M. pubovesicalis.

M. rectococcygeus.

Sphincter ani. *S'* Von der oberen, *S''* von der unteren Fascie des M. transv. perinei prof. entspringende, dem M. sphincter ani sich beimischende Fasern.

Untere, *tp'* obere Fascie des M. transv. perin. prof.

M. transv. perin. superfic.

Muskelbündel aus dem M. levator zum M. sphincter ani.

Mediandurchschnitt des unteren Theils des Rumpfs, von einer gefrorenen weiblichen Leiche. Der Dünndarm ist entfernt. 1 Schambeinsynchondrose. 2 Peritoneum. 3 Aeussere, 4 innere Schichte der Muskelhaut der zusammengezogenen Harnblase. 5 Subperitoneales Bindegewebe. 6 Clitoris. 7 Vena dorsalis clitoridis. 8 Querschnitt des *M. transversus perinei* prof. 9 Ringfaserschichte der Uretra, vordere Wand. 10 Labium pudendi. 11 Orificium uretrae. 12 Nymphe. 13 Längsfaserschichte der Uretra, hintere Wand. 14 Ringfaserschichte derselben, desgleichen. 15 Orificium vaginae. 16 Festes glattes Muskelgewebe des Perineum. 17 Sphincter ani ext., vorderer Durchschnitt. 18 Sphincter ani int., desgleichen. 19 Aftermündung. 20 Längsfaserschichte des Rectum. 21 Sphincter ani int., hinterer Durchschnitt. 22 Sphincter ani ext., desgleichen. 23 Vagina. 24 Labium uterinum ant. 25 Lab. ut. post. 26 *M. rectococcygeus*, mit eingestreuten gestreiften Fasern. 27 Steissbein. 28 Rectum. 29 Uterus.

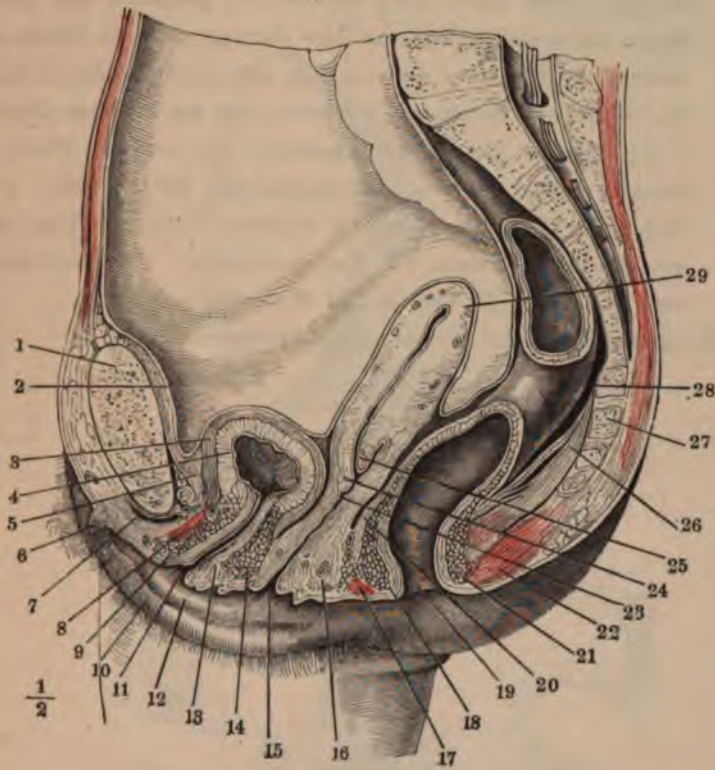


Fig. 1. Beckeneingeweide einer im fünften Monat Schwangeren, nach Entfernung des Fötus. Profilansicht. Das Peritoneum ist von der Blase, dem Uterus und Rectum, so weit es locker angeheftet ist, zurückgeschlagen, das Lig. latum durch einen Schnitt (††) gespalten und nach beiden Seiten auseinandergelegt, so dass die angewachsene Fläche des Peritoneum und theilweise die vom Lig. latum eingehüllten Gebilde sichtbar werden. 1 Harnblase. 2 Ureter, über der Insertion abgeschnitten 3 Lig. teres uteri, an der Innenfläche der vorderen Platte des Lig. latum. 4 Uteruskörper. 5 Durchschnitt des Oviducts. 6 Laterale Spitze des in einer Falte der hinteren Platte des Lig. latum eingeschlossenen Ovarium. 7 Vasa spermatica. 8 Gegend des Os uteri ext. 9 Vagina. 10 Rectum. 11 M. levator ani.

Fig. 2. Horizontalschnitt der Weichtheile am Beckenausgang.

L M. levator ani.
R Rectum.
Ua Uretra.
Va Vagina.

Fig. 2.

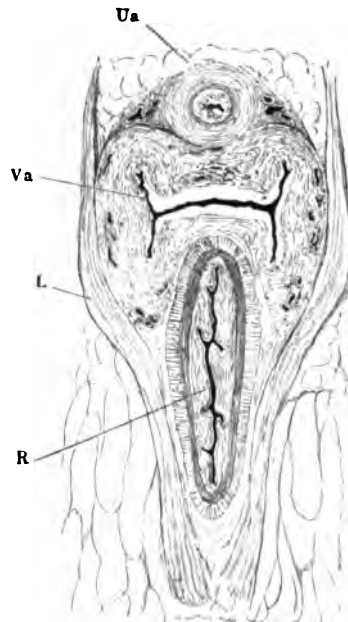


Fig. 1.

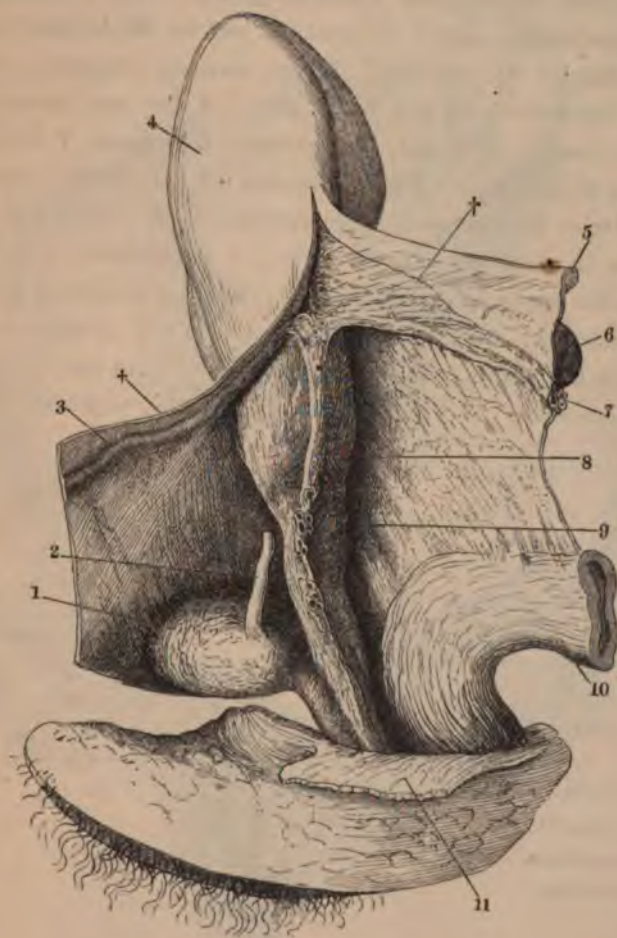


Fig. 1. Frontalschnitt der weiblichen Genitalien durch das Orificium vaginae.

Der rechte Oviduct und das entsprechende Ovarium sind entfernt.

Fig. 2. Weibliches Becken, von der linken Seite geöffnet, um die sagittale Axe mit der rechten Seite aufwärts gedreht. Das Peritoneum von der linken Hälfte, soweit es nicht fest mit der Muskelschichte des Uterus verbunden ist, abgelöst. Uterus vorwärts umgelegt. 1 Harnblase. 2 Vorderfläche des Lig. latum uteri. 3 Das von demselben umhüllte Lig. teres. 4 Oviduct. 5 Ovarium. 6 Rectum. 7 Horizontalschnitt des Kreuzbeins. 8 Hintere Schichte des das Rectum umgebenden fett-haltigen Bindegewebes. 9 Querschnitt des M. gluteus max. 10 Gegend des Os uteri ext. 11 Vagina. 12 M. obturator int. 13 An den Beckeneingeweiden aufsteigender Theil der Beckenfascie. 14 An der Seitenwand des Beckens absteigender Theil derselben. 15 Winkel zwischen beiden. 16 Von der Blase zu Uterus und Vagina ziehendes Muskelblatt. 17 Ureter, an der Einmündung abgeschnitten.

Ccu Querschnitt des Corp. cavernos.
uretrae.

Crp Columna vaginalis post.

Κο Εποοφρον.

Fr Fornix vaginae.

// Hymen.

Lo Ligamentum ovarii.

Lp Labium pudendi.

Lru Lig. recto-uterinum.

Lu Labium uterinum.

1 Ovarium.

Od Oviduct.

Ovi Ostium uterinum int.

Pr u Plica recto-uterina.

Ut Uterus.

Va **Vagina.**

X Hydatide des Epophoron.

* Follikel.

**** Corpus luteum.**

Fig. 1.

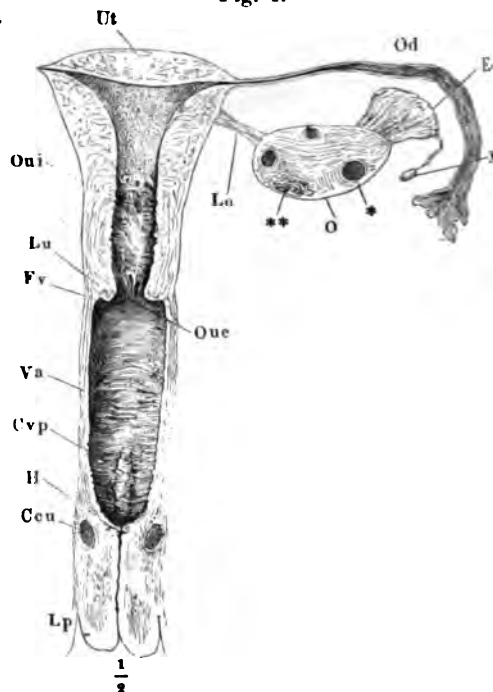
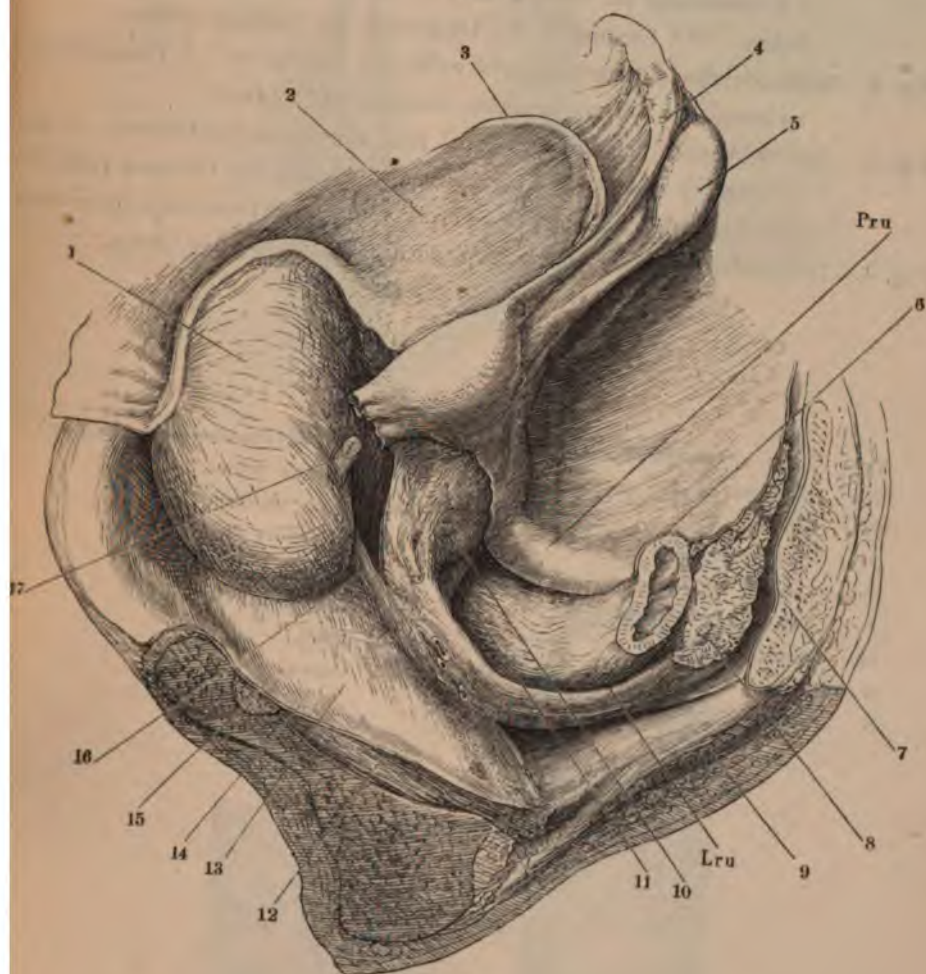


Fig. 2.



- Fig. 1. Vestibulum vaginae, durch Auseinanderziehen der Labia pudendi geöffnet.
 * Ausmündung der Cowper'schen Drüse. ** Hintere Wand des Vestibulum. *** Lacunen in der Umgebung des Orificium uretrae.
- Fig. 2. Mediandurchschnitt der äusseren weiblichen Genitalien. * Venengeflecht zwischen den Corpp. cavernosa clitoridis und uretrae.
- Fig. 3. Vagina, Ansicht der vorderen Wand nach Wegnahme der hinteren. A mit aufwärts, B mit abwärts divergirenden Wülsten der Columna vaginalis anterior. * Durchschnitt des Fornix vaginae. ** Carunculæ hymenales.
- Fig. 4. Horizontalschnitt der vorderen Wand der Vagina mit der Uretra.

<i>Ccc</i>	Corpus cavernosum clitoridis.	<i>Na</i>	Navicula (<i>Frenulum labior. maj. ant.</i>).
<i>Ccu</i>	Corpus cavernosum uretrae.	<i>Ou</i>	Orificium uretrae.
<i>Cl</i>	Clitoris.	<i>Oue</i>	Ostium uterinum ext.
<i>Cva</i>	Columna vaginalis ant.	<i>Pc</i>	Praeputium clitoridis.
<i>Cvp</i>	Columna vaginalis post.	<i>R</i>	Rectum.
<i>Fc</i>	Frenulum clitoridis.	<i>S</i>	M. sphincter ani.
<i>Fn</i>	Fossa navicularis.	<i>Ua</i>	Uretra.
<i>H</i>	Hymen.	<i>Va</i>	Vagina.
<i>N</i>	Nymphe.		

Fig. 2.

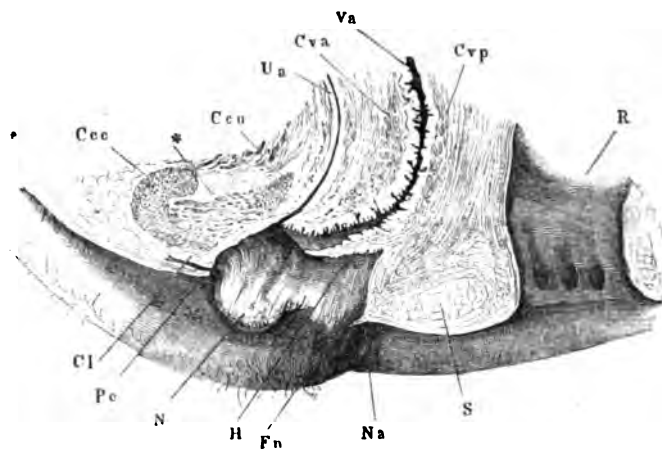


Fig. 1.

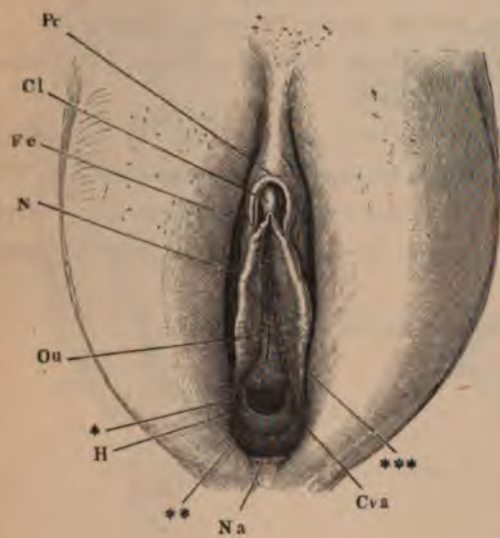
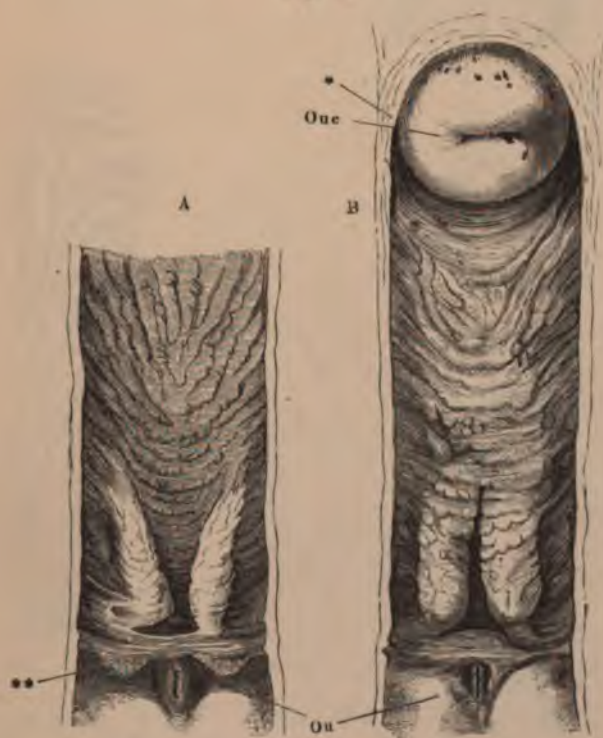


Fig. 4.



Fig. 3.



- Fig. 1. Mediansehnitt des Uterus und des oberen Theils der Vagina.
- Fig. 2. Querschnitte A des Körpers. B des Halses des Uterus. * Peritonealbekleidung.
- Fig. 3. Sagittaldurchschnitte des Fundus uteri von der Mitte (A) successiv gegen die obere seitliche Ecke vorschreitend, um zu zeigen, wie die Uterinhöhle allmählig in das Lumen des Oviducts sich fortsetzt. * Oviduct. ** Scharfer Rand der oberen, in den Oviduct übergehenden Ecke des Uterus.
- Fig. 4. Plicae palmatae des Cervicaltheils des Uterus.
-

Fig. 1.

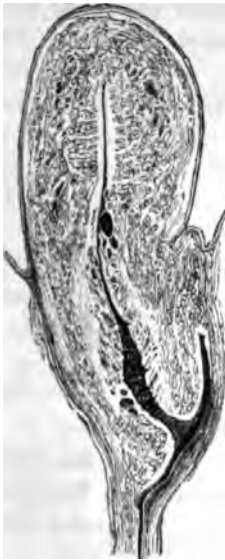
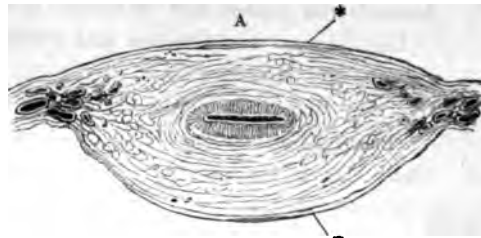


Fig. 2.



B

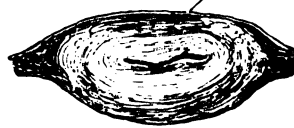


Fig. 3.

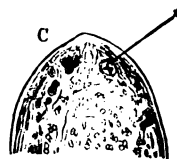
A



B



C



D

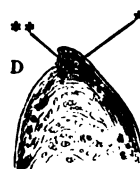


Fig. 4.



Fig. 3.



Fig. 5.



$\frac{80}{1}$

Fig. 4.



$\frac{8}{1}$

Fig. 2.



8

Fig. 1. Schambeinsynchondrose mit den Corpp. cavernosa clitoridis und dem vorderen Theil der Corpp. cavernosa uretrae und deren Muskeln. Die Clitoris in der Nähe ihrer Spitze quer durchschnitten, die Spitze mit der Schleimhaut des Vestibulum abwärts umgeschlagen. Ebenso ist die vordere Commissur der Corpp. cavernosa uretrae zurückgeschlagen, so dass deren Rückenfläche sichtbar wird. † Leistenbein. * Symmetrische, aus der durchschnittenen V. dorsalis clitoridis hervorgehende Aeste, welche zwischen Lig. arcuat. pubis und Lig. transv. pelvis ins Becken eintreten.

Fig. 2. Ansicht der in dem vorderen Theil des Beckenausganges des Weibes gelegenen Gebilde, nach Entfernung der Haut und des Fettes. Die Clitoris sammt der rechten Wand des Vestibulum nach links umgelegt. † Grenze des Scham- und Sitzbeins. *, ** Glatte Muskelschichte zwischen Vagina und Rectum.

Bc M. bulbocavernosus. *Bc*¹ Bündel, welche sich aus dem M. sphincter ani in denselben fortsetzen. *Bc*² In der Schleimhaut der Decke des Vestibulum endende Bündel. *Bc*³ Bündel, die sich sehnig am Seitenrand und der unteren Fläche des Corp. cavernosum clitoridis inseriren. *Bc*⁴ Auf der Rückenfläche des Corp. cavernos. clitoridis sich inserirende Bündel.

Ccc Corpus cavernos. clitoridis.

Ccu Corpus cavernos. uretrae.

Cl Clitoris. *Cl*^{*} Septum, *Cl*[†] Spitze derselben.

Cra Columna vaginalis ant.

Cw Cowper'sche Drüse. *Cw*¹ Ausführungsgang derselben.

Ic M. ischiocavernosus. *Ic*¹ Vordere, neben dem Corp. cavernos. clitoridis vom Schambein entspringende Bündel. *Ic*² Insertion am Lig. transversum pelvis. *Ic*^{*} Insertionen am Corp. cavernos. clitoridis.

Ou Orificium uretrae.

S M. sphincter ani. *S*¹ In der Haut endigende, *S*² kreisförmige Bündel desselben.

Tpp M. transversus perinei prof.

Tps M. transversus perinei superfic.

trp Lig. transversum pelvis.

Ua Uretra.

Fig. 1.

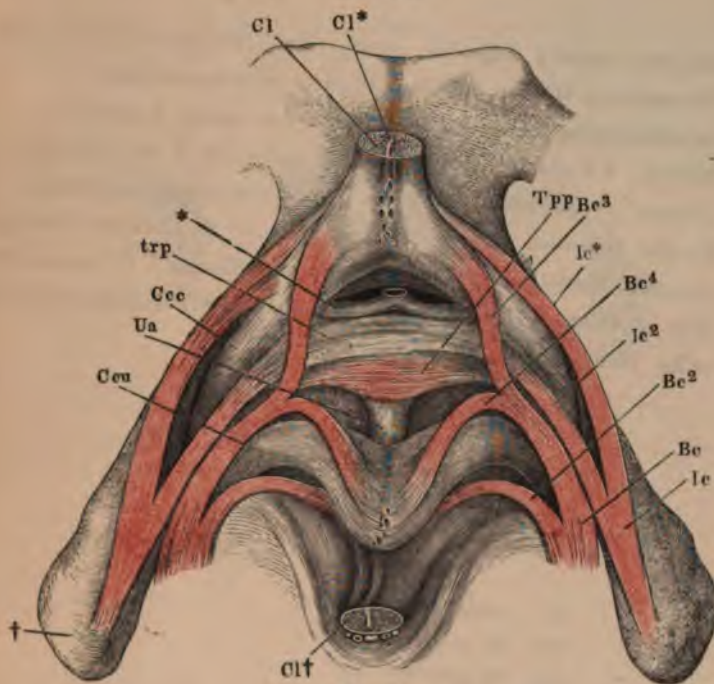


Fig. 2.

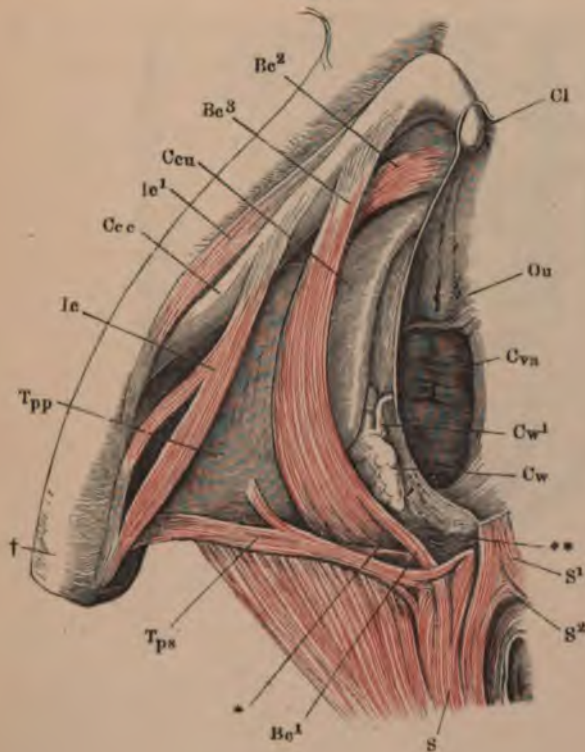


Fig. 1. Oberes und unteres Augenlid, durch einen verticalen Schnitt geschnitten, die medialen Hälften auf- und abwärts zurückgeschlagen.

Fig. 2. Sagittaldurchschnitt des unteren Theils des oberen Augenlides.
 1 Dermis. 2 Cutis. 2' Papillöse Region derselben am Uebergang zur Mucosa. 3 Subcutanes Gewebe. 4 M. orbicularis palpebralis. Bündel desselben zur Schleimhautfläche. 5 Lockeres Bindegewebe zwischen Muskelschicht und Tarsus. 6 Tarsus. 7 Conjunctiva palpebr. 8 Cilie. 9 Haarbalgdrüse derselben. 10 Tarsaldrüse (Meibom'sche Drüse).

<i>Cl</i>	Caruncula lacrymalis.
<i>Opi</i>	M. palpebralis inf.
<i>Ops</i>	M. palpebralis sup.
<i>Pl</i>	Punctum lacrymale.
<i>Ps</i>	Plica semilunaris.

Fig. 1.

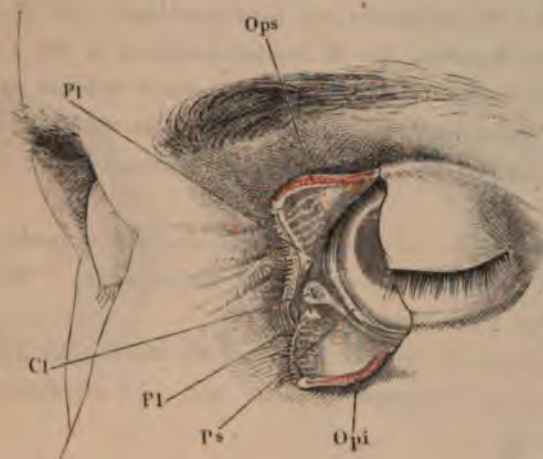
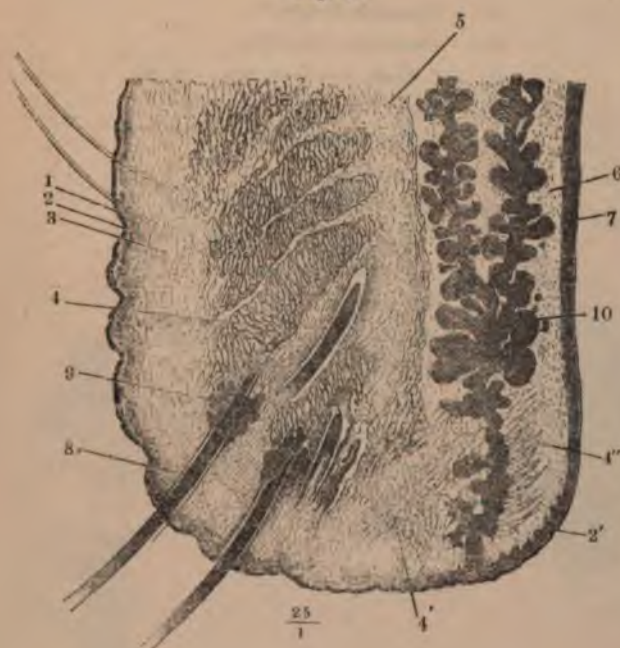


Fig. 2.



- Fig. 1. Linke Orbita von vorn. Die Haut des oberen Augenlids ist weggenommen, der *M. palpebralis sup.* herabgeschlagen, um die Thränendrüsen und die Insertion des *M. levator palpebrae* in den Tarsus des oberen Augenlids und das *Lig. palpebrale laterale* sichtbar zu machen.
- Fig. 2. Sagittalschnitt der Augenhöhle, mediale Schnittfläche. *Mm. palpebrales sup. und inf.* dicht am Ursprung abgeschnitten. † Geöffnete Kieferhöhle.
- Fig. 3. Horizontalschnitt des Gesichts durch den Thränensack, untere Schnittfläche. † Nasenscheidewand. †† Siebbeinzellen. * Rechte Nasenhöhle. ** Rest der Conjunctiva.
- Fig. 4. Frontalschnitt des Gesichts, welcher die Orbita, die Kieferhöhle (†) und den Ductus lacrymalis geöffnet hat. †† Durchschnitt der unteren Muschel.

<i>Cl</i>	<i>Caruncula lacrymalis.</i>
<i>Canl</i>	<i>Canaliculus lacrymalis.</i>
<i>Gl, Gl'</i>	<i>Gland. lacrymalis sup. und inf.</i>
<i>Ll</i>	<i>Lacus lacrymalis.</i>
<i>Lp</i>	<i>M. levator palpebrae.</i>
<i>Oi</i>	<i>M. obliquus oculi inf.</i>
<i>Op</i>	<i>M. orbicularis palpebralis. Op' Ursprung desselben vom Thränenbein und Thränensack.</i>
<i>Ops</i>	<i>M. palpebralis sup.</i>
<i>Os</i>	<i>M. obliquus oculi sup., Sehne.</i>
<i>pl</i>	<i>Lig. palpebrale laterale.</i>
<i>Pli</i>	<i>Punctum lacrymale inf.</i>
<i>Pls</i>	<i>Punctum lacrymale sup.</i>
<i>pm</i>	<i>Lig. palpebrale mediale.</i>
<i>Sl</i>	<i>Saccus lacrymalis.</i>
<i>Tr</i>	<i>Trochlea.</i>

Fig. 1.

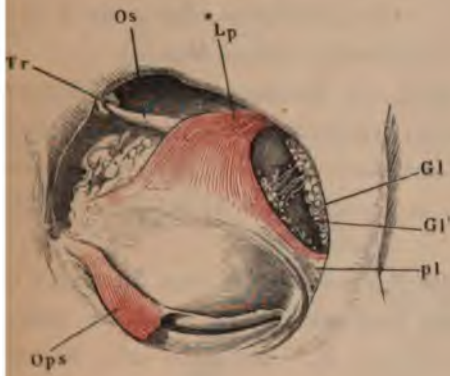


Fig. 2.

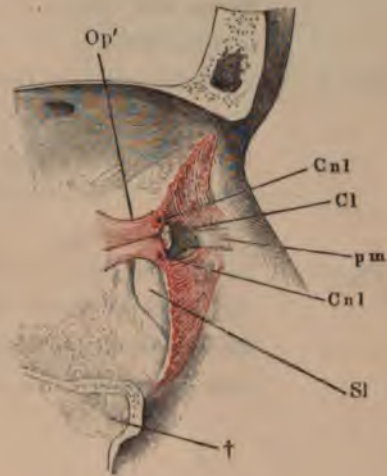


Fig. 3.

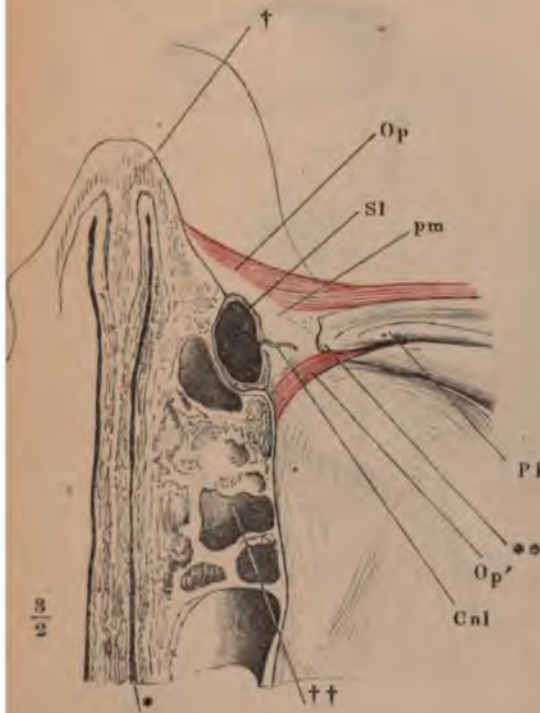
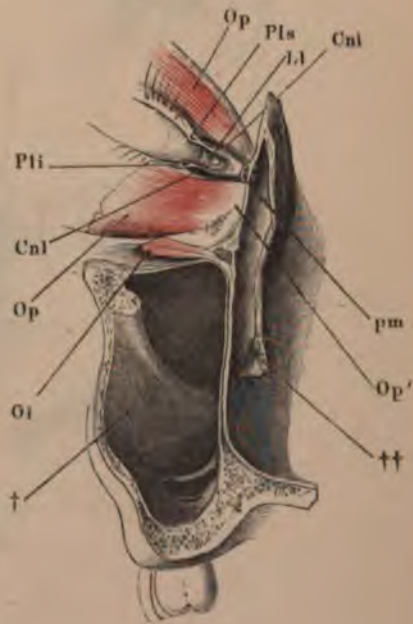


Fig. 4.



- Fig. 1. Ductus lacrymalis im Profil, die laterale Wand entfernt. † Grenze des Saccus und Canalis lacrymalis. * Communicationsöffnung der Kiefer- und Nasenhöhle. ** Laterale Fläche der unteren Muschel.
- Fig. 2. Horizontalschnitt des Gesichts durch den Thränencanal, obere Schnittfläche. *a* Knöcherner, *b* häutiger Thränencanal. *c* Lumen desselben. 1 Knorpelige, 2 knöcherne Nasenscheidewand. 3 Rest der unteren Muschel. 4 Mittlere Muschel, angeschnitten. 5 Kieferhöhle. 6 Mittlerer Nasengang.
- Fig. 3. *A* bis *D*. Verschiedene Formen der Ausmündung des Duct. lacrymalis an der lateralen Wand der linken Nasenhöhle. In *A* ist die hintere Hälfte der unteren Muschel entfernt, in *B*, *C* und *D* die ganze Muschel vom Anheftungsrande abgeschnitten.

Fig. 3.

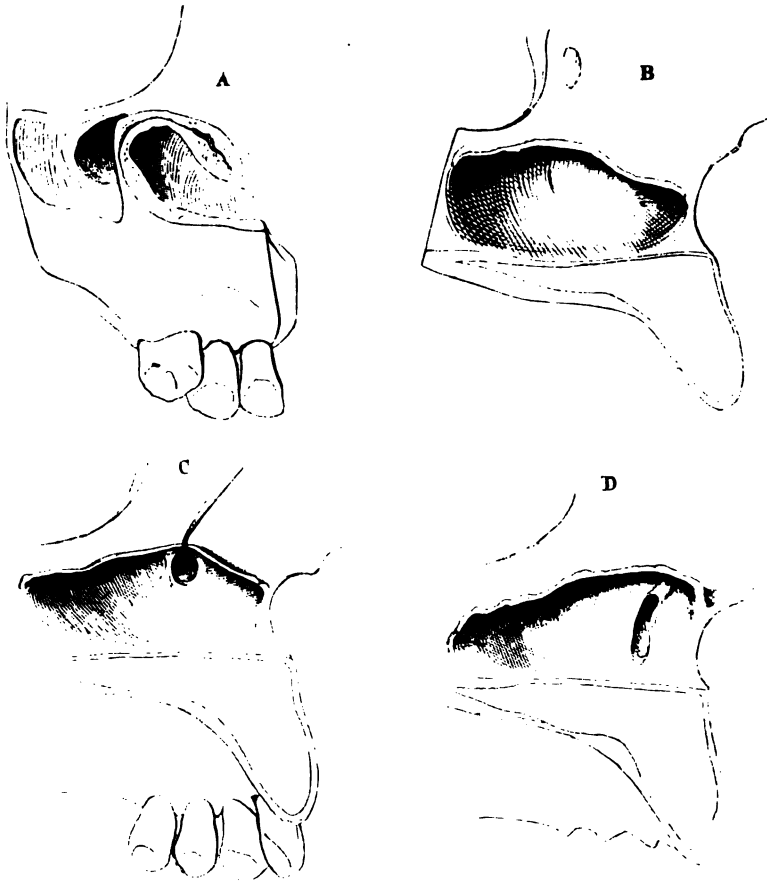


Fig. 1.



Fig. 2.

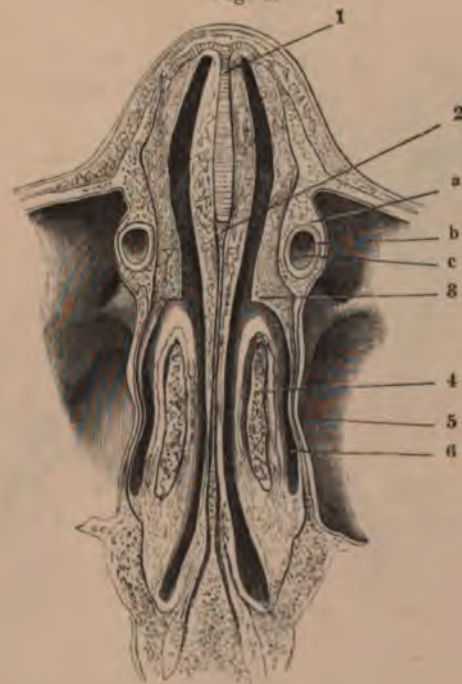


Fig. 1. Sagittalschnitt der Orbita durch die Mm. recti sup. und inf. † Kieferhöhle.

Fig. 2. Horizontalschnitt der Orbita durch die Mm. recti lateralis und medialis. Der Bulbus entleert und die Sclera von der Kapsel abgebogen. † Querschnitt des M. temporalis. †† Geöffnete Stirnhöhle.

<i>Cj</i>	Conjunctiva.
<i>Cnl</i>	Canaliculus lacrymalis.
<i>Lp</i>	M. levator palpebrae sup.
<i>o</i>	N. opticus.
<i>Oi</i>	M. obliquus oculi inf. (Querschnitt).
<i>Oo</i>	M. orbicularis oculi.
<i>Op</i>	M. orbicularis oculi palpebralis.
<i>Pl</i>	Punctum lacrymale (des oberen Augenlids).
<i>Ri</i>	M. rectus oculi inf.
<i>Rl</i>	M. rectus oculi lateralis. <i>Rl'</i> Des- sen Anheftung an das Septum orbitale.
<i>Rm</i>	M. rectus oculi medialis. <i>Rm'</i> An- heftung an das Septum orbitale.
<i>Rs</i>	M. rectus oculi sup.
<i>Sl</i>	Saccus lacrymalis.
*	Durchschnitt der Kapsel (<i>Capsula Tenoni</i>).

Fig. 1.

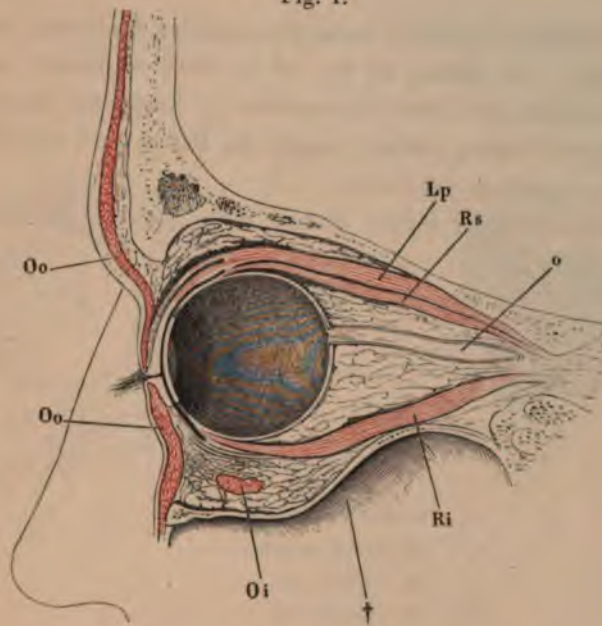
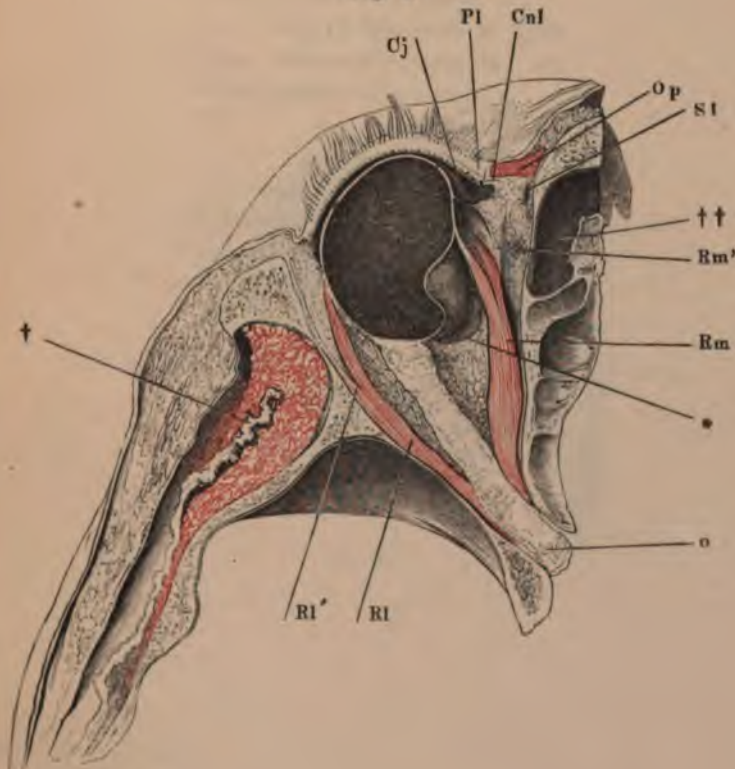


Fig. 2.



- Fig. 1. Frontalschnitt der Orbita durch den Aequator des Bulbus; hintere S
hälfte. Der Bulbus ist bis auf ein Stück der Sclera, an welcher
N. opticus sich heftet (*), entfernt. ** Kapsel des Bulbus.
- Fig. 2. Orbita von hinten geöffnet, Ansicht des Bulbus und der durchschni
Augenmuskeln von hinten.
- Fig. 3. Frontalschnitt der Orbita, hintere Hälfte, bis auf die Muskelursp
entleert.

<i>Gl</i>	Glandula lacrymalis.
<i>Lp</i>	M. levator palpebrae.
<i>Oi</i>	M. obliquus inf.
<i>Os</i>	M. obliquus sup.
<i>Ri</i>	M. rectus oculi inf. <i>Ri'</i> , <i>Ri''</i> In- sertion in das Septum orbitale.
<i>Rl</i>	M. rectus oculi lateralis.
<i>Rm</i>	M. rectus oculi medialis. <i>Rm'</i> In- sertion in das Septum orbitale.
<i>Rs</i>	M. rectus oculi sup.
<i>Tr</i>	Trochlea.
<i>II</i>	N. opt., kurz abgeschnitten.
<i>III</i>	N. oculomotorius und dessen Ver- ästelungen. Der Zweig zum M. obliquus oculi inf. am Ursprung abgeschnitten.
<i>V</i>	N. supraorbitalis.
<i>VI</i>	N. abducens.
†	Kieferhöhle.
††	Stirn- und Nasenhöhle.

Fig. 1.

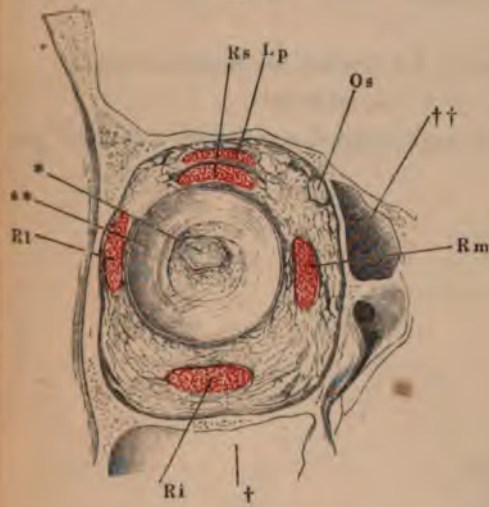


Fig. 3.

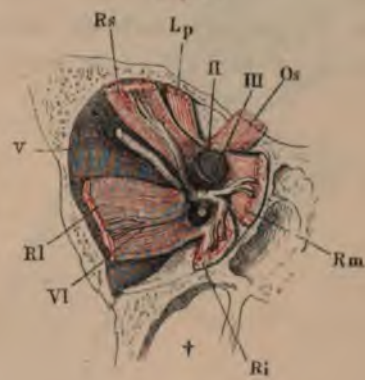
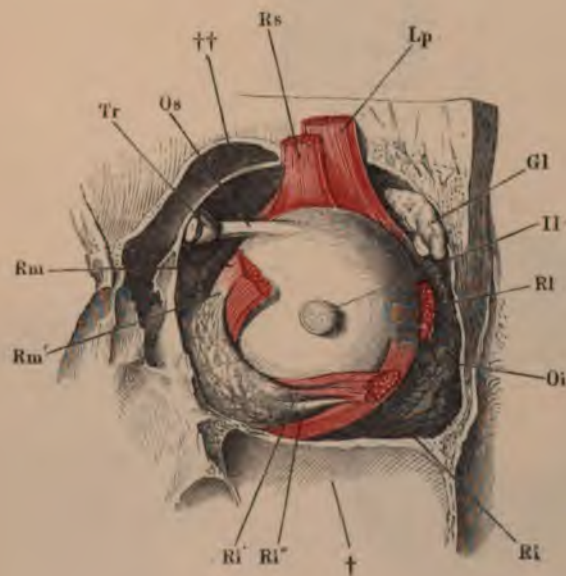


Fig. 2.



- Fig. 1. Horizontalschnitt des rechten Auges, obere Schnittfläche. * Vorder-
** hintere Augenkammer.
- Fig. 2. Meridianschnitt der Augenhäute in der Gegend des Hornhautfalzes.
- Fig. 3. Aeussere Fläche der Choroidea. ** Venenstämmе.
- Fig. 4. Vorderer Theil des durch einen Aequatorialschnitt halbirten Bulbus, v
innen gesehen.

<i>C</i>	Cornea.
<i>Cc</i>	Corpus ciliare.
<i>Ch</i>	Choroidea.
<i>Cj</i>	Conjunctiva.
<i>Cr</i>	Corpus vitreum.
<i>Fc</i>	Fossa centralis der Retina.
<i>I</i>	Iris.
<i>L</i>	Linse.
<i>O</i>	N. opticus.
<i>Oc</i>	Orbiculus ciliaris.
<i>Os</i>	Ora serrata.
<i>R</i>	Retina.
<i>S</i>	Sclera.
<i>Sr</i>	Sinus venosus iridis.
<i>Z</i>	Zonula.

Fig. 1.

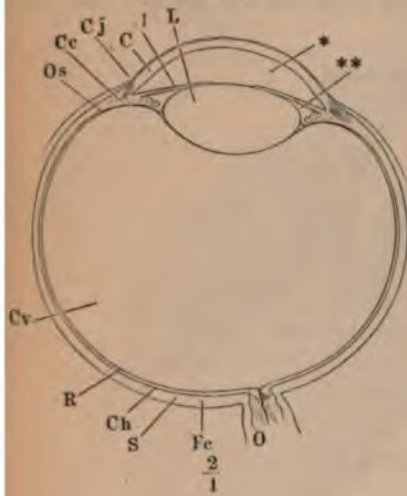


Fig. 2.



Fig. 3.



Fig. 4.

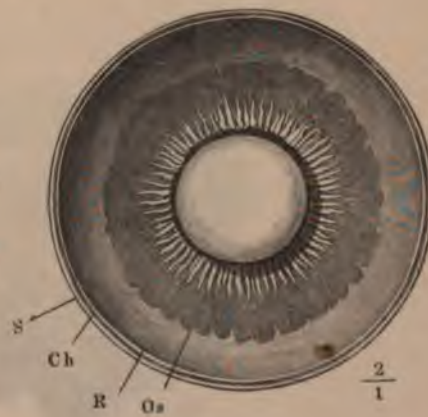


Fig. 1. Meridionalschnitt der äusseren und mittleren Augenhaut am Horn falz. M. ciliaris.

Fig. 2. Durch meridionale Schnitte getrenntes Segment der äusseren und leren Augenhaut von innen, die Iris stark abwärts gezogen und von der Cornea abgelöst.

Fig. 3. Meridionalschnitt des Lig. pectinatum iridis.

-
- Bci* Innere Balsammembran der Cornea.
C Cornea.
Cp Cornea im engeren Sinne.
I Iris.
Lp Pigmentlamelle derselben.
Pc Processus ciliaris.
Sp Sphincter pupillae.
Sr Sinus venosus iridis.
 * Faserschichte, in welche die innere Balsammembran der Cornea am Hornhautfalz sich auflöst.

Fig. 3.

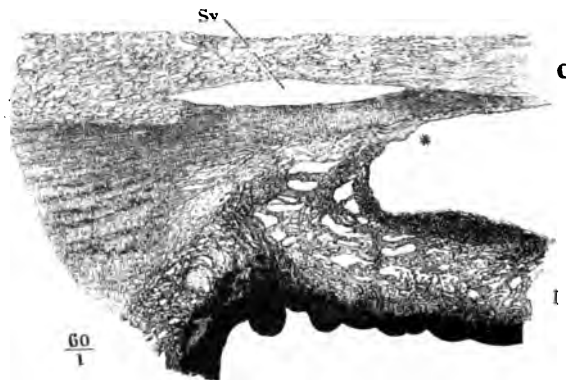


Fig. 1.

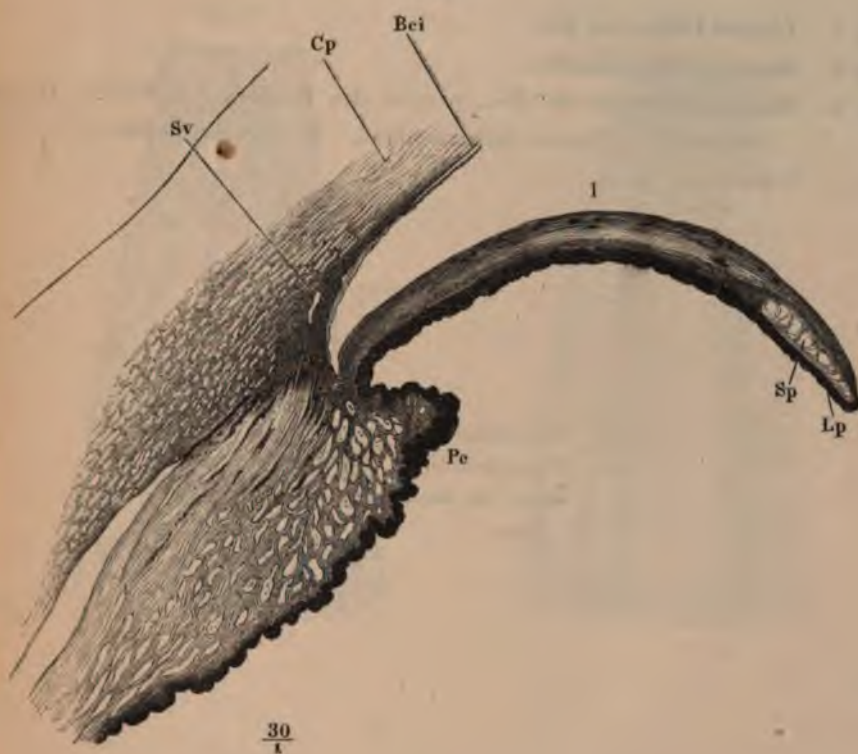


Fig. 2.

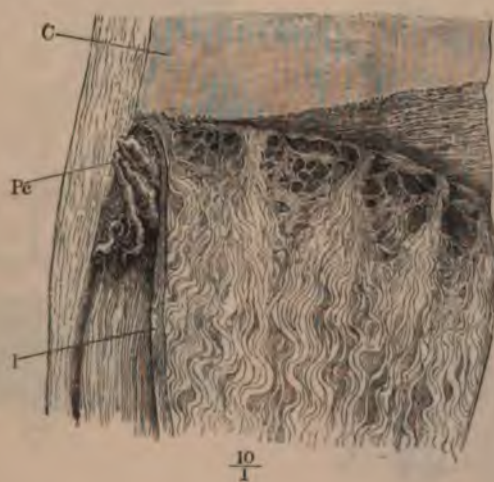


Fig. 1. Vordere Fläche der Iris.

Fig. 2. Hintere Fläche derselben.

Fig. 3. Dickendurchschnitt der Iris, parallel den Rändern. 1 Vordere Grenzmembran. 2 Hintere Grenzmembran. M. dilatator pupillae.

Fig. 4. Gefässe der Iris.

-
- I* Schwammiges Gewebe der Iris.
Lp Pigmentlamelle.
* Grenze der äusseren und inneren Zone.

Fig. 1.

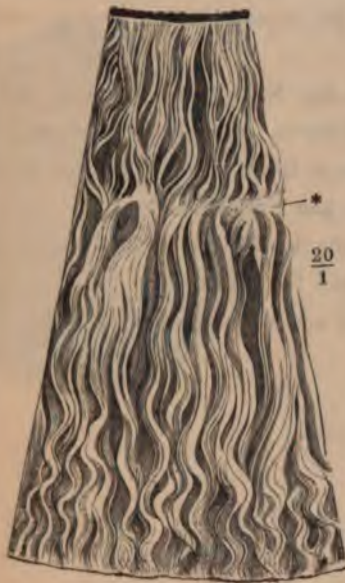


Fig. 2.



Fig. 3.



Fig. 4.



- Fig. 1. Aequatorialschnitt des rechten Auges, hinteres Segment von innen, um die Papilla n. optici, die von ihr ausstrahlenden Gefässe und die Macula lutea zu zeigen.
- Fig. 2. Meridionalschnitt der Eintrittsstelle des N. opticus. 1. Canal der Vasa centralia. 2 Nervenbündel. 3 Inneres, 4 äusseres Neurilem. * Eintrittsstelle, an welcher die Opticusfasern ihre stark lichtbrechende Eigenschaft verlieren. ** Querschnitte von Nervenbündeln.
- Fig. 3. Meridionalschnitt des vordersten Theils des Bulbus. * Linsenkapselfaserung.
- Fig. 4. Profilansicht der Linse. Faserung und Faserlücken.
- Fig. 5. Linse des Schafs, in Wasser macerirt und aufgeblättert.

<i>C</i>	Cornea.
<i>Ch</i>	Choroidea.
<i>I</i>	Iris.
<i>L</i>	Linse.
<i>Lcr</i>	Lamina ciliaris retinae.
<i>Lh</i>	Limitans hyaloidea.
<i>R</i>	Retina.
<i>S</i>	Sclera.
<i>Z</i>	Zonula.

Fig. 1.



Fig. 2.

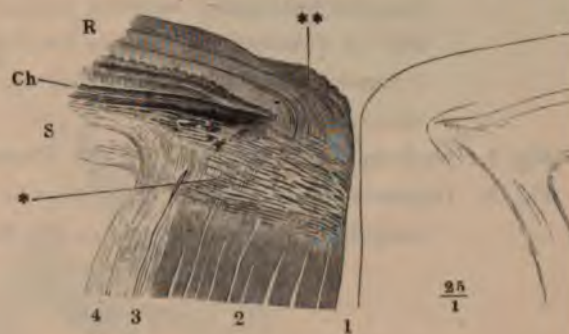


Fig. 3.



Fig. 4.

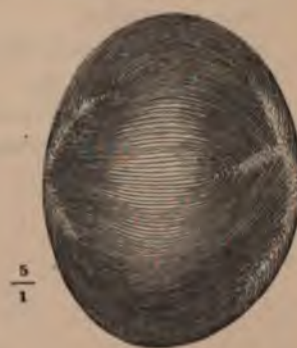


Fig. 5.



Fig. 1. Profil des Schädels mit dem Ohrknorpel, der rinnenförmige Knorpel des äusseren Gehörgangs entfaltet und abwärts gezogen. 1 Meatus audit. ext. 2 Tuberculum articulare des Schläfenbeins. 3 Proc. mastoideus. † Durchschnittsfläche des Jochbogens. *, ** Spalten des Knorpels des äusseren Gehörgangs.

Fig. 2. Muskeln des äusseren Ohrs, laterale Fläche.

Fig. 3. Ohrknorpel und Muskeln desselben von der medialen Fläche. * Anheftungsfläche des Ohrknorpels an den Rand des Meatus audit. ext.

<i>Ah</i>	Anthelix. <i>Ah'</i> , <i>Ah''</i> Convergirende Schenkel desselben.	<i>H</i>	Helix. <i>H'</i> Ursprungsfurche desselben. <i>H''</i> Spina helices.
<i>At</i>	Antitragus. <i>At'</i> M. antitragicus.	<i>Hm</i>	M. helices minor.
<i>CC</i>	Cartilago conchae auris.	<i>Hmj</i>	M. helices major.
<i>Ch</i>	Cauda helices.	<i>I</i>	Incisura auris.
<i>CM</i>	Cartilago meatus audit. ext.	<i>O</i>	M. obliquus auriculæ.
<i>Eas</i>	M. auricularis sup.	<i>S</i>	Scapha.
<i>EFc</i>	Eminentia fossae conchae.	<i>T</i>	Tragus. <i>T'</i> M. tragicus. <i>T*</i> Bündel des M. tragicus zur Spina helices.
<i>EFt</i>	Eminentia fossae triangularis.	<i>Ta</i>	M. transversus auriculæ.
<i>ES</i>	Eminentia scaphae.		
<i>Fc</i>	Fossa conchae.		
<i>Ft</i>	Fossa triangularis.		

Fig. 3.

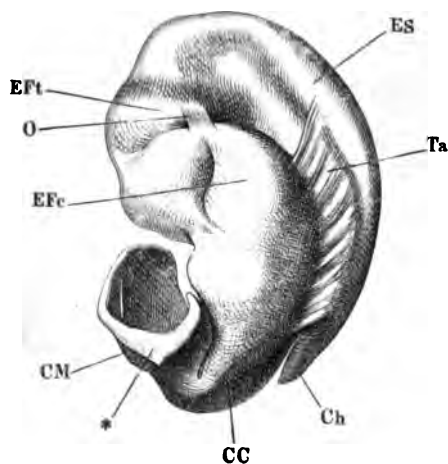


Fig. 1.

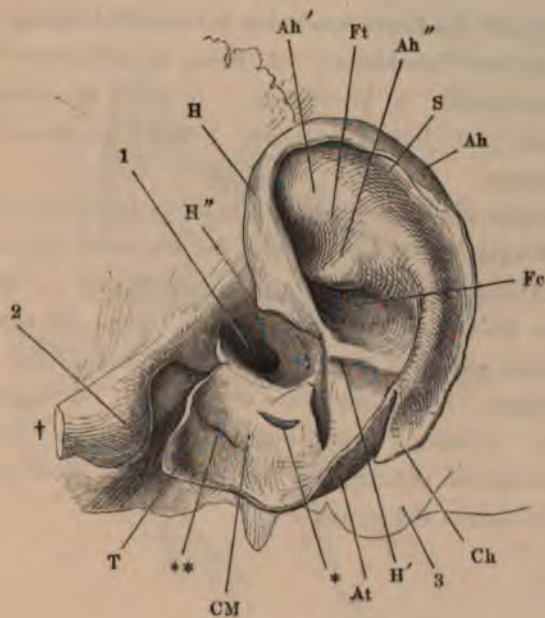


Fig. 2.

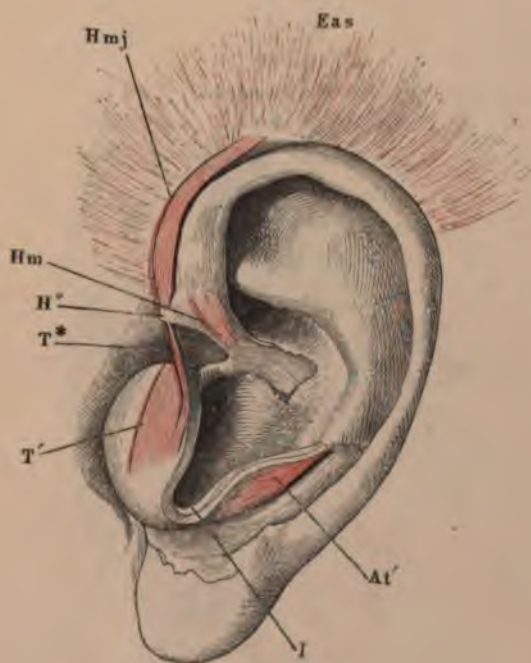


Fig. 1. Horizontalschnitt des Kopfs durch den äusseren Gehörgang. 1 Tuberculum articulare des Unterkiefers. 2 Fossa mandibularis. 3 Paukenfell. 4 Paukenhöhle. 5 Vestibulum. 6 Sinus transversus der fibrösen Hirnhaut. 7 Cellulae mastoideae. * Spalte des Knorpels des äusseren Gehörgangs.

Fig. 2. Frontalschnitt des Kopfs durch den äusseren Gehörgang und das Ohr an der Uebergangsstelle des Knorpels der Ohrmuschel in den Knorpel des äusseren Gehörgangs. Von der oberen Wand des letzteren ist ein schmaler Streif zurückgeblieben. 1 M. epicranius temporalis. 2 M. auricularis sup. 3 M. temporalis. 4 Obere Wand des knöchernen Gehörgangs. 5 Paukenhöhle. 6 Paukenfell. 7 Steigbügel. 8 Vestibulum. 9 Innerer Gehörgang und N. acusticus. 10 Untere Wand des knöchernen Gehörgangs. 11 Parotis. * Fibröse Lippe des Randes des knöchernen Gehörgangs.

CC Knorpel der Ohrmuschel.
CM Knorpel des äusseren Gehörgangs,
 CM' obere, *CM''* untere Wand
 desselben.
H'' Spina helix.
L Ohrläppchen.

Fig. 1.

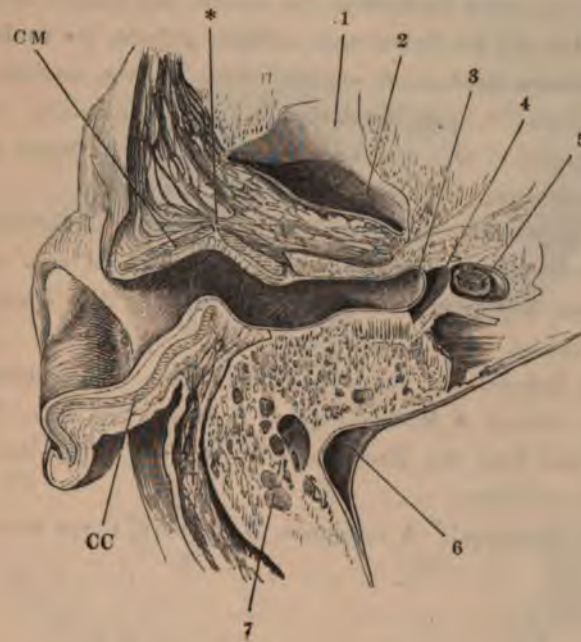


Fig. 2.

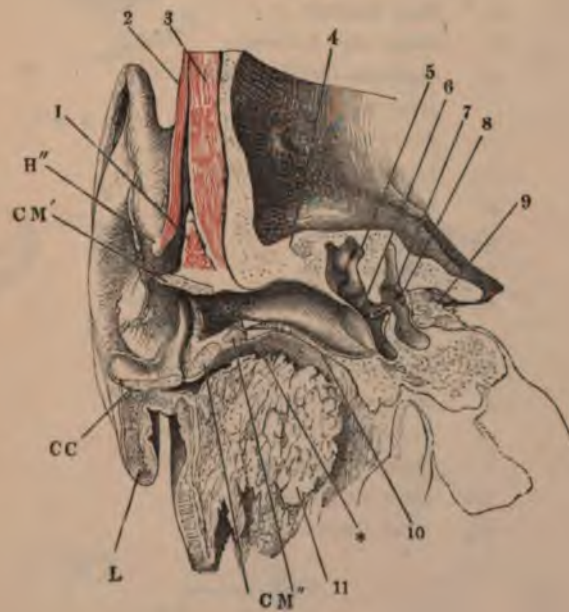


Fig. 1. Ansicht des linken Paukenfells von aussen; der Schädel ist um die sagittale Axe mit der linken Seite aufwärts gedreht, die vordere Wand des knöchernen Gehörgangs weggenommen. 1 Proc. mastoideus. 2 Proc. styloideus. 3 Spina angularis. 4 Fossa mandibularis. 5 Tuberculum articulare. * Die dem kurzen Fortsatz des Hammers entsprechende Hervorragung. ** Nabel des Paukenfells.

Fig. 2. Linkes Schläfenbein des Neugeborenen mit den Gehörknöchelchen in situ.

Fig. 3. Gehörknöchelchen in gegenseitiger Verbindung von vorn und von einer rechten Kopfhälfte, welche um die verticale Axe etwas nach rechts gedreht ist.

Fig. 4. Rechter Hammer, A von oben, B von hinten. * Gelenkfläche.

Fig. 5. Rechter Ambos. A Medialansicht, B Ansicht von vorn. * Gelenkfläche für den Kopf des Hammers. ** Auf der Wand der Paukenhöhle ruhende Fläche.

Fig. 6. Rechter Steigbügel. A von innen, B von vorn, C von unten.

- a* Vorderer Schenkel des Steigbügels.
B Basis desselben.
c Körper (des Amboses).
cp Capitulum (des Steigbügels).
I Incus (Ambos).
Ib Kurzer Fortsatz desselben.
Il Langer Fortsatz desselben.
M Malleus (Hammer).
Mc Hals desselben.
Mcp Kopf desselben.
Mb Kurzer Fortsatz desselben.
MI Langer Fortsatz desselben.
Mm Manubrium (Handgriff) desselben.
p Hinterer Schenkel des Steigbügels.
pl Proc. lenticularis des Amboses.
s Stapes (Steigbügel).
Sta Spina tympan. ant.
Stp Spina tympan. post.

Fig. 1.



Fig. 2.

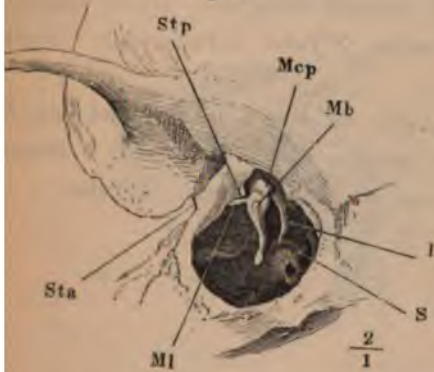


Fig. 3.

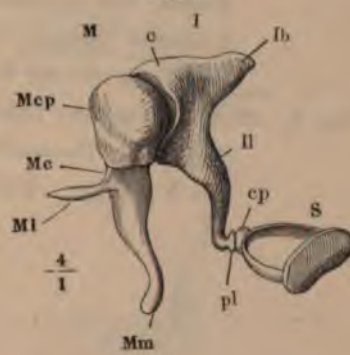


Fig. 4.

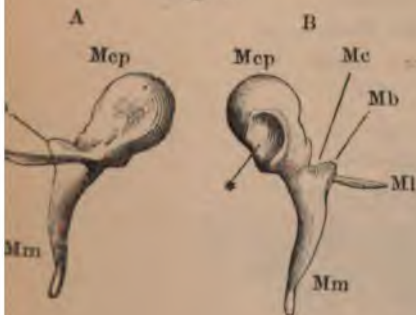


Fig. 5.



Fig. 6.



- Fig. 1. Rechtes Paukenfell mit dem Hammer von innen. Das innere Blatt der Hammerfalte der Schleimhaut ist entfernt. Lig. mallei ant. 1 Chorda tympani. 2 Tube. * Sehne des M. tensor tympani dicht an der Insertion durchschnitten.
- Fig. 2. Rechte Paukenhöhle, von oben geöffnet. Hammer-Ambos und Ambos-Paukengelenk. 1 Kapsel des letzteren. 2 Chorda tympani.
- Fig. 3. Durchschnitt der Basis des Steigbügels mit dem Rande des Vorhofsfensters, parallel dem kürzeren Durchmesser der Basis. 1 Knöcherne, 2 knorpelige Schichte der Basis. 3 Schleimhaut der Paukenhöhle. 4 Knorpelüberzug des Vorhofsfensters. 5 Durchschnitt des Can. facialis.
- Fig. 4. Laterale Wand der rechten Paukenhöhle von innen mit Hammer und Ambos und geöffnetem Canalis musculo-tubarius. Tensor tympani. 1 Chorda tympani. 2 Septum tubae. 3 Tube. 4 Paukenfell. * Spitze des Handgriffs des Hammers.
- Fig. 5. Mediale Wand der linken Paukenhöhle mit dem Steigbügel und dem M. stapedius. Eminentia stapedii und Can. facialis geöffnet. 1 Stumpf des N. facialis. 2 Canalis facialis. 3 Promontorium. 4 Tube.

<i>abs</i>	Ligam. annulare baseos stapedis.
<i>cp</i>	Capitulum des Steigbügels.
<i>lb</i>	Kurzer Fortsatz des Amboses.
<i>ll</i>	Langer Fortsatz des Amboses.
<i>ma</i>	Lig. mallei ant.
<i>Mcp</i>	Kopf des Hammers.
<i>lll</i>	Langer Fortsatz desselben.
<i>pl</i>	Proc. lenticularis des Amboses.
<i>Sp</i>	M. stapedius.
<i>Stp</i>	Spina tympanica post.
<i>Tt</i>	M. tensor tympani. <i>Tt'</i> Dessen Sehne.

Fig. 1.

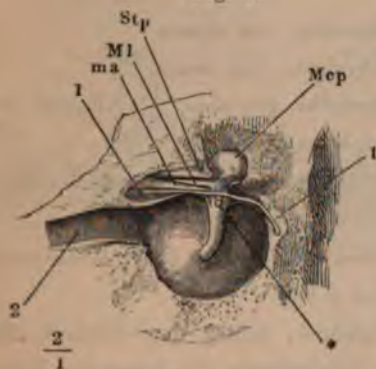


Fig. 2.

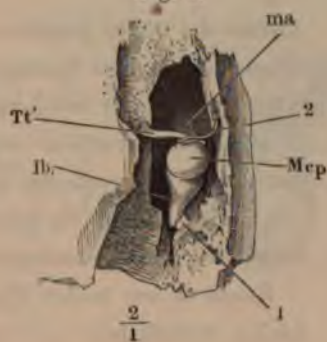


Fig. 3.



Fig. 5.



- Fig. 1. Abguss des linken knöchernen Labyrinths, von aussen.
 Fig. 2. Abguss des rechten knöchernen Labyrinths, von innen.
 Fig. 3. Abguss des linken knöchernen Labyrinths, von oben. * Abgüsse d
 der Pyramis vestibuli mündenden Canälchen.
 Fig. 4. Knöchernes Labyrinth der rechten Seite von unten, die Spitze der Sch
 abwärts gedreht, die untere Windung derselben geöffnet.
 Fig. 5. Boden des rechten inneren knöchernen Gehörgangs, durch Abtragen
 Knochens von beiden Flächen frei gelegt.
 Fig. 6. Linkes Schläfenbein mit dem Steigbügel, hinter dem Schneckenfö
 frontal durchschnitten. Vordere Schnittfläche, die Spitze der Pym
 abwärts geneigt. * Eingang der Scala vestibuli.
 Fig. 7. Durchschnitt der rechten Schläfenpyramide durch die Höhle des
 bulum parallel der lateralen Wand des letzteren; mediale Schnittf
 † Durchschnitt des Canälchens, welches den Zweig des N. vestib
 zur Pyramis vestibuli führt.

Ac Innere Mündung des Aqueduct.
 cochleae.
Av Aqueduct. vestibuli, Abguss.
Cf Can. facialis, Durchschnitt.
Cs Crista semilunaris.
Ctt Can. tensoris tympani.
Cv Crista vestibuli.
Fc Fossa cochleae.
Fcc Foramen centrale cochleae.
Fec Fenestra cochleae (*Fen. rotunda*).
Fj Fossa jugularis.
Fv Fenestra vestibuli (*Fen. ovalis*).
h Horizontaler Bogengang.
ha Ampulle desselben.
hp Hintere Mündung desselben.
ls Lamina spiralis.
lss Lamina spiralis secundaria.
Pr Promontorium.

Rc Recessus cochlearis.
Re Recessus ellipticus.
Rs Recessus sphaericus.
S Steigbügel.
Ss Sinus sulciformis.
St Scala tympani.
Sv Scala vestibuli.
ts Membrana tympani secundaria.
Tsf Tractus spiralis foraminosus.
r¹ bis r⁵ Siebförmige Oeffnungen, dur
 welche die Zweige des N. ves
 buli in das Vestibulum treten.
raa Ampulle des vorderen vertical
 Bogengangs.
rc Gemeinsamer Schenkel der verti
 len Bogengänge.
rp Hinterer verticaler Bogengang.
rpa Ampulle desselben.

Fig. 1.

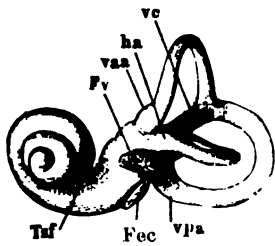


Fig. 2.

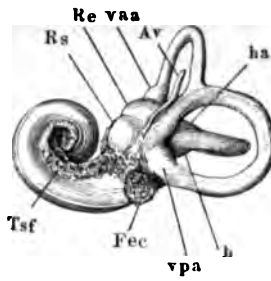


Fig. 3.

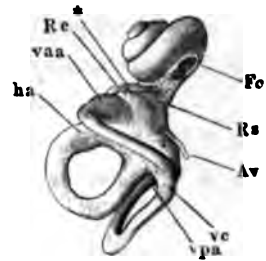


Fig. 4.

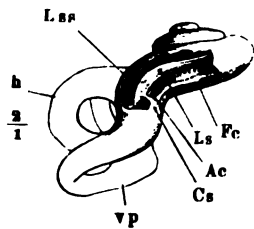


Fig. 5.

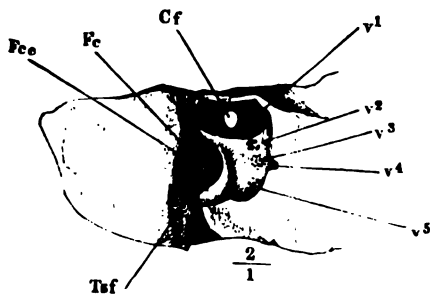


Fig. 6.

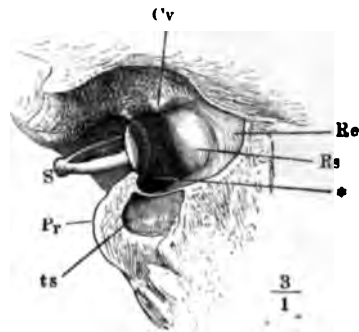
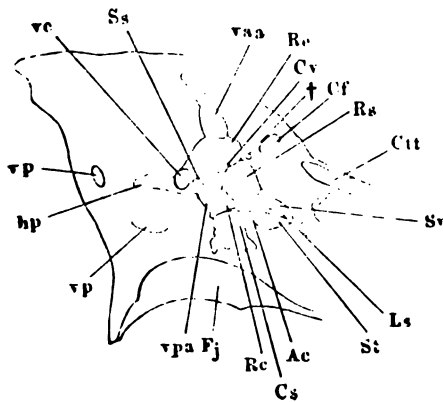


Fig. 7.



$\frac{2}{1}$



- Fig. 1. Durchschnitt der Pyramide des Schläfenbeins, senkrecht auf deren Längsaxe, parallel der Axe des Modiolus. Hintere Schnittfläche.
- Fig. 2. Knöcherne rechte Schnecke, von vorn geöffnet. † Durchschnitt Zwischenwand der Schnecke. †† Oberes Ende derselben.
- Fig. 3. Knöcherne rechte Schnecke des Neugeborenen, von aussen geöffnet.
- Fig. 4. Durchschnitt durch die Spitze der rechten knöchernen Schnecke, parallel der Basis. A untere, B obere Schnittfläche.
- Fig. 5. Spitze der linken knöchernen Schnecke, geöffnet um das Ende der Lamina spiralis (den Hamulus) zu zeigen.

<i>Ac</i>	Innere Mündung des Aquaeductus cochleae.
<i>cf</i>	Canalis facialis.
<i>cM</i>	Canalis centralis modioli.
<i>Ca</i>	Crista semilunaris.
<i>Utt</i>	Canalis tensoris tympani.
<i>Fec</i>	Fenestra cochleae.
<i>H</i>	Hamulus.
<i>La</i>	Lamina spiralis.
<i>Mod</i>	Modiolus.
<i>Pai</i>	Porus acust. int.
<i>sM</i>	Canalis spiralis modioli.
<i>St</i>	Scala tympani.
<i>Stu</i>	Septum tubae, Querschnitt.
<i>St</i>	Scala vestibuli.

Fig. 1.

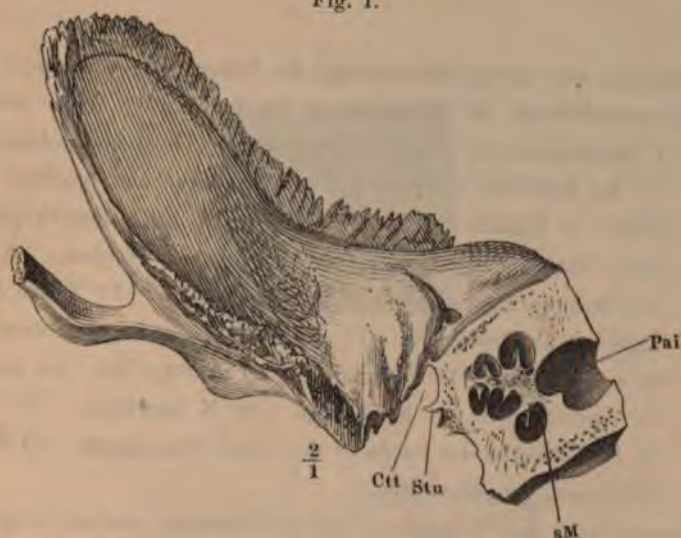


Fig. 2.



Fig. 3.

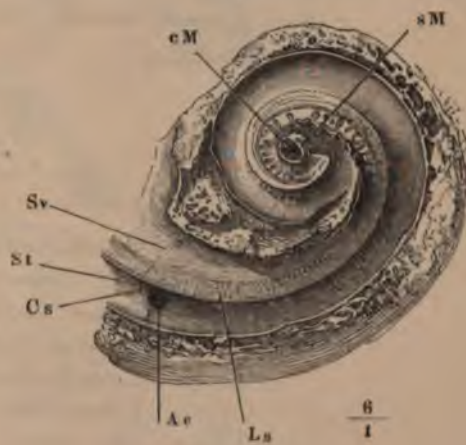


Fig. 5.



Fig. 4.



- Fig. 1. Utriculus und häutige Bogengänge der linken Seite von aussen.
- Fig. 2. Horizontalschnitt des Kopfs durch das Labyrinth, untere Schnittfläche.
 1 Durchschnitt des Sinus transversus. 2 Cellulae mastoideae. 3 Knorpel der Auricula. 4 Antrum mastoideum, von oben geöffnet. 5 Paukenhöhle. 6 Canalis facialis. 7 Querschnitt des Hammerkopfs; medianwärts von demselben verläuft die Chorda tympani. 8 Schnecke. 9 Schräg durchschnittener *M. tensor tympani*. 10 Spitze des unteren Lappens des Grosshirns. 11 Angeschchnittener Can. caroticus. 12 Fibröse Hirnhaut. 13 Querschnitt der Carotis int. 14 Knochenvene. 15 Durchschnitt des Kleinhirns. 16 N. acusticus. 17 Vestibulum. 18 Durchschnitt des vorderen verticalen Bogengangs. 19 Horizontaler Bogengang, angeschnitten.
- Fig. 3. Durchschnitt des N. acusticus und der Schnecke, dreimal vergrössert.
- Fig. 4. Querschnitt einer Windung aus einer in Salzsäure erweichten Schnecke.
 * Crista ligamenti spiralis. Die Hülfslinien bedeuten den Durchschnitt der Gehörstäbchen.

<i>b</i>	Membrana basilaris.
<i>Dc</i>	Ductus cochlearis.
<i>e</i>	Aeussere Wand desselben.
<i>h</i>	Horizontaler Bogengang.
<i>Lla</i>	Limbus laminae spiralis.
<i>ls</i>	Lamina spiralis.
<i>Lsp</i>	Ligam. spirale.
<i>Mod</i>	Modiolus.
<i>Nc</i>	Nervus cochlearis.
<i>Nr</i>	Nervus vestibuli.
<i>St</i>	Scala tympani.
<i>Sr</i>	Scala vestibuli.
<i>r</i>	Membrana vestibularis (<i>M. Reissneri</i>).
<i>va</i>	Vorderer verticaler Bogengang.
<i>vp</i>	Hinterer verticaler Bogengang.

Fig. 1.



Fig. 2.

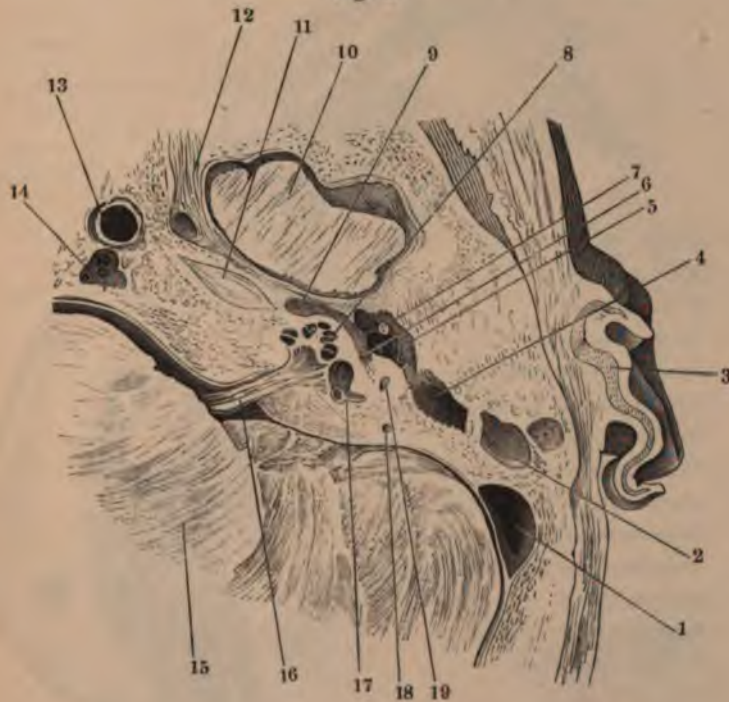


Fig. 3.

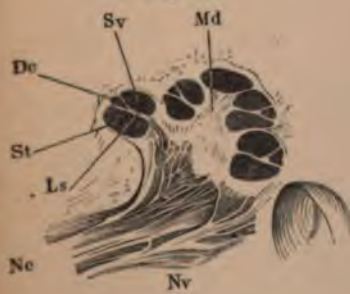
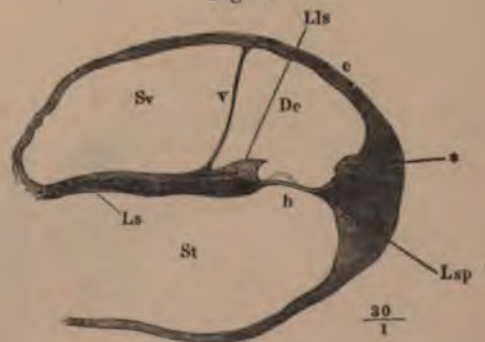


Fig. 4.



- Fig. 1. Schädelbasis mit dem Knorpel der Tube (*). † Horizontalschnitt des Gaumenflügels.
- Fig. 2. Querschnitte des knorpiligen Theils der Tube, A dicht vor der Verbindung des knorpiligen Theils mit dem knöchernen, B am vorderen Rande der Spina angularis, C in der Gegend des For. ovale. * Durchschnitt der A. carotis int. 1 N. inframaxillaris. 2 A. meningea media.
- Fig. 3. Querschnitt des oberen Theils der knorpiligen Tube. * Bündel des M. sphenostaphylinus.

- Cca* Eingang des Can. carot.
Fj Fossa jugularis.
Fov Foramen ovale.
Fs Foramen spinosum.
Fst Foramen stylomastoideum.
Ll Laterale Lamelle des Gaumenflügels.
Lm Mediale Lamelle desselben.
Mac Meatus auditor. ext.
Pe Querschnitt des M. pterygoid. ext.
Pi Querschnitt des M. pterygoid. int.
Ps Querschnitt des M. petrostaphylinus.
Pst Proc. styloideus.
Sa Spina angularis.
Ss M. sphenostaphylinus.
T Tube.

Fig. 3.



Fig. 1.

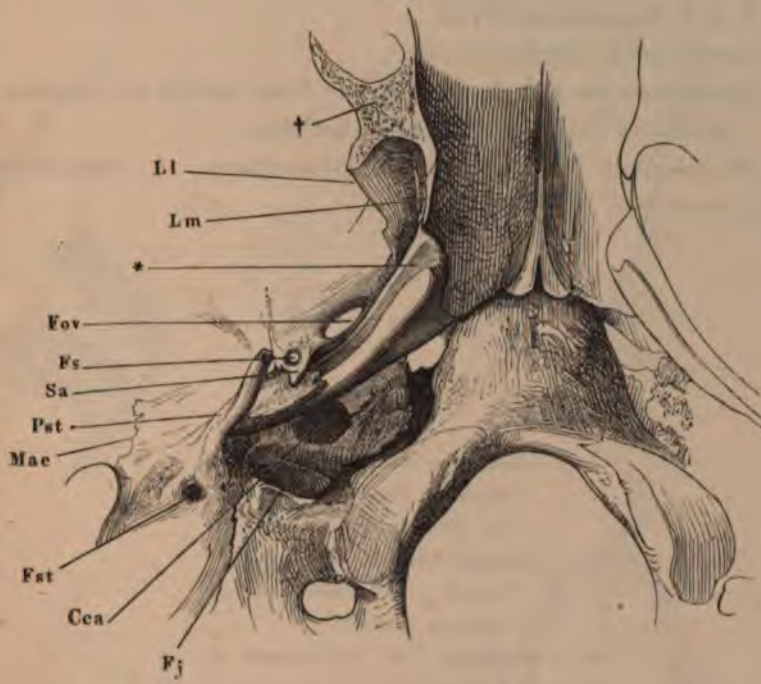


Fig. 2.

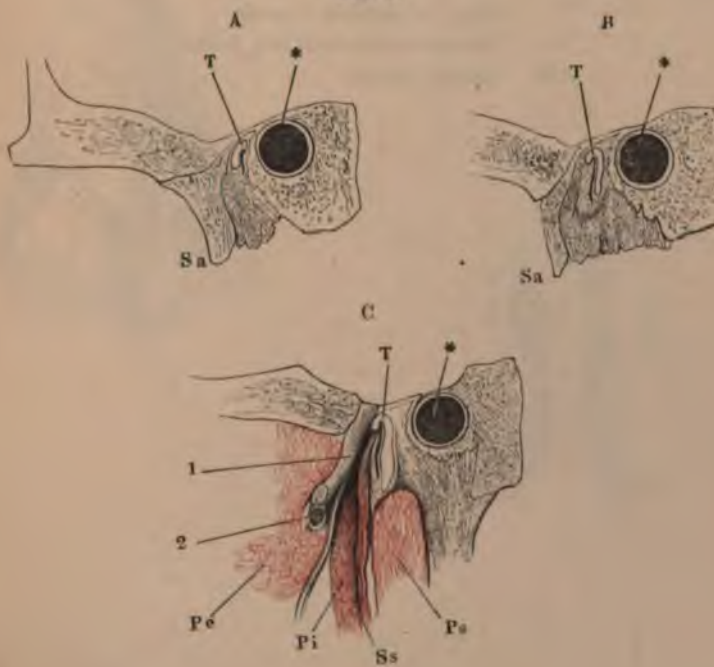


Fig. 1. A, B, C Nasenknorpel, Profil.

Fig. 2. Nasenknorpel, Ansicht von vorn.

Fig. 3. Durchschnitt des knorpeligen Theils der Nase, parallel der Apertura p
formis. 1 Cutis. 2 Schleimhaut der Nase.

Fig. 4. Frontalschnitt der Nase, vordere Schnittfläche. † Durchschnitt
knöchernen Nasenwurzel.

-
- ee* Cartilaginea epactiles.
- l* Seitlicher Nasenknorpel. *l*¹ Lateraler, *l*² medialer Schenkel.
- m* Medianer Knorpel. *m'* Scheidewandknorpel. *m''* Seitenplatte des medianen Knorpels.
- N* Nasenbein. *N'* Os internasale C. Mayer.
- Pf* Proc. frontalis des Oberkieferbeins.
- Sna* Spina nasalis ant.
- ** Rinne des medianen Knorpels.
- *** Das dieselbe überbrückende Band.
- **** Häutiges Septum.

Fig. 1.

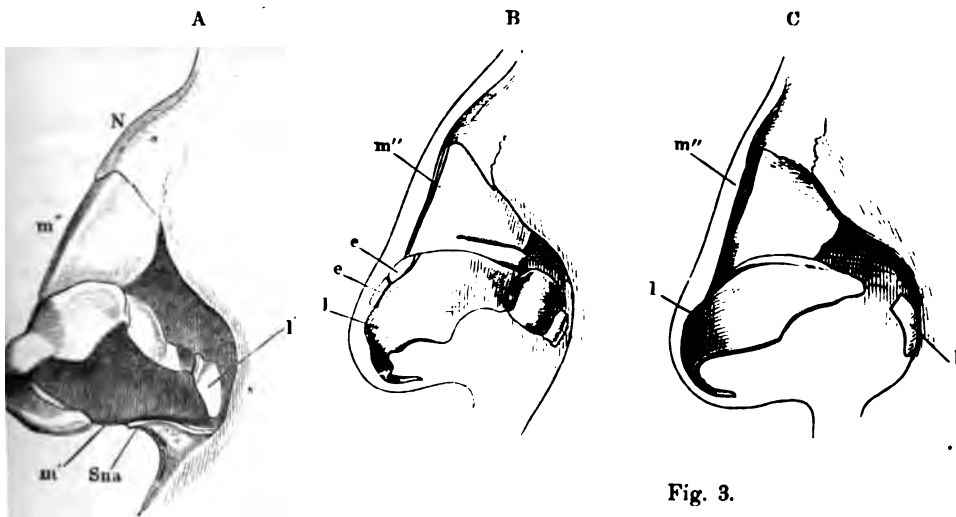


Fig. 3.

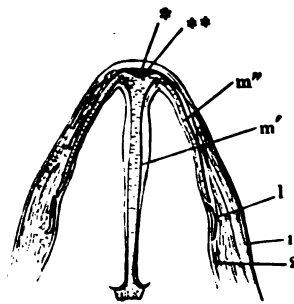


Fig. 4.

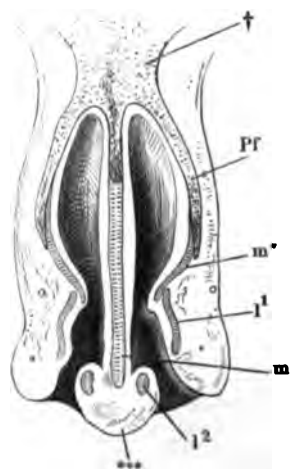
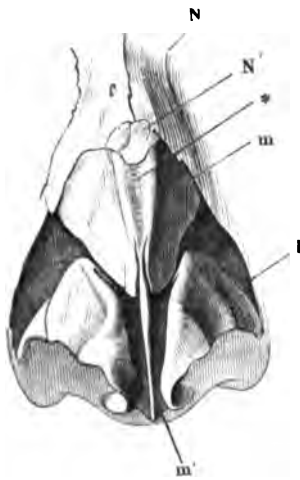


Fig. 2.



- Fig. 1. Laterale Wand der Nasenhöhle, die obere und mittlere Muschel durch je eine Furche der Länge nach getheilt. * Communicationsöffnung der Wespenbein- mit der Nasenhöhle.
- Fig. 2. Laterale Wand der Nasenhöhle; die obere Muschel durch einen Verticalschnitt gespalten und nach zwei Seiten zurückgeschlagen, um die Mündungen der oberen Cellulae ethmoidales sichtbar zu machen, die mittlere Muschel am Anheftungsrand abgeschnitten, um die Mündung der Kieferhöhle zu zeigen. 1 Mündung der unteren Cellulae ethmoid. 2 Eine aus der Stirnhöhle in den mittleren Nasengang geführte Sonde. 3 Constante Communicationsöffnung der Kiefer- und Nasenhöhle. 4 Unbeständige Communicationsöffnung derselben. 5 Ostium pharyngeum der Tube.

<i>Ci</i>	Untere Muschel.
<i>Cm</i>	Mittlere Muschel, <i>Cm</i> ¹ , <i>Cm</i> ² Anheftungsrand derselben.
<i>Cs</i>	Obere Muschel. <i>Cs</i> ¹ , <i>Cs</i> ² Aufwärts geschlagene Theile derselben.
<i>Sf</i>	Sinus frontalis.
<i>Ssph</i>	Sinus sphenoidalis.

Fig. 1.

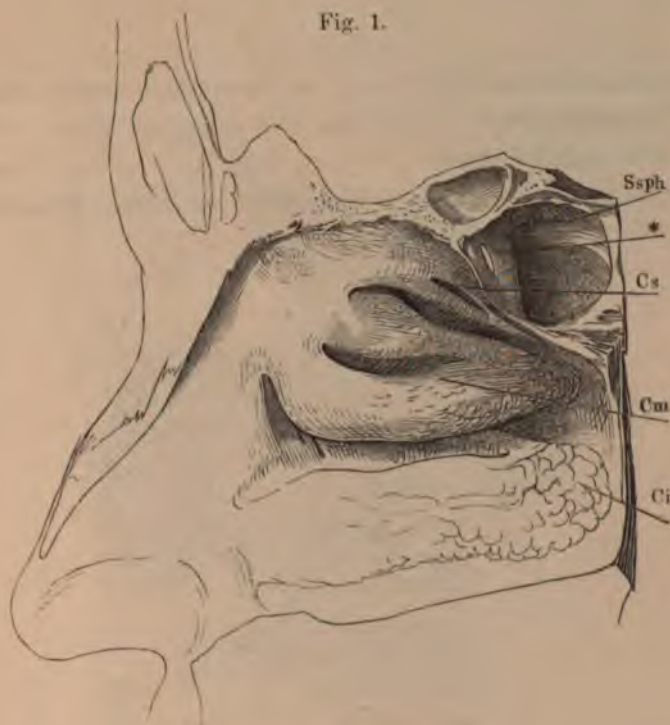
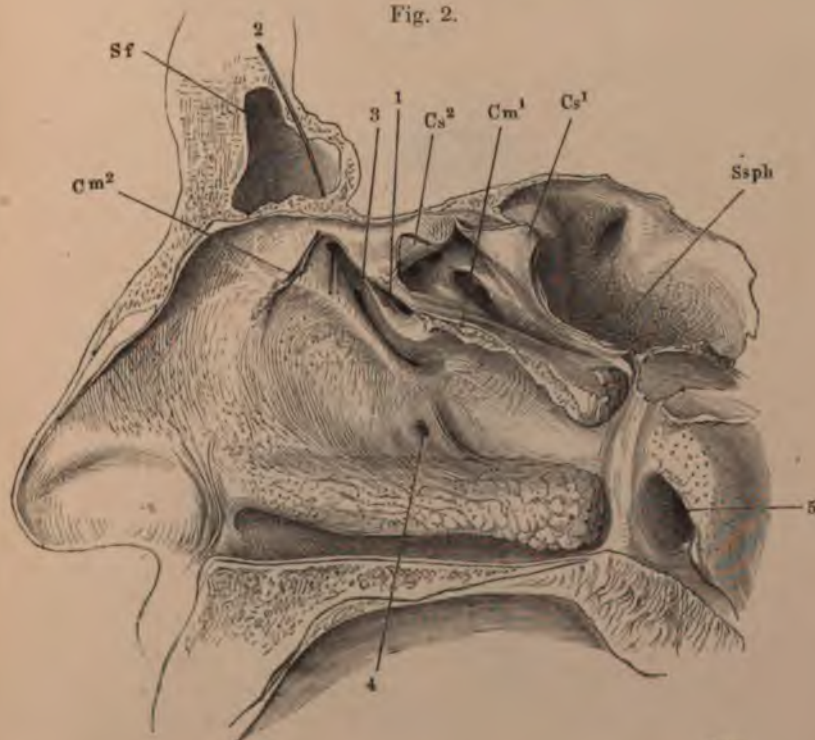


Fig. 2.



- Fig. 1. Frontalschnitt des Kopfs durch die Nasenhöhle, vordere Schnittfläche. † Durchschnitt der Augenhöhle. * Eine aus der Kiefer- in die Nasenhöhle geführte Sonde.
- Fig. 2. Horizontalschnitt der Nasenhöhle dicht am Boden derselben, untere Schnittfläche. * Nasloch.

<i>Ci</i>	Untere Muschel.
<i>CII</i>	Cellulae ethmoidales.
<i>Cm</i>	Mittlere Muschel.
<i>Cs</i>	Obere Muschel.
<i>Di</i>	Eingang des Ductus incisivus.
<i>l</i>	Seitlicher Nasenknorpel.
<i>m'</i>	Scheidewandknorpel.
<i>Sm</i>	Sinus maxillaris.

Fig. 1.

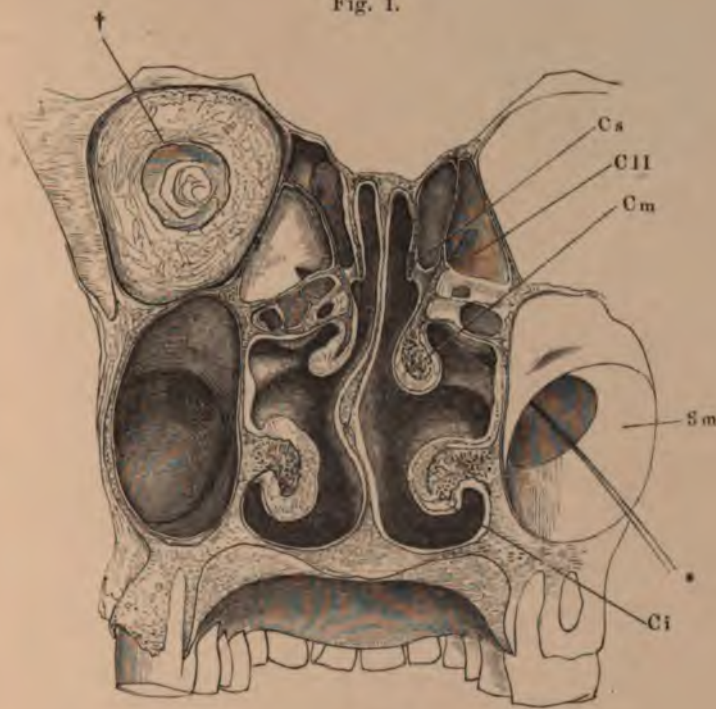


Fig. 2.

